# Michael 21. 27 000 Manneter & 2 Tagedausaahen Genipreder-Brit: "Zagliett-dauß" Rr. 6650-53.

Berlag Langgaffe 21.
"Tagblatt-hans".
Shalber-halle geöffnet von 8 Uhr morgens
bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

Bezwes-Breis für beibe Ausgaben: 70 Bis monatlich, M. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Annyalle 21, eine Aringerlode. M. 3.— vierteljährlich durch alle deutschen Sofianflatten, ausfahreiteit Bedelgelb. — Bezugs- Beitellungen nehmen außerben entragen: un Biedschen der Breisstelle Bismarding D, fowie die 112 Ausgabelbeiten in aller Tellen der Gtadt; in Biederich: die dortigen 22 Ausgabelbeilen und im Anderen und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Mugeigen-Annahme: Bur bie Abenb-Ausgabe bis 18 Uhr mittags; für bir Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.



2 Tagesausgaben. "Taghtart-Dand" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens 518 8 Uhr abends.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für letale Ungeigen im "Arbeitsmarti" und "Rieiner Ungeigen" in embeitlicher Sahiern: WBig. in danon abreichender Sahausführtung, fowie für alle übrigen lotafen Ungegen; W Big. für elle ausbuntigen Angeigen; i Mt. für lofale Arflamen; E Wi. für auswärtige Beflamen. Gange, balbe, brittel und viertel Seiten, burchfaufend, nach befenderer Breechung,— Bei wiederhalter Aufnahme unveränderter Angeigen in furzen Florigenraumen entiprechender Rabatt.

Far bie Aufvahme von Ungeigen an vorgefchriebenen Tagen wird feine Gewähr übernommten.

97r. 521.

tit

en

6.3

ettix

(Fa. 2787 g) F 150

Wiesbaben, Dienstag, 8. November 1910.

58. Jahrgang.

## Morgen-Ausgabe.

## Politische Übersicht.

Die Schiffahrteabgaben.

Der Reichstangler bittet viele Ratfel gartlich und erfolgreich im verschwiegenen Bufen, fo 3. B. bas seiner fünstigen Wahlparole. Aber während man immerhin die Möglichfeit bat, sich dies und das als Inhalt der Erwägungen und Absichten des Kanzlers porzustellen, erlahmt die Phantafie gegenüber dem ge-beimmisvollsten aller Rätfel des Geren b. Bethmann-Sollweg, jenem nämlich, das die Frage der Durchfilhrbarfeit bes Schiffahrtsabgabengelebes betrifft, Es ift nicht die Schuld bes Beurteilers, fondern es ftedi unlostich in ben verzwidten Berhaltniffen felber, wenn man flets bon neuem vergeblich foricht, wie es Berr bon Beihmann-Sollweg anftellen möchte, um den Biberfrand Cfrerreich's und der Riederlande gu überminden. Beide Staaten haben gemigend gezeigt, Offerreich sumal durch einftimmigen Beichluß Des Reichstats, daß fie behalten wollen, was fie haben, daß fie die ihnen durch Staatsvertrage gewährleistete Abgabenfreiheit auf Elbe und Rhein beizubehalten winsichen, Und es gibt ja feine Macht und feine Möglichfeit, diesen Rachbarstaaten die Abgaben aufausivingen. Alio was tann gescheben? Wir wissen es nicht, wir find aber auch übergeugt dabon, das es der Reichstangler nicht weiß. Run gibt es Leute, denen biefes sonderbare Ringen der Regierung um die Turchfegung von eiwas, bas nicht burchfetbar erfcheint, mur als der zwar lonale, aber bon der Regierung felber als unmöglich erfannte und nur gur Erfüllung allerer Verpflichtungen unternommene Berind gilt, Die Agrarier gu befriedigen, foweit das innerhalb ber gegebenen Unmöglichkeiten doch möglich ist. Richtiger, es soll nach dieser Auffasiung den Agrariern gezeigt merben, bah fie undurchführbare Bedingungen gestellt hatten, als fie die Bewilligung der neuen Ranalbauten bon ber Ginführung bon Gdifffahrisabgaben auch auf den natürlichen Walfer-läufen abhängig machten. Wenn dieje Meinung 311läusen abhangig machen. Wenn otese Weinung giltreffen sollte, so würde sich also die Regierung damit begnügen, das Geset formal zustande zu bringen, und die Sachlage wäre hinterher tatsächlich so, als sei kein Schiltabrisabgabengeset vorhanden. Dieser Zustand würde sich selbsitverständlich in dem Augenblick andern, in dem der Einspruch Ofterreichs und der Niederlande irgendwie gu beseitigen ware, aber bis babin bliebe alles, wie gejagt, beim alten. Ob des nun die Ansicht ber Regierung ift ober nicht, fo werden die Berhaltniffe jedenfalls dafür forgen, daß die Dinge in ber geschilberten Beije berlaufen oder bielmehr nicht berlaufen, da fie eben bewegungslos auf bem Bled

Eleiben mußten, auf dem fie fich befinden. Ohne die beiden Rachbarstaaten wird es feine Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Strömen geben, das jum mindeften ist ficher.

#### Proten gegen fremde Ordens-Niederlaffungen.

Die Besuiten follen neuerdings in Preugen formliche Rieberlaffungen etabliert haben. Go hat fürglich die Einweihung eines neuen Jesuitenfollegs wenige Meter von der deutschen Grenze bei Emmerich am Niederrhein stattgesunden, und dieser Einweihung haben der preugische Landrat von Wefel, Graf Spee, ferner der Burgermeifter und Boftdirettor bon Emnterid offiziell beigewohnt. Unter diefen Umftanden ift es bod intereffant gu boren, baft bie fatbelifchen Sollander gar nicht die Jefuiten haben wollen, die jest nach der Austreibung aus Portugal dort eine Unterfunft fucen. Das fatholisch hollandische Blatt "Der Limburger Aurier" fdreibt: "Der Aulfurfampf in Deutschiland und die frangofiiden Rloftergefebe haben bereits die Stiftung mondes nicht-niederlandischen Rlofters auf niederländischem Brund und Boden gur Folge gehabt. Wenn die Revolution in Bortugal die in Balbe an erwortende Rirchenberfolgung in Spanien und der Antifleritalismus in 3talien wieber einen großen Zeil ihrer religiöfen Schlachtopfer nach ben Riederlanden abidieben werden, jo fonnte dies in der Tat gu Buflanden führen, die wir für die fatholifche Bevölferung ber Niederlande für weniger wunichenswert halten. Richt, weil baraus irgend welche Gefahr für den niederlandischen Charafter unferer fubliden Provingen entsichen fonnte, jondern weil dadurch wirtichattliche Berhältniffe berbeigeführt murden, die in breiten fatholifden Bolfefreifen feine unbedingte Billigung finden würden." - Ob man das in Teutschland hort?

#### Manfterprojeff und Jengenaussagen.

In einer Abhandlung, betifelt "Moniferprozen und Zeugenausjagen", erörtert in der Monatsichrift für Kriminalpinchologie und Strafrechtsreform der Oberargt ber Dr. v. Ehrenwallichen Ruranftalt in Abrweiler, Dr. Morden, auf Grund feiner Erfahrungen ols Cochverftandiger im Allensteiner Brogen gewiffe Mangel der heute geltenden Strafprozegordnung. Rach Dr. Morchen fehlen der Strafprozegordnung durchweg Bestimmungen, um die Methode ber Ladung bon Bengen und Gochberftanbigen ber Gigenart folcher Prozesie, beren Ausbehnung und Dauer früher unerbort gewesen ware, entsprechend ju gestalten, Die jerigen Boridriften und Gepflogenheiten mogen für die gewöhnlichen Berfahren genigen, die nur lurze Friften beanipruchen und im allgemeinen nur Ladungen innerhalb der naberen Umgebung bedingen. Rad-Dem ober die Monfterprozeffe fich in den letten Sahren unbeimlich vermehrt baben, muß die bevorsiehende Reform der Strafprozegreform bestrebt fein, Die bielfeitigen und nicht geringen Schadigungen ber öffentliden Wohlsahrt burd folde Brogeffe möglichft eingu-

ichränken. Als eine weder formal noch fachlich unbermeidliche Schadigung bes privaten refp. fistalifden Bermogens muß es aber bezeichnet werben, wenn Beugen und Cachverständige teilweise wegen gang geringfügiger Musfagen bon nur wenigen Minuten Tauer 10 bis 12 Tage am Drie bes Berfahrens weilen mußten, obwohl es in joldem Falle fehr wohl möglich gewesen ware, die Ladungen junachft allgemein gu halten und erit unmittelbar bor bem meist wohl zu berechnenden Tage der Bernehmung selbst die Geladenen iele-graphisch einzuberufen. Bei Prozessen wie dem Allensieiner kommt es bor, daß nicht wenige Beugen und Sachverständige Reisen burch gang Denischland mochen milfen, um der Ladung ju folgen. Bor ber Beichluffassung über die Ladung muß deren tatfachliche Rot-wendigfeit und besonders auch die Unerläglichkeit perfonlichen Ericheinens gegenüber ber einfacheren und tilligeren fommissarischen Bernehmung am Wohnorte noch riel gründlicher geprüft werben, als es schon bei gewöhnlichen Brogeffen gefchehen follte. Der Berfaffer gibt bezeichnende Beifpiele für die tatfachlichen Digftande, die auf Grund der borhandenen ungenligenden Bestimmungen eintreten mußten, Anffallend war auch, daß in Allenstein beamtete und für die Prozegoauer einfach beurlaubte Beugen als nicht mehr langer abfommlich bezeichnet wurden, während einige in einem freien Berufe ftchende Beugen und Cachberftanbige trot ihres mobilbegrundeten Broteftes weiterbin ber "Beugnisswangshaft", wie man wohl fagen fonne, unterworfen wurden, obwohl fie als Arzie s. B. große perfonliche Berlinte und Unannehmlichkeiten erlitten. In Diefen Gallen war bas Migverhaltnis zwijchen bem totfochlichen Effett einer im öffentlichen Intereffe erzwungenen Leistung und dem dofiir zu bringenden versoulichen Opfer geradezu eklatant. Es ift aus recht-lichen Gründen wie zur Berhütung der Bergeudung bon fistalifdem und privatem Bermogen bringend gu wiiniden, daß bei ber fraftigen Reform ber Straf-prozeftreform die gefchilberten Sarten und Ungwedmögigfeiten eine Milberung, wenn nicht gleich eine Befeitigung erfahren.

#### Dentides Reich.

"Ein Glüdwunsch des Kaisers an den Kreuzer "Emden". Der kleine Kreuzer "Emden", der unter dem Kommando des Fregatienkapitäns Bollerthun sieht, hat vom Kaiser ein Glüdwunschtelegramm ers halten, in dem dieser namentlich dem Maschinen-versonal seine vollste Anerkennung wegen seiner Halt der furchtbaren Fahrt den Talkahuano in Chile nach Tohiti ausspricht. Noch niemals ist von einem kleinen Kreuzer eine solche Entsernung von 4400 Seemeisen zurückgelegt worden, noch dazu bei ganz undekannten Wetters und Stromberhältnissen und ohne sede Aussicht, unterwegs gegebenenfalls einen Rothafen zur Kohlenergänzung anzulaussen. Sechs Tage lang

## Jenilleton.

(Madibred perboten)

#### Condoner Leben.

"Afeine Saison". - Corvnation Exhibition. - 200 Lorbs als Schutherren. - Englische Luftschiffabrt. - Das grubte Seeichtiff ber Welt. - Das blaue Band bes Ogeans. - Denifche Folizei-Prafibenten in Loudon. - "Deutsche Brotverberber". Loudon, Robember.

Die Beit ber eigentlichen Londoner Gaifon ift unumfiof. lich Grühling und Frühfommer, Aber um bie jebige Jahres. Beit haben auch Meer und Berge und anbere Giatien ber Sommerfriiche einen erheblichen Teil ihrer Reize eingebüßt untd biejenigen einer Bimererfrischung - Die Riviera, Aghpten und bie ichneebebedien Berge ber Gdweis - find noch nicht recht eröffnet. Es ift wirflich bart für bie guten Leute, Die boch nun einmal überall "gur rechten Beit" eintreffen muffen. Bo follen fie bie obe 3wifdengeit, Die auf threm Brogramm eine fo garftige gude aufweift, gubringen! Da haben fich benn einige bon ihnen - ja und auch Berfonlichteiten, bie wohl etwas auf fich balten" - überwunden, um biefe Beit einmal in ber Reichshauptftabt vorzuschen; und leithammelartig, wie in biefen Kreifen nun einmal alles jugebt, ift London auch jest nicht mehr gang feer - foweit bies bie oberen gehntaufend Familien betrifft, "bie eine gewiffe Beere mohl in fich felbft berumtragen, aber für bie Bollheit eines Ortes boch nun einmal affein maßgebend

Diefer herbstbesuch ift in London in ben letten Jahren tummer ausgeprägter gutage getreten, und jest haben wir im November wirklich so etwas wie eine fleine—na, wenn auch nur eine gang "fleine Saison". Und wie intellestuell ihre Begründer nun auch fein mögen — ober nicht! — jedensalls tragen sie auch dazu bet, ein gewisses intellestuelles Leben zu

weden. Die Theater können mit ihnen rechnen, Und 3umal rechnen damit zahlreiche Klünfiler von internationaler Bedeutung, die sich während der großen Saljon einander dicht gedrängt im Wege stehen und doch auch schon deshalb nicht zu Gehör kommen, da das Publidum vor Salson-Resilichkeiten nicht aus noch ein weiß. Jeht gelangen sie wirflich mehr zur Geltung.

Allerdings war auch die lette große Salfon insolge des Todes König Eduards teine glauzende. Das kommt der Herbst-Salson — die gewissermaßen eine Nachlege bildet wohl zustatten und dürste auch die nächsigährige Haupisalson um so sesslicher gestalten. Wird dann doch auch die Krönung des Königs Georg stattsinden, für die ichen heute umfangreiche Vordereitungen getroffen werden.

Da wird es benn auch eine Coronation Exhibition geben. Allerdings ift es mur ein Brivat-Unternehmen und wird wohl faum biel mehr bieten als bie gewohnten Mitsftellungen, Die nun ichon feit Jahren Jeben Commer in Thepherbe Bufh bon herrn 3mre Riraffy veranstalet merben, einem jebenfalls recht unternehmenben herrn - irgenbwoher aus ben Baffan Staaten - ber bei einem unlangft gegen ihn angeftrengten Broges eine stemlich flagliche Rolle fpielte und von bem Richter einen argen Berweis fich jugog - aber die Aussiellung wird jedenfalls mit um fo größerem Fanfaren. Gefchmetter eingelettet. Weit bavon entfernt, einen Bufchuß ober irgend welche Garantien ju beanfpruchen, garantiert herr Riralfn felbft vielmehr einen Buichuß von 100 000 Dt. für bas ju errichtenbe Rational-Dentmat für Ronig Chnard. Dafür hat er benn aber auch einen impofanten Musichus bon Schupberren mit hochflingenben Ramen bifben tonnen, zweihundert an ber Baht - lauter Lords - nur herr Riralfo felbft ift - noch feiner.

Diefer Ausländer will unter fold tordlicher Schutherrlichteit in feiner Ausstellung ben Englandern eine "Imperial Demonstration" vorführen, indem er die nanhaftesten Erzeugnisse bes britischen Weltreichs jur Schau

stellt, einschließlich einer Angahl — allerdings wohl erft noch zu bauender — britischer Luftschisse.

Indessen ein lenkbarer Ballon macht auch diesen Augenblick schon viel von sich reden und kann jeden Augenblick losssiegen. Ja, England bleibt nicht gern zurück! — Er ist zwar in Frankreich gedaut und wird von Franzosen bemannt. Aber deshald mag er sich doch recht hübsich ausnehmen — wenn er erst seine Schuthalse verlätzt. Und wenn er sich bewährt, wird er von dem Kriegsministertum übernommen werden. — Dann aber! —

Indeffen wie es auch mit ber Luftichiffahrt ber Eng. lander bestellt fein mag, in bezug auf ben Bau bon Gerfahrzeugen haben fie uns - foweit Baffagier-Dampfer in Frage fommen — boch wieder etwas überholt. Behn Jahre lang hatten bentiche Schiffe "bas blaue Band bes Djeans" inne. Gowohl ber Rordbeutiche Lloyd wie bie hamburg-Amerifa-Linie hatten ben Reford geichlagen und wetteiferten lange barum nur miteinander, bis bie Gunard-Linie Die "Lufitania" und "Mauritania" in Dienft freffte. Doch tommt babet ein wefentlicher Umftand in Betracht. Gie tonnten mur mit ftaatlicher Unterftiigung gebaut mer-Go lange bieje ausblieb, fo lange bie Berhaltniffe auf beiden Seiten gleich waren, blieben die beutichen Schiffe Sieger. Das mag immerbin eine hinreichende Erflarung abgeben. Ob aber ber Staat in folden Dingen belfenb eingreifen foll, ift natürlich eine gang andere Frage. Jest hat nun auch bie White-Star-Linic einen noch viel größeren Dampfer, bie "Olympic" bom Stapel gelaffen, ben größten Dampfer ber Welt, ber fogar 45 000 Regifter-Tonnen aufweift gegen bie 31 550 ber "Lufitania" unb 27 000 "Rroupringeffin Cecilie", ober "mr" 50 000 Pferbefrafte gegen 70 000 ber "Lufitania" und 46 000 ber "Rronprin-geffin". Der neue Dampfer tann baber bei feinem gewaltigen Zonnengehalt einen Reford feinesfalls erzielen. Und ichon ruften fich bie beutichen Linien, wenigstens in bezug auf ben Tonnengehalt, gleiche ober noch großere

un

Di

fed

Stei

ften

SII

Ideo

2m

80

inal

bert

not

mit

trac

bağ

Die

port

bief

(id)

Buc

हेव हैं

insi

baß

fira

nad

ficht.

hat,

HINT

ber

genn

SIL

mitt

Met

field Gel

Buc

Reu

bes

Bi

here

Beb

CT

cin

fein

art (

fiibl

gro

Sun

untb

Bat

non

Вевч

jene

Sdx

Ber fabic

.Sec

bantl

Rur

grat

bie

unt

bah

und

tent

eine

jung

Offi

gefü

Me!

glan

San

Der

biet

mah

Mit

gra

50g

Mari

111

219

fon

167

Be

hatte das Schiff einen furchtbaren Sturm durchzumaden, jo daß es faum möglich war, in aufrechtem Bang die Rommondobrude ju erreichen,

Dienstag, S. November 1910.

\* Benfralausichuffigung ber Fortidrittlichen Bolfes partei. Eine Sigung des Bentrolousichusses der Fort-ichrittlichen Bolfspartei findet am Sonntag. 20. Nobember, in Berlin ftatt. Gie wird im Reichstagsgebäude abgehalten und beginnt vormittags 10 1thr. Benn die Beratungen am Conntag nicht nachmittags beendigt fein follten, fo werden fie am Montagbormittag forigesest. Die Tagesordnung ist wie folgt seitgeletzt worden: 1. Begrüßung und Konstituierung (Abg. Fund); 2. Tätigkeitsbericht (Abg. Fischted); 3. Berhältnis zu den anderen Parteien (die Abgg. Dr. Poch nide und Dr. Wiemer); 4. Borbereitung der Reichstagswahlen (die Abgg. Haußmann und Kopich); 5. Ber-

\* Gine amtliche Ctimme über bie Unruhen am Bedding. Bu ben jungften Unruben om Bedding läßt fich die "Nordd. Ang. 3tg." in ihren Rudbliden aus: Bur die Art, in der die Schupleute ihre mabrlich nicht leichte Aufgabe erfüllt, für ihre Ruhe, ihren Mut und ihre Teftigfeit gebührt ihnen ber Dank aller Staatsburger. Die sozialdemofratische Presse aber tobt gegen das "Scharfmachergeschmeiß in seinem infernalischen Sozialistenhah" — weil in der bürger-lichen Presse die Forderung ausgesprochen ist, baß berartige mufte Erzeffe bon Botelbanden mit rudfichts. Iofer Energie unterdriidt werben miiften - und best trot der anfänglich bom "Bormarts" felbit anerfannten Ruhe ber Schutgleute in gewohnter Beife gegen ben "Rebolberpoligismus", beifen "aufreigendes" Auf-treten als Urfache der Tumulte und beifen notgebrungener, erit beim Berfagen aller anderen Mittel angewandter Baffengebrauch als Brutalität hingestellt wird. Gerade diese gewohnheitsmäßigen, oft in noch viel schärferer Form als jest ausgesprochenen Be-lchimpfungen der Polizei sind als eine Saupt-ursache der Butausbrücke des großsädtifchen Bobels in Berlin und andersivo anzusehen, Auch dadurch, daß nahezu bei jedem Ausstand, mag die Sache liegen wie sie will, den Arbeitgebern robe Machtpolitif borgeworfen und ben Streifern recht gegeben wird, bereitet die Cogialdemofratie den Boben ffir Erzeife, wie fie jeht wieder am Wedding erlebt wurden. Es mag ihr unbequem fein, daß die Saat der Berbebung und des Saifes, die fie planmäßig ausstrent, jest in folden Ausschreitungen aufgegangen ift, und fie hat fid) neuerdings ja auch gemüßigt geseben, ihre Mitglieder por ber Beteiligung an Stragenaufammlungen gu bermarnen, aber bamit ift es nicht getan — so lange die Sozialdemofratie fort-fahrt, gegen alles, was zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit geschehen muß, zu begen und gu fdimpfen, fo lange tann fie bie Berantwort ung für Erzelfe und ihre blutigen Golgen nicht bon fich abichutteln.

Bei ber Reifeprufung an Realanftalten darf nad) einer neuen Berfügung des Aultusminiftere ichon bei bem nächften Brufungstermin anftatt des frangofifden und englischen Auffages die freie fremdibrach = liche Rachergallung eines deutschen Tertes treten, der ben Priiflingen bor Beginn ber Arbeit gweimal borgelefen wird. Diefe Reuerung foll eine Erleichterung für diejenigen bedeuten, benen es ichwer fällt, aus einem gegebenen Thema fofort den Stoff gu einer langeren Erörterung zu ichöpfen.

\* Allbeutidjer Berband. Nach einer Beröffent lichung in den "Alldeutschen Blättern" wird am Samstag, den 3. Dezember, eine Sitzung des Ausund am darauffolgenden Conniag Sigung des Gejamt-Borftands des Alldeut-

fchen Berbandes ftattfinden, Gur die Tagesordnung der Borftandsfigung find n. a. vorgesehen: Die Befpredjung der politisajen Lage: Die bohmifden Ausgleichsverhandlungen; die nationale Bedeutung der Schiffahrtsabgaben; Wahlen; ber Drt ber Lagungen, wabricieinlich eine fachliche Stadt, die Romen der Berichterstatter und alle sonstigen Einzelheiten werden nod; befannt gegeben,

Sogialbemolratifdje Stadtverordnete. Stodtverordnetenwahl in Langenjalza find familiche in der dritten Abteifung aufgestellten fogialdemofratischen Kandidaten gewählt worden, Bon 1400 Wählern mänlten nur 400.

Benifche Aolonien.

- Graf Bedy. Der Couverneur von Togo, Graf 3 ech, ift in Berlin eingetroffen, um an ben Borberatungen im Reichstolonialant für die Togo-Grengtonfereng, Die an 15. d. Di. in Baris begimt, feilgunehmen. Die Frage, ob ber Couberneur noch für eine weitere Dienftperiobe in bas Schutgebiet gurudfehren wird, ift gegenwärtig noch nicht

#### Ansland.

Schweis.

Bum Ronflift in ber Uhreninduftrie. Der Ronflift in ber ichweizerischen Uhreninduftrie nimmt an Schänfe gu. Die Arbeitgeber brobten mit ber fofortigen Musfperrung famtlicher Arbeiter, falls nicht in ben nachsten Tagen eine Einigung guftanbe fommt. Um eine Aussperrung gu berffinbern, fand nun unter bem Borfis bes Brafibenien ber Genfer KantonalStammer eine Berfammlung bon Dele gierten ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer ftatt. Die Delegierten ber Arbeitnehmer wiefen bie Ginigungeborichlage ber Arbeitgeber jurud, worauf bie Arbeitgeber für biefe Boche Die Generalaussperrung beschloffen, In Betracht fommen 70 000 Arbeiter.

Erankreim.

Gine Bermaltungereform. Rabinettschef Briand richtete an Die Prafeften eine Birfularnote, welche eine Reform ber Berwaltung betrifft. Er teilt barin feinen Bunich mit, jobes Departement als einen Berwaltungs begirt gu betrachten, an beffen Spipe ber Prafett fieht. Ber fcbiebene Departements follen alsbann gu einem Bermaltungszweig bereinigt und ber Brafett eines ber betreffenben Departements mit bem Titel eines Oberprafeften an ihre Spite goftellt werben. Ferner follen Begirtoberfammlungen eingerichtet und bie neuen Berwaltungegweige follen benjenigen ber Gerichte. Finange, Militar- und Universitäts-Berwaltungen nachgebilbet merben.

Cherbourg ober Boulogne? Die Melbung, bag bie Schiffe bes Rorbbentichen Llonds nicht mehr in Cherbourg fonbern in Boulogne anlaufen werben, bat in ben feemannifchen Areisen bon Cherbourg lebhajte Erregung ber vorgerufen. In einer im Stadthaus abgehaltenen Ber-fammilung fubrte ber Deputierte und Burgermeifter Mabien bon Cherbourg Befchwerbe barüber, bag bie Biloten ihre Tarife nicht berabseben wollten und bag fie baran Schulb trügen, wenn bie fremben Schiffahrtegefellichaften ben hafen bon Cherbourg nicht mehr anlaufen wollen. Mis Mabien bas Stabtbaus verließ, verauftalteten bie Biloten eine heftige Rundgebung gegen ihn. Gine Abordming ber Burger bon Cherbourg ift nach Bremen abgereift, um mit ben Direttoren ber großen Schiffahrtegefellichaften in Unterhandlungen gu treten.

Monner.

Die neue Berfaffung. Bie aus Monaco berichtet wird hat die proviforische Rogierung des Fürstentums Monaco ben Plan einer Berfaffung ausgearbeitet. Danach murbe in Zufunft ein aus allgemeiner Bahl hervorgegangenes Parlament bon 22 Mitgliebern eingerichtet werben, welches fich Nationalrat nennt. Die Exefutivgewalt foll von einem

aus zwei Mitgliebern bestehenben Rat ausgeübt werben Dem Fürften foll bas Recht erhalten bleiben, Gefete gu beantragen und die Ausführung von Gofeven abzulehnen; er foll fich vor allem in Bufunft mit einer Bivillifte bon 1 200 000 Frant begnugen, ba bie übrigen aus bem Spieltafino fliegenben Ginnahmen bem Fürftentum überlaffen werben follen

Spanien.

Einweihung ber beutschen Schule in Mabrib. Camstagpormittag fant in Gegenwart bes Bringen Louis Fer binand bon Babern, verichiebener Bringeffinnen bes toniglichen Saufes fowie bes Burgermeifiers von Mabrid ble feierliche Einweihung ber beutschen Schule in Madrid frant Der beutiche Botichafter, ber Borfibenbe ber Schulgenteinbe Schlaber, ber Bertreter bes beutschen Auswärtigen Amtes fowie ber Schulbireftor bielten Anfprachen an bas gablreid erfchienene Publifum und bie anwesende deutsche Kolonie. Rach der Feier fand ein Rundgang ftatt, wobel bie mobernen Ginrichtungen ber Schule allgemein bemunbert murben.

Boringal

Beitere Fortichritte ber Republifemer, Die Regierung erhalt andauernd Buftimmungeabreffen aus allen Rreifen der Bevollerung. Die lette Rundgebung Diefer Art frammt von einer Augahl Bereine, die gufanunen 52 000 Mitglieber gablen und ber Regierung ihre Anhanglichfeit ausbruden Sämtliche Offiziere ber Garnifon erflärten offiziell burch Gintragung in die Mitglieberlifte bes republifantichen Bentrums Cao Carlos ihren Beitritt gu ber republifamiiden Partei. Dieje Tatfache beweist bie vollige Saltlofieleit ber im Austand verbreiteten Gerüchte von einer Diffe tarverfdiworung und gibt gleichzeitig eine Garanie file ben Beftand bes neuen Regimes.

Gin Rattenfrieg in Liffabon. Um bie Beftgefahr bollig gu beseitigen, wird ein allgemeiner Rattenfrieg geprebigt. Die Belohnung für jede Ratte beirägt 40, für jebe Mans

Ruffiand.

Schredensgiffern ber Cholera. Die beröffentlichien amtlichen Biffern ber Opfer ber Cholera bon September bis Ende Ottober enthalten gerabegu erichredenbe Biffern. Inegefamt erfrantien an ber Cholera in biefer Beitberiobe 218 680 Berfonen; babon ft arben 99 609 Berfonen, beinabe 40 000 monatlich. Die Bahl ber Choleraopfer unter ben Kirgifen und Tafaren tonnte nicht festgestellt werben, weil hier viele Tobesfälle verheimlicht murben

Die Unleife. Wie verlautet, hat der Miniften rat bie Bebingungen bes Anieihebertrages für gunftig be funden und ben Entwurf genehmigt. Der Finangminifter batte abends barauf eine neue Beraiung mit bem Direftor

## Aus Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Wiesbaben, 8. Robember.

Die Erfcilichung bes Rorbens.

Man fcbreibt mis:

Bur Erichließung bes Borbens war bor einiger geit ein Avtifel erichienen, ber in burchaus fachlicher und gutreffender Beife die augenblidlichen Arbeiten fchilberte, Die jur Strafenfertigftellung in biefem Gebiet bienen. Ge ift ja mit Freuden gu begrußen, daß bie Stadtverwaltung fich mit folchen Arbeiten bejaft und fo Gelegenheit fchafft, ben Andau in ber iconen Gegend gu ermöglichen. Jene Arbeiten begieben fich hauptfachlich auf Die Strafenguge, welche jum Bald führen, begiv, Die Auffahrt gu bem Billengelande pon ber nörblichen, alfo ber bon ber Stabt entfern-teften Gegend aus bilben. Diefe Strafen werben als weit

Roloffe erftehen zu laffen. Wohin foll bas alles noch

Run, wir fonnen wohl immer noch boneinander lernen, So benten auch wohl bie herren Polizei. Prafibenten von Berlin und Charlottenburg, bie bier eingetroffen find, "bem Londoner Schuffmann abjuguden, wie er ben Stragenbertehr regulieri". Das ergablt man fich wenigftens bier, Und bie Befriedigung barüber ift um fo größer, als es langft Mobe geworben, in fo vielen Dingen gerabe in Deutschland feinen Lehrmeifter ju fuchen. Indeffen wenn ce auch ntemand abfireiten wird, bag ber beutiche Schutymann in neuerer Zeit in fo mancher Sinficht und gumal auch in einer Behandlung des Publifums große Fortschritte ge macht hatte, in ber bewundernemerten Rube und Sicherheit, mit ber ein Londoner Boliceman ben Berfebr in feinen eichtigen Bahnen halt, fann fein benticher Rollege boch wohl immer noch bon ihm fernen.

Auch im Sandels- und Induftrie-Befen ift doch wohl jebes einzelne Banb in ber einen ober anberen Sinficht anderen boraus. Und es bat fich bei une in Deutschland ja auch längst ber Brauch ausgebilbet, bag unfere jungen Leute ber Geschäftewelt ihre Ausbilbung nicht als vollenbet betrachten, ebe fie fich nicht ein wenig im Auslande unigeichen und jugleich bie Renntnis frember Gprachen babei etwas vervollständigt haben. Bielen jungen Englandern waren fie bann bier allerdings ftets ein Dorn im Muge, jumal, weil fie auf Grund einer befferen Schulbilbung, gemiffenhafter Pflichterfüllung und maßiger Gehalts 2(n. fpruche zuweilen einem jungen Eingeborenen auch wohl bas Forifommen erichwerten. Aber es blieb einem hiefigen Aufheber-Magazin vorbehalten, die Tatfache ausfindig zu machen — und das "Taily Mail" trat sofort zur Unterstützung ein — daß diese jungen Deutschen "organissierte Vorposten einer bestimmten Genossenichaft deutscher Geschäftsleute sind." Die weiteren Aussiührungen betress biefer "Raufmanns Spione" find zu ioricht, ale bag wir naber darauf einzugeben brauchen. Aber man hort boch jest in England fo viel bon ben in Deutschtand gemachten Fortidritten. Wie, wenn bie jungen Englander fich an ben beutiden Brotverberbern" ein Beifpiel nahmen und auch ihrerfeits fich in anderen ganbern ein wenig mehr umtaten! Richt, bag wir uns in Deutschland besondere Borteile babon

versprachen, aber wir hatten boch auch gewiß - feine Bange por ihnen. Bielleicht wurben fie auch ihrerfeits bort manches erfahren tonnen, was ihrer Ausbildung nicht ichaben konnte. Und wenn fie bann auch ein bifchen niehr fremde Sprachen leinten, fo wurde es deshalb am Enbe auch nicht gerade ichlechter um fie fteben.

Bilb. F. Brand.

#### Aus Kunft und Teben.

K. Chinefifche Sinbenten an ber Rolumbia Univerfität. Mus Rem Bort wird berichtet: Dit ber Abficht, ben Rreis r zu erweitern, fanb to die Rew Porfer Kolumbia-Universität im bergangenen Commer eine Angahl bon Profpetten und Bulletine nach China, in benen bie Borguge ber Rem Porfer Bilbungeinftitutionen gerühmt murben, Die Schriften wurden in gang China verbreitet, und ber Erfolg Diefes Berfahrens fpiegelt fich bereits in ber neuen Sorerlifte der Universität. An der Kolumbia Universität studieren jeht nicht weniger als 35 Chinesen, von benen 20 erft in ben letten Bochen aus bem fernen Often eingetroffen

Theater und Literatur.

Die Rommiffion jur Borbereitung eines Reich &theatergefenes wirb in biefem Monat im Reiche. amt bes Junern gufammentreten. Bom Bubnenberein find gu diefen Beratungen delegiert worben: b. Butlit, ber Intenbant bes Stuttgarter hofificaters, Langen, Direttor bes Stadttheaters in Silbesheim, unb Direttor Gregor, von der Bunnengenoffenichaft ber Brafibent Riffen, Ridelt und Ririch. Jebenfalls wird auch ber Reichstagsabgeordnete Bfeiffer ju ben Berhandlungen jugezogen werben.

Bittor Mubertine breiattiges Marchenbrama "Der Ring ber Bahrheit" wurde in Duffelborf im Schaufpielbaufe gum erften Male mit lebhaftem Erfolg aufgeführt. Das Werf machte auf bas Bublifum einen tiefen Ginbrud.

Bilbenbe Runft und Dinfit.

Fran Breufe-Magenauer hat bom Ronig bon Buritemberg nach einer Borftellung bon "Triftan und Siofbe" in Ctuttgart, in ber fie bie Brangane jang, die württembergische Medaille für Kunft und Biffenschaft überreicht befommen, ju tragen am Banbe bes Friebriche

Der Scibelberger Bachberein, ber eben ert ein breitägiges Bachfest beenbet hat, funbet ein großes Lifatfeft an, bas jum 100. Geburtstag bes Meiftere in ber Beit bom 22. bis jum 25. Oftober 1911 begangen mer-

Die Rationale Rünftlervereinigung Paris hat für bas Frühjahr 1911 eine Ausstellung ber Portraits fanulicher regierenber Couberane, fowie ber Pringen und Pringeffinnen angefündigt,

Die breiattige Operette "Das Buppenmabel" bon Leo Stein und Billner, Mufit bon Leo Fall, batte bei ber Uraufführung am Carlibeater in Bien ben ub. lichen geräuschvollen Opereitenerfolg. Die Robität ift aber ichwader als Falls "Dollarpringeffin" und "Die gefchiebene

Wiffenfchaft und Tednif.

Das "Berliner Tageblait" melbet aus Bollftein (Bofen): Der Magiftrat und bie Stabtverorbneten-Bersammlung beichloffen einstimmig, an bem Saufe, wo Robert Roch als Areisphpfifus bie Grunblagen gu feinen großen Entbedungen ichuf, eine Gebenftafel mit feinent Reliefbilbnis angubringen.

Die Afabemie ber Wiffenschaften in Stodholm beichloß am Samstag, ben bicejährigen Robelpreis für Bhbfil bem Brofeffor 3. D. ban ber Baals-Mmfterbam wegen feiner Arbeiten über ben Buftanb ber Gaje und Fluffigleiten gu erteilen.

Rapitan und Mannichaft bes porgeftern in Ropenhagen eingetroffenen Dampfers ber grönlänbifchen Sanbelstommiffton berichten, bag Anub Rasmuffen, ber mit banifcher Staatsunterfritung fich auf 6 Jahre auf einer Expedition in Gronland befindet, and Bearns Cetimos auf Rap gort getroffen habe. Rach beren Ausfagen hatten weber Bearn noch Cool ben Noropol erreicht. Ras-muffen ist jeht auf bem Bege ju einer Untersuchungs-Expedition nach bem Nordpol begriffen, begleitet ben Cools, Bearps und anberen Estimos. Diefe Eingeborenen find Rasmuffen jum Dant für feinen in vieler Be-Biehung geleifieten großen Beiffand febr ergeben.

bequemer für die Auffahrt, felbit bei ihrem großen Umweg, geschilbert, als die weit naber gelegenen, bon ber Canusund Commenberger Strage binaufführenben fteilen Stragen. Die Richtigkeit dieses Sapes fieht fest. Doch was folgere ber Lefer aus ihm? Jedenfalls die gang natürliche Tatfache, baß es weit richtiger mare, bie nabergelegenen Aufgangeftragen erft ins Ange gu faffen, ebe man bie bon imien tommenben Stragen beridfichtigt. Schon feit einer Reihe bon Jahren bearbeitet bie Stadt bie beiden wichtigften Strafenguge, welche unmittelbar bom Mittelpuntt bes Quelebens, bem Aurhans und Rochbrunnen, wie auch bon ben Sauptgeschäfteftragen aus ju bem fo unvergleichlich iconen Billengelande führen, welches faum 200 Defer bom Purhaus entfernt liegt. Die Strafe burch ben "Berliner Bof" und biejenige burch bas ftabtifche Gorgenfind, bas Baufinenfchagichen", find es, benen ichen fo viele Mübe-maftung zweit wurde. Richt langer tonn fich die Stabtverwaltung ber bringenben Rotwenbigfeit ihrer Ausführung verfcfliegen. Wie verlautet, find die Abmachungen mit einem großen Teil ber für Die erftere Strafe in Betracht tommenben Grundftiidsbesither ichon abgeschloffen, fo bağ beten balbiger Ausführung nichts mehr enigegenficht. Die andere Bugangeftrage bangt bagegen jum Teil noch von der Berwertung bes "Baulinenschlöftchens" ab. Auch Diefe Frage ung endlich einmal erledigt werben, bamit ber fenige Buffand, ber ber Gtabt und Aurbermaltung alljabrfich große Gummen toftet, beseitigt wird. Gerabe biefer Augang ift nicht nur für bas nörbliche, fonbern auch für bas norböftliche Billemierrain bon allergrößter Bedeutung, inebefonbere, wenn bie Stragenfuhrung fo gefcheben fann, bag biefelbe in ber Rabe ber Sobenfohe ober bergenhahnfrage enbet. Bimichenewert ift hierbei eine Mbzweigung nach bem gum Beisberg führenben Teil ber Schonen Musficht. - Die Gtabt hat felbft an ber Strafe großes Intereffe, ba fie an ber Schonen Ausficht betrachtlichen Erundbefit bat, ber hierburch erichloffen wird, namentlich, wenn bie memmehr fluchilinienmäßig festgelegte Weperbeerstraße, von ber Schönen Ausficht gur hergenbahnstraße führend, aufsemacht wird. Misbann fpringen für Die Stadt fünf icone Biffenbauplage am erfter Lage ber Schonen Ausficht, un mittelbar am Camfteineberg, beraus, für bie fie jebenfalls bfort Liebhaber findet. Birb nun noch bas fleine Stiid ber Bergenbabuftrafic, gleich an ber Schonen Ausficht lingenth, erfchloffen und ber Tell ber Schonen Ausficht gum Beisberg bin auf ber mittleren Strede bon bem fiorenben Budel befreit, fo ift nichts mehr im Beg, bas gefamte norbliche Billenferrain einer balbigen Bebauung jugu-

rtest:

nbe

2116

tter

ites

- Frit. Reuter Gebentfeier. 3m "Berein für bas mittlere Schulwesen" sand am Samstag zur Feier von Frih Renters 100. Geburtstag ein Familienabend im Festjaal des Hotels "Bring Nitolas" statt. Mittelschulrektor Biet or als Borschender begrüßte die Amwesenden, besonbere bie gabireich erichienenen Damen, benen bor affem ja Beit Remier burch feine gemistvollen Dichtungen im gemitichen Blatt fo vertraut geworden ift. Mittelichuflehrer Brunotte entrollie darauf ein Bild bon bes Dichters Beben, bas ein Rampf gewesen ift gegen eine unfelige Beibenfchaft und gegen ein graufames Gefchid und in bem er boch fchlieftich Sieger geblieben ift. Grip Renter war ein burchaus frommer, gottesfürchtiger Mann. Er trug feinen herrgott tren im herzen und ftarb im feften Glanben an ein feliges Bieberfeben bort oben. Er hatte ein warmfühlendes berg, bas ba am lauteften fpricht, wo er ben größten Jaumer foilbert. Gog er ieber eiwas feinen humor aus, fo traf biefer bie Sache, nicht bie Menichen, und verwundete niemand. Frit Reuter war auch ein großer Batriot, und bag er Deutschland noch einig, groß und machtvoll feben birite, ichien ihm mit bas Schönfte, mas bas Leben ihm geboten. Alle feine Berte find burchfest mit jenem tiefen humor, "beffen toffliche Fruchte auf ber Schattenseite bes Lebens reifen". Damit bat er Taufenben und aber Taufenben bas berg erfreut und bas Leben berfoont. Und nun folgten foftliche Broben aus bes Dichters Berten, und ber Bortragenbe entledigte fich mit viel Gefold feiner Aufgabe, fo bag ibm reicher Beifall guteil ward. Spaier gab Mittelfcullebrer R. Schmibt noch feine Reif' nach Belligen" jum beften und fand bamit gleichfalls bantbare, betfallofreudige Buhörer.

Raturfarbenphotographie. Im großen Gaal bes Rurbaufes führte am Samstag ber Stuttgarter Sofphotograph Sans Silbenbrand, bei und fein Frember mehr, Die neueften Leiftungen ber Photographie in natürlichen Farben (Spftem Lumidre), die feit einigen Monaten wiederum eine erhebliche Berbefferung erfahren bat, in Raturaufnahmen aus bem fonnigen Italien, ber Goweig, bem baberifchen Sochgebirge, bem Frantfurter Balmengarten und Biesbaben bor. Rach einer Bemerkung bes Borfühtereben iperde boransfichtlich bald die Karbenphotographie eine weitere Staffel ber Bollenbung erreichen, benn einem jungen Ruffen, ber bemmadit mit feiner Erfindung an bie Offenflichteit treten werbe, fei es gegludt, Die Raturfarbenaufnahmen auch auf Papier topieren gu tommen. Die borgeführten photographifchen Aufnahmen, bon benen bie Mehrgabl bie Farben ber Ratur febr gut, gum Teil fogar alament, wiebergab, beidrantten fich faft ausschlieflich auf Sanbichaften, Sochgebirgefgenerien und Lanbichafteftubien. Der wichtigfte Bweig ber Photographie, bas eigentliche Bebiet ber Berufephotographic, bleibt jeboch bie Bortraffauf. nahme. In bezug auf fie - nach ber Art ber vorgeführten Aufwahmen gu fcbliegen - fcbeint es bie Farbenphotographie noch nicht ju größeren Erfolgen gebracht ju baben. Die Borführungen, welche ein sahlreiches Bublifum angejogen hatten, fanben febr beifallige Aufnahme.

Frembenverlehr. Babl ber bis 26. Oftober angemelbeten Fremben: 165 276 Berfonen, babon gu langerem Aufenthalt: 53 894 Personen, ju fürzerem Aufenthalt: 111 382 Personen; Zugang bis einschliehlich 2. Robember: 2193 Perfonen, babon ju längerem Aufenihalt: 646 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 1547 Berfonen; gufammen: 167 469 Berfonen, babon ju längerem Aufenthalt: 54 540 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 112 929 Berfonen.

- Starter Güterverfehr. Geit eilva 10 Tagen bat auf ber Chatsbahn ein Guterverfehr eingefest, wie er niemals in gleichem Umfang ju verzeichnen mar. Der Guterverfebr !

steigt ja in jedem Berbst erheblich, aber biesmal bat er eine Ausbehnung angenommen, wie man fie bisher nicht fannte. Speziell ber Bertehr nach Franfreich ift erheblich, jablreiche Sonderguterzüge mit Rartoffeln find aus bem Direttionsbezirf Mainz bahin abgegangen, da in Franfreich eine absofute Rattoffelmigerwie ju verzeichnen war. (Allein aus bem "Ländchen" follen 44 Waggons Rartoffeln unch Frantreich geliefert worben fein.) Dagn tommen bie gefteigerten Roblen- und Rübentransporte. Der Berfehr ift fo ftart, baß bie Gifenbahnvertvaltung felbft mit ihrem Refervepersonal für bie Abfertigung und Beforberung von Gutergügen nicht ausreicht.

Fortidrittliche Bolfepartei. Bir werben gebeten, barauf aufmertfam gu machen, bag bas Parteifefretariat ber Fortschrittlichen Bollspartei sich Karlftraße 39 befindet, die Telephonnummer 4642 bat, Beiträge jum Wahlfonds annimmt und jebergeit Ausfünfte in Partelangelegenheiten

Staats- und Gemeinbestener. Die Gingoblung ber 8. Rate (Oftober, Rovember, Dezember) ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für bie Gtragen mit bem Unfangebuchstaben L. am 9, und 10. November; Zimmer 16 (grime Bettel) für Die Strafen mit ben Anfangebuchfiaben Y und Z und außerhalb bes Stadtberings am 8., 9. und 10. November zu bewirfen.

- Energisches Borgeben. Com biefigen Schöffengericht wurde fürzlich ein junger Sausburiche zu 50 DL. Gelbstrafe verurteilt, weil er aus übermut einen Feuermelber in Tätigfeit feste und bierburch bie Wehr verbinbert wurde, früher als möglich, an einer anderen richtigen Brandfielle gu erscheinen. Diese Strafe wird nun (und zwar mit Recht! (Die Reb.), auf Beranlaffung ber Brandbireftion im Wege ber Berufungeinflang angesochten werben, ba biefelbe fich mit ber niedrigen Gelbftrafe nicht einberftanden erflaren fann, bielmehr eine eremplarische Bestrafung berlangt, mit Rudficht barauf, bag anderenfalls bem Unfug bes blinden Marms nicht icharf genug gesteuert werben tann, und um gu zeigen, bag bie jegensreiche Gurichtung einer Feuerwehr nicht jum Antifement ausgelaffener Burfchen geschaffen ift.

Musgeldnung ber heimischen Induftrie. Der Mafdinenfabrit Biesbaben ift burch bie Leitung ber internationalen Ausstellung in Buenos-Aires für die bon ihr ausgestellten Aufzugomafdinen die golbene Medaille erteift

Maufetob. Man ichreibt uns bom Main, ben 4. Robentber: Rachbem bie berichiedenften Mittel, Die man gegen bie Maufeplage anwendete, jum großen Zeil verfagt haben, ift endlich bas rechte Mäufegift eingetroffen - ein anhaliender, burchweichenber Regen. Schon am Dienstag ging ber Regen in Stromen nieber, und auch heute regnete es nur einmal und fraftig. Da die Maufebobien faum einen Guß in bie Tiefe geben, find bie Gingangeröhren balb mit Baffer gefüllt, fo bag bie graurodigen Bewohner, wenn fie nicht ertrinfen wollen, flüchten muffen. Auf bem offenen, naffen Gelb geben fie bann balb ein.

— Aleine Avtigen. Seute, am 8. November, find es 10 3abre, bag Anna Laubach im Dienste bei Fran E. Sauer, Dobbeimer Straße 143, ist — ein Zeichen guten beiber-seitigen Einbernehmens, das in solchen Fallen immer feltener

#### Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

"Königliche Schanspiele, Im Sostbeater geht heute Mosarts Oper "Die Zauberslöte" in Szene (Abomnemen D. erbothe Breise): als "Sarattvo" gastiert derr Walter Edard auf Engagement, als "Samins" gerr Kurt Sommer von der Königlichen Over in Berlin. In Stelle der erfrankten Fran Müller Beiß singt Fräulein Engell unm erkennal die "Kannina", während die Kartie des "erken Knaben" mit Fräulein Krümer neu beseit iht. Mosaren gelangt im Abonnement A bet erhöhten Breisen Buchits indamitde Tragddie "Madame Buttersly" in der besamten Beichung sur Aufsührung. Im Freisen indet eine Wiederholung von Michael Bagners "Wahame Buttersly" wird für Somtag, den 18. d. R., im Abonnement A bordereitet.

Liederabend. Wir weisen nochmals auf den Liederabend von Fran Gusty Alors für weisen heute, 7½ übr, im Kasino stattsindet.

stattincel.

Der Bortrag über "Moberner Strasvollzug und Berbrecherhichilogie", den Bfarrer Ihilippi von der Mingfirchengemeinde am Rittwoch, den 9. November, abends 9 Ubr,
beim Deutsch-nationalen Handlungsgehilfenderband in der Bartburg dier balten wird, wird zweifellos geoßem Interene
in Fach- und Laienkreisen Wiedsberns begegnen. Die Ausin Fach und Laienkreisen Wiesbadens begegnen. Die Ausführungen des Reducts auf der 8. Sauptversammlung der
Zentrallielle für das Gefangenenfürforgewesen in Sessen-Aassau (wor Fachleuten) im Wai d. I. in Warburg a. d. Lahr haben geradezu Aussehm erregend gewirft und auch der sonstigen Geiegenheiten dat Afarrer Abilippi denselben und ähnlichen Stoff berborragend ledendig und anschausich debandelt. Auch schrift kellerisch dat er lich medrsach auf dem Gediet der Verbrecherpsoche belätigt. Erwähnt sei dier nur der noch während seiner Lätigleit in Dies dei Grote in Berlin erschienene Zuchthausroman "Adam Artmann", der allgemein besannt sein durste, und seine neueste im Buchersag der "Dilse" erschienene Sannt-lung von 11 Zuchthausnovellen, deitelt "Auf der Insel", die sehr gute Aufnahme gefunden dat. Es wird sich iedenfalls lodnen, in einer Zeit, da das psphissisch Moment ansängt, eine immer aröbere und vielsach unistrittene Rolle in der Justis au seben, der der Sache selbst jahrelang als Unparteisscher zu seben, der der Sache selbst jahrelang als Unparteisscher nabe feben, ber ber Cache felbst jahrelang als Unparteiffcher so nabe gestanden bat.

geklanden bat.

" Bur Subiklisforschung. Durch die großen Fortschritte auf dem Gediete der Suphilisforschung, insbesondere aber durch die große Entdedung Ebrlick, das neue Deilmittel 606, ift das Intereste weiter Kreise an dieser surchtduren Seuche in bohem Mahe wachgerufen worden. In solcher Seit ist eine demmachst von der Leutschen Gesellschaft zur Beläunpfung der Ecicklechisfrankeiten veranstaltete Lorleiung des von dem besamten französischen Dieder und Afademiser Erieur versählen Dramakösischen Dickter und Afademiser Erieur versählen Dramakösischen Dickter und Kademiser Brieur begrißen und wird sieder großem Justuch degennen. Der Versähler sichlert in dem Drama die tragischen Folgen, welche die Berfösleppung der Sund mit sinktlerischer Bostendung. Die D. E. B. G. det eine erste Krast, den Schanspieler Derrn Ront un aus Berlin, gewonnen, welcher das Stüd am Dannerstag, den 10. Rodember, abends 8½ Uhr, im Saale der Loag Klato\*, Kriedrichkraße Ar.

sum Bortrag bringen wird. Einsritt frei: freiwillige Gaben zur Deckung der Untolten werden gerne angenommen. gur Dedung ber Untoften werben gerne angenommen.

\* "Bortrag über Lionardo da Vinci". Es jet nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß Prok. Henre Thode am kommenden Areitag und Samdtag sprechen wird, und swar ift sein Bortrag über "Lionardo da Binci" ein allgemein verständlicher und nicht für einen so kleinen Juteressentenkreis derechtet, wie sein Vortrag vor 2 Jahren über alte Bauwerke. Die Rachfrage nach Karten ist daher schon eine seht rege.

#### Bereins-Radrichten.

"Bie Beier bes 22. Stiftungsfeftes beranftaltet ber "Bie s badener Mannerflub" am fommenben Samstag, ben 12. Rovember, abends 81/2 Uhr, in dem geftigale bes

"Kath. Beteinshauses". Dobbeimer Straße 24, unter Leitung seines Dirigenten Deren Kehrer Herm. Erimm ein Konzert, verbunden mit einem U. Abeaterstüd und Ball. Den sollhischen Leif baben die Herren A. Raaf (Lioline) und Steinmes (Ablovbon) übernommen, desgleichen dat der Wiesbaben Mitterfranz seine Minvierung freundlicht zugesagt. Männer-döre gesangen zum Vortrag von R. v. Wilm, Kreuber, Abt, Bersett, Reppert, Fleith und A. W. Wöhme, außerdem zwei Quartette von Schrader und Koschat.

#### Bereine Fefte. (Aufrahme frei bis gu 20 Beilen.)

Die Damen Abteilung des "Biesbadener Militärbereins" hielt am Sonntag, den 6. Rovember, eine sehr auf bestüde, geunütliche Familienseier in der Schüßenballe Unter den Eichen ab. Es sei gleich und lutz gesagt, daß die Abteilung treh idrer Jugend einen guten Exfolg exrungen bat. Die Einrichtung der Feier sowie die eingelnen Darbietungen waren vorzuglich. Der beste Bedeis für das volle Gelingen der Feier ift wohl, daß die Damen, die ansnahmsweise auch die Kameraden eingeladen und geduldet dotten, in stöhlichter Stimmung die Mitternacht zusammen blieden! Die schonen Zusammenkünste sollen das wiederbalt werden.

\* Der "Sängerech er Biesbaden" beging am vor-

\* Der "Sängerchor Biesbaden" beging am vorfehten Sonntag sein 14. Stissungsfest, verbunden mit Konzert
nub Ball. Jede Aummer des Krogramms wurde borzüglich
auc Ansfüdrung gebracht, wofür die außerordentlich zahlreich
Erschienenen den größten Beisall zollten. Als Nachseier des in
allen Teilen so schon verlaufenen Festes unternimmt der Berein am Sountag, den 18. November, einen Ausstug nach Erdenbeim, Saalbau "Zum Ader".

#### Aus dem Landkreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 7. Robember. Während ber bergangenen Racht wußte fich in ber Bachgaffe eine Angahl junger Leute recht unangenehm baburch bemeribar zu machen, bag fie bie Buleitungerohre gu ben Gastampen an ben Saufern abriffen, fo bag bie Lichter erlofchen und bas Gas frei ausfiromte. Leicht hatte badurch ein großes Unglud angerichtet werben fonnen.

# Bierstadt, 7. November. Die Bergebungsberhand-lung über bie für bas Wirifchaftsjahr 1910/11 ersorberlich werbenben Solgfällungsarbeiten hat bie Genehmigung bes Gemeinberais nicht erhalten und follen biefe Arbeiten nachften Donnerstag nochmals öffentlich gur

Bergebung fommen.

3gftabt, 4. Rovember. Am Donnerstag, 3. Robember, hielt die hiefige Ortsgruppe des Rreislefebereins (Biesbaben - 2b.) eine gut besuchte Jahreshauptwer-fammlung unter Leitung ihres Obmannes, bes herrn Orispfarrers Betrh, im Lotale "Emil Gobel" ab. Die Orts-gruppe, eine ber jüngften im Lejeberein für ben Landtreis Wiesbaben, hat jurzeit einen Mitgliederbestand bon 85 und erfreut fich einer fteten Weiterentwidelung und Mitglieberjuwachfes. Der nach ben Kreislesebereinsfagungen bon bem Ausschuß ber Orisgruppe neu gewählte Obmann, herr Pfarrer Beirn, veriprach, die Ortsgruppe und beren edle Beftrebungen nach besten Rraften forbern gu wollen und ermabnte bie anwesenden Mitglieder, inebefondere auch bie Musichusmitglieber, in einbrudevollen Borien, auch ihrerfeits auf treue Mitarbeit bebacht gut fein. Ferner gebachte er in anerfennenben Worten auch ber Mitglieber, bie fich feither um bas Lefevereinsintereffe verbient gemacht haben, und feinem herrn Borganger fowie bem feitherigen Lefefloffverwalter, Der feltherige Lefeftoffverwalter, herr M. Dit, übergab aus prattifchen Grunden bem herrn Behrer Schneider Die Gefcafte ber Lefeftoffberwaltung ufm., wogu die hauptversammlung fich einverstanden erffarte. Rachdem noch die zweckbienlichen Beranstaltungen im neuen Lesejahre besprochen und man allgemein die Abhaltung von geeigneien Bortragen wünschte, wurde bemgemäß beichloffen.

= Wallau, 7. Robember. Am Donnerstagabend hielt ein Ingenieur ber Mainfroftwerfe gu hochft a. D. im Saale "Raffauer Sofes" babier einen Boritag über bie Eleftrigitäteverforgung unferer Gemeinbe. flarer, fachlicher Beise legte er bar, bag ber eleftrische Strom sowohl zu Beleuchtungs als auch zu Kraftzwecken billiger, bequemer und betriebsficherer fei als jebe anbere Licht- reip, Rraftquelle, Die Maintraftwerte beabfichtigen ein gewaltiges Aberlanbftromnet für ben Obertaumustreis, Areis Sochft und Landfreis Biesbaden auszubauen, fo bag ichon bis jum nächsten Grubjahr bie Gemeinben ber genannten Rreife fich ber Segnungen bes eleftrifden Stromes

erfreuen fonnen.

#### Maffanifche Machrichten.

= Socift a. M., 4. Robember. Das "Aretsblati" berichtet: Infolge von Mitteilungen, welche ber biefigen Boliget jugegangen maren, unternabm biefe geftern am biefigen Griedhof Radgrabungen nach berftedtem Gilber, wobei es gelang, einen Mod bon ca. 2 Rilo gu finben. Das Metall rührt zweisellos bon Diebstählen ber und ift bon ben Dieben oder hehlern eingeschmolgen worben, Betannte Anarchiften find in Die Gache verwidelt, Die mit ber Affare Imhoff aufa mmenhängt, (Letterer hat fich befanntlich jungft in Offenbach, ale er verhaftet werben follte, erichoffen.) Gein Genoffe Sofmann fitt noch in Saft, mabrenb ber mitbeteiligte Arbeiter Gopfert flüchtig ift. Beitere Berhafiungen fieben bevor, u. a. ift berjenige bereits ermittelt, welcher bas Gilber bier an ber Friebhofsmauer bergraben bat.

no. hupbert, 7. Robember. Rach langeren Berbandlungen ift bier eine landliche Fortbilbungsdule errichtet worben. Der Unterricht beginnt nachften Dienstag. Derfelbe wird von Lehrer Rarl Schafer erfeilt.

i. Limburg, 6. Robember. Im Saale ber "Alten Boft" fand beute nachmittag eine Bertrauensmännerberfammlung ber Fortidrittlichen Bolts. partei im 4. naffauifden Babitreife flatt, bie giemlich ftart befucht toar. Der Borfibenbe, Berr Juftigrat Silf-Limburg, eröffnete und lettete bie Berfammlung. Er begrußte Die Ericbienenen, bejonbers auch Gri. Dund. Dies. Das Andenten ihres Baters, bes langjahrigen 916geordneten im hiefigen Babifreife, wurde burch Erheben bon ben Giben geehrt. Der Schriftführer, Berr Bfeiffer-Dies, berlas bann ben Bericht fiber bie lette Berfammfung. Auf Die politifche Lage übergebend, erwähnte er bie große Ungufriedenheit, Die im Reiche berriche, und fet wohl ber Tag ber Abrechnung nicht mehr fern; er embfiehlt, die Grundfage ber Freifinnigen in bas Bolt bineingutragen. Es follen in Bufunft ofters Berfammlungen ftattfinben, auch follen bie Barteitage burch Delegierte be-

ididi merben. Der Raffierer, Berr Deper, erfiattete ben Bericht über bie Raffenverhaltniffe. Berr Rird. berger - Beitburg plaidiert für Raffenverftarfung. Go. bann wünscht herr Mener intenfivere Tätigfeit und Grglebung ber Jugend für die Bartei. Es wurden bann noch bie Musfichten ber Bartei bei ber nachften Bahl befprochen umb bie Auffiellung eines eigenen Ranbibaten einer fpateren Berfammlung jur Erwägung empfohlen. Es fand bann noch eine langere Aussprache über innere Bartelangelegenbeiten ftait. Die nachfte Berfammlung foll anfange Januar in Dies frattfinden.

no. Langenicheib, 7. Robember. Die Ronfolisbation ungerer Cemeinde ift nunmehr beenbet. 3m allgemeinen herricht Bufriedenheit unter ben Intereffenten, Burgeit find die Unternehmer mit ben Wegebauten innerhalb ber Gemarfung und Drainagearbeiten beichäftigt. Die bereits fintigefundenen Guterverfteigerungen und Berpachtungen haben ichen bewiefen, bag bie Landpreife infolge ber Ronfolibation um bas Doppelle gestiegen find.

= Briesheim, 6. Robember. über Racht ift bie Entfatt der kemistigten Oer Herr Minister bat entschieden, daß fatt der kemistigten Ortzaulage von 600 M. 400 M. gewährt werden könnten, da Socist auch nur 400 M. sable. Da haben wir die frühere Bremse in ihrer verbesserten Auflage.

#### Ans der Umgebung.

Freie Stubenten.

emk. Darmfindt, 4. Robember, Die frete Stubentenicaft an ber biefigen Tednifden Sochichule bieit heute nachmittag ibre biesjabrige erite Sauptversammlung ab. In feinem Referat legte stud. Moffer Die Rottvenbig-feit einer Reform ber Disgiplinargefengebung für Studierende bar. Es murbe folgende Refolutton angenommen: Die am 4. Robember 1910 in Darm. ftadt gleichzeitig mit ben Kommilitonen in Berlin, Bonn, Breslau, Braunidweig, Dangig, Gifenach, Göttingen, Greifemalb, Salle, Seibelberg, Riel, Ronigsberg, Leipzig, Marburg, Minchen und Stuttgatt verfammelten freten Studenten find ber Anficht, daß bie Disziplinarporichriften für Studierenbe einer grundlegenben Reform beburfen. Gie erwarten, baf insbesondere bie Bestimmungen über bas findentifche, Bereins und Berfammlungerecht eine Reugestaltung nach Matgabe ber Allgemeinen Reich Sgefetigebung erfahren werben. Die Ber-formulung wünicht endlich eine im Geifte einheitliche Regelung bes Stubentenrechtes in allen beutichen Staaten,

#### Bon ber Univerfität Marburg.

w. Marburg, 6. November. Die Bahl ber immairifulierten Studierenben an ber hiefigen Univerfitat beträgt in biefem Binter rumb 2000 eine fonft nur im Sommer erreichte Biffer. - Seitens ter Univerfitat find afabemifche Gefellicaftsfahrten gum Befuche Caffeler Softheaters gepiant. Die erfte foll am 27. b. M. ftatifinden.

h. Frankfurt a. M., 7. November. Der Kaufmann Ludwig Küğner aus Minchen berunglichte gestern im städtischen Schwimmbad tödlich. Bel einem Kopssprung ftief er mit bem Ropf auf ben Boten bes Baffins und jog fich fo fcwere Rudenmarteberfebungen gu, bag er balb barauf ftarb.

= Franffuri a. M., 4. Robember. Es ift beichloffen morben, auf bem nachften Martte, ber am Donnerstag, ben 10. Revember, bon 10 bis 4 lift, ftattfinben foll, wieber mehrere Preife fur gutes Gortieren und gute Berpaching gu verteilen. Gur ben Martt ift bas bisberige Polal, stäbtische Martiballe 4 an der Bornestraße, Ede Battonnstraße, beibehalten worden. Die Martiordnung und Anleitung jur Poschidung der Martie können von den Geichaftegimmer Frantfurt a. M., Sationnftrage 4-8, bezogen werben.

-r. Catifeld, 6. November. Als Teilftrede ber Reubaus anlage Allendorf (Eber)-Raumland, bie uns bie langerschnie birette Berbindung mit bem induftriereichen Siegerland bringen wird, foll am 17. Rovember b. 3. Die Gifenbahnftrede Macnborf-Satfeld bem öffentlichen Bertehr fibergeben werben. Stationen baben erhalten bie Orte Allemborf, Battenberg, Dobenau, Reddighaufen, Solgbaufen, Sabfelb und Gifa. Die neue Bahnftrede unterfieht ber Betriebsinfpeftien Marburg und ber Berfehreinfpeftion Caffel 1. Um bos Buftanbefommen bes für unfere feither fo abfeits bes Berfehrs gelegene Wegend hoffentlich fegenbringenben Unternehmens hat fich bas hiefige Gifenbahnfomitee mit Beren Direitor Soerber an ber Gpibe febr berbient gemacht. Richt weniger Dant gebührt auch unferer rübrigen Greisverwaltung bie mit offen ihr gur Berfügung ftebenben Rraften ben Bahnbau forberte.

#### Gerichtliches.

#### Ans Wicsbadener Gerichtsfälen.

we. Bum Genfter hinausgeworfen. Leute, welche mit bem Raufmann Bilhelm S. in Biesbaben gufammen in einem Saufe wohnten hielten fich einen jungen hund, melder nicht fo fauber war, wie er hatte fein follen, und beffen Salten ihm beshalb eines Tages berboten murbe. 3m Ceptember fam einmal ein Rind bes Sunbebefigers mit bem Tier auf bem Arm an ber Tur bon &. borbei, als biefer ihm jenes wegriß und es aus ber britten Etage jum Beufter hinaus auf bie Strafe warf. Das bundchen brach bei bem Sturg bie Beine und mußte, um es bon feinen Schmergen gu befreien, getotet werben. Wegen Tierqualerei veruneilte bas Schöffengericht ibn gu 50 M. Gelbitraie.

we. Wegen Beleidigung ber eigenen Chefrau beftraft, Begen Beleidigung ber eigenen Chefrau ftand ber Rurichnermeifter Rarl 3. aus Ochierftein bor bem Schöffengericht. Im Jahre 1891 hat ber Mann fich in London berheiratet, feine Frau aber im Sabre 1904 wieber verlaffen. Richt allzu lange nach ber Sochzeit näntlich fand B. Blätter, aus benen fich ergab, baß fie bereits einmal einem Mann amgetraut gewesen, bon ihm aber gerichtlich geschieben fei. Deshalb gur Rebe geftellt, gab fie gwar die flattgehabte

Scheibung gu, behauptete aber, ihr Mannt fei für ben fchul-bigen Teil erffart worben, er habe fich eines fchweren Diebftahls fouldig gemacht und feine Befreafung beswegen habe ben Grund bafür abgegeben. Diefes nun ergab fich in ber Folge als unrichig. In bem bie Scheibung aussprechenden Urteil war vielmehr ihr bie Schuld guerfamit worden, und fie ihrerfeits hatte ben Diebstahl begangen. Aber auch im übrigen war ihre Bergangenheit feine fledenfofe. B. reichte baber Chefcheibungellage ein, mit ber er aber ju feinem großen Leibwefen nicht burchbrang. Er richtete bann einen Brief an eine Frau in Biebrich, worin er von feiner Chefrau als einer "Berbrecherin" fprach; in einem zweiten Brief an einen Mann in Biesbaben nannte er jie eine "Lügnerin, bie nichts als Lug und Trug" femme. Das Schöffengericht belaftete ihn mit 25 Dt. Gefoftrafe.

we. Gin Mus- und Einbrecher, Der Maurer hermann Sb. bon Robenid ift biefen Sommer in Freienbieg, mo er eine langere Strafe verbufte, entwichen. Acht Tage trieb er fich, ba er fich in feiner Gefangenenkleidung nirgendemo feben laffen tonnie, in ben Balbungen berum und lebte lebiglich von Frfichten bes Gartens fowie bes Welbes, bes ihn enblich ber Sunger gwang, fein Albl gu verlaffen. Der Bufaff führte ibn nach Biesbaben, mo er alebalb gu nachtichlafenber Zeit einen Ginbruch unternahm. Un dem Saufe Freseniusstraße 37 hob er bon einer Rohlenöffmung bas Gitter auf, brang in bas Sausinnere ein, erbrach mehrere Turen uftv., entwenbete einige Zinscoupons, Gelb, Alefdungsstüde, Lebensmittel ufw., fleibete fich, nochbem er bas Saus verlaffen, um — nur für bie Ropfbebedung batte er feinen Erfat gefunden, und fuchte aus ber Begend wegzusommen. Da er vollständig frentd hier war, fchlug er die Richtung nach Dies ein. Auf bem Weg von Neuhof nach Weben lenkte er die Aufmertfamfeit eines Genbarmen auf fich, benigegenitber er balb ben Ginbruchsbiebftahl eingestand, und ben er, indem er ihm ben Binscoupen anbot, ju beranloffen fuchte, bon ber Anzeige abzuseben. In Weben wurde er ins Gefängnis gebracht. Drei Tage verblieb er bort, bann aber ichob man ibn ab nach Wiesbaben, nachbem er an feiner Bellentur einen Riegel abgebrochen und ein Soch in eine Rellentwand gefrant hatte, in ber augenscheinlichen Abficht, gum sweitenmal bie Freiheit zu gewinnen. Die Straftammer berur-tellte ihm zu 2 Jahren 2 Monaten Gefängnis und einer Sofiftrafe ben 1 Woche.

we, Manfarbenbiebftable. Der Monteur Ferb. Jalob 2. bon Biesbaben will im Geptender arbeitelos und vollftanbig ohne Subfiftengmittel gewesen fein. Da ift er benn in vier Fällen in die Saufer Ringlirche 1, Ringlirche 5, Mosbacher Strage 5 uft., nachbem er mittels Sperrhafens bie Turen geoffnet, eingebrungen und bat Dienstmabchen ihre Erfparniffe, Uhren, Ringe, Armbanber, Sanbtafchen, Retten ufw. entwendet, Gegenstände, die er fpater gum Teil gu Gelb machte. Die Straffammer verhängte fiber ibn 9 Monate Befängnis als Gefamtitrafe.

#### Aus auswärtigen Gerichtefalen.

Die "Wahrheit" por Gericht.

\*\* Berlin, 7. Robember. (Gigener Drabtbericht.) In bem Brojeg gegen Die "Bahrheit" ließ ber Staatsanwalt Leifering Die Anflage in allen Buntten fallen und beantragte gegen alle brei Angeflagten bie Freifpredung. Der Staatsanwalt bemerfte jum Schluß: Benn, wie er annehme, ber Gerichtehof feinem Antrag beitrete, fo habe ber Angeflagte Bilbelm Brubn feinen Aulaft, erhobenen Sauptes ben Gerichtefaal ju verlaffen, benn es fei burch bie hauptverbandlung feftgeftellt, bag bie "Bahrheit" ber Schreden ber Berliner Gefchöftewelt war und bag allgemein bie Anficht berrichte, ber "Bahrheit" fei nur burch Inferate beigutommen, um Angriffe gu unterbrücken."

#### Sport.

\* Fusball. Das am bergangenen Sonntag swifchen den 2. Mannichaften des Wiesbadener Ausballflubs Germania 1903 und des Biebricher Fußballflubs den 1902 ausgetragene Wett-fpiel endete mit 11:0 sugumften Germania.

\* Der Rabfahrer Berein 1904 Bicobaben bielt am Conn-Der Rabfahrer Berein 1904 Wiessaben hielt am Sonntag, den 30. Oktober, seine Jahreshaubt uber fammtung ab. Der 1. Borsihende erhattete einen aussiührlichen Bericht über das berflossene Bereinsjahr und konnte man daraus ersehen, daß der Berein recht hübsche Erfolge im Rennsport sowohl als auch im Reigen, und Korlosahren zu verzeichnen batte. Das Tourensahren wurde gans besonders gevilegt und sind u. a. S. die lotägige Bandersahrten nach Brüssel, Schweiz, Eisel und Rhöngebirge bervorragende Leiftungen. Die Kossendenen, Die Konsenden der Kitgliederstand ind als günstig zu bezeichnen. Die Kenmaßl des Borstandes ergab: Karl Engel 1. Borsihender, Wilh. Sehr 2. Korsihender, Gut. Kablert Schriftsiberer und Saalfabrwart, Aug. Reumann Kassiserer Aug. Altenhofen Fahrwart, Emil Stöher und Wilh. Wildere Beisher, Eg. Hauf Keusdaart. Rengiveri

Seugwart.

L. Emfer Hubertusjagd. Das Ergebnis der Hubertusjagd, die, wie alljährlich, in dem von den Serren Rüder und Kauth gepackteten Billmarer Revier abgehalten wurde, war: 5 Rede. 13 Jasen, 3 Kasanen, 1 Kuchs und ein Buffard. Nach der Rüdstehr der Schüpen um 4.7 Uhr fand das übliche Schüffeltreiben im Löwen" italt, an dem annähernd 50 Herren teilnahmen. Die "Schrolspribe", die Bierzeitung des Emfer Jagdvereins, die diesmal in verliärltem Umfang erscheinen konnte, erweckte mit ihrem Weidmannshumor viel Heiterkeit.

sr. Die Gradiber Auktion batte irob der diesmal nur geringen Zahl zur Ausrangierung gelangenden Rennpferde sehr biele Interessenten am Mittwoch nach Hoppegarten angelodt. St. Ho en kell - Wiesdaden bereicherte seinen jungen Kennskall durch den Ankauf der Cajus-Lochter "Aune" für 5400 M. Im ganzen erzielten die 11 zur Bersteigerung gelangenden Kenn-pferde 50 610 M., während die drei Rutterstuten nur 3150 M.

sr. Die internationale Berliner Borfampf-Konfurrenz bat mit sehr interessanten Schlußfämpsen ihr Ende erreicht. Als Sieger ging der Belgier Grundhoben ihr Ende erreicht. Nambe ging gen gene Selgier Grundhoben, dem hervor, dem sein Landsmann Lenaers in der 17. Kunde erlag. Lenaers zog sich im 9. Gang eine Sehnenzerrung des rechten Armes zu, hielt aber trobdem noch 8 Kunden stand, die er durch einen knod-out endzülltig zu Boden gestrecht wurde. In dem spannenden Kampfzulstig zu Boden gestrecht wurde. In dem spannenden Kampfzulstig zu Koden nicht gestinern Vergenium des Daumens sir besiegt erstören. Einen im Gegensach zu üben beiden ersten Begegnungen einwandsfreien Kampf lieferten sich der Weltmeister Bobby Dobbs und Rodzak. Der Reger machte diesmal bald ernst und den Berliner schon in der vierten Kunde durch mehrere Magenstöße kampfunfähig. Die an alle Borer erlassen Wittelgewichts-Champson Hobbs sift bereits von dem dänischen Mittelgewichts-Champson Hobbs Dobbs ist bereits von dem dänischen Mittelgewichts-Champson Hobbs gensen ungenommen worden.

#### Lette Nadzeichten.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Das politifdje Ergebnis bes Zarenbefuchs.

H K. Berlin, 7. Robember. (Gigener Drahtberling.) Wie und unfer Berliner H. K. Korrespondent mitiellt, fiert man in unterrichteten Kreifen, bag bie Aussprache gwifchen bem Baren und bem Minifice Gfafonow einerfeits und bem Reichetangler und herrn b. Riberlen andererfeits febr befriedigt habe und dabei manche Migverstänbnifie befettigt worden find. Der neue ruffifche Minifter ift ein febr liebenswürdiger herr und macht ben Ginbruck, als ob er febr offener und vorurteilslofer ift als Iswolsti. Bon guverläffiger Seite wird mir im einzelnen mitgeteilt, man hatte bier berauf eingewirft, bag ber ruffifche Minifter Gafonow fich mit bem Grafen Aerenthal ausfohnt und bie Troppolitit, welche bisher gwifchen Aehrenthal und 3 8 wolsti bestanden bat, ein Enbenimmt. Be Büglich ber perfifden Frage hat Rusland fich bereit erflart, für die Bolitif ber offenen Tier eingutreien und Deutschland in feiner Beife gu hindern, fich wirischafilliche Borteile in Perfien zu erlangen. Deutschland foll andererfeits nichts bagegen haben, wenn Rugland gur Sicherung ber Rube in Rordperfien Die notigen Schritte int. Jeben falls bat bie Aussprache über Berfien bas Ergebnis gehabt, baß bas Mittrauen und die Giferfucht etwas befeltigt worben find. Man will nicht mehr jeben einzelnen Schritt im tereinander mit Reib verfolgen. Auch über innerpolitifde Fragen wurde gesprochen. Die ruffifde Regierung hat die Busicherung verlangt, daß Deutschland alles inn möchte, um bei Aberwachung ber ruffischen revolutionaren Elemente innerhalb Teutschlands burch bie rufffche Regierung feine Schwierigkeiten zu machen. Aber bie Ballanpolitit ift nichte Besonberes beichloffen wor ben, mur ift bier bie Aussprache bon bem Berhalten Ofterreichs abhängig gemacht worben.

London, 7. Robember. (Eigener Drahtbericht.) "Dailh Graphic" fchreibt gu bem Bejuch bes Baren in Botsbam Der Drabt givifchen Betersburg und Berlin ift mehr im Zatt, benn je. Die politische Bebeutung wirb burch bie Anmesenheit Giafonows besonbere hervorgehoben, Rufland hat feinen Grund gu einem Streit mit . Deutschland und betrachtet bie Trippel-Entente nicht als notwenbig und beutich-feindlich. Die guten Begiebungen gu Deutschland find für Rufsand auch finangpolitifc vorteilhaft. Babrent Baris verfucht, die Dreibundfreunde finanglell gu boplottie ren, ift Betersburg für fleinere Andeihen wefentlich bot bem Berfiner Geldmartt obbangig. Die Trippel-Entent hat feinen Grund, bem tuffifden Beifpiel nicht zu folgen Mit Rugen für fich felbft und für Europa

#### Die erften Borlagen für ben Reichstag.

wb. Berlin, 7. Robember. Dem Reichstag finb bir Entwirfe breier Gefete jugegangen, beren Beratung an ber Tagesordnung ber erften Gibung am 22. Robember nachmittage fieben. Es handelt fich um ben Gefetentwurd betreffend bie burch bie neue Strafprogeftorbnung verantate Anderung bes Berichtstoftengefenes und ben Schut bes mi Anfertigung ber Reichsbanknoten vertvenbeten Papiere gegen unbefugte Radahmung und bie Befeitigung von Fierfababern,

Die Reiche Schulfommiffion.

wb. Jena, 7. Rovember. Die Reiche-Schul-tommiffion ift unter bem Borfice bes Birklichen Coheimen Ober Regierungerates, Prafibenten Dr. Relich imfammengetreten. Es nehmen an ben Beratungen folgenbe herren ale Mitglieber teil: Der preuftiche Weirfliche Gebeime Ober-Regierungsrat De. Roepte, ber orbentliche Prifesfor an ber Technischen Sochschule in München, Profesion Dr. Ritter von Dud, ber fachliche vortragende Rat im Unterrichtsminifterium. Dr. Seeliger, ber Minimerialbireftor im württembergischen Rultusministerium, Dr. bon Ableitet, ber hefflische Geheime Ober-Schulrat Robnagel, ber Schulret für bas höbere Schultvefen Samburge, Profesior Dr. Brit. Die Konuniffion besucht nach Beendigung ihrer Berghingen einige Ochulanftalten ber verschiebenen Bunbesftaaten.

#### Der Moabiter Krawallprogeg.

Berlin, 7. Robember. (Gigener Drabebericht.) Ter Landgerichtsbireftor Lieber, welcher ben Borfin in bem am Mittwoch beginnenben Moabiter Rramallproges führt, erhielt gabireiche Drobbriefe. werbe, wenn er nicht ben Borfit meberlege, bas Gerichtgebaude bemolleren ober in bie Lufe fprengen. Die Briefe wurben bem Polizeipräfibium übergeben.

Der Schiffbruch ber "Breugen"

w. London, 7. Robember, Die "Breugen" fiegt 200 Parbs ben ben Klippen entfernt an bem Bunkt, me biefe 200 Fuß hoch find. Bier Schlepper liegen in ber Rabe, boch ift es unmöglich, an bie "Preugen" herangufomm Gin Rettungeboot tom bon Dober jur Silfe, bon einem Schlepper gezogen, ber bas Rettungeboot allmablich mit Silfe eines langen Taus nabe an bie "Breugen" berartreiben ließ. Der Bemannung bes Rettungsboots, bas jeben Mugenblid Rentern tonnte, war es aber nicht moglich, an Bord ber "Breugen" ju tommen. Man rief es himiber und erhielt feine Antwort von ber "Breugen", obwohl in ben Dedhäufern und an anberen Stellen Lichter brannien. Schlieflich wurde bie Lage bes Rettungsboots berart gefahrlich, bag ber Schlepper es wieber ins Schleppiau nahm und nach Dober gurudfehrte, ba bie hoben Wellen über bas Ded ichlugen und bis jur halben Sohe ber Maffen reich ten, bon benen bereits einer gebrochen ist. Die nächsten Bersuche, mit der "Breußen" in Berbindung zu tommen, wurden mit dem Raketenapparat gemacht. Gine Leine wurde bon bem naben Riff am Gug ber Rlippen gerade über die Saupttatelage ber "Breugen" geschoffen, aber an Bord ber "Preufen" gefchah nichts, obwohl man immer noch Bicht fab. Die "Breugen" wurde beftig auf bem Gelfen bin- und hergeworfen. Mit ber fleigenben Mut, Die mog-licherweise auch die Rafetenmannschaft jum Berlaffen ihrer Stellung am Bug ber Mippen nötigt, wird bie Lage bet "Breugen" jufebends gefahrlicher.

hamburg, 7. Robentber. (Eigener Drafibericht.) Die Reederei Laeiß teilt uns mit: Das Fünsmaftschiff "Preu-gen", mit Stüdgut bon hamburg nach Balparaiso, paffierte am Samstagnachurittag Dober, Bei Beachy Seab tollibierte

93 997 5 iri ba ric be B

go

f

m

Bibi

9

er

je

er

flo

Di

TO B

Le

'AT The

2

Be D ft

gört

dett

misd

Bes

t ift

als

cill,

bic

bal

250

ereit

unb

Itale

TET runa.

babt,

יומנו

1115

Tijdie

-ule t

uffb:

: bic

flet

mpe

i m httt Rub

Land

und Tand

rend

ottie bos

tent

Igen

b bli

bind. lafte jut

terel

Elet-

mbe

(Stor

ster.

im

Her.

diret

PER.

ngen

111

me382 dit.

ricle

Regt

, wo

mit cram

bas glidh,

tübet ni Ic

nten.

t ge

bas reid

toften men,

Beine. таре в

noch

elsen

mög-

bret

bet

Die ecu!

ierst

Die "Breugen" mit bem Turbinenbampfer "Brighton". Die "Breugen" bat babei ben Riffberbaum gebrochen und Schaben ant Borichijf erhalten. Darauf wollte ber Rapitan sweds Ausbefferung ber Savarie nach Dober gurudtebren. Als bas Schiff bei Dunges bor Ander ging, berlor es beibe Anter und Reiten und wurde nun burch ben Gudweststurm auf die Alippen offlich von Dover geworfen, Schlepper und Pumpbampfer find langsfeits. In Ranm find 12 guß Baffer; Die gange Mannschaft ift noch an Borb. Laut telegraphifcher Radricht bee Rapitans ift alles wohl.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

\*\* hamburg, 7. November. (Eigener Drahtbericht.) Rach einer Melbung bes Raplians Riffen bom Gegelichiff Preugen" an bie Reeberei Lacif wurben familiche 48 Mann ber Bejahung burch Schleppschiffe an Land gebracht. Die oberflächliche Besichtigung bes Schiffes, sowie feiner Lage bat ergeben, bag noch nicht alle hoffmung verloren ift.

#### Ein Gifenbahnunfaff.

Breslau, 7. November. (Eigener Drahibericht.) Bei zunem Gifenbahnunfall auf bem Bahnhof Lodg wurden, wie bon ber ruffifchen Grenze gemeibet wirb, 9 Berfonen fchiver verlegt.

#### Bu bem Ginbrecher-Drama in Berlin,

bd. Berlin, 7. November. Das blutige Berbrechen in bem Saufe Botsbamer Strafe 83, wo gestern abend ber Danienschneiber Robert Tehte und seine Frau von überrafchten Einbrechern niebergeschoffen worden find, bat in Berlin ungewöhnliches Auffeben erregt. Bis gur Stunde ift es noch nicht gelungen, ben Sauptiater, bon bem man nur eine febr ungenaue Befchreibung bat, ju ermitteln. Die Rriminalpolizei bertritt ben Standpunft, bag es sich nicht um gewerbsmäßige Verbrecher, sonbern um Ge-legenheitsdiebe handelt, die mit den ortlichen Verhältnissen genau bertraut sind. Frau Tehke liegt immer noch be-simmingslos mit dem Tode kampfend im Krankenhaus

#### Selbstmord einer Lehramtefanbibatin.

Gras. 7. Rovember. (Eigener Drahtbericht.) Auf ber steffigen Universität vergistete sich beute eine 24jährige Lehrantistandivatin, weil sie die Brüsung in der Minera-logie nicht bestanden hatte. Als sie den Brüsungsfaal ver-lieh, trank sie ein Fläschchen Zhankali aus. Sie war die Tochter eines Begirferichters aus Innebrud.

#### Die Cholera unter ben türfifden Truppen.

Sconftantinopel, 7. Robember, (Gigener Draftbericht.) Es wurde eine Ausführungstommiffion gebilbet, bie ber Musbreitung ber Cholera in ber Armee entgegenwirfen foll. In Iliga wurden unter ben ifolierten Monobertrubpen in ben lepten Tagen 23 Renerfranfungen und 29 Tobesfälle an Cholera feftgeftellt.

Bien, 7. Rovember. (Eigener Drabtbericht.) Die bereinigten Biererausichuffe ber ungariichen Delegation begannen Die Beratung ber außerorbentlichen Grforberniffe für Bosnien und bie Bergego-wina. Der gemeinsame Finangminiger betonte, bas neue Sanbesftaiut fei nicht gur Lofung ftaatsrechtlicher Aufgaben berufen; es habe vielmehr ben 3wed, unter Wahrung bes bisherigen Rechtes, insbesondere ber Bestimmungen bes Gefebes von 1880, Bosnien und ber Bergegowing ein ber veranberten politischen Lage entsprechendes Mag bon Gelbstwerwaltung zu gemahren. Diefer Zwed fel vollftanbig erfillt. 9:us bem gunftigen Berlaufe ber erften Lanbtagsfeffion fcopfe ble Regierung bie Soffnung, bag ber bisber ergielte Erfolg in ber nachften Beit fich noch gunftiger geftalten merbe. (Lebhafter Beifall.)

Baris, 7. Movember. (Gigener Drahtbericht.) Der Brafibent ber Republit befuchte heute bormittag bie Mindener Ausftellung für augewandte Runft im Berbitfalon und wurde baielbit vom beutiden Botidafter Frorn. v. Schoen fowie bon bem baberifchen Gefchaftstrager Baron b. Ritter begrüßt, Mit bem Brafibenten hatten fich ber Mirifter bes Augern Bichon, ber neue Unterrichtsminifter Maurice Faure fowie ber Unterftaatsfefretar ber iconen Rünfte Dujarbin-Beaumen eingefunden. Der Brafibent berweilte Dreibiertelftunbe in ber Musftellung, für welche er bas lebhafiefte Intereffe an ben Tag legte. Die fachmannischen Aufichluffe erteilten bie herren Grantoff und Zimmermann.

Belgrad, 7. Robember. (Eigener Drahtbericht.) Rach bem bente vormittag ausgegebenen Grantbeitsbericht verbrachte ber Rronpring bie Racht rubig. Er fühlt fich beute gut. Die Temperatur war um Mitternacht 39,3 und flel heute fruh auf 37,6. Rachte trat ftarte Schweifabfonberung ein. heute wurde ber Berband gewechfelt. Die Bunde ift rein; die heilung schreitet fort. heute bor-mittag war die Temperatur 38,1, ber Puls 88, die Minung 24.

Belgrab, 7. Robember, (Eigener Drahtbericht.) Bie an unterrichteter Stelle berlautet, bat Bring Georg an ben Rriegsminifter ein Gefuch gerichtet, bahingebend, ibn nach Paris zu entfenden, um die dortige hobere Rriegsichule gu besuchen,

\*\* Rouftantinopel, 7. Robember. (Eigener Traft-bericht.) Sier erhalt fich das Gerücht, daß eine Minifterfrije ober doch menigftens eine Umgefraltung bes berzeitigen Rabinetts bevorstehe. Es ift mabriceinlich, daß ber Unterrichtsminifter und ber Landwirtschaftsminister fich gurudgieben. Andere Geriichte befagen, daß das gange Rabinett feine Demiffion su geben beabsichtige und daß Silmi-Baicha mit der Bilbung des neuen Kabinetis beauftragt werden foll.

Ronftantinopel, 7. Robember. (Gigener Drabtbericht.) Saba" jufolge murbe beichloffen, ber einheimischen Bebolferung bes Wilajets Uestub ein 350 Mann ftarfes Genbarmeriebataillon gur Bewachung ber Gifenbahnlinie gu

#### Lebte Sandelonadridten.

Berliner Borfenbericht. Berlin, 7. Robember. (Eigener Draftbericht.) Der Abbrodelung oproges, ber in ber vergangenen Boche begonnen hatte, nahm bente seinen Fortgang, ohne bek neue Grand batte, nahm bente seinen Fortgang, ohne bag neue Grinde borlagen, welche ju weiteren Realisationen Unfaß gaben. Angeblich bestehen nach wie bor Beforgniffe

hinfichtlich ber Geftaltung bes Geldmarktes. Das Angebot fand nur zu etwas ermäßigten Kursen Aufnahme, da es an neuen Käusern sehlte. Am empfindlichsten litten einzelne Elestrizitätsaktien, so Siemens und Halske, die gegen den Samstagsschlußkurs um 2½ Prozem niedriger einsehten. Ferner verloren Aug. Elektrizitätsaktien, Gesellschaft für eiektrische Unternehmungen und Schudert je 1 Prozent. Auf dem Momanmarkt erreichten dagegen die Berluste zunächt nur dereinzelt. In Prozent Auf Baufen indere ginioe nur bereinzelt 1/2 Prozent, Bon Banten waren einige, wie Dresbener, Distonto und Rationalbant etwas gebeffert. Für Bahnen war bie Saltung ungleichmäßig. Barichau-Biener und Baltimore herrichte einige Raufluft, wahrend Ranada im Aufdluß an Rem Dorf und öfterreichische Berte auf Bien sich etwas abschwächten. Im Berlauf ber Borse wirfte ber farte Ridgang ber Gubwestafrifa-Afthen berftimmenb; man führte bie Mattigfeit biefes Papiers auf Die Schwierigfeiten gurud, welche angeblich bem freien Berfehr in ben anderen Rolonialwerten entgegengestellt werben follen. Das Angebot ließ aber gegen Schluß der ersten Börsenstunde nach. Bereinzelt somiten sich die Kurse erholen insolge von Declungen der Tagessspekulation. Der Kondsmartt war im allgemeinen sehr sill. Für russische Fonds zeigte sich im Anschrift an die Bestdörsen Festigkeit, während sich russische Bauten von bestwerten Bestwerten Bestwerten bei Dersten von iche Banten nach fcmacherem Beginn befferten. britten Borfenftunbe mar bas Gefchaft ftiller, nur Gubweftafrifa-Altien waren weiter gedriidt. Industriewerte bes Kaffamarties rubig; Zementwerte fest. Die Börse schloß luftlos. Rufffiche Bonten ftellten fich auf Betersburg wieber niedriger. Barichau-Biener gingen auf ben borgeftrigen Stand jurud. Gudweftafrita gaben weiter nach. Tag. lices Gelb 4 Brogent. Brivatbistont 41/2 Brogent

#### Schiffs-Nachrichten.

Schiffs-Nachrichten.

Damburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft
Wilhelmstraße 10.

Die Hamburg Amerika-Linie melbet: Nordamerika:
Dampfer "Blücher" nach Rew Pork, 12 Uhr 50 Min. mittags
Ligard passiert. "Cincinnati" 3. Robember 3 Uhr nachm. don
Rew Bork über Gibraliae, Balermo und Reapel nach Gemua.
"Eger" 3. Robember 7 Uhr morgens in Galbestion, "Aumantia.
3. Robember 11 Uhr morgens in Viladelphia, "Bennshlvania"
3. Robember 11 Uhr 30 Ain. mittags in Rew Bork "Kresident
Grant" melbet drabtlos, 4. Robember 12 Uhr mittags in Aldendus in Aldendus in Aldendus 3. Robember in Habanna. "Caledonia" 2. Robember
in Bio. Negrifo. "Corcodado" nach Dadanna und Wertho,
3. Robember 3 Uhr nachm. in Cantander. "Dispania" nach
Regido, 3. Robember 1 Uhr nachm. in Antwerden. "Hobenkaufen" nach Mittelbrasisten, 2. Robember 6 Uhr nachm. bon
Lislabon. "König Friedrich Angust", ausgedend, 3. Robember
3 Uhr nachm. in Rontevideo. "Krondrinessende, 3. Robember
3 Uhr nachm. in Rontevideo. "Krondrinessenden. Schoember
2 Uhr morgens den Liga nach dem La Plata, 2. Robember
2 Uhr morgens den Kigo. "Cardinia", den Bestindien
nach Süddercisien, 3. Robember 10 Uhr 30 Min. abends Dober
possiert. — Citasien: Dampser "Liberia", deimsehrend. 3. Robe
9 Uhr 30 Min. morgens cap de la Dague dassiert. "Cambia",
beimsehrend, 3. Robember 6 Uhr morgens in Sabre. "Siealinde"
peimsehrend, 3. Robember 6 Uhr morgens in Sabre. "Senegambia", beimsehrend 8. Robember in Landon. "Deraia",
beimsehrend, 3. Robember 9 Uhr 5 Win. morgens auf der Elbe.

#### Einsendungen aus dem Telerkreife.

(Cuf Radiendung ober Aniberahrung ber und für biefe Rubrit gunebenben, nicht verwendeten Einfendungen fann fich die Redeftion nicht einfaffen.) Bat Nädlendung ober Ansbewehrung der und ihr diese Aubeit ausebenden, nicht verwenderen Tinsendungen fann ihn die Redaktivn nicht einlasten.)

Berfebröfragen. Sollte gelegentlich der Frage, beir. die Ausgestaltung unseres Straßenbahmnehes, nähergetreten werden, so erlaubt sich der Einsender solgende neue Annie in Vorschlag au bringen: Kom Danpthabnhof ausgebend, wäre dieselbe über den Ring, die Dranien- und Schroubender Straße entlang, über die Kotisellitraße die au dem Alabe vor der Mariahilsturche zu führen; über eine Schleise, um das Anweisen des kädblicken Krankenbauses derum, könnte die Küdssidenng über die untere Blatter und Schwaldacher Straße erfolgen. Auf diese Weise könnte die Linie gleich zweigleitig gebaut werden, und es wäre eine dieset Berbindung zwischen dem bochgelegenen nordweitsichen und dem sublicken Stadteil geschatsen. Durch das Kreuzen verschebener anderer Linien am Ring, der Abein-, Bleich- und Emier Straße würden leicht vorteilkofte Umsteigestellen einzurickten sein. Rach Ausbau der voseltsierten Straßenzüge links und rechts der deren Mattete Straße konnte — sobern später das Bedürfnis es erfordert — leicht die Weiterführung der Linie die Aum Kortale des Kordsteitbatse kennte — straßenzüge links und rechts der gegendheile Berbindung die Aum Balde geschäften wäre. Irgendwelche Berbindung die sam Balde geschäften wäre. Irgendwelche Berbindung die sam Balde geschäften wäre. Irgendwelche Bedenfen bezüglich der Führung über die Karfansteigende Schwalbacher Straße werden bald zerstreut werden, sosen man die stadtsche neue Linie nach Bierstadt in Betracht zieht, die zum Keil prozentual weit frärstere Steigungen zu überwinden das beste Bagenmaterial mit besonderer Bremsborrichtung zur Berwendung gelangen.

Ein Kotschen aus der aus der oberen Kapellen.

Berwendung gelangen.

\* Ein Rotfchrei aus der oberen Kapellenstrund.

\* Ein Rotfchrei aus der oberen Kapellenstrund.

\* Ein Rotfchrei aus der oberen Kapellenstrund.

\* Ein Rotfchrei aus der oberen Kapellenstwerter Beite viel zur Berbefferung umb aum Aus den bentenswerter Beite viel zur Berbefferung und aum den Anwohner der oberen Kapellenstraße immer noch auf einen beguemen Jugang zum vorderen Merotal und zur elektischen Bahn am Kriegerdensmal. Um nun zur nächten Saltestelle der elektrischen Bahn zu kommen, sind wir allein auf den steilen Thorbergweg, der immer noch einen urzeistlichen Ebarakter dat, baldigst seine Teeppenanlage erdist, wie a. B. die Berbindungsstraße don dem Bhilipsderg zur Emser Etraße. Wohnendigt geine Teeppenanlage erdist, wie a. B. die Berbindungsstraße don dem Bilipsderg zur Emser Straße. Wohnen doch in der oberen Kopellenstraße kapitalkräftige Etenersabler genug, die auf dieses Entgegenkommen des Magistraß rechnen dürfen, und es ist daber sein unduliges Verlangen, wenn die noch länger jenen Bewohnern gegenüber weiter stiefmütterlich bekandelt werden. Ist der Thorbergweg in dem seingen Institut im Inanzieller dinsicht im Inanzieller dinsicht

#### Briefkalten.

de Brbattien bes "Biestabener Tagblatis" brantwortet ichriftliche Anfragen im rieffleften, wenn die lette Bezugsquittung beiliegt. Stechtsverbindliche Gewähr wird nicht ausellichert.

Abounentin K. Jeber Fremde, der länger als dier Tage — einschließlich des Tages der Ankunft — dier verweilt, wird als Kurgast betracktet und ist derpslichtet, eine Kurtage zu zahlen. Ausgenommen sind Fremde, die als jogenannter Sausbejuch bei dier wohnenden Tamilien unentgeltlich Aufnahme finden,

und solche, die nachtveisen, daß ihr hiesiger Aufenthalt ausichließlich anderen Rweden als denjenigen der Kux, der Exbolung oder der Unterhaltung dient.
Emmu. An Stoff für unsere Rätselede mangelt es zwanicht. Sie können uns aber doch einiges zur Ansicht vorlegen
B. J. Die Räuseplage muß, um einen Grund zur sofortigen Auflösung des Rietvertrages abzugeben, derart sein, daß eine Gelundbeitöschädigung für den Rieter damit verdunden
ist, die dieser durch ein Altest des Kreisarztes nachzuweisen hat.

#### Familien-Madrichten.

Standesant Wiesbaden. Rathaus, Bimmer Rr. 30; geöffnet an Mochentagen von 8 die ich Ubr; für Che ichliehungen nur Dieustags, Donnerstags und Camétags.)

30. Oft. dem Juwelier Kari Strud e. T., Thella Agnes Maria.
30. dem Bureaudiätar Karl Dequis e. T., Auguste.
30. dem Bureaudiätar Karl Dequis e. T., Auguste.
30. dem Friedien-Chemiser Karl Messer e. S., Karl
Wishelm.

31. " dem Schreinergebilfen August Klump e. S., Rubolf, 81. " dem Kellner Otto Gromer e. T., Marie. 1. Rob. dem Glosmaler Johann Arnold e. T., Klara Ragda.

lena Frida. lena Frida. dem Steindrudergebilsen Jakob Reumann e. X., Ebarlotte Sophie Katharine. dem Koch Guitab Scherf e. T., Erna. dem Oberrealschildussiestor Dr., phil. August Söser e.

S., Bolfgang Edward.

#### Standesamt Siebrich.

Geburten:

25. Oft. dem Anstallateur Abolf Hammerschmidt e. S.

26. " bem Tagl. August Bohrmann e. T.

27. " bem Tagl. Friedrich Bilhelm Karl Mattner e. T.

29. " bem Etraßentbahnschaffner Abam Krefel e. S.

30. " bem Tagl. Frih Beer e. T.

30. " bem Diplom-Angenieur Georg Friedrich Karl Kuth

31. ... dem Tüncher Seinrich Roos e. T.
31. ... dem Tagl. Gottlieb Rudolf Frenzel e. T.
31. ... dem Edireiner Ewald Engelbert e. S.
1. Rob. dem Tagl. Ludwig Müller e. T.

Sergeant Karl August Grubn in Barmstadt mit Wickelmin. Christine Schmidt in Biebrich. Sergeant und Zahlmeister-Alpirant Karl Wörner in Biebrich mit Marie Steeg in Domburg b. d. D. Sergeant August Otto Berlin in Biebrich mit Anna Kreß in Wasfeldmenel von Marts.

Ragstabt.

Bisefeldwevel und Musikmeisteraspirant Dermann Karl Engelbardt in Biesbaden mit Bargarete Judith in Biebrich.

Milchverschafter Johann Joseph Fritsche in Darmstadt mit Aohanna Reff daselbit.

Taglöhner Karl Johann Schmidt in Mains-Kastel mit Marie Brannagel in Biebrich.

Taglöhner Andreas Derbst in Biebrich mit Johannette Bilhelmine Gemeinder daselbst.

Arbeiter Ernst Wilhelm Nartin in Biebrich mit Josephine Anna Marie, genannt Beith Kitter daselbst.

Simmermann Wilhelm Ludwig Schneider in Viebrich mit Edristine Katharine Luswig Schneider in Viebrich mit Edristine Katharine Luswig Schneider in Viebrich mit Edristine Katharine Lusie Hannardselbst.

Installateur Ludwig Plartin Grünthaler in Viebrich mit Emma Hendelter Georg Karl Schneider in Viebrich mit Franziska Edapula, geb. Medes, daselbit.

Gartner Brund Thomas Baumbusch in Diebrich mit Julchen Külmann in Mainz.

Techniser Kar Anton Alex in Lossheim mit Auguste Balzer in Biebrich.

Biebrich.

Cheschliehungen:
Schreiner Seinrich Mikolaus Drejcher in Biebrich mit Alwine
Brieberife Friba Krant baselbst.
Schrifts, Otto Fago in Biebrich mit Senriette Marie Sänser das.
Zugabsertiger Wilhelm Deinrich Jivpel in Biebrich mit Sophie Senriette Mareiner daselbst.
Architest und kädilicher Baumeister Otto August Robert Baultz in Biebaben mit Selene Cacilie Gertrud Sedwig Müller in Biebrich.
Straßenbabnschaffner Fris Dermann Otto Kunge in Biebrich mit Berta Bauline Luise Toteberg baselbst.

Sterbefässe:
28. Ott. Gastwirt Heinrich Dermann, 42 J.
1. Rob. Luise Erunditein, 20 T.

#### Standesamt Dobheim.

Standesamt Jokheim.
Geburten:
27. Oft. dem Stuffateur Adam Gorzheska e. S., Adam Bild.
30. dem Baumeister Hennun Möller e. T., Hildegard Kathinka Luife Minna.
1. Rob. dem Dreber Karl Schäfer e. S., Krans
8. dem Taglöhner Heinrich, genannt Karl Frit e. S., August Johann.
Aufgebote:
Schlösiergebilse Friedrich Ohin zu Wiesbaden mit Margarere Brinz in Dobbeim.
Cheschließungen:

Schloffer Ernst Karl Ludwig Roffel mit Elife Amalie Karoline Wilhelmine Ehmig. Tüncher Abolf Heinrich Schneeberger mit Amalie Auguste Elisa bethe Weiß.

#### Geschäftliches. Sichtliche Kräftezunahme!

Frankfurt a. M., 10. April 1910. Teile Ihnen bierdurch, mit, dah ich, nachdem ich 2 Valete "Bioson" in ca. 8 Wochen genommen hatte, mich bedeutend wohler fühlte und meine Kräfte sichtlich zunahmen. Ich nahm Bioson im Einberständenis mit dem Arzte. Mit Geschmad und Bekömmlichkeit war ich auch sebr zufrieden. Ich werde es weiter gebrauchen und auch überall empfehlen. Dochachtend! Fran Bilb. May, geb. Klapp, Luisenkraße B. Unterschrift beglaubigt: Reichem ann, Kotar. Bioson ist das beste und billigste Kräftigungsmittel. Pafet 3 M. in Apothefen, Orogerien. Befragen Sie Ihren Hansarzt.

Gichtige Leiden, vorzigliche Dienstel Das mir auf Berordnung des Gerrn Dr. med. de K. in S. übersandte St. Georgsquellenwasser dat mir dei meinem aichtischen Leiden vorzügliche Dienste geleistet; ich werde nicht versehlen, die St. Georgsquelle in Bistirchen a. d. Labn meinem Leidensgefährten auf das Wärmste zu empfehlen. Stadtschreitär Schm. in S. Breis für 25 Alaschen 9 M., 50 Alaschen 17 M. inkl. Verpackung ab Station Stockhausen a. d. Labn. F 92

P. A. Beubfus jr., Portftrafe 6, bett. Rubfus' Grabame brot, bei.

#### Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Leitung: 28. Schulte vom Brit.

Berantvortlicher Rebatteur für Bolitit n. hanbel: A. hegerhorft, Erbenbeimhöbe; für Feuilleiwe: W. Schulte vom Brild. Sonnenberg; für Biebbabenet
Rogerichen: E. Robberdet; für Raffausjas Ladrichen, Aus der Umgebung und bertindstaal: h. Diefenbach; für Bermichtet, Sont und Berefüger: E. Losader; für die anzeigen u. Bethamen: h. Dornauf; imtilich in vorsonen. Trud und Bertag der L. Schellenbergichen hof-Unchtrudern in Wiesbaben

1 Pfd. Sterling 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lei 1 österr. fl. t. G. 1 fl. 5. Warg. 1 österr-ungar. Koone	1.70
100 ft. ost. KonvMünze . 105	

ner Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Kt

1 fl. holl			it	1.70
1 alter Gold-Rubel		1.0		3.20
1 Rubel, alter Kredit-Rubel			- 3	2.16
I Peso				Acres
1 Dollar	4		26	4.28
7 fl. säddeutsche Whrg			2	12,
I Mk. Bko	۵			1.50

92r. 521.

1 6sterr - ungar . Krone 160 fl. öst. Konv - Münz 1 skand. Krone	c . 105 fi	Warg. # 1.125 Of	fizielle K
		Manual [Asset] Land	
Staats - Papiere		Zf.	In %.
21 a) Deutsche.	In As	3. Egypt garantierte & 41/2 Japan. Asi, S. It 4., do. v. 1905 S. 12-19 .#	97.50
THE RESERVE AND LANGEST ASSESSMENT AND ASSESSMENT	100.90	4. do. v. 1905 S. 12-19 ./6	-
4. D. RSchatz-Anw	99.90	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5. cous. zu8. 99 stf. £	98 80
3	83,90	A Ciple v. 1904 stfr. 4	95.
4 Pr. Cons. unk. v. 18 4	99.30	3 • cons.inn.5000r Pes.	67.60
4. Pr. Schatz-Anweis. *	92.65	5. Tamaul. (25), mex. Z.3 .	10080
THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	83.85	5 Sao Paulo v. 03 i. O. g. 5 do. EB. in Gold .4	100.35
4. Bad. Anleihe 08 . 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 .	To de como	dr. space and sec and control of	-
31/2 « Anl. (abg.) s. tl	96.20	Provinzial-u. Com	nunal
31/2 * Anl. v. 1856 abg. *	200	zt. Obligationen	
31/2 > + 1892 u, 94 + 31/2 > + v. 1900 kb. 05 +	91.20	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 .6	101.
31/3 * A.1902uk.b.1910 *	92.20	37/4 do. 22 ii. 23 /	97. 95.50
31/5 * * 1904 * * 1912 *	91.20	35/s do. 30 * 31/2 do. 10,12-16,19,24-27,29+	91.10
3 v. 1890 a	10130	31/2 do. Ausg. 19 nk. 09 *	91.10
4. Bayr. Abl. Rente s. fl. 4. * E.BA.uk.b.06.4	100.90	31/2 do. 23uk.b.1910 *	86.25
4	91.30	3. do. + 9, 11 u. 14 + 4. Frkf. a. M. v. 06 u. 14 +	86.
3 EBAnleihe >	82.	4. do.1907untlgb.b.18 +	101.30
4. Pfalz. E. B. Prioritäten 3. Elsass-Lothr. Rente »	100.50	4. do.1907untlgb.b.18 + do.1908 mkdb.b.18 > do.1908 mkdb.b.18 > do.Lit. N u.Q(sbg.) +	100.70
4 Hamb.StA.1900u.09 »	100.30		93.
31/2 * StRente * 31/2 * StA. amrt. 1887 *	92.10	31/2 do. * S v. 1836 *	03,10
31/2 2 91,93,99,04 2		31/2 do T . 1891 . 31/2 do U . 93, 99 .	93.10
A   Cir   Pipes   1900   1	101.	31/h do. * V * 1890 *	93.20
4 * * 1905 *	101. 101.10 101.35 91.35 91.10 80.20	302 do. Wv.98u.68 * 302 do. StrB. * 1600 *	93,20
4 1908, 1909	91.35	31/2 do. v. 1901 Abt. 1 +	92.50
31/2 > > >	91.10	31/1 do. * * A.II,III * 31/1 do. * 1906 A. I,II *	93,10
3. Sichsische Rente	82.90	31/2 do. + 1903 *	93,30
31/2 Waldeck-Pyrm. abg. »	Markey Blo	31/2 do. v. Bockenheim » 31/2 Berlin von 1895/92 »	91.
4 Württemb. unk. 1915 » 31/2 » v. 1875-80, abg. »	101.50	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 .	-
31/2 * > 1881-83 > >	92.70	4., do. + 07 + + 12 + 31/2 do. + 1998 >	-
716 # a 1888 o 1880 a	92.60	30/2 do. v. 05 tikb. 1910 *	
316 * *1893 *	-	31/1 do. * 1895 * 4. Darmstadt v. 07 u. 14 *	99.90
31/3 8 9 1894 8	-	4 v. 09 u. 16 .	100
31/2 > > 1900 >	91.40	31/2 do. abg. v. 79 * 31/2 do. v. 1888 n. 1894 *	91.10
31/2 * *1903 *	91.	1 300 do. conv.v. 91 L.M	91.10
3, 1 > -1800 >	Opine	31/2 do. + 1897 + 31/2 do. v. 02am. + 6/7 +	91.10
b) Ausländisch	e.	31/2 do. v. 05 > ab1910 +	91.10
I. Europäische.		4. Gressen v.1907u.1917 » 4. do. 09 u. 1914 »	
8 Belgische Rente Pr.	93.40	303 00° A' 1050 6	11000
3. Bern. St. Anl.v.1895 * 41/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	83.60	31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v.1896 kh.ab01 *	91.70
41/a) a m. Flery 02 mk, 1913 *	1-	1 3Uzi do. + 1897 + + 02 +	-
5. Bulg. Tabak v. 1992 .6 3. Franzès. Rente Fr. 4. Galiz. LandA. attr. Kr.	100.50	31/2 do. + 03 uk. b. 08 + 31/2 do. + 05 uk. b. 1910 +	-
3. Frangos, Rente Fr.	97.50	4 Hanau von 1909 n. 20 »	99.50
4. Galiz LandA.stir Kr. 1. Propination > 6. fl.	97.60	4 Heldelberg von 1901 » 4 do. v.1907u.1913 »	99.55
I POWNE TO LOTTE AND AND MALE AND A STATE OF	46.90	31/h do. + 1994 -	90.70
1% MonAnl. v. 87 • 87 2500r •	46.90	30% do. + 1003 +	90.70
3. + Molland, Ant. v. 90n.tt.	-	31/2 do. v. 05ulr.b.1911* 32/2 Cassel (abg.)	
4. Ital, amort.89,S.3 n.4 Le	=	4. Coln von 1900 *	100.40
and a september of the contraction of the		4 do. + 1900 +	THE PERSON NAMED IN

31/2 * Ani. v. 1836 abg. *		zt. Obligationen.	In we.
31/2 > + 1892 u. 94 + 31/2 + v. 1900 kb. 05 +	91.20		101.
30a * A.1902uk.b.1910 *	62.20	3½ do. 22 u. 23 · 35/s do. 30 *	97.
31/s 1904 1912 . 3 v. 1890 .	91.20	31/2/doi.10,12-16,19,24-27,29+	91.10
4. Bayr. Abl. Rente s. fl.	10130	31/2 do. Amg. 19 ak. 09 * 31/2 do. > 23ak.b.1916 *	91.10
4 . > > > + + + 15 >	101.90	310 do. + 23uk.b.1916 + 310 do. + 18 3. do. + 9, 11 u. 14 +	86.25
4	91,30	4 Frkf. a. M. v. 00 u. 14 *	
4. Pialz, E. B. Prioritaten	100.50	4. do.1907untlgb.b.15 * do.1908 unkdb.b.18 *	100.70
3. Elsass-Lothr. Rente » 4. Hamb.StA.1900u.09 »	100.30	31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) .	96.
31/2 * StRente * 31/2 * StA. aurrt. 1887 *	1000mg/55	31/2 do. Lit. R (abg.) = 31/2 do. = S v. 1886 = 31/2 do. = T = 1891 =	93.
31/2 * 51A. ainrt. 1887 * 31/2 * 91,93,99,04 *	92.10	31/2 do T . 1891 .	93.10
31/2 2 91,93,99,04 2 3. 2 2 26,97,02 2 4. Or. Hess. 1899 2	82.	2167 do + W+ 1896 +	02.00
A 1906 .	101.10	302 do. Wv.98 u.68 *	93.20
4 > 1908, 1909 = 31/2 - (abg.) >	91.35	302 do. Wv.88u.68 + 302 do. StrR. + 1899 + 302 do. v. 1991 Abt. 1 + 302 do. v. 1991 Abt. 1 + 302 do. v. 1900 A. I. II + 303 do. v. 1900 A. I. II + 303 do. v. 1900 A. I. II + 300 do. v. 1900 A. II + 300 do. v. 19	92.50
31/2	91.10	301 do. + 1900 A. I.II +	93.10
3. Sichsische Rente	80,20	and the second s	93,30
31/2 Waldeck-Pyrm.abg. »	101.50	35/2 Berlin von 1890/92	-
4 Württemb. unk. 1915 » 31/3 » v. 1875-80, abg. »	92.70	4. Bingen v. 01 uk. b.06 = 4. do. = 07 = 12 =	-
31/2 * * 1881-83 * *	91.60	31/g do. * 1898 *	
31/2 * > 1888 u. 1889 >	-	30½ do. v. 05 ukb. 1910 + 30½ do. + 1895 +	_
31/2 * *1893 * 31/2 * *1894 *	-	4. Darmstadt v. 07 u. 14 »	99.90
31/2 > > 1995 a		4 * v. 09 u. 16 * 37/2 do. abg. v. 79 *	91.10
31/2 * *1900 * 31/2 * *1903 *	91.40	31/2 do. v. 1888 it. 1894 *	91.10
3, + 1890 +	83.30	31/2 do. > 1897 >	91.10
65 Avail and a ch		30h do. v. 02am. 2017 >	91.10
<ol> <li>Auständisch</li> <li>Europäische.</li> </ol>	64	4. "Themsen v. 1007u. 1017 a. I	-
	93.40	4., do, 89 g. 1914 * 31/2 do, v. 1890 * 31/3 do, v. 1893 *	200
8. Belgische Rente fr. 3. Bern St. Anl.v.1895 * 4vn Bosn u Herzeg 98 Kr.	83.60	309 do. v. 1893	91.70
	10030	31/2 do. v.1895 kh.ab 01 + 302 do. +1897 + + 02 +	
4 * u. Herzegowina .	100.50	31/2 do. * 03 uk. b. 08 * 31/2 do. * 05 uk.b. 1910 *	-
5. Bulg. Tabak v. 1992. 8 3. Franzòs. Reste Fr. 4. Galiz. Land. A. atfr. Kr. 5. Propination » 6.11. 1950 Gricch. E. B. str. 93 Fr.	97.50	4 Hanau von 1909 tt. 20 »	99.50
4. Galiz. LandA.stir. Kr.	97.60	4 Heldelberg von 1901 » 4 do. r.1907u.1913 »	99.55
Isyo Oriech, EB. attr. 90 Fr.	46.90	31/21 do. + 1994 -	90.70
* * 87 2500r *	46.90	31/2 do. 1903 • 31/2 do. v. 05uk.b.1911 •	90.70
3 Holland, Ani. v. 90h.tl.	-		
4 Ital, amort.89,5,3 u.4 Le 4 * Kirchgüt.Obl.abg. *	=	4. Côln von 1900 *	100.40
37/4 cons. stfr. Rtc. i. O. 37/6 10 000/20 000 Le		4. Coln von 1900 * 4. do. 1906 * 4. do. 1908 sk. 09 * 330 Limburg (abg.)	101.
250 > 100-4000 >	102.55	4. Mainz v.99 kb.ab 1904 *	-
3 A Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	98.20	4. do. v. 1000 uk.b. 1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1916 »	-
31G Norw, Anl. v 1894 A	99.	3ta do. (abg.)1878 u. 83 .	DI.
3 cv. v. 1888 41/8 Ost. Papterrente 5. II.	88.40	31/2 do. (abg.)1878 u.83 » 31/2 do. » L.J. v. 1884 » 31/2 do. von 1856 u.85 »	-
41/5 Silberrente o.fl. O.	98.30	30g do. (abg.) L.M. v.91 *	-
4 v einheitl, Rte., cv. Kr.	93.	30/1 do. von 1894 * 30/1 do. + 05 uk.b.1915 *	91.10
6 Steats-Rente 2000r -	93.10	4. Manuch v. 1901 etc. Ob a	-
4-4 × × > 20,000c ×	-	4. do. * 1906 uk.11 * 4. do. * 1907 uk.12 * 4. do. 1908 u. 1913 *	-
\$1/2 Portug, TabAnt6 \$1/2 do. inn.amrt.stfr.v.05 > 3 - do. unif, 1902 S. 1416 +	85.	4. do. 1908 u. 1913 s 31/2 do. 1888 s	100.
3. do. unif, 1902 S. 1410 * 3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	66.05	31/a do. > 1895 >	-
3. do 5. III (Spec.) >	11.90	31/1 do. v. 1898 k. 03 * 31/2 do. < 1904/05 *	-
5. Rum. amort. Rte.v. 03 »	101.75	40: Offenbach von 1877 + 40: do. 1879 + 4. do. v. 1900 k. 1900 + 3: do. v. 1801 V2abg. •	_
** * * V. 1890 *	94.60	4 do. v. 1900 k. 1906 »	-
4 inn. Rte. (1/a 89) .	51.	31/2 do. v. 1891/92ahg. > 31/2 do. von 1895 >	
4   n fines, Rte. (1/4.89) +	07.70	309 do. v. 1902 u. 1908 a	-
B - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	91.10	31/2 do. v. 1985 u. 1915 » 4 Sturtgart v. 1895 k. a. 05 »	-
4   1896 +	90,60	4. do. = 1906 u. 13 =	-
4	89,90	4. do. *1906 u.13 * 3½ do. *1902 u.08 * 3½ de. *1904 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.06 *	90.30
4 1910 • 1910 • 41/2 Russ Staatsanl stfr.05 •	100.10	3V1 do. + 1899	94.50
4 do. ConsAnt.v. 1800 -	92.	301 do. • 1899 4. Wiesbaden v. 1900/01 • 4. do. v. 1900/01 •	92,10
4; .do. Gold- do. v.1889 • 4, .do. C. E.B. S.lu.II 89 •	92,30		- Territoria
4, . do. do. S.IIIstf.v.90 >	91.50	4. do. 1908, S. I.T. 1937 •	108.50
4. do. Oold-A.Em Hv.90 + 4. do. + HIV.90 +	-	4. do 1908, S. I, r. 1937 - 4. do 1908, S. II, u. 1910 - 3½ do (abg.) 3½ do v. 1857, 90, 98, 92 -	-
	94.	3\1 do. v. 1857, 96, 98, 02 +	92.20
4 StR. v. 94 n. K. Rbi.	94.20	4. Worms v. 1901 u. 07 +	
	92.80	30/2 do. v. 1993 S. 1, 11 4 4 Worms v. 1991 u. 07 4 4 do. 1908 u. 1913 * 6 do. 1909 uk. 1914 * 31/4 do. * 1857/89 31/2 do. * 18	
31/1 • Conv. A. v. 08 stfr. • 31/2 • Goldanl. • 94 • •	84.50	31/2 do. + 1857/89 +	-
31/2 Schwed, v. 80 (abg.)	84.	302 do. + 1903 k.1914 + 302 do. + 1905 u.1910 +	-
31/2 * > 1886 *	91.80	3/31 do. « 1965 tt. 1910 »	-
3	-	31/2 Amsterdam h.fl.	-
31/2 Schweiz, Eldg, unk.	96.	31/2 Amsterdam h. II. Alla Buk. v. 1898 (conv.) A	=
41/2 Seely, stir, Gold 6	90.50	4½ do. > 1895 4050r > 4½ do. > 1895 4050r > 4½ do. > 1890 + 4. Christiania von 1894 + 4. Kopening. v. 01 ti. 11 + 11 + 12 + 12 + 12 + 12 + 12 + 12	98.
4. Span. v. 1882 (abg.) Pes.	82.00	4. Christiania von 1894 +	08.75
MUNITURE - EGYPT - LTO. A	-	31/2 do. von 1880 »	80.80
4 cons v. 1890 .6	88.	4. Kopening, v. 01 ti. 11 do, von 1880 do, von 1880 do, von 1880 do, von 1880 do, do, von 1880 do, do, von 1880 do, do, von 1880 do, vo	80.40
4.   > (Bagdad) S. I >	85.65	4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	100,20
6, . > Ani. von 1905 .#	92.50 84.40	4. Stockholm v. 1880 .4	102,10
4. Ung. Gold-R. 2025r -	85.30 93.35	4. Stockholm v. 1880 4 5. Wien Com. (Gold) = 5. do. = (Pap.) O.R. 4. do. v. 1898 u. 68 Kr.	. 7
* * 1012,50r *	94.45	4. do. v. 1878 u. 08 Kr.	96.80
4 Staats-Rente Kr.	91.60	4. do. lavest, Anl4	-

* Staats-Rente Kr. * 10,000r * StR.v.1897 stf. * Eia. Tor Gold * .4 Grundii. v.89 *0.11. 5000r * *	91.60 91. 91.60 76.	4. do. luvest, Ani4 31/2 Zürich von 1859 Fr. 6. St. Buen, Air. 1892 Pe. 5. do. 1999 I. G. (409) .4 40/2 do. v. 88 i. G.	101.50
TI. Ausscrouropilisci Arg.i.GA.v. 1887 Pes  abgest.  1907 unkl. 1912.  1907 unkl. 1912.  1907 unkl. 1912.  1907 unkl. 1912.  1908 B. i. O. 202.  innere von 1888. d.  inss. GAnl. 1888 E.  v. 1897. d.  Chile Gold-Anl. v. 1895 E.  v. 1896.  v. 1896.  do. St. E. Tient. Fuk.  chastA. 49 sti., G., A do. sti.i.G. 1gb. ah1919.  Egypt. unfiscierte Fr.  privilegierie	102. 102.10 102.10 102.10 100. 99.50 94.20 93.70 101.60 101.60 101.40	Div. Vollbez. Bank-Ab Vorl. Lizt.  60/2 64/2 A. Elsäss. Bankge 7 59/3 Badische Bank 1 3 3 8. 8. ind. U.S. A.D.	128. 128. 71. 71. 125.70 1.162.50 1.182

3	Merecul Aai	III Zo LIWWe	A
u	rse der Frankfurter Börse. o E	gener Drahtbericht des Wiesbac	der
	Vorl. Lizt. In %. 7 7 10 cutsch. HypB.Tht. 147-78	Vori. Lizi. In 60, 1011 Deutsch-Luxemb. (201.70	1
	9. Ubersechank 171.50 6. 6. Ver. Bank 4 126.70 9. 01/2 Diskonto-Ges. 191.60	8. 8. Eschweder Bergw. 188. 3. 3. Priedrichsh. Brgb. 131.20 9. 9. Gelsenkhrchen • 212.23 11. 8. Haroner Bryb. • 187.10	5
	8. 5 1 Einembalm. 8. 8k. 159,50 9. 9 Frankfurter Bank + 202. 9. 94 do. H.Bk. 211. 8. 8. do. Hyp.C.V. 166,60 8. 8. Gother G.C. B.Thl. 162.	10. 8. Hibernia Bergw. 190. 10. 9. Kaliw. Ascherat. 172. 10. 10. do. Westereg. 233. 441 442 do. do. P.A	1
	61/7 5. do, Cr. Bink 120.80	6. 5./r Massener Berghau - 1/s 0. Oberschl. EisIn. : 100,50 0. 15. Phönix Bergbuu - 12. 12. Riebeck. Montan s 10. 4. V.Köna.LH Thir. 20. 18. Ostr. Alp. M. 6. ft. 382.	,
	11. 11. Narmb. Verensak. * 237. 688 694 Oest-Ungar. Bk. Kr. 133.30 6. 692 Oest-Linderb. * 133.30 994 19. do, CredA. 6. B. 206.85 5. 5. Pfälz, Bank * 105.	Kuxe.	
	8. 8. Preuss B. C.B. Fil. 164 51/2 57/2 do. Hyp.A.B. 4 122.20	(ohne Zinsber.) per St. in A -   -   Gew. Rousleben A   12.300 Aktien v. Transport-Austalt.	2
	9. 0. du, Hypot-Bk, > 109, 7. 7. RhWest, DiscG. 129, 7. 7. Wischneith, Bankver > 143.	Divid, a) Deutsche.	
-	8. 8. do. Bodenkr. 8. 178.50 51/2 51/2 Schwarzh. Hyp. 8. 115.80 71/2 71/2 Wiener Bank. V. 139.70	Vort. Ltz., 8. S. Lüheck-Büchen A 185. 5½ 6. Alig. D. Kleinb. 117. 8. S. do. Lok, u. Str. B. 159.90 5½ 6½ 6½ Serlinergr. Str. B. 186.50 6½ 6½ Danzig El. Str. B. 131. 5. Stpi D. Ein-Beir. Cles. 11.90 4½ 6½ Schant E. B. Akt. 137.50	000
	7. 7. Wirtibg Bankanst. 147.40 5. 5. do, Landesbank 5. 5. do, Notesb. 5. 4 115.50 7. 7. do, Vereinsbk. 8, 148.70	5. Sigil En. Betr. Ges. 111.26 454 6. Schant E. B. Akt. 137.56 552 5. Südd Eisenb. Ges. 122. 6. 6. Hamb. Am. Pack. 142.6 6. 0. Nordd Lloyd 107.56	0
	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In 4/8. 9.,10., Banque Ottomane Pr. 137.	b) Auständische.	-
	Aktien u. Obligat, Deutscher Divid. Kolonial-Ges. In 4/s.	5. 6. V. Ar. u. Cs. P. o. ii. 115.56 5. 5. do. St. A. 96.50 15 n. 70 n. Bunchtehr. Lit. A. 134 10 n. 10 n. Lit. B. 10 n. 10	
	11 — Otayiminen Fr. 154. — Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. 48 203. 55. South West Africa C. 176.	5 5 do, PrA.(i.O.) 5 5 Flinflarchen Barca 6% 6% Ost. Ung. St. B. Pr. 160.80 0. 0. do, Sb. (Lomb.) 161.30 4. 4. Prag-Day PrA.6.6 5 40. St. Act.	50
	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.	5. 5. 40. St. Act. — 0. 1/4 RazbOd. Ebenfurt - 5. 5. Suhtw. R. Orz. — 7. 659 Gotthardbahn Fr. 5. 640 Orient-EB. Heir G 151.7:	
	Vori. I.tzt. In 44: 18 12 Alum Neuh (50%) Fr. 281.40 10 10 Aschfibg Bunipap. # 191. 8 8 Masch, Fap. + 137.10	6. 6. Pennsylv. R. R. 132.	0
	10/4 10/2 Bad, Zekf. Wagh, fl. 190, 3. 5. Eaug Shidd, 160 E. A 87.70	6 6. Anatol Ela-B. 118 20 5 445 Prince Henri Pr 149. 10 10. Grazer Transway 31 190.	
	10 9. Brauerei Binding   182.50 9. 8. Dusburger   110. 7. 6. Eichbrum   106. 12/4 12   Eiche, Kiel   28. 8. 7. Henninger Frki   128.	PrObligat. v. TranspAnst Zf. a) beutsche. in % J. Allg. D. Kleinb. abg. 4   74.5 4   Allg. Loc. u. 3cr. B. v. 8   100.3	0
	S. 7. Pr. Altt 131. 10. 9. Perkules Casuli 156. 31/2 1. * Hofbr. Nicol. * 71.75 8. 6. Kenpff 118.30 4. 3. Léwesbr. Sin. *	41/2 Bad, AG. f. Schiff 101.	0
-	10. 9. • Mainzer A.B. • 201. 8. 8. • Mannh. Act. • 130. 9. 9. • Nürnberg • 167.40 6. 3. • Parkbrauereien • 22.	471 do. (Pl.) S. Hu.IV . 102. 4. do. Serie I u. fil	
1	7. 6. Reitenmayer 107. 6. 0. Reitenmayer 48. 0. 0. Shamn-A. 402 0. Schöflerhof 85.	4. do. v.d2 + 07 + 31/2 Südd. Elsenbahn + 89.5	0
1	4. 5. Sonne, Speter. 84.50 13. 10. Stern, Oberrad 191. 0. 2. Storch, Speter 73.20 14. 14. Turber 240.	4. Bolum. Nord stf. I. O4 4. do. Watb. stfr. i. S. ö. ii. 94.5 4. do. do in G5	
	4. 4. * Werger * 73. 5. 8. Bronzei, Schienk * 137.40 12. 10. Com Heidelb * 151.20	4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donau-Dampi, 32sti, G. # 96,3 4. do. do. 55 t. G * 95,6 4. Elisabethb, stpfi, i. G. * 98,1	0
1	9. 0. Lothr. Metz 114.50	4. Fr. JosB. ia Silb. 6. fl. 95.4 5. FunfkirchBarcs stf.S. • 94.2 4. Oat. K. L. B. 90 stf. i. S. • 94.2	0
-	70. 512.Chem. A. C. Guanos 1.09.50 22. 24. s Bad. A.u. Sodaf. s 497.25 0. 0. s Blet, 51b. Braub. s 125.75 33. 35. s D. Oold, St. Sch. s 599.90 12. 12. s Fabr. Goldbg. s 208.	4. Ksch. O. 89 sH. 1. S. 6. 81* 4. do. v. 89 s i. O. 45 95. 4. do. v. 91 s i. O. s	
-	14. 14.	4. do. do. attr. i. S. * 4. Mahr. Grb. von 95 Kr 4. do. Schles Centr. * 4. Cost. Loob, att. i. O46	0
	32. 32. Werke Albert 497.50 10. 11. Holzverkohlgs 253.50 10. 10. 10. Pabr. Ver 173.60	4. do. do. str., 0. * 5. do. Nwb.st.i.G.v.74 * 3½ do. do. conv. v.74 * 3½ do. do. v.1963 Lit. C. * 87.2	
	24/2   24/2   El. Accum. Berlin   44/2   10.   Deat. Urberson   182.   18.	31/2 do. conv. L. A. Kr. 85.4 31/2 do. do. v.1903 L. A. 85.5 5 do. do. L.B. stir, S.ö. b. 104.	0
1	4. 4. W.Homb,v.d.H. 6. 5. Lahueyer 127.50 7. 7. Lacht u. Kraft 134.50 10. 10. LefGes.,Berl. 187. 15. 6. Schuekert 155.45 11. 12. Siem.u. Hals. 243	315 do. do. conv. L.B. Kr. 36- 315 do. do. v.1503 L.B. * 85.8 5. do. Suid (ten) st. i. G. 46 99- 4. do. do. * 80. 2014 do. do. Fr. 57.9	10
	0. 6. Somens, Berr. 128.50 7. 7. Tek-G.Duch.A. 128.73 9. 8. Felmucchanik (j.) 148.90 0. 10. Frinzbrik Fuda 139.	28/10 do. E. v. 1871 i. G. s 5. do. Scib. 73/74sf. G. # 5. do. Scib. v.53 sti. G. # 4. do. Scib. v.53 sti. G. # 5. do. Scib. v.53 sti. G. # 68.2	00
	10. 10. Gasges Frankfurt	3. do. IX. Em. stf. i. G	
	9. 10. Kalle Rh. Westl. 104. 10. 4. Kunstendel, Frid. 106.50 10. 12. Lederf. N. Sp. 226.50 3. 793 Scobe, Kreuze. 111.10 10. 10. Ludwigsh. WM. 150. 25. 25. Masch. A. Kleyer 428.80 0. 4. Armat Hilpert 85.60	ALCOHOL STATE OF THE PARTY OF T	10
	17. 21 Bielefeld D 410.	4. do, Saizkg, stf. 1. O 10	15
	7. 7. 9 Faber w. Schl. * 161.73 5., 70; • Gaiss. Dentz : 125. 13., 14. • Griten. Duri. * 255. 14., 14. • Karleruber * 185.	200 Ital, seg. E.B.S.A-E. Le 71.3 4. do. Mittelm.tt.i.Q. 75.8	30
	12/2 10/1 Mannesmark. 2227. 18. 24. Meenus 382. 1. 4. Mod. Oberurs 88.50 12. 12. 12. Schuffrankenth 254.80	4. Sicilian, v. 89 stf. i. O. 2	10
	4, Mehl-u. Br. Hau. * 100. 10., 10, MetallOrb. Bung.N. 187, 8, 81/2 Offah. Ver. D. * 157, 0, 21/2 Prz. Stg. Wessel * 91,80	5. do. v. 1830 Le 101. 3½ Gotthardbahn Fr. 94.4 3½ Jura-Simplon v. 94 gar.	
	23, 10. Pressh, Spirit. abv. 233.90 8 8. Pulveri, Pl. St. 135.80 10. 10. Schulft, V. Fränk. 171.75 8. 9. Schulft, V. Fulda 148.50 7. 7. do Frankf, Herz 1130. 8. 7. Seilind, (Wolff) 133.	4. Kursk-Kiewstfr.gar * 91.4 4. do. Chark 69 * * 89.8	40
000	7. 7. do. Frankf., Herz * 110. 8. 7. Seilind. (Wolf) * 133.	4. Mosk, -lar A 97 stf. g 79.3 407 Mosk, Kasan EB. 1999 - 99.3	90

Div. Nicht wollbezahlte Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. in %, %, % langue Ottomane Fr. 137.  Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolomial-Oes. in %, % 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	0.   5.   do. Notenb. 5. # 115.5 7.   7.   do. Vereinsbk. fl. 148.7	5 51/2 6 Südd. EisenhC 0 6 HambAm. Pa 0 0. Nordd. Lloyd
Aktien u. Obligat, Deutscher blivid. Kolonial-Ges. In 41.   Glaviminen Fr. 124.   14.   14.   15.   16	Div. Nicht vollbezahlte	50 Augländin
Divid.   In this   Section   Secti	Aktien u. Obligat, Deutsche Divid. Kolonial-Ges. Vort.Ltzt. Fn 4 11 Otayimine. Fr. 1254.	6 6 V. Ar. u. Cs. P. 5 5 do, St. A. r 125m 712m Bunchtehr, Lit. 100c1000 do, Lit. 110m 100c Czikath-Agran 5 5 do, PrA.(i.) 5 5. Fünfhirchen bi 60c 60c OstUng. StF 0. 0 do, Sb. (Lond 4. 4. Prag-Dax PrA)
0. 0. Stamm.A. 41/9 0. Schöfferhof 41/9 0. Schöfferhof 41/9 0. Schöfferhof 41/9 0. Schöfferhof 51/9 0. Stern, Oberrad 51, 10. Stern, Oberrad 61, 11. 10. Stern, Oberrad 61, 12. 10. Storoch, Speer 61, 14. 14. Turber 72, 10. Uguon (Trier) 73, 40. do. do. on 192 62, 62. Werger 73, 40. do. do. on 192 63, 64. Locan, Neidelb. 74. 12. 10. Cem. Heidelb. 75. 12. 8. F. Karist. 77. 10. Cem. Heidelb. 77. 12. 8. Bad. A. u. Sodaf. 77. 10. 12. Bad. A. u. Sodaf. 77. 10. Bad. A. u. Sodaf. 77. 10. Bad. A. u. Sodaf. 77. 10. D. Oold, S. Schi. 77. 10. D. Oold, S. Schi. 77. 11. Weller serv. 77. 12. Farbw. Höchst. 77. 12. Weller serv. Meer 78. 13. 14. Sodaf. 79. 10. Ull. Fabr. Ver. 79. 20. 20. Samblisher 79. 20. 20. Samblisher 79. 20. 20. Schi. 79. 10. Ill. Fabr. Ver. 79. Dun Jull. Fabr. Ver. 79. Dun Jull. Fabr. Ver. 79. Link u. Kraft 79. 10. Ill. Schim. Servin 79. 20. 20. Schimat. V. Fabr. 70. 10. Schimat. Hals. 70. 20. Schimat. V. Fabr. 70. 10. Schimat. V. Schim	Aktien industrieller Unter- Divid. 11	5. 5. do. St. Ac.  0. 1/4 Razb Od. Eben  5. 5. Stahtw. R. Or.  7. 63/9 Octthardbahn  5. 64/9 Orient-EB. 64  6. 6. Baltim. u. Oliso  6. 6. Baltim. u. Oliso  6. 6. Anatol. Ela-B.  5. 44/9 Prince Heinr  21. a) Deutach  22. a) Deutach  3. Alig. D. Kleinb. abg  4. Alig. Loc. u. 9tr. B.v.  4. Alig. Loc. u. 9tr. B.v.  4. Alig. Loc. u. 9tr. B.v.  4. Casseler Strassenhah  4/2 D. EB. Betr. O. S.  4. D. Elsenb. G. Seriet  4/2 do. 07/1 S. Hu. 1  4/2 do. 08 uk. 19
	4. 5. Sonne, Speler. 13. 10. Storch, Speler. 191. 10. Storch, Speler 191. 172. 240. 1742 6.1 Storch, Speler 191. 172. 240. 1742 6.1 Storch, Speler 191. 172. 240. 1742 6.1 Storch, Speler 191. 1742 6.1 Storch, Speler 191. 1742 6.1 Storch, Speler 191. 1742 6.1 Storch, Orthop. 19	4. Böhm. Nord stf. I. O 4. do. Wish. stfr. I. O 4. do. Wish. stfr. I. O 4. do. do. yo in O 4. do. do. yo yo 4. Donau-Dampl. 32stl. do. do. stfr. in Golo O 5. Finefkirch. Bares stf. O 6. d. do. stfr. in Golo O 7. Finefkirch. Bares stf. O 7. Corr. Noff. v. 1002 S 7. do. yo yo yo in O 8. do. yo yo in O 9. do. stfr. in O 9. do. yo yo yo in O 9. do. yo yo yo yo 9. do. do. yo yo yo 9. do. yo yo yo 9. do. do. yo yo yo 9. do. yo yo yo yo 9. do. yo yo yo

Aktien v. Transport-As	istalt.	4	do.
Divid, a) Deutsche.	1	4.	do.
orl. List.  . 8. Lübeck-Büchen A  . 8. Alig. D. Kleinb.  . 8. do. Lok.u.Str. B.  . 8. do. Schant E. B. Akt.  . 8. do. Schant E. B. Akt.  . 8. do. Schant E. B. Akt.  . 6. Jianb. Am. Pack.  . 6. J. Hamb. Am. Pack.  . 6. J. Nordd. Lloyd	In %.	4.	do. do.
in 6. Allg. D. Kleinb	117.	31/2	do.
1 8 do. Loku.StrB.+	159.90	4	Narr
We Blv4 Berliner gr. StrB	188.50	4	do.
7/2 61/2 Danzie El. StrB. +	131.	31/2	do.
51/10 D. EinBetrGen	111.20	4	Bert.
No. 6 Sadd Frenh Ces	137.80	3109	100400
6. ItambAm. Pack.	143.80		D. O
o., O. Nordd, Lloyd .	107.50	4	de
		4	di
b) Ausländische.		4	d
S. 1 6 V. Ar. u. Cs. P. o. ft.	115,50		
5. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. li.	96.50	4	de
n 713 n Suschtehr, Lit. A	234	31/1	d
5. do. St. A. > 5. 70/2 Sunchtehr, Lit. A. > 60/10/2 do. Lit. B. > 60/10/2 do. Lit. B. > 60/10/2 do. Lit. B. >	24.50	31/2	d
to all the street with the property of the street of the	100 way 500 to	37/2	
8. 5. do. PrA.(i.O.) - 5. Funfkirchen-Barci - 8/s 6½ OstUng. StB. Fr. 1. 0. do. Sb. (Lomb.) -	105.	35/2	D. H
an manufact line St. H. Fr.	160,85	4.4	de
). 0. do. Sb. (Lomb.) - 4. Prag-Dax PrA.ö.fi.	161.20	Acres	de
The States a	-	90.4	420
5. do. StAct	20.	4 37x	de
. Vi RagbOd Ebenfurt . 5. Stuhiw R. Orz . 5. Stuhiw R. Orz . 6. Ootthardbahn Fr 640 Orient-EB. Beir G . 6. Baltim u. Olno Doll . 6. Pennsylv R. R 6. Anatol Ela-H 6. 149 Prince Heart Fr	-	31/2	de
6. 64n Orient-EBBetr -G	151.75	4	Frkf
b 6 Baltim. u. Ohio Doll.	110.50	200	do.
S 6 Pennsylv. R. R.	132.	1:	do.
)   6 Anatol. EisB.	118.20	4	do.
495 Prince Henri Pr	149.	301	do.
0 10 Grazer Transway 5ft	190.	31/4	do.
	-	37/2	do.
rObligat. v. Transp	-Anst	4	do.
Zf. a) Deutsche.	In %2	018	2
Alle, D. Kleinb, abc. 41	74.50	4.	do
. Alig.Locu.StrB.v.48 -	100.30	4.	de
Vr Bad, AG. f. Schiff	101.	66.3	
Casseler Strassenbann	101.40	4	
D. ElsenbQ. Serie I	100.10	33/4	do
Vi do. (FT.) S, Hu. IV .	102.	31/2	de
Allg. D. Kleinb. abg. Allg. Locu.3trB.v.98 - Allg. Locu.3trB.v.98 - Vr. Bad. AG. f. Schiff Casseler Strasscuriahn - Vr. D. EBBetrG. S. H D. ElsenbG. Serie I. do. (FT.) S. Hu. IV do. Serie I. u. fll - Vr. Nordd. Lloyd uk. b. 68 - vr. do. 68 -	-	31/2	de
do. os uk. 1913 »	-	400	Han
do v.02 + + 07 +	III. HES	4.	d
Südd. Eisenlichn .	89.50	400	1 6
		31/5	10
b) Ausländische.		315	Mei
	112	1	de
. Böhm. Nord stf. I. O4 . do. Wstb. stfr.i.S. ö. fl.	94.50	4.	de
	94.50	1.4.	do
do. do. in G6 do. do. von 1895 Kr. Donau-Dampi. 828f. G6 do. do. 55 + LG : Elisabethb. stpli. i. G. :	96.30	400	ele
. Donau-Dampf. 82stf. G., 6	95.60	140	de
Fliashethh stoff i C. s	200	31/5	de
do, stir, in Gold >	98.10	31/2	de
do, sifr. in Gold » Fr. JosB. in Silb. ö. fl. Finfarch. Barcs stf.S. » Gat. K. L. B. 90 stf. i. S. » Graz-Kofl. v. 1902 Kr. Esch. O. 89 stf. i. S. d. fl. do. v. 89 » i. O65 do. v. 91 » i. O6 Lemb.Czrn. J. stpfl. S. ö. fl.	95.40	400	M. 1
Funtkirch, Barcs stl.S. >	94.20	31/3	ATTENDED
Gray-Koll, v. 1902 Kr.		400	armat
1 BCsch. O. 89 stf. i. S. 6. fl*		31/2	Pr.t
do. v. 89 . i. O	95.	817	do.
Lemb.Czrn.J.stpfl.S. o. fl.	4	1.4.	do.
do, do, atfr.i.S. »	93.70	4.	do.
Mahr. Orb. von 95 Kr.		1 44.	100
do. Schles. Centr.		10	do.
do. do, stfr. i. O		4.0	do.
do. Nwb. st. i. O. v. 74 .	-	330	do.
do. Nwb. st.i. O. v. 74 *	86.	30	ido.
1/2 00. 00. V. 1900 Lit. to. 9	103.50	1 62	Pro
do. coov. L. A. Kr.	65.40	100	Pr.
to do do without A w	85.50	1 10	cjunus:
C. I HO, GO, L. D. SERVO, D. C.	104.	12	do.
10 do. do. conv. L.B. Kr. 10 do. do. v.1903 L.B. *	85,80	40	do.
do. Sud (lens.) st. t. G 4	99.	4.	do.
1 100 00 0	80. 57.20	1 30	do.
peris do. Go. Fr.	56.90	31/	do.
pris do. E. v. 1871 i. O. s. do. Stib. 73/74sf i. O. s.	105.30	35/	bido.
5 do. Br. R. 72 st.4. G. Thi.	100	1 54	do.
60. Sish, v.83 stt. 1.Q	98.20	1 2	do.
a do levill, Em. St. C. Fr	81.20	36	do.
3 do. IX. Em. stf. i. Q. > 3 do. v. 1885 stf. i. Q	-	31/	salo.
L. do. (Eg. N.) atf. i.G. a	81.20		oblo.
3, . do, v, 1995 att. 1, 48,	93.80	32	udo.
t. Pilica-Priesen sf. t.S. o. B.	T8.	100	udo.
7. Prag-Dux1896stfr.i.O. • 2. · R. Od. Eb. stf. i. O. • 1. · do. v. 91 stf. i. G. • 1. · do. v. 97 stf. i. v. • 1. · do. v. 97 stf. i. v. •	75.50	4.	, do.
3. do. v. 91 stf. i. C	75.50	31/	a do.
Deichenh Dard of S & B	94.45	1.2	do.
4. ReichenbPard.sf.S. ö.fi.	94.30	4.	do.
4 do. Salvier, site i, the se-	98	6,	.do.
		1 50	. GO.
		-	do.
	71.30	63	
	75.80	31	rido.
4. Vorariberg stf. i. S. 220a Iul. stg. E.B.S.A.E. Let 6. Mittelm. stf. i. Q. 220a Iul. stg. E.B.S.A.E. Let 220a Iul. stg. E.B. D. 2. 220a Iul. stg. E.C. Du. D. 2. 2	75.80	36	2 do.
4. Vorariberg stf. i. S. 220a Iul. stg. E.B.S. A.E. Lee	75.80	6. 34. 4. 4.	do.
4. Vorariberg stf. i. S. 220a Iul. stg. E.B.S. A.E. Lee	75.80 73.10 73.10 72.30	6. 30 4. 4. 4.	2 do.
4. Vorariberg stf. t. S. 20m Ital, seg. E.B.S.A-E. Le 6. do. Mittelm stf. t.G. v 20m Ital, seg. E.B.S.A-E. Le 6. do. Mittelm stf. t.G. v 20m Ital, seg. t. Sardin, Sec. stf. g. Iu.II Le 4. Section, v. 50 stf. t. G. v 20v SüdItal, S. AH. 4. Toscanische Central	75.80 73.10 73.10	6. 30 4. 4. 4. 4. 4. 6.	: do. . do. . do. . do.
4. Vorariberg stf. t. S. 20s 10sl. stg. E.B. S.A.E. Le 4. do. Mittelm.stf.i.O. v24nd.i.orno.Lti.C.Du.D/2 4. Sardin.Sec. stf. g. lu.II Le 4. Stellian. v. 80 stf. i. O. 22veSüdItal. S. AH. 4. Toscanischie Central 5. Verstszilian. v. 79 fr. v. Verstszilian. v. 79 fr.	75.80 73.10 73.10 72.30 114.	6. 31/4. 4. 4. 4. 4. 4.	: do. . do. . do. . do. . do.
4. Vorariberg stf. t. S. 20s 10sl. stg. E.B. S.A.E. Le 4. do. Mittelm.stf.i.O. v24nd.i.orno.Lti.C.Du.D/2 4. Sardin.Sec. stf. g. lu.II Le 4. Stellian. v. 80 stf. i. O. 22veSüdItal. S. AH. 4. Toscanischie Central 5. Verstszilian. v. 79 fr. v. Verstszilian. v. 79 fr.	75.80 73.10 73.10 72.30	6. 31/4. 4. 4. 4. 4. 33/	: do. . do. . do. . do. . do.
4. Vorariberg stf. i. S. 20 Ital. seg. E.B. S. AE. Le 4. do. Mittelm. stf. i. O. 20 Ital. seg. E.B. S. AE. Le 4. do. Mittelm. stf. i. O. 20 Ital. seg. seg. seg. seg. seg. seg. seg. seg	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40	6. 31/ 4. 4. 4. 4. 33/ 31/ 31/	2 do. do. do. do. do. do.
4. Vorariberg stf. i. S. 20 Ital. seg. E.B. S. AE. Le 4. do. Mittelm. stf. i. O. 20 Ital. seg. E.B. S. AE. Le 4. do. Mittelm. stf. i. O. 20 Ital. seg. seg. seg. seg. seg. seg. seg. seg	75.80 73.10 73.10 72.30 114.	6. 31/4. 4. 4. 4. 4. 31/31/31/31/31/31/31/31/31/31/31/31/31/3	2 do. . do.
4. Vorariberg stf. t. S. 20a Italyseg E.B.S.A.E. Let. do. Mittelm.stf.i.Q. v. 24nd.ivorno Lti.t.Q. ba. D/2 v. 4. Sardin.sec. stf. g. Iu.II Let. Setilian. v. 50 stf. i. Q. v. 22veSüdItal. S. AH. v. 4. Toscanisciie Central s. v. Vestszilian. v. 79 fr. 5. do. v. 1830 Let. 22veSüdItal. S. AH. v. 4. Toscanisciie Central s. v. Vestszilian. v. 79 fr. 5. v. do. v. 1830 Let. 22veSüdItal. S. AH. v. 180 v. v. v. v. 180 v. v. v. v. v. v.	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70	6. 34. 4. 4. 4. 4. 30. 30. 31. 31.	2 do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.
4. Vorariberg stf. i. S. s. 20s Iul, seg E.B.S.A.E. Le 4. do. Mittelm.stf.i.Q. v 20sd iverno Ltt.C.Du. D/2 v 4. Sardin. Sec. stf. g. Iu. II Le 4. Stellian. v. 50 stf. i. Q. v 20v85ūdItal. S. AM. v 4. Toscaniscie Central 5. Westszilian. v, 79 Fr, 5. do. v. 1830 Le 30'z Getthardbaha Fr. 30'z Iura-Simplon v. 94 gar. v 4. Schweiz-Centr. v. 1830 « 4. KurskKjew.stfr.gar v 4. do. Chark 69 «	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.80	6. 34. 4. 4. 4. 4. 33. 33. 33. 37. 4.	1 do . do
4. Vorariberg stf. i. S. s. 20s Iul, seg E.B.S.A.E. Le 4. do. Mittelm.stf.i.Q. v 20sd iverno Ltt.C.Du. D/2 v 4. Sardin. Sec. stf. g. Iu. II Le 4. Stellian. v. 50 stf. i. Q. v 20v85ūdItal. S. AM. v 4. Toscaniscie Central 5. Westszilian. v, 79 Fr, 5. do. v. 1830 Le 30'z Getthardbaha Fr. 30'z Iura-Simplon v. 94 gar. v 4. Schweiz-Centr. v. 1830 « 4. KurskKjew.stfr.gar v 4. do. Chark 69 «	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.80 78.70	6. 34. 4. 4. 4. 4. 33. 33. 33. 33. 4. 4.	1 do . do
4. Vorariberg stl. i. S. 120 I I I I I S. 120 I I I I I S. 120 I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 83.80 78.70 78.70	6. 34. 4. 4. 4. 4. 33. 33. 33. 34. 4. 4.	1 do . do
4. Vorariberg stf. i. S. 20 v. Ital. vog E.B. S.A.E. i. e. 4. do. Mittelm gf.i. i. O. 20 v. i. do. Mittelm gf.i. i. o. 20 v. i. Sardin. Sec. stf. g. Iu. II Le 4. Stelfilan. v. 80 stf. i. O. 20 v. Söd. Ital. S. AH. 4. Toscaniaciae Central 5. Westszilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30 v. Getthar dbahn ggr. v. 4. Schweiz-Centr. v. 1880 v. Schweiz-Centr. v. 1880 v. stwang. Dombr. stf. g. 46. Kursk. Kiew. stfr. gar 4. do. Chark. 69 v. s. 4. do. Chark. 69 v. s. 4. do. dk. 1915 stfr. G. s. 10 v. Mosk. Ital. A. 97 stf. g. 40 v. Ital. B. 90 v. 97 v	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.80 78.70	6. 34. 4. 4. 4. 33. 33. 33. 33. 33. 33. 3	do.
4. Vorariberg stf. i. S. 20 v. Ital. vog E.B. S.A.E. i. e. 4. do. Mittelm gf.i. i. O. 20 v. i. do. Mittelm gf.i. i. o. 20 v. i. Sardin. Sec. stf. g. Iu. II Le 4. Stelfilan. v. 80 stf. i. O. 20 v. Söd. Ital. S. AH. 4. Toscaniaciae Central 5. Westszilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 30 v. Getthar dbahn ggr. v. 4. Schweiz-Centr. v. 1880 v. Schweiz-Centr. v. 1880 v. stwang. Dombr. stf. g. 46. Kursk. Kiew. stfr. gar 4. do. Chark. 69 v. s. 4. do. Chark. 69 v. s. 4. do. dk. 1915 stfr. G. s. 10 v. Mosk. Ital. A. 97 stf. g. 40 v. Ital. B. 90 v. 97 v	75.80 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.60 78.70 96.80 96.80	6. 3% 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.	do.
4. Vorariberg stl. i. S. 20 Italian Seg. E.B. S.A.E. Let. do. Millerlin. stl. i.Q. 22 Mill ivorno Liti.C. Du. D/2 4. Sardin Sec. stl. g. Italian V. 80 Stl. i. Q. 22 VPSüd. Ital. S. AH. 4. Toscaniache Central 5. Westszilan V. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Let. 20 Cethardbahn Fr. 30 Italian Schweiz-Centr. v. 1880 4. Visiang-Dombr. stl. g. & 6. Kursk. Kiew. stlr. gar 4. do. Chark. 69 5 5 4 Mosk. Iar. A. 97 stl. g. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 5. do. v. 98 stlr. g. 4. do. do. v. 98 stlr. 91 do. do. do. v. 98 stlr. stl. 20 do. do. v. 98 stlr. stl. 2	75.80 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.80 96.80 96.80	6. 3% 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 3% 33% 33% 4. 6. 4. 6. 4. 6. 113%	do.
4. Vorariberg stl. i. S. 20 Italian Seg. E.B. S.A.E. Let. do. Millerlin. stl. i.Q. 22 Mill ivorno Liti.C. Du. D/2 4. Sardin Sec. stl. g. Italian V. 80 Stl. i. Q. 22 VPSüd. Ital. S. AH. 4. Toscaniache Central 5. Westszilan V. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Let. 20 Cethardbahn Fr. 30 Italian Schweiz-Centr. v. 1880 4. Visiang-Dombr. stl. g. & 6. Kursk. Kiew. stlr. gar 4. do. Chark. 69 5 5 4 Mosk. Iar. A. 97 stl. g. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 5. do. v. 98 stlr. g. 4. do. do. v. 98 stlr. 91 do. do. do. v. 98 stlr. stl. 20 do. do. v. 98 stlr. stl. 2	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.80 79.70 96.80 30.50	6. 30, 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 50, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 3	do.
4. Vorariberg stl. i. S. 20 Italian Seg. E.B. S.A.E. Let. do. Millerlin. stl. i.Q. 22 Mill ivorno Liti.C. Du. D/2 4. Sardin Sec. stl. g. Italian V. 80 Stl. i. Q. 22 VPSüd. Ital. S. AH. 4. Toscaniache Central 5. Westszilan V. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Let. 20 Cethardbahn Fr. 30 Italian Schweiz-Centr. v. 1880 4. Visiang-Dombr. stl. g. & 6. Kursk. Kiew. stlr. gar 4. do. Chark. 69 5 5 4 Mosk. Iar. A. 97 stl. g. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 4. do. uk. 1915 stlr. G. 5. do. v. 98 stlr. g. 4. do. do. v. 98 stlr. 91 do. do. do. v. 98 stlr. stl. 20 do. do. v. 98 stlr. stl. 2	75.80 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.80 96.80 96.80	6. 30, 4. 4. 4. 4. 4. 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30,	do.
4. Vorariberg sti. t. S. 2018 Ital. seg. E.B. S.A.E. Le 4. do. Millerim. sti. L.Q. 224nd. isorno Lti. C.Q. a. 224nd. isorno Sid. Le 4. Steilian. v. 59 sti. t. Q. 224nd. isorno Le 5. Westszilan. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 6. Westszilan. p. 79 fr. 6. do. v. 1880 Fr. 6. Schweiz-Centr. v. 1880 6 6. Kursk. Kiew. stir.ga. 2 6. Kursk. Kiew. stir.ga. 2 6. Mosk. Jar. A. 97sf. g. 2 6. do. uk. 1915 stir. G. 2 6. do. wind. Rh.v. 97 6. do. do. v. 98 stir. s. 6. do. do. v. 95 stir. s. 6. do. do. s. G. Sti. s. 6. do. Ross. E. B. G. sti. s. 6. do. Ross. E. B. G. sti. s. 6. do. Ross. E. B. Q. sti. s. 6. do. Ross. E. B. Q. sti. s. 6. do. Ross. E. B. Q. sti. s.	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 30.50 96.60 98.50 88.70	6. 30 4. 4. 4. 4. 4. 50 30 30 30 30 4. 4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	200. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
4. Vorariberg stf. i. S. 2018 Ital. seg. E.B. S.A.E. Let do. Mittelm. stf. i.G. v. 24 do. do. Mittelm. stf. i.G. v. 24 do. Mittelm. stf. i.G. v. 24 do. Steffian. v. 50 stf. i. G. v. 24 do. Steffian. v. 50 stf. i. G. v. 25 stf. i. G. v. v. 1830 Ital. S. AH. d. Toscaniscie Central s. v. Westszilian. v. 79 fr. do. v. 1830 Ital. S. Westszilian. v. 79 fr. do. v. 1830 Ital. Schweiz-Centr. v. 1880 do. V. 1830 Ital. Schweiz-Centr. v. 1880 do. V. Steffian. J. Schweiz-Centr. v. 1880 do. Kursk. Kiew. stfr. ga. v. do. Chark. 89 do. Kursk. Kiew. stfr. ga. do. Chark. 89 do. do. v. 93 stfr. g. do. do. soldwest stfr. g.	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.80 79.70 96.80 96.80 98.50 88.70	6. 30 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4	2 do . do
4. Vorariberg stf. i. S. 20 v. Polariberg stf. i. G. 20 v. 1830 Le 30 v. Gotthardbahn gr. i. G. 20 v. 1830 Le 30 v. Gotthardbahn gr. i. 30 lera Simplon v. 94 gar. v. 4. Schweiz-Centr. v. 1880 v. V. Schweiz-Centr. v. 1880 v. V. Schweiz-Centr. v. 1880 v. S. Schweiz-Centr. v. 1880 v. V. Schweiz-Centr. v. 1880 v. S. Schweiz-Sch	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 82.80 79.70 96.80 89.70 89.70 89.90	6. 30 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 30 30 30 30 4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	2 do.
4. Vorariberg stf. i. S. 120s Italy seg. E.B. S.A.E. Le 4. do. Mittelm.stf.i.G. v. 24nd.ivorno Ltt.C. Du. D/2 v. 4. Sardin.svc. stf. g. Iu. II Le 4. Stellian. v. 50 stf. i. G. v. 24veSüdItal. S. AM. v. 4. Toscanischie Central v. Westszilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Le 3veSüdItal. S. AM. v. 1830 Le 3ve SüdItal. S. AM. v. 1840 Set Vestszilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Le 3ve Getthardbaha Fr. 3ve Itara-Simpton v. 94 gar. v. 4. Schweiz-Centr. v. 1830 set v. Italy Itara-Simpton v. 94 gar. v. 4. Schweiz-Centr. v. 1830 set v. Italy Itara-Simpton v. 94 gar. v. 4. Schweiz-Centr. v. 1850 set v. Italy Itara-Simpton v. 94 gar. v. 4. Schweiz-Centr. v. 1850 set v. Italy Itara-Simpton v. 94 gar. v. 4. do. Chark. 89 s. set do. Wind. Rb. v. 97 stf. g. s. do. Wind. Rb. v. 97 stf. g. s. do. Sidwest stfr. g. s. do. Südwest stfr. g. s. do. Südwest stfr. g. s. do. Südwest stfr. g. s. do. so. v. 94 stfr. g. s. do. do. v. 97 stfr. g. do. do. v	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 30.50 96.60 98.50 88.70	6. 30/4. 4. 4. 4. 4. 30/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/3	z do.
4. Vorariberg Stl. i. S. a  20s Hal, seg E.B.S.A.E. Le 4. do. Mittelm.stl.i.G. v  24sd iverso Ltt.C.Du. D/2 v  4. Sardin.Sec. stl. g. lu.II Le 4. Siedlian. v. 80 Stl. i. G. v  20v8Sdd-Ital. S. AH. v  4. Toscaniacite Central v  5. Westsazilian. v. 79 Fr.  5. do. v. 1880 Le  3/2 Gotthardbahn Fr.  3/2 Itra-Simplon v. 94 gar. v  4. Schweiz-Centr. v. 1880 s  4/3 Iwang-Dombr. stl. g. s  4. KurskKjew. stfr.gar  4. do. Chark. 89 v  5. MeskIarA 97 sfl. g. s  4. do. wk. 1915 sffr. G. s  4. do. wk. 1915 sffr. G. s  4. do. do. v. 98 sffr. g  4. do. do. v. 98 sffr. g  4. do. do. v. 97 sfl. g. s  4. do. do. v. 97 sfl. g. s  4. do. do. Serie II s  4. do. do. v. 97 sfl. g. s  4. Ryssan-Uraisk stfr. g. s	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 89.80 30.50 96.80 89.70 89.90 89.90	6. 30 4. 4. 4. 4. 4. 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 3	2 do.
4. Vorariberg stf. i. S. 20 v. Polariberg stf. i. G. 20 v. 1830 Le 30 v. Gotthardbahn gr. i. G. 20 v. 1830 Le 30 v. Gotthardbahn gr. i. 30 lera Simplon v. 94 gar. v. 4. Schweiz-Centr. v. 1880 v. V. Schweiz-Centr. v. 1880 v. V. Schweiz-Centr. v. 1880 v. S. Schweiz-Centr. v. 1880 v. V. Schweiz-Centr. v. 1880 v. S. Schweiz-Sch	75.80 73.10 73.10 72.30 114. 101. 94.40 101.70 91.40 82.80 79.70 96.80 89.70 89.70 89.90	6. 30 4. 4. 4. 4. 4. 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 3	z do.

6 51/2 Massener Berghau > 11/2 0. Oberschl. Eislit. s 0 15 Phônix Berghau >	100,50	v. Hypotheken-Banken.	4.3
12. 12. Riebeck, Montan * 10. 4. V.Könu.LH Thir. 20. 18. Ostr. Alp. M. ö. fl.	100	31/11Alig. RA., Stuttg. # 94. 31/11Bay, Ver-B. München . 91.80	4.
Kuxe.	uca.	4. do. HB. S. buk. 1912 * 92.80 385 do. do. Ser. 1 U. 13 * 91.30	31
(ohne Zinsber.) per —   —   Gew. Rossleben .#	St. in #	4. do. do. (divert.) 100,	4.
Aktien v. Transport-A	1000000	31/1 do. do. (unvert.) * 93.40 4. do. BdCA., Wzbg. * 96.	4,
Divid, a) Deutsche.	In the	4. do. do. S.9a.10 * 96. 4. do. do. S.11,12,14 * 96. 4. do. do. S. 22, 23 * 90.	31
8. S. Lüheck-Büchen #	185.	31/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 * 87.80 31/2 do. do. kdb. ab 07 * 87.80	4.
8. Alig. D. Kleinb. 8. 8. do. Loku.StrB. 84. 84. derliner gr. StrB. 44. derliner gr. StrB. 44. derliner gr. StrB. 44. derliner gr. StrB.	188.50	4. Nürnb.VB.,5.13,20,21 * 100. 4. do. S. 22, unk. 1912 * 100. 4. do. S. 29-32, unk.18 * 101.	31
5 Sto D Fig Bett Geo.	111.90	4. Berl, Hynb, abg, 8009 101.	4.
4% 6. Schant E. B. Akt, 5 5/2 6. Südd Eisenb. Ges. 6. Hamb. Am. Pack. 6	122.	4 D Or Cr. Gotha S. 0 90.30	4,
0 0. Nordd. Lloyd *	107.50	4. do. Ser. 7 99.70 4. do. 9 u. 94 99.50 4. do. S.10,10a uk.1913 99.50	31
b) Ausländische.	115.50	4. do \$ 13 mic 1915 * 99.60	13
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. B. 5. 5. do. St. A. > 125 n. 713 n. Burchtehr. Lit. A. + 100/1100/1 do. Lit. B. >		4. do. S. 16 + 1910 + 190.40	3,
Allie Cilian Coffeath, Agram .	24.50	31/2 do. Ser. 3 n. 4 101.80 31/2 do. 5 90.30 31/2 do. 8 unk. 1905 00.	
5 5 do, PrA.(I.O.) - 5 5 Funflurchen-Barcs - 6% 6% OstUng. StB. Pr. 0 0 do. Sb. (Lomb.) -	105.	31/1 do. > 11, + 1913 > 90.30	5
A A Prand Day Prova out.	22.60	4. do, S.14, pk, b, 1914 * 99.50 4. do, S.15 p. 10, pk, 17 * 99.60 4. do, S.18p, 18ptigh, 19 * 99.90	4
5 5 do. St. Act. a 0 1/4 Razh Od. fibenfurt s 5 5. Stubiw. R. Orz.	20.	4. do. S. 20 n. 21 uk. 20 * 101. 35x do. 13 u. 13a uk. 13 * 92.	5
7. 6% Gotthardbaltn Fr. 5. 6% Orient-EBBetr -G	151.75	31/3 do, kûndb. nb 1905 * 91. 4. Frkf. HypB. Ser. 14 * 99.80 4. do, do, 5.20uk. 1915 * 100.50	
	132.	4. do. de. S. 160. i7 > 100.	4
5 495 Prince Henri Pr	118 20	4. do. do. 5. 18 kdb. 05 * BB.80 301 do. do. Ser. 12, 13 * 92, 301 de. do. S.15 kb.1905 * B2.	4
10., 10. Orazer Transway 5ft		31/2 do. do. Ser. 19 92.	1
PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche.	In %2	21-27, 31, 34-42 tilgh - 99.60	4
3. Alig. D. Kleinb, abg. # 4. Alig.Loc-u.3trB.v.vii -	74.50	4. do. do. 5.40, kdb.68 99.50	013
4. Casseler Strassenbahn -	101.40	4. do. do. S. 49uk.1010 100.20	1 5
4. D. EisenbG. Serie I 424 do. (P7.) S. Hu. IV 4. do. Serie I n. III 44/2 Nordd. Lloyd uk. b. 65 4	100.10	31/4 do. do. 5.28-30 v. 32 > 0.2 5.0	14
4. do. Serie I u. III * 41/2 Nordd. Lloyd uk. b. 65 * 41/2 do. 68 uk. 1913 *	-	31/2 do. do. 5. 45, bigb. • 99.50 4. Hambg. H. B. S. 141-400 • 99.	4
4. do. v. 02 = = 07 = 3 /2 Südd. Eisenlahn	89.50	4. do. 471/540 - 1910 - 100	4
b) Auständische.		31/2 do. S.1-190, 301-10 - 90.50 31/2 do. 311-350uk.1913 - 90.50 4. Mein. HypB. S. 2,0u.7 - 99.10	4
4. Böhm. Nord stf. I. OA	94.50	4. do. do. 5.8 mk. 1911 * 99.20 4. do. do. 5.9 * 1914 * 99.30	14
4. do. Wstb. stfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. s in G. # 4. do. do. von 1895 Kr.	94.50	4. do. do. S.11 = 1910 = 99.80 4. do. do. S.17 = 1917 = 99.80	0 4
4. Donau-Dampi.82sti.G. 6 4. do. do. 55 * i.G *	96.30	4. do. do. S.13 · 1918 · 99.70 4. do. do. S.14 · 1919 · — 30 do. do. kb. ab 05 u 07 · 90.80	5
4. Elisabethb. stpfi. i. G. * 4. do. stfr. in Gold * 4. Fr. JosB. in Silb. ö. fl.	98.10	11/2 do. Ser. 10 * 92.	
5. Fünfkirch, Barcs stf.S 4. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S	94.20	4. do. Ser. 6 uk. 15 * 100.80 do. unk. b. 1006 * 92. 4. Pfalz, HypB. uk. 1917 * 91.40	. 14
4. Gray-Köff, v. 1902 Kr. 4. Ksch, O. 89 stf. i. S. ü. ff. 4. do. v. 89 s i. O. 46	95.	30r do. do. 91.30	
4. do. v. 91 * i. G. *	93.70	4. do. do. S. 17u.18 ab 10 * 99, 4. do. do. S. 21 uk. 1913 * 99, 4. do. do. S. 22 uk. 1915 * 99,80	
4. do. do. atfr.i.S. * 4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles Centr. *		4 do. do. S. 4uk, 1916 * 99.80	
4. Gst. Loich, atf. i. G	=	4. do. do. 8.20 * 1919 * 89.30 4. de. do. 5.27 * 1920 * 100.50 30.do. do. 8.20 * 1913 * 92.20	1
5. do. Nwb. st. i. O. v. 74 * 31/2 do. do. conv. v. 74 * 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. *	86. 87.20	344do do S.20 • 1913 • 92.20 344do do S.23 • 1915 • 92.90 109do do S.3, 7, 8, 9 • 90.40	
5. do. Lit. A. stf. L. S. 8, fl. 302 do. conv. L. A. Kr. 302 do. do. v.1903 L. A. x	85.40	34/4do de, S. 23 + 1915 + 82.90 1/5/do, do, S. 3, 7, 8, 9 + 90.40 6. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 + 39.30 do, do, v. 1899 u. 61 + 39.40 l. do, do, v. 1903 nk. 12 + 39.40	
5. do. do. L.B. stir.S.o. h.	85.50 104. 86.	4. do, do, v. 1906 + 16 + 99.80	2. 3
5, do. Sud (tens.) st. t. G	85,80	4. do. do. v. 1919 19 * 100.	
4. do. do. * 2012 do. do. Fr. 2010 do. E. v. 1871 i. O. >	57.20 56.90	31c do. do. v. 1886 20.20 14c do. do. v. 1889 50.20 31c do. do. v. 1894 80	
5. do. Stib.73/74sf.i.O. A 5. do. Br. R. 72 st.4.O.Thl.	105.30	31/2 do. do. v. 1895 kb. 66 * 90.	0
4. do. Sish. v.83 stt. i.Q# 3. do.1VIII. Em.stf.Q. Fr	\$3.20 \$1.20	4. do. do. Com. (1kd 1) 100.20 4. do do. do. 0suk. 17 101. 30 do. do. v. 1887 91.	'
3. do. IX. Em. stf. i. G 3. do. v. 1885 stf. i. G 3. do. (Eg. N.) stf. i. G	81.20	315/do. do. do. 96 ak.05 * 91. 315/do. do. do. 06 * 16 * 92.	
4. Pilica-Priesen sf. I.S. o. li.	73 83.80 78.	3% ado. Hyp. Act. Bank s 92,56 2% ado. do. do. s 4% ado. so. Sr. 125 ) aut. ( 97.76	100
3. Prag-Dux1896stfr.i.G. > 2. R. Od. Eb. stf. i. G	75.50	4. do. do.   90%   97.46	0
4. ReichenbPardaf.S. o.fi.	94.45 94.30	4. do do v.04 uk.13 . B9.	
4. Rudolfb. atf. i. S. 4. do, Sairkg, stf. i. G. ,8 5. Ung. Gal. atf. i. S. 5. fi.	98	4. do. do. v. 09 uk. 19 · 200.2 4. do. Kom. v. 88 uk. 18 · 100.8	50
4. Vorueiberg stf. i. S. 2011 Ital, seg. E.B.S.A-E. Le 4. do. Mittelm.stf.i.Q. 2	71.30	4. do. do. v. 09 uk. 19 > 101.20 f. do Hyp -V -G.(Ant.Ctf) = 80.	611
4 do. Mittelm.stf.1.G. » 24/ed.ivorno Lit.C.Du. D/2 » 4 Sardin.Sec. stf. g. Iu.II Le	75.80 73.10 73.10	4. do. PibrBk.E. 18a, 19 s 88.66 4. do. do. E. 22uk b. 12 s 99.16	0
4 Sicilian, v. 89 stf. l. O. > 20/050d,-Ital, S. AH.	72.30	4, .do. do. E. 25 + > 14 - 99.30	0
4. Toscanische Central 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le	101.	4. do. do. E. 28 * 17 * 99.0 4. do. do. E. 29 * 19 * 100.3 30(do. do. E. 23 * 12 * 181. 30(do. do. E. 20 * 14 * 93.3 30(do. do. E. 10 * 14 * 93.3 30(do. do. E. 24 uk. b. 12 * 90.6 1 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 *	0
31/2 Getthardbahn Fr. 31/2 Jura-Soupton v. 94 gar. *	94.40	1Medo. do. E. 20 - 14 - 93.3 31/2do. do. E. 17u. 18kdb 91.5	0
4. Schweiz-Centr. v. 1880 . 4/2 Iwang Dombr. stf. g#	91.40	3 2 do. do. E. 24 uk. b. 12 : 90.60 2 2 do. Kleinb.E. l kb. ab 04 : 95. 3 2 a do. Kleinb.E. l kb. ab 04 : 95.	201
4. KurskKiew.stfr.gar * 4. do. Chark.89 * * 4. MoskJarA 97 stf. g. *	89.50	4do. Landsch Central . 103. 4Rhein, HypB.kb.ab02 . 99.6	0
4 Mosk, -lar A . 97 stf. g. = 407 Mosk, Kasan EB. 1009 = 4 do. uk. 1915 stfr. G. = 4 do. Wind. Rb.v. 97 =	90.80	6. do. uh. b. 1907 * 99.60 6. do. * 1912 * 99.60 6. do. * 1917 * 100.	
4. do. do. v. 98 stfr. *	96.60	to do 19 . 101.	
4. do. do. Serie II * 4. do. do. v. 95 stf. g. * 3 Or. Russ, EBG. stf. *	98,50 89,70	31-1 do. > 1914 - 90.6	
1. Gr. Russ, EBG. stf. > 4. Russ, Sdo. v, 97 stf. g. > 4. do, Sädwest stfr. g. >	85,70		/ecl
		The state of the s	

BE	er Tagblatts.		Bko	.50
7	21		-	
١	ZI.	In %.	4 RkWestLBC.S. 3 5 .#	In a <sub>0</sub> .
۱	4 Władikawkas sifr. g. 4 do. v. 1898uk. 09 a 5 Anatolischie s. G. *	99.30	4. do. 5.7u.a.su.sa.* 4. do. *9u.79ank.12*	98.50 99.
1	41/2 Port. EB. v. 80 I. Rg. »	79.10	4. do. * 10 tik. 1915 * 4. do. * 11 * 1918 * 4. do. * 12 * 1920 *	92.10
1	5 Tehuantepec rckz, 1914 *	101.50	4. do. 11 1018 4. do. 12 1920 314 do. 12 1920 4. Shed. B.C. 31/32, 34, 43 31/2 do. bis inkl. S. 52 4. W.BC. H., Coln S. 7	90,80
ı	Pfandbr. u. Schuldver		31/2 do. bis inkl. S. 52 * 4. W.BC. H., Coln S. 7 *	91.00
ı	v. Hypotheken-Banl	in %	31/0 do. do. S. 4 .	92,30
ı	31/21 Alig. RA., Stuttg. A	94.	3/2 do. do. S. 9 * 4. Wiirtt, HB. Em. b,92 * 3/2 do. do. *	91.70 99.80
	4. do. HB.S.Duk.1912 » 31/3 do. do. Ser. 1 u. 15 »	92.80	Staatlich od. provinzial-ga	02.70
	4 GO. GO. GHIVEINS	100.50	4. Ld. HessHB.S. 12-13 16, uk. 1913 .w	100.70
١	31/2 do. do. (unverl.) * 4. do. BdCA., Wzbg. *	93.30	4ido, S.14-15 u.17 uk. 1914 » 4ido, S. 18-20 uk. 1916 »	101.40
l	4. do. do. S.9 a. 10 *	96.	31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 * 31/2 do. * 3-5, verl. *	91.90
ı	4. do. do. S. 22, 23	87.80	3½do. > 9-11 uk. 1915 > 4. do. Com. Ser. 5-0 > 4. do. do. Serie 7-0 >	100,70
I	31/2 do, do, kdb. ab 07 * 4. Nürnb.VB.,5.13,20,21 *	87,80 100.	4. do. do. Serin 7-9 s 4. do. do. > 10-12 s 3½,do do. > 1-3 s 3½,do Ser. 4 verl. uk, 1015 s	101.40
1	4. Narmb.VB.,S.13,20,21 * 4. do, S. 22, unk. 1912 * 4. do, S. 29-32, unk.18 *	100.	4 E. K (Cass.) 5 22 tik. 1914w	92,90 8180 10140
I	31/2 do. 4. Berl. Hypb. abg. 808/3 31/2 do. 809/3 4. D. GrCr. Gotha S. 0	99.80	4. do. * 5.23 * 1916 *	95.20
1	4 do. Ser. 7	99.70	4. Nasa LB. L. V.u. W. 15 • 3½ do, do, Lit. U • 3½ do, do, Lit. J •	101.50
1	4 do. S.10,10n uk.1913 *	99.50	31/2 do. do. F, O, H, K, L > 31/2 do. do. M, N, F, Q 31/2 do. do. Lit. R, S,	94.50
1	4 . 45 S 18 mile 1915 +	99.60	3/3 do. do. Lit. T >	94 30 94 50 94.50
1	4. do. S. 14 * 1910 * 4. do. S. 16 * 1919 * 31/2 do. Ser. 3 tt. 4 *	99.70 100.40 101.30	3, .1 co. do. Lit. O	89
١	3/2 do. 8, unk. 1905 .	90.30	Zf Amerik, EisenbI	
1	31/2 do. * 11, * 1913 *	99.	5. Chic, Milw, St. P., D. P.	97.10 90.40 106.50
1	4. do, 5.14, m, p, 1914 s 4. do, 5.15 u. 10, ulc, 17 s	99.60	4' do. do. do. do.	100
1	30v do. 13 n. 13a nk. 13 *	99.90 101. 92.	5' San Fr. u. Nrth. P. I M. 4' South, Pac. S. B. I M.	10110
1	31/2 do. kindb. ab 1905 *	91.	Diverse Obligatio	D1.80
1	4. do, do, 5.20 uk. 1915 • 4. do, do, Ser. 21 uk. 20 • 4. do, de, 5.16 u. i7	100.50	Zf.	In on
	4. do. do. 5. 18 kdb. 05 = 31/2 do. do. Ser. 12, 13	99,80	4. Aschaffb.Buntp.Hyp. 4 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. *	97.
	30/2 do. do. S.15, lib. 1905 +	92. 92. 92.	4. do. Nicolay Han. »	40),
1	37/2 do. KOb. S. Fk. 1910 v 4. do. MypKrV. S. 15-19	99,80	4. do. Rhein (Alteb.) »	91. 102.50 84.50
	4. do. do. 5.43 uk. 1913 =	99.40	41/2 do. do. (Mainz) * 41/2 do. Storen Spèyer * 4. do. Werger *	102
1	4. do. do. S. 46, kdb. 68 + 4. do. do. S. 47 uk. 1015 + 4. do. do. S. 48 uk. 1917 +	100.10	4. do. Werger 4. do. Oertige Worms - 5. BrûxerKohlenbyo H.	36.
	4. do. do. 5. 49 uk. 1010 » 4. do. do. 5. 50 uk. 1920 » 3% do. do. 5. 44 uk. 1913 »	100.20	4. Buderus Eisenwerk *	102.60
1		95.	402 Blei- u. SilbH., Brb	102.00
1	do. do. 545, high. 4 4. Hambg, H. B. S. 141-400 + do. 5440-470 - 1913 + do. 471-540 - 1916 + do. 541-610 uk. 1918 +	99.50 99.50	40s Farbwerke Hüchst = 40s Farbwerke Hüchst = 40s Chem. Ind. Mannh. =	103.68
	4. do. 471/540 * 1916 * 4. do. 541/610 uk. 1918 *	100	4. Concord. Bergh, M. s	100.20
1	10/2 do. S. 1-190; 301-10 * 31/2 do. 311-350 uk.1913 * 4. Mein. HygB. S. 2,6 u.7 *	80.50	4. Esh. B. Frankf a. M. »	102.
	4. do. do. 5.8 mk. 1911 *	02.66	31/2 do. do. s 41/2 EisenbRenten-Bk. s 4. do. do. s	102.70
1	4. do. do. 5.11 > 1910 >	99.50	405 Ft. Accumulat., Boeses	100.
	4. do. do. S. 13 × 1918 × 4. do. do. S. 14 × 1919 × 31/5 do. do. kb. ab 05 u 07 ×	99.70	402 do. Alig. Ges., S. 4 s do. Serie I-IV s 5. El Disch. Uebersseg, s	10450
	3/3 do. do. kb. ab 05 u 07 s 3/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 s	92.	4. do. do. do. a 4. Prankfurter HofFlypt.	10180
	do. Ser. 6 uk. 15 a	100.50	4. HarpenerBergbHyp.»	102.30
	4 Piatz. HypB. ux. 1917 *	91.40	41/g Procet Nassau, Wiesh, a	101.90
	4. do. do. 5.17u.16ab10 . 4. do. do. 5.21uk.1913 .	99.	zt. Verzinsl. Lose.	10230
)	4. do. do. 5. 22 pk, 1915 *	90 80	4. Radesche Primien Thir. 3. Beig.CrCom. v. 68 Fr.	161.50
۱	4. do. do. 5.25ms, 1918 *	99.80	5. Donau-Regulierung ö. il. 312 Goth, PrPhilar, I. Talr.	-
	4. de, do, 5.27 + 1920 + 34. de, do, 5.20 + 1913 + 34. de, de, 5.23 + 1915 +	92.20	3/2 00. 00. H	-
3	Pr. CentrB. CB. v. 90 +	99.30	3. Holl. Kom. v. 1871 h.ft.	105.25
3	4. do. do. v. 1903 nk. 12 s	99.40	31/2 Lübecker von 1863 2 21/2 Lütticher von 1853 Pr. 3. Madrider, abgest.	158.
,	4. do. do. v. 1906 * 16 * 4. do. do. v. 1907 * 17 *	99.80	3. Madrider, abgest. 4. Meining, PrPidbr, Thir. 4. Oesterreich, v. 1850 ö. fl. 3. Oldenburger Thir.	138.50 175.20
	4. do. do. v. 1919 19 = 4. do. do. v. 1919 20 = 312 do. do. v. 1886 =	100.30	5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. do, v. 1866 a. Kr.	125.80
0	317 do. do. v. 1889	80.20	24/9 StatiweisabROr. Oft.	-
	\$\forall \text{ido.} \ \do. \ \v. \ 1896 \text{kb. 66 a} \\ \forall \text{ido.} \ \do. \ \v. \ 1904 \text{ab. 13 a} \\ \do. \ \do. \ \do. \ \text{Com. (1 kd. 1) a} \\ \do. \ \do. \ \do. \ \text{Com. (1 kd. 1) a} \\ \do. \ \do. \do.	90.80	Unverzinsliche Lo	in Mt.
0	4, do. do. Com. (1 kd. 17) 4, do do. do. do. 0suk. 17 4 3//do. do. do. v. 1887 4	100.20	- Braunschweiger Thir, 20	221.00
0	315 do. do. do. 96 uk. 06 * 312 do. do. do. 06 * 16 *	91.	- Finlandisch. Thir. 10	815.
0	35/ado, HypAct. Bank > 25/ado, do, do, >	92.50	- Meininger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 - do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenheim Gräfl.s. fl. 7	37.40
0	4/1 do. do. Sr. 175   mil   4, do. do. do.   200 c   31/2 do. do.   200 c   5	97.70 97.40 89.70	- Salm-Kent U. o.dl. 40 CM.	448,
5	31/2 do. do. Jahg. ( ) 4. do. do. v.04 uk.13 * 4. do. do. v.05 * 14 *	90.86	- Türkische Fr. 400 - Ung. Staatsl. 5.fl. 100	180 40 179.80 388.75
0	4, .ido. do. v. 07 nk, 17 * 4, .do. do. v. 09 uk, 19 *	100,25	Geldsorten. Brief.	45.10
	4. do. Kom. v. 88 uk. 18 = 4. do. do. v. 09 uk. 19 = 6. do. HypVG.(Ant.Ctf) =	100,80	Engl. Sovereig. p. St. 20.44	0 30.43
000	3/2 do. do. do	98.80	Oesterr, fl. 8 St. + 16.2; do, Kr. 20 St. + 17.	
0	4do. do. E. 22 uk. b. 12 -	99.10	Gold-Dollars p. Doll. 420, Neue Russ. Imp. p.St.	210.
0	4. do. do. E. 22 uk. b. 12 - 4. do. do. E. 25 - 14 - 4. do. do. E. 27 - 15 - 4. do. do. E. 28 - 17 - 4. do. do. E. 29 - 19 -	99.40 99.00	Gold al marco p. Ko. 2800 Gauz f. Scheldeg. + 23.0	2780
	3ht 00, do, E, 23 * * 12 *	100,30	Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. 4.19	4.190
0	31/2do. do. E. 20 * * 14 * 31/2do. do. E. 17u. 18 kdb. * 3 * 2 do. do. E. 24 uk. b. 12 *	91.50	Amerikanische Noten	4100
0	3 yr do. Kleinh, E. I kb ab 64 s 3 yr do. Kom, S 3 uk, b. 12 s	95.	(Doll, 1-2) p. Doll, 4.18 Belg, Noten p. 100Fr. 80.7; Engl, Noten p. 11.5tr. 20.9 Frz. Noten p. 100 Fr. 81.0;	2 45
0	tdo. Landsch-Central .	99,60	Frz. Noten p. 100 Fr. 100 H. 1604. Noten p. 100 H. 1604. 100 Kr. 251 Hall Noten p. 100 Le. 200 Kr. 251 Hall Noten p. 100 Kr. 251 H. Noten p. 100 Hr. 2	5 169.35
0	4. do. uk. b. 1907 4. do. s 1912	99,60	OestU. N. p. 100 Kr. 85 1	* 1 - 45 (5) (B) (8)

10

20	Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St.	16.20	16.22
30	Oesterr, fl. 3 St. »	16.21	16.18
80	do, Kr. 20 St. >	17.	18,90
10	Gold-Dollars p. Doll.	420.	4.180
30	Neue Russ Imp. p.St.	1000	216
40	Gold al marco p. Ko.	1000000	2780
co l	Gauzt, Scheldeg. *	23.90	
30	Hochhait, Silber +	78.30	76.80
-	Amerikanische Noten	10.000	100
30	(Doll, 5-1000) p. D.	4.19	4.100
50	Amerikanische Noten		
60	(Doll, 1-2) p. Doll,	4.18	4.100
	Belg, Noten p. 100Fr.	80.75	80.73
60	Engl. Noten p. 1 Lstr.	20,19	2 48
90	Frz. Noten p. 100 fr.	81.05	B0.95
60	Holl, Noten p. 100 ff.	169.45	169.35
60	Ital. Noten p. 100 Le.	OUNTE	80.80
60	OestU. N. p. 100 Kr.	8515	85.05
40	Russ. Not. Gr.p. 100R.	-	-
	do. (lu.3R.) p.100 R.		
70	Schweiz, N. p. 100 Fr.	81.	80.90
60	* Kapital und Zins	en in Gol	1
-	respicas and com-		104.0

hsbank-Diskont 5 %.	Wechsel.	In Mark.
terdam . fl. 100 100.15 v. Brüssel Fr. 100 20.25 m . Lire 100 80.70 flom . Lstr. 1 20.44/2 rid . Ps. 100 —	5% Schweiz 5½% St. Peters 5% Triest 4/28% Wien	b. SR. 100 -

# Miesbadener Canblatt.

Beriag Langgaffe 21. "Tagbinit-Haus". Shaftre-halle gebinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.



2 Tagesansgaben.

Frenfprecher/Nufs "Tagblatt-Haus" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Angeigen-Breis für die Leile: 15 Big. für lesale Angeigen im "Arbeitsmartl" und "Rieiner Angeiger" in embettimer Saplorm; W Big. in davon abweichender Schausslehrung, sowie für elle übrigen letaten Angeigen; W Big. für alle auswärtigen Angeigen: 1 Mt. für lotale Ketlamen; 2 Mt. für ankbeitige Mctamen. Gange, date, deiter und dereit Seiten, derfistundend, nach desemberer Verechnung. — Bei weiderheiter Anfwahnt underänderier Angeigen in Tutgen Swickenraumen ausprechender Andalt.

fidr bie Aufmahme bon Ungeigen an vorgeichriebenen Tagen wird feine Gematt übernommten.

Mr. 522.

00.70 00.70 00.70 01.40 01.40 01.30 00.70 00.70 00.70 01.80 01

abno

97.10 90.40 06.50

00. 54.66 01 10 91.50

en.

In me

91, 02,50 84,50 05, 96, 02,50 98,80 02,30 00,50 00,50 00,50 00,50

02.70 00. 03. 95.50 96.50 01.80 97 95.8 02.30 101.00 103.10 102.30

61.00

03.25 39.40 39. 56. 77. 38.50 75.20 25.50

II ME

SAB.

180 46 179.80 388.75 47.10

Ceid. 20.43 16.22 16.18 16.26 16.26 216,00 2790 2790 2790 4.184 4.184 4.184 80.75 2.48 80.75 80.75 80.75 80.85 80.95 85.05

80.90 d.

4 4/4 41/24/4 4 4/4 5 7/8

Biesbaden. Dienstag, 8. November 1910.

58. Jahrgang.

## Abend=Ausgabe.

Bernge-Breis für beibe Amsgaben: 70 Big monatlich, M. 2.— vierteliftbelich burch ben Berlag Bungaffe 21, abne Bringerlobn. M. 3.— vierteljabrlich burch alle deutlichen Softanftallen, andichließlich Beftelligelb. — Begunge-Beftellungen nehmen anberdem entgegen: in Wiesbaden die Jmeigkelte Mismardring 29, iowie die 112 Ausbagbeitellen in allen Teilen ber Gladt; in Wiesbrich bie botrigen 28 Andegabeitellen in allen Teilen ber Gladt; in die beireffenden Tagblatt- Trager.

#### Die türkische Anleihe.

Die türkische Anleibe ist nunmehr unter Dach und Fach gebracht worden, und damit hat Deutschland einen unbestrittenen Erfolg erzielt, nicht bloß auf wirtschaftlichem Gebiete, denn es steht außer Frage, bag der Berlauf der ganzen Affare einen Wendepunft in ber Drientpolitif bildet, wenigstens in der Richtung, daß die Stellung der Türkei gegenüber Deutschland eine andere geworden ist. Man weiß, daß der Eintritt bes jungtürfischen Regimes im Osmanenreiche eine Entfremdung mit Deutschland brachte, weil die neuen Machthaber Deutschland als eine der ftartften Stugen ber Regierung Abd ul Samids betrachteten. Aberdies war man den englischen Lodungen verfallen, die jo lieblich ertonten und den Jungturfen das Blaue bom himmel herunter versprochen hatten. Als aber die Brobe auf das Exempel gemacht werden follte, fiehe da, ba mußten die Jungtiirfen die trube Erfahrung machen, bag man in England mit Borten fehr ichnell bei ber dand ist, es meist aber bei den leeren Bersprechungen sein Bewenden haben läßt. Der Berlauf der schweren Balfankriss zeigte den Jungtürken die korrekte Halbung Deutschlands und man saste seitedem wieder größeres Bertrauen. Die Annäherung zwischen Deutschland und der Türkei war begreislicherweise England und Frankreich wenig angenehm und fo famen die Treibereien, die sich bei der jüngsten türkischen An-leibe abspielten. Allenthalben fand der türkische Finanzminister Dichabid verschlossene Türen, sowohl in Loudon wie auch gang besonders in Paris. Frankreich stellte unerfüllbare Forderungen, und zwar feineswegs aus wirtschaftlichen Gründen, sondern man ließ febr beutlich hindurchbliden, daß politifche Motive babei mit im Spiele waren, und es wurde gang offen von der Presse erklärt, man wolle der Turfei feine An-leibe geben, damit diese das Geld für militärische Anschaffungen brauche, die in Teutschland gedect würden. Gleichzeitig mußte allerdings Frankreich bas feltfame Schaufpiel erleben, daß ihm feine guten englischen Freunde beinabe in den Arm gefallen maren, indem eine englische Finanggruppe geneigt war, bas Geichaft mit der Türkei gu machen,

Dieses kam aber nicht zustande und so legte sich bann die deutsche Finanzwelt ins Mittel und nach allem, was man hört, scheint man dabei kein so schlechtes Geschäft zu machen. Sind doch die der Anleiche zugrundeliegenden Garantien, die Zolleinnahmen der Prodinz Konstantinopel, die erstklassigien, die man sich benfen fann. Wie berlautet, ift in ben Ronferengen smifden bem Finangminifter Dichabid und bem Direttor ber Deutschen Bant Geheimrat Belfferich bereinbart worden, 51/2brozentige Schatscheine bon 6 Millio-

nen Bfund mit Lauffrift bis gum 14. Mai 1911 ausgugeben, des ferneren murde eine Aprozentige Bollanleibe fest übernommen, wenn auch für deren Emission ein gelegener Beitpunkt abgewartet werden foll. Aber es handelt fich, wie gesagt, nicht nur um diese finanzielle Transaftion, fondern auch bie politifche Geite ber gangen Angelegenheit ift von Bedeutung, wie auch der genannte türfifche Sinangminifter in einer Unterredung ausdrudlich erflärte, daß die freundichaftliche Saltung Deutschlands es der Türkei möglich gemacht bate, in einem fritischen Moment ihre Unabhängigfeit und Würde zu wahren. Damit ist deutlich die Stimmung in der Türkei charafterisiert, die auch in der unten wiedergegebenen Auslassung des "Tanin" dum Ausbrud fonunt, und es wird Cache unferer Staatsmanner fein, die Gelegenheit beim Schopfe ju fassen, um uns wieder am Goldenen Horn auf die Tauer einen maßgebenden Einfluß zu sichern. In dieser Sinsicht dürfen wir wohl Vertrauen zu dem jehigen Leiter der Auslandspolitif Teutschlands haben, denn Herr don Kiderlen Bächter fennt auß langjähriger Braris das dortige ichwierige Terrain gur Genüge. An der Seine wie an der Themse wird man freilich, obwohl dieser Sang der Dinge vorauszusehen war, nicht sonderlich erbaut sein, wie denn auch die Botsbamer Monarchenbegegnung den Berren ichtver auf der Leber gelegen bat, weil man baraus eine engere Unnäherung Ruglands an Deutschland und damit auch eine Anderung hinfichtlich der Mächtekonstellation auf dem Balkan befürchtete, In der Tat kann man wohl als Ergebnis des Abichlusies des Anleihegeichaftes die Bieberherftellung des ehemaligen deutschen Ginfluffes in Konfigntinopel bezeichnen. Wie gelagt, es ift nun an ben Leitern unserer auswärtigen Bolitif, Diefer Stellung die Dauer gu fichern.

Gine bebentungsvolle türfifche Brefftimme,

Der "Lanin" publigiert an leitender Stelle einen Artifel anlöftlich der Leichnung bes Anleihever-trages. Die wichtigiten Stellen biefer Auslassung sind folgende: "An den Abichluß der Anleihe hat Teutsch-land keinerlei politische Bedingung geknüpst. Die deutsche Tipsomatie hat dagegen mit meisterhafter Kunst gehandelt. Während der Ber-handlungen mit Frankreich riet sie uns beständig, uns mit Frankreich zu einigen. Teutschland hat dann nicht nur nicht politische Bedingungen aus dem Spiele gelaffen, es fah auch bollfiandig ab, geschäftliche Liefe-rungen hineinzubeziehen. Die deutsche Finanz machte une fo gute Bedingungen als moglich; in feinem einzigen Augenblid fpekulierte fie auf die gegenwartigen Berlegenheiten ber Turfei. Sie bat ung ben Abschlinß der Anleihe im Gesiühle der Freundschaft ermöglicht. Deutschland warf sich nicht wie ein Bucherer auf unser Land. Wenn seine Bedingungen etwas weniger günftig sind als diesenigen des früheren französischen Kontraktes, so liegt die Ursache

eingig in dem ichmierigen Stande des Belbmart. tes in Berlin. Die Türkei wird niemals ben Beweis tiefer Freundfchaft, den Deutschland uns lieferte, bergeisen. Wir werben ftets ben verfohnlichen Geift ber beiben Unterhandler, Geheimrat Belfferich und huguenin, ju ichaten wiffen, Deutschland hatte materiell von uns profitieren fonnen, indem es die Bedingungen geschraubt batte; doch ftunde biefer Gewinn in feinem Berhaltnis gu bem moralifden, ben es jebt giebt. Die Ottomanen find ein fentimentales Bolf. Diejenigen, welche unfer Berg erobern wollen, muffen mit Grabheit und Robleffe uns behandeln "

hd. Konstantinopel, 8. November. Wie aus Pforte-freisen verlautet, enthalt der Anleihevertrag eine Maufel, wonach es ber türkischen Regierung frei fieben foll, durch Rudgahlung der Borfchilfe auf die Anleihe zu bergichten. Der Anleihebertrag foll erft heute unterzeichnet werben

Das argentinische Fleisch in Wien.

Diefer Tage ift in Wien argentinisches Fleisch ver fauft worden, und es bat in viclen Saufern gum erstenmal ben Erfan für unfer heimisches Rindfleisch gebilbet. Es fann, fo führt "Die Bufunft" aus, tonftatiert werben, baß fam, so sührt "Die Zutungt" aus, tompatert werden, dus alle Stimmen sich zu einer uneingeschräuften Anerkemung bieses Fleisches vereinigt haben. Kommunale und magistrattische Funktionäre, besonders auch Beterinäranntsergane, Fleischhauer, Gaswirte und schließlich auch die Hausfrauen, haben erklärt, daß die Jubereitung dieses Fleisches auf leinerset Schwierigkeiten siehe, und daß nicht nur als Suppens und Sudsteisch, sondern auch als Arretensseich allen Andersches gentüge, die an eine sein Bratenfieifch allen Anspruchen genuge, Die an eine fehr gute Qualitat gestellt werben fonnen, wenn es auch im gute Qualität gestellt werden können, wenn es auch im Vergleich zu unserem heimischen Fleische etwas resch ist. Dem argentinischen Fleisch sehlt die seine Marmorierung durch Feit, die der Gourmand so sehr an unseren Hochprimagnalitäten zu schähen weiß. Herr wird aber kanne ein Mangel erblich werden können, denn das argentinische Fleisch soll zu in erster Linie ein Bolksnahrungsmittel sein und soll Areise zum regelmäßigen Fleischgenuß wieder heranziehen, die diesen ausgegeben haben, als die Preise sir das heimische Fleisch unerschwinglich wurden. Es soll weiter, indem es der Fleischnot steuert, auch sir das insändische Fleisch preisebildend wirken. Dieser doppelten, nationalöfonomisch und für die Volksgesundbeit boppelten, nationalöfonomisch und für die Bollsgesundheit bedeutungsvollen Aufgabe wird jedoch das überfeeische Fleisch nicht gerecht werden, wenn die Spannung zwischen den Preise en für heimisches und überfeeisches Fleisch eine fo geringe bleibt, wie fie jest war. Das argentinifche Gleifch befaß einen Liebhaberwert. Der alte Erfahrungefan, bag bie Breife mit ber Rachfrage fieigen, murbe eben auch in bie Preise mit der Rachtrage peigen, wurde eben auch in diesem Fall bestätigt. Darans ergibt sich aber, daß schon heute alle Mahnahmen getroffen werden müssen, um zu verhindern, daß das argentinische Fleisch, wie dies gegen-wärtig sast schon dei unserem heimischen Fleisch der Fall ist, zu einem Lurusartisel werde. Dieser Gesahr kann aber nur durch die sosonige besinistive Ausglung eines nicht

#### Fenilleton.

## Parifer Theaterbrief.

Der neue Capus, bas alljährliche Rovember-Ereignis ber großen Boulevards, war, wie gewohnt, fein Migerfolg. Alfred bom "Figaro", ber bie Belt burch fein eingefniffenes Monocle betrachtet und über nichts erstaunt lft, bat fich biesmal bor feiner Bremiere bagegen auflehnen wollen, bag man ihn ben Philosophen bes "tout s'arrange" ju neimen gewohnt ift. In allen feinen früheren Stiiden jeboch hatte er fich auf ben Standpunft gestellt, bag bie fcmierigften Familien- und Gefellschaftetragobien nur bie Bebeutung baben, bie man ihnen gibt, bag fie an fich feine haben und ohne Zweifel harmonifch, angenehm und gar bergnigt ausgeben muffen, wenn bie Mieure fich bem nicht mit Gewalt wiberfeben. Die Alteure von Alfred Capus burften fich feinem Spfiem nicht wiberfeten; durch alle fpommenben und rubrenben Genen bindurch, an benen es weber in "La Veine" noch in "Les deux Ecoles" fehlt, berfpurt man ben leitenben Gedanten bes Autoren, ber um jeden Breis ber gludlichen Lojung gufteuern will. Das bem Parifer Temperament nicht gang paffenbe flawische "Ritidewo", die Gleichgültigfeit, Unempfindlichteit und ber paffibe Biberftand murben in ber frangofifchen Gittenfomobie gur Gejellichaftemoral erhoben; eine gange Reibe bon "Much Capuffen" abmien ben großen Monocle-Philofobben nach, und man tonnte eine Beile glauben, Liebesleib und Finangaufammenbruch maren Dinge, bie in bem hoberen Millen (bem Cabus bewegt fid) nur in Galons) feine Eranen und Bergweiflung mehr verurfachen tonnten. Bor bet Brenniere feines biesiobrigen Berfes "L'Aventurier" feste Monfieur Capus in langen Reitungsartifeln auseinander, daß er aus bem "tout s'arrange" feine Theorie habe machen wollen, im Gegenteil. Darnach envariete man biesmal ein Drama mit tragifdem Ausgang, einen "Abenteurer", ber ein abenteuerliches Enbe finden würbe, und feinen, ber, wie Brevannes in ben "Deux Ecoles", fich ber übrigen optimiftifden und nondalanten Gefellichaft einpaffen werbe, benn in ben febr gemifchten, eleganten Rreifen, in bie uns Capus gern führt, waren fiete auch einige Raub- und Inbuffrieritter ju feben, bie unter ber Sand ju ben auftanbigften und ehrbarften Berfonlichfeiten wurben. Rach ben Beripredungen, bie uns gemacht worben waren, bedeutete Die Rovitat ber "Borte Saint-Martin" fur alle eine Enttäufdung, tropbem ber Beifall nach breien ber bier Alle

febr ftart losbrach. Art lagt nicht bon Art.

Der neue Capus glich ben früheren auf ein Saar. Der jegige Abenteurer enbet als braber Familienbater. Er fommt aus exotifchen Londen mit einem Diffionenvermogen nach ber Baterftabt Grenoble gurudt: Gtienne Ranfon, ber frühere Galgenstrid, wird bon bem Onlei und ber übrigen Familie nicht gerabe freudboll empfangen. Der alte Guerop ift ein bochangoschener Fabritbefiger und im Bug, Die rote Chrenlegione Rofette ins ebrgeigige Knopfloch gu befommen. Die Barifer Regierung berlangt bont Etienne Aufflarung über gewiffe Manibulationen, mit benen er in Gubafrifa fein Millionembermogen aus ben Golbfelbern bervorgeschachert haben foll. Gueron mare barum ben etwas anruchigen Reffen gern wieber los, nachbem er bie ibm früber vorgeichoffenen Gelber eingeftrichen hat. Aber fein Cohn Jacques, ber jest bie vaterliche Fabrit leitet, bat binter bem Riiden bes Baters auf ber Borfe befuliert und 800 000 Frant verloren, fo bag bie Fabrit nabegu bor bem Ruin ftebt. Etienne ift Die einzige Rettung. Er fcheint feine Silfe nicht berweigern ju wollen. "Ja, ba fann man fie gang fo ichen, bie Frauen, wie fie find in gro-Ben Momenten, wenn es beift, ben Ropf bochguhalten und tapfer gu fein. Umb fo find fie, wenn fie ench retten. Bor-

warts, Martha, mur bormaris", ruft Etienne Ranfon, ale Martha, Die Frau bon Jacques, bem Abenieurer ent-fchloffen Die Bahrheit liber Die Lage ihres Gatien und ihres Schwiegervaters fagt, bie beibe nicht mit ber Sprache beraus formen. Stienne liebt bie noch unverheiratete Schwefter Marthas, Geneviebe, und ihretwegen will er eingreifen. In Diefem pfpchologischen Moment, wo bas Gute ibn gu faffen icheint, bringt Geneviebe ibm felbft bie Rachricht, bag fie fich mit einem Deputierten und Streber, Baroge, berlobt bat. Im Ru wird Stiennes Berg gu Stein, Man tann fich ben britten und vierten Aft bingubenten: wie Genebiebe Etienne auffeht, wie fie feine Liebe errat und wie fie ben Deputierten fabren laft, ber ihr bereits bas Münbel bes Ministerpröfibenten vorgiebt. Rach bem gewohnten Regebt entpuppt fich ber Capueliche Selb als ein refpettabler Fabritbireftor, ber ein braves Provingfraulein gludlich machen wirb. Die großen Aufregungen erftidt Capus immer wieder im Enifteben mit weicher Sand. Ge geht ibm wiber bie Ratur, Menfchen gu feben, Die jauchgen ober jammern. Geine Erbe bat nur noch erlofchene Buffane. Aber bie Itterarifche Qualität feines Cpus ift wieberum nicht ju bestreiten. Die Darftellung war vorirefflich. Guiten fpielte mit gewohntem Phlegma, bas Rraft und Birinofitat nicht ausschließt, ben Abenteurer, Mile. Dorgiat mar eine niedliche Geneviebe. Das Theater "Borte-Caint-Martin", bas mit 350 etwas gequalten Aufführungen bas "größte Meifterwerf bes Jahrhunberis", "Chantecler", abiat, schien aufzuahnen, flatt bes Roffanbichen Geberviehs wieber leib. haftige Menfchen auf ber Buhne zeigen gu tonnen.

Andre de Lorde ift eiwa ber Gegenpol gu Capus Der Moge Rame "be Lorbe" genfigt, um ben Parifern ein taltes Grufeln ben Ruden binunterlaufen zu laffen. Das ift ber Mann bes Schredenstheaters. Er erfand bie fiberrealifrichen Mord- und Greuelfgenen, bie bem Grand-Guignol gur Berühnibeit berhalfen. Doot fieht man fa immer noch allabenblich unter fünf Einaftern brei Gin-

at

Ti

be

Toneingentlerten Quantums überfeetichen Bleifches Ginfuhr begegnet werben, - Giner Anregung bes Martidirettors Bauer gufolge batte Burgermeifter Dr. Reumager für nilitags fiadrische Funftionare und einige Gafte in den Rathan Steller zu einer Kofiprobe von argentinifdem Bieifch gelaben. Es wurde argentintiches Fleifch in ben berichiebenften Bubereitungen burch ben Rathaus-Tellerwirt Dombacher ferviert. Buerft murbe Suppe aufgetragen bon Rinbfleifch, bas in beigem Baffer jugefest, und Suppe bon foldjem Gleifc, bas in taltem Baffer jugefett war. Dann folgte bas entsprechenbe Cubfletich. Enppe und Gleifch nach erfterer Bubereitung erhielten von ber Mehrzahl ber Gafte ben Borgug. hierauf wurde Gulafch serviert. Die Beirich wurde verwendet teils als Rost-braten, teils als Rumpsteat, teils als Roastbeef. Jungenbraten wurde gebämpft in Cremefauce ferviert. Bou Schöpfenfleisch, bas ob feiner guten Qualität besonderes Lob erntete, wurden Schöpfenfoteletts und Schöpfenfleafe (bont ber Reule) ferviert, Rathaustellerwirt Dombacher außerte fich fiber bas argentinische Aleisch ungefahr wie folgt: "In meiner Ruche wurde bas argentinische Aleisch so behandelt wie unfer hiefiges Fleisch. Gin Unterschied wurde nur gemacht beim Suppenfleisch, bas teils in heißem Baffer, teils in taltem Baffer jugefest murbe. Ginen Qualitaisunterichied gwifchen ben Guppen und bem Gleifch nach beiben Arten fonnte ich nicht tonftatieren. Das Fleisch hat feine Brobe großartig bestanden. Rur war die Zeit etwas zu furg. Rach meiner überzeugung hatte bas Fleisch noch 24 Stunden nach bem Auftauen liegenbleiben follen, Dann hatte bas Eiswaffer abrinnen tonnen, und bas Fleisch hatte einen mürberen, faftigeren Charafter angenommen. 3ch beschäftige Roche, bie in London tätig waren, argentinifches Pfeifch genau tennen und ihm außerorbentliches Lob fpenben." — Das jest in Wien eingetroffene Quantum argentinischen Fleisches ist als eine Art Rostprobe zu betrachten. Die nächste größere Sendung - girka 600 bis 800 Tommen - foll am 6. ober 8. Dezember in Bien eintreffen, eine weltere Genbung bann Enbe Jamuar. - Der Gefretar ber Sanbels- und Gewerbefanmer Dr. Mar b. Tabenthal hat nunmehr ben Bericht über bie auf Anregung ber Regierung fürglich burchgeführte Ginbienreife gur Erhebung ber Berforgung Englands mit argentinischem Fleisch erftattet. Der ausgezeichnete Bericht kommt zu dem klaren Schluß, daß die Einfuhr argentinischen Fleisches nach Offerreich nicht nur keinem Bedenken be-gegnen kome, sondern unbedingt zu empfehlen wäre. Befonbers bemerkenswert ift, was ber Referent in feinen Schluffaben über bie Preife fagt. Danach bewegen fich bie Breife bon gefrorenem Bleifch in Argentinien unb in England in außerorbentlich erheblichem Mage umter ben Breifen für einheimisches Gleisch, fie find alfo geeianet, Die Lebenshaltung ber Bevöllerung wefentlich ju verbilligen,

#### Peutsches Reich.

Sof- und Bersonal-Radirickten. Der Generalleutnant, General à la suite des Knifers, Graf zu Dobna Schobitten, und der Hofmarickall des Krondringen. Der Gibon Bismard-Bohlen, begeben lich heute nach Wilbelmsbaben, um auf dem Kreuzer "Gneisenan" die Reise nach Erlon anzutreten. Die Gerren werden sich bort den krondringlichen Herrickaften auschließen.

\* Die beutschenglischen Begiehungen. Der "Daily Chronicle" veröffentlicht einen umfangreichen Sonberbericht eines Mitarbetters, ber mabrent eines Befuches in Berlin ausgebehnte Gelegenheit gehabt hat, bie beutich-englischen Begiehungen mit herborragenben Autoritäten ber Bolitit, ber Finang und bes Sanbels zu besprechen. Geine Einbrude find folgende: Die anglo-bentichen Beziehungen, obwohl biplomatifch forrett, find nicht berglich, überall arbetten bie beiben Dachte in berhilltem, gumeilen unberhilltem Antagonismus. Ferner: In beutschen amt-Bunfch, Die Begiehungen gu berbeffern. Drittens:

Die Einschränfung ber Rüftungen ift nur möglich nach vorhergegangener politifcher Berfianbigung. bosonderen hebt ber Korrespondent noch hervor, bag in Deutschland in amtlichen Kreifen barüber geflagt wird, bag Deutschland bei je be in Schritt entweber auf offenen britischen Biberstand poer boch auf eine Unterströnnung britischen Argwohns und britischer Eifersucht ftoge. Coweit ber Korrespondent. In seinem Leitaristel stellt ber "Daily Chronicle" bann die unbeautwortet gelaffene Frage auf: Befiten benn bie britifchen und beutichen Staatemanner nicht Mut und Weisheit genug, um eine fich auf bas gefamte internationale Gebict erftredenbe Berftanbigung herbeiguführen? Darauf fast fich bor allem erwibern, bag bie unverfennbare Untibathie bes britischen Minifiers bes Auswärtigen, Greb, gegen Deutschland in erfter Linie ein fcwer gu überwindenbes hindernis für die herfiellung eines deutsch-englischen Einbernehmens bilben wurde und baber die Ausficht auf ben Erfolg eines in diefem Sinne anguftellenden Berfuchs ge-

\* herr bon hendebrand unter Boligeifdut. Die Gtimmung gegen ben ichwarzblauen Blod tam jum Durchbruch am Countag in einer in Erebnit abgehaltenen fonferbativen Bersammlung, in der Mbg. bon hehdebrand seinen Bablern ben Rechenichaftsbericht erftattele. Redner wurde bon heftigen 3wifchenrufen vielfach ftürmisch unterbrochen. Rach Schluß empfing vor bem Berfammlungelofal eine große Menschenmenge Senbebrand mit Drohrufen, fo daß ihn Genbarmerte mit gezogenem Gabel ichuten mußte.

\* Die banerifche Regierung gegen ben Moberniftenelb. Die banerische Regierung läßt ein Ablegen bes Mobernifteneibes in größerem Umfange nicht ju, Der baberiiche Gefanbte beim Batitan bat eine Rote übergeben, bie Regierung werbe ben Gib unter allen Umftanben berbinbern. Der Anntius Frühwirth macht jest beim Batitan ben Ber-fuch, einen Ausgleich noch vor Eröffnung ber Seminare gu

\* Ein Abberitenftreich. Die Bürgburger Stadiber-trelung hat es fertig gebracht, bas 25jährige Berufsjubilaum thres berühmten Mittburgers Erzelleng b. Leube borüber. geben gu laffen, ohne bem bon aller Belt gefeierten Debiginer, beffen Ruf fo viele Studenten und Batiemen nach Burgburg führt, ein Beichen ber Bochichatung und Dantbarfeit zu geben. Erst als die Zeitungen über die Feier und die dem Jubilar zuteil geworbenen Ehrungen berichteten, bei benen fich ber Regent mit ber Berleibung bes Brabilats Exzellenz an bie Spipe ber Grafulanten gefiellt hat, tam bem Oberburgermeister bie Erleuchtung, und er fcbidte bann post festum ein Telegramm, bas mit ber gebubrenben helterfeit aufgenommen wurde. Ein Aleriferjubilaum hatten bie Burgburger Stadtvater vielleicht nicht verfaunt. - Geheinrat bon Leube gebentt übrigens Burgburg zu verlaffen, was wohl einem Bergicht auf fein afabemifches Lebramt gleichkommt; Gebeimrat b. Leube fieht im 68, Lebensjahr.

Bon ber ruffifchen Grenge. Bieberum find ben brutalen ruffifchen Grengvorschriften gmei Menichenleben aum Opfer gefaffen. Bor einigen Tagen berfuchten einige ruffifche Auswanderer - ein Mann und eine Frau mit gwei Rinbern - bei Sourh beimlich bie Grenze ibrer Seimat zu überschreiten. Als fie bereits ben Szeszuppefing überfdritten und bas preugliche Gebiet erreicht hatten, wurden fie von dem ruffifchen Grenghoften bemerft, ber wiederholt auf die Leute ichoft und sowohl ben Manu wie die Frau gu Boben ftredte. Die Ungifidlichen blieben wahrend ber gangen Racht mit ben fleinen 21/2 und 5 Jahre alten Rinbern am Ufer liegen. Erft am Morgen rief ein Offizier ber Grengfolbaten einem preugischen Guisbesiger gu, bag an jener Stelle zwei erichoffene Ruffen liegen mußten. Der Mann fant bie beiben Leute noch lebenb bor und ichaffte fie famt ben Rimbern ins nachfte Dorf. Dort angefommen, war ber Mann, ber einen Schug in Die Bruft

erhalten batte, jeboch bereits tot, mabrenb man bie Brau, bie gleichfalls einen Bruftidug erhalten hatte, am Leben au erhalten hofft. Der Erichoffene war ein Befannter bon ibr. mit dem gufantmen fie fich nebft ihren Kindern gu ihrem in Amerita lebenben Manne begeben wollte. Ginige Gintvohner bes Dorfes haben fich ber armen Menichen angenommen und für ärziliche Silfe ufw. geforgt, Bur Unterfuchung bes Falles ift bas Gericht und ber Ronigl. Lanbrat in Stalluponen eingetroffen.

\* Sigung bes gioniftifden Aftionofomitees. "R. 3. R." melbet: Die für ben 22. Rovember anberaumte Sigung bes gloniftifchen Aftionstomitees finbet nicht in Coin, fonbern in Berlin (Glite-Sotel) ftatt.

Deer und Flotte.

Orbens. Berleihungen. Die Rettungsmedaille am Bande erhielten die Gefreiten Anstatt und Rath im 1. Raff. Biom. Bat. Ar. 21.

#### Ausland.

Offerreich-Ungarn.

Die bentich - tichedilden Ausgleichsverhandlungen Gine Bollverfammlung ber tichechifden Sandtagsabgeorbneien fprach fich gegen die von ben tichechisch-rabitalen Teile nehmern gemachten Ginwendungen gegen die Ausgleiche berhandlungen aus und bejdflog beren Fortichung.

Oberleutnant Sofrichter bat burch Bermittlung ber Millitarftrafanftalt Mollersborf ein 50 Geiten umfaffenbel Bieberaufnahmegefuch an bas Garnifongericht in Wien gelangen laffen, morin er feine Uniculb betenert und bie Schuld auf andere Berfonen ichiebt, bezuglich beren bie im Borjahre gebilogenen Borerhebungen resultatlos geblieben find. Das Gefuch wird bem Militarobergerichte borgelegt

Schweit.

Der Lohnfampf im Uhrmachergewerbe. Infolge Der Bermitflung ber Behörben ift ber Lohnfampf im Schweiger Uhrmachergewerbe burch Berftanbigung beigelegt worben

Italien.

Der Münchener Runtins beim Bapft. Der Bapft empfing geftern ben Münchener Runtins Frühm irtb in Brivataubieng.

Selgien.

Rönig Leopolds Radlag. In bet Radlagaffare bet Ronigs Leopold fieht eine Einigung bebor, fiber bas Schicffal ber Roburger Gründung gibt bie Bruffeler Breffe befannt, daß die Bringeffinnen Clementine und Stephanie fich mit ber belgischen Regierung babin geeinigt haben bag fie gegen eine Bergutung bon je 4 Millionen Grant auf ihre Aufpruche auf bie 30 Millionen aufgefundener Rongs werte verzichten. Gleichzeitig wird gemelbet, bag bie Pringeffin Luife einen Brogen gegen ben Staat und gegen bie Roburger Gründung eingereicht hat, weil sie mit dieser Abstandssumme sich nicht zufrieden geben fann und win.

Frankreich.

Die Gruppe ber Geeinigten Sozialiften beichloß, an bas Minifterium gibel Interpellationen gu richten, exftens über feine "arbeiterfeindliche Bolitif" und zweitens fiber bie Umftanbe, unter welchen bas Rabinett gebilbet murbe, Die erfte Interpellation wird bon Jaures vertreten werben.

England.

Der Zeithunft ber Ronigofronung. Der Ronig unterzeichnete eine Proflamation, woburd als Termin für bie Kronung bes Ronigs ber 22. Juni 1911 festgefest wirb.

Der 70. Weburtstag Lord Rothichilbs. Mus London meldet bie "R. J. R.": Lord Mothichild begeht beute, am 8. November, feinen 70. Geburistog. Die jubifche Gemeinde wird dies burch die Aberreichung eines Gratulationsalbums mit ben Unterschriften ber Brafibenten aller jubifchen In-

bruche, Apachentampfe und Attentate, die gufammen ein halbes Dupend Tote forbern und bem vornehmften Bublifum gum erwünschien Rerventibel berhelfen. Die großen Bubnen neibeten bem "theatre a cote" feinen ftetigen Erfolg und beauftragten be Lorde, ihnen abenbfullende Schauerbramen ju ichreiben über irgenbwelches fogiale Thema und literarifch. Er beforgte bas ausgezeichnet für Antoine-Comier und wird es wohl noch bis jum Theatre Araneais bringen. Das Theatre Garah Bernhardt, in bem nichts mehr gieben will, nicht einmal Sarah Bermharbt felbft, hat fich von Anbre be Lorbe und Alfred Binet ein Frenhausftild fcbreiben laffen, bei bem auch bie Galerie mitfpielt - bon ber Aufregung forigeriffen. Thefe: Man lagt Geiftesfrante gar gu leicht aus bem Zwangstamifol heraus. Handling: Fromer Rohmond Berciet haben gufammen ein Sanbelshaus, Raymond berfucht in einent Tobfuchtsanfall feine Gattin Quife gu erwürgen; er mug eingesperrt werben. Das Gefet will, bat bie Rapitalien eines Irren nicht in ber 3ubuftrie, fonbern in ficheren Staatspapieren angelegt werben. Der Firma Gebrüder Bercier broht bieferhalb ber Ruin. Mime. Luife lagt fich überreben, bag thr Mann als geheilt entlaffen werben muß. Der Frrenarzt will nichts babon wiffen, ber Geiftestraufe fpielt aber mit folder Schlaubeit bor bem Richter ben Gefunben, bag bem Antrag ber Gattin fattgegeben werben umb. Bon ba an fragt man fich im Bublifum nur noch, wen er ermorden wird -, ber egolitis fche Lionel tommit bagu, wie Rammond gerabe feine Frau überfällt und wird felbft mit allen Schitanen erwürgt. . . Man mag bestreiten, bag bas Theater für so fchaurige Cenfationen ba ift; bas Publifum ftromt bingu und bat allein bas Recht ber Arttif: "L'Homme mystérieux" — 100 Aufführungen!

Man aimet auf, im Balais Rohal, bas nach jahrgehntelanger Blutezeit mit feinen übertrieben ungezogenen und unangezogenen Baubevilles viel ominofe Direftione. wechsel burchnachte, wieber einmal herzlich über einen Schwant lachen zu tomen, ber zwar ber Epoche Labiches anzugehören icheint, aber flatt Beit und Unterbofen- Szenen viel urfprfinglichen Sumor enthalt. "Le Million" bon Georges Berr und Maurice Buillemanb ift bie Geschichte eines großen Loses, bas ein Maler gewonnen bat, bas ihm mit feinem Sammetrod bon einem Ginbrecher geftoblen wird, bas jur Berhaftung ber Unichutbigen und

jur Freifaffung ber Schuldigen führt, bas an einen Tenor verlauft worben ift, bas bon ber Freundin bes Malers aus bem Bimmer bes Tenord geholt werben foll, bas fie mit bem Frad biefes Carufos gum Fenfter binaus auf bie Strafe wirft, bas auf ein mit 100 Rifometer Gefdwindigfeit babinfaufenbes Rennanto fallt, bas - -- man berfiert ben Mient, wenn man nur baran benft, mas bem großen 208 alles paffiert. Schlug ber Romobie ift maturlich, bağ ber ehrlidje Einbrecher bas Los für ben rechtmäßigen Befiter gurudhoft und ibm bafür als einzige Entfcabigung bie Geliebte ftibint! - Ginbrecher und Deteftivs find nach wie bor febr in Mobe: ber frangbfifche Deifterbieb Arfene Lupin und ber englische Meifterbeteftin Gberlod holmes begegnen fich biesmal im Ausstattungsiheater Chatelet und führen bie Zuschauer in toller Abwechs-Tung burch luftige und aufregende Bilber binburch: Lupin gibt fich fogar für ben Minifter aus, fcreitet bie Front ber Truppen ab und wird von ber Geheimpoligei gegen angrdiftifche Attentate beschütt . . . . - Im großen gangen bemerft man etwas wie eine Tenbeng ju naiverem Amiljement in Baris - parbon! - in ben Rouveautes bas Baubeville "Chou blano" ("Beiffraut") bon Grenot-Dan-court und Dieubonne mit einer in ben Schwiegeriohn berliebten Schwiegermutter ift nichts für junge Dabchen tron bes Ginbrechers, ber auch hier nicht fehlt! Rarl Labin.

#### Aus Munft und Teben.

= Lieber Abend. herr Dr. Smanuel Rahfer, welcher gestern abend im Saale ber "Bartburg" tongertierte, ift ein geborener Biesbabener, ber, nach Mbfolvierung feiner atabemifchen Studien, fich in Dlünchen gum Sanger bilbete. Bornehme Bilbung war auch bie berborftedenbe Gigenfchaft in feinen geftrigen Darbietungen. Ginn und Bebeutung jeben Liebes maren tief erfaßt und murben burch forgfältige Betonung auch bem Buhörer in fein erfühltem Empfindungsausbrud übermittelt Die Tertbehandlung ließ nicht nur forrette Deutlichfeit, fonbern auch Berftanbnis für bas Charafteriftliche im Sprachlaut erfennen. Die Stimme ift ein warmtimbrierter Bariton bon beachtenswerter Tragfabigfeit und im Biano bon befonberer Einbringlichkeit. Doch mag bier bor einem gewiffen Schwelgen in biefen garteren Tonfarben gewarnt fein. Beifpielsweife hatte Lowes "Douglas"-Ballabe burch ein I

fraftigeres Zugreifen ficherlich noch an Wirfung gewonnen. Die Answahl ber Lieber zeugte bon hohem fünftlerifchen Ernit. Das Brogramm wies menche felten gehörte Rompositionen von Coubert, Lowe und Sugo Bolf auf, welche an bie mufitalifde Geftaltungefraft hobe Anforberungen ftellen und nur bon wirflich intelligenten, fein empfindenben Gangern gemeiftert werben tonnen. herr Rabfer batte fich in feine Anfgabe völlig eingelebt: burch feffelnbe Darlegung bes Stimmungsgehaltes befriedigten bie ernfieren Lieber, wie "Lente hoffmung" ober "Die Rrabe" bon Schubert, ober "Beimweh" von Bolf u. a. m. Doch auch Lieber mit leicht humorvollem Ginichlag wie Lowes "Bring Gugen" fanben ftilgerechte Biebergabe. Um Rabier Degleitete Berr Ronigl. Mufitbirettor Berfett mit Gedmad und tednischem Geschid. Die aufmerkiam laufchenben Buhorer fpenbeten ben Darbietungen reiden Beifan.

Rlavier-Abend. Saft gleichzeitig mit bem Lieber-Abend fand im Rafino ber Rlavier-Abend ber Blantftin Mina b. Gabain ftatt. Das Rongert intereffierte mehr burch bas, was man hörte, als burch bas, wie man's hörte. Die Runftlerin fpielt mit etwas herber Maentuierung; ihr Mufchlag ericheint wenig abwandlungefabig und ber Bortrag hat im gangen etwas Lehrhaftes: man bermißt bei aller Gebiegenheit gutweilen ein warmeres poeffebolles Gindringen in ben Stoff. Ramentlich machte fich bies bei ber jum Schluß gespielten Beethovenschen Sonata Appassionata bemerfbar, die fich burch eine febr ftramme Auffaffung tennzeichnete. Jumerhin irat überan eine gut musikalische Begabung und eine verftändige Interpretierungefunft gutage; und bag Anna b. Gabain guben: für gwel umfangreiche, ganglich unbefannte neue Rlabierwerte fo mutig eintrat, muß unter allen Umftanben als eine feltene und schone Lat gepriesen fein. Gine Rlabier-Sonate, Op. 50, von Siegfried Rarg-Elert (einem geborenen Rordianber; febt gegenwärtig in Leipzig) seige uns ben Somponiften als einen unferer Mobernften, erperimentiert ins Große. In ftartem Ringen nach Gigenart offenbart fich ba biel fubjettive Billfür; biel Sturm und Drang; biel abenteuerliche Sarmonif. Die melobifchen Bartien greifen jumeift auf Schumann und Grieg gurlid und bieten mandjes Annutenbe. Das Form-Talent ift bebeutent. Radit bent fast allgu fiberspannten erften San interessiert besonders ber langsame gweite San, ber febr fummungsvoll austlingt. Bigeunerijch-wild berläuft bas

n 34 ibs m in Olin. vagin.

umie t in

anbe

tgen, dros Ecil. ichebet

ge-

imi :

e bem

Tegt. eijer Them Bapit

bel reffe oine ben, e auf Brim

icfer in. itenā Die Dit. efft.

bie thom am tinbe 5mu 3n Hem. out-

elde.

tgen

ben-

atte Parring Gehen-II. berfilm tabe

an'a

den-

big nan eres chite dien fehr Hall ter-Sent terolg

terge-

etat Gr ten-A Tritt fren tild gos chr bas

ftitutionen Englands feiern. Die Aberreichung wird am Mitwochnachmitiag in Rew Court, bem Gibe ber Rothfcbilbiden Bant, erfolgen. An bemfelben Tage wirb auch ber Borftanb ber vereinigten Synagogen Londons, beffen Braftbent ber Lovb ift, Lord Rothschild eine Abreffe überreichen.

Albend-Ausgabe, 1. Biatt.

Streifunruhen im Rohlenrevier. Reue Unruhen find im Minenbegirt von Bales ausgebrochen. Die Ausftandigen berfammelten fich Montogfrith, begleitet von ihren Franen, verhinderien die Mafchiniften, beiger und Grubenarbeiter, an bie Arbeit zu gehen und zogen barauf trop bes berrichenben Unwetters burch die Strafen, Die Bolizei mar machtlos. Schlieflich murbe fie bon ben Ausständigen mit Steine würfen angegriffen und aus dem Clybachtal verjagt. Truppen werben erwartet, um bie Ordnung wieberherzustellen.

Die Stimmung in Spanien foilbert Brafibent Ricolas Salmeron y Garcia in ber "Deutschen Rebue" in folgenden Musführungen: Fast alle großen Stabte, einschließlich ber Lambesbauptfiabt Dabrib, mablen mit überwiegenber Debrheit republifanische Abgeordnete. Es ift abfolut unmöglich, angefichts ber Sprache ber Tatfachen gu leugnen, bag ber Republifanismus in Gpanien bie impofantefte im Lambe borhanbene fogiale Dacht ift. Benn biefe bei weitem fierfite foziale Macht nicht burchgebenbe, fon-bern nur gelegentlich auch bie größte politische Macht ift, bie am meiften gu wirfen und fich burdgufeben bermag, fo flegt bas an berichiebenen gang befonderen Grunden, unter benen bie Unfahigfeit ber republifanifchen Bartei, fich gu organisteren, und die notorische, sich nach verschiedenen Richtungen bin erstredende Unbrauchbarteit vieler ihrer Elemente, soweit babei ihre Diskusstonsführer und ihre Raffen in Betracht tommen, Die wichtigften fein burften. Richt nur Die republitanische Bartei, sondern die öffentliche Meinung in gang Spanien hat mit innigster Freide Die Broflamierung ber portugiesischen Republik vernommen. Es liegt in bem natürlichen Berlauf ber Dinge begründet, bağ biefes Ereignis einen gang bedeutenben Ginfluß auf Die Geftaltung unferer inneren nationalen Bolitit ausuben wird. Wenn es noch eine Rettung für bie fpanische Monarchie gibt, was einigermaßen zweifelhaft ericheinen burfte, fo tonnte biefe nur in einer befinitiven Abtebr bon bem patitanifchen und richfchrittlichen Geifte und in bem Befenninis ju einer ausgesprochenen und in weitem Ginne liberalen Regierung bestehen.

Der Ausftand in Sababell. Aus Sababell wird gemelbet: Der Arbeiterausichuß beichloß bie Biederaufnahme ber Arbeit. Bahlreiche Arbeiter fanben fich auf ben Arbeitöftellen wieber ein.

#### Cärket.

Das Befinden bes ehemaligen Gultans Abb ul Samid ift, abgefeben von zeitweiligen burch ein Blafenleiben ber-borgerufenen ftbelleiten, befriedigenb. Der Gultan ift, wie berlautet, guter Laune und bestimmt felbft ben Speifegettel. Er hat fich bon bem lepten Anfall giemlich erholt und fein Leibargt berficher, er fonne noch lange leben.

Marakka.

Der beutiche Gefandte b. Gedenborff ift in Zanger eingetroffen.

Wereinigte Stanten.

Der große Berlehrsarbeiterausftanb in Rem Port, Gin großer Zeil ber Drofchentutider ichloß fich ben ausftanbigen Gepadiragern in einem Sympathiefireit an. Gs fam gu Bahlreichen Ausschreitungen. Die Bewegung broht auf alle Fuhrlente fich auszudehnen mit Husnahme ber Rutider, welche bie Lebensmittelgufuhr beforgen.

#### Urngnay.

Die revolutionäre Bewegung. Rach Meldungen aus Montevideo haben die Aufständischen sich der Stadt Ricopherez kemächtigt. Die Regierung fährt fort,

Truppen in bas Innere bes Landes gut fenden. In Montevideo felbst ist alles ruhig. Wehrere herborragende Berfönlichkeiten sind abgereift, um als Ber-mittler zwischen der Regierung und den Insurgenten gu dienen und den Frieden im Lande wiederhergu-

#### Suftschiffe und Acroplane.

Pring Seinrich als Flieger,

Darmfiadt, 8. Rovember. Pring heinrich nahm auf bem Gulerichen Flugfelbe bei Darmfladt feit etwa 8 Zagen in Begleitung bes herrn Guler an mehreren Filigen teil. Sountag fuhr ber Bring jum erften Male allein und legte eine Strede bon eima 1 Rilometer gurud. Der Tlugplay ift bom Militär ftreng abgesperrt, ba bie Glüge, wie es beißt, im Intereffe ber Lanbesverteibigung geheim bleiben follen,

wb. Douai, 7. Rovember. Der Luftschiffer Billows entleerte ben Lensballon "Cith of Carbiff", womit er von London bis Corbebem (Deb. Bas de Calais) geflogen war, da er wegen des herrichenden Sturmes die Fahrt nach Baris nicht fortfegen fann,

## Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Hachrichten.

28 te & baben, 8. Robember.

#### Baulanbumlegung.

Befamilich ift bie bauliche Entwidlung einer Stabt bon ben verschiebenfien Faftoren abhangig. Sanbel und Gewerbe bringt in erfter Linie eine Bunahme ber Ginwohnerichaft mit fich. Wenn, wie bier in Biesbaben, Sanbel und Gewerbe nicht itberwiegen, fonbern bie Eigenschaft Biesbabens als Rur- und Babeftabt in Berbinbung mit einer schönen tanbichaftlichen Umgebung bie Zuwanderung angiebt, fo flegen bier gang besondere Berhaltniffe bor. Dabet ift zu beruchschiegen, bag ber für Wiesbaben am meisten erwünfchte Zuwachs sich aus ben Kreifen ber Rentner, pensionierten Offiziere, Beamten, furg aus wohlhabenben Schichten gujammenfent, welche fich bier gur Rube feben und ben Reft ihres Lebens unter möglichft angenebmen Benhaltmiffen genießen wollen. Diefe Bevollerungsfreise laffen fich bort nieber, wo man verfteht, es ihnen möglichft angenehm zu machen. hierzu gehören aber nicht nur gefellichaftliche Beranftaltungen und landschaftliche Schonfeiten, fondern auch paffende, ben berichiebenften Schönheiten, fonbern auch paffenbe, ben Bunfchen entiprechenbe Bohngelegenheiten.

Das Maffenmiethaus, Die Miettaferne, ift, fo führte Landmeffer Schmibt gestern abend in ber Turnhalle ber Eurngeseffichaft" in einem im Auftrag bes "Saus- unb Grundbefigervereins, G. B." gehaltenen Bortrag aus, für viele nicht bas, was fie hier in Biesbaben fuchen, bas tonnen fie in jeber Grofftabt haben. Gie fuchen bier in Biesbaben bie Gartenfiabt, um fich für ben Reft ihrer Tage ein Eigenheim ju grunden. In bezug hierauf ist in Wies-baben im letien Jahrzehnt wenig geschehen. Während in ber geschlossenen Bauweise gange Stadtteile im Westen und Guben ber Stadt neu entftanden find, ift bie Erweiterung ber Stadt im Diten und Rorben, wo offene Bauweise por geschrieben ift, nur wenig forigeschritten. Bem man baraus einen Schluß gieben barf, fo ift es ber, bag bie Qualität ber Zuwanderung nachgelaffen hat, und ein weiterer Schluß ift ber, bag man ber befferen Qualitat ber Buwonberung nicht genitgend entgegengefommen ift, b. h. bag man ihnen nicht genugend preiswerte und gufagende Bohngelegenheit geboten.

rubig, sondern es bildet eine Gruppe voll Einheitlichteit, voll Kraft und Leben. Stilboll, gemeffen, geschloffen, zeigen fich bem gegenüber mit reizvoller Technit behandelte Re-liefs wie: Blumenmabden, die Babende, und Rundfiguren, wie bie einer Abeffonierin und einer Anienden, mahrend bas binchologifche Moment besonbers ftart auch in einer Stubienmaste zu einem St. Georg und in dem mit einfachsten Mitteln groß und fesselnd wirkenden Kopf einer Rhein-länderin oder in dem in Solnhofer Stein geschnittenen Vortrait der Frau des Künstlers herbortritt. Bon dem Urbild dieses Reliefs, Fran Kowarzit-Fellner, sind eine Angahl Blumenfitlleben ausgeftellt, welche fowohl burch ibre fühne, paftofe, fichere Technit überrafchen, als burch bie einche Art, wie bie Rinber Floras in erfter Linie als foloriftifche Bormurfe behanbelt werben, worfiber übrigens bie Beidnung nicht bernachläffigt murbe. Bin und wieber swar fleben die Strauge noch ein wenig gufammen, lofen fich nicht immer loder bon ihrem Sintergrunde, aber bie meiften ber Bilber erfreuen Berg und Ange burch ihre geschniedvolle Auordnung und die fast mannlich frafivolle Betonung ber Gigenart. Ein bunter Berbftftraus, bann einige Primeln,

bricht bie Linle, Und boch wirft bas Gange nirgenbs un-

inspiratorifden, toloriftifden Begabung gu bezeichnen. Sch. v. B.

#### Theater umb Literatur.

ferner Goldlad und Rargiffen und bie Anemonen in blauer

Baje find als befonbers glittliche Dofumente einer faft

Bauf Linbenberg, unfer geschähter Mitarbeiter, feiert in biefen Zagen feinen 50. Geburtstag und zugleich fein 25jabriges Schriftstellersubilaum, Saft mabrent ber gangen Beit feines literarifden Birtens bat er une mit feiner auf genauefter Remtinis ber Berliner Berhaliniffe bernhenben, anregenben und feffelnben reichshauptftabiiichen Mauberchronif bebacht, ein Bestandteil unseres Kenisteions, ber in weitesten Kreifen besonders bei liebt ist. Aber unsere Leser temen ben steiftigen Journalisten auch als Romanschriftsteller, als Weltreifenden und Eidnographen, ber fich befonbers um bie Barbigung bes Ronigreichs Rumanien, mit beffen Renigspaar er befreundet ift, verdient machte. Lindenberg ift in Rollegenfreifen als liebenswurdiger, ftets gefälliger Berufegenoffe bejonders beliebt, und fo wird fein 50. Geburtelog am 11. b. D. gewiß nicht ohne manderlei Chrungen für ibn verlaufen.

Barum werben nun nicht mehr Lanbhäuser gebant? Die einen fagen, Die Strafenfoften find ju boch, Die anderen fagen, die Grund- und Bodenpreife find ju boch. Rach einer bom ftabtifchen Bermeffungsant aufgestellten Berechnung hat fich ergeben, bag imerbalb ber Gemarfung Biesbaben, mit Ausnahme von Clarenthal, wenn man bie feitherige Enewidiung als tonftant anniumi, noch für über 200 Jahre Billenbauterrain gur Berfügung ficht; bemgegenüber finb Die Breife, welche für bas robe, noch gar nicht aufgeschloffene Biffenbauterrain geforbert werben, erorbitaut hoch, fo foch, bag, wenn bie Strafenfoften bagu tommen, nur außergewöhnlich reit Leute noch ben Breis bezahlen fommen. Das her fommt co auch, bag bie Spefulation fich mit Billenbauen und Erichließen von Billenterrain nur wenig befaßt. Deshalb liegen ungahlige Blate an bereits ausgebauten Stragen brach und beshalb verlangfamt fich bie gange Entwidlung. Daß billiges Baugelande gang erheblich die Ent-widlung beeinflust, zeigt bas Aufblühen ber Bororte, ob-gleich diese, was sonftige Annehmlichkeiten anbelangt, recht wenig gu bieten haben.

Daher muß bie Forberung erhoben werben, auch in Wiesbaben felbst biffiges Billenbauterrain auf ben Marti gu werfen, um ben Bororien und anderen Orien mit Erfolg Konfurreng machen gu tommen. Um größere Begirfe gu ericiliegen, ohne bag ber einzelne gu große Aufwendungen für Stragentoften, Freilegung ufm. aufzubringen bat, muffen fich familiche Grundbefiger in ben einzelnen Begits fen zusammentun und gemeinschafflich vorgeben. Es genügt auch nicht die herstellung ber Stragen. Es muffen fertige Bauplage geschaffen werben. Am leichteften geschieht bies burch gegenfeitigen Austaufch burch die sogenannte

Bufammenlegung ober richtiger gefagt Umlegung. An ber Sanb von Beifpielen erläuterte ber Rebner fobann gunachft ben Begriff ber Umlegung und tam babei gu bem Schluß, bag, je größer bas Unulegungegebiet, befto leichter bie Umlegung und bie Bufriebenftellung famtlicher Beieiligien. Dem Mehrwert eines Grunbftude wirb baburch Rechnung getragen, bag bas neue Grundftild möglichft in ber gleichen Lage, welche es vor ber limlegung einnahn, wieber ausgewiesen wirb. Wer fich naher für bereits ausgeführte Unflegungen intereffiert, tann bie Abbilbung einer großen Angahl ausgeführter Umlegungen auf bem Stabt-

bermeffungsamt einfeben. Bu der Besprechung des geschäftlichen Bersahrens bei Umlegungen bemerkte der Reserent, daß in Frankfurt die Baulandumlegung durch ein besonderes Geseh, die sogen nanmte lex Abides, geregelt ist. Diese lax Abides gilt borläufig nur für Frantfurt. Ihre wichtigften Beftimmungen find folgende: Die Umlegung ift aus Gründen bes offent-lichen Bobis borgunehmen. handelsgärtnereien, Baumfculen, Partanlagen fomen ausgenommen werben. Die Umlegung erfolgt entweber auf Antrag ber Gemeinbebehörben ober bon mehr als ber Salfte bon Gigentilmern, wenn biefe gugleich mehr als bie Salfte ber umgulegenben Flache befiten. Das Strafen- und Platgelande wird aus ber Gesammaffe borweg ausgeschieben und ber Stabt überwiesen. Die Restmasse wird in Gestalt geordneter Baublage an bie Eigentfimer verteilt, und zwar nach bem Berbalmis ber eingeworfenen Grundfrude. Die Buweifung foll innlichft in berielben örtlichen Lage erfolgen, in welcher fich bie ju erfebenben Grundftlide befinden. Für bas ju Strafen und Blaten erforderliche Gelande ift Gelbentfchäbigung ju gemahren, foweit bies 35, begw. 40 Progent ber bon ben Eigentilmern eingeworfenen Glache überfteigt. Der Sat von 35 Prozent ist gultig, wenn die Umlegung auf Antrag bes Magistrais erfolgt, ber Sat von 40 Prozent, wenn die Umlegung auf Antrag ber Interesenten erfolgt. Der Bert bes juguweifenben Bangelandes muß minbefiens bem bes alten Grunbfinds gleich fein, anberenfalls ift ben Gigentumern ber Mindenvert in Gelb gu erfegen. Cbemo ift für entzogene Gebaube, Sanbelsgartnereien, Baumschulen und bergleichen ebentuell Entschädigung in Geld zu gewähren. Die Aussührung bes Umlegungsbersahrens wird bewirft burch eine Kommission, bestehend aus zwei Kommisiaren bes Regierungsprafibenten und wenigftene je einem Baufachverftanbigen, einem Rechteversiandigen, einem geprüften Sandmeffer und einem weite-ren Sachverständigen. Die Kommiffton bestimmt, immerhalb welcher Beit bie Strafen und Blate für ben öffentlichen Bertehr und ben Anbau bergustellen find. Falls bie Umlegung auf Antrag ber Gemeinbebehorbe erfolgt, barf ein Beitraum bon 4 Jahren im allgemeinen nicht überschritten werden. In allen Fragen entscheidet die Umlegungskom-mission in erster Instanz, der Bezirksausschuß in zweiter und letzter Instanz, indessen bleibt ungeachtet dieser Ent-streckt. Es sund dabei 149,1 Hektar (600 Morgen) für die Bebauung erschloffen worben. In Betracht tommen 149 Intereffenten mit 643 alten Besithftiden, welche in 298 neue icheibungen ber Rechtsweg offen. Freiwillige Umlegungen haben nach einer Mitteilung aus bem Jahre 1904 in ben borbergebenben 10 Jahren fich auf 14 Belanbefomplege erumgelegt wurben.

Soweit bie Mitteilungen über bas Frantfurter Berfahren. Es fragt fich nun, welcher Weg bier in Biesbaben einzuschlagen mare. Da bie lex Abides für Biesbaben teine Gultigfeit besitht, tommt für Biesbaben bie Zwangsumlegung auf Grund biefes Gefebes nicht in Frage. Für Biesbaben liegen awei Bloglichfeiten bor: Entweber freiwillige Umlegung mit Buftimmung famtlicher Beteiligten in einem Umfegungegebiet, ober Umlegung auf Grund ber alten naffautichen Berorbnungen fiber Gater-Tonfolibationen bon 1829 und fbater, welche burch bie preufifche Gefengebung mit einigen Anderungen übernommen wurden. Bur ben erfteren Sall flegt ein Beifpiel aus Diffelborf bor, wo in ben Jahren 1904/06 ein Gebiet bon 16 Seftar (rund 64 Morgen) burch freiwillige Unlegung für bie Bebauung erichloffen wurde. Bedingung bei einer beraritgen freiwifligen Umlegung ift die Buftimmung famtlicher Beteiligten. Die Birfung ift im übrigen gleich. Bet ber Umlegung wird bas Strafenland gleichfalls fofort in ganger Breite in bas bolle und uneingeschränfte Gigentum ber Stadt libertviefen. Belches Berfahren anzuwenben ift, ift Frage bes einzelnen Salls. In ben Lanbhausbierteln iff bas Frantfurter Berfahren mit gleichmäßiger Belaftung fomtlicher Grundftude bes Umlegungsgebiets noch ihrer Flachengroße borgugieben, ba Grunbftude an breiten Straften feinen Borteil bor folden an fchmalen Stragen haben, In ber gefchloffenen Bauweise ift bas Diffelborjer Berfah

Finale: ein Leibenschaftssturm, ber sich erst im letten Schluß mablich beruhigt. Das gange Werk ist burch über-aus vollen und reichen Klaviersan ansgezeichnet.

Berhaltnismaßig einfacher - was man fo in ber mobernen Musit "einfach" nennt - gibt fich bas Werf bon Modernen Mult "einfach nennt — gibt fich bas Wett bon Balier Courvolsier (einem geborenen Schweizer; lebt gegenwärtig in Rünchen): es sind phantasieboll erdachte "Bariationen iber ein eigenes Thema". In Kolorit und Stimmung voll Abwechslung — bald zart und eiegisch, bald traftboll und energisch — erscheinen hier alle Teile geschicht gruppiert und gu wirtfamer Steigerung berangeführt; bas Gause front eine impofante Buge boll fontrapunftifcher Spinfindigfeiten. Alles in allem ein fehr glangenbes

Rlavierwert. Anna b. Gabain, als berebter Unwalt beiber Robitaten, wurde bon ber Buborericaft burch freund-

lichften Beifall bebantt. \* Romargif. Ausstellung. Im oberen Teil bes Galons Banger begegnen wir eben einer fleinen intereffanten Musftellung bes Frantfurter Runfilerehepaares Rowargit, Bon Bofeph Rowarzit, befanntlich einem fehr angesehenen Blaftiter, fanden wir erft fürglich in ber fo bebeutigmen Blatetten-Aussiellung eine gute Auswahl feiner Blatetten, auf beren Gebiet er ja langft nicht nur als Deifter gilt, fondern auch als Bahnbrecher. Ift er, ber bas Bejen biefer frunft besonders an ber Quelle, in Paris, eingehend finbierte, boch icon bor mehr als einem Sahrzehnt ein parter Anreger gewesen, bag Deutschland für Die Blafette und Mebaille wiebererobert werbe. Bon feiner fraftvollen Muffaffung und technischen Meifterschaft in ber Behandlung Heiner Rellefportraits fpricht bier wieber eine Angabl in einem Rabmen bereinigter Bortraits recht marfanter Ropfe: Theodor Monimien, Leopold Connemann, Dr. Barrentrap u. a. m. In allen fallt une nicht nur ber Blid für bas außerlich Charafteriftifche auf, fonbern eben fo febr ber geiftige Husbrud, ber auch in einem marmornen Binglingetopf, einem Sochwert großzügigfter Bilbnistunft, befonbers überrafchend in Ericheinung tritt. Sier zeigt fich and ber an nichts Rleinlichem haftenbe große Bug bes Runftlers, ber nur auf bas wirflich Bedeutsame geht. Das tut er felbft ba, wo ein "realistisches Motiv", wie eine eine bide, alte, ichlafende Frau, ju einer anderen Behandlung berführen tonnte. Daß Rowargit bem Aleinen im Großen aber nicht aus bem Wege geht, beweift fein Lomenwurger. Rebes Mustelden fpielt in biefem Rraftforper und unter-

ren zwedmäßiger, ba Grundftude an breiten Stragen wertboller finb, hoher gebaut werben tonn und ber großere Bertehr eine geschäftliche Ausnuhung ermöglicht. Unter Umftanben wird man beibe Berfahren gemeinfam anwenden. Bur Beraufchaulichung führte ber Rebner bas Billengebiet mifchen ber Mainger Strafe und Bierftabier Strafe an. Bor 10 Jahren war bereits bie Leffingftraße, Beethovenftrage, Miminenftrage ausgebaut. Bemfeits biefer Stragen liegt ber breite Ring, beffen Freilegung und Ausbau eine Menge Geld toften wird, fo viel, bag bie Amlieger am Ring, wenn fie biefe Roften auf ben Breis ihrer Grunbfrude auf fclagen wollen, fo leicht feinen Raufer für biefe finden merben. Aus biefer Erfenninis heraus ift ber Ausbau jeben-falls bis jeht unterblieben. Diejenigen Grunbftudsbefiber, beren Grunbftude nun jenfeits bes Ringe liegen, tommen im natürlichen Berlauf ber Dinge nun auch nicht eber gur Berwertung berfelben, bis ber Ring felbft ausgebaut ift. Es ware ja möglich, daß einzelne Stragen fiber ben Ring borgetrieben wurben, um bas Land jenseits bes Rings zu erschließen. Die Grundstude hatten aber bann immer noch nicht ben Bert, ben fie nach Ausbau bes Rings felber haben wilrben, ber bas Gelande in viel großzügigerer Beife erichließt, als bies burch vorgetriebene Stragen im Anfchlug an bie fcmalen Stragen bes bestehenben Stra-Bennehos gescheben tann. Die Befiber ber Grundfriide jenfeits bes Rings haben baber, auch wenn ihre Grundftude nicht unmittelbar an ben Ring angreuzen, ja felbst, wenn fie welt bom Ring entfernt finb, ein begrinbetes Intereffe am Ausbau bes Rings. Man tann fogar fagen, je großgilgiger ber Ring ausgebaut wird, befto mehr Intereffe haben die Hinterlieger, ba ihre Grundstüde um fo wirtungsvoller aufgefchloffen werben. Es ift beshalb nicht mehr wie billig, baß fie jur Greilegung blefer breiten Strage auch ihrerfeits beitragen, bag alfo mit anberen Borien bas gange Gebiet fich gleichmäßig an dem Aufschluß beteiligt. Der Beg ber Ifmlegung ermöglicht es, burch eine berhältnismaßig geringe prozentuale Abgabe bon Grunbftideflachen auch in ber geschloffenen Bautveife Anlagen gu ichaffen, welche einem gangen Begirt werterhobend wieber guguic tommen. Durch bas Gefet bom 21. Marg 1887 ift bie Beneraltonmiffion Caffel mit ber Durchführung ber Ronfolibation in Naffau beauftragt worden. Dorthin find auch etwalge Antrage gu richten, und givar am gwedmäßigften burch bie biefige Spezialkommiffion, welcher ja auch bie Bearbeitung obliegt. Bei den gur Durchführung bes Ber-fahrens ftatifinbenben Berhandlungen berbinden bie Beschluffe ber Mehrheit ber anwesenben Betelligien fiber Gegenstande eines gemeinsamen Intereffes auch die abwefenben Zeilnehmer ohne Rikdlicht auf Die Bahl ber Erschienenen, wenn fie mit allgemeiner Bekanntmachung bes Gegenstandes ber Berbanblung gelaben find. Die Stragentoften fallen naturgemäß ben Anliegern gur Saft. Aber biefe Roften richten fich alsbann nach ber Front eines bebanungefähigen Grundftude. Irgenbtvelche Borlagen für Begenseiten und andere Fronten fallen fort. Die Lasten berteilen fich auf fämtliche Anlieger und fallen nicht bem jur Laft, ber zuerft baut. Abrigens ift es nicht ausge-ichloffen, bag bie fiabtifche Berwaltung auch bem Grundbefiger noch weiter entgegenfommt. Der Magiftrat hat fich in einem Schreiben an ben "Saus- und Grundbefiber-berein" bereit erklart, vorbehaltlich ber Brufung in jebem einzelnen Fall, Antragen auf Ausbau bon Strafen in ben Lanbhausbierteln mobiwollend entgegengutreten, wenn bie Anlieger bie Strafe freilegen und fich berbflichien, bie Binfen ber Strafentoften gu gablen. Gine überichlichliche Berechnung, wie boch bie Stragentoften in Billenvierteln fich ungefähr belaufen, bat ergeben, baß für 150 000 MR. ungefähr 1 Rilometer Strafenanlage in vorläufigem Ausban mit Ranal, fo wie fie gum erften Anbau notwenbig ift, fich berfiellen laft. Das macht auf ben laufenben Deter rung 150 92. und für ben Frontmeter unter Berndfichtigung ber Kreugungen rund 100 M. Die jabrlichen Binfen für ben Frontmeter beiragen benmach rund 4 DL und für einen normalen Bauplas bon 25 Meter Front rund 100 M. Dafür ift ber Bauplan aber bann fertig. Er tann baufertig bertauft werben. Auf biefem Weg wird es felbft bem weniger Rapitalfraftigen möglich fein, jur Erfcbliegung feiner Grundftide als Bauland und jur Berwertung feines Grundbefiges ju gelangen, ohne bag bie bilfe ber gewerbs.

Dienstag, S. Movember 1910.

maßigen Grundftiidefpetufation erforberlich mare. Der Auffcfluß unferer fo fcon gelegenen Lanbhausviertel liegt fowohl im Intereffe ber Stadt wie gang befonbers in bem ber Grunbftudebefiger. Es hanbelt fich nicht nur um bie Werterhöhung ber neu aufgeschloffenen Grundftlide, welche anberenfalls in absehbarer Beit fiberhaupt nicht gur Bebauung gelangt waren, fonbern bie Entwidfung ber Stabt, ber Bugug mobihabenber Fremben wirb allgemein gehoben und bie Zätigleit ber gewerbeireibenben sciance der Einwohnerschaft erhalt auf diese Weise eine not wendige Forberung. Es ware besonders Gache ber beteiligten Bereine, bes "Saus- und Grunbbefigervereins" und ber Begirtsbereine, in bem Ginne auf ihre Mitglieber einsumirfen, bag fie bem gemeinschaftlichen Aufschluß größerer Bezirfe burch Untlegung von landwirtschaftlich benutzten Grundftuden in gu Baupfaten geeignete nabertreten. Bu weiteren Ausflinften und auch gu Berhandlungen und Borfclagen erflarte fich ber Rebner am Schlug feiner intereffanten Ausfilhrungen jebergeit gern bereit.

Die gutbesuchte Berfammlung wurde bon Stadtverorbneien Rafibrenner, bem Borfigenden bes "Saus- und Grundbestervereins", eröffnet und von bicfem auch mit einem Soch auf Biesbaben gefchloffen. Clabtverorbneter Ralebrenner fprach im Amichus an ben Bortrag über bie Bebung bes Bugugs und bemerfte u. a., daß die Bufaunnenlegung ber Grundftiide nicht allein im Intereffe ber Wrundbefiger liege; porauefichtlich wurde badurch auch bas Bauhonbtvert und bie Bautatigfeit eine Belebung erfahren. Der Rebner ftreifte fobann bie Reichswertgumacheftener und fproch fich gegen bie Einführung berfelben aus, weil er befürchtete, baf bie Beraugerung bon Grunbftuden baburd viel ichwieriger wiirbe, ba bie Zuwachsfieuer bis auf bas Jahr 1885 zurückreichen foll. In bezug auf bie Grund-Richtmlegung handele ber Berein im Einverftändnis mir bem Magistrat. In ber Distuffion beteifigten fich ferner Oberlandmeffer Silbebrand, ber intereffante Musfichrungen fiber bas Bufammenlegungeberfahren in vericiedenen Siablen machte, Stablberordneter Comvant, welcher fiber

ble wirtschafiliche Rrifis fprach, bie Wiesbabener Wohnungeberhältniffe, fowie bie Eigenheimbewegung fritifierte und fich ebenfalls für die Zusammenlegung von Grundstuden aussprach. Ferner sprach Direttor Bobeder über bie Einfamilienhäuser. Architeft Gros befürchtete, bag ben Bestrebungen der Eigenheimgesellschaften nicht lediglich philanthropifche Grimbe, fonbern auch Erwerberiichichten jugrunde lagen. Stabwerorbneier hartmann beionic, bag bie Bebauungsplane, besonbere bie alterem Fluchilinienplane, die Beschaffung von Bauplaten verteuern. In neuerer Beit fei man jeboch bagu übergegangen, biefe Blane ju revidieren. - Die Verfammlung hatte furs noch 11 Uhr ihr Ende erreicht.

- Wiesbadener Rennen. Die im Lauf bes Commers erfolgte Borbefichtigung ber Rennbahn bei Erbenheim in Gegenwart bes Magiftrate, gablreicher Stabtverorbneten, bes Borftands bes "Biesbabener Rennflubs" und ber Bertreter ber Breffe ift bon herrn Photograph Raul Ripp hierfelbft in einer wohlgesungenen Gruppenaufnahme feftgehalten worben. Das 1 Meter auf 1 Meter 30 Bentimeter große Bilb wird bon beute ab auf einige Tage in bem Schirmgeschäft von B. Rindshofen, Ede Lang- und Goldgaffe jur Befichtigung ausgestellt fein und burfte für viele, namentlich auch im Sinblid auf bie Bufunft, bon befonberem Intereffe fein.

Die Uhr ber Lutherfirche nimmt gurgeit bas Intereffe bes Bublifums in Anspruch. Es find feit ihrer Fertigftellung wieberholt Rlagen laut geworden über mangelhafte Ertennilichteit ber Biffern, begw. ber Beigerftellung. Riefe Uhr weicht infofern bon ben bisber ublichen Ronftruttionen ab, ale an Stelle ber Biffern fich bergolbete Ornamente befinden, was an und für fich bie Deutlichkeit gerade nicht ungunftig beeinfluft. Es burfte bon Intereffe fein ju erfahren, bag ber Durchmeffer ber Bifferblatter ober bier beffer gesagt Bifferfranze über 21/2 Meter beträgt. Rach ber Stabtseite bin ift ber Raum zwischen ben bie Biffern barftellenben Ornamenten burch eine weiße Glasfcheibe ausgefüllt, auf ber fich ebenfalls, am Tage aber unfichtbare Stffern auf ber Rudfeite befinden, welche gur Nachtzeit burch elektrische Junenbeleuchtung fichtbar werben. Bas nun bie Rlagen über bie Unbeutlichfeit ber Bifferblatter betrifft, fo find biefelben ja nicht gang unberechtigt, immerhin tann behauptet werben, bag bie Uhr und gerade bie beleuchtete Geite bebeutend beffer gu erfennen ift wie die Babnhofsuhr. Der Hauptmangel besteht wohl barin, bas sich bas Gold ber Zeiger, beziehungsweise Riffern von bem gelben Berbut bes Turms gu wenig abhebt. Es tommte fich alfo blog barum hanbeln, einen buntfen Sintergrund gu icaffen, woburch bas fibel zweifellos gehoben mare. Burbe bann außerbem ber etwas ichwache Schlag ber vollen Stunde verftarft, bann burften zweifel-Tos alle berechtigten Rlagen berffummen, refp. bie Uhr allen Anforderungen genügen. (Die Mitteilung, bag bie Biffern fdmarg überftriden werben feien, ift falich und beruht auf einer Berwechflung mit ben oben erwähnten Nachtziffern.)

Landesverficherungsauftalt Seffen Raffau. Gicherem Bernehmen nach finbet in ben nachften Zagen in hiefiger Stadt eine auferorbenifiche Brufung ber Onittung Starten fiatt, welche bon Bureaubeamien ber Landesversicherungsanftalt Seffen Raffan ausgeführt werben wird. Gitt Arbeitgeber, welche mit ber Bermenbung ber fälligen Beitragemarten noch im Rudftenb finb, empfiehlt es fich baber, gur Bermeibung ben Strafen und Weiterungen alebalb bas Berfanmte nachzuholen. Auch empfehlen wir, die Quittungstarten in ber machiten Beit bereitzuhalten, bamit biefelben auch bei etwaiger Mbwefenbeit bes Arbeitgebers ober Berficherien bon ben Angehorigen und Beauffragten bem Kontrollbegmten alebalb borgelegt und baburch öftere Störungen und Zeitberfufte für beibe Teile bermieben werben fonnen.

- Ehrenvoller Auftrag. Der Berr Aufmeminifter hat Hern Professor Dr. h. c. Balter, Direktor ber Musierichuse: Realghnmasium in Frankfurt a. M., früber in Biesbaben, beauftragt, einer Ginfabung bes Brafibenten Butler bon ber Rolumbig-Universität in Rem Borf nach. gutommen und bort Borlefungen liber bie Methobe bes neufprachlichen Unterrichts ju halten. Dr. Walter begibt fich omfange Januar borthin und wirb bis Enbe Juni in

- Goldene Sochzeit. Am 10. Rovember feiert bas Chepaar Rarl Beiler, Abolfsallee 25, bas feltene Geft ber golbenen Sochzeit in aller Frifde und Gefunbheit

- 25jahriges Arbeiterjubliaum. Seute find es 25 Jahre, bağ Berr M. Schmibt in ben Dienft ber ftabtifchen Schlachthofverwaltung eingetreten ift. herr Schmibt, welder wogen feiner gewiffenhaften Dienfesichrung fich ber Achtung feiner vorgesetten Dienfibehörbe erfremt, bat fich im bojonberen bie Gunft bes im Colachthof berfehrenben Bublifums erworben. In feinem Chrentag wird es ihm an Anerfemmung nicht feblen.

Buchführungsfurfus. In ber Gewerbeichule beginnt Freitag, ben 11. Robentber, abenbs 8 Uhr, ein Buchführungsfurfus für Gewerbetreibenbe und Frauen und Zöchter bon folden. Anntelburgen werben noch entgegengenommen.

- Breisgefrontes Geflügel. Bei ber bom 5. bis 7. Nobember flattgefunbenen großen allgemeinen Geflügelausstellung in Roftbeim bei Maing erhielten bie Serren Jat. Thurn auf 1.1. Roffchild-Mooden ben 1. Chrembreis, auf 1. 1. Gelbichilb-Mouchen einen 2. Breis. Desgleichen Berr Bilbelm Domberger auf 1. 1. blaue Brieftauben einen 1. Breis und auf 1. 1. blaue und 1. 1. gehämmerte Brieftauben je einen 3. Breis, besgleichen auf 1. 1 3merg-

hilbner einen 3. Breis.

- Fernsprechverlehr, Jum Fernsprechverlehr mit Wies-baben find neuerdings unbeschränft zugelaffen: Bobe-nraben und Goudo (Rieberlande). Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreintimttengefprach beträgt 1 M. 50 Bf.

Mutige Tat. Geftern abend icheute auf ber Bieb. richer Strafe ein bor einem mit bolg belabenen Bagen gespanntes junges Bferd, wie man amimmt, bor einem Automobil und ber "Gleftrifchen". Ein ben boberen Standen angehöriger bebergter Berr fing mit ficherer Sand bas feurige Zier am Runbell auf und bielt ben Durchbrenner fo lange, bis ber Bagen wieber aufgerichtet wer Gludlichenveife ging nur bie Laterne bet bem aufregenben Borgang in Trammer.

- Bauunfall. Am Reubau bes Militarlagareite an der Bestenvalbstraße stürzte gestern nachmittag 16 Jahre alie Zaglohner Chriftian Rlunt aus ber Jorb ftrage bom erften Stod in ben Reffer. Er erlitt babei ichwere Kopfverlegungen und wurde von ber Conitationen nadi Anlegung eines Notverbands in bas Arantenhaus bei "Baulinenftifis" berbracht.

Somere Brandmunben erlitt heute morgen furg nad 7 Uhr in bem Saufe Blücherplat 3 bas 17 Jahre ain Dienstmädden Rlara Serrmann, Die Berunglichte hatic um biefe Zeit mit einer Betroleumlambe hantiert bie aus irgend einer Beranlaffung umfiel und babei erple bierte. Mit fcmeren Brandwunden an beiben Sanbert und Unterarment wurde bie Berletie bon ber Canitaismoche nach bem Rranfenhaus bes "Baulinenftifts" übergeführt.

- Unbeil richiele borgeftern in einem Reftaurant bier ein von einem Aufzug fallenbes großes Tranchiermeffer en Ginem Angestellten paffierte namlich bas Malbeur, als er ben Ropf in ben Mufjugichacht fiedte, bag er ben ben Meffer getroffen wurde, wobei feine Rafe fart bleffiet wurde. Immerbin hatie er noch Gliid bei bem Unfall, bem ebenjogut hatte er feine Unvorsichtigfeit auch mit bem Betluft eines Muges bugen tonnen.

Abend-Andgabe, 1. Blatt.

- Schanfaften Diebstahl. In ber vergangenen Radt wurde ber Schanfaften eines herrenkleibergeschäfts in ber Mauritiusfitage bon einem bis jest noch unbefannten Zam mittels Radifchluffele geöffnet und baraus berichieben Anabenbeffeibungeftlide entwenbet. Der Tater murbe burd bas Singulommen eines in ber Rahe wohnenben herrn er ftort und flob, nachbem er fich ertappt fab, unter Burns laffung eines großen Teils ber bereits aus bem Roffes entwendeten Cachen.

- Selbft gestellt hat fich ber Staatsanwaltschaft ein Sotelier aus Ronigftein, gegen ben eine Anflage mege-Bechielfalichung bon einer Barmer Banffirma erhoter wurde. Es handelt sich um einen Wechsel über 24 000 S. beffen Afgeptant gefälfct ift.

— Meine Antigen. Heute Dienstag, den 8. Aod., abends 8 line wird in der Stenographie-Schule (Gewerbeschule) ein Kurfis (Stolze-Schren) eröffnet, wozu Anmeldungen noch bei Begins des Unterrichts enigegengenommen werden.

#### Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

\* Sartiol. Der bier schon bekannte Friedrich Rose klode über "Den stundistlichen Gehalt von R. Wagners Barlist sunächst mit der Frage der Deutung somholister Kunst. Gerade Wagner berstand den tieferen Sinn ieme Trauen, wie sehr er sich auch um ihn mühte, lange Jahre nien. Wegner ja nur überlieferte Sagentosse, Wusserden der Ausgerden des einem Brief an Rödel hervorgeht. Außerden der Mogner ja nur überlieferte Sagentosse, wenn auch meist mit großer Freiheit, gestaltet. Die Ausgade beißt also nient: Deute im Sinne des Knintlers, sondern: lies den iatsachlich im Sinne bib liegenden Pecngehalt dernas, und je tiefer du derinnt um sinne des knintlers, sondern: lies den iatsachlich im Sinne des knintlers, sondern: lies den iatsachlich im Sinne des knintlers, sonderen: lies den iatsachlich im Sinne der Mecngehalt dernas, und je tiefer du derinnt um so mehr wirft du schopfen! Der Bahrenther Reister zeichnete als den Indalt seiner Dramen, der wahren Musik dramen überhaupt, das den alter Kondention loßgelöste Rem menschliche". Das knuntwert ist nur dem Erleben augängslich und Erleben ist eine Sache des ganzen Kenschen. Die Sen numft zur Aufarbeit im Theater, wo einzig das Rusilboram ganz empfangen werden fann, zu befähigen, ist Ausgade der aus ennfangen werden fann, zu befähigen, ist Ausgade der Deritung. Sie kat nicht so sehe kar Berminst den Blief au öffinen. Die Berminst soll sehen und demerten, getade wie es an ihrem Teil das Auge, das Okr, das Gesühl, der Bille, der Sinn der Andach, die Bhantasse und bewerten, getade wo einem ersten Weengehalt ein: das ganze Kenschen von senem erwen Weengehalt ein: das ganze Kenschen von senem erwen Weengehalt ein: das ganze Kenschenkehen von senem erwen den Scholingeren der Kensch der Kensch der Kensch der Kensch der Kensch der Kensch d

mit sicklicher Hingabe.

\*Biedhabener Künstler auswöris. Aus Darm stadt mird uns geschrieden: Im ersten Konzert des Gesangderein "Melomanen" ließ sich Fräulein Liffte Fu chs aus Wieskaden "Melomanen" ließ sich hören. Die annutige junge Künstlerin aus der Schule der Gesangssolisten Waria Cordes in Wiesbaden, derfügt über eine wohlgebildete Sopransistume der die keichbeit, und ihr lebensvoller Bortrag der Arie aus "Wassenschule" und der Lieder von List, Thomas, O. Dorn u. a. weckte stillermischen Beisall. Fräulein Jucks, welche sie zur Opernsängerin dorbereitet, dürfte bald von sich reden machen

"Kurhaus. Bie wir schon mitteilten, mußte die Solistin des 3. 3 b f l u s t o n z er t e s der Kurperwaltung am Freilas dieser Bodie, Frau Kelia Litbinne, insolge Krantheit absagen. Der Kurperwaltung it es aber gelungen, in der ersten Altitud der f. t. Hosover zu Bien, Madame Charles Cabier, einen nolls wertigen Ersat zu finden. Die Künstlerin ist diese Jade den mertigen Ersat zu finden. Die Künstlerin ist diese Jade den den meisten bedeutenderen Kunstgesellschaften zu Gastspielers eingeladen worden. Gelegentlich der Abscheden zu Gastspielers eingeladen worden. Gelegentlich der Abscheden Toudsdour sum erstenmal die Mzucena sang kunde dehier im Troudsdour sum erstenmal die Mzucena sang hurde die Kinstslerin zum derstenmal die Mzucena sang wurde de Kinstslerin zum derstenmal die Mzucena sang verse gestragen. Der berstochen Belanute Komponist Edward Grieg außerte sich wie folgt über die Kinstslerin: "Madame Cahier ist die größte Künstslerin, die im während meines langen Ledens gehört habe, denn sie kann alles "Bachmelses Simmelsahrt", der neue veraftige Schwant

"Bachmeifels himmelfahrt", ber neue vieraftige Schwant von Bilbelm Jacoby und darrt Boblinaun, findet feine Erft-auffibrung für Biesbaden im biefigen Refidens-Theater am Samstag, den 26. d. M.

"Banfot. Drift-Ausstellung. Im Rathause find noch einige fehlende Bilder der Pantot. Orlit. Ausstellung, bon der "Gefellschaft für bildende Runft" veranstaltet, eingetroffen die morgen früh zur Aufstellung gelangen.

Bortrag über "Noderner Strasvollung und Berbrecherbludslogie". Auf den am Mittwoch, den D. Robember, abends
9 Uhr, im großen Saal der "Bartburg" dier kattfindenden
Bortrag des Geren Kfarrers Brid Philippi aus Biekladen
über "Modernen Strasvollung und Berbrecherpschologie", der familied der zweite in der diekointerlichen Bortragsreibe des D. S., machen die bierdurch nochmals aufmerklan.

Brankfurter Stadtikeater. (Spielplan.) Obernhaus: Mittwoch, den D. Robember: "Wargareihe". Donnerstag, den 10.: "Soffmanns Erzählungen". Freitag, den 11.
Geschlossen. Samstag, den 12., zum erstenmal: "Sufannens Gebeinmis". Dierauf zum erstenmal: "Der Schleier der

medne

ð as

- bit

Date Dated Dated

8 bei

made alite

Tildle

t, 194

alog:

11112

wode

bier

T dit.

Is et bett

Hiest benn

Bets

Rock

t bet Edite:

e bent

butth

tt go

भारति

alten

t ein

oegus obest

91,

käfin

a ber

o like

as bee

Ser

oten

roce,

iftin

gen.

bon lin-bom bie in-in-

an!

am

tige bon fen.

ier.

beğ

brt

Bierrette". Sonntag, den 18., nachm. 144 Uhr: "Die geschiedene Frant". Whends 7 Uhr: "Susannens Geheimnis". Hierauf: "Der Schleier der Vierrette". Wontag, den 14.: "Der Erafnon Augendurg". Dienstag, den 15.: "Die Zaudersläte". Rittwoch, den 18.: Geschlossen. — Schauspielbaus: Wittwoch, den 18.: Geschlossen. — Schauspielbaus: Kittwoch, den 9. Aodennber: "Der große Rame". Donnerstag, den 10.: "Ballensteins Log". Diendust: "Die Viercussunin". Freitag, den 11.: "Ballensteins Tod". Samstag, den 12., gum erstemmal: "O diese Beutnanis". Sonntag, den 13., nachwittags 144 Uhr: "Das vierte Gebat". Abends 7 Uhr: "O diese Beutnanis". Wontag, den 14.: "Einer den unsere Leut". Dienstag, den 15.: "D diese Leutnanis". Rittwoch, den 16.: Bustag. Donnerstag, den 17.: "Die törichte Jungfrau".

Albend.Alusgabe, 1. Blatt.

#### Aus dem Zandhreis Wiesbaden.

Der verregnete Sochheimer Martt.

Ber fennt am Rhein und Dain nicht bas Städtchen, bas fo ftolg auf bem Rebenhigel thront, bas morgens bon ben erften und abende won ben legien Connenftraflen gefüßt wird? Sochheim ift berühmt burch feinen Wein und feinen Martt. Der vorgestrige Countag war fo recht bagu geeignet, eine fleine Sprittour nach bem verlodenben Sochheim ju unternehmen, - boch wir hatten total ben Marft vergeffen. Erft als fpat am Abend Pferbegeiranchel und bas Brullen ber erworbenen "Breitgestirnten" ertoute, fibele Gefellichaften famen, bie von gebratenen Safen, Baufen und Enten ergablien, erinnerten wir uns mit Schreden, bag wir ben Sochheimer Martt, wie icon fo manch andere wichtige Angelegenheit, verbummelt batten. Blucklicherweise läßt sich bas Berfaunte noch nachholen, benn ber Montag lag noch bor uns, und bas ist ja ber haupttag bes Sochheimer Martts. Das Better geftern früh war gwar nicht febr berlodenb, - boch, wer gern taugt, bem ift leicht geigen. Der Regen batte bas Gute, bag wir im Gifenbahncoupe Blag in Menge fanben. Im Gegenfat gut fomftigen Sochheimer Marktiagen traf ber Bug mit einer erffamfichen Bintflichteit am Biel unferer Bunfche ein. Muf ben Strafen Sochheims hemmte fein Gebrange unfere Schritte. Rafch ging es auf bem regenglangenben Strafenpflafter vormarts, eitvaß ichwieriger wurde bie Geschichte auf ben Begen, Die nach bem Martiplat führten, bort geigte Mutter Erbe eine recht unangenehme Anhänglichfeit an unfere Stiefel. Endlich war auch biefe Schwierigfeit übermunben, bod umfere hoffmung, bag fich bas Weiter beffern werbe, schwand hier, als wir saben, daß sliegende Photographen, Seilianzer, Runftreiter, Fenersresser, die doch alle geborene Optimisten sind, ihre Schäße einzupaden begammen. Gaben diese Kümster jede Hoffnung auf, bann mußten auch wir vergagen. - Mit einer Schar betriibt gur Erbe bildenber Bierfüßler traten wir ben Rudweg en und erimmerten uns ber furgen Borte bes Mainger Lofalpoeten & Bennig, ber int feinem Gebicht "Der Sochheimer Marti" fingt: "Es ift nun einmal fo auf biefen Tag geftiftet, bag es mit Rübeln fcbiltien muß".

Diamautene Bodigeit.

d. Norbenstadt, T. Robember. Dieser Tage seierten die Beleute Bhilipp Geinrich Renneisen das sestene Heft der die mantenen Sociati. Beide Eheleute sind noch körperstich und geistig wollauf. Die von dem Kaiser verliebene noldene Shejubilaumsmedaille mit der Zahl 60 wurde dem oldene Shejubilaumsmedaille mit der Zahl 60 wurde dem oldene Shejubilaumsmedaille mit der Zahl 60 wurde der ind bespar, das 60 Jahre lang Freud und Leid miteinander geieilt bat, durch Geren Bjarrer Sehne im Auftrag des Herrn Landrais Kanunerberen v. Seindurg überreicht.

wc. Biebrich, T. November. Gestern bielt die hiesige ebangessische Gemeinde unter dem Korside von Kfarrer D. Gerbert und unter Riiwirkung des edangelischen Kirchengesangelischen Kirchengesangelischen Kirchengesangelischen Kirchengesangelischen Kirchengesangelischen Kuber-Kend ab. Die erste Untbereiten dahleitums ihren Kuber-Abend ab. Die erste Untberausche dielt dabei Rfarrer Merz aus Wiesbaden, indem er auf die vielen Schmädschriften hindies, welche das Bild des Keformatos zu verdunkeln suchen, odwohl keiner sich der Aberzeugung verschliebe, das aus der Keformation ein neues Schwartslüben in Wissenschaften sein der Keformation ein neues Schwartslüben in Wissenschaften sei; die Haudliche Kirche etwachlen sei; die Haudliche Kirche etwachlen sei; die Haudliche Kirche etwachlen sei; die Haudlicherte darin die dahen Guter, die durch die Reformation dem deutschen Solle gebracht worden seien. Die Rahmer dieser Zeit redeten noch beute zu uns. Die großen ibealen Gedansen der Resonation datten fortgewirft dies auf unsere Zeit und gingen der Erfüllung entgegen. In der Reformation seiere nan die Erführung entgegen. In der Reformation feiere nan die Erführung entgegen. In der Reformation feiere nan die Erführung entgegen kirche, die, wenn ihre Teise auch bente in dieser oder iener Arage auseinanderzungen, doch innerlich wurch demselben Geitt zusammengefügt seien. Der Unterstüded zwischen dem seinsche den Erste dum geitzigen Schaffen. Der Calvinismus beinge tiese Krömmigseit, krenge Arbeit um der Arbeit seldich willen, krene Kried und Erfertung und Schaft, gans besonders Arbeit in der Wission, Arbeit in Gemeinde und Anduntrie. — Der Abend nahm einen recht schonen, erhebenden Bersant.

#### Maffauische Nachrichten.

Gine Bertrauenstundgebung für Die Reichstagsfanbibatur Sturm,

= herborn, 7. Nobember. Am 5. November wurde in einer öffentlichen Berfammung bes Sanfabundes folgenbe Refolution einstimmig angenommen: "Die am 5. Nov. im "Naffauer Sof" ju herborn berfammelten Mitglieber bes Sanfabunbes iprechen bem Borfigenben bes Lanbesberbands Raffan bes Sanfabundes, Berm Albert Sturm, aus Milag ber Abernahme einer Reichstagsfanbibatur ihr bollfies Bertrauen aus; fie find überzeugt babon, bag herr Sturm fich fiets bewußt fein wird, bag ber im Lanbesverband Raffan vertretene Bergban und bas Gifengewerbe ohne ben bestohenben Bollichut bem Untergang preisgegeben ware, und bag berr Geurm gemäß bem am 13. Februar d. 3. von herrn Geheimrat Rieber in Gffen (Ruhr) in öffentlicher Berjammlung gegebenen Beriprechen - unbeschabet feiner fonftigen Stellung gur Bollpolitit - umbebingt und mit allem Radibrud für eine Beibehaltung ber Gingangsjolle für Gifen und Gifentvaren in Minbefthobe ber bestebenben eintreten wird, um weitgebenbe wirtichaftliche Schabigungen aller Erwerbeftanbe bes Dill- und Sahngebiets abzulwenden und ihren Lebensnerb gefund zu erhalten."

d. Iditein i. T., 5. November. In einer start besuchten Bersammlung des Lebrerbereins Abstein am gestrigen Tage im Hotel "Aum goldenen Lamm" sprach Gerr Zahnarzt Kr. Maurer-Abstein über "Zahnkogiene und Schulzahnpstee". Die anschließende lebbaste Diskussion resultierte in dem Beldluffe, bei Ral. Landratsamte in Langenschwafbach derstellig zu werden, damit von Amiswegen im ganzen untertaumskreise die Schulzahnpflege obligatorisch

merbe und die Kinder jeder Schule im Jahre sweimal durch einen Jahnarst auf Jahnerkrankungen bim unterlucht würden und die Elfern dadurch rechtzeitig aufmerkfam gemacht und delfend für ihre Klegebesobienen eintreken könnten. — Das bleige & en es un ge bet in für Arauen preuhilder Untersölligter ist nun wieder sichlossen. Kon April ab wurden die 1. Oktober stedemal ca. die Versenen, Mütter und Kinder, au viertwöckigem Kurgebrauch, der dollfändig kolkensos ist, aufgenommen, Ende Oktober sogen die leisten Kurgölte hohlstetriedigt nach Saufe. Das Gesamtrehultat wer auch in der akpelaufenen Saison ein iehe aufriedensbeken. Mut genommen, Ende Oktober sogen die leisten Kurgölte hohlstetriedigt nach Saufe. Das Gesamtrehultat wer auch in der akpelaufenen Saison ein sehe aufriedensselenden, einen Gib det, mit Beiriedigung wieder auwürdhisten, frankfurf einen Sit det, mit Beiriedigung wieder auwürdhisten, manche Augen det er wieder leuchtend gemacht und manche Mange geröriet, und des soll auch nicht unermachnt bleiben, die Zahl der danführen Sotzen ist um ein Kieles dergrößert. — Eine moblgeiungene, derführt 3. 12. Feleibriet bleife Zurnverein, gegulndet 1844, mit seinem beuthan Schau fur nich einer, salle beranflattet. Die Beliebriet bleifer Derhietung zeigte der aewolftige Beiuch, die große Salle mar dich beleist; man besachte lie oder auch, das zeigte die reliebriale Bertretung des Gauhumrates und die große Salle mar dich beleist; man besachte lie oder auch, das zeigte die reliebriale Bertretung des Gauhumrates und die bernerten. Die Zeitung lag wieder in den Bewaßeiten Sanden des Lumwertens wieder Anregung bin ausbragen und zu daufe bernerten. Die Zeitung lag wieder in den Bewaßeiten Sanden des Lumwertens wieder Anregung bin ausbragen und zu daufe bernerten. Die Zeitung auch aber Archiermerfier Bild. Schnei der Des Beschen der Auftermeisten Bröden mit Stellennbungen, Inrner: Schulerfringe, Stadben Boch Zurnerinnen: Aunbland, Zurner: Schuleltinge, Stadben: Boch Zurnerinnen: Mundland, Zurner: Schuleltingen, Stadben is d

#### Geridytlidges.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Gin heiratefdminbler. Der zweimal bereits mit Zuchthaus vorbestrafte Kaufmannsgehilfe W. von Wie s. baben lennte Ende Oftober, als in feiner Raffe nicht gerade Hochflut war, die Köchin Katharina K. lennen, benbelte mit ihr an, versprach ihr, fie gu beiraten und veranlagte fie mach und nach, ihm ihre gangen Ersparniffe mit 260 M. auszufolgen, die er bann verbrauchte. Auch entwendete er ber Geliebten eines Tages, als fie ihn auf ihr Bimmer fchicfte, um Gelb gu holen, 100 M. Spater, als bon bem Madden nichts mehr zu holen war, machte er fich aus bem Staub. Das Gericht verurteilte ihn wegen Beerngs gu 18 Monaten Buchthaus, 150 M. Gelbstrafe und erflärte ibn zugleich auf die Dauer von 5 Jahren ber burgerlichen Chrenrechte für berluftig.

#### Aus auswärligen Gerichtsfälen.

Rbg. Schwerer Diebftahl. Bon ber Straffammer gu Biesbaben war am 3. Geptember 1910 ber Reifende Frang Carta wegen Erbrechens und Beraubung eines Opferftods als rudfalliger Dieb gu 3 Jahren Buchthaus berurteilt worben. Geine gegen biefes Urteil eingelegte Revision ift mir formeller Ratur, indem er Anwesenheit eines Zeugen während ber hauptverhandlung und bor beffen Bernehmung im Gipungsfaal rügt. Das Reich &gericht hat min bie Rebifion bes G. toftenfallig bermorfen.

#### Permisartes.

Bu bem Berliner Ginbruchebrama,

wb. Berlin, 7. November. Unter bem Berbacht, ben nachts in ber Botsbamer Strafe verübten Morb an bem Chepear Tetie begangen zu haben, wurde hente nach-mittag ber Arbeiter Paul Tippe aus Schöneberg in ber Sebanftraße verhaftet. Ein Zeuge teilte ber Ariminafpolizei heute vormittag mit, bag ihn por einiger Zeit ein Mann auf bem Arbeitsmarkt habe berführen wollen, an einem Einbruch in ber Bohnung ber Tehteschen Chelente teilgunehmen. Die weiteren Befundungen bes Beugen führten alebann gur Berhaftung bes obengenannten Arbeiters, beffen Schwefter fruber einmal im Tettefcen Saushalt als Dienstmäbeien in Stellung mar.

Mis ber Morber bes Chepanres Tetfe in ber Boisbamer Strafe bas Protofoll jur Unterfdrift borgelegt betam, naddem er fich wiederholt in Biberfpriiche verwidelt hatte, bemächtigte fich feiner eine furchtbare Erregung. In biefem Angenblid ließ ber Ariminalfommiffar Die Tür öffnen und ben jungen Mann bereinbliden, bem Tippe auf bem Arbeitemartt feinen urfprlinglichen Bian entbillt batte. Da erft brach ber Berbrecher in fich gufammen, aber er raffte fich wieber auf und erflarte, ibm fei unwohl, weil er entfehlichen Sunger habe. Der Kommiffar riet ihm, erft fein Gewiffen gu erleichtern, bann tonne er effen. Darauf legte Tippe ein umfaffenbes Geftanbnie ab. Er erhielt bann nach bem "B. Z." Rahrung. Bahrend bes Effens machte er auf einem Bierunterjat Aufzeinnungen und gav die Stelle an, wo fein gesabener Revolver zu finden fei, ebenfo einen Plat, wo er eine Uhr versiedt habe, bie er in ben letten Tagen gesichlen hatte. Tippe behauptet, bag er nicht bie Abficht gebabt babe, bie Chelente gu toten. Gie feien aber auf ihn eingestürmt, hatten ihn gepadt und forte während um bille gemien. Geiner Ginne nicht mehr machtig, habe er blinblings losgefchoffen.

Berlin, 8. November, (Eigener Drahtbericht.) Die bei dem Einbruch in der Bolsdamer Strafe durch einen Schuft in den Kopf ichwer verlette Frau Teple ift geflorben,

sh. Die Minchener Entführungsgeschichte. Entgegen ben Meldungen, wonach es fich bei ber Entführung eines jungen Madchens in München mittels eines Automobils anscheinend um eine Erpreffung handeln folite, fiellt fich bie Ungelegenheit jest boch als eine reine Liebesaffare bar, bei ber, abgefeben bon bem unrichtig angegebenen Ramen, allerdings merfwundige Rebenumftanbe mitfpiclen, die ein nochmaliges Eingeben auf die Sache rechtsfertigen. Entführt ift nicht die Tochter bes Neichsgrafen Fugger-Glött, sonbern die 20jahrige Tochter Grett bes Rechtsamwalts und Justigrats Mar Autiger aus Aachen, ber erst vor wenigen Tagen nach München übergesiebelt ift. Belegentlich eines Ausfluges außerte fie gu ihren Angebörigen, baß fie einen Einkauf in der Stadt mochen und beshalb zurüchleiben muffe. In Wirklickeil wurde fie während diefer Zeit von dem Studenten Karl Pagel, Sohn bes verftorbenen Generalarzies Babel in München, im Automobil zuerft nach Innsbrud und bon bort über Baris nach London entführt, wo bas Baar bereits eingetroffen ift. Beibilfe gu ber planmäßigen Entführung bat ben Ermitflungen der Minchener Polizei zufolge der altere der befannten Tennisspieler Brüder Kleinschtoth geleistet, weshalb gegen ihn ein Haftbeschl erlassen worden ist. Klein-schroth verkehrte mit Bäpel schon seit längerer Zeit auf Münchener Tennisplägen und, wie es scheint, ist die Betanntichaft zwischen bem jungen Mabchen und Bagel auch gleichfalls auf ben Tennisplagen erfolgt. Aus ber Be- fanntichaft ift ichnell ein Liebesberhalmis entstanben, bas ju einem heiratsantrag bes jungen Mannes bei ben Eltern ber Danie gefichrt bat, ber aber bei biefen auf Biderftand fties. Das Liebespaar beichloft infolgebeffen bie Flucht nach Lombon, wo fie fich jebenfalls zu vermathlen gebenfen. Der haftbefehl gegen Aleinschroth ift ergangen, weil in bezug auf ihn nachgewiesen worben ift, bag er ant Lage ber Eniführung bas Automobil beforgt bat und mit bem jungen Baar bon ber Borftabt Schwabing aus fiber ben Brenner nach Innsbrud gefahren ift. Er bat bann noch bafür geforgt, bag bie beiben in Innebrud Unterfunft erhielten und icheint auch noch bie weiteren Reisevorbereitungen nach Baris und London getroffen gu haben. Den von der Familie Rüttgers aufgebotenen Polizeideamtent und Dereftives ist es nicht gelungen, die Ausreißer vor ihrer Ankunft in London abzufassen. Dagegen ist Justiz-rat Rüttger inzwischen in London ebenfalls eingetroffen, um ben Aufenthaltsort ber Flüchflinge gu ermitteln. Bermutlich find biefe aber bereits getraut.

\* Schiffstataftrophen. Gin in Tromsoe eingelaufener Dampfer melbet, daß er den von Archangel kommenden hollandischen Dampfer "Gantma" in offener See untergehen gesehen habe. Gine Silseleistung war infolge des Sturmes unmöglich. Die gange Mannichaft ertrant. - Aus Badfoe wurde in ben letten zwei Sagen ber Untergang von gebu Schiffen im Sturm gemelbet, wobei über fünfzig Mann Be-fahnng umlamen. — Der hollanbifche Dampfer "Allaib", bon Marfeille nach bem Schwarzen Meere unierwegs, ift in ber Rabe bes Leuchtturms bon Canoubier, 10 Deilen bon Soubaras, gestranbet. Drei Bilotendampfer und ein Schleppboot find bemuht, bas Schiff wieber flott zu machen. Das Fahrzeug befindet fich borläufig nicht in Gefahr. -Rach einer Mobbsmelbung aus Binth ift ber mit Robien von Bleihil nach Hamburg beladene Dampfer "Capella" aus Flensburg burch ben Schleppbampfer "Brince" gestern bort eingebracht worden. Das hintere Ende der Schraubenwelle ber "Capella" ift gebrochen. Das Schiff befindet fich im Trodenbod und muß die Labung ausschiffen. - Rach einer weiteren Llondemelbung aus Quebec liegt ber von Montreal nach Samburg bestimmte beutsche Frachtbampfer "Bring Abalbert" por Sorel. Er wurde am Steuer fo fcmer be fcabigt, bag er bon bort nach Quebec im Schleppian ge-

bracht werben muß.

\* Der Schiffbruch ber "Breufen". Die gesante Be-mannung bes Fünfmasters "Breugen" wurde teils burch Raketenapparat, teils burch Schlepper aufgenommen und ans Land gebracht. Mit dem Rachlassen des Sturmes hat sich die Lage des Schisses derart gebesser, daß die Leute auf das Schiss zurückgingen. — Bei der Firma Laeiß ift solgendes Telegranum des Kaisers eingegangen: "Tief betrübt durch die Nachricht von dem schweren Unglück des stolzen Finfmasters "Breußen", spreche ich ber Reeberei mein wärmistes Betleib aus. Ich bitte um birette Melbung über ben Ausgang ber Katastrophe, besonders über bas mich beunruhigende Schicffal ber braben Manufchaft. Bilbelm I. R." — Londoner Zeitungen bringen lange Berichte über bie Strandung der "Preußen", in denen sie die Tapfer-leit der Mannschaft und der Passisa giere loben. Der Kapitan bes Schiffes, Riffen, sam gestern an Land, um mit den Bertreten seiner Reederei zu beraten; der Sturm berbinberte ibn, wieder an Bord ju goben. Der Raplian fagte ben Berichterstattern: "Ich bin ftols auf meine Leute; als bas Rettungsboot lam, fagien fie: "Kapitan, wir wollen bei Ihnen ausharren; im schlimmften Falle tonnen wir an Land ichwimmen." Die gange Racht fangen bie Leute bei ben Bumbarbeiten. Als ich an Land ging, entschloffen fich fogar bie Baffagiere, auf bem Schiff zu bleiben. Der Rapitan bofft, an Borb gurudgulchren und bas Schiff flott machen ju tonnen. - Die gestrandete "Breugen" ftieg mabrent ber Racht berichiebentlich auf bie Rlipten auf. Das Schiff fat 3 wolf Guft Buft Baffer im Ramborichiff. 3twanzla Abichlebpungebersuche twaren bieber erfolo-Ios. Das Better ift etwas beffer geworben. - Geftern nachmittag wuchs ber Sturm fo ftarf an, bag es unmöglich war, fraend einen Berfuch ju mochen, Die "Breugen" bon ben Mippen los gu befommen. Das Gdiff ift noch höber auf ben Gelfen binauf getvorfen worben,

#### Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

#### Banken und Börse.

\* Die Bayerische Vereinsbank in München hofft für 1910 soweit sich das Erträgnis heute übersehen läßt, die gleiche Dividende wie im Vorjahr, nämlich 9 Proz., verteilen zu können.

Ronadorier Bank in Liq. In der Generalversammlung waren 55 Aktionäre mit 686 Stimmen vertreien. Die Versammlung nahm bei 110 Stimmenfhaltungen mit 489 gegen 87 Stimmen das Angebet des regrespfischtig zemachten früheren Aufsichtsrats an, wonach dieser inegesamt 44000 M. zu zahler hat, teils sofort, teils ratenweise. Der Fortgang der Liquidation ! wurde als relativ erfreulich bezeichnet.

Dienstag, S. Dobember 1910.

#### Berg- und Hüttenwesen.

\* Das Scheitern der dentsch-amerikanischen Kali-Verhandtungen. Die deutsch-amerikanischen Kali-Verhandlungen Berlin sind gescheitert, Herr Davis reiste gestern nach Wien ab, die Herren Bradley und Dowell haben via Paris und London die Reise nach Boston angetreten. Ihre Rückkehr nach Berlin oder neue Verhandlungen überhaupt scheinen für absehbare Zeit ausgeschlossen zu sein. Die Amerikaner führen Klage garüber, daß die Antwort des Kalisyndikats auf ihre Vorschläge lediglich Bemängelungen ihrer Offerte, die teilweise überdies deplaziert seien, enthalten habe und keine den guten Willen bekundende Gegenvorschläge. Den deutschen Amtsstellen könne nicht unbekannt geblieben sein, daß die amerikanische Regierung, indem sie dem Vorgehen ihrer Vertreter einen inoffiziellen Charakter gab, der deutschen Regierung lediglich eine goldene Brücke habe bauen wollen. Wieweit diese Auffassungen der amerikanischen privaten Interessenten den amtlichen Meinungen entsprochen und wieweit Washington nunmehr den von den Amerikanern erholften Schutz durch Einleitung direkter diplomatischer Verhandlungen gewähren will bleibt abzuwarten. In den Kreisen des Kalisyndikats, die nicht der Kommission angehörten, scheint man, der "Frankf. Ztg." zufolge, an dem Standpunkte, daß das Kalisyndikat der Abreiso der Amerikaner ruhig zusehen könne, festzuhalten. Der Nordtrust und die Independents stellten durchaus nicht Amerika dar, denn der Südtrust habe sich mit dem Kalisyndikat gesinigt, wenngleich nur dahin, daß er nicht schlechter stehen dürse als der Nordtrust. In Washington werde man sich ein offizielles Vorgehen wohl sehr überlegen. Bis zum 31. Dezember d. J., dem angeblichen Tage der Abführung von 6 Mill, M. Über-kontingentsabgabe pro 1910, würden sich die Amerikaner wohl wieder melden.

\* Bei der Senth West Africa Co, dürfte die Dividende niedriger ausfallen als im Vorjahr (damals 7½ Proz.). Es verlautet, die Landverkäufe und Handelsgeschäfte hätten sich erringert, auch sei die geschäftliche Lage der Kolonie und der kolonialen Unternehmungen durch die fortwährenden Steuer-maßnahmen stark benachteiligt. Diese Fragen wurden auch in einer Aufsichtsratssitzung, zu welcher Herr Davis anwesend war, erörtert.

#### Industrie und Handel.

\* Die Westfälische Stahlwerks-Aktiengesellschaft in Bochum erzielte 1909/10 einen Bruttogewinn von 1426 753 M. (i. V. 1568 892 M.) und weist nach 986 561 M. (860 476 M.) Abschreibungen einen Verlust von 461 076 M. (185 787 M.) auf, die wiederum aus dem Gewinnvortrag gedeckt werden. Der Vor-trag ermäßigt sich dadurch auf 88 922 M. Aus dem Geschäftsbericht geht hervor, daß der Betriebsverlust eigentlich nur entstanden ist durch die unbefriedigenden Ergebnisse der neu angelegten Walzwerke III und IV, deren Betrieb zusammen einen Verlust von 479 029 M. ergab, obwohl die Produktion dieser beiden Walzwerke von 23 928 Tonnen auf 43 263 Tonnen stieg. Erlöst wurden für nichtsyndizierte Produkte 7.54 Mill. M. (7.37 Mill. M.), dagegen für syndizierte Produkte nur 4.35 Mill. M. (5.03 Mill. M.). Die Bankschuld ist auf 2.28 Mill. M. (1.71 Mill. Mark) angewachsen.

Aktienbrauerei Homburg v. d. Höhe vorm. A. Messerschmidt, Homburg v. d. Höbe. Wie mitgeteilt wird, erzielte die Gesellschaft in 1909/10 einen Bruttogewinn von ca. 77 000 M. Nach Abschreibungen in etwa vorjähriger Höhe (damals 49 720 Mark) und Extrazuwendung von 10 000 M. an den ordentlichen Reservefonds wird eine Dividende von 2 Proz. vorgeschlagen. (Die letzten drei Jahre waren ohne Dividende geblieben.)

h. Maschinenfabrik "Deutschland", A.-G. in Dortmund. In der Generalversammlung wurde der Abschluß genehmigt und die Dividende auf 8 Proz. (i. V. 5 Proz.) festgesetzt. Wie der Vorsitzende ausführte, ist die Lage der Fabrik etwas besser als im abgelaufenen Jahre. Auch gehen die Aufträge etwas

flotier ein. Sächsische Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann, A.-G. in Chemnitz. Die Generalversammlung setzle die Divi-dende auf 10 Proz. (i. V. 11 Proz.) fest.

Zahlungsschwierigkeilen. Das Warenkredithaus A. Wertheim in Cöln strebt laut "Konfektionär" einen Vergleich auf Basis von 20 Proz. an. Die Passiven betragen 383 000 Mark, die Aktiven 62 500 M. — In dem nunmehr fünf Jahre andauernden Konkurs der Brauerei Lahntal in Nassau ist vor dem Amtsgericht die Masse ausgeschüttet worden. Die Gläubiger erhielten 35 Proz. ihrer Forderungen.

#### Verschiedenes.

= Einiges fiber Kautschuk. Die Kautschukpapiere haben türzlich eine starke Baisse erlebt, als sich erwies, daß nur durch Aufsammlung der Produktion ein Mangel an dem wertvollen Material und damit eine übermäßige Verteuerung dieses für die Industrie notwendigen Naturprodukts eingetreten war. Trotz dieser künstlichen Hausse und trotz der naturnotwendig folgenden Baisse, die eine Menge unvorsichtiger und kenntnisloser Spekulanten schwer schädigte, bleibt der Kautschuk nach wie vor eines der dankbarsten Spekulationsobjekte. Aber Vorsicht und genaue Kenntnis der "Branche" ist notwendig, wenn man verdienen und sich vor Schaden bewahren will. Eine wertvolle Schrift, welche die beste Information allen bietet, welche Geld in Kautschukpapieren anlegen wollen, hat soeben mann in diesen Papieren, Max Krauß, im Verlage von Pecher, de Brackeleer u. Ko. in Antwerpen unter dem Titel:
"Einiges über Kautschuk und Kautschukplantagen" herausgegeben. In sehr klaren, interessanten
Ausführungen spricht es über Herkunit, Pflanzung, Ernte des
Materials, behandelt die verschiedenen Pflanzungsgebete, spricht über die Rentabilität und Aussichtsmöglichkeiten und schließlich eine statistische Tabelle über eine Reihe solider Pflanzungsgesellschaften. Das Werkehen will nicht der wissenschaftlichen Literatur über Kautschuk angereiht werden, auch den Fachmännern, den Pflanzern und den Kolonialgesellschaften nichts Neues bringen. Es will nur knapp alle diejenigen, die sich an dem noch verhältnismäßig neuen Zweig kolonialer Unternehmungen kapitalistisch beteiligen wollen, über die Punkte unterrichten, die für sie wissenswert sind. Wir können das Büchlein bestens empfehlen.

#### Tehte Madriditen.

Die Raiferin als Chef eines ruffifden Regiments.

hd. Berlin, 8. November. Der "Täglichen Rund-Schof des Leib-Bardehusaren-Regiments in Grobno ernannt. Das Regiment fteht in Barichau und wird durch ben Generalmajor von Saufmann befehligt. Die Uniform ift grun und filber. Es ift der erite Gall, daß eine beutiche Raiferin ober auch preugische Konigin Chef eines ruffischen Regiments ift. Raifer Bilhelm murbe sweiter Chef bes Regiments

Die Dftaffenfahrt bes Aronpringenpaares.

Port Said, 8. November, (Gigener Drahtbericht.) Die Reise des Kronprinzenpaares war bisher meist von schönem Wetter Lepinitigt Rachdem der Dampfer "Bring Ludwig" bier eintraf, meldeten fich der Rommandant der "Bertha", fowie der beutsche und englijche Konful bei dem Kronpringenpaare, das ipater die "Bertha" besuchte und die Stadt besichtigte, Nachmittags 1 Uhr erfolgte die Abreise von Bort Said.

#### Der Bar in Darmftadt,

Darmstadt, 8. November. (Eigener Drahibericht.) Der Raifer bon Rugland besuchte beute vormittag mit den beiden alteften Groffürstinnen-Tochtern und in Begleitung des Großbergogs das großbergogliche Mufeum und berweilte bort 11/2 Ctunden,

#### Gine Begrüßung bes Botidjaftere bon Copen burd bie Barifer Deutsche Rolonie.

wb. Baris, 8. Nobember. Das geftrige Monates eifen der Deutschen Rolonie, dem über 2000 Gafte beimobnten, gestaltete fich gu einer überaus berglichen Begrugungsfeier gu Chren bes neuen Botichafters Freiherrn b. Coocn. In einem beifällig auf-genommenen Trinfipruch auf ben Botichafter und beffen Gemahlin erinnerte Berr Raufmann Beffels baran, daß Freiherr v. Schoen in den Jahren 1887 bis 1895 als Legationssefretar und Boischafts. rat in unermudlicher und ersprieglicher Beije das Gebeiben aller beutiden Ginrichtungen in Baris geforbert und fich damit die unauslöschliche Sympathie und Wertichagung der Deutschen Rolonie erworben habe. Der Bolichafter dankte in warmen Worten und betonte, wie es ihn beglude, daß er nunmehr an die Glatte gurudgekehrt fei, wo er vor longen Jahren als echt deutsch gcfinnter Mann mit jeinen besten Rraften für beutsche Intereffen habe eintreten fonnen. Bei feiner gangen Tatigfeit habe er immer und überall nur das Bohl des beutschen Bolfes im Muge gehabt und biefes Biel werde ihm auch bei seinem neuen Wirfen in Baris itets als unberrudbarer Leitstern borfcweben, in Franfreich lebenden Deutschen fonnten ficher fein, daß sie an ihm einen allezeit hilfsbereiten Freund und Beschüßer finden würden. Der Botichafter ichloß seine wirfungsvolle Rede, die wiederholt mit fturmischen Beifallsrufen unterbrochen wurde, mit einem Soch auf das Teutschtum in Baris.

#### Bum Abbruch ber beuticheamerifanischen Ralis Berhandlungen.

hd. London, 8. November. Bu dem beborstehenden beutsch-amerikanischen Zollkonflikt in der Ralifrage wird ber "Times" aus Rem Porf gemelbet: Der Musbrud) eines deutsch-amerifanischen Boll= frieges in der Ralifrage dürfte noch einige Beit auf fich warten laffen, ba die Entscheidung in biefer Ungelegenheit beim Prafidenten ber Bereinigten Staaten liegt, der erft Ende Diefes Monats aus Banama gurudlehrt. Man ift in New Porf der Meinung, daß die amerifanischen Interessen unter einem etwaigen Bollfrieg mehr leiden wurden. Brafident Laft hat fich bereits gegen etwaige Komplifationen geaußert und es ift infolgedeffen möglich, daß trot der öffentlichen Meinung; welche annimmt, Deutschland in diefer Angelegenheit Amerifa einen ichlechten Streich gespielt habe, eine Arifis bermieben merben mird.

#### Briands Erflarung.

wb. Baris, 8. November. Der wichtigfte Teil der minifteriellen Erflärung, die heute vor ben Rammern abgegeben werden foll, bezieht fich auf den Eisenbahnerstreif und wird gang ungweis deutig jum Musdrud bringen, daß die Regierung feine Unterbrechung ber für die Ration weientlichen öffentlichen Dienstbetriebe gugulaffen gesonnen ift. Um eine Biederfchr des Streifes gu berhindern, wird die Regierung, entsprechend ben Bunichen ber Kammer, Magnahmen gur Musfiillung der Liiden der bestehenden Gesethgebung in Borichlag bringen. Eine Diefer Magnahmen foll ber Regierung bie ausgebehnteften Bollmachten, betreffend die Ginberufung gum Milis Sehr harte Strafen follen bie tärdienft, geben, Urheber ober Anftifter bon Gaboiage-Aften, Auflehnung oder Indifziplin treffen. Schlieflich wird die Regierung den festen Willen bekunden, fich nur auf die Partei ber Republifaner gu fingen.

#### Der Chluft ber Bruffeler Beleausftellung.

hd. Bruffel, 8. November. Geftern abend fand an-läglich bes Schluffes ber Weltausstellung in ben Räumen ber Ausstellung ein großes Bantett ftatt. Baron Ganjen hielt eine Ansprache, in der er allen benen feinen warmen Danf aussprach, welche fich an dem großen Erfolg der Ausstellung verdient gemacht baben. Er verwies auf die Freundschaft bin, welche burch die Ausstellung amijden Belgien und ben anderan Mationer geichloffen murbe. Sierauf bantte ber deutsche Bevollmächtigte, der französische und ver-schiedene andere fremde Bertreter. Tros des schlechten Betters, es requete zeitweife in Stromen, maren gafilreiche Reugierige herbeigeeilt, um bem Schlug-Feuernerf beigurebnen. Eine große Menichenmenge brangte fich in den Garten und in Alt-Bruffel. gablreiche Musikforps machten Konzert und die Stimmung war eine außerordentlich animierte. Um 11 Uhr fand dann ber allgemeine Rehraus ftatt.

#### Bu ben BergarbeifersUnruhen in England.

lid, London, 8. Robember. Reue fcmere Unruhen find geftern, wie gemeldet, in England im Minentegirf von Wales ausgebrochen. In Clipdach Bale fam es gu wiiften Aussichreitungen. Auf Trompetensignale hin rotteten fich au früher Stunde große Saufen Streifenber aufanimen. Die Maidinisten und Beiger, welche

nach der Cambridge-Grube gehen wollten, wurden von den Streikenden angegriffen und in die Flucht gefclagen. Es fam zu Kampfen mit ber berittenen Bolizei, deren Pferde bon den anfrürmenden Streifenden zu Boden geworfen wurden. Schlieflich festen fic die Streifenden in den Befit der Roblengruben und löschten alle Feuer aus. In dem Schacht befinden sich noch 200 Pferde, die nun dem Tode geweiht sind.

#### Gifenbahnunfalle.

hd. Freiburg, 8. November. Geftern abend ftiegen auf ber Station Schallftadt bei Freiburg ein Gutergug und ein Perfonengug gufammen, infolge falfcber Die Personengug-Lokomotive Beidenftellung. und einige Wagen bes Guterzuges fturgten um. Berfonen murden berlett

#### Ein Doppel-Raubmord.

hd. Haarlem, 8. November. Im Dorfe Spaarnbam murde der 6. jährige Steuereinnehmer und feine 65. jahrige Schwester ermorbet. Man fand beide mit eingefchlagenem Schadel und aufgefcnittenem Salfe bor. Die Gemeindekasse mit 1700 Frank war ausgeraubt MIS Zater murden gwei Befannte des Ginnehmers aus Umfterdam berhaftet.

Beuthen, 8. November. (Eigener Drahtbericht) Beute nacht ftarb der Stifter des am 26. d. DR. gu enthüllenden Tentmals Friedrich des Großen, Stadtrat Ignah Hakuba.

hd. Bubapeft, 8. November. Beim Bau ber Fiinffirden-Battaszefer Aleinbahn entgleifte ein Materialgug infolge Unterwoschung des Dammes und fturite bon einer probisorischen Brude ab. Zwei Arbeiter murden getotet, eine Angahl verleht.

wb. Christiania, 8. November. Die Rochricht bon bem Untergange des hollandischen Dampiere "Gamma" ift nach ber Beitung "Sojoefarte Tidende" unrichtig. Der Dampfer wurde bon einem deutiden Gifchdampier in Bardoes eingeschleppt. Der "Gamma" war im Sturme bas Steuer gebrochen worben; auch hatte fie ben Bordermaft berloren. Menichenleben find nicht verloren gegengen.

#### Lehte Sandelsnadrichten.

Telegraphifcher Stursbericht

(Mitgefeilt bom Bantbaus Bfeiffer u. So., Lonogaffe 18.)

の可の

司

8

111

SN FI

M

hi

g

be

an

1111

fri

bic

ift

too

39

eir

die

fin

ber

Bö

ALL

thic

132

fag

ber

OH Sir

Mi

po

D'b

ber

àn

4 me

ba

ric

(Mitgefeilt bom Bankaus Bfeiffer u. No., Lonsgaffe 18.)
Frankfurt Börfe, 8. Robember, mittags 1236 Ubr. Aredit.
Aftien 208.75, Distonto-Kommandit 1913, Dreddier Bank
162.50. Denticke Bank 257.25, Sambelsgesellickaft 168, Staatsbadd 160.50, Lombarden 22, Baltimore und Obio 110.75, Gelsied
firden 218.25, Bodumer 225, Sarvener 187.25, Türkenlofe 198.75, Bodumer 225, Sarvener 187.25, Türkenlofe 198.75, Bodumer 208.75, Samburg-Amerika-Baket 144 22
4 pros. Ruffen 92.75, Bhönig 2412, Gelson 268.75, Schuder
154.50, überfee 182.50, Tendens: rubig,
Biener Börfe, 8, Robember, Suerreichische Aredit-Afties
664, Staatsbahn Aftien 749.50, Lombarden 117.20, Marfnoten 117.60.

noten 117.60.

## Öffentlicher Wetterdienft.

#### Wettervorausfage

der Dienfistelle Frankfurt a. IL. (Exercorolog, Abreitung "ed Bhiffilal Bereins)

für ben 9. Robember:

Wedfelnbe Bewölfung, noch mehrfach Regen. fühler.

Genaueres burch bie Fran furter Weiterkarten (monatlich 50 If.), welche am "Tagelati Gaus", Langgaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervorandingen fint außerbem in ber Tagblait-hanptagentur, Bilhelmftrage 8, und in ber Tagblait-Bmeigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

#### Meicorolog, Beobachtungen, Station Wiesbaden,

7. Nobember.	7 lihr morgans	2 Uhr gocher	9 Uhr abenbs.	Mittel	
Parometer auf 0° n. Normals ichwe e Barometer a. d. Mecresspiegel Ehermometer (Celfius) Dunktipannung (Willimeter) Belativ Genchtigfeit (%) Leindrichtung R berichlagshöhe (Wilfim, Homme Temperatur (Celfius)	736,3 746,5 54 6,8 94 ©0, 1 0,8	732.8 74 .5 10 5 7.6 80 \$28. 5 6.1	733.2 746.2 7.7 6.3 80 28.5 2.4 Zemperat	785.0 745.1 7.8 6.7 84.7	

Auf- und Untergang für Sonne (0) und Mond (3). (Durchgang ber Conne burch Guben nach mitteleuropailder Beit.)

im Guben Rufgang Untergang Aufgang Untergang Ubr Min, Uhr Din Uhr Min, Uhr Din Uhr Die Rovember 12 11 7 30 4 51 2 11 92 10 29 30

Redattionelle Einsendungen meibung won Bergogerungen niemals an bie Abreffe eines Redafteurs, fonbern frete an die Redaftion des Biesbadener Zagblatte ju richten. Manuffripte find nur auf einer Seite zu beschreiben. Gur Rudfendung unverlangter Beitrage übernimmt bie Rebattion feinerlei Bemabe

#### Die Abend-Inogabe umfaft 10 Beiten.

Leitung: 28. Coulte vom Brubt.

Berantwortlicher Rebatteur ibr Bolitif in Landel: A. hegerhorn, Erbenheime hoht; nur Feulleten: B. Courte vom Brühl, Couvenberg; fur Wiesbabens, Richterbet; für Raftwider Rantichen, Aus der Umgebung ab Gerintskent: D. Diefenduch in Bernick, Sport und Breifaften ab Gerintskent: D. Diefenduch; in Bernick Gerintskent: D. Diefenduch; in Bernick in Breifaften ber Losader; für bie Augetieft n. Rethamen: D. Dornauf; familich in Biesbaben Brud und Berlag ber L. Schellenbergiften boj-Buchbrudern in Wiesbaben

# Miesbadener Caubla

"Tagblatt-hand". Scalter-halle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.



2 Tagesausgaben.

Feenfpreder-Ruf: "Tagbleit-Baus" Nr. 6650-53. Won 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

Mugeigen-Preis für die Zeife: 15 Sta für lofale Angeigen im "Arbeitsmorft" und "Rieiner Angeigen" in einheitlicher Gahrern: 20 Bjg. in davon abwerchender Sahausführung, lewie für alle übrigen lofalen Angeigen: 20 Bfg. für alle conindritisen Angeigen: 1 We. für lofale Reffamen; 2 Mt. für antonartige Breffamen. Gunge, halbe, britief und bereit Seifen, durchkeilend, nach befonderer Berechtung. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in burgen Jwifcennammen entbrechender Rabant.

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, M. 2.— viertelistrich burch ben Berlag Langgalle II, obne Bringerlabn. M. 3.— biertelistrich burch alle beutichen Sofianfialten, auslichteftlich Belitägelb.— Bezuge-Bestellungen nehmen außerdem entgegere: in Biebebach bie Burlaftelle Lis-mandling M, twie die 112 Ausgabbellen in allen Teilen ber Stadt; in liebeich: die beriegen 28 Aus-gabellellen und in ben benachbarten Landorten und im Abelingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Fur Die Aufwahme von Angeigen an voogeichriebenen Togen wird feine Gewähr übernommen Angeigen-Aunahme: Fur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittegt.

58. Jahrgang.

## Morgen-Ausgabe. 1. Islatt.

Mr. 521.

## Politische Aberficht.

Die Schiffahrtsabgaben.

Der Reichstangler bütet biele Ratfel gartlich und ertolgreich im verschwiegenen Busen, so 3. B. das seiner fünftigen Wahlparole. Aber während man immerhin die Wöglichkeit hat, sich dies und das als Inhalt der Erwägungen und Absichten des Kanzlers vorzustellen, erlahmt die Bhantafie gegenüber dem go-heimnisvollsten aller Rätjel des Herrn v. Bethmann-Hollweg, jenem nämlich, das die Frage der Durchführbarfeit des Schiffabrtsabgabengefebes betrifft. Es tit nicht die Schuld des Beurteilers, sondern es ftedt unloslich in den verzwicken Berhältniffen felber, wenn man fiels bon neuem vergeblich foricht, wie es herr bon Bethmann-Sollweg anftellen möchte, um den Widerfrond Ofterreichs und der Riederlande gu iiberwinden. Beide Staaten haben genilgend gezeigt, Offerreich gumal durch einstimmigen Beichluf des Reichstats, bag fie behalten wollen, mas fie haben, daß fie die ihnen durch Staatsvertrage gewährleiftete Abgobenfreiheit auf Elbe und Rhein beigubehalten wünfchen. Und es gibt ja feine Macht und feine Möglichfeit, biefen Rachbarftaaten die Abgaben aufzuzwingen. Also was fann geschehen? Wir wissen es nicht, wir find aber auch überzeugt davon, das es ber Reichstanzler nicht weiß. Run gibt es Leute, benen diefes fonderbare Ringen der Regierung um die Durchfehung bon etwas, bas nicht durchfetbar ericheint, nur als ber givar logale, aber bon ber Regierung felber ale unmöglich erfannte und nur gur Erfüllung ällerer Berpflichtungen unternommene Berfuch gilt, die Agrarier zu befriedigen, soweit das innerhalb der gegebenen Unmöglichkeiten doch möglich ist. Richtiger, es soll nach dieser Auffassung den Agrariern gezeigt merden, daß fie undurchführbare Bedingungen geftellt hatten, als fie die Bewilligung der neuen Sanglbauten bon ber Ginführung bon Chifffahrtsabgaben auch auf ben natürlichen Baffer-läufen abhängig machten. Benn diese Meinung zutreffen follte, fo murbe fich alfo die Regierung damit begnügen, das Gefet formal guftande gu bringen, und bie Cachlage mare hinterber tatfachlich fo, als fei fein Schiffahrtsabgabengefeb borhanden. Diefer Buftand murbe fich felbitverftanblich in bem Mugenblid anbern, in bem ber Giniprud Offerreichs und ber Rieberlande irgendwie zu beseitigen mare, aber bis dabin bliebe alles, wie gesagt, beim alten. Cb bas nun die Anficht ber Regierung ift ober nicht, fo werden die Berbalt-nisse jedenfalls dafür forgen, daß die Dinge in der gelchilderten Beise verlaufen oder vielmehr nicht ver-laufen, da sie eben bewegungslos auf dem Gled

bleiben mußten, auf dem fie fich befinden. Ohne die beiden Nachbarstaaten wird es feine Schiffahrts' abgaben auf den natürlichen Strömen geben, das jum mindeften ift ficher.

Wiesbaben, Dienstag, 8. November 1910.

#### Protest gegen fremde Ordens-Niederlassungen.

Die Befuiten follen neuerdinge in Breugen formliche Niederlaffungen etabliert haben. Go hat fürglich die Einweihung eines neuen Jesuitenfollegs wenige Meier von der deutschen Grenze bei Emmerich am Riederrhein ftattgefunden, und diefer Einweihung hoben der preugische Landrat von Befel, Graf Spee, ferner der Burgermeifter und Boftbirettor von Emmeridi offiziell beigewohnt. Unter diejen Umftanden ift es doch intereffant zu hören, daß die fathelischen Sollanber gar nicht die Jefuiten haben wollen, die jetzt nach ber Anstreibung aus Portugal dort eine Unterkunft fuden. Das fatholifch hollandifche Blatt "Der Lim-burger Aurier" ichreibt; "Der Aulfurtampf in Deutichland und die frangofiiden Aloftergefete haben bereits die Stiftung manches nicht-niederländischen Klosters auf niederländischem Grund und Boden zur Folge ge-habt. Wenn die Revolution in Portugal, die in Bälde gn erwartende Rirchenberfolgung in Spanien und ber Antiflerifalismus in Stalien wieder einen großen Teil ihrer teligiöfen Schlochtopfer nach ben Rieberlanden abidieben werden, fo fonnte dies in der Zat gu Buftanden führen, die wir für die fatholische Bevölkerung ber Riederlande für weniger wünschenswert halten. Richt, weil daraus irgend welche Gefahr für ben niederländischen Charafter unserer füdlichen Probingen entstehen könnte, sondern weil dadurch wirtschaftliche Berhältnisse herbeigeführt würden, die in breiten tatholifden Boltstreifen feine unbedingte Billigung finden wirden," - Ob man dos in Teutschland hort?

#### Monfterprojek und Jengenausfagen.

In einer Abhandlung, betitelt "Monfterprozeg und Beugenaussagen", erörtert in ber Monatsichrift für Ariminalpinchologie und Strafrechtsreform der Oberargt ber Dr. v. Chrenwollichen Auranftalt in Abrweiler, Dr. Mörchen, auf Grund feiner Erfahrungen als Cochberftandiger im Allenfteiner Prozeft gemiffe Mangel der beute geltenden Strafprozegordnung. Rod: Dr. Morden fehlen ber Strafprozegordnung durchweg Bestimmungen, um die Methode der Ladung bon Beugen und Cachberftandigen ber Eigenart folcher Prozeife, beren Ausbehnung und Dauer früber unerbort gewesen ware, entsprechend gut gestalten, Die jegigen Borichriften und Gepflogenheiten mögen für die gewöhnlichen Berfahren genilgen, Die nur Turze Fristen beanipruchen und im allgemeinen nur Ladungen innerhalb der naberen Umgebung bedingen. Rachbem aber die Monfterprozeffe fich in den letten Sahren unheimlich bermehrt haben, muß die bevorftebende Reform ber Girafprogegreform bestrebt fein, die bielfeitigen und nicht geringen Schädigungen ber öffentlichen Bobliabrt burch folde Brozeffe möglichft eingufchränken. Als eine weber formal noch fachlich unbermeibliche Schädigung des privaten reip, fiskalischen Bermögens muß es aber bezeichnet werden, wenn Beugen und Sachverständige teilmeife wegen gang geringfügiger Ausjagen bon nur wenigen Minuten Tauer 10 bis 12 Tage am Drie des Berfahrens weilen mußten, obwohl es in foldem Falle fehr wohl möglich gewesen wäre, die Ladungen zunächst allgemein zu halten und erst unmittelbar vor dem meist wohl zu berechnenden Tage der Bernehmung selbst die Geladenen tele-graphisch einzuberufen. Bei Prozessen wie dem Allenfleiner fommt es por, daß nicht wenige Beugen und Sachverständige Reifen burch gang Deutschland mochen milifen, um der Ladung zu folgen. Bor der Beichlußfassung über die Ladung muß deren tatsächliche Rot-wendigkeit und besonders auch die Unerläglichkeit perfönlichen Erscheinens gegenüber ber einfacheren und Lilligeren fommiffarischen Bernehmung am Wohnorte noch riel gründlicher geprift werden, als es schon bei gewöhnlichen Prozessen geschehen sollte. Der Berfasser gibt bezeichnende Beispiele für die tatsächlichen Mißslände, die auf Grund der vorhandenen ungenügenden Bestimmungen eintreten mußten. Auffallend war auch, daß in Allenstein beamtete und für die Prozesdauer einfach beurlaubte Zeugen als nicht mehr länger abfömmlich bezeichnet wurden, während einige in einem freien Berufe ftebende Beugen und Cochberftandige trop ihres mobilbegrindeten Broteftes weiterbin ber "Beugnisswangshaft", wie man wohl fagen fonne, unterworfen wurden, obwohl fie als Argie g. B. große perfonliche Berlinge und Unannehmlichkeiten erlitten. In Diefen Fallen mar das Migverhaltnis mifchen bem totfachlichen Effett einer im öffentlichen Intereffe erawungenen Leiftung und dem dafür zu bringenden berfonlichen Opfer geradezu eflatant. Es ift aus recht-lichen Gründen wie zur Berhütung der Bergeubung bon fistaliidem und privatem Bermogen bringend gu wünichen, daß bei ber fraftigen Reform ber Straf-prozeftreform bie geschilberten Barten und Ungwedmöhigfeiten eine Milberung, wenn nicht gleich eine Befeitigung erfahren.

#### Deutsches Reich.

" Gin Gludwunich bes Raifere an ben Rreuger "Emden". Der fleine Arenger "Emden", der unter dem Kommando des Fregattenkapitans Bollerihun fieht, hat vom Raifer ein Glückwunschlelegramm erhalten, in dem diefer namentlich dem Dafcbinenperfonal feine vollfte Anerfennung wegen feiner Saltung bei der furchtbaren Sahrt von Talfahuano in Chile nach Tahiti ausspricht. Roch niemals ist von einem fleinen Kreuzer eine solche Entsernung von 4400 Scemeilen zurückgelegt worden, noch dazu bei gang unbefannten Wetter- und Stromberhaltniffen und ohne jede Aussicht, unterwegs gegebenenfalls einen Nothafen gur Kohlenerganzung anzulaufen. Sechs Tage lang

#### Fenilleton.

(Rodbrud preboten.)

## Condoner Leben.

"Aleine Saison". — Coronation Exhibition. — 200 Lords als Schubberren. — Englische Luftichiffahrt. — Das größte Ser-fciff ber Welt. — Das blane Band bes Dzeans. — Deutsche "Deutide Brotverberber". Boligei-Brafibenten in London. London, Robember.

фd

ria.

ald

Hon

e 5

ođe

Ho!

hot

Die Beit ber eigentlichen Londoner Gaifon ift unumftof. fich Frühling und Grühfommer. Aber um bie jehige Jahres. geit haben auch Bieer und Berge und andere Statten ber Commerfrische einen erheblichen Teil ihrer Reize eingebuft und biejenigen einer Bimererfrischung - bie Rivtera, Agopten und bie ichneebededten Berge ber Schweig - find noch nicht recht eröffnet. Es ift wirtlich bart für Die guten Beite, Die boch nun einmal fiberall "gur rechten Beit" ein-treffen muffen. 280 follen fie bie öbe Bwildengeit, bie auf ihrem Programm eine jo garftige Lude aufweift, gubringen! Da haben fich benn einige von ihnen - ja und auch Berfonlichteiten, bie wohl etwas auf fich halten" - überwunden, um biefe Beit einmal in ber Reichshauptfladt vorzuseben; und leithammelartig, wie in biefen Kreifen nun einmal alles jugeht, ift London auch jest nicht mehr gang feer - foweit bies bie oberen gehntaufend Familien betrifft, "bie eine gewiffe Beere wohl in fich felbft herumtragen, aber fur bie Bolibeit eines Ortes boch nun einmal affein maggebend

Diefer Berbftbefuch ift in London in ben letten Jahren tmmer ausgebrägter gutage getreten, und jeht haben wir im Robember wirflich so etwas wie eine ffeine na, wenn auch mur eine gang "fleine Saison". Und wie intelletinell ihre Begrunder nun auch fein mogen - ober nicht! - jedenfalls tragen fie auch bagu bei, ein gemiffes intellettuelles Leben gu

weden. Die Theater konnen mit ihnen rechnen, Und gumal rechnen bamit gablreiche Runftler von internationaler Bebeutung, bie fich mabrend ber großen Galfon einanber bicht gedrängt im Wege fteben und boch auch ichon beshalb nicht zu Gehör tommen, ba bas Publifum por Saifon-Feltlichkeiten nicht aus noch ein weiß. Best gelangen fie wirtlich mehr gur Geltung.

Allerdings war auch bie lebte große Saifon infolge bes Tobes Ronig Eduards feine glangenbe. Das tommt ber herbit Saifon - bie gemiffermaßen eine Rachleje bilbet wohl guftatten und burfte auch bie nachftjährige Sauptfaifon um fo fefificher geftalten. Wirb bann boch auch bie Rronung bes Ronigs Georg flattfinden, für bie ichen beute umfangreiche Borbereitungen getroffen werben.

Da wird es benn auch eine Coronation Exhibition geben. Maerdinas ift es nur ein Privat-Unternehmen und wird wohl taum viel mehr bieten als bie gewohnten Ausftellungen, Die nun ichon feit Jahren jeben Sommer in Shepherds Bufb bon herrn Imre Ritalfy veranstalet werben, einem jebenfalls recht unternehmenben herrn - irgenbmober aus ben Baffan-Staaten - ber bei einem unlangft gegen ihn angestrengten Prozes eine ziemlich flägliche Rolle pielte und bon bem Richter einen argen Berweis fich jugog aber bie Ausstellung wird jebenfalls mit um jo größerem Fanfaren-Geschmetter eingeleitet. Weit bavon entfernt, einen Bufchuß ober irgend welche Garantien ju beanfpruchen, garantiert herr Riralfo felbft bielmehr einen Bufoug bon 100 000 M. für bas ju errichtenbe Rational-Dent-mal für Konig Eduard. Dafür hat er benn aber auch einen impofanten Musichuf bon Schupberren mit hochflingenben Ramen bilben tonnen, zweihundert an ber Bahl - lauter Lorbs - nur herr Kiralft felbft ift - noch feiner.

Diefer Auständer will unter folch forblicher Schutherrlichfeit in feiner Ausftellung ben Englandern eine Iraperial Demonstration" perführen, indem er bie namhafteften Erzeugniffe bes britifchen Beltreichs gur Schau

fiellt, einschließlich einer Angahl — allerdings wohl erft noch gu bauenber - britifcher Luftichiffe.

Anbessen ein lenfbarer Ballon macht auch biefen Mugen. blid ichon biel von fich reben und fann jeden Augenblid losfliegen. 3a, England bleibt nicht gern gurud! - Er ift gwar in Frankreich gebaut und wird von Frangojen bemannt. Aber beshalb mag er fich boch recht hibsch ausnohmen - wenn er erft feine Schuthalle verläßt. Und wenn er fich bewährt, wird er bon bem Striegeminifterium übernommen werben, - Donn aber! -

Indeffen wie es auch mit ber Luftschiffahrt ber Englanber bestellt fein mag, in bezug auf ben Bau bon Geefahrzeugen haben fie und - foweit Baffagier-Dampfer in Frage tommen — boch wieber etwas überholt. Behn Jahre lang batten beutiche Schiffe "bas blaue Band Dzeans" inne. Sowohl ber Norbbeutiche Llond wie bie hamburg Amerifa Linie batten ben Retorb geichlagen und wetteiferten lange barum nur miteinander, bis bie Cunard-Linie Die "Lufitania" und "Mauritania" in Dienft frellte, Doch kommt babet ein wesentlicher Umstand in Betracht. Gie tonnten nur mit ftaatlicher Unterfrügung gebaut werbeit. Go lange biefe ausblieb, fo lange bie Berbaltniffe auf beiben Seiten gleich waren, bileben bie beutschen Schiffe Sieger. Das mag immerbin eine hinreichende Erflarung abgeben. Ob aber ber Stant in folden Dingen belfenb eingreifen foll, ift natürlich eine gang anbere Frage. hat nun auch die Bhite-Star-Linic einen noch biel großeren Dampfer, Die "Olympic" bom Stapel gelaffen, ben größten Dampfer ber Welt, ber fogar 45 000 Regifier-Tonnen auf. weift gegen bie 31 550 ber "Bufitania" ипь 27 000 вет "Kronprinzessin Cecilie", aber "nur" 50 000 Pferbefräfte gegen 70 000 ber "Lusitania" und 46 000 ber "Aronprin-zessin". Der neue Dampser fam baber bei seinem gewaltigen Tonnengehalt einen Reford feinesfalls erzielen, Und ichon ruften fich bie beutschen Linien, wenigstens in bezug auf ben Tonnengehalt, gleiche ober noch größere hatte bas Schiff einen furchtbaren Sturm durchzumoden, fo dog es faum möglich war, in a ufrechtem Bang die Rommandobrilde ju erreichen,

\* Bentralausidjugfigung ber Fortidrittlichen Bolfspartei. Gine Sigung bes Bentralausichuffes ber Forts fdrittlichen Bolfspartei findet am Conntag, 20. Nobember, in Berlin ftatt. Gie wird im Reichstags-gebaude abgehalten und beginnt vormittags 10 Uhr. Benn die Beratungen am Countag nicht nachmittags beendigt fein follten, fo werden fie am Montagvormittag fortgesett, Die Tagesordnung ist wie folgt seitgesett worden: 1. Begrißung und Konstituierung (Abg. Jund): 2. Tätigseitsbericht (Abg. Hisched): 3. Ber-bältnis zu den anderen Parteien (die Abgg. Dr. Pochnide und Dr. Biemer); 4. Borbereitung der Reichs-tagswahlen (die Abgg. Haufmann und Kopich); 5. Berfajiedenes.

" Eine amtliche Stimme über die Unruhen am Bedding lößt fich die "Nordd. Alla. Stg." in ihren Rudbliden aus: Für die Art, in der die Schubleute ihre mahrlich nicht leichte Aufgabe erfüllt, für ihre Ruhe, ihren Mut und ihre Gestigkeit gebührt ihnen der Dank aller Staatsburger. Die sozialdemokratische Breife aber tobt gegen bas "Scharfmachergeschmeiß in feinem insernalischen Sozialistenhaß" — weil in der bürger-lichen Presse die Forderung ausgesprochen ist, daß derartige wisse Erzeise von Völelbanden mit rüchichtslofer Energie unterbrudt merden mußten - und hest frot ber anfänglich bom "Bormarts" felbit anerfanns ten Rube ber Schuttleute in gewohnter Beife gegen ben "Rebolberpoligismus", beffen "aufreigendes" Auf-treten als Urfache ber Tumulte und beffen notgebrungener, erst beim Bersagen aller anderen Mittel ange-wandter Waffengebrauch als Brutalität hingestellt wird. Gerade diefe gewohnheitsmäßigen, oft in noch biel schärferer Form als jest ausgesprocenen Be-schimpfungen ber Polizei sind als eine Saupt-ursache der Butausbrüche des großtädlifchen Bobels in Berlin und anderswo anzusehen. Auch daburch, daß nahezu bei jedem Ausstand, mag die Sache liegen wie sie will, den Arbeitgebern robe Machtvolitif borgeworfen und den Streifern recht gegeben wird, bereitet bie Cogialbemofratie ben Boben für Exzesse, wie fie jett wieder am Wedding erlebt murben. Es mag ihr unbequem fein, daß die Saat der Berhebung und bes Saffes, die fie planmägig ausftreut, jeht in folden Ausschreitungen aufgegangen ift, und fie hat fid neuerbings ja auch gemußigt gefeben, ihre Mitglieber por ber Beteiligung an Stragenansammlungen zu verwarnen, aber bamit ift es nicht getan - fo lange Die Sozialbemofratie fort-fahrt, gegen alles, was zur Aufrechterhaltung bon Ordnung und Giderheit geschehen muß, gu beben und gu frimpfen, fo lange tann fie bie Berantmortung für Erzeffe und ihre blutigen Folgen nicht bon fic abicutteln.

Bei ber Reifeprufung an Realauftalten barf nad) einer neuen Berfügung bes Kultusminifters icon bei bem nächsten Briifungstermin anftatt bes frangösischen und englischen Auffates die freie fremdibrach = fiche Rachersählung eines deutschen Textes freten, der ben Briiflingen bor Beginn der Arbeit zweimal borge-lesen wird. Diese Reuerung foll eine Erleichterung für diejenigen Ledeuten, benen es ichwer fällt, aus einem gegebenen Thema fofort ben Stoff zu einer langeren Erörterung gu ichöpfen,

" Allbeuticher Berband. Rach einer Beröffentlichung in den "Alldeutschen Blättern" wird am Samstag, den 3. Dezember, eine Sigung des Ausfcuffes und am darauffolgenden Sonntag eine Sigung des Gejamt-Borftands bes Alldeut-

schen Berbandes stattfinden, für die Tagesordnung ber Borstandssitzung sind u. a. vorgesehen; Die Beipredjung der politischen Lage; die bohmifden Ausgleichsverhandlungen; die nationale Bedeutung der Schiffahrtsabgaben; Wahlen; der Ort der Tagungen, wahrscheinlich eine jächsiche Stadt, die Ramen der Berichterftatter und alle fonftigen Gingelheiten merben noch befaunt gegeben.

Sozialbemolratifche Stadtverorducte. Stodtverordnetenwahl in Langenjalga find famtliche in der dritten Abteilung aufgestellten fogialdemokratijden Kandidaten gewählt worden, Bon 1400 Bahlern mählten nur 400.

Dentfche Rolonien.

- Graf Bedi. Der Converneur von Togo, Graf Bedi, ift in Berlin eingetroffen, um an ben Borberatungen im Reichstolonialamt für die Togo Grengtonfereng, Die am 15. 6. M. in Baris beginnt, teilgunehmen. Die Frage, ob ber Gouberneur noch für eine weitere Dienftperiobe in bas Schutgebiet gurudfebren wirb, ift gegenwartig noch nicht

#### Ausland.

#### Schweit.

Bum Ronflitt in ber Ufreninduftrie. Der Ronflift in ber ichweigerifden Uhreninduftrie nimmt an Scharfe gu. Die Arbeitgeber brobten mit bez fofortigen Aussperrung fämilicher Arbeiter, falls nicht in ben nächften Tagen eine Ginigung gufiande tommt. Um eine Musiperrung gu berffinbern, fand nun unter bem Borfis bes Brafibenten ber Genfer Rantonalstammer eine Berfammlung bon Delegierten ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer ftatt. Die Delesierten ber Arbeitnehmer wiefen bie Ginigungeborichlage ber Arbeitgeber jurud, worauf bie Arbeitgeber für biefe Boche bie Generalaussperrung beschloffen. In Betracht fommen 70 000 Arbeiter.

Erankreich.

Gine Bermaltungereform. Rabineitschef Briand richtete an die Brafetten eine Birfularnote, welche eine Reform ber Berwaltung betrifft. Er teilt barin feinen Bunfch mit, jebes Departement als einen Bermaltungebegirt gu betrachten, an beffen Spige ber Brajett ficht. Ber Schiebene Departemente follen alebann gu einem Bermal tungszweig bereinigt und ber Brafett eines ber betreffenben Departements mit bem Titel eines Oberprafeften an ihre Spipe geftellt werben. Ferner follen Begirfsber fammlungen eingerichtet und bie neuen Bermaltungezweige follen benjenigen der Gerichte., Finange, Militar- und Universitäts-Berwaltungen nachgebilbet werben.

Cherbourg ober Boulogne? Die Melbung, bag bie Schiffe bes Nordbeutschen Llopds nicht mehr in Cherbourg fonbern in Boulogne anlaufen werben, bat in ben fecmannischen Kreisen bon Cherbourg lebhafte Erregung ber vorgerufen. In einer im Stadthaus abgehaltenen Berfammlung fichrte ber Deputierte und Bürgermeifter Mahien bon Cherbourg Beichtverbe bariiber, bag bie Biloten ihre Tarife nicht herabsegen wollten und bag fie baran Schulb trügen, wenn bie fremben Schiffahrisgefellichaften ben Safen bon Cherbourg nicht mehr anlaufen wollen. Als Mahieu bas Stobthaus verließ, beranftalteten bie Pifoten eine beftige Rundgebung gegen ibn. Gine Abordnung ber Bürger bon Cherbourg ift nach Bremen abgereift, um mit ben Direftoren ber großen Schiffahrtogefellichaften in Unterhandlungen gu treten.

#### Monneo.

Die neue Berfaffung. Wie aus Monaco berichtet wird, hat bie proviforische Regierung bes Fürstentums Monaco ben Blan einer Berfaffung ausgearbeitet. Danach murbe in Butunft ein aus allgemeiner Wahl bervorgegangenes Barlament von 22 Mitgliebern eingerichtet werden, welches fich Rationalrat nennt. Die Exefutivgewalt foll von einem

aus zwei Mitgliebern besiehenben Rat ausgelibt werben. Dem Fürften foll bas Recht erhalten bleiben, Gefege gu beantragen und bie Musfichrung bon Gefeben abgulehnen; er foll fich por allem in Bufunft mit einer Zivillifte bon 1 200 000 Frant begnugen, ba bie übrigen aus bem Spiel-fafino fliegenben Ginnahmen bem Fürftentum überlaffen werben follen

Morgen: Ausgabe, 1. Blatt.

Spanien.

Einweihung ber beutschen Schule in Mabrib. Samstag. bormittag fand in Gegenwart bes Bringen Louis Ferbinand bon Babern, verfchiebener Bringeffinnen bes toniglichen Saufes fowie bes Burgermeifters bon Mabrid bie feterliche Einweihung der beutschen Schule in Madrid ftatt. Der beutiche Botichafter, ber Borfibenbe ber Schulgemeinbe Edlager, ber Bertreter bes beutiden Auswärtigen Amtes fowie ber Schulbireftor bielten Anfprachen an bas gablreich ericienene Bublifum und bie anwejende beutiche Kolonic. Rach ber Feier fand ein Rundgang fatt, wobei bie mobernen Einrichtungen ber Schule allgemein bemunbert wurden.

Maringal

Beitere Fortidritte ber Republifaner. Die Regierung erhalt andauernd Buftimmungsabreffen aus allen Kreifen ber Bevölferung. Die lette Rundgebung Diefer Art ftammt von einer Angahl Bereine, Die zusammen 52 000 Mitglieber jahlen und ber Regierung ihre Anhanglichkeit ausbriiden. - Santiliche Offiziere ber Barnifon erflarten offiziell burch Gintragung in die Mitglieberlifte bes republifanifden Bentrums Sao Carlos ihren Beitritt ju ber republifani-ichen Partei. Diese Tatfache beweist die völlige Saltlofig. feit ber im Austand verbreiteten Gerfichte bon einer Diliiarverschwörung und gibt gleichzeitig eine Garaune für ben Befiand bes neuen Regimes.

Gin Rattenfrieg in Liffabon. Um bie Befigefahr bollig gu besettigen, wird ein allgemeiner Rattenfrieg gepredigt. Die Belohnung für jebe Ratte beträgt 40, für jebe Maus 20 Reis.

Bufftand.

Schredensgiffern ber Cholera. Die veröffentlichien amilicen Biffern ber Opfer ber Cholera bon September bis Ende Oliober enthalten gerabegu erichredenbe Biffern, Insgesamt erfranften an ber Cholera in blefer Beitheriobe 218 680 Berfonen; babon ft a r b e u 99 609 Berfonen, beinabe 40 000 monatlich. Die Bahl ber Choleraopfer unier ben Rirgifen und Sataren fonnte nicht festgestellt werben, weil hier viele Lobesfälle verheimlicht wurden

Die Anleihe. Wie berlautet, hat ber Minifico rat die Bedingungen des Anseihebertrages für gunftig befunden und den Entwurf genehmigt. Der Finanzminister hatte abends barauf eine neue Beratung mit bem Direftor Belfferich.

## Ans Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichien.

Bicsbaben, 8. Robember.

Die Erfchliefung bes Rorbens.

Man fchreibt mis: Bur Erfchließung bes Norbens war vor einiger Zeit ein Autifel erschienen, ber in burchaus fachlicher und gutreffender Beife bie augenblidlichen Arbeiten ichilberte, bie jur Strafemfertigfiellung in biefem Gebiet bienen. Ge ift ja mit Freuden ju begrußen, bag bie Ctabtverwaltung fich mit folden Arbeiten befaßt und fo Gelegenheit fchafft, ben Anbau in der schönen Gegend zu ermöglichen. Jene Arbeiten begieben fich hauptfächlich auf ble Strafenguge, welche jum Balb führen, begin, Die Auffahrt gu bem Billengelande von ber nörblichen, alfo ber von ber Stabt entfernieften Gegenb aus bilben. Diefe Strafen werben als weit

Roloffe erfteben gu laffen. Wohin foll bas alles noch hibrent?

Run, wir tonnen wohl immer noch boneinanber lernen. So benten auch mobl bie herren Boliget-Brafibenten bon Berlin und Charlottenburg, bie hier eingetroffen find, "bem Londoner Schummann abzuguden, wie er ben Giragenvertehr reguliert". Das ergablt man fich wenigstens bier, Und die Befriedigung barüber ift um fo größer, als es langft Mobe geworben, in fo vielen Dingen gerabe in Deutschffen weim fand feinen Behrmelfter gu fuchen. niemand abstreiten wird, bag ber beutsche Schutmann in neuerer Beit in fo mancher Sinficht und gumal auch in einer artigen Behandlung bes Bublifums große Fortfdritte gemacht hatte, in ber bewundernswerten Rube und Sicherheit, mit ber ein Sonboner Policeman ben Bertehr in feinen eichtigen Bahnen halt, fann fein beutscher Rollege boch wohl immer noch von ihm lernen,

Much im Sanbels- und Induftrie-Befen ift boch wohl jebes einzelne Sand in ber einen ober anberen Sinficht anberen porque. Und es hat fich bei uns in Deutschland ja auch langft ber Brauch ausgebilbet, bag unfere jungen Beute ber Gefchaftswelt ihre Ausbilbung nicht als vollenbet betrachten, ebe fie fich nicht ein wenig im Auslande umgefeben und jugleich bie Remittis frember Sprachen babet etwas vervollständigt haben. Bielen jungen Englanbern waren fie bann hier allerbings ftets ein Dorn im Auge, jumal, weil fie auf Grund einer befferen Schulbilbung, gewiffenhafter Pflichterfillung und magiger Gehalts. Anfpriiche guweilen einem jungen Gingeborenen auch wohl bas Fortfommen erichwerten. Aber es blieb einem hiefigen Aufheier-Magagin borbehalten, Die Zatfache aus. findig ju machen - und bas "Dailn Mail" trat fofort jur Unterfiungung ein - bag bieje jungen Deutschen "organiflerte Borpoften einer beftimmten Genoffenschaft beutscher Gefchaftsleute find." Die weiteren Ausführungen betreffe biefer "Raufmanns Spione" find ju töricht, ols bag wir naber barauf einzugeben brauchen. Aber man hort boch jest in England fo viel bon ben in Deutschland gemachten Fortichritten. Wie, wenn bie jungen Englander fich an ben "beutschen Brotberberbern" ein Beispiel nahmen und auch ihrerfeits fich in anderen Landern ein wenig mehr umfaten! Richt, bağ wir uns in Deutschland besonbere Borteile babon versprachen, aber wir hatten boch auch gewiß - feine Bange bor ihnen. Bielleicht wurben fie auch ihrerseits bort manches erfahren tonnen, was ihrer Musbilbung nicht schaben tonnie, Und wenn fie bann auch ein bischen mehr frembe Sprachen fernten, fo wilrbe es beshalb am Enbe auch nicht gerabe ichlechter um fie fteben. With. &. Brand.

#### Aus Runft und Teben.

K. Chinefifche Stubenten an ber Rolumbia Univerfitat, Mus Rem Port wird berichtet: Dit ber Abficht, ben Rreis ihrer Schuler gu erweitern, fanbie bie Rem Porfer Rolumbia-Universität im bergangenen Commer eine Angahl bom Profpetten und Bulletine nach China, in benen bie Borguge ber Rem Porter Bilbungeinftitutionen gerühmt wurden, Die Schriften wurben in gang China verbreitet, und ber Erfolg biefes Berfahrens ipiegelt fich bereits in ber neuen Borerlifte ber Universitat, Min ber Rolumbia-Universitat ftubieren jett nicht weniger als 35 Chinefen, von benen 20 erft in ben letten Bochen aus bem fernen Often eingetroffen

Theater und Literatur.

Die Rommiffion gur Borbereitung eines Reich &. theatergefenes wird in biefem Monat im Reiche. amt bes Brutern gufammentreten. Bom Buhnenberein find zu biefen Beratungen belegiert worben: b. Butlit, ber Antenbant bes Stuttgarter Softheaters, Langen, Direttor bes Stabttheaters in Silbesheim, unb Direftor Gregor, von ber Buhnengenoffenicaft ber Brafibent Riffen, Ridelt und Ririch, Bebenfalls wird auch ber Reichstagsabgeorbnete Pfeiffer ju ben Berhandlungen jugezogen werben.

Biffor Mubertins breiaftiges Marchenbrama "Der Ring ber Bahrheit" wurde in Duffelborf im Schaufpielhaufe jum erfren Male mit lebhaftem Erfolg aufgeführt. Das Bert machte auf bas Bublifum einen tiefen

Bilbende Runft und Mufit

Frau Breufe-Matenauer hat bom König bon Burttemberg nach einer Borftellung bon "Triftan und Bfolbe" in Stutigart, in ber fie bie Brangane fang, die württembergische Medaille für Runft und Wiffenschaft überreicht befommen, ju tragen am Banbe bes Friebrichs

Der Seibelberger Bachberein, ber eben erft ein breitägiges Bachfest beenbet hat, funbet ein großes Lifatfejt an, bas jum 100. Geburtstag bes Meiffers in ber Beit bom 22, bis jum 25. Oftober 1911 begangen wer-

Die Rationale Rünftlervereinigung in Paris hat für bas Frühjahr 1911 eine Musftellung ber ortraits familider regierender Bringen und Pringeffinnen angefünbigt.

Die breiaftige Operette "Das Buppenmabel" bon Leo Stein und Billner, Mufit von Leo Fall, hatte bei ber Uraufführung am Carlitheater in Bien ben üb. lichen geräuschvollen Operettenersolg. Die Roblitt ift aber schwacher als Kalls "Dollarprinzessin" und "Die geschiebene Frau".

Wiffenfchaft und Tednif.

Das "Berliner Tageblatt" melbet ans Bollftein (Bofen): Der Magistrat und die Stadtverordneten Ber-fanimlung beschlossen einstimmig, an dem Saufe, wo Robert Roch als Areisphistus die Grundlagen zu seinen großen Entbedungen ichuf, eine Gebenftafel mit feinem Reliefbilbnis angubringen.

Die Mabemie ber Wiffenschaften in Stodholm befchlof am Camstag, ben biesjährigen Robelpreis für Bhnfit bem Professor F. D. ban ber Balls-Amsterbam wegen seiner Arbeiten über ben Zustanb

ber Cafe und Fluffigfeiten gu erteilen.

Rapitan und Mannidaft bes vorgeftern in Ropenbagen eingetroffene Dampfers ber grönlanbifden Sanbelstommiffion berichten, bag Rmb Rasmuffen, ber mit banifcher Staatsunterfiugung fich auf 6 Jahre auf einer Expedition in Gronfand beimbet, auch Pearns Estimos auf Rap Port getroffen habe. Rach beren Ausfagen hatten weder Bearn noch Cook den Rordpol erreicht. Ras-mussen ist jest auf dem Wege zu einer Untersuchungs-Expedition nach dem Nordpol begriffen, begleitet von Coofs, Pearns und anderen Esfimos. Diefe Gingeborenen find Rasmuffen jum Dant für feinen in vieler Begiehung geleifteten großen Beiftanb febr ergeben,

er

én

tir

6+

ČT.

to

ž:

D.

m

m

ät

ťδ

m

bequemer für bie Auffahrt, felbit bei ihrem großen Unnveg, geschildert, als die weit naber gelegenen, von der Tanusund Commenberger Strafe binaufführenden fteilen Stragen. Die Richtigfeit Diefes Sapes fieht feft. Doch mas folgert ber Lofer aus ihm? Bedenfalls bie gang natürliche Tatfache, baß es weit richtiger ware, bie nahergelegenen Hufgangeftragen erft ine Muge gu faffen, che man bie von hinten tommenben Strafen berüdfichtigt. Schon feit einer Rethe bon Jahren bearbeitet bie Stadt bie beiben wichtigfien Strafenguge, welche unmittelbar bom Mittelpuntt bes Rurlebons, dem Aurhaus und Rochbrunnen, wie auch von ben Sauptgeschäftsftragen aus ju bem fo unbergleichlich ichonen Billengelande führen, welches faum 200 Meter bom Rurbaus entfernt liegt. Die Strafe burch ben "Berliner hof" und biejenige burch bas frabtifche Corgentind, bas "Baufinenfchofichen", find es, benen icon fo viele Mibe-maltung guteil murbe. Richt langer tonn fich bie Stadiverwaltung der bringenden Romvendigfeit ihrer Musführung berichließen. 28te verlautet, find bie Abmachungen mit einem großen Zeil ber für die erftere Strafe in Betracht fommenben Grundfilldebefiger icon abgefchloffen, fo baß beren bafbiger Ausführung nichts mehr entgegenfteht. Die anbere Bugangeftrage bangt bagegen jum Teil noch bon ber Berwertung bes "Baulinenschlößchens" ab. Huch biefe Frage muß endlich einmal erledigt werben, bamit ber febige Buftand, ber ber Stadt und Rurberwaltung alljahrfich große Gummen toftet, beseitigt wirb. Gerabe biefer Bugang ift nicht nur für bas nördliche, fonbern auch für bas norböfiliche Billenterrain bon allergrößter Bebeutung, insbesonbere, wenn bie Strafenführung fo geicheben tann, bag biefelbe in ber Rabe ber Sobenlobe- ober Bergenhahnftrafe enbet. Bunfchenswert ift bierbei eine Mbzweigung nach bem jum Gelsberg führenben Teil ber Schonen Musficht. - Die Stabt hat felbit an ber Strafe großes Intereffe, ba fie an ber Schonen Ausficht betrachtlichen Grundbefit hat, ber bierburch erichloffen wird, namenilich, wenn bie nummehr fluchflinienmäßig festgelegte Meperbeerftraße, von ber Schonen Musficht jur hergenhabnftrage führend, aufgemacht wird. Misbam fpringen für bie Stadt fünf icone Billenbauplate an erfier Lage ber Schonen Ausficht, unmittelbar om Canfteinsberg, beraus, für bie fie jebenfalls fofort Liebhaber finbet. Wird nun noch bas fleine Stud ber hergenhahnstraße, gleich an ber Schonen Ausficht liegend, erichloffen und ber Teil ber Schonen Ausficht gum Geisberg bin auf ber mittleren Strede bon bem ftorenben Budel befreit, fo tit nichts mehr im Weg, bas gefamte nörbliche Billenterrain einer balbigen Bebauung gugu-

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Brit Reuter Gebentfeier. 3m "Berein für bas mittlete Schulweien" fand am Sanstag jur Feier von Frih Reuters 100, Geburtstag ein Familienabend im Felifaal bes Hotels "Bring Ridolas" statt. Mittelichulreffor Bietor als Borsihenber begrüßte die Amvesenden, besonbers bie jahlreich erichienenen Damen, benen vor allem ja Frit Reuter burch feine gemutvollen Dichtungen im gemiltfichen Platt fo vertraut geworben ift. Mittelichullehrer Brunotte entrollte barauf ein Bild bon bes Dichters Leben, bas ein Rampf gewesen ift gegen eine unfelige Leibenschaft und gegen ein granfames Gefchid und in bem er doch schlieblich Sieger geblieben ift. Frit Renter war ein burchaus frommer, gottessfürchtiger Mann. Er trug feinen herrgoit iren im herzen und ftarb im feften Glauben an ein feliges Wiederseben bort oben. Er hatte ein warmfiiblenbes Herz, bas ba am lautesten spricht, wo er ben größten Jammer ichilbert. Gog er fiber emvas feinen humor aus, fo traf biefer bie Cache, nicht die Menfchen, und bermundete niemand. Frig Reuter war auch ein großer Bairiot, und bag er Dentschland noch einig, groß und machtboll feben birfte, ichien ihm mit bas Schonfte, was bas Leben ihm geboten. Mile feine Werte find burchfest mit jenem tiefen Sumor, "beffen foftliche Früchte auf ber Schattenfeite bes Lebens reifen". Damit hat er Taufenben und aber Taufenben bas herz eufreut und bas Leben berfcont. Und nun folgien tofiliche Proben aus bes Dichters Werten, und ber Bortragende entledigte fich mit viel Gefchid feiner Aufgabe, fo bag ibm reicher Beifall guteil warb. Spater gab Mittelichnilehrer R. Schmibt noch feine Reif' nach Belligen" jum beften und fant bamit gleichfalls bantbare, beifallsfreudige Buhörer.

Raturfarbenphotographie. In großen Gaal bes Rurhaufes führte am Camstag ber Stuttgarter Sofphotograph Sans Silbenbrand, bei und fein Frember mehr, Die neueften Leiftungen ber Photographie in natürlichen Farben (Spfient Lumiere), Die feit einigen Monaten wieberum eine erhebliche Berbefferung erfahren hat, in Ratur-aufnahmen aus bem fomigen Italien, ber Schweiz, bem baberifchen Sochgebirge, bem Frankfurier Palmengarten und Wiesbaben bor. Rach einer Bemerfung bes Borführenben werbe voraussichtlich balb bie Farbenphotographie eine weitere Staffel ber Bollenbung erreichen, benn einem jungen Ruffen, ber bemnachft mit feiner Erfindung an bie Offenflichkeit treten werbe, fei es gegludt, die Raturfarbenaufnahmen auch auf Papier topieren gu tommen. Die borgeführten photographischen Aufnahmen, von benen bie Mehrjahl bie Sarben ber Rainr febr gut, jum Teil fogar glangenb, wiebergab, befchrantten fich faft ausschlieflich auf Lanbichaften, Sochgebirgsfzenerten und Lanbichaftsftubien. Der wichtigfte 3weig ber Photographie, bas eigentliche Bebiet ber Berufsphotographie, bleibt jedoch bie Bortrattaufnahme. In bezug auf fie - nach ber Art ber vorgeführten Aufnahmen zu fchlieften - fceint es bie Farbenphotographie noch nicht zu größeren Erfolgen gebracht gu haben, Die Borführungen, welche ein gablreiches Bublifum angegogen hatten, fanben fehr beifallige Aufnahme.

- Frembenversehr. Jahl ber bis 26. Ofiober ange-melbeien Fremben: 165 276 Personen, babon gu langerem Aufenthalt: 53 894 Perfonen, gu fürzerem Aufenthalt: 111 382 Berfonen; Zugang bis einschließlich 2. November: 2193 Berfonen, babon gu langerem Aufenthalt: 646 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 1547 Berfonon: gufammen: 167 469 Bersonen, babon ju längerent Aufenthalt: 54 540 Perfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 112 929 Berfonen.

- Starfer Giterverfehr. Seit einen 10 Tagen bat auf ber Chatsbabn ein Giterverfehr eingesett, wie er niemals in gleichem Umfang gu bergeichnen war. Der Guterverfebr I

fteigt ja in jedem Herbst erheblich, aber blesmal hat er eine Ausdehnung angenommen, wie man fie bisber nicht fannte. Speziell ber Berfohr nach Frantreich ift erheblich, gabireiche Sonberguterzüge mit Rartoffeln find aus bem Direttionsbezirk Mains babin abgegangen, ba in Franfreich eine absolute Rartoffelmigernte gu vergeichnen war. (Allein aus bem "Landchen" follen 44 Baggons Rartoffeln nach Frantreich geliefert worben fein.) Dagn fommen bie gefteigerten Roblen- und Rubentransporte. Der Berfehr ift fo ftart, bag bie Eifenbahnverwaltung felbft mit ihrem Referbepersonal für bie Abfertigung und Beforberung von Gutergugen nicht ausreicht.

Fortidirittliche Bollspariei. Bir werben gebeien, barauf aufmertfam ju machen, daß bas Parteifefretariat ber Fortidrittlichen Boltspartei fich Rarifirage 39 befinbet, Die Telephonnummer 4642 bat, Beitrage jum Bablfonds annimmt und jederzeit Ausflinfte in Bartelangelegenheiten

Staats. und Gemeinbeffener. Die Gingablung ber 8. Rate (Ottober, Rovember, Dezember) ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für bie Efragen mit bem Infangebuchftaben L. am 9, und 10, Robember; Bimmer 16 (grime Bettel) für bie Strafen mit ben Anfangebuchftaben Y und Z und außerhalb bes Stadtberings am 8., 9. und 10. Robember zu bewirken.

- Energifches Borgeben. Bom biefigen Schöffengericht wurde fierglich ein junger Sausburiche gu 50 M. Gelbftrafe verurteilt, weil er aus Abermut einen Fenermelber in Tätigfeit feste und bierburch bie Wehr verbindert murbe, früher als möglich, an einer anderen richtigen Brandftelle ju ericheinen. Diefe Strafe wird nun (und gwar mit Recht! (Die Reb.), auf Beranfaffung ber Brandbireftion im Wege ber Berufungsinftang angesochten werben, ba biefelbe fich mit ber niebrigen Geloftrafe nicht einverftanden enlaren fame, vielmehr eine exemplarifche Bestrafung verlangt, mit Rudficht barauf, bag anberenfalls bem Unfug bes blinben Marms nicht fcharf genng gesteuert werben tann, und um gu zeigen, bag bie jegensreiche Ginrichtung einer Fenerwehr nicht jum Amufement ausgelagener Burichen gefchaffen ift.

- Auszelchnung ber heimischen Jubuftrie. Der Maschinenfabrik Wiesbaben ift burch die Leitung der internationalen Ausstellung in Buenos-Aires für bie bon ihr ausgestellten Aufzugemaschinen die golbene Debaille erteilt

- Maufetod. Man fchreibt ums bom Main, ben 4. Robember: Rachbem bie berichiebenften Mittel, bie man gegen die Mäufeplage anwendete, jum großen Teil verfagt haben, ift enblich bas rechte Mänfegift eingetroffen - ein anhaltenber, burchweichenber Regen. Schon am Dienstag ging ber Regen in Stromen nieber, und auch heute regnete es nur einmal und fraftig. Da bie Maufebobien taum einen Guß in die Tiefe geben, find die Eingangeröhren balb mit Waffer gefüllt, fo daß die graurödigen Bewohner, wenn fie nicht ertrinten wollen, flüchien muffen. Auf bem offenen, naffen Telb geben fie bann balb ein.

— Rfeine Abtigen. Seute, am 8. November, find es 10 Jabre, bag Anna Laubach im Dienfte bei Frau E. Sauer, Dobbeimer Strafe 143, ift — ein Zeichen guten beiber-feitigen Einbernehmens, bas in folden Fallen immer feltener

Theater, Runft, Bortrage.

" Ronigliche Schaufpiele, Im Softheater geht beute Mogarts "Rouglide Schausviele, In Socie (Abonnement D, erhöhte Breife); als "Saraitro" gattert Sere Balter Edarb auf Engagement, als "Tamino" Here Lauri Sommer von der Königlichen Oper in Berlin. Um Stelle der erfrantten Aran Miller-Berlingt Fröulein Engell aum erkenmal die "Lamina", wöhrend die Bartie des "erken Kinaben" mit Fräulein Krämer neu beseht ilt. — Morgen gelangt im Abonnement A bet erhöhten Breifen Buccinis inpanische Tragödie "Nadame Butterfild" in der bekannten Beschung auf Aufrührung. Am Freikag findet bie Hit. — Morgen gelangt im Abonnement A bet erhöhten Freisen Buecinis indanische Tragödie "Radame Buttersch" in der besamten Besehung zur Aufsührung. Am Freitag findet eine Wiederholung von Atchard Bagners "Balksire" im Abonne-ment B bei erhöhten Breisen fatt. Gounods Oper "Margarete wird für Sonntag, den 18. d. M., im Abonnement A vordereiset.

\* Lieberabend. Wir weisen nodmals auf ben Lieberabend von Frau Gusto Aloff bin, welcher heute, 71/2 Ubr. im Rasino

siatifindet.

Der Bortrag über "Moderner Strafvellzug und Berbrecherpsichologie", den Kfarrer Bhiltphi don der Ningstirchengemeinde am Mitwoch, den Kommber, abends duch lingstirchengemeinde am Mitwoch, den Kodember, abends duch beim Deutsch-nationalen Sandlungsgedissenberband in der Wartburg hier halten wird, wird zweiselloß großem Intersie in Vach und Laienfreisen Wieddachen begegnen. Die Anspührungen des Kedners auf der L. Hauptersammlung der Zentralitelle für das Gesangenensurfürsorgewesen in Sesten Ander (vor Fachlenten) im Wai d. I. in Rarburg a. d. Lahn baben geraden Aufsehen erregend gewirft und auch der sonitigen Gelegenbeiten das Vfarrer Philippi denselben und ähnlichen Stoff bervorragend lebendig und auschaulich behandelt. Auch schriftstellerisch dat er sich mehrsach auf dem Gebiet der Verdreckerpsche betätigt. Erwähnt sei dier nur der noch während einer Tätigseit in Diez dei Erote in Verlin erschienene Juchthausromman "Ndam Kotmann", der allgemein bekannt sein durfte, und seine neuelte im Vuchverlag der "Allse" erschienene Sammlung von 11 Zuchthausnobellen, beitrelt "Auf der Insel", die sehnfalls lohnen, in einer Zeit, da das phydische Roment ausfangt, eine lung von il Augustieneren bat. Es wird fich jedenfalls lobnen, in einer Zeit, dit das phychicide Moment anfangt, eine immer größere und vielfach umftrittene Molle in der Zuftig zu spielen, die Berhältnisse einmal von einem Nedner besenchtet zu ieben, der der Sache selbst jahrelang als Unparteilscher so nahe

gekanden bat.

Bur Suphilisforschung. Durch die großen Fortschritte auf dem Gebiete der Suphilisforschung, insbesondere aber durch die große Entdedung Edisids, das neue Heimittel 808, ift das Interesse weiter Kreise an dieser zurchtbaren Sende in dobem Mahe wachgerufen worden. In solder Zeit ist eine demnächt den der Deutschen Gesellschaft zur Besämpfung der Geschlechtsfrankeiten veranstaltete Borlesung des von dem desannten fransösischen Dichter und Alademiker Ur eur verfaßten Aramas. Die Schiffbrüchigen" mit Frenden zu begrüßen und wird sicher großem Zuhruch begegnen. Der Bertassen ind wird sicher großem Zuhruch begegnen. Der Bertassen sich der Sphilis in die Kamilie mit sich bringt, in ergreisender Weise und mit similerischer Kollendung. Die D. G. B. G. hat eine erste Kraft, den Schauspieler Herrn Montug aus Berlin, gewonnen, welcher das Stüll am Tonnerstag, den 10. Aodember, abends 8½ Uhr, im Saale der Loge Vlator, Friedrichstraße 27. zum Vortrag bringen wird. Sentritt frei; freidrillige Eaden zur Deckung der Untosten werden gerne angenommen.

"Bortrag über Lienards da Vinci". Es sei nochmals

"Mortrag iber Litolien berden gettle angestommen.

"Mortrag über Liemards da Binci". Es sei nochmals darauf ausmerksam gemacht, daß Veof. Denrh Thode am kommenden Freisag und Samstag sprechen wird, und swar ift sein Bortrag über "Lionardo da Binci" ein allgemein verstandlicher und nicht für einen so kleinen Interesionkerischer ind micht für einen so kleinen Interesionkerischer Bortrag vor 2 Jahren über alse Bauwerke, Die Rachfrage nach Karten üb dader schon eine sehr rege.

#### Bereind-Nachrichten.

Bur Beier bes 22. Stiftungsfeites beranftaltet ber "Biesbabener Dannertlub" am fommenben Samstag, ben 12. Robember, abends 81/2 Uhr, in bem Beltfaale bes

"Kath. Bereinsbaufes", Dobbeimer Strafte 24, unter Leitung feines Dirigenten Deren Lebrer Derm. Erimm ein Konzert, berbunden mit einem fl. Theaterftüd und Ball. Den folistischen Teil haben die Herren A. Kaaf (Bioline) und Stein-nets (Xolopbon) übernommen, besgleichen hat der Biesbadener-Jitberfranz seine Mitwirtung freundlicht zugesagt. Männer-dire gelangen zum Arrises dem L. Mittel Greiben für döre gelangen sum Bortrag bon A. v. Wilm, Kreuber, Abt, Berlett, Reppert, Fleith und J. M. Böhme, außerdem zwei Quartette bon Schrader und Kojchat.

#### Bereine Fefte. (Mufnahme frei bis gu 20 Beilen.)

Die Damen Abteilung des "Biesbadener Militarvereins" hielt am Sonntag, den 6. Nobember, eine sehr gut besuchte, gemültiche Kamilienteier in der Schühensballe Unter den Eichen ab. Es sei gleich und hurz gesagt, daß die Abteilung trest ihrer Jugend einen guten Erfolg errungen bat. Die Einrichtung der Veier sowie die einzelnen Darbietungen waren borzuglich. Der beite Beweis für das volle Gelingen der Feier if wohl, daß die Damen, die ausnahmsweise anch die Kameraden eingeladen und geduldet batten, in fröhlichier Stimmung die Mitternacht zusammen blieden! Die schwen Busammenklünfte sollen bald wiederholt werden.

\* Ter Sängernder Wiesbaden in beging am vor-

Der "Sängerdor Wiesbaden" beging am vorletten Sonntag fein 14. Stiftungsfeit, verbunden mit Konzert
und Ball. Jede Rummer des Krogramms wurde vorzüglich
zur Ausführung gebracht, wofür die außerordentlich zahlreich Erschienenen den größten Beisall zollten. Als Nachseier des in
allen Teilen so schön verlaufenen Festes unternimmt der Berein am Sonntag, den 18. Robember, einen Ausflug nach Erbenbeim, Saalban "Zum Abler".

#### Aus dem Landkreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 7. November. Bahrend ber bergangenen Racht wußte fich in ber Bachgaffe eine Angahl junger Leute recht unangenehm baburd bemeribar gu machen, bag fie bie Auleitungerobre gu ben Gaslampen an ben Saufern abriffen, jo bag bie Lichter erlofchen und bas Gas frei ausftrömte. Leicht batte baburch ein großes Unglick angerichtet werben fonnen.

# Bierftabt, 7. Robember. Die Bergebungeberhand. lung fiber bie für bas Birtichaftsjahr 1910/11 erforberlich weroenden Solgfällungsarbeiten bat bie Genehmigung bes Gemeinberais nicht erhalten und follen biefe Arbeiten nachften Donnerstag nochmals öffenilich gur Bergebung fommen.

= 3gfiedt, 4. Robember. Am Donnerstag, 3. Robember, hielt die hiefige Ortsgruppe bes Areislejebereins (Biesbaben - 2b.) eine gut besuchte Jahreshauptverammlung unter Leitung ihres Obmannes, bes herrn Orts. pfarrers Betry, im Lotale "Emil Gobel" ab. Die Orisgruppe, eine ber jüngften im Lefeverein für ben Lanbfreis Biesbaben, hat gurgeit einen Mitglieberbeftanb bon 85 umb erfrent fich einer fteten Beiterentwidelung und Mitglieberzuwachfes. Der nach ben Kreislesevereinsfapungen bon bem Musichuß ber Orisgruppe neu gewählte Obmann, herr Bfarrer Betrb, beriprach, bie Ortsgruppe und beren eble Bestrebungen nach besten Rraften forbern gu wollen und ermannte bie anwesenden Mitglieder, insbesondere auch bie Musidugmitglieber, in einbrudevollen Worten, auch ihrerfeits auf treue Mitarbeit bebacht gu fein. Gerner gebachte er in anertemenden Worten auch der Mitglieder, Die fich feither um bas Lefevereinsintereffe verbient gemacht haben, und feinem herrn Borganger fowle bem feitherigen Lefe ftoffverwalter. Der feitherige Lefeftoffverwalter, herr M. Ott, übergab aus praftifchen Grunden bem herrn Lehrer Schneiber die Geschäfte ber Lefestoffverwaltung ufm., wogu bie Sauptversammlung fich einverstanden erffarte. Rachdem noch bie zweddienlichen Berauftaltungen im neuen Lefejahre besprochen und man allgemein die Abhalmug von geeigneten Bortragen wünschte, wurde bemgemag beschloffen.

- Wallau, 7. Robember. Am Domierstagabend bielt ein Ingenieur ber Mainfraftwerfe gu Bochft a. Dt. im Gaale bes "Raffauer Bofes" babier einen Bortrag über bie Giettrigitateberforgung unferer Gemeinbe. flater, fachlicher Weife legte er bar, bag ber eletitifche Strom fowohl gu Beleuchtungs- als auch gu Rraftzweden billiger, bequemer und betriebeficherer fei ale jebe anbere Licht- refp. Straftquelle. Die Mainfrafinverte beabsichtigen ein gewaltiges Aberlanbftromnet für ben Obertaumistreis, Arets Sochft und Landfreis Biesbaben auszubauen, fo bag fcon bis jum nächsten Frühjahr bie Gemeinden ber genannten Rreife fich ber Segnungen bes eleftrifchen Stromes

erfreuen fonnen.

#### Mallauifde Madrichten.

Sodift a. D., 4. Robember. Das "Areisblatt" berichtet: Infolge von Mitteilungen, welche ber biefigen Bolizei jugegangen waren, unternahnt biefe geftern am biefigen Friedhof Radigrabungen nach berftediem Gilber, wobel es gelang, einen Blod bon ca. 2 Rilo gu finben. Das Detall rührt zweifellos bon Diebftablen ber und ift bon ben Dieben ober Behlern eingeschmolzen worben. Be- fannte Anarchiften find in die Sache verwidelt, die mit ber Affare Imhoff zusammenhängt. (Letzterer hat fich befanntlich jüngft in Offenbach, als er verhaftet werben follte, erichoffen.) Gein Genoffe hofmann fibt noch in Saft, mabrend ber mitbeteiligte Arbeiter Gopfert flüchtig ift. Beitere Berbaftungen fieben bebor, u. a. ift berjenige bereits ermittelt, welcher bas Silber hier an ber Friebhofsmauer bergra-

no. Suppert, 7. Robember. Rach langeren Berbandlungen ift hier eine lanbliche Fortbilbungs-Dienstag. Derfelbe wird von Lehrer Rarl Schafer erteilt.

i. Limburg, 6. Rovember. Im Saale ber "Alten Boft" fand heute nachmittag eine Bertrauensmännerverfammlung ber Fortichrittlichen Bolts-partei im 4. naffanifden Bahltreife fait, Die giemlich ftark besucht war. Der Borsipende, herr Justigrat bilf. Limburg, eröffnete und leitete bie Berfammlung. Er begrifte bie Erichienenen, befonbers auch Gri. Dund. Dies. Das Anbenten ihres Baters, bes langjabrigen Abgeordneten im biefigen Babifreije, wurde burch Erbeben von ben Giben geehrt. Der Schriftführer, Berr Bfeiffer-Dies, berlas baun ben Bericht über bie lepie Berfammlung. Auf bie politische Lage übergebend, erwähnte er bie große Ungufriebenheit, bie im Reiche herriche, und fet wohl ber Tag ber Abrechnung nicht mehr fern; er empfichlt, die Grundfage ber Freifinnigen in bas Bolt hineinjutragen. Es follen in Bufunft öfters Berfammlungen ftattfinben, auch follen bie Parteitage burch Delegierte beichickt werben. Der Kaffierer, herr Mener, erstattete ben Bericht über bie Raffenverhaltnisse. herr Kirch-berger-Beitburg plaidiert für Kassenverstärfung. Sodann wänicht herr Meher intensivere Tätigkeit und Erziehung der Jugend sur bie Partei Es wurden dam noch die Aussichten der Bartei bei der nächsten Wahl besprochen und die Aussichung eines eigenen Kandidaten einer späteren Versammlung zur Erwägung empfohlen. Es sand danu noch eine längere Aussprache über innere Parteiangelegenheiten statt. Die nächste Versammlung soll ansangs Januar in Diez statssinden.

Dienstag, 8. November 1910.

no. Langenscheid, 7. Nobember. Die Konfolibation unjerer Gemeinde ist nunmehr beendet. Im allgemeinen herricht Zusriedenheit unter den Anteressenten. Zurzeit sind die Unternehmer mit den Wegebauten innerhalb der Gemarkung und Drainagearbeiten beschäftigt. Die bewits siattgesundenen Giberversteigerungen und Verpachlungen haben schon bewiesen, das die Landpreise infolge der Konsolibation um das Doppelte gestiegen sind.

= Griesheim, 6. Robember, über Racht ist die Enticheidung in der Gebalt bfrage der Boltoschullebrer eingetrossen. Der Gerr Minister bat entschieden, daß ftatt der bewilligten Ortsbulge von 600 M. 400 M. gewährt werden konnten, da Söchst auch nur 400 M. aahle. Da haben wir die frühere Bremse in ihrer verhesserten Auslage.

#### Aus der Umgebung.

Freie Stubenten.

rmk. Darmftadt, 4. Robember, Die freie Stubentenichaft an ber hiefigen Tednifden Sochidule bielt beute nachmittag ihre biesjährige erfte Sauptverfammlung ab. In feinem Referat legte stud. Moller Die Rotwenbigfeit einer Reform Der Disgiplinargefeb-gebung für Studierende bar. Es wurde folgende Refolution angenommen: Die am 4. Robember 1910 in Darm, ftabt gleichzeitig mit ben Kommilitonen in Berlin, Bonn, Breslau, Braunfdweig, Dangig, Gifenach, Göttingen, Greifsmalb, Salle, Seibelberg, Riel, Königsberg, Leipzig, Marburg, München und Stuttgari berfammelten freien Studenten find ber Anficht, baf bie Disziplinarborichriften für Stubierenbe einer grunblegenben Reform beburfen. Gie erwarten, bag insbesondere bie Bestimmungen über bas ftubentische, Bereins und Bersammlungsrecht eine Reugestaltung nach Maggabe ber Allgemeinen Reichägefetgebung erfahren werben. Die Ber-fammlung wünicht enblich eine im Geifie einheitliche Regelung bes Sinbentenrechtes in allen beutschen Giaaten,

#### Bon ber Universität Marburg.

w. Marburg, 6. November. Die Zahl ber immatrifulierten Studierenden an ber hiefigen Universtät beirägt in diesem Winter rund 2000 eine sonst nur im Sommer erreichte Zisser. — Seitens der Universität sind atademische Gesellschaftsfahrten zum Besuche des Caffeler Hoftheaters geplant. Die erste soll am 27. d. M. statisinden.

h. Frankfurt a. W., 7. November. Der Kaufmann Ludwig Kilgner aus Blünchen verunglichte gestern im städtischen Schwimmbab tödlich. Bet einem Kopssprung sieß er mit dem Kops auf den Boden des Passins und zog sich so schwere Rickenmarksverletzungen zu, daß er bald daranf flarb.

— Franffurt a. M., 4. November. Es ist beschlossen worden, auf dem nächsten Markte, der am Donnerstag, den 10. November, von 10 dis 4 Uhr, stattsinden soll, wieder mehrere Preise für gutes Sortieren und gute Berbachung zu verteilen. Für den Markt ift das disherige Lofal, sädvische Markthalle 4 an der Börnestraße, Ede Battonnstraße, beidehalten worden. Die Marktordnung und Anleitung zur Beschickung der Märkte können don dem Geschäftszimmer Franksurt a. W., Battonnstraße 4—8, bezogen werden.

r. Haiselb, 6. Rovember. Als Teilstrese ber Reubauanlage Allen dorf (Eber)-Raumland, die uns die
langerschme direkte Berbindung mit dem industriereichen
Siegersand dringen wird, sell am 17. Robember d. J. die Eisenbahnstrese Allendorf-hapfeld dem öffentlichen Berkehr übergeben werden. Stationen haben erhalten die Orte Allendorf, Battenberg. Dodenau, Reddighausen, Selzhausen, Hamborf, Battenberg. Dodenau, Reddighausen, Selzhausen, Hamborf, Battenberg und der Berkehrsinspektion Eassell 1. Um dos Zustandesommen des für unsere seither io abseits des Berkehrs gesegene Gegend hossentlich segenbringenden Unternehmens hat sich das hiesige Eisenbahnkomitee mit Herrn Direktor Hoerder an der Spihe sehr verbient gemacht. Nicht weniger Dans gebilder auch unserer rührigen Kreisberwaltung, die mit allen ihr zur Berfügung stehenden Kräften den Bahnbau förderte.

#### Gerichtliches.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Jum Fenster hinausgeworfen. Leute, welche mit dem Raufmann Wilhelm H. in Wie ob a den zusammen in einem Saufe wohnten, hieften sich einen jungen Hund, welcher nicht so sanber war, wie er hatte sein sollen, und bessen balten ihm deshalb eines Tages berboten wurde. Im Septensber sam einmal ein Kind des hundebesigers mit dem Tier auf dem Arm an der Tür von H. borbei, als bieser ihm jenes wegriß und es aus der britten Etage zum Fenster hinaus auf die Straße wars. Das Hündchen brach bei dem Sturz die Beine und mußte, um es von seinen Schnevzen zu besreien, getötet werden. Wegen Tier-au äler ei vernreiste das Schöffengericht ihm zu 50 M. Gelbstrafe.

we. Wegen Beleidigung der eigenen Ehefran bestraft. Begen Beleidigung der eigenen Ehefran stand der Kürschnermeister Karl B. aus Schierfie in vor dem Schöffengericht. Im Jahre 1891 pat der Mann sich in Loudon derheitatet, seine Fran aber im Jahre 1904 wieder verlassen. Richt allzu lange nach der Hochzeit nämslich sand B. Blätter, aus denen sich ergab, daß sie dereits einmal einem Mann angeitaut gewesen, von ihm aber gerichtlich geschieden sei. Deshald zur Rede gestellt, gab sie zwar die stattgehabte

Scheidung zu, behauptete aber, ihr Mann sei sür den schuldigen Tell erklärt worden, er habe sich eines schweren Diebstahls schuldig gemacht und seine Bestrafung deswegen habe den Grund dust abgegeben. Dieses nun ergab sich in der Folge als unrichtig. In dem die Scheidung aussprechenden Urteil war vielmehr ihr die Schuld zuerkannt worden, und sie ihrerseits hatte dem Diebstahl begangen. Aber auch im ihrigen war ihre Vergangembeie keine siedensofe. A. reichte daher Gescheidungsklage ein, mit der er aber zu seinem großen Leiwessen nicht durchdrang. Er richtete dann einen Brief an eine Frau in Viedrich, worin er von seiner Ehestan einen Raum in Wiedschaft, worin er von seiner Ehestan einen Mann in Wiedsdaden nannte er sie eine "Lügnerin, die nichts als Lug und Trug" keine. Das Schöffengericht belastete ihn mit 25 M. Gelbstrase.

we. Gin Mus- und Ginbrecher, Der Maurer hermann Gp. von Ropenid ift biefen Commer in Freiendies, wo er eine langere Strafe verbuste, entwichen. Acht Tage trieb er fidt, ba er fich in feiner Gefangenenkleibung nirgendemo feben laffen tomte, in ben Walbungen berum und lebte lediglich von Früchten bes Gartens fotvie bes Felbes, bis ihm endlich ber hunger gwang, fein Afpl gu verlaffen. Der Bufall führte ibn nach Biesbaben, wo er alebalb ju nachtichlafenber Beit einen Ginbruch unternahm. Un bem Saufe Freseniusstrage 37 hob er bon einer Robienöffnung bas Gitter auf, brang in bas Sausinnere ein, erbrach mehrere Turen ufw., entwenbete einige Binscompons, Gelb, Rleibungeftude, Lebensmittel ufm., Meibeie fich, nachbem er bas haus verlaffen, um - nur für bie Ropfbebedung hatte er feinen Erfat gefunden, und suchte aus ber Begend wegzusommen. Da er bollfiandig fremt bler war, foling er die Richtung nach Dies ein. Auf bem Weg von Reuhof nach Weben lenkte er die Aufmerkfamileit eines Gendarmen auf fich, bemgegenfiber er balb ben Einbruchsbiebstahl eingestand, und ben er, indem er ihm ben Binscoupon anbot, ju veranloffen fuchte, bon ber Anzeige abzuseben. In Weben wurde er ins Gefangnis gebracht. Drei Tage verblieb er bort, bann aber ichob man ifn ab nach Wiesbaben, nachbem er an feiner Bellentfir einen Riegel abgebrochen und ein Boch in eine Bellenwand gefraht hatte, in ber augenscheinlichen Abficht, jum zweitenmal bie Freiheit ju gewinnen. Die Straffammer berurteilte ibn gu 2 Jabren 2 Monaten Gefangnis und einer Softfirafe von 1 Boche.

we. Mansardendiebstähle. Der Monteur Ferd. Jalob A. von Bie so a den will im September arbeitslos und vollftändig ohne Subsissenswittel gewesen sein. Da ist er denn in vier Fällen in die Häuser Ringsirche 1, Ringsirche 5, Mosdacher Straße 5 usw., nachdem er mittels Sperrhafens die Türen geöffnet, eingedrungen und hat Dienstmädchen ihre Ersparuisse, Uhren, Ringe, Armbänder, Sandtäschen, Ketten usw. entwendet, Gegenstände, die er später zum Teil zu Geld machte. Die Strassammer verhängte über ihn 9 Monate Gefängnis als Gesantstrasse.

#### Aus auswärtigen Gerichtefalen.

Die "Bahrheit" por Gericht.

\*\* Berlin, 7. November. (Eigener Drahibericht.) In bem Prozeß gegen die "Bahrheit" ließ der Staatsanwalt Leifering die Anklage in allen Aunkten fallen und beantragte gegen alle drei Angellagten die Freisprech ung. Der Staatsanwalt bemerkte zum Schluß: "Benn, wie er annehme, der Gerichtshof seinem Antrag beitrete, so babe der Angellagte Bilhelm Bruhn keinen Auslaß, erbodenen Hauptes den Gerichtsfaal zu verlassen, dem es sei durch die Hauptwerdandlung sestgeselt, daß die "Bahrheit" der Schrecken der Berliner Geschäftswelt war und daß allgemein die Ansicht herrschte, der "Bahrheit" sei nur durch Inserate beizukommen, um Angrisse zu unterdrücken."

#### Sport.

\* Hußball. Das am bergangenen Sonntag zwischen den 2 Mannschaften des Wiesbadener Fußballfluds Germania 1903 und des Biebricher Fußballfluds den 1902 ausgetragene Wettspiel endete mit 11:0 zugunsten Germania.

Der Nadfahrer-Berein 1904 Wiesbaben hielt am Sonntag, den 30. Oktober, seine Jahreshaupt versammt ung ab. Der 1. Vorlibende erstatteie einen aussührlichen Bericht über das versossen Bereinsjahr und konnte man daraus erseben, dah der Berein recht düdssche Erfolge im Remsport sowohl als auch im Neigen- und Korsofahren zu verzeichnen hatte. Das Tourensahren wurde ganz besonders gepflegt und sind u. a. 8- die Widglige Wandersahrten nach Brüssel, Schweiz, Eisel und Rhöngedirge hervorragende Leistungen. Die Kassenverhaltnise sowie der Mitgliederstand sind als günstig zu bezeichnen. Die Neuwahl des Vorlihender, Walt. Kahlert Schriftsbere und Gaalfahrwart, Aug. Neumann Kassierer Aug. Altenhofen Kahrwart, Emil Stöher und Wild. Webitbread Beisiber, Sky, Saud Zeuglvart.

L. Emfer Hubertusjagd. Das Ergebnis der Jubertusjagd, die, wie alljährlich, in dem von den Herren Rücker und Kauth gevachteten Billmarer Revier abgehalten wurde, war: 5 Rebe, 13 Hafen, 3 Fafanen, 1 Fucks und ein Bustard. Rach der Rückfehr der Schuffeltreiben im "Löwen" katt, an dem annähernd 50 Gerren teilnahmen. Die "Schroffpribe", die Bierzeitung des Emfer Angebereinst, die diesmal in verstärftem Umfang erscheinen konnte, erwecke mit ihrem Beibmannshumor viel Geiterkeit.

sr. Die Gradiher Austien hatte trot der diesmal nur geringen Zahl zur Ausrangierung gelangenden Rennpferde sehr viele Interestenten am Mittwod nach Soddegarten angelock. St. den kell-Wiesdaden bereicherte seinen jungen Rennskall durch den Ansauf der Cajus-Tochter "Rune" für 5400 M. Im ganzen erzielten die 11 zur Bersteigerung gelangenden Rennpferde 50 610 M., während die drei Mutterstuten nur 3150 M. brachten.

sr. Die internationale Berliner Boxfampf-Konfurrenz bat mit fehr interessanten Schupkämpsen ihr Ende erreicht. Als Sieger ging der Belgier Grund boden herbor, dem sein Landsmann Lenaers in der 17. Kunde erlag. Lenaers zog sich im 9. Gang eine Sehnenzerrung des rechten Armes zu, diest aber trobbem noch 8 Kunden stand, die er durch einen knod-out endgültig zu Boden gestrecht wurde. In dem spannenden Kampf zwischen den Berlinern Bierech und Wosuch mußte sich Siereck swischen den Berlinern Bierech und Wosuch mußte sich Siereck swischen ersten Wegegnungen einwandstreien Kampf lieferten sich der Weltmeister Bobb Dobbs und Kossal. Der Leger machte diesmal bald ernft und den Berliner schon in der dieren Runde durch mehrere Magenstöhe kampfunfähig. Die an alle Boxer erlasiene Hernschenung von Bobb Dobbs ist bereits von dem danischen Mittelgewickts-Champion S. Sansen angenommen vorden.

#### Lebte Nadyriditen.

Das politifdje Ergebnis bes Barenbefuchs.

H K. Berlin, 7. Rovember. (Gigener Drahtbericht.) Bie ums unfer Berliner H. K. Rorrespondent mitteilt, bort man in unterrichteten Rreifen, bag bie Aussprache zwifden bem Baren und bem Minifter Gafonow einerseits und bem Reichefangler und herrn v. Riberlen anbererfeits febr befriedigt habe und babei mande Dif berftanbniffe befettigt worben find. Der neue ruffifche Minifier ift ein fehr liebenswürdiger herr und macht ben Ginbrud, als ob er fehr offener und vorurteilslofer ift als Iswolati. Bon anberläffiger Geite wird mir im einzelnen mitgeteilt, man hatte bier barauf eingewirft, bag ber ruffifche Minifier Stafonow fich mit bem Grafen Merenthal ausfohnt und bie Troppolitit, welche bisher gwifden Mehrenthal und 33woldli bestanben bat, ein Enbenimmt. Bezüglich ber perfifchen Frage hat Rusland fich bereit erflart, fitt bie Bolitif ber offenen Tur eingutreten und Deutschland in feiner Beife gu hindem, fich wirtschaftliche Borteile in Berfien zu erlangen. Deutschland foll andererfeits nichts bagegen haben, wenn Rugland gur Gicherung ber Rube in Nordperfien Die nötigen Schritte int. Jebenfalls hat bie Aussprache liber Persien bas Ergebnis gehabt, bağ bas Mistrauen und bie Giferfucht etwas befettigt morben find. Man will nicht mehr jeben einzelnen Schrift untereinander mit Reid verfolgen. Auch über innerpolitische Fragen wurde gesprochen. Die russiche Regierung bat die Zusicherung verlangt, daß Deutschland alles tun möchte, um bei Aberwachung ber ruffifchen revolutionaren Clemente innerhalb Demidflands burch bie ruffiiche Regierung feine Schwierigfeiten zu machen. Uber bie Baltanpolitit ift nichts Besonberes beschloffen morben, mir ift bier bie Aussprache von bem Berhalten Ofterreichs abhängig gemacht worden.

Lenbon, 7. November. (Eigener Drahtbericht.) "Dailh Graphic" schreibt zu bem Besuch bes Zaren in Potsbam: Der Draht zwischen Vetersburg und Verlin ist mehr im Takt, denn se. Die politische Bebeutung wird durch die Anwesendeit Siasonows besonders hervorgehoben. Kussland hat keinen Grund zu einem Streit mit Deutschland und betrachtet die Trippel-Entente nicht als nochendig und deutschieden. Die guten Beziehungen zu Deutschland sind für Rustand auch sinanzvolltisch vorteilhaft. Während Paris versucht, die Dreidundfrende sinanztell zu bonkottieren, ist Petersburg sir kleiner Ankeiden wesentlich von dem Berliner Eeldmarkt abhängig. Die Trippel-Entente hat keinen Grund, dem russischen Beispiel nicht zu solgen. Mit Rusen für sich selbst und für Europa

Die erften Borlagen für ben Reichstag.

wb. Berlin, 7. November. Dem Reich stag sind die Entwürse breier Gesetz zugegangen, beren Beratung auf der Tagesordnung der ersten Sitzung am 22 November nachmittags siehen. Es bandeit sich um den Gesetzentwurf, betressend die durch die neue Strasprozesordnung veransatte Anderung des Gerichtstostengesches und den Schut des zur Ansertigung der Reichsbanknoten verwendeten Papieres cegen unbesugte Nachahmung und die Beseitigung von Tier-ladabern.

Die Reichs Schullommiffion.

wb. Jena, 7. November. Die Reichs. Schulstommissen ist unter bem Borsche bes Wirklichen Gebeimen Ober-Regierungsrates, Präsidenten Dr. Kelich zusammengetreten. Es nehmen an den Beratungen solgende Herren als Mitglieder tell: Der preuhliche Wirkliche Gebeime Ober-Regierungsrat Dr. Koepse, der ordentliche Prosesson an der Technischen Hochschule in München, Prosesson Dr. Nitter von Obc, der sächsische vortragende Kat im Unterrichtsministertum, Dr. Seeliger, der Miniperialdirestor im württembergischen Kultusministertum, Dr. dom Abseiter, der hessliche Geheime Ober-Schulrat Nodugel, der Schulrat sir das höhere Schulwesen Hamburgs, Prosessor Dr. Brütt, Die Konumission besucht nach Beendigung über Beratungen einige Schulanstalten der verschiedenen Bundesstaaten,

Der Moabiter Krawallprozes.

Berlin, 7. November. (Eigener Drassebericht.) Der Landgerichtsbireltor Lieber, welcher den Borsit in dem am Mittwoch beginnenden Moaditer Krawall-prozes stüdt, erhielt zahlreiche Drobbriefe. Man werde, wenn er nicht den Borsit wiederlege, das Gerichtsgebände demosieren oder in die Lust sprengen. Die Briese wurden dem Polizeiprässdung übergeben.

Der Schiffbruch ber "Breufen".

w. London, 7. Robember, Die "Breugen" liegt 200 Pards bon ben Klippen entfernt an dem Buntt, mo biefe 200 Sug boch fint. Bier Schlepper liegen in ber Rabe, boch ift es unmöglich, an die "Breugen" herangutommen. Ein Rettungsboot fam von Dover gur Silfe, von einem Schlepper gezogen, ber bas Rettungeboot allmablich mit Silfe eines langen Taus nabe an bie "Breugen" berantreiben ließ. Der Bemanming bes Rettungsboots, bas jeden Augenblid Rentern fonnte, war es aber nicht möglich, an Bord ber "Breugen" gu tommen. Man rief es himiber und erhielt feine Antwort von ber "Preugen", obwohl in ben Dedhäufern und an anderen Stellen Lichter brannien. Schlieflich wurde bie Lage bes Rettungeboots berart gefabrlich, bag ber Schlepper es wieber ins Schlepptau nabm und nach Dover gurudfehrte, ba bie hoben Bellen über bas Ded ichlugen und bis gur halben Sobe ber Maften reichten, bon benen bereits einer gebrochen ift. Die nachften Berfuche, mit ber "Breugen" in Berbindung ju kommen, wurden mit bem Raketenapparat gemacht. Gine Leine wurde bon bem naben Riff am Sug ber Mlippen gerabe über bie Saupttatelage ber "Breugen" geschoffen, aber an Bord ber "Preußen" geschah nichts, obwohl man immer noch Bicht fah. Die "Breugen" wurde heftig auf bem Gelfen bin- und hergeworfen. Dit ber fletgenben Blut, bie mog-licherweife auch bie Rafetenmannichaft gum Berlaffen ihrer Stellung am Guf ber Rlippen nötigt, wird bie Lage ber "Breugen" zuschends gefährlicher.

hamburg, 7. Robentber. (Eigener Drabibericht.) Die Reeberei Laeiß teilt ums mit: Das Fünsmassichiss "Breuben", mit Stüdgut von hamburg nach Balparaiso, passers am Samstagnachmittag Dover. Bet Beachy-head kollidierte

Die "Breugen" mit bem Turbinenbampfer "Brighton". Die 1 Breugen" bat babei ben Milverbaum gebrochen und Schaben am Borichiff erhalten. Darauf wollte ber Ropitan sweds Ausbesserung der Habarie nach Dober zurücklehren. Als das Schiff bei Dunges vor Amter ging, verlor es beibe Anter und -Retten und wurde nun burch ben Gubweststurm auf die Rlippen öfflich von Dover geworfen. Schlepper und Pumpbampfer find langsfeits. Ju Raum find 12 Guß Baffer; Die gange Mannichaft ift noch an Borb. Laut telegraphticher Rachrichi bes Kapitans ift alles wohl.

\*\* Samburg, 7. November. (Eigener Drahibericht.) Rach einer Melbung bes Rapitans Riffen bom Segelichiff "Preußen" an bie Reeberei Laeiß wurden fämtliche 48 Mamn ber Bejahnug burch Schleppichiffe an Land gebracht. Die oberflächliche Besichtigung bes Schiffes, sowie feiner Lage hat ergeben, bag noch nicht alle hoffming verloren ift.

#### Gin Gifenbahnunfall.

Brestau, 7. Rovember. (Eigener Drahtbericht.) Bei einem Eifenbahmunfall auf bem Bahnhof Lobg murben, wie bon ber ruffifchen Grenze gemelbet wird, 9 Berfonen ichiver berlett.

#### Bu bem Ginbrecher-Drama in Berlin,

hd. Berlin, 7. Rovember. Das blutige Berbrechen in bem Saufe Botsbamer Strafe 83, wo gestern abend ber Damenfcmeiber Robert Teple und feine Frau von überrafchien Einbrechern niebergeschoffen worben finb, bat in Berlin ungewöhnliches Auffeben erregt. Bis gur Stunde ift es noch nicht gelungen, ben Sauptfater, bon bem man nur eine febr ungenaue Beidreibung bat, au ermitteln. Die Rriminalpolizei vertritt ben Standbunft, bag es fich nicht um gewerbemäßige Berbrecher, fonbern um Gelegenheitsdiebe handelt, die mit den örtlichen Verhältnissen genau bertraut sind. Frau Tehke liegt immer noch bestumngslos mit dem Tode kampsend im Krankenhauf

#### Selbstmord einer Lehramtefanbibatin.

Grag. 7. Robember. (Gigener Draftbericht.) Auf ber hlefigen Universität vergiftete fich beute eine 24jahrige Logie nicht bestanden batte. Als sie den Prüfungsfaal ber-ließ, trank sie ein Fläschen Spankali aus. Sie war die Tochier eines Begirferichters aus Innebrud.

#### Die Cholera unter ben türfifchen Truppen.

Konftantinopel, 7. Rovember. (Gigener Draftbericht Es wurde eine Ausführungetommiffion gebilbet, bie ber Ausbreitung ber Cholora in ber Armee entgegenwirfen foll. In Ulja wurden unter ben ifolierien Manoberfrubben in ben lehten Tagen 23 Renerfranfungen und 29 Tobesfälle an Cholera festgeftellt.

Wien, 7. Robember. (Gigener Draftbericht.) Die vereinigten Biererausichuffe ber ungarifden Delegation begannen bie Beratung ber auferorbentlichen Erforderniffe für Bosnien und bie Bergegowina. Der gemeinfame Sinangminifter betonte, bas neue Sanbesftatut fei nicht gur Bojung ftaaterechtlicher Aufgaben berufen; es habe vielmehr ben 3med, unter Bahrung bes bisherigen Rechtes, insbesondere ber Bestimmungen bes Gefebes bon 1880. Bosnien und ber Bergegowina ein ber veranderien politifchen Lage entfprechenbes Das bon Selbstverwaltung ju gemabren. Diefer Zwed fei vollftanbig erfullt. Mus bem gunftigen Berlaufe ber erften Lanbiags feffion ichopie die Regierung die Soffnung, bag ber bisher erzielte Erfolg in ber nächten Belt fich noch gunftiger gefialten werbe. (Bebhafter Beifall.)

Baris, 7. November. (Eigener Drabtbericht.) Der Prafibent ber Republif befuchte heute vormittag bie Dindener Ausstellung für angewandte Runft im Herbitfolon und wurde baselbst vom benischen Botschafter Frhin. v. Coon fowie von dem baverifden Gefchaftstrager Baron b. Mitter begrifft. Mit bem Brafibenten hatten fich ber Minifter bes Außern Bichon, ber neue Unterrichtsminifter Maurice Foure fowie ber Unterftagtefetretar ber ichonen Rilufte Dujarbin-Beaumen eingefunden. Der Brafibent berweilte Dreiviertelftunde in ber Musftellung, für welche er bas lebhaftefte Intereffe an ben Zag legte, Die fachmannifden Aufschluffe erfeilten bie Berren Grantoff und Zimmermann.

Belgrad, 7. Robember. (Gigener Drabibericht.) Rach bem beute vormittag ausgegebenen Rrantheitsbericht verbrachte ber Rronpring bie Racht rubig. Er fühlt fich heute gut. Die Temperatur war um Mitternacht 39,3 und fiel beute früh auf 37,6. Nachts trat ftarte Schweifabfonderung ein. Bente wurde ber Berband gewechielt. Die Bunde ift rein; die Heilung schreitet fort. Seute vor-mittag war die Temperatur 38,1, der Buls 88, die Atmung 24.

\* Belgrad, 7. November. (Eigener Drahtbericht.) Die an unterrichteter Stelle verlautet, bat Bring Georg an den Rriegsminifter ein Gefuch gerichtet, dahingehend, ihn nach Paris zu entsenden, um die bortige bobere Ariegsschule zu besuchen.

\*\* Konftantinopel, 7. November. (Eigener Draft-bericht.) Sier erhalt fich bas Gerucht, bag eine Minifterfrise ober boch wenigstens eine Umgestaltung des derzeitigen Rabinetts bevorstehe. Es ist wahrscheinlich, daß ber Unterrichtsminister und ber Landwirtschaftsminister fich gurudgieben. Andere Beriidite besagen, daß das gange Rabinett feine Demiffion su geben beabsichtige und bag Silmi-Baicha mit ber Bildung des neuen Kabinetts beauftragt werden foll.

Stonftantinopel, 7. November. (Eigener Drahfbericht.) Saba" gufolge murbe beichloffen, ber einheimischen Bevölferung bes Bilajete Uestib ein 350 Mann ftartes Genbarnieriebataillon gur Bewadung ber Gifenbahnlinie gu bewilligen.

#### Lehte Sandelonadrichten.

Berliner Börfenbericht. Berlin, 7. November. (Eigener Draftbericht.) Der Abbrodelungsprogen, ber in ber bergangenen Boche begonnen batte, nahm beute feinen Forigang, ohne bag neue Granbe vorlagen, welche ju meiteren Realifationen Unlag gaben, Angeblich bestehen nach wie vor Besorgnisse

hinsichtlich der Gestaltung des Eclomarktes. Das Angebot fand nur zu etwas ermäßigten Kursen Aufnahme, da cs an neuen Räufern fehlte. Am empfindlichten litten einzelne Eleftrigitäteattien, fo Siemens und Salste, bie gegen ben Samstagsichlufturs um 21/2 Prozent niebriger einsesten. Ferner verloren Allg. Eleftrizitägsattien, Gefellichaft für elettrifche Unternehmungen und Schudert je 1 Brogent. Auf bem Montanmarft erreichten bagegen die Berlufte zunächst nur vereinzelt 1/2 Prozent. Bon Banken ivaren einige, wie Dresbener, Diskouto und Nationalbank eiwas gebeffert. Für Bahnen war die Haltung ungleichmäßig. Für Warschau-Wiener und Galtimore herrschie einige Kauslust, während Kanada im Anschluß an New York und öffetreichische Werte auf Wien fich etwas abschwächten. Im Berlauf ber Borfe wirfte ber ftarte Rudgang ber Subweftafrifa-Altien berftimmenb: man führte bie Mattigfeit biefes Papiers auf die Schwierigfeiten gu-rud, welche angeblich bem freien Berfehr in ben anderen Rolonialwerten enigegengefiellt werben follen. Das Angebot ließ aber gegen Schlug ber erften Borfenftunde nach. Bereinzelt tonnten fich bie Rurfe erholen infolge bon Dechingen ber Tagesspefulation. Der Fondsmarkt war im allgemeinen febr still. Für ruffische Fonds zeigte fich im Unichluf an bie Beftborfen Feftigfeit, mahrend fich rufftfche Banken nach schwächerem Beginn befferten. In ber britten Borfenftunbe war bas Gefchaft ftiller, nur Gubweftafrita-Aftien waren weiter gebrudt. Induftriewerte bes Kaffamarttes rubig; Zementwerte fest. Die Borfe ichloft luftlos. Ruffifche Banken fiellten fich auf Betersburg wieber niedriger. Warfchau-Biener gingen auf ben borgeftrigen Stand zurud. Gubweffafrita gaben weiter nach. Täg. liches Gelb 4 Prozent. Privatbistont 41/2 Brogent

#### Schiffs-Nachrichten.

Samburg-Amerifa-Linie. Bureau ber Gefellicaft F 325

Damburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft

Bilhelmütaße 10.

Die Hacher" nach Kein Vork. 12 Uhr 60 Kin. mittags
Lizard possiert. Eineinnati" 3. Kodember 3 Uhr nachn. don
Kein Pork über Gidealar, Kalermo und Reapel nach Gema.

Geger" 3. Kodember/7 Uhr morgens in Galveston. Rumantia
3. Kodember 11 Uhr morgens in Küliadelbsia. "Lennstias
3. Kodember 11 Uhr morgens in Küliadelbsia. "Lennstias
3. Kodember 11 Uhr morgens in Küliadelbsia. "Lennstias
3. Kodember 11 Uhr morgens in Kein Vork.

Krant" meldet drabitos. 4. Kodember 12 Uhr mittags in Aldmouth au sein. — Bestindien, Regiso. Südamerika: Dampser
"Asiburia" 3. Kodember in Handen. "Caledenia" 2. Rodember
in Ido. Negiso. "Corcovado" nach Sadanna und Negiso.

3. Kodember 3 Uhr nachn. in Santander. "Sispania" nach
Regiso. "Kodember 1 Uhr nachm. in Antwerden. "Cobeninnisen" nach Kittelbrasissen. 2. Kodember 6 Uhr nachm den
Lissan. "König Kriedrich August", auszebend, 3. Rodember
3 Uhr nachm. in Kontevideo. "Kodember nachm. auf der
Recido und Hadden. Saddember nachm. auf der
Recido und Hadden. Saddember 10 Uhr morgens in Gavre. "Eieglinde"
nach Saddenber 10 Uhr morgens in Savre. "Eieglinde"
nach Süddersissen Dampser "Liberia", beimsehend, 3. Kodember 10 Uhr morgens in Savre. "Eieglinde"
nach Süddersissen. Dampser "Liberia", beimsehend, 3. Kodember 10 Uhr morgens in Hadder. "Geneban",
beimsehrend, 3. Kodember 11 Uhr morgens in Hadder. "Genebia",
beimsehrend, 3. Kodember 11 Uhr morgens in Gavre. "Eieglinde"
nach Süddersissen. Dampser "Liberia", beimsehrend, 3. Kodember 11 Uhr morgens den Hadder. "Genebia",
beimsehrend, 3. Kodember 11 Uhr morgens den Hadder. "Genebia",
beimsehrend, 3. Kodember 10 Uhr morgens den Hadder. "Sendia",
beimsehrend, 3. Kodember 10 Uhr morgens den Hadder. "Einesia",
beimsehrend, 3. Kodember 10 Uhr morgens den Hadder. "Genebia",
beimsehrend, 3. Kodember 10 Uhr morgens den Hadder. "Genebia",
beimsehrend, 3. Kodember 10 Uhr morgens den Hadder. "Genebia",
beimsehrend, 3. Kodember 10 Uhr morgens den Gelden nach Kode.

Sildia". Her morgens den

## Einsendungen aus dem Leserkreise. (Muf Radiendung ober Anfbewahrung der und für diese Rudrit augebenden, nicht berwendeten Einsendungen fann fic die Redaltion nicht einstellen.)

Auf Mössenbung ober Aufenderung der und für diese Audnit augebeben, nicht verneheten Einlesdunger kann für die Kodalies nicht einlaßen.

\* Berteltröftag an . Sollte gelegentlich der Frage, derr die Ausgestaltung unseres Straßenbahnnebes, näherzgetreten werden, so erlaubt sich der Einsender solgende neue Linie in Borschlag zu brüngen: Bom Hauptbahnbof ausgehend, wäre dieselbe über den Ring, die Oranien und Schinaldoder Straße entlang, über die Kalelstraße dis zu dem Plate der der Mariahilftirche zu führen; über eine Schleise, um das Andossen des städischen Kransenhauses derum, sonnte die Rückführung über die untere Platter und Schwasbacker Straße erfolgen. Auf diese Beise konnte die Kinse gleich austigleitig gebaut werden, und es wäre eine direste Berbindung zwischen dem hochgelegenen nordweislichen und dem fühlichen Staatteil geschaften. Durch das Kreuzen verschiebener anderer Linien am King, der Kheim, Pleich und Emser Straße würden leicht vorteilhafte Umsteigeltellen einzurichten sein. Rach Ausbau der projektierten Straßenzuge linfs und rechts der verzen Platter Straße sonnte — sofern fläter das Bedürfnis es erfordert — leicht die Beitersührung der Kinse bis zum Kortale des Kordriedbosse erfolgen, wodurch auch gleichzeinig eine gute Berbindung die zum Balde geschäffen wäre. Irgendwelche Bedensen bezüglich der Führung über die harfansteigende Schwaldacher Straße werden bald zerireut werden, sofern man die kädische neue Linie nach Bierhadt in Betracht zieht, die zum Teil prozentual weit fürfere Steigungen zu überwinden hat. Selbitredend müßte auch ber der vorgeschlagenen Linie das beste Wagenmaterial mit besonderer Vermsborrichtung zur Berwendung gelangen.

Ein Verleber aus der aus der oberen Kapellen.

\* Ein Rotlichen Ausben außer aus der oberen Kapellen.

\* Ein Rotlichen Kapen aus der oberen Kapellen.

\* Ein Korl here aus der aus der oberen Rapellen.

Berwendung gelangen.

\* Gin Notickel aus der oberen Kapellenkraße. In den lehten Jahren bat unser Magistrat in denkenswerter Beise viel zur Verdessen bat unser Magistrat in denkenswerter Beise viel zur Verdessen bat unser Magistrat in denkenswerter Beise viel zur Verdessen bat unser Magistrat in denkenswerter Beise viel zur Verdessen bat unser Magistrat in denkenswerter Beise viel zur Verdessen von auf einen begrennen Ausang
zum nacheren Rerotal und zur elestrischen Bahn ann Kriegerdenkmal. Um nun zur nächten Heltelelle der elestrischen Bahn
zu kommen, sind wir allein auf den steilen Thorderzuben von
zu kommen, sind wir allein auf den steilen Thorderzuben von
zu kommen, sind wir allein auf den steilen Thorderzuben, der
ziedengenischen, wenn dieser berkehrsreiche Tharberzuben, der
ziedengenstant und es ist doch als eine allerdringendsstraße von dem
Bhissberg zur Emser Straße. Bohnen doch in der oberen
Rapellenstraße kapitalkrästige Steuerzahler genug, die auf dieses
Entgegenkommen des Magistrats rechnen dürsen, und es ist
daber sein undilliges Berlangen, wenn wir nicht noch langer
jennen Bewohnern gegenüber weiter stiefmuliterlich behandelt
werden, Ist der Ihorderzubeg in dem iedigen Zustand dei
sichlechtem Better und im Binter bei Glatteis und Tauweiter
laum zu dassenen denenüber weiter stiefmuliterlich behandelt
werden, Ist der Thorderzubeg in dem seitzen Sinsicht im
Anteresse des Magistrats, daß der Thorberzuben sein Bssatter
bochwohlsblichen Magistrat und das Stadtberordnetenschallegamm,
dem Ausbau des Thorberzubegs baldigt näber zu treten, lieber
andere, weit weniger notwendige und sollsweiten zu treten, lieber
andere, weit weniger notwendige und sollsweiten zu treten, lieber
andere, weit weniger notwendige und sollsweiten zu erfüllen.
Annohner der oberen Kapellenstraße. Antrobner ber oberen Rapellenftrage.

#### Briefkalten.

Die Redaftion bes "Biedlabener Tachlatte" beuntwortet ichriftliche Anfragen im Grieffaften, wenn bie leste Begundenntung beiliegt. Rechtberbeibliche Gewähr wirde nicht augefichent.)

Abonnentin K. Jeber Fremde, der länger als vier Tage — einschlich des Tages der Anfunft — dier verweilt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, eine Kurtage zu zahlen. Ausgenommen sind Fremde, die als jogenannter Sausbesuch bei hier wohnenden Familien unentaeltlich Aufnahme finden.

und folde, die nachweisen, das ihr hiesiger Aufenthalt aus-

und solche, die naatveisen, das ihr hieiger Aufentdalt aussichtließlich anderen Zweden als denjenigen der Kux, der Ere bolung oder der Unierbaltung dient.
Emmus. An Stoff für unsere Räiselede mangelt es swar nicht. Sie konnen uns aber doch einiges zur Ansicht borlegen B. J. Die Räuseplage muß, um einen Grund zur Gortigen Auflöhung des Wietbertrages abzugeben, derart sein, das eine Geiundheitsschädigung für den Rieter damit verbunden ist, die dieser durch ein Attest des Kreisanztes nachzweisen dat.

#### Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden. Rothaus, Bimmer Rr. Do; gestfinet an Wochentogen von 6 bie 16t Wer fin Ghe ichtebungen nur Dienstags, Bonnerdiags und Samstags.)

Geburten: 50. Oft, dem Juwelier Karl Strud e. T., Thella Agnes Raria. 30. \_ dem Bureaudiätar Karl Dequis e. T., Auguste. 30. \_ dem Ingenieur-Chemifer Karl Meffert e. S., Karl

31. \_ bem Schreinergebilfen August Klump e. S., Kudolf, 31. \_ bem Kellner Otto Gromer e. T., Marie. 1. Rob. bem Glasmaler Johann Arnold e. T., Klara Ragba.

lena Frida.
dem Steindrudergehilfen Jafob Reumann e. Z.,
Charlotte Sophie Katharine.
dem Hoch Gultab Scherf e. Z., Erna.
dem Oberrealiculdireftor Dr. phil. August Söfer e.

G., Wolfgang Edward.

#### Standesamt Biebrich.

Geburten:

25. Oft. dem Installateur Abolf Hammerschwidt e. S.

26. ... dem Tagl. August Bobrmann e. T.

27. ... dem Tagl. Friedrich Wilhelm Karl Mattner e. T.

29. ... dem Etraßenbahnschaffner Adam Krefel e. S.

30. ... dem Tagl. Frih Beer e. T.

30. ... dem Diplom-Ingenieur Georg Friedrich Karl Küth

1. bem Tünder Heinrich Noos e. T.
11. bem Tagl. Gottlieb Rubolf Frenzel e. T.
12. bem Schreiner Ewald Engelberh e. S.
13. Rob. bem Tagl. Ludwig Rüller e. T.
14. Nob. bem Tagl. Ludwig Rüller e. T.

Bergeant Karl August Grubn in Darmstadt mit Wilhelmin. Christine Schnidt in Biebrich. Sergeant und Zahmeister-Aspirant Karl Wörner in Biebrich mit Marie Steeg in Comburg v. d. D. Gergeant August Otto Berlin in Biebrich mit Anna Kref in

Bergeant August Otto Berlin in Biedrich mit Anna Kreß in Magstadt.

Bizefeldwevel und Rusikmeisteraspirant Sermann Karl Engelbardt in Wieddam Johann Arfender Judith in Wiedrich.
Milchwirtschafter Johann Joseph Fritsche in Darmstadt mit Johanna Meis daseldk.

Taglöbner Karl Johann Schmidt in Mainz-Kastel mit Rarie Brannagel in Biedrich.

Taglöbner Andreas Herbrich.

Taglöbner Andreas Herbit in Biedrich mit Johannette Wilhelm mine Gemeinder daselbst.

Arbeiter Ernst Wilhelm Rartin in Biedrich mit Josephine Anna Marie, genannt Betth Ritter daselbst.

Simmermann Wilhelm Ludwig Schneider in Biedrich mit Ehrstline Katharine Lutse Hammer daselbst.

Installateur Andwig Wartin Grüntbaler in Biedrich mit Emma Hermine Freda Stritter daselbst.

Fabrilarbeiter Georg Karl Schneider in Diedrich mit Franziska Chapula, geb. Medes, daselbst.

Bärtner Bruno Thomas Baumbusch in Biedrich mit Julchen Bülmann in Rainz. Manftabt.

Technifer Max Anton Aleg in Losbeim mit Auguste Balger in Biebrich.

Cheschliehungen:
Schreiner Seinrich Alfolaus Drescher in Biebrich mit Alwine Friederite Brida Frank dasselbst.
Schrift, Otto Fago in Biebrich mit Senriette Marie Säuser das.
Zugabsertiger Wilhelm Heinrich Jippel in Biebrich mit Sophie Senriette Mareiner dasselbst.
Architekt und ködlischer Baumeister Otto August Kobert Baush in Wiederich mit Delene Cācilie Gertrud Dedwig Rüller in Biebrich.
Straßenbahnschaftner Frih Sermann Otto Runge in Biebrich mit Berta Bauline Luise Töteberg baselbit.

Sterbefäße:
29. Ott. Gastwirt Heinrich Sermann, 42 J.
1. Rob. Luise Grundstein, 20 T. Cheidliegungen:

#### Standesamt Botheim.

Geburten:
27. Oft. dem Stuffateur Adam Gorgocofa e. S., Adam Wiff.
30. " bem Baumeilter Hoam Gorgocofa e. S., Adam Wiff.
Aathinda Luife Minna.
1. Nov. dem Dreher Karl Schöfer e. S., Frans
3. " dem Taglöhner Heimrich, genannt Karl Fris e. S.,
August Johann.

Aufgebote:
Schloffergebilfe Friedrich Chin zu Wiesbaden mit Margarete
Prinz in Dobheim.

Chefchliefungen: Schloffer Ernft Rarl Ludwig Roffel mit Glife Amalie Rarofine Wilhelmine Shnig. Tüncher Adolf Heinrich Schneeberger mit Amalie Auguste Elisa bethe Weiß.

#### Geschäftliches. Sichtliche Kräftezunahme!

Frankfurt a. M., 10. April 1910. Teile Ibnen bierdurch mit, daß ich, nachdem ich 2 Bakete "Biofon" in ca. 8 Wochen genommen batte, mich bedeutend wobler füblte und meine Kräfte sichtlich zunahmen. Ich nahm Biofon im Einverständnis mit dem Arzte. Mit Geschmad und Bekommischent war ich auch sehr aufrieden. Ich werde es weiter gebrauchen und auch überall enwischen. Dochachtend! Frau Bilb. May, geb. Klapp, Luisenstraße 28. Unterschrift beglaubigt: Neich mann, Kotar. Bioson ist das beste und billigke Kräftigungsmittel. Beket 3 M. in Apotheken, Drogerien. Befragen Sie Ihren Sausarzt. Ihren Sausarst.

## Gidtige Leiden, vorzügliche

Das mir auf Verordnung des Herrn Dr. med, de R. in S. übersandte St. Georgsquellenwasser bat mir bei meinem gicktischen Leiden vorzügliche Dienste geleistet; ich werde nicht berfessen, die Si. Georgsaucke in Bistreben a. d. Lahn meinen Leidensgefährten auf das Wärmste zu embsehlen. Stadtsekretär Schm. in E. Preis für 25 Flaschen & W., bo Plaschen 17 W. inkl. Verpackung ab Station Stockhausen a. d. Lahn. F 92

P. A. Biulifus Jr., Porfftrafe 6, bett. Ruhfus' Grabame

#### Die Morgen-Jusgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Beitung: 20. Gdufte bom Brubt

Berantwertlicher Rebafteur für Bolinf u. Danbel: A. Degendorft, Erbenbeims. Sibr: im Fendleier: W. Schulte vom Brühl, Soumenberg; für Wiebbabener Maarichten: E. Notherbet; für Ansaufar Andeichen, Aus der Umgebung und Berichebaal: Q. Diefendach ihr Kermidiche, Sport und Bruefläben: E. Nobacher, im Berichebaben, Der Schulten und Bering der Der Rageigen u. Reftamen: D. Dornanf; jämtlich in briebbaben. Trud und Bering der L. Schellenbergichen Del-Buchtruckrei in Biesbaben.

In to.

99, 98,50 99, 99, 99,10

90,50 100,50 81,90 110, 52,30 92,50 91,70 99,80 82,70

garant. 100,70

Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Kur



I thand, Krone				On	Zielle Kt	irse
Ct. to Doctor		Zt.			In %.	Vo
Staats - Papiere.	In Ma	3 (Egypt.	gurant	tierte S	97.50	7.
4 DRAnl. mk. 1918 1	00.90	4. do. v. l 5. Mex. s	1905 S.	12-19 4	99 80	6.
4, .D. RSchatz-Anw. * 3m D. Reichs-Anleihe *	83.50	5 co	ms, amb	-928th &	95.	71
We are to consider telephony and	02.40	3 co	ns.inn.	5000r Pes. 1250r *	67.60	0,
4., Pr. Schatz-Anweis. *	92,65	5. Taman 5. Sao Pa	11. (25) . H	iex.Z.) a	10080	8,
A Bad. Anleibe 08 . 2	01.30	5 do. E.	-B. in		100.70	51
302 • Anl. (abgs) s. fl	96.20			u. Comn		6. 11.
31/2 Anl. v. 1880 abg. 31/2 > Anl. v. 1880 abg. 31/2 > 1892 ct. 94	91.20	1000		ationen.		61
31/2 * A.1902 ak.b.1910 *	92.	39/4 do.		22 0. 23 -	97.	91 5.
315 * * 1904 * * 1912 *	91.20	31/1 do. 10, 31/1 do. 10, 31/2 do.	12-16,19	30 1,24-27,29	91.10	8.
4. Bayr. AblRente s. fl. 1	00.00	31/2 do. 31/2 do.	* 28m	19.uk.00 * k.b.1916 *	91.10	51, 77
	91.30	3 do. 4. Frkf.:	» 0. 1	1 n. 14 *	36.	7.
3 EBAnleibe 4. Pfälz. E. B. Prioritäten 1	82.	4 do.	1997um*l	gb.b.18 + cdb.b.18 +	101.30	7.
4 Hamb.StA.1900u.09 » 1	00,30	31/2 do.1	Lit. Nu.	Q(abg.) * (abg.) *	96.	8.
31/2 > StRente 4 31/2 > StA. amrt. 1887 >	82.10	31/3 do.	* S	v. 1891 *	93.10	71
31/2 * 91,93,99,64 * 3 * * * * 86,97,02 * 4 Or. Hess. 1899 * 3	82.	31/s do. 31/s do.	* V	1:03,99 = 7:1995 = 98u.08 =	93.20	5.
4 1900	01.10	31/2 do. 31/2 do.	StrB	98 u.08 * L+ 1879 * I Abt. I *	93.30 92.50	7.
4 > 1908, 1909 = 31/2 = (abg.) = 31/2 =	91.35	30/a do.		A.II,III •	93,10 92,50	D
3 Sächsische Rente »	80.20	31/5 do.	» T903	entieim •	93,30	Vo.
	101.50	31/2 Berlin	t won I	885/92 * uk. b. 05 *	=	A
31/2 * V. 1875-80, abg. > 31/2 * 1881-83 * > 31/2 * 1885 u.87 * *	91.40	31/3 do.	» 07 » 1	808 *	=	Ve
31/2 * > 1888 u. 1899 >	92.60	31/2 do.	v. 05 to	db. 1910 *	=	11.
3/2 • 1893 • 3/2 • 1894 • 3/2 • 1895 •	Ξ	4	V. 1	07 u. 14 *	99.90	5.
31/2 > 1895 > 31/2 > 1900 = 31/2 > 1903 -	91.4C	Shake and	v. 158	sg. v. 79 * 8sr. 1894 *	91.10	A
3. 3 * *1890 *	83.30	31/2 do.		.01 L.H. • 1807 • um.əb 67 •	91.10	D
b) Ausländische		31/2 do. 31/2 do.	. V. 65.	* ab1910 *	91.10	18
I. Europäische.  A: Belgische Rente Fr.	93.40	4. do	. 09 u	. 1914 .	-	10
3. Bern. StAnl.v.1895 .	83.60	31/35 0.0	W. 31	693 * kb.ab01 *	91.70	10
#1/91 3 tt. Pierz.02/08/1943 * 1	-1	31/2 do.	. + 1897 . + 03 v	02 . k. b. 08 .	=	15
3. Frangos, Rente Fr.	97.50	31/y do.	in storm 3:	1.b. 1910 »   909 n. 20 •	99.50	7
f.   > Propination + 8.fl.	97.60	4. Heide	o. v.190	ron 1901 = 7 = 1913 >	99.55	12 8
1%Oriech, EB. stfr.93 Fr. 1%  > MonAnl. v. 87 *	46,90	31/s. d	lo.	* 1894 * * 1903 *	90.70	10
3 Holland. Ant. v. 96h.fl.	67.	31/2 Casso	d (abg.	nk.b.1911*	90.50	8
4. Ital. amort. 99, 5.3 u.4 Le 4 Kirchgüt. Obl. abg	=	4 Coln 4 do.	von 19	00 s 05 uk. 09 s	100.40	10
3% coss. stlr. Rte. i. G. 3% 10000/20000 Le 2% 100-4000 =	102.55	309(Llmb	urne (ab	os ak. 04 * eg.) * b.ab 1904 *	-	0
Rente i. O. * 31/2 Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	98.20	4. do.	v. 1900 t R. 1907	sk.b.1910 *	=	6
31/2 Norw. Anl. v 1894 .6	99.	31/2 do.	(abg.)	878 u. 83 » J. v. 1884 » 886 u. 85 »	91.	0 4
3 cv. + v. 1888 + 4½ Ost. Papierrente ö. fl. 4 Ooldrente ö. fl. Q. 4½ + Silberrente ö. fl.	98.30	31/2 do.	von (abg.) I	856 u. 85 » M. v.91 »	-	13
4. * Silberrente ö.fl. 4. * einheitl. Rte., cv. Kr. 4. * * 1.5./11.*	96,95	3Va do.	von 1	894 » ik.b.1915 » 01 tik.00 »	91.10	14
Strats-Rente 2000r +	93.10	4 Man:	sh. v. 19	01 tik. 00 * 06 tik. 11 *	-	1
41/2 Portug, TabAni	85.	4. do.	1900	06 uk. 11 + 07 uk. 12 + 8 u. 1913 + 1958 + 1895 +	100.	12
41/2 do. inc. amrt. affr. v. 05 » 3 do. unif. 1902 S. 1416 »	63.70	31/2 do.		> 1895 >	=	12
3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) * 5. Rum. amort, Rte. v. 03 *	101.75	31/2 de 41/2 Offer	bach v	998 k. 03 + 904/05 + eon 1877 +	=	7
4.	94.40	4171	o.	* 1879 * k. 1905 *	=	0 33
9! * inn. Ris. (1/x 89) * 1	61.	31/2 d	o. v. 159	1/97abg. >	=	12
4. * äuss. Rie. (1/s89) * 5. * amort. * v. 1894 .46	81,10	2 Valdo, v	1905	u. 1908 » u. 1915 »	=	27
4.4 > > 1898 >	91,40	4. Stitti	gartv.D	995 k.a.05 » 906 tt. 13 »	=	20
4 1905 .	90,80 89,90 90,10 100,10	31/2 de	0. +1	906 tt. 13 > 902 tt. 08 + 904 tt. 12 *	80.30	32
4	100,10	302 do.	+ 1899 baden	uk.b.06 »	94,60	10
4. do. Gold- do. v.1889 » 6. do. C. E.B. S. In.II 99 »	92,30	4. do.	v. 1903:	uk. 1916 + S.IV u.12 +	92,10	13
4. do. do. S.IIIstf.v.90 »	91,50	4. do.	1908, S. 1908, S.	II,u.1910 »	108,50	18
6. do. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	-	31/1 do.	v. 1887,	96, 98, 02	=	30
4. do. * * VIv. 94 * 4. * StR. v. 94 a. K. Rbl.	94.20	4 1Work	may. W	S. I, II » 101 u. 07 » u. 1913 »	92.20	11
31/1 . Conv. A. v. 98 stfr	92.80	4. do.	1909	uk. 1914 » uk. 1914 » 887/89 » 896 k.1901 »	-	1
31/2 • Goldanl. • 94 • • 96 • •	84.50	31/2 do. 31/2 do. 31/2 do.		896 k.1901 » 903 k.1914 »	=	1 5
31/2 Schwed, v. 80 (abg.) * 31/2 * \$1886 * 31/2 * \$1890 *	91.80 95.75	31/2 do.		05 u. 1910 »	-	10
3	-	31/2 Ams	terdam	h.fl.	-	
33/2 Schweiz. Eidg. unk. 1911 Fr. 41/2 Serb. effr. Gold 46	98,	41/2 do.	* 199	S (conv.) 45 5 4050r *	98.	10
41/2 Serb. stfr. Gold .4 4 * amort. v. 1895 * 4 Span. v. 1882 (abg.) Pes.	82.90	4. Chri	stiania	on 1894 *	100,	10
3 /2 TürkEgyptTrb. &	88.	3	do. vo	a 1886 • 1895 »	80.90	25
4 > (Administr.) 1903 - 4 > (Bagdad) S. I >	85.65				80.40	1
4. * (Administr.)1903 * 4. * (Bagdad) S. I * 4. * * con.u.v.1903,06Fr. 4. * Ani. von 1905 .0	82.50	Pho Nem	nel st. (	gar. Lire	100,20	
4. Ung. Gold-R. 2025r 1012,50r	93.35	5 Wie.	n Com.	(Pap.) o.fl.	96.	1
4 * Staats-Rente Kr.	91.60	4. do.	Inves	(Gold) * (Pap.) ö.fl. 98 u. 68 Kr. t. Anl4 1889 Fr. ie 1892 Pe.	96.80	10
3 StR.v.1897 stf	91.60	P D COLD	HOSTIL STATE	ir. 1892 Pe. Ct. (409) .#	101.50	1
4. * Els. Tor Gold * .# * Grundtl. v.89 *ö.fl. * 5600r * *	-	4Msido.	v. 88 i.	CI. E	-	2
9 9 500r 3 3	93.20	Div. Vo	Ilbez.	Bank-A	ktlen.	1
		Vorl. Lta	ct.		. In 98	200

oiv. Vollbez. Bank-Aktien.
100

Matirie Ari	MA
se der Frankfurter Börse. o Ei	gener
V. 3 744	Mort 1
Vorl. Ltzt. In %. 7.   7.   Deutsch. HypB.Thl. 147.75	Vorl. 1
9. 9.   * Unersechank   171,50   6. 6.   Ver.Bank   126,70	8. 8
71/2 Birl Dresdener Bank + 162,60	9 0 11 8 10 8
0. 0 . Frankforter Bank + 202.	10 9
8, 8. do. Hyn.CV. : 105.50	6. 5
Silver Solver and installed Deliber of the or of the Solver of the	9 15
6. 649 Natible f Deacht . 129.30	1212
11. 11. Nürnb Vereinsbik 237. 604 644 Oest Uagar Bk. Kr. 133,30 6. 602 Oest Länderb. 133,20	20,. 18
98: 10. do. CredA. 6.fl. 208.85	(ohne
8. 8. Proper S. C.B. Thi. 164.	-1-
502 50 do. HypAB4 128.20	Akti
7. 7. Rhcla. CreditB. > 138.90 9. 9. do, HypotBk. > 198. 7. 7. RhWestl. DiscG. > 128. 7. 7/2 Schaafth, Bankver. > 143. 6. 6. Sadd Re. Maunh. > 117.80	Divid Vorl. I
7. 7/2 Schaaffh, Bankver, * 143. 6. 6. 3. 3. 3. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.	8 8 51/a 6
6. 6. Sadd. Bk., Mainh. 117.50 8. 8. do. Bodenkr. 8. 178.50 51/3 502 Schwarzh, Hyd. B. 115.80	8 8 81/4 8 41/2 4
7/2 7/2 Wener Bank-V. • 139.70	41/2 4 61/2 6 5 5
7. 7. Wurting Bankanet. 147.40 5. 5. do. Landeshank - 6. 5. do. Notenb. s. 6 115.50	51/2 6
7 7 So. Vereinson, II. 146.70	0 0
Div. Nicht vollbezahlte	****
Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In %.	6 6
Aktien u. Obligat. Deutscher	125 21 71
David. Kolonial-Ges. In %.	10W 10
11. J - Otavisalnen Fr. 154.	5 5
- Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. 4 203. 5 5 South West Africa C. • 176.	0 6
	5 5
Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.	5 5
Vorl. Lixt. fn 0/4	5
18. 12. Alem. Neuh. (30%) Fr. 281.40 10. 10. Aschille, Buntuap. 6 191. 8. 8. Masch. Pap. 137.10 10/3 1097 Bad. Zeki. Wagh. fl. 190. 3. 5. Baugsüdd. 100 J. 8. 27.70 10/3 10 J. Marker Micro 282.40	6 6
10/3 10/2 Bad, Zekf, Wagh, fl. 100,	5 4
15. 15. Bleist Faber Nbg. • 282.50 10. 9. Brauere Binding • 182.50	101
7. 6. Fichbann > 106.	Pr(
15.   15.   Sicist raper Nog.   282.50   16.   9.   Erassers   Binding   182.50   9.   8.     Dusburger   110.   7.   6.	21. 3 Al
10 9 Herkules Casuels 186.	4. Al
30/2 1 * Hofbr. Nicol. * 71.75 8. 6. * Kempff * 118.30	41/2 Ba 4 Ca 41/2 D.
4. 3. Löwenter Sm	4 D.
9. 9 Numberg . 167.40	41/2 N
6. 5. Parkbranereien 92. 7. 6. Rettenmayer 107. 6. 0. Rhein. (M.) Vz. 48.	41/2 4
0. 0. Stamm-A. Schöfferhof 85.	3/12/00
4. 5. Sonne, Sprier.   84.50	Leve
0. 2 Storch, Speier . 73.20 14. 14 Turber . 240.	4 B
702 61/2 • Union (Trier) • - 4 4 • Werger • 73.	4 6
6. Worms, Ocrtge	4 D
12. 10. Cem. Heidelb. > 151.20 12. 8. F. Karlst. > 132.30	4. E
8 - 8 - Cham a Th -W A - 353 50	4. P 5. F 4. O
71/2 61/2 Chem.AC. Chano 109 50 2224 Bad. A.u. Sodat 697.25	4 K
22. 24	4.
12. 12. * Fabr. Goldbg. * 208. 14. 14. * * Oriesh. El. * 277. 27. 27. * Farbw. Hochst * 537.	4.
20. 20. Fabr V Mannh.	4
7 12 Weiler-ter-Meer . 224.50	4. 0
32. 32 Werke Albert . 497.50 10. 11	31/2
9½ 10 Dout Unbersee a 182.	34/1 9
13 14 * Ges, Alig, Berl 269, 18 18 * Bergm, Werke - 283,30 4 4 *W. Homb.v.d. H.	31/4 6
6. 5. * W.Homb.v.d.H. * 117.50	5 6 31/2 6 31/2 6
10 - 10 - 1 tef Cles Berl + 387.	5
11 12 Siem.u. Hals 243.	26/18 1
7 7 Tal O Disak A . 106.75	5 d
9. 8. Feinuschanik (j.) = 142.90 0. 10. Fikrisbrik Fulda = 139. 10. 10. Gasges Frankfurt = 203. 9. 9. Gummil.Berl - Frkl = 150.	3 6
9. 9. Qummif.BerlFrkl > 150. 7. 7. Heddernh. Kupf. > 131.50	3
4 0 Gelsk. Gullst. > 74.	3
10 3 Kunstseidel., Frkl 106.60	4 P
3. 7 7/2 * Rothe, Kreurn. * 111.10 10. 10. Ludwigsh. WM. * 158.	3 1
10. 12. Lederl. N. 5p. 226.50 3. 7% Rothe, Kreurn. 111.10 10. 10. Ledwigsh. W. M. 2158. 25. 25. Mascb. A., Kleyer 298.50 0. 4. Arman, Hilpert 26,60 12. 12. 8 Badenin, Wh. 203.	4. 5
0. 4. Armat Hilpert - 35.60 12. 12. Badeom, Wh. 203. 17. 23. Beelefeld D. 410. 7. 7. Faber u. Schl. 141.75 5. 742 Casm. Deutz - 125.	4
17 23 • Beelefeld D., • 410. 7 7. • Faber u. Schl. • 141.75 5 7½ • Gasm. Deutz • 125.	24/0
14. 14 Karisruher . 18b.	41 25/htl
	48
	24/105
(4. Mehl-u. Br. Haus. = 100.	5 V 5 V
8. 81/2 Olfab. Ver. D. 157. 0. 21/2 Prz. Stg. Wessel 91.50	3//2]
21. 10. Pressh., Sperit, abg. 230.90 8. 8. Pulveri., Pt., St.l. 135.80	4500.4
10. 10. Schuhf, Vr. Frank. * 171.75 8. 9. Schuhst, V. Fulda * 148.50	4.3
7. 7. do. Franki, sterz * 119. 8. 7. Seilind. (Wolf) * 133.	41/2 5
	4.
9. 8. Wester ine 114,00	41/2
12., 12. Waggon Fochs 190, 15., 15. Zellst-Fabr, Waldh. 282,	3 6
nie Bergwerks-Aktien.	4

Tagulaces.			
		In 20. 1	zí.
WarschW.S. XInk. Wladikawkas str. g.	11.6	92.20	4. RitWestf.BC.S. 1 5 .4 4. do. 5.7 s. z 8 s. 8z .
do. v. 1598 ale. ( Anatolische t. G.		90.	4. do. + 9 tt. 79s tile. 12 + 4. do. + 10 tile. 1915 +
Port. EB. v. 891. Rg. Salonild-Monastir		66.80	4. do + 12 + 1918 +
Tehuantepec rckz. 19	14 = 12		30's do, + 2, 4 u, 0 + 4 . Sadd. B. C. 31/32, 34, 43 + 30's do, bis inkl. S. 52 +
andbr. u. Schule . Hypotheken-l		inr.	4 W.BC.H., Clins. 7 >
	In	56. 3	31/2 00. 100. 3. 4 *
Allg. RA., Stattg. Bay.Ver-B. München do. HB. S.6uk.191		1.80	4 Württ, HB. Em. b.92
do. do. Ser. 1 v. 15 do. Hypu.W.flk	. 10	130	Staatlich od. provincial-
do. do. moveri	1	08.80	4 Ld. HessHB. S. 12-13 16, uk. 1913 ./ 4 do. S.14-15 u.17 uk. 1914 »
do. do. (unverl. do. 8dCA., Wzby do. do. S. 9t. 10 do. do. S. 9t. 10 do. do. S. 11, 12, 14 do. do. S. 22, 23 do. do. S. 1, 3-0, 20, do. do. kdb. ab Wirmb, Y. R., S. 13, 20, do. S. 22, unk. 19 do. S. 22, unk. 19		16.	4do. S 18-20 uk. 1910 - 31/z do. Serie 1, 2 6-8 -
do. do. S.11, 12, 14			Benchman a Bank more a
do. do. S.1, 3-6, 20,	21 . 8	97.80 97.80	31/2 do. 40-11 uk. 1915 * 4. do. Com. Ser. 5-0 * 4. do. do. Serie 7-9 *
Nürmb, V -B., S. 13, 20, do. S. 22, unk. 19 do. S. 29-32, unk.	21 * 10	00.	30 do do > 1-3 +
		01.	3/100 Ser. 4 vert. uk. 1915 >
do. Berl. Hypb. abg. 800 do. D. GrCr. Oolka S.	0 .	08.00	4. do. 8.21 - 1910 - 1917 - 4. Nam. LB. L. V.o. W. 15 - 194 do. do. Lit. J - 194 do. do. Lit. J - 194 do. do. Lit. J - 194 do. do. R. G. H.K. L. B. Do. do. M. N. P. Q - 194 do. do. H. N. P. Q - 194 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 194 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 194 do. do. H. N. P. Q - 194 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. M. N. P. Q - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. S. C. Lit. J - 195 do. do. H. C. Lit. J - 195 do. do. Lit. J - 195 do. do. H. C. Lit. J - 195 do. do. H. Lit. J -
do. Ser. 7	: 1	99.70	31/4 do, do, Lit. U . 31/1 do, do, Lit. J
do. S.10,10a uk.19 do. S.12,12a > 19	13 .	99.60	31/2 do. do. F. O. H.K. L = 31/2 do. do. M. N. P. Q =
do. S. 13 unk. 161 do. S. 14 * 1916	5 . 1	99.50	3/2 do. do. Lit. T *
do. S. 14 * 1916 do. S. 16 * 1919 do. Ser. 3 u. 4	. 1	00.40	Small Signs
do. > 5	0.00	00,30	4. Centr. Pacif. I Ref.
III. MunB. Berling.	LLE W.	90.30	5. Chic. Milw. St. P., D. F
do. 5.14, uk. b. l do. 5.15 u. 16, uk. do. 5.18a, 19utigb	17 -	99.50	4° do. do. do. 4° North Pac Prior Lie 3° do. do. Gen. Lie
do. S. 20 u. 21 uk.	3 . 1	01.	5" San Fr. u. Nrth. P. 1 M 4" South, Pac. S. B. 1 M
do. 13 s. 13a sk. do. kündb. ab 19 Frkf, HypB. Ser. 1 do. do. 5. 20 sk. 19	4	91.	Diverse Obligati
do, do, Ser, 21 tak	20 . 1	00,50	ZL.
do, do, 5, 18 adb. do, do, 5, 18 kdb. do, do, Ser, 12, 13 do, do, S.15,kb. 15	05 . 1	99.80	4. Aschaffb.Buntp.Hyp. 4. Bank für industr. U. *
do. do. S.15,kb.19	105 +	92. 92.	4. Bank für industr. U. * 4. Brauevei Binding H. * 4. do. Friel. Essegh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. *
do, do, Ser. 19 do, KOb, S. 1 k. 1 do, Hyp. KrV. S.	910 × 15-19	92.50	WALL BOY BUILDING CAMPANDA
do. do. 5,41tik, 1	913 -	99.80	41/2 do. do. (Mainz) # 41/2 do. Storch Speyer * 4. do. Werger *
do. do. 5, 46, kdb do. do. 5, 47 uk.1	915 + 4		4. do. Oertge Worms 5. EruxerKohlenbgb. H.
do. do. S. 48 uk.1 do. do. S. 49 uk.1 do. do. S. 50 uk.1		00.20	4. Buderus Eisenwerk * 4. Cementw. Heidelbg. *
do. do.5.44 uk.1 do. do.5.28-30 u.	32 .	95. 95.	410 Blei- u. Sob. H., Brb. s
do. do. S. 45, 014 Hambg. H. B. S. 141-	400 .	99.50	41/a Fabr. Griesheim El. >
do. 5.401-470 + 10 do. 471/540 + 16	116 . 1	99.50	41/2 Chem. Ind. Manuh. * 4. do. Kalle & Co. H. * 4. Concord. Bergb., H. *
do. 541-610 ult. 35 do. 5.1-190, 303 do. 311-350 ult. 1	-10 >	90.50	5. Dormsunder Union + 6. Esbii. Franki a. M. >
do. 311-350 uk.1 Mein. HypB. S. 2,0 do. do. S. 8 uk. I	11.7 ×	99,20	31/2 do. do
do. do. S.9 • 19	916.	99.80	41. Go. Go. 8
do. do. S. 12 + 1	917 .	99.60	4 /rido. Allg. Ges., S. 4 .
do. do. S.14 > 10 do. do. kb. ab05 u	07 .	90.80	5. El Disch, Ueberseeg. > 4/4 do. Ges. Lahmeyer > 4 do. do. do. *
do. Ser. 10 M. BCHyp. (Gr.)	2-4 - 7	99.25	4. do, do, do. * 4. Frankhirter Hofflypt. * 4. Oelsenkirch Gusstahl *
do. Ser. 6 uk. do. unk. b. 190 Pfstz. HypB. uk. 19	17 :	98.	4. HarpenerBergbHyp.*
Pr.BCrActB.St	.4 . 1	01.30	Oh Seilmdust, Wolff Hyp. a
. do. do. 5.17u.18a . do. do. 5.21 uk.19 . do. do. 5.22 uk.19	10 +	99.	zt. Verzinsl. Los
do. do. S. 22 uk. 19 do. do. S. 14 uk. 19 do. do. S. 25 uk. 19	10 .	99.80 99.80 98.80	4. Badische Primies Thi 3. Belg.CrCom. v. 68 F
.do. do. S.26 + 19	20 . 1	98.80	5. Donas-Regulierung 5.4 312 Goth. Pr. Pfdbr. I. Thi
wide, do, S, 20 - 15	13 .	92.20	3. Hamburger von 1866 3. Holl. Kom, v. 1871 h.
odo. do. 5.23 = 19 odo. do. 5.3, 7, 8, Pr. Centr. B. C. B. v. do. do. v. 1899 n.	. 00	99.40	302 Lübecker von 1863
do. do. v. 1903 ul	12 :	99.40 99.40 99.80	3. Madrider, abgest. 4. Melning, PrPidbr. Thi
.do. do. v. 1907 *	17 *	99.80	4. Oesterreich v. 1860 ö. f 3. Oldenburger Thi
.do. do. v. 1919 4do. do. v. 1886		90.20	5. Russ. v. 1304 a, Kr. Rb 5. do. v. 1866 a, Kr.
7: do. do. v. 1890 7: do. do. v. 1894	. :	90.20	20: StuhlweissbRGr. 01
/r do. do. v. 1896kb /r do. do. v. 1904uk . do. do. Com.c1k	13 +	90,80	ZI. Per
.ldo do, do, onul	17+ 1	91.	- Augsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir. 20
/do. do. do. v. 18 /do. do. do. 96 ui /do. do. do. 00 ·	16 *	91.	- Finlandisch. Thir. 10 - Madander Le 45
Visdo, HypAct. Ban Visdo, do, do,	20	92.50	- Meininger 8, fl. 7 - Oesterr, v. 1864 8, fl. 100 - do, Cr. v. 58 8, fl. 100
/sido, do. Sr. 125 a	af con	97.70	- Pappenheim Gräff.s, ft. 1 - Salm-Reiff.O. ö.fl. 40 CM
Vido, do.   fal	3 .	89 70 90,80 99,	- Türkische Fr. 400 - Ung. Stantsl. 5. fl. 100
.do. do. v. 05 . 1 .do. do. v. 07 uk. .do. do. v. 09 uk.	17 .	99,90	Geldsorten. Brie
do Rom v 08 ob	18 .	100,80	Engl. Sovereig. p. St. 20 20 Francis-St. 3
do do, v. 09 uk, do Hyp. V. G. (Ant	C(ff) *	99,	Oesterr, B. 8 St. 16 do. Kr. 20 St. 17
		98,60 99.10 99,30	Neue Puss Juan, p.St.
do. do. E. 22uk. do. do. F. 25 * do. do. E. 27 * do. do. E. 28 * do. do. E. 29 *	15.	99.40	Gold al marco p. Ko. 28 Ganzi, Scheideg. > 23
. do. do. E. 29 •	· 19 ·	100,30	Hochhalt, Silber » 78 AmerikanischeNoten (Dod. 5-1000) p. D. 4.1
/vido, do, E. 20 v	C(11D+ # 1	93.30	Amerikanische Noten
y do. Kieleb.E. Ikb :	b.12 *	95. 90.60	Beig. Notes p. 100Fr. 80 Engl. Notes p. 1 Lstr. 20.
ndo, Kom. S Juk. b. .do, Landsch Centr. .Rhein. HypB.kb.a	2	103.	Molf. Notes p. 100 ft. 169
do. * 1912		99,60	OcstU. N. p. 100 Kr. 85 Russ.Not. Gr. p. 100 R
do. > 101		100.	do. (1 u.3R.) p.100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr.
do 101		90,70	* Kapital und Zinsen in
Reichsbank-Diskont		We	chsel. In Mark.
Antw. Britissel Fr. 106	169,15	5.96	Paris Fr. 100   81.   Schweiz Fr. 100   80.
Italien . Lire 100 London . Lstr. 1 Madrid . Ps. 100	20,44	51/2 9/4 /2 5 9/9 41/50/6	St. Petersb. SR. 100 Triest . Kr. 100 Wien . Kr. 100 84.

/2 d Ber /2 D / C /2 /2 /2 /2 /2 /2 /2 /2 /2 /2 /2 /2 /2	do. (noveri.) *	100, 93,30 95,30 96,96, 96,96,96,96,96,96,96,96,96,96,96,96,96,9	4. Ld. Hess. HB.S. 12-13 16. uk. 1913 - M 4. do. S. 14-15 u. 17 uk. 1914 • 4. do. S. 18-20 uk. 1916 • 34-16 uk. 1916 • 34-16 uk. 1916 • 34-16 uk. 1916 • 34-16 uk. 1915 • 4. do. S. 18-20 uk. 1915 • 4. do. Go. \$10-12 • 34-16 uk. 1915 • 4. do. do. Serie 7-9 • 4. do. do. \$10-12 • 34-16 uk. 1915 • 4. do. do. \$10-12 • 34-16 uk. 1915 • 4. LK(CSSS) \$2.21 uk. 1914 • 4. do. \$2.1 uk. 1915 • 4. LK(CSSS) \$2.21 uk. 1914 • 4. do. \$2.1 uk. 1915 • 4. LK(CSSS) \$3.21 uk. 1914 • 4. Nam.LB. L. Vo. W. 15 · 34-16 uk. 0 uk. Lit. J · 34-16 uk. 0 uk. Lit. B. S. S. 2-16 uk. 0 uk. Lit. B. S. S. 2-16 uk. 0 uk. Lit. C. uk. 2-16	97.10 90.40 106.50
	to. \$.18a.19utigh.19 * to. \$.20 u. 21 uk. 20 * to. 13 u.13a uk. 13 *	99.90 101, 82,	5" San Fr. u. Nrth. P. 1M.	0.00
1/2 E	to, kündb, ab 1905 *	99.80	Diverse Obligation	-
do do	do. 5, 20 uk. 1915 + do. Ser. 21 uk. 20 +	100,50	Zt.	In 1/9.
. do	de, S. 15 u. 17 do, 5. 18 kdb. 05 do, Ser. 12, 13 do, S. 15, kb. 1905	99.80 92.	4. Aschalth Buntp. Hyp. 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. *	97.
/2 de	o, do, S.15,kb.1905 »		4. do Nicolay Ham. 3	91,
0	e, do. Ser. 19 o. KOb. S. 1 k. 1910 v o. Hyp. KrV. S. 15-19 21-27, Tt. 34-42 tileb. v	99,80 99,80	4. do. Mainzer Br. 9 41/2 do. Rhein. (Alteb.) 9 41/2 do. do. (Mainz) 9	84,50
	21-27, 31, 34-42 tilgb. * lo. do. 5,43 tik, 1913 * lo. do. 5,46, kdb.08 *	99.50	41/2 do, Storck Speyer *	102. 96. 94.
	lo. do.S.47uk.1915 * lo. do.S.45uk.1917 * lo. do.S.49uk.1919 *	100.10	4. do. Oertge Worms > 5. BrüxerKohlenbgb. H. > 4. Buderus Eisenwerk	98.60
11 6	o. do. S. 50 uk. 1900 +	100.70	4 Cementw. Pfeidelbg. *	102,
1/2 4 1/3 6	lo. do. S. 44 uk. 1913 i lo. do. S. 28-30 u. 32 · lo. do. S. 45, tilgb. i mbg. 14. B. S. 141-400 · lo. S. 401-470 · 1913 · do. 471-540 · 1916 · do. 541-610 uk. 1918 · do. 51.190, 521-10 · do. 111-350 uk. 1913 · do. 111-350 uk. 1913 · do. 111-350 uk. 1913 ·	92.50	40 Bie- a SibH., Brb. s 40 Fabr. Griesheim El. s 40 Farbwerke Höchst	103.60
	do. 5.401-470 * 1913 * do. 471/540 * 1916 *	99.50	4). Concord. Bergh., H	100.20
1/2	do. 5.1-190, 301-10 » do. 5.1-190, 301-10 »	90.50	F. N. 15 SOLD SHOULD SHOW THE P. LEWIS CO. P.	102.
- 1 0	lo. do. 5, 8 uk, 1011 .	99.20	6. Esbil. Franki a. M. > 315 do. do. + 47a EisenbRenten-Bk. >	102.70
- 4	lo. do. S.9 • 1914 • lo. do. S.11 • 1916 • lo. do. S.12 • 1917 •	99.60	4. do. do. s 41/2EL Accumulat., Boeses	108.
	lo, do, S.13 * 1918 *	99.70	40 do. Serie I-IV s. 5. El.Disch. Ueberseeg.	98,75 104.50 101.80
3/2 d 3/2 d	io. do.kb. ab05 u 07 s io. Ser. 10 B.C. Hyp. (Gr.) 2-4 s	90,80 92, 98,25	41/2 do. Ges. Lahmeyer » 4 do. do. do. do. 4 Franklurier Hofflypt.» 4/2 Geisenkirch. Gussfahl »	97 995 O
2.0	do. Ser. 0 us. 12 *	100.50	4. Harnenernergo-rayp.*	102.30
De Pr	lg, Hyp,-B, sk. 1917 • Io. do. B.CrActB.Str. 4 •	91.50 91.30 114.	(1/2 Hotel Nassau, Wiesb.) (1/2 Seilindust, Wolff Hyp.) (1/2 Seilindust, Waldsof Mannh.	103.10
. do	450 % 17tt 15t ab 10t +	0.0	zi. Verzinsl. Lose	
do do do	do. S. 14 sk. 1916 . do. S. 25 uk. 1918 .	99.80	4. Badische Primies Thir. 3. Belg CrCom. v. 68 Fr.	-
do	do. S.26 * 1919 *	106.30	5. Doman-Regulierung ö. fl. 3'n Goth, Pr. Pfitbr. I. Thir, 3's do. do. II.	=
Fivido Fivido Fivido	do. S. 23 + 1915 + do. S. 3, 7, 8, 9	92.20 92.90 90.40	3. Hamburger von 1866 * 3. Holl, Kom, v. 1871 h.fl. 312 Küln-Mindener Talr.	105.25
. Pr	do. S. 23 » 1913 » do. S. 3, 7, 5, 9 » Centr. BCB. v. 90 « do. v. 1899 и. 61 »	99.30	30x Lübecker von 1863 *	134.
1. do	do, v. 1903 uk. 12 s do, v. 1906 s 16 s do, v. 1907 s 17 s do, v. 1909 s 13 s do, v. 1909 s 20 s	99.40 99.80	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, Pr. Pidbr, Thir. 4. Oesterreich, v. 1860 å, fl.	77. 136.50 175.20
do. do	do, v. 1919 20 4	100.30	9: Citien in race Thir	125.50
1/4 do 1/2 do 1/2 do	de. v. 1880	90.20 90.20	5. Russ. v. 1364 a, Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 a, Kr. * 215 Stuhlweissks-RGr. & ff.	
51/2 do	do. v. 1904 uk. 13	90,80	Unverzinsliche L zi. Per S	ose. t. in Mk.
6 do 6 do 31/2/do	do, do, onuk, 174	101.	Annaharan D. M.	221.68
31/2/de 31/2/de	do. do. 05 * 16	92.	Braunschweiger Thir. 20 Finlindisch. Thir. 10 Madander Le 45 Meininger s, fl. 7	315.
32 rade 29 rade Munde	o, HypAct. Bank do. do. do. do. Sr. 125   auf	97.70	- Oesterr, v. 1364 5, fl. 100 - do, Cr, v. 58 5, fl. 100 - Pappenheim Gräff, fl. 7	448.
4ide	do. do.	8970	Salm-Reilf, O. ö.fl. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Staatsl. ö.fl. 100	18040
6 de 6 de 4 de	. do. v.05 * 14	99.90	- Ung. Staatsl. 6.fl. 100 - Venetianer Le 30	42.10
4. de	o. do. v. 09 uk. 19	100,25	Geldsorten. Brief. Engl. Sovereig. p. St.   204	6 20.42
4 do	Myp. V. O. (Ant. Cff)	99.	20 Francis-St. 3 Oesterr, fl. 8 St. 3 do. Kr. 20 St. 3 Gold-Dollars p. Doll. New Park Isan p. St.	
0 de	0. do. do	98,60 99.10 99,30		216.
4 de	do. E. 27 * * 15 c. do. E. 28 * * 17	99.40	Gold al marco p. Ko. 280 Ganzi, Scheideg. 23.0	00 -
4 de	do. E. 29 · · 19 do. E. 23 · · 12	100,30	AmerikanischeNoten	10000
31/a de	do. E. 17u, 18kdb. do. E. 24 vk. b. 12 kleigh E. I kb ab 04	91.50	(Dail, 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dail, 1-2) p. Dail. Beig, Noten p. 100Fr. 80.3	
Strawfor	Kom. S. Juk. b. 12 b. Landsch Central	90.60	Engl. Notes p. 1 Latr. 20-15 Frz. Notes p. 100 Fr. 31.0	23.48 05 80.95
4 R	do. uk. b. 1907	99.60	Holl. Noten p. 100 H. 169- Ital. Noten p. 100 Le. 80- OcstU. N. p. 100 Kr. 85 : Russ.Not.Gr.p.100 R.	
1.1	do. * * 1917	100.	de. (1u.3R.)p.100 R.	-
35/3	do.	B0,70	Schweiz, N.p. 100 Fr.   81. * Kapital und Zinsen in	Gold.
	chsbank-Diskont 5%		echsel. In Mark.	
Ant	sterdam . 0, 106 169, w. Brüssel Fr. 100 20, en . Lire 100 30, don . Lstr. 1 20, drid . Ps. 100 — Vork(3T.S.)D.100 —	15 40 55 50 70 51/20 641/2 50 41/20	u Triest . Kr. 100 -	41/20/9

Amsterdam , fl.	100	169.15	
Antw. Britissel Fr.	100	39,55	
Italien Lire	100	50,70	
London . Lst	75 E	20,441	'n
Madrid . Ps.		-	



Einheitspreis.



Dienstag, S. Movember 1910

Wiedles Schillezon in Blusen und Träger-Fassons, mit Besatz,

Reform-Schrinzen aus besten waschechten Siamosen, in mode, marine und grau gestreift

Pierzen extra weit, mit schönen Besätzen, mit Volant und Taschen, aus Ia Qualität Siamosen Posten

Weisse Schiezen aus solid. Kretonne, Mieder-, glatt u. Trägerfasson, mit Feston und Stickerei Posten

Schwarzo Schirzen Alpaka-Qual., glatte Fass. m. Volant u. Tasch., Zierschürze m. Garnierung, Posten

mit und ohne Träger, aus türkisch bedruckten Stoffen, weiss, Batist, à jour, ringsum mit reichem Stickerei-Volant und Stickerei-Einsatz, türkische Stoffe Posten

Kittel- und Kimono-Formen, mit schönen Be-sätzen, für das Alter von 1 bis 10 Jahren,

aus besten waschechten Siamosen, in uni und gestreiften Dessins, für das Alter von

aus besten waschechten Siamosen, in uni 1 bis 5 Jahren

Unsere Extra-Angebote haben folgende Vorzüge: Wir bringen keine Waren, die nur beim Lesen den Anschein der Billigkeit haben. Bei längerem Gebrauch werden sich unsere Erzeugnisse erst durch ihre grosse Haltbarkeit als wirklich billig erweisen. Denken Sie bei Ihren Einkäufen daran, dass nur wirklich gute Waren billig sein können.

# landarbeit

## Mille-fleurs-Arbeiten.

Sternblumen- u. Erica-Genre

	auf	prima re	ussisc	hem	Lai	nen	V	orge	zei	chi	et.	
Qua	idraf	e, si-	31									35 pr.
Dec	ken,	35><35										75 pf.
Dec	ken,	60><60										1.65
Kis	senp	latten	mit	Ruc	kent	eil						1.65
Dec	ken,	70×70										2.25
Tis	chläi	ifer, s	5×1	25								2.10

## Civa-Arbeit

altindischer Stil, a. Künstlerstoff vorgezeichn. Kissenplatten, 43×43 . . . . . . . 80 Pf. Kissenplatten, 40×60 . . . . . . . 95 P. Nähtischdecke, 50×85 . . . . . . . . . . . . 1.95 Serviertischdecke, 70×85 . . . . . 1.95 Stola-Decken . . . . . . . . 5.95

## Kelim-Arbeiten.

Leichte vorgespannte Handarbeiten, farbig schattiert. Kissenplatten . . . . . 50, 75, 95 pt. Decken . . . . . . . . . . . 1.50, 1.95 Kaffeewärmer . . . . . . . . . . . . . . . . . 1.50 Nähtischdecke, 50×100 . . . . . 1.95 Quadrate, 35×35 . . . . . . . . . . 40 PE

## Diese Woche kommen eine grosse Anzahl Handarbeiten

- darunter viele Modelle von der letzten Saison - und etwas angetrübte Sachen oder einzelne Stücke zu und unter der Ballite des Breises zum Verkauf.

Sämtliche Stick-Haterialien u. Stoffe reicher Farbenauswahl.

# Jh. Hemmer

Langgasse 34.



	A-0	~ .
6	teingut	
	Porjel	

1	Can Schuffettt, 6 St. unb 1 große Bleifde platte juj.	85	-
	Platte guj- Pafd beden, 1 Arng 1 Geifenichate, befor., gujammen		
	anfammen.	00	3

1 große Gemüfeiduffei 85 Suppenterrine unb 95 mi

2 Calls u. Mehifaffer, bel., u. 1 edie Bor: 95 g

8 Saushaltungetonn., 95

6 Zaffen m. Uniertaffe, 85 gr Tonnengarnitur, beft.

aus 6 großen Tonnen, 6 Gewürztonnen, Gflign. Del, Sals n. Mehl ag, fonplett Bif. 2 Raffers und Juders buchten m. vernid, Ded.

358888

Sableite, edig, groß, Midnell-Midenveder, geprest u. Buderftreuer mit gelbem ober vernideltem Dedel 45 

Bafen, bunt, 8, 18, 22, 38
Spalinthenglafer geter Eerbice m. Lablett, 85 Bierbecher, gemuffert, 90 Bafferglafer, geprest, 55

Butterdofen mir Dedel Rafeglode, groß Zoilettes Garnitur, 7-trilig .

Glaswaren, Marte Rrone. 12 Glasteller gufammen 55 Sat Schuffeln, 6 Stud, 95

Bf.

131.

93f.

231

fomplett .

Raffece u. Buderbüchfen 15

Bf. 1 Staffcelanue, grott. 50 Emaille, befor, egir, frart 1 Mildtrager, weiß. Emaille. 1 20ffelgeftell, Emaille, 95 1 Calatfeier, Emaille, 1 Betroleumfanne, 21, 68 fein beforiert 1 Ronfole mit Raffer-und Juderdofe . . 1 Gtagere mit fccho Gewurstonnen . . . Gebadtaften, babich ladiert . Brieftaften Boblenfüller, fdmarg fadiert Rohleneimer, ichwars ladiert Bürftenhalter, 85

#### Diverse 1 208

Mandambet u. ein 95 pf. ginderftubt mit Topf, 95 pf. 6 Ridel-Tafelmeffer Snir tnofanne, ein Schufbrett und Spiel . 95 pf. Chlinberputice 1 Grie tuefanne, ein Spie inotadec u. cin 5 pt. Cmailleforf gul. 3 pl. 1 lad. Rehrschaufet, t Sandbef., 1 Suntud, 1 Stofelb. 0 5 pl. 2 pat, Seifenvulv. 301. 0 5 pl.

1 Brieffasten, 1 Sandtuchhalter m.4 Boriellanichilder, ein C. 5 Möbe tum n. 1 Wafchl. C. 5

bola, Libern und 95 mi. Stehleiter, fol. gearb., Stufe 42 Bf. 2 Rippfiguren . . . 95 Bf. mit Berfchraubung . .

Schwarzwälder Hir,

1 Betroleumfanne, 3 Liter, lad., Bafdetroduer@mpire 90 Bf. Belle Badewanne . . 6.25 Saloutifd, braun . . 95 Bf. G Ridel-Doffertmeffer 85 Balme, groß, 7 Blott, 95 pf. 6 Britannia : Eftoffet 95 coffborden, 100×70 cm, 95 Bi. 1 Genis mit 6 20ffet . 95 Bi. Molanfbreiter mit Ctute 95 Df. 1 Rafferapparat mit 2 Meffern gufammen 95 1 Sandindhalter, Sartholz, mit Ginlage, 2 Raffere und 95 pt. 1 Rafferapparat mit 95 ginderbuchfen zul. 95 pt. 1 Breitm Bange, Cammer, 95 pf. 2 Meffern gulammen 95 Loffergeften m. Einlage, 1 Rubels Bohrer u. Schraubenzich. 95 pf. 66te Silberbeftede, 80 100 geft:mpelt, Sid. 85

Besichtigung meiner Schaufenster lohnend!

Ede Men- und Elfenbogengaffe.

**BBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBB** 

## Wollen Sie für Weihnachten

und reell bedient sein, wenden Sie sich bei Bedarf von Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche, sowie Stickereien, Spitzen und Spachtel-Stoffen an

Gelegenheitskäufe Neugasse

Ich empfehle diese Woche als besonders preiswert:

Einen Posten | Einen Partie-Posten Normal-

schwere Seiden - Damast - Reste enorm billig. Einen Posten

einzel. Damen-Hemden, -Hosen und -Jacken Jedem annehmbaren

Itlimmongapreis. Einen Posten Damen-Schürzen aller Art von 65 Pf. an.

Hemden, -Hosen, -Jacken, darunter reinwollene Sachen, ganz bedeutend unter reguliirem Wert.

Einen großen Partie - Posten allerneuesta reizende Spachtelund Spitzen-Stoffe, sowie Schweizer u. Madap.- Stickerei zur Billite des regul. Wertes.

lohnt den geehrten Damen ihren Bedarf nur Neugasse 21.

Uhren, Gold- u. Silberwaren zu bedeutend ermässigten Preisen.

Bucking, Langgasse 5. Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken.

u. verk. 3. jed. annehmbaren Preise d. Erspar. d. Ladenmiele

Herbst- und Winter-Herrenulifter und Baletots, Linitige, Joppen und Cares, Sofen tr., indb. Ware (Gelegenheitstauf), moderne Stoffe, tabellofer Gift, brima Conciderverarbeitung, von allererften Firmen, früherer Breis Mt. 30, 35, 40, 45, 50, jeht Mt. 18, 20, 25, 30, 35, folange Borrat reicht.

Selle Berfaufsraume. me Alleefeite, wo 44, 1. 61. po Alleefeite, on

Vorgezeichnete und gestickte Handarbeiten:

Neuheiten in Kragen-, Manschetten, Krawatten-, . . . . Handschuh- u. Taschentuch - Kasten. . . .

Kelim- u. Smyrnaarbeiten! Klöppelspitzen u. Motive! empfiehlt zu billigen Preisen

A. J. Reisen, Langgasse G.

Nicelles Wiovelgermart.

Ber gute und billige Mobel taufen will wende fit nach Wellrigftrafe 61 Größtes Lager in modern. Wohnungs-Sincichtungen,

fomie jedes einzelne Mobel nach Angabe vom einfamften bis jum feinfra Gruf. - Biur erftfiaffige Ware unter weitgebender Garantie ju ben gunftigften Baltan Gigene Schreinerei und Tapegiererwertftatte.

meneigne. 6. Anton Mannor. Schreinermeifter, meneigne. 0.

(Conferengeist mit Eucalyptus-Cel).

Mein Eucalyptus-l'oniferengelst ist nicht nur ein beliebtes und angen ha es Zimmer-Parlüm, sendern er besitzt auch die vortrefflich ten Eigenschafe: als Luftreislaung-mittel wegen seiner käftig desinfzierenden Wirkung und seiner Fühl keit, den Sauerstoff der Luft rasch zu ozonisieren. Brüst- und Lungenleidende werden deshalb den wohltunden Einfluff dieses Parfüms auf die Atmung-organe besonders angenehm empfindes,

Fl. 1.25 and 1.75; h Liter 4.- Mk. Ferner empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

Zimmer-Parfüms mit natürlich m Blumengeruch, wie: Flieder, Heliotrop, Maiglöckehen, Veilchen etc., Fl. Mk. 125, '/s Liter Mk. 4.—, Vera Violetta, \*/s Liter Mk. 5.—.

Parfüm-Zerstäuber (Rafraichisseurs) von Mk. 0.60 bis Mk. 53,-.

## Fabrik feiner Pariümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Parfümerien und Seifen, sowie slimticher Tollet e-Artikel. Magazin für Zelluleid-, Ebenholz-, Einhein- u. Schildpatt-Waren, sowie für alle Tollette-Artikel in echt engl. Silber.

Wiesbuden, Wilhelmstr. 36.

Versand gegen Nachuahme.

Frankfurt a. M., Kniseestr. 1.

Illustr. Katalog kostenios.



Telephon 4281.

elektrischen Lichtbäder [3 Systeme] als die bequemsten und wirksamsten Schwitzbäder und

besten Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art.

# stärkt Körper und Nerven

ist bas einzige und Originalproparat mit 10% physiologisch reiner Recognsubstanz Recitin) nach Professor Dr. Habermanns patentiertem Verfahren. Schwäche jeber flet ist stets von einem Mangel und fortschreitenbem Schwunde an Nervensubstanz in ben befreifenben Organen begleitet. Durch Biocitin kann bem Organismus aber wieber neue Nervensubstanz zugeführt werben und hierin liegt ber Brund für bie glanzenben Erfolge und für ble allgemeine ärztliche finerkennung bes Blocitin als erstes und vertrauenswertes Kräftigungsmittel bei Nervosität, Slutarmut, wie überhaupt bei allen mit körperlicher ober nerodser Schwäche verbundenen Zuständen. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien, sonst portofrei von ber Fabrik. Ersatz-Präparate weise man energisch zurück. Deschmacksmuster und belehrende Breschüre sendet gratis die Biecitie-Fabrik Berlin S 61/

Versicherung der Dienstherrsehaften gegen Kur- und Verpflegungskosten,

die denselben bei Erkrankungen und Unfällen der Dienstboten gemäss dem Nassavischen Gesinde-Edikt vom 25. Mai 1819 bezw. § 617 des Bürgerlichen Gesetzbuches obliegen.

> Freie Arzt- und Apothekerwahl. == Prämie pro Jahr Mk. 6 .-. ===

Policenausgabe u. sonstige Mitteilungen durch General-Agentur Wiesbaden der Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft, Hermann Reifenberg, Rüdesheim. Str. 9, III. Emittiertes Grundkapital der Gezellschaft Mk. 5,000,000

Wer seine

gesund und widerstandsfähig erhalten will, trage im Stiefel meine, nach eigenem Verfahren hergestellten

Stiefel-Einlagen. P. A. Stoss Rachfolger,

Taunusstrasse 2.

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilsner Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung. Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

Lieferant größerer Boften

Daber, Woltmann, Marter, Sitefia. Louis Wiedenhaupt, Großrambin.

Neuheit! — Garantie! -Portemonnaies, die nie zerreißen!

Weich, gechmeidig und flach in der Tasche. Mk. 2.50, 3.—, 3.50 und 4.—. Enorme Auswahl in allen anderen Sorten.

Führers Ledermaren- u. Kofferhaus. Grosse Burgstr. 10. :: Telephon 726. 



F92

Ausserordentlich schick und unverwüstlich

> stnd meine garantiert echten englischen Lederhüte und Loden-Sporthiite.

## Luise Kleinofen, Modes,

39 Langgasse 39.

Nervenschwäche der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten, auch alte und schwere Fälle, behandelt mit vorzügl. Erfolg

ohne Berufsstörung arznellos durch Nature, elektr. Lichtheilverfahren und Elektrotherapie Malech's Kuranstalt "Carolus", Kaiser-Friedrich-Ring 92. Sprechst 9-12 u. 3-4, Sonning vormittags. (Milige Preise.)

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 1822 Herm. Stickdors, Gr. Burgstr, 2.

Sift. Menger Anbludowski. Gr. Erfolg bei Rheumatismus, Jidias. Marl Schmidt, gept. Masieur, Lehrstroße 4, 3 St.





So ausgiebig ift ber gute Raffeegufat und biburch febr billig. Dabei tonnen Gie gut 1/a ber bieber verwenbeten Raffeebobnen iparen, ohne bag bas Getrant baburi verliert. 3m Wegenteil. Diefer gute Bufan macht ben Raffee ftets wohlschmedenb, sozusagen ftarter im Aroma und im Raffeegeichmad. Die Farbe wird fo recht appetitlich, wie beim Biener Raffee. Gie erhalten alfo bei größter Sparfamfeit # eine wirflich feine Saffe Raffee burch ben guten Bufan



## Undre hofer

Beigen = Raffee.

Meberall gu faben.

F92

## Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bolate Augrigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sauferm 15 Big., in Davon abweichender Sanausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gehlbar. Auswartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

#### Stellen-Angebote

nur Angeigen mit Aberfdrift auspenammen. — Das herborheben einzelner Worte im Tegt durch ieur Schrift ift unflatthoft.

#### Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Raufmönn. Bureau jucht 3. soforvigen Anfrilt eine Dame in mittl. Jahren mit jehr guler All-gemeinbild, u. jeweller Auffassungs-nabe. Kaufmännische Vorteunfnisse gabe. Maufmannische Korfeinntnisse enviumscht, jedoch nicht unbedingt erforder!. Ansangsgeh, co. Wt. 80.—monael. Off. m. Ledendlauf u. Alt.. Ang. u. W. 948 an d. Tagbi. Berlog. Berläuferin für Schweinemeigerei, der auch in schrift! Arbeiten Erstehrung bat, der sojort gesucht. Ras. Kirchause 51. 1.

Ein Fräulein bon 16 © Jahren, aus hiefiger Familie, als angehende Bertaurerin gefucht. K. Fifabach, Schrumfabrik, Kitaboaffe 49.

Bräulein. Antell. ang. Vertauferin sof. gesucht. Beborzugt Solche, d., mehr a. gute, bauernde Stell. als h. Salair fehen, Off. m. Bild u. U. 046 Tagbl. Vert.

#### chemerblides Perfonal.

Tücht, erfte Zaillenarb, fof, bauernb Leinan wauriffusstraße b. 1 r. Lehrmöbden für Damenschneiberei gejucht Johnstr. 2. 2 St. r. B 22801 Angeh. Büglerin u. Lehrmäbchen gejucht Scharnhortstraße 7. B 2284h Einfackes solibes Mäbchen fürs Bufett gejucht. Hotel Bogel, Mheinstraße. auriningitrake 5.

Solibes und felbständiges Bufettfraulein mit guten Zeugniffen tored gesucht Taumusftrage 22, im

oder beljeras Rädgien, w. jámeidern fann, nach auswärts gejudit. Räh Libeitsnadweis, Rathaus.

Gin Granlein ober Witwe als Saushalterin gefucht. Raberes im Tagbi. Berlag. Yh

Einfache Köchin gefucht, die Hausarbect übern. Borzwiell, die. 6 u. 7, Fri. Werttens, Neuberg 2, 1.

Suberfässige Köckin mit guten Seugn für bald gesucht Fram Oberregierungsvot b. Bjeffer Berstadter Straße 44. 722e Suche Stütze, die fein focht u. näht, in felbit. St., Meinur., d. foch., Saus-nicht, in bef. g. St. b. bob. Lohn., Fr. Anna Muller, gewerbemaßige Stellen-bermitflevin, Webergaffe 49, 2 r.

Ginfaches folibes Mabchen für alle Baus. u. Rudenarb. s. fof. Eintritt gef. Nab. Doth. Str. 116, 1.

Tücht, folibes Alleinmähden 5. gel. Rheingauer Str. 8, 8 1 Tückt, braves Zweitmöden icht. Borftell, Rheinstraße 38 -12 vorm., 3—5 nachmittage. Orbentl, Sausmäbchen 3. 16. Nov. Braves fleißiges Mabden gefudit. Berguitell, nach 4 Uhr Reroite, 16, 1,

Meinmäbden Tudit, Alleinmadden fofort gefucht Moristrage 37, 1 Gt. Suche brav. Mabdy, gu eing. Dame, w. feinburg, fochen f. u. reinl. im Saushalt ift. Rheinftr. 121, 1. Etage Tüchtiges Alleinmabden gefucht Langgaffe 10, 1.

Su zwei Leuten wird ein tüchtiges Mieinmadchen, n. über 30 Jahre alt, gesucht. Dasselbe muß tüchtig in der bürgerl. Riche und daushalt sein, Eintritt sofort, Lohn 30 Mt. Borguitellen Wieland-itraße 1, Bart, Linis. 7245

Gesucht ein Mäbchen, d. bürgert, foden f. u. in Sausarb. demandert ist. Zu melden zwischen 8 u. 4 Uhr Abolinrage 9, 1.

Couberes Alleinmabmen für keinen feinen Saushalt zum 15. Robember ob. 1. Tesember gejucht. Sorn, Sonnenberg, Wiesbadener Ett. 81, gegenüb, Widelsbacher Sot.

Mabden für Nüche u. Sausarbeit gef. Albrecht. itrage 31, Bart.

Anftändiges Mädchen, 16—17 3. alf, f. i. Sielle gei. Körner-ftraße 2. 2 r. Vorstellung 11—12 Ufr. Gin ftartes Rudenmabmen

wird gefucht. Sotel Raffauer Sof. Sausmäbchen gefucht Meroftrage 7.

Tüchtiges fanb. Alleinmabden, bas foden fann, su älterem Gbepaar gefucht Wallufer Strafe 4, Bart.

Anst. Rabden f. Sandarbeit g. möbl. Manf, gef. Moribitt, 45, Tucht. Mabchen f. Landhauch, Begner, Connend, K. Bilb. Str.

Mabden für Kliche und Saus gefucht und Mabden, bas sin Saufe ichlafen fann. Gattenftrage 16.

Stundennädden, 15 3., fagsüber gefucht Raventaler Straye 10, 2 lfs. Frau f. nachm. su 2 Kindern gefucht Karlstraße 6, 1 r. Sanderes Mäddien oder Fran morgens 2—3 Stund. gef. Reitelbecktraße 21, 1. B22786 Saub, ig. Mabch, f. nachm, 2-3 St. gefucht Townieftrage 23, G. B. r. Stundenmadden von 8-101/6 Uhr

Stundenmädden von 8—1016 Uhr isiort gefudt Scienkendorfitr. 6, 1 L. Selbständige Walchfrau gefucht Liebenring 12, Stb. Part. Gin tüchtiges Waschmädden isiort gei. Rücherstraße 8, Wid. 2 L. Suche saubere junge Monatöfrau, Vorzusiell, 9—2 Rugbaumstr. 4, 7250

## Stellen=Ungebote

#### Mannliche Verfonen. chemerblides Perfonal.

Glafergehilfe gefucht Wicherstraße

Gtafergehilfe gefucht. Ib. Betterich.

Uniformichneiber auf Wertst. gesiecht. Logio außer bem Saufe. Wörthitrage 28.

Durchane is,
Durchane tücht. Großftüdarbeiter
joi. a. Werfit. gei. Friedrichte. 43, 2.

' Küng. Burfche
für leichte Gartenarbeiten u. Kommissionen gesucht. Aug. Schmidt,
Gaitnerei. Langerweckplat.

Orbentl. Sansbiener (Rabfahrer)
gei. Stonbitoret Kirchene. 78.

Af. I. durchaus gewissend, Sausdiener gefucht, Germ. Schellenbergiche Buch-u. Bapierbandlung, Kirchaffe 5.

Junger fraftiger Hausburiche, welcher mit Bierb umgeben fann, für Mebaerei gesucht. Offerien unter U. 946 an den Tagbi. Berlag. Ord, Laufburiche fofort gefucht.

Orbentl, jung, Anslaufer, -16 3abre alt, ber fofort gefucht. Gugenguth, Bleichftr. 22, B22739

#### Stellen=Gesuche

#### Weiblidge Berfonen. Raufmannlides Perfonat.

Aungere Bertauferin fucht Stell, in Ronditorei od. Ronfit... Geichaft, Zaunusftrage 28.

#### Gemerblides Perfonal.

Berfette Schneiberin sucht noch Runden in u. auger dem S. Emma Knaud, Grobenstr. 1, 2, B. Schneiberin, pr. Ref., f. Runbich.

Beri, Schneiberin hat Tage fret Bleichitt. 26, 2. Telephon 8645.
Tücht, Raberin, in Weißzeug n. and. Rabarbeit bew., fucht Beich Gleonorenftraße 8, 1 St. linfs. Raberin für Blufen, Mib., Mob.

Fräulein sucht Kunden im Ausbeff. von Beiten in u. außer dem Sowie Beitenditrage 23, 3 I. B 22741 Püglerin fucht nachm. Befchaft. in Wafch. Gobenftr. 30, Berf. Frifeufe n. noch Damen an.

Saushalterin fucht Stellung gu eing, herrn. Frau Samling Seinrich, gewerbemagine Stellenber-mittlerin, Bleichftrage 80, Sich 2. Junge Dame, bom Zuwand zurud, engl. u. frans. [pred., fucht für nachm. Wirfungd-treis als Geiellschafterin, Borief. zc. Off. u. II. 988 an den Togbl.-Berlag.

Tüchtiges befferes Mabchen, w. lange Nahre einen beif. Saushalt geführt bat u. der durch Sierbefall aufgelöst wurde, judt gleiche Siellung oder als Alleinmodden. Gute Zeugnisse vorhanden. Rabered Blückerplas 5, Bdh. Bart. I.

Empf. feinbal, Rodinnen, Stuten, die foch f., veil Sausmäde, d. auf nahen, Alleinmädeen, die gut fochen, Kinderiel, Küchen, u. Sausmädeen Frau Anna Müller, gewerdemägige Stellendermittlerin, Weberg, 49, 2

Berfeste Ködin empf. sich zu Geschlichaften od. Aus-gilfe. Friedrichtrage 10, Std. 2. Gutbürgert, Röchin fucht Stelle. Wriedrichftrage 28.

Junges Mädchen aus guter Familie, mit beiter Schul-bildung, 17 Jahre alt, sucht Stell-tu Kindern oder als Stübe der Hausfrau. Zu erfragen Lehmann, Hotel goldene Kette, Goldgaffe 1.

Fraulein m. beit. Empfehl. fucht Siell. als Grübe, ebil. a. Atndern. Geils Dif. u. B. 167 Taadl.-Sweigit, Bismardring 29.

Fräulein, ev., gesesten Alters, guberi., in bürgezi. Kinde u. allen baust. Arbeiten bew., w. Stell. als Stübe eder zu größ, Kind., for. eiwas Aransoi. Gute Leugnisse vorhanden. Gefällige Offerben nach Taumustraße 27, 1 St.

Madden fucht Stellung als Alleinmädden. Offerden unter 3. 21. 650 hauptpoftlagernd.

Melt. Mabden mit guten Beugn. fucht Stelle in Hoinem Saushalt. Rab. Sellmunditrafe 8, 3 Cf. I. 3. fraft, Mabchen bom Lanbe telle, Jahnftrage 10, Sib

Gin befferes Mabden.

Gin besseres Mädchen, welche seinburgert. locken u. jehr gut nahen kann, sucht Stelle als Stude gum 18. Robemben in seinem ruh. Dause. Näheres zu erfragen Römers berg 24. 2. Et. links.

Aunges Näheres längere Römers berg 24. 2. Et. links.

Aunges Nähenen längere geit als Alleinburdhen tätig war, sucht sich in best. Dause od. Bension im Kocken weiter ausgubilben. Off. an E. Allvinenstraße 9.

Ein gewandtes Istähr Mädchen Gin gewanbtes 18fahr. Mabdien

fucht Stellung in belierem II. Saus-halt. Schierifeiner Straße 12, S. 2 1. Rur nachmittogs zu erfregen. Ig. Madden, w. die Sausarbeit verlieht u. etwas lochen fann, fucht Sielle, Faulbrunnemirage 6, 2 St. l.

3g. orb. Mabden fucht Stellung.

Oranienitrake 35, Sth. B r.

Braves, zu feber Arbeit
williges Mädden b. Lambe, w. o'm,
nähen fann, jucht Stell, für gleich
od. 15. Nov. Feldstraße 28, 2 St.

Galibes belleres Mabden von ausmöris sucht m. Stellung alb Alleinmäden, wo es sich erent, im Kochen weiter ausbilden könnte, ihr sochen weiter ausbilden könnte, ihr sof, od. 15. sur Wiesd, od. Rains, Off, u. d. 946 an den Tagdi. Verl. Tudt. Mabdien fucht Stelle, Germannftrage 22, 1

Buverl. Mabden f. Stelle für Ruche Bankarb Rranfenitrafie 28, 2 St 3. Mabden vom Lanbe fucht Stelle in beff. Saufe, wo noch ein Modelen bord. Pluckerftr. 16, Meb. Schurg. Suche

für mein Alleinmaden bom 15. Rob. die 1. Mai 1911 Aushilisselle. Abolfsallee 18, 1 St.
Wähden such incht weg. Abreife d. Gerrich, sof. Aushilfe d. 1. Dezor, Friedrichitrage 28.
Ag. iaus. Brau f. tagsüb, Beigätt, Frankenfrage 4. Sis. 1. B 22821 Out. emufahlene Krau judit Arbeit. Gut empfahlene Grau fucht Arbeit, a. Ausbilfsstelle, Bleichir 35, Dach Ig Frau, in allen Arbeiten erf., jucht Monatspelle, 2-3 Stb. täglich. Dotbeimer Straige 55, Stb. Bart. r. Tücht., empf. Frau t. B., u. Busb. Walramitraje 27, Sih., eri. Treppe Ag. Wähchen m. g. Zeugn. i. St Bluckeritraje 5, Wib. Sach rech Tückt. Waichfrau i. n. ein. Aunben Tuchenblat 6, b. Hel. Aroft. deb Mi Aufmerklame u. fleiß. Walchfrau lucht für Donnersteg u. Freitig Arb Harminostrake 8, 4. Bernatsstelle b. m. 1210 ob. Speienr. 12, S., Vetri.

d. m. 1410 ab. Zietenr. 12, H., Betri. Orb. Monatsmäbchen fucht Stelle. Balramir. W., Bbh. Dach. B.2788 muster 36, Bbb. Saus. Mübchen fucht Monatsarbeit. Rah, Balranticofe 12, Boh, Tom Al. reinl. Fran f. Wafch. u. Bush. Richaelirais 7 Ein

## Stellen-Gesuche

#### Mannlide Berfonen. Gewerblides Perfonat.

Bitte! Ber gibt nervent, Mann idriftliche Beimerbeit? Offert, n. g. L. nach Martiftrage 13, 2. Tückt, juverl, Küfer mit aut, Zeugu., verh., 23 J., fuck dauernde Beichaft, n. a. Stelle ass Saus- ob. L. ufduriche an. Rah, Sermannstrage 3, 1 I.

Annger Monn fucit Stelle als Boie ob. Ausläufer. Dif. u. D. 167 Taphi. Areiglielle, Bismandring 29. Anngo, 16 Jahre, aus br. Fam., f Stell. als Musidnier. Liejeniel), Bartturm, Bierftabler Dobe. Rg. Mann, perheir., fucht Stellung, Beich welcher Art. Gute Bengmine gleich weicher Art. Grie Zen Kauston fann gefiellt werden, im Tagbl. Berlag.

Berbeit, ig. zubert. Mann f. Arbeit, gleich iv. Art. Off, B. 168 Tagot.-Jweigiselle, Bismardring 29.

## Stellen-Angebote

Weibiiche Berfonen. Raufmaunifdes Perfonal.

Tüchtige Berfäuferin gefuct. Off. mit Bild, Bengulbabider., Gebalte, aufprüden an 3. Sirich Sobne, Lauggaffe 35.

Dame W für die Leitung einer kleinen, iber sahr vornehmen Filiale (Wollieferant)

für sofort gesucht. Sinn für modernes Kunstgewerbe und vornehmes Verkaufstalent nötiz, Beteilig, mit 5-10, 00 Mk. erwünscht, aber nicht Bediegung. Offerten unter #1.946 au den Tagbl.-Verlag.

#### Gewerblides Perfonal.

Gefiftaffige felbftandige Taillen. arbeiterinnen, firm im Auffieden und Garnteren, fuchr bei 18th. Lobn Jahress fiellung, Mar Mötter, Langaffe 21, 1. Weftscht fofort für furje Beit

junges gebild. Fraulein, meldes morgens einen 7jahrigen Anaben unterrichten fann. Dff. u. F. 946 an ben Taabl. Berl.

Suche Jungfern, beif. Stuben-mabdien, Rinberf., B'm. Mabdien, Rodinnen für hotels, Reitaurante und herrichaftabanier, Raffeefocinn., Beifodinn., Sotelbaushalterin, Alleinmabden ufm.

## Fran Lina Wallrabenstein,

gewerbemäßige Stellenvermittlerin, Lauggaffe 10. Telephon 2505.

## Suche feingeb. und Pflegerin

in mittleren Jahren aus gnter Familie gu nern. Dame. Refer., Gehaltsangabe, Bhotogr. er-wünscht. Off. unt. B. 9856 Qaafenftein & Bogler, 21.: G. Frantfurt a. Di.

#### Hanshälterin,

CONTRACTOR OF STREET, C

felbständ., gewissenbaft, sauber, perf. Koden, mit allen Hausarbeiten ver-traut, bei alleinigen Herrn infort gefucht. Aur tücktige Versonen woll, jich melben. Offerten unter H. 945 an den Tagbl.-Berlag.

Junges Maddien für fl. Saueb. bei guter Behandlung gefucht Mengergaffe 29, Laben.

## Dausmädchen

jum Servieren, Bugeln und Sansarbeit jum 1. Degember ober fpater für II. herrich. Sausbalt gelucht Wartinfer. 6. Tücht. Alleinmädchen gelucht.

Ingenieur Sanfobn, Morisfir. 49, B.

#### Radi Det gefucht auf balb. Dir guten Beugn, gu melben Gr. Burgitrage 3. 1.

Gefucht nach London frait en Rudenmadden and guter Framitie. Gintritt fofort. Reife frei, (Deutide Rodin borbanben,)

Urbeltenadweie Rathaus. Gesticht auf joser ober 15 Nov.
Gesticht zu gartem Monatssinde Gatrif für Heizungsanlagen, Beide bie gesante Arbeit beim Kinde übernimmt. Angebote an von Nosith, Bodum, Bilowstr. 65.

Köln=(Khein) Bicendorf.

unt. A. 730 an den Lagdt. Berlag.

Felt gewandter Diener Di

## Stellen-Angebote

Mianultdje Perfonen. Raufmanntides Berfonal.

Ton einer git eingeführten erft. flaffigen Lebens. und Boifever-Orten türchtige

#### Bertreter

unter ganftigen Bedingungen gefucht. Di. unier D. B. 1869 an Baube & Co., Oskar Bürger, in Biesbaden erbiten.

Agent gel. & Bert. v. Gigare. ev. M. 250.— monati, F150 &. Jüegenfen & Co., Samburg 22. für Teitfoteffen-Gefcaff g. 1. Des. ober 1. Januar gefucht. Offerten mit Bild und Zengniffen unt. U. 942 an ben Togbl.-Berlag.

Mart mödentlich ober 40-50 % Brovifion! Sude per fofort tiidtige Mgenten für febr gute Artifel, welche in jeb. Sanshalt gebraucht werben, Mustunft gratis.

#### Bewerbfides Berfonal.

29. Bottere, Barmen.

Mehrere füchtige erfahrene

#### Heizungs-Monteure sosort gesucht.

Rur folde wollen fich melben, welche auf bauernbe Bejenaftigung refictieren und perfeft im Montieren von Dami fu. Bafferbeigungen finb.

## Buchhandlungsreifende,

auch Dame, bie für Fami fenbiatter arbeiten, gefucht für Damen-Moden-journol, bei 25 "e fofort gablbarer Bros pifion. Off. unt. B. 48. 885 an Rudolf Dtoffe, Frantfurt a. DR. F151

3-6 M. und mehr täglich zu ver-dienen. Prospekt gratis, Adressenverlag Max Wolff, Berlin S.W. 5.

## Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Gine junge Dame bon aust Stellung zur Ausbildung in beiferem Ronfeftiones ober Mobes Gefchaft, ebentuell gegen maßige Ber-gutung. Off. unter Chiffre ab. 983 an den Sagbl. Berlag.

Schubbrauche.

Tüchtige Bertauferin, in erften Beichaften Frantjurt a. Dr. totig, mit prima Beng-niften, fucht fofort beffere Stellung, ev. auch ale Weld:afteführerin. fann gestellt merben, Offerien erbeten unter &'. G. N. 8757 at Rubelf Moffe, Frantfurt a. M. Fibl Gebilbetes Fraulein, 25 Jahre alt, ber frang. Sprache maintig, fucht Stellung bei Argt ober Johnargt als F 52
Empfangsdame

und gur Silfe in ben Sprechftunden. Off. erb. u. G. 146 an D. Breng, Daing. Bewerffliches Berfonal.

Gingtanderin, Offig. - Tochter (20), pert. beutich und traug, iprechend, iunt Stellung für 1911 in Sanatorium ober hotel als Oberin ober Bubertin. Dett. Temp. Gigal. u. benifche Ref. Offiction

Ginfaches Fraulein

mit g. B., berfelt im Rochen, aut be, wondert im Raben, fucht Sreftung in feinem Sau'e ober jur felbit, Führung eines Danshaltes. Geft Offerten unter 2516 pollogernb Oppenbeim a. Rb.

Als Kinderfel. oder Stifte fucht erinbren s befferes firt. Stellung per fofort ober ipater. Off, u. T. 845 an ben Togbl. Berlag,

Phegerin (Malleuse)

fucht neben leicht, häust. Arb. einen alt, frant. Serrn a. Tome zu pilegen. Ballendes Engagement. Oit. erbet, unter S. 166 an Tagbi. Swait. Bis. marating 29.

## Stellen-Gesuche .

Manuliche Verlonen. Raufmanniffes Werfonal.

Geingebild. Ranfmann, Enbe 30, meligewandt, mit großen Gr-fa rungen, id : ffiellerifc veranlagt, iud: Bolitton als

## Privatsefretär

ober Reifebegleiter bei pornehmer Berionlichtet. Buidriften u. 3. 9466 au ben Lagbi. Ber ag.

#### Bewerdliches Perfonal.

Rantionefabiger Mann fucht Bertra en pofien ju übernehmen. Geft. Dff. u. 83. 947 an Tagbl. Berl. Stellung, Bor Beit in Weben i. I., Babubo ftrage 50. Dr. Cammeber.

Bapfer und Megger mit bring Zeugniffen f. fofort Et.llung, Briefe unter E. Bac gu ben Tagbl. Berlag.

## Sehr gewandter Diener

mit langjabrig, beften Bengniffen fuch

erl.

## = Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Wohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

#### Vermietungen.

Abeiheidirahe 54, Octo. Dadin., 1 3., Kudz., Hell., jot. ob. jpäi. zu berm. Näh. dei Lewald. 3878 Mah. der Lewasd.

Nah. der Lewasd.

Nah. der Lewasd.

Nah. der Lewasd.

10. Auche an einz. Beri. p. 1. Aon.,

11. Auche an einz. Beri. p. 1. Aon.,

12. iv. iv. iv. Nah. Boh. i St. 3639

Ndieritt. 15. d., i 3. u. R. s. i Tra
zu vm. Nah. Frijeurladen.

Moleritrade 26 i 3im. u. Küche auf Abferfirade 26 1 Jim. u. Ruche auf isfort od ipäter zu berm. 3879 Abferfirade 30 1 S. u. R., B. Abra. Edd., per i. od. ipät. R. Bart. r. Mblerfirade 49, 1, 1 S. u. gr. R. 4070 Abferfirade 3, Chb. 1, 1 Zummer und Küche, mit Abfell, zu bermielen. Bismardring 36, 1 rechts, Zimmer u. Krücke on ruch Beri. z. B. 21501 Friede an tuck Berf. 3 b. B 21501
Bleichste. 9. Ede Selenenitz. großes Frontspies Im., Küde u. Keller, auf sofort ober spät, zu bermieten. Rächeres doselbit bei Löner. 3872
Bleichste. 15. E. D., I S., I R. 3650
Bleichste. 18 sch. gr. Rim. m. Kücke.
i. Sth. fol. od. id. Wäh. B. B 21502
Bleichstraße 28, I, I Sim. u. Kücke.
od. 2 serre Rans. zu d. B 21502
Bleichstraße 28, I. Rim. u. Kücke.
od. 2 serre Rans. zu d. B 21502
Bleichstraße 28, I. Rim. grücke.
und K. zu derm. B20322
Blückerfiraße 14. Roederh. B20302
Blückerfiraße 44, Borderh. I S. und Kücke zu der 44, Borderh. I S. und Kücke zu der 44, Borderh. I S. und Kücke zu derm. Rechts. B17812 Suche 311 berut. R. rechts. B17812 Callellitrate 2 W1.28., 1 R., S., R. Debbeimer Strafe 16 I S. u. S., I. Rah. Abelheiditr. 19. 4076

Rah, Abelbeider, 10., Dosheimer Strafe 39 1 Frontipip. Jimmer u. Ruche au berm. 3750 Dabbeimer Str. 63, Deb. B., 1 gem. mit Ruche u. Reller per fof. B21450 Doubeimer Straße 63 Mani, Wahn., 2Rtb., 1 8. mit Rüche u. R. D21506 Dobheimer Straße 101, Sib. 2, 1 S. 41. Küche auf sofort oder foat, 21 verm. Rah. Ideb. 1 Kufs. 36-3 Edernfürbestraße 12 1 Z. u. K., Raf.

Gernfürbeltraße 12 1 B. u. S. 2802.
Räberes bei Bang. 3492
Ellenbugeng. 3 1 Sim. u. Rücht. 3868
Glienbugeng. 3 1 Sim. u. Rücht. 3868
Glienbugeng. 10. Ar. A. R. R. S. 3885
Glivill. Str. 14 1 S. S. u. S. Moldl. 3861
Emier Str. 15 1 Pochs. S. B21186
Franfenfir. 5 1 Dochs. S. B21186
Franfenfir. 5 1 Dochs. S. B21186
Franfenfir. 23, D. 1 3. gl. B2777
Osbenfir. 7. D. 18, 23, s. um. 3834
Orabenfiraße 9. Php. 1 S. u. K. orabenfiraße 9. Php. 1 S. u. K. orabenfiraße 9. Php. 1 S. u. K. orabenfiraße 9. Rip., 1 S. u. K. orabenfiraße 6 i. S. 28. joi ob. Bait.
3u b. Räß. Sprenger, Baut. 3829
Selemenfiraße 6 i. S. 28. joi ob. Bait.
3u b. Räß. Sprenger, Baut. 3829
Selemenfiraße 11, D. D. 1 S. R. a.
Bochmanbfir 18, D. 1 Sim., S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S. S.
Selemenfiraße 21 1 S. S. S. S. S. S. S.

Blatter Str. 26 1 3. R., f. 3665 Btatter Strabe 44 icone 1. u. 2-3. Bohn, fof. od. fpat. Rab. Laben.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Rhelbeider. 14 2.8im.-98., Stuterb. Abelbeidernse 45, Sib. 3, 2 Jimmer. Miche u. Zubeh, jot. od. jvat. 3776
Abelbeidernse 103 2.8.-98 92 9. 3
Abelbeidernse 103 2.8.-98 92 9. 3
Abelbeidernse 103 2.8.-98 92 9. 3
Abelbeidernse 9 2.8.-93ahn. mit Aude. 3986
Ablertrafte 9 2.8.-93ahn. mit Audehäblertrafte 15, Sib. 3 8. u. st. für bald zu berm. Kab. Friieurleden.
Ablertrafte 30, Siochoodmana, Abelbeitrafte 37, Sib. 2 u. s. 3.-326hu.
Ablertrafte 37, Sib. 2 u. s. 3.-326hu.
Abelbeitrafte 5, 2 s. u. s. 3.-326hu.
Abelbeitrafte 6, S. s. 2 Rim. u. Sib.
Abelfireite 12 Rimmer u. s. 3777
Albrechtitr. 3, D. 3, 2-8.-32 su bm.
An ber Ringfirche 5, Edb. 3, 2-3im.Bestennis 11 & D. D. 98 Belgen.

2 Jimmer.

28ohn, au bermiefen. Bertramite, 11, S. 2 S. R. B. B21531 Bielditraße 18, Oth., 2- u. 3-Sim-23ohnung au bermiefen. Su erit bei Samon.

Beidenten 18, Den., 2- u. o. 3810.2

Beidenten au berwicten. Zu erft.
bei Damion.

Bleichstabe 28 2.3tmmer. Bohnung
zu bermieten, Rah. Jart., S780

Bieichstabe 39, Did. 1 St., 2 Rim.,
K. R., 1 Dezember zu um. B22030

Bleichstabe 47, Sch. Dad., Id. 2-R.

Brohn. Rah. Dur. im Oof. B31082

Anderivabe 5, O. W. 2 B. u. 9. o.
K. R. Hismardt. 26, 1 I. R21038

Blüderitr. 27 practiv. Ip. B., 2 S.

Linderivabe 40, 1 K., 2 Rimmer u.
Riche Ball., Gas., Iol., R. I linfo
ob. Albrechittabe 7, Laben. 3880

Blüderitr. 46, Sbb. 3, Id. 2-Rimmer u.
Riche ber 1. Januar 1911 zu bermieben. Raherze rechts. B21697

Bluderfür. 46, Sbb. 3, Id. 2-Rim. 28.

430 u. 3-Rim. 28shn. 800 Rtl., per
1. Jan. 1911 zu b. Möb. 2. B2030

Bülewler. 7, Sch., Id. 2-R. S.

Bülowler. 7, Sch., Id. 2-R. S.

Bülowler. 7, Sch., Id. 2-R. S.

Bülowler. 8, St., Sch., Sch., Sch., 3782

Cajtellitrabe 9 2 Nammer u. Rücke u.
1 Rim. u. Rücke zu bermieben.

Zambachtal 36 2 Mannf. u. R. 25 921.

mil., an rub. Mic., Rück. 1. 3783

Desbeimer Strabe 28, Mib. 1. Indone
2. Rim. 28schung mit Mbiching an
berm. Rah. 20b. 1 r.

Bobbeimer Strabe 28, Mib. 1. Indone
2. Rim. 28schung mit Mbiching an
berm. Rah. 20b. 1 r.

Bobbeimer Strabe 28, Mib. 1. Indone

berm. Rob. 20b. 1 r. 308c. Denbeimer Steute 40, Mrb., 2-8, 29f.

nebit Kilde u. Rud. fof. B21529 Dopheimer Straße 44 2 R. u. Klicke, Bart., große Raume, gleich ober ipoter zu bermieten. B20000

Defenenstraße 3 2-3im. Wohn.

10f ob. ipater zu vermieren. 2044

Defenenstr. 15, Sth., 2 3., St., St. z. i.

Deflmundir. 29, O. B., II. 2-3.-W. i.

Deflmundir. 32 2 3im. v. A., Dacki.

Deflmundir. 42 2 3. m. 3b. i. A. i.

Derberstraße 7. Stb., 2-3.-B. i. St. i.

Räb. bei Brib Tott, Bob. 1. 3795

Derberstraße 7. Stb., 2-3.-B. i. St. i.

Räb. bei Brib Tott, Bob. 1. 3795

Dermannstraße 2. 2. idone große 2.

Bim. Wohnung au verm. 3044

Dermannstraße 2. 2. idone große 2.

Bim. Bohnung au verm. 3044

Dermannstraße 2. 2. idone große 2.

Bim. Bohnung au verm. 3044

Dermannstraße 2. 2. idone große 2.

Bim. Bohnung au verm. 3044

Dermannstraße 2. 3. B. m. St. i.

Dodn m. Boll. ver ibt. ob. ipat.

Bab. Widdingenitroße 4, 1. 3795

Grischaraben 18 2-3.-B. M. B. S. t.

Dodnittenier. 2, B., 2 3im., Stade

11. Rubehör, Stb. 1 St., bill. zu ben.

Anhitraße 20 Mann. Bohn., 2 idöne

3. R. v. Kel. iof M. B. 1. 3708

Nahnitraße 34, Gib., 2-3.-B. 51 ber.

mieton. Röß. Boh. 2 Sim., 23. 300 Mil.

Rainstraße 34, Chin. 2-R.-28, zu bermieten Noh. Boh. 2 Sin. 28, 300 MR.
Farifiraße 26 Z Sinn. 28, 300 MR.
Farifiraße 26 Z Sinn. 28, 300 MR.
Farifiraße 36, Sin. 2 Rim., Rücke u.
Reller an verm. Rah. Boh. 1 St.
Karlfiraße 36, Sin., 2 Rim., Rücke u.
Reller an verm. Rah. Boh. 1 St.
Karlfiraße 40, 1 r., 2 3., R. A. B. 1.
Rellerfiraße 14 2-Rim. Bohn. v. v. v.
Rah Gneifenauftr. 15. Beren.
Rah Gneifenauftr. 15. Beren.
Rah Gneifenauftr. 15. Beren.
Richgaße 11, Arlip., 2 3. u. s. 3880
Kirchasse 13 2-R. Bohn. v. 1 Can
1911 an vm. Rah, Satiaden. Buss
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R. R.
Richgaße 19, M. 28., 3 u. 1 R.
Richgaße 19, M. 28., 1 u. 1

im Borderbaus u. Settendan, sof. ober ipäter zu bermieten. B21548
Lathring. Str. 27, O., 2-3-28. B21549
Lothringer Str. 34 2 2-3im.-28. im
Breise d. 430 u. 350 W. auf so.
Näh das dei Behner, 1 Ar, B21560
Luifenstr. 49. 2 I., Frontip.-Bohn.,
2 R. u. Kuche per sof. zu dm. 3563
Luremburgplat 2, Souter., 2-3im.
Bohn. zu dm. Rah. 2, Stod., 4055

Encemburghtene 9. Sib., gr. 2-3.-25.
iof. d. 19at. Rad. 196. Bart. 2803
Mainger Str. 186. 2 Stm., Ruder u.
Seller, 350 Mt., joi. 5u bus. 4004
Mengergaffe 14 2 Stm. u. Nieder 3857
Midgelsberg 12. Sib., 2 Rum. Bohn.
per iof. 3u bus., Rad. 186. 2 3741
Midgelsberg 12. Sib., 2 Rum. Bohn.
per iof. 3u bus., Rad. 186. 2 3741
Midgelsberg 15. 2 Stm. u. Stude 5u
berm. Raheres im Roben. 3834
Morthfiraße 1, S. 1. 2-3. 28. pebif
Rubebör per fot ob. ipater au bus.
R. Rafbgeber.
So. that. Rah. ad. 1921501
Morthfiraße 2, S. 1. 2-3. 28. deb.
Morthfiraße 25. 2 Stm. u. A. 3941
Morthfiraße 26. 2 Stm. u. A. 3941
Morthfiraße 27. St. 3. 2-3. 28. 390 Mt.
Rettelbedfiraße 12. bei Steis. (döne
2-3. Wohn, bet tot. s. b. B 20492
Mettelbedfiraße 12. 2 Stm. u. A. 3941
Midde per jofort au bermieten.
Crantenfiraße 7. Stb. 1, 2 S. und
Ridde per jofort au bermieten.
Crantenfiraße 3. Stb. 3. 2 S. u. A.
31 Berm. Räß. Bob. 24. 28. 3.
32. A.
32. A. 34. 34. 35. 3.
33. A.
34. Berm. Räß. Bob. 24. 35. 3.
34. Berm. Räß. Bob. 24. 35. 3.
35. A.
36. Berthfiraße 24. 3. 3. 3. 3. 3.
36. Reler per jofort au bermieten.
Crantenfiraße 30. 1. 2-3. 28. 38.
36. Berthfiraße 4. 3. 5. 4. 2. 3. 3. 3.
37. A.
38. Berthfiraße 7. Stb. 2 S. 38.
38. Beingergerge 24. 3. 2 S. 4. 3.
38. Beingergerge 25. 2 S. 4. 3.
38. Beingergerge 26. 5. 5. 5. 5.
38. Beingergerge 27. 5. 5. 5. 5.
38. Beingergerge 28. 2 S. 4. 5.
38. Beingergerg 28. 2 S. 4. 5.
38. Beingergerg 28. 2 S. 4. 5.
38. Beingergerg 28. 2 S. 4. 5.
38. Bein

Nömerberg 28 Mani. B. 2 Simmer Kömerberg 30 2 Zimmer u. K. auf 1. Dez. ob. 1. Januar zu berm. Roonfir. 11, Artip-Wohn., 2 Zim. n. Kinde a. 1. Jan. zu berm. Beeeri Rübesheim. Str. 22, ichone 2-3. B. 1. u. 2. St., mit 61, A. Küntmel. Kübesheimer Str. 31 2 S. u. A. Berest Rübesheimer Str. 33 2-8. B. Berest Mübesheimer Str. 33 2-8. B. Berest Mübesheimer Str. 35 2-8. B. Berest Mübesheimer Str. 35 2-8. B.

Rissespeimer Strafe 28, Arterion, 3 fchöne 223:m. Wohn, im Br. v. 280—820 Mt. iof. od. soht. 18215.56 Schackfür. 8 2 R. A. A. A. Gas, 20 M. Scharuhorkfürahe 46, Oth., 2.20m. Wohn, gleich ober ipäter an rubige Leute au bermieten. B 20415 Scheefeiner Strafe 2, Sch., 2 Kim., Kicke, N. 41 vm. Rah. Bart. 8745 Riche, N. an vm. Rah. Batt. 8745 Schierfteiverftr. 11, Mib., 2-3. Wohn. B. & ch. Albrechistr. 7, Sad. SS23 Schierfteiver Str. 19, St., 25, 25, B21556 Schierfteiner Str. 20 2 u. 3 B. R21556 Schierfteiner Str. 20 2 u. 3 B. R21556 Schierfteiner Str. 20 2 u. 3 R. Riche Der ist. 35 feelter zu berm. 3856 ber ioi, po frater ju bern. 3894 Edmonlbacher Girabe 19, 1, 2 3im Schwalbader Str. 19 Frifp. Bobn. 2 Sim. u. Rude, ju bermielen. Schwalbacher Strafe 23, S. 2, u. R. billig zu berm. Raf. B

Schwalbacher Strafe 38 2-R. 28., 86 Schwalbacher Strafte 42, Ebb., eine fleine gip. 28. von 2 g. u. Rücke an rub. Leute. Rab. E. B. 3968
Ichmalbacher Str. 91 2 Bim. u. Küche.

an enh Beute. Rah. B. B. 3068
Istodionalbacher Sir, 91 2 Jim. u. Rüche.
2. Stod, solori zu bermieten.
Istodischer Sir, 91 2 Jim. u. Rüche.
2. Stod, solori zu bermieten.
I. Kücke solori zu bemieten.
I. Kücke solori zu bm. Bereget u. Kücke solori zu bm. Bereget u. Kücke ber fofort ober später bill. zu bermieten.
I. Betses Secrobenstraße 9, Sib. 1. 2-3.38. z. iof. od. spät. Br. 320 Mt. 3767
Istengasse 19, Dacht., 2 R., Kücke u. lieine Kammier zu berim. Srey Istengasse 28 gr. 23.3806m. 8828
Iteingasse 28 gr. 23.3806m. 8828
Iteingasse 24 2 Riv. Im. u. Kücke.
Infinerale 24 2 Riv. Im. m. Rücke u. Judeb. für 200 Mt. au berim.
Taunusser. 64, Geb. Frontip., 2 Rim., Kücke u. Kub., an nur rüß. Lenie ob. c. Berl. 10—12 u. 3—6. 3630
Istelsmühlfüraße 4. Sout., 2 R. u. A. un sinder unt sinder und Lenie späten der sche Lenie ob. c. Berl. 10—12 u. 3—6. 3630
Istelsmühlfüraße 4. Sout., 2 R. u. A. un sinder unt sinder und Lenie späten der Str. 8, S. 3, 2-3.28. 3831
Istalramstr. 9 2 R., R. S. Bart.

Weichelb b. Somsberts, Leibi. 3873 Webergaffe 50 2 S. u. St. jof. o. ipat. Receptable 51 2 S., 1 St., 206., per jof. od. ipater au berm. 3833 iof. od. ipater zu berm. SSS
Beitbraburgstraße 8 (chome W. bon 2
R. A. im Gartenh. zu v. 3666
Teiltright. 5, Sb. 1, 2 R. u. K. 3943
Fellrighten 21 2 Rim. u. K. 3718
Fellrightraße 21 2 Rim. u. K. 3718
Fellrightraße 22, Hinterh. 1, Come
2. Zim. Bookn. mit Kuche, istort
zu vm. Wäh Bidecladen. B 21820
Fellrightraße 29 I [ch. Frift-Bohn..
2 Rim. Küche, zu 320 M. jahrl.
ist. od. ipat. zu vm. Wöh. 1, 3864
Fellrightr. 50 2 R. u. K. im Dock 24
Fellrightr. 50 2 R. u. K. im Dock 24
Fellrightr. 50 2 R. u. K. im Dock 24
Fellrightr. 50 2 R. u. K. im Dock 24
Fellrightr. 50 2 R. u. K. im Dock 24
Fellrightr. 50 2 R. u. K. im Dock 24
Fellrightr. 50 2 R. u. K. im Dock 24
Fellrightr. 10, S. Docht. 2 R. u. K.
an r. L. ist. R. S. 1, ger. 2-8.28. m. R.
ist. od. ipat. Sah. doi. R. B. 3752
Fellenbürr. 10, S. Docht., 2 R. u. K.
an r. L. ist. R. S. 1, B 21556
Fellenbürr. 13, Stb. [ch. 2-8.28] p.
1, 11, ob. fo. Räh. Rob. R. 3863
Fellenbürraße 36 2-8.29. do., b. B21569
Fellenbürr. 13, Stb. [ch. 2-8.28] p.
1, 11, ob. fo. Räh. Rob. R. 3863
Fellenbürr. 26 Manif. B., 2 gr. Zim.
u. Küche fotort zu bermieten. 3668
Fellenbürraße 26, Sch. [chome 2-8]im.
Bolm. [ot. zu b. Räh. Röh. 1, 3506
Fellenbürraße 2 2. Sim. Bochn. per [otort
ob. ipater zu bermieten. B21661
Fellenbürre 8 2 R. u. K. fot. B21562 ob, ipaier zu vermielen. B 21661 Borthraße 8 2 A. u. St. fof. B 21662 Borthraße 22 2-Rim. Wohn, zu bernt Bietenring 3, S., 2 B, u. Ruche gum 1, 3an. R. b. Geren, S. 2. B20220 2 Rim. u. Rücke zu berm., ebt. auch für Möbel einzuft. Räß. Laden, Obelheibitraße bl. 8366 Maniard. Bohn., Rücke, 2 Rim., an rub. anft. Leute ohne Kind. a. for. zu verm., Räß. Karlur. 4, 1, 2883 Bearsungh. 2-2, 28, mit Radlaß z. d. Leibringer Gir. 23, B. 1 r. R. 1 L. Schöne 2-Simmer - Bohnung. Oth., nebit Zubehör didig zu bermieten. Naberes Korlitrate 29, 2 L. ober Mauritinstrate 7, Bart. F.261.
Ich. Frontsis Bohn., 2 Jim. u. A., mit Abich. u. Rubeh. zu dm. Rah. Wheingauer Strafe 8, Bart. r.

#### 8 Bimmer.

Marstraße 60 ich. ar. 3-8, 28., 1 W., 2 Kcll., Breis 450 Mt., au berm. Mockeldir. 45, Sio. 3, 3 Simmer u. Rubeh. sof. Mt. 300. 3882 Rubeh, ioi. Mf. 300. 3882 Moelheibftraße 61, Orb., 3 hibiche Rimmer nebit Rücke gum 1. Jan. gu berm. Möb. Bartetre. 3672 Moelheibftraße 101, Orb. B., 3-3-28. Au berm. Möb. 205. P. 3826 Mblerfer 3, Read., 5. 3-8.28. 101, ob. in. Mblerfer 13 ichone 8-8, 228, ioi. 3764

Misteritraße 8 ich. 3-3.28, iof. od. in. Ableritr. 13 ichone 8-3.28, iof. 3765
Ableritraße 19 3.3.2905m. zu berm. R. G. Kujart. Rerofit. 14, 2.3712
Absilsaßes 6, 2. 3 3. Kuche u. ar. Bolt., nebit Ind. Ras. 2. 5t. 3839
Aibrechtfraße 46 ich. 3-8tm.-2805m., 1. Ct. 3. 1. Nan. su berm. 3840
Arnstitr. 5 3-8tm.-2806m., der Penseit entfor. m. 2 Bolt., Bad, Kinde, Gas, eleft. Licht, 1 Et., for. od. ipät. 3. Et. ber 1. Nan. 1911 su bum. Räß. 1, Et. 1. od. Bur. B. 3841
Bahnsofitraße 22, Sife., 3-3immer-Bohnung isfort zu bermieten.
Bierfindter Odde, Bartefitraße 3, in Billa, ichone 3-3.28, Doddy., loptt oder indier billia zu bermieten.
Dieldfitraße 28 3-Rimmer Bohnung zu bermieten. Bah. Bart. 5843
Biliserpint 5, Boh. 1 L., ich. 3-8.28. mit Zubch. p. fol. od. ipat. zu bermieten.
Räß. def. Sife. B. L., od. Schartefitraße 9, Stb. 1 L., 3 Jim. u. Küche per 1. Jam. 1911 zu berm. Räß. def. Sife. Bart. bei 11 zu berm. Röß. Off. Bart. dei Wen. B 20101
Blächerfitraße 19, Stb. 1 L., 3 Jim. u. Küche per 1. Jam. 1911 zu berm. Röß. Off. Bart. dei Wen. B 20101
Blächerfitraße 19, Stb. 1 L., 3 Jim. u. Küche der L., Ste. Stim. 2306n. iof. od. ipät. Räß. Bart. t. 8445
Bilowitraße 4, 1 Et. 3 Sim.mer u. Küche au berm. Röß. Bart. t. 8845 Billowitrate 4, 1 Gi., 8 gimmer u., Riche gu berm. Nab, Bart. r. 3845 Stide sit berm. Nah. Bart. r. 3845
Denheimer Str. 63, Mib., 3-3.48.
[of. od. später zu berm. B 21565
Dotheimerstr. 98, V. 3 S., R. Rell.
[of., 200 Mt. R. 1 St. IV. 3845
Donheimerstr. 98, Mth. 3 S., R., Rell.
[of., 400 Mt. Nah. B. 1 I. 3847
Datheimer Str. 165, B., mod. 3-8.

Bohheimer Str. 165, B., mod. 3-8.

Bohheimer Str. 165, B., mod. 3-8.

Bohheimer Str. 168, G. 1, 3-8im.
[N. N. Dosh. Str. 110, 3 r. 3849
Dobheimer Str. 168, G. 1, 3-8.

Dobheimer Str. 168, G. 1, 3-8.

Dobheimer Str. 168, G. 1, 3-8.

Dobheimer Straße 124 gr. 3-8.

Dobheimer Straße 124 gr. 3-8.

Drubenstr. 5, S., 3-3.

Brubenstr. 5, S., 3-3.

Brubenstraße 8 3 Rim. u. Rubeh im
Roh., zu berm. Räh. Shh. 1. 3851
Gerntstrechtraße 12 S. R. u. R., mit
Rubehöt, der sofort ober später
gu berm. Räh bet Rang.

Rubehör, ber fofort ober gu berm, Ran, bei Lang, Eiemorenftraße 4, 1. St., 3-Simmer-Bohnung mit Balf, fof. od. ibat, 4, b. Rab. Langaffe 26, 1. 3862 et b. Ran Langsahe 26, 1. 3862 Etwiller Straße 3 ichone 9 3.93. ps. 1. Jan. 3u berm. R. Sib. B. 3614 Etwiller Straße 5, 1, ich. 3-3. B. m. r. Jub., Balf., iof Joh doielbit. Etwiller Straße 12, Wtb. 2, 3-31m. Bohnung formt 44 bern 3667

Bohnung fofort au berm, 3667 Emfer Strafe 69, Dochp., 3 gim. u. 3ubeh. auf gleich ob. ipater. 3854 Feldstraße 22 Artip.-Mobn., 3 Jim. mit Abichl. u. eig. Rlojest. 4066

Bielanbitr. 13 eleg. 4-8-28., 1.

der Reugeit entipred., per fofort od. fpat. Rab. bafelbit Bart. 3674 Bintelerfir. 3 fc. 4-8.-Wohnungen

mit Zentralheigung jof. ob. spaier au berm. Rah. baselbit. 3986 Horfstraße 12, B. I., 2 jd. 4-Zim.-E. sos. od. spat. bill. zu bm. B 21509 Porfstraße 27 4—5 Rimmer per josort od. wäter. Rah. 3 r. 3987 Rietenring 3, 1, 4 Z. u. Rch. per sos. Rah. Boh. b. Sausmeister. B 21600 4 Rimmer Proprints on without

Aginmer, Frontipthe, an mibige Kam, fot. od. spat. preisw. Rab. Kl. Burgitt. 1, Porzellang. 3769 Schöne 4-Simmer-Wehn. per sofort od. ipät. im Vreise von 660 Vt. zu vm. Näh. Platter Str. 12. 3988

5 Bimmer.

Abelheibstraße 56, Part., 5-8-Bohn., nrt groß. Veranda, for. od. ipat. su berm. Räh. beim Hausbermalter, oder Abeinstraße 66, 1. 3089 Abelheidstr. 75 ichone 5-81m-280bn., nrt all. 866, y. 1. Abril 1911. 3060

Abelfsallee 6, 2, 5 gim, m. gr. Ball. Riche is, Rubeh. Wah, bai, 2001 Arnbiftrage 8, 1, 5-3. Wohn, jofort. Bahnhofftrage 6, Borderh. 1. Eige,

5 Jimmer mit allem Anbehor, beste Geschäftslage für Stagen-geschäft ober Bureau, sofort zu berm. Rah, baselbst ob, Bureau Franke, Wishelmitraße 22. 3002

Seite 12. Frankenfir, 14 jch. 3-8.-28., 1. St., a. gleich ob. hater. Breis 520 Mt. Frankenfir, 23, Mtb., 3-3.-28. gleich. Briedrichfür, 8, Dis. 3, 3 Hm., Küche jof. ob. ipät. zu bm. Näh. bafelbst bei Bremser. 3855 Briedrichftraße 44, H. J. J. drei größe Kimmer, Nüche for, zu berm., ebt. amit Wisb. A. bei Orch. Aung. 3717 Georg-August.Str. 6, 1, 2 3-3int.SB Georg-August-Straße 8, Mib., 3-8., A. u. 2mb. Rab. Wib. 1. B 21567

Georg-August-Straße 8, Mib., 3-8., A. u. 2mb. Rab. Wib. 1. B 21567

Gnetsenaustraße 12 neu bergericht.
3-8.-Wohn., Dachitod, Stb., per for. zu berem. R. das. B. B 21568

Gneisenaustr. 20, Bdh. u. Sch., 3-3., Wohn. z. v. Rab. B 3., R. B 21568

Gibbenstr. 19, Wib., 3-3., BB B 21570

Oallgarterstr. 2 gr. 3-8. Sch., 1. St., auf jos. ad. spat. B 21571

Oallgarter Straße 3, Bdh., 16, 3-2., Wohn., josort. Rah. b. Löw., Stb., ad. ad. Robenan Bart., Nicolan. 3627

Dallgarter Straße 8 mod. 3-8. B. p. 1. 3an. zu b. Räh. Bart. 3636 Dalgarter Straße 8 mob. 3.8.28 p.
1. 3an. au b. Nah. Bart. 3625
Dellmundir. 33, B. 3 8im., Single
nedd. der 1. 3anuar zu den. B21572
Dellmundiraße 36, fein Dif., iddon.
Gr. 3 S., eins ied., Küche, Keller,
Lrodenid., Gas. 3. den. Näh. B.
Dellmundiraße 40, 2, id. 3.3im.23.
mit Restnachlaß fofort au berm.
Näh. Geerobenitraße 16, Laden.
Dellmundiraße 42 iddone 3, cot. 48.
u. Budeh. zu d. Näh. 1 St. 3867
Dellmundiraße 42 iddone 3, cot. 48.
u. Budeh. zu d. Näh. 1 St. 3867
Dellmundiraße 56, Gib. B., 3.8.28 al.
Dellmundiraße 56, Gib. B., 3.8.38.
S. u. Beritt, zu d. N. 2 r. 3865
Derberitraße 2, Oth. 1 r., iddone 3.
Bimmer-Wohnung zu bermieten.
Derberitraße 2, did. ireigel. 3.8.29.
m. all. Sub. ioi. od. ipater. 3859
Diridgaraben 6, a. Gdnifb., 3.3.28.
jof. od. ipater 3, d. Näh. 1 Gt. 8724
Diridgaraben 6, a. Gdnifb., 3.8.28.
jof. od. ipater 4, d. 3861
Jahnfiraße 14 degangsbalber ichone
arobe 3.3.28. mit Budeß, d. iof.
ab. 1. 3an. zu den. R. Sant. 3862
Rahnfir. 20, B., id. 3.8.28. m. Rub.
aruf ichter 20, B., id. 3.8.28. m. Rub. ad, I. Jan. zu vm. R. Part. 3862
Rahnfir. 20, B., fd. 3-3.-B. m. Rub.
auf fofort. Röh. I. St. 3863
Reflerfirahe 43 B., Baff. u. Ruben.
Bart. Räh. Berkfirahe 20, 3864
Reflerfir. 11 eine S. u. 4-3.-28 of.
Reflerfirahe 22 3-Rim. Bohn. zu bm.
Dirdgaffe 9 3 Rim., Kinde u. Keller,
Dib. I St. der fofort oder fräter
au derm. Räh. Boh I St. L. 3671
Riarentaler Etrahe 6 gr. 3-Rim. 28.
mit Bad. Dochbart., fof. od. fräter
au derm. Räh. Doch delbit. B 21574
Kleiftfrahe 13, 2 L. fd. 3-8.-B. mit
allem Rubeh. auf I. Jan. zu dm.
Reinfür. 15, 1. elog. 3-Rim. Bohn. allem Rubeh, auf 1. Jan. zu ban.
Rieiüftr. 15, 1. elog. 3-3im.-Bohn.
Det fof. od. später zu berm. Näh.
Bielanbstease 13, Bart. 3332
Meistraße 21, Bart. 3-3.-23.
Rleißtraße 21, Bart. 3-3.-23.
Rleißtraße 21, Bart. 3-3.-23.
Rleißtraße 23, Bart. 3-3.-33. 3u b.
Reuzeit entibr. met Bentralheiz.
Zu berm. Näh. baselbst. 6061
Lebrstraße 23, Bart. 3-3.-23. 3u b.
Räh. 1. Svod. bis 4 libr. 3720
Lorelevring 5 2 3-3.-230hnungen zu bermieten. Näh. Lorelevring 10
Dinterhaus Barrerre. B20110
Lorelevring 7 sch. 3-3im.-Bohn. mit allem Rubehör. 3. Stod. Connens.
Der 1. Jannar 1911 zu bermieten.
Saleistelle alestr. Bahn. B 20679
Luisenfer. 16, Seh. 1. ist eine schöne Luifenfer 16, Seb. 1, ist eine schöne Bohnung, 3 B. u. R., nebit Bebeh. D. sof. 3u berm. Nah. das. 3892 Morivitraße 7, Wittelb., ichone 3.8.-Bohn. m. Bab u. Ball. sof. ob. in. Ju berm. Nah. daselbit. B 91575 Morivitraße 12, Gariens. Dachitod, 3 Jimmer u. Niche an finderlose Leute sof. ob. spät. zu bern. 3884 Moribitahe 44, Sib. 3, 3-8, Bohn. 300 Ml. gl. 0, ip. R. B. 2, 3806 Moribitahe 47, Mtb. 1, 3 8., 1 8., 1 Rell., 1 Berlidlag, for 0, ip. 4, at b. 256 Mtb. 8, 9-12 2-5, 6963 Moribita, 49, Mtb. 1, 3 Minuter u. Stude for 0b, ipat, gu berm. 3897 Moristraße 60, S., 3.3.-W., 1 St., per iof. ob. [pai Rads. 3 l. 3895 Roristraße 66, Wils., ichore 3.8.-W. wit groben Kellern, besonders für Maichenb. geeignet. Rab. bai. 3800 Rerstraße 11, Stb., 3 g. u. R. 3900 Rerstraße 12, S. g. g. g., 380 Mt. Rerotal 10, Barterre, 3 Zimmer, Krücke, an kleine rubige Familie gleich oder später zu bermieten. Röberes Hochparterre. F 489 Remanfe 14 3-3,28, Stb., R. 1. Et. Rettelbecktr. 20 33, 280hn, 820 M., Rettelbeditt. 20 3.8. Bohn., 320 M.
Rieberwalditt. 1. B., ich. 3.31m., 32.
Rieberwaldittahe 4. Gifs., 3.3.98.
Der iofort au bermieten. 3901
Rieberwalditrahe 11. 2. B.3.98. mit reichl. 3.00.
Rieberwalditrahe 11. 2. B.3.98. mit reichl. 3.00. Somment. Stor. B22060
Rieberwalditrahe 14. Gifs., 3. n. 2.
Sim., Bohn. 3u v. R. B. 1 r. 3008
Dranfenftr. 25, Sih. B., 3 S., Riebertoil. 1 Maniforde 3u dm. 4073
Cranienftr. 58, Bib., Bohn. v. 3 S., R. u. Bub. avf 1. Rannar 3u derm.
Ru. Bub. avf 1. Rannar 3u derm.
Randeres Boederh. Bart. 3904
Bartweg 4. Sochp., ich. große 3. 4.
Bim., Bohn. m. reichl. Bubeh. per 1. Jan. 1911, cbil. früb., 3u derm.
Gr. Chitgarien fann auf Bunio mit übern. derden. Raf. dafflit.
Anaviehen 10.—12 bormitrags. 3005
Bhilipssbergitt. 9. 2. 3 S., Bif. 3006 Bhilippebergitt, 9, B., 3 R., Bif. 3000 Bhilippebergitt, 23 3 g. m. Mib. fof. Bhilipdsbergitraße 24, B. u. 1. Et., 3-Fim.-Webnung, Balf., 31 berm. R. Langgaße 13, Borgellang. 3907 Bhilipdsbergitraße 30, Bart., 3-Fim. 23, (500 Mt.) for ob. fp. B 21576 Bhilipdsbergitraße 51 (650mc 3-Fim.) Britipdsbergitraße 51 (650mc 3-Fim.) B zu bm. Rab. Ar. 53, B. 2008 Manentaler Str. 6 ich. 3-3im.-B., 2 Balf., Bab 4, v, Rah. Lab. 3910

Rauentaler Strafe 8, Stb. 2, 3-Sim .. Robn, per 1. Nov. 3u berm. Nöb. baielbif bei Minn. Wib. 3. 3636 Rheing. Str. 16 wegzugsb. cl. 3-3. IS. 3. 1. Jan. 1911. N. B. r. 3911 Rheingauer Str. 29, 1. ichone große 3-3im.-B. a. 1. April R. S. 1, 4056 Reubau Rheinftrage 59, 4. Ct., fomf Renbau Mheinstraße 59, 4. Et., fomf.
3-Rint.-Bohn. m. Litt. Zentralbeiz. Bad, eleftr. Licht. auf fof. at
bm. Nach das. 1. Et., Lymus. 3869
Richstr. 5, früh 3, fch. 3-3. LSohn.
2 Balf. u. reichl. Rub. fof. 3912
Richstr. 12 neu berg. 3-3. LS. fof.
Nichtit. 13 3-3. M. Wib. Kart. 3913
Richtstraße 27, dth., 3 3. fof. 3914
Riberstraße 4, 1. Stock, jagöne 3-3.
Eddhung zu bermicken. 3915
Riberstraße 21, 1. 3 3., Küche u. 36.
auf gleich ob. haier zu vm. 3916
Römerberg 9/11 3 Zim. u. Rubeh.
auf fof. ob. später zu vm. Rubeh.
auf fof. ob. später Lang. B21577
Rübesbeimer Straße 40, 1, 3-3. St. Rübesbeimer Straße 40, 1, 3-3,-23. per 1, Jan. Rah. Kart. l. B22818 Scharnhorftiraße 7, 2, 3-3.-Wehn. per fosort ober ipater zu berm. per fofort ober Nah. 3 St. rechts. Scharnhorstftraße 28 icone gr. 3-3. Bohn., im 1. Gt., ab 1. Jan. zu b. Rah. Barterre rechts. 3917 Scharnhorititrafte 31 ichone Bart. 3-Rim.-Wohn, auf Nanuar zu ber-mieten. Näheres 1 I. 3871 Charnborftftr. 34, 3, 3 3m. u. K. Scharnborftftraße 37, 1, mod. 3-8im.-Bohn. zu berm. Näh. B. I. 3918 Schwalb. Str. 43, Mib., 3 8, 3919 Rleine Schwalbacherftrage 4 3 gim Sebanftraße 3 icone 3-3.-Bohnung. 1. Gt., for, eb. ibat. 5. bm. B21578 T. Et., bot. co. ipal. 3. bm. B21578
Sebanftraßie 9 schöne Bobn., 3 Rim.,
R. u. R., jos. ob. ipäter. B 21579
Sebanftr. 10 ren berger. 3-8im., W.
Oth., joi. o. ip. R. B. 1 r. B21550
Stifffir. 3. Bh. 1 l., 3 R., gl. o. fp.
Stifffiraßie 8 iff eine 3-Bien., Bohn.
mit allem Rubehör auf 1. April au
bermieten. Räh. im 1. St. 3652
Balluferstraßie 9, Oth., sch. 3-8.-R
zu berm. Röh. Röh. Bart. 3022
Balramftr. 10, 2. St., schone 3-8im.,
Boön ber iof. zu berm. B 21582
Baterlooftraßie 2 u. 4 (nur Bother. Woon, per fof, zu berm. B 21582 Waterlooftraße Z u. 4 (nur Botber-bäufer! ichone 3-Rim.-Wohnungen mit Manianden ob. gr. Frontspis-Kimmer u. Lubebör, per fofert ob. ipäter billigit zu bm. Mäh. beim Sausberwalter dal., Ar. 4. Bart. r. ob. Wleichitt. 47. Bur. Soi. B21007 Waterlooftraße 5 schone 3-3. M. per jof. ob. ipater zu berm. B 21583 Weistrig 13 ich. Sp. W. 3. u. 3ub. Bellrishtraße 13, Ebb. Fris., neuh. 3-Zim.-Bodn. mit Zubebör isfort ober später zu berm. Räh. R. 3935 Westenbstraße 18, Ebb. Part., 3-Rim.ober später zu verm, Aah. A. 3933
Westendstraße 18, Adb. Bart., 3-Rim.,
Add. per sof. Aah. 1 r. B 21684
Westendstraße 37 3-R.-B., frete ges.
Rage, sehr disse der soforer zu verunteten. Aah. 1. Etope. Frl. Otto.
Vestendür. 39 3-R.-B. Aäh. dasselbst.
Vestendür. 12 Bodun. 3 R. Aod. prev.
Westandür. 12 Bodun. 3 R. Bod. prev.
Westandürrüße 13 eleg. 3-Rim.-Whn.
1. St., der Reuzeit entspr., sofort
od. spat. Aah. dass. Phodmungen
mit Rentralbeiz, der sof. d., spater
all berm. Aah. dasselbst. 3024
Portstr. 3. s. der der soft.
Vestendürliche Schauseren.
Din. sofort zu dermiesen. 3024
Portstr. 3. s. der soft. Abb. od.
spater Anguich, sow 1. Aod. od.
später Anguich, sow 1. Aod. od.
Sietenring 7. school. auf 1. Aod. od.
später. Anguich, sow 3-Rim.-Wohn. Sietenring 7 schöne 3-8im. Bohn, im 1. Stod, tof. od. ibaier au ber mieten. Preis 600 W.f. R. dai. bei Rübner, 2. Stod. Bimmermanuftr. 7, B. 1, 3-83-98. 3-Sim-Bohn. im 1. Stod, mit Bu-beb., iofort ob. ipal. au vermieten. Raberes bei Schreinermeister Kilv Gneisenaustraße 4. 3753 Chone 3-Rimmer-Bobn, mit Ruche Seller u. Maniarde per josort ob ibāter billig zu bermiešen. Kāb. Norsitrahe 29, 2 r., od. Mauritinstitrahe 7, Vart. F351
Schone 3-3.-B. Serb. b. zu v. Kāb. Kieblitrahe 17, 1. Nets., Hart.
Sch. 3-Zim. Bohn. in Off. sof. zu berm. Br. 30 Mt. Kāheres bei Schwidt, Balramitr. 31. B 22633

4 Pimmer.

Abolfsallee 17, Sinterhaus 1. Stod.

4-Limmer Wohnung mit Lubehör
aut lof. 3. b. Br. 550 Mt. 3898

Albrechtstraße 36, 1. oder 3. Stod.,
fdöne 4-Lim. Bohnung au bern.
Singulchen borm. Raberes bei
Fr. Rauch, Röderitraße 35. 3961

Bertramstraße 3, 1. u. 3. St., größe
4-Lim. Bohn, berichungshalb. 1of.
zu berm. Köhn Baubureau Hibner.
Lockheimer Str. 43, Saut. B 22553

Bleichstraße 35 4-Lim. Bohn. 1. Abr.
3. bm. Br. 680 Mt. K. 1 r. B22566

Dockheimer Str. 192. 1, 4-R. Bohn.
iof. Nah. 1. h. Bröblich. B 21589

Dreiweibenitz. 4, 1. St., 4 Bumner
mit reichl. Bubebör iof. od. späterau bm. Rah. dal. b. Schlinf. 3862

Göbenstraße 2, 1. Et., ich. 4-Bin.
Bohn. mit r. Jah, iofort. B 21592

Göbenstraße 2, 1. St., ind. 4-Bin.
Bohn. mit r. Bah, iofort. B 21592

Goetbestr. 18, 3. Ede Mortistr. naße
Dalngarterüraße 6 gr. 4-Sim. 28. mit
Mädedenzimmer 1. Stod. 2 Ball.,
Badeam. 130. au berm. B 21593

Dartingstr. 13, 2, ede Golff. 3506182.,
arche 4.3 Stoche war 1 Jan. 4 Bimmer. perm. Rab. baielbit ob. Burean Franse, Wibclimitraje 22. 3992
Vismardring 2, Neubau, berrichastl. 5-3tm. Bohn, im 1. Stod zu berm. Rab. baielbit tinis. B 22557
Vismardring 27, 3, 5-3. Bohn. per soi. Aah. 1 St. b. Bedis. B 21602
Vieine Burgirt. II, 3. St., Bohnung v. 5 Sim., Riche, Mani., 2 Balt. u. Kiche, Mani., 2 Balt. u. Kiche, Mani., 2 Balt. u. Kiche alsbald zu vin. Rah. bet Sausbervoelter Sar'd das. F 231
Dambachtal 14, Gish. Bart., lofort u. 2. St. p. 1. April, is best. aus 5 B., Balt., Bub., sof. 30 bm., Rah. bet G. Philippi, Tambachial II, 1, 3003
Emfer Str. 33 S. u. K. m., Sub. ber jot. Rah. Bart. ob. Büdingen-ürose 4, 1. 3904
Friedrichkraße 38, 3. St., desteh, aus 5 B. Rimmern mit reicht. Zubehor per isfort od. hader zu berm. Sehr geetynet sur Kahnarzt, Rechtsanings oder seineres Bureau. Läb. bei Worms ders u. Cie. 3737
Goethesiraße 12 herrichastl. 5-3im. Robinung, nebit großem Badezim. u. Balton, jot. od. später. Räh. 2. Stage bei Franse. Madengimmer I. Stod, 2 Ball. Babegim, uim, gu berm. B 2159: Sartingfir, 13, 2, Gde Guft. Abolifir. varringirt, 13, 2, ede Guit. Adolfite, große 4-B. Wohn, zum 1. Jan, Gerberfte, 1 4-R. B. Rah, 1 r. 1863 Serberfte, 21. Sochpart, r., fch. 4-B. Wohn, mit Bab, Rallon, Kanuner u. Reller per sofort ober späler zu beum, Rah, dajelbst I. 1867

Friedrichftrase 46, 8, Wohn bon 5 Rint., Kuche, Badenische, Klosett, 2 Kam., 1 Berschlag, 2 Keller, auf sof, ob. später zu verm. Näheres Architefturs-Bureau Lang . Wolff. Leinftras. 22 Berberftrage 27 gmei 4-Bim. 280bn., fof. od. später zu verm. Näheres Architestur-Bureau Lang " Wolff. Kuienstraße 23. 3005.

Goethestraße 15, 2. an d. Molfsalee, ichone neubergerichtete 5-Zimmer-Bohnung mit reicht. Zubehör auf sosot od. höät. Räh. B. B21604.

Goethestraße 18, 3. Echnohn., Nähe Bahnd., 5-R.-W. V. B., 500 N. 3097.

Goethestraße 28, 3. Echnohn., Nähe Bahnd., 5-R.-W. V. So., 301. 3097.

Goethestraße 23, 3, 5-Zim.-Wohnung, mit reicht. Aubeh., der so., do., hot., au derm. Näh. im Daule eder Wieckstraße 29, 3, 5-Zim.-Wohnung, mit reicht. Aubeh., der so., do., hot., au derm. Näh. im Daule eder Wieckstraße 29, 3, 5-Zim.-Wohnung. B21606.

Jahnstraße 29, 3, 5-Zim.-W. m. Bad. Ball. u. Rubeh. iot. od. hot. 4014.

Raif.-Friedr.-Ring 88, Ochb., 5-Zim.-Bohnung der tofort oder später au dermieden. Näh. K. I. 3069.

Rarsigr. 26 5 Zim. ni. Zubeh., neu berger., auf gleich od. später. 4000.

Richgasse 5, 2. u. B. Et., sch., sch., sch., gr., herrich. 5-Z.-W., 1. Et., der sof. od. ipater. Auß. Bart. I. B21662.

Rlarentaler Straße 2, b. d. Ningt., gr. herrich. 5-Z.-W., 1. Et., der sof. od. ipater. Räß. Bart. I. B21662.

Eangasse 3 5-Bim.-Wohn. mit mod Ausstatt. zu dm. Näh. Baubur. Otldner, Dockbeimer Sir. 41, 4001.

Warithtraße 25, 1. Etage. sehr schane Dilbner, Dokheimer Sir. 41, 4001
Merinftraße 25, 1. Etoge, fehr schöne
5. Jim. Bohn, mit Jubebor auf
fofort od. spaier zu berm. 4002
Merinftraße 43, 3, 5 Kim., Balsons,
Bad u. reicht. Jubeh, sof. od. spair
zu berm. Käh, baj. 1. St. 4003
Morinftraße 52, Bart., 5 Kim., mit
Rubehör zum 1. Ranuar 1911 z. v.
Morinftraße 52 2 sch. 5-8. Bohnung.
wegzught. mit groß, Racht. B21607
Müllerstraße 9, 2. St., 5-8. Mohnung.
u. Rubeh., per sofort od. Ranuar
Rah, Bart., 10—12 u. 3—5 lift.
Rerostr. 19, 1. St., 5 Zim., Küche u.
Rubehör fof. od. spaier zu berm.
Rah, baseligt Brontipis Bohnung.
bi Kaifer.
B21608
Rerostal, Franz-Abt-Straße 6, Soch-Drantenfir. 49 4-8. 200min.
neu berg., fof. o. fp. N. B. 3810
Bhilippsbergftraße 16 febr fcköne 4.
Stimmerwohnung, 2. Groge, mit Philippsbergitraße 16 fehr ichöne 4Rinmeripohnung, L. Etage, mit
Balfon, Bleichplat, reichl. Luben,
jof. 0d. hater preiskuert zu bern.
Räh. Thilippsbergitraße 17/19, Bart., ich.
4-L.-Wohn, zum 1. Jan. 1911 zu
bern. Räb. L. Et. rechts. S977
Rauentaler Straße 8, 3, 4-Zimmers
Wohnung jot. 0d. ibater zu bern.
Räh. Rittelb. B., bei Blum. 3978
Rheingauer Straße 2 eine herrich.
4-Zim.-Wohn, mit allem Zubehör. 4.Sim.-Wohn., mit allem Subehör, ber sobort ober später. B21898 Michistraße 3, in sehr ruh, Hause schone 4-Zim.-Wohnung (3. Et.) auf fof. zu bernt. Näh, B. 1979 Abberstraße 39, 2. S. v. d. Taunus-straße, 4 resp. 5 Zim, mit Zubeh. 2. Et., zu bm. Näh Bart. r. 3080 Scharnhorftftr. 46 4.3..28., mit allem Bub. fof. ob. fpat. ju bm. B2152 Schierfteiner Strafe 9 berrich, 4-3 Bohnung zu bermieten. 3082
Schiersteiner Straße 34, Neub., herrichaft. 4-3.-B., Etag., Sentrolbs zu b. Rah. Rebenhaus. I. B 21596
Schwalbacher Straße 57, Neubau.
2. Etage, mod. 4-3.-B. 3749
Seersbenftr. 19 4-3.-Bohnung, ber Reuzeit entipr. Rah. 1. Sob. 3983.
Taunusftraße 13 4 Rim., bollft. neu, herger., Sciaung, Lift, elebtr. Licht, lofort zu berm. Naheres Taunusitraße 13, 1. Waframftrafie 13 4-8-9B. u. Zubeh. auf iof. ob. ipät. Wäh. 2. B21548 Weilftrafie 22, Reubau, 4-8. Wohn. mit Ballon u. Grier, Baber., nebit Zubeh. iof. od. ipät, zu bm. Wäh. Weilftrafie 20

Rah. dajeldit Frontspis Bohnung, bei Kaifer.

Rerotal, Franz Abt-Straße 6, Sochpart, 5-8, Wohn. Wintergarten, Bad, Speifef, 3 Mans. eieftr. L. auf 1. April zu d. Rah. dei Ehr. Cramer, od. Frankfurier Str. 1988
Rieberwaldstraße 4 derrich. 5-8, W. d. L. 4005
Dranienstraße 4 derrich. 5-8, W. d. L. 4005
Dranienstraße 62, Edd. Goetheite. ar. 5-8 im. Bohn. m. Ballon. Badeseinricht. reicht. Zubehör z. d. 3951
Dranienstraße 62, Edd. i, berrichaft. 5-8 im. Bohn. mit Bad sosort mit Meinschlaß zu derm. 4007
Rauentaler Straße 15, 2, elegante 5-8, Wohn. Sentralh. B 21609
Rauentaler Straße 15, 2, elegante 5-8, Bohn. Sentralh. B 21609
Rauentaler Straße 15, R. d. W. don 5 3, Küche, Speifel, Bad. 2 Bohl. Gas, el. Licht, Kohlenaufz. 2 Pob. 1. Jan. 03, Idat. R. Sout. 4056
Rheinganer Straße 1, 1, ift eine ich. modern ausgestattele 5-Zimmer. Bohnung im Jentralbeizung, Gas, elekt. Dicht, Bad. 2 Kammern und Steller, der iss. od. ipäter zu derm. R. An der Ringstrade 11, 4. B21610
Rheinfit. 67 5-8.—B. jof. od. ipät. zu derm. Räderes Bureau Weinhäl. Steller, ber ist. od. ipäter zu berm.
R. An der Ringfirche 11, 4. B21610
Rheinfir, 67 5.R. B. ist. od. ipät. zu
berm. Räberes Kureau Weinbol.
Rheinfiraße 70, 2, schöne 5.R. Wohn.
zum 1. Jan., ebt. früher, zu berm.
(1350 DK.). Besicht, iederz. 3669
Kleinfiraße 115 gr. 5.R. Z. Et.
mit Balson, Bad. 2 Mani. usu
kistig, zu 1250 Wr., zu bermitier,
kann istort bezogen werden.
Räh daselbit 1. Etage. 3755
Rübesh. Str. 18, V., 5.R. II., neugh.
einger., gl. ob. sp. H. & . 4000
Rübesbeimer Straße 28, I. Etage,
mod. berrickastil. Wohnung. 5 Kin.,
Deizung. Erser. Balsone u. reicht.
Zubeh., p. ist. Näh. bas. 4. det. 4010
Scharnhorstitraße 1, Ede Dush. Str.,
2 St., moderne 5.Z. Wahn., per
Dan. ober April zu berm., ebt. mit
Bur. u. Lag. Räh. B. 18, B2ENSS
Schierheiner Straße 34, Reubau,
herrich, 543. St., mit Etagen-Bentroß. Räh. Redenbaus, 1. B21611
Schwalbacher Straße 46 5.ZimmerWohn mit allem Zubehör. F 575
Wasuser Str. 8, 1, 5.R., W. 1300 W.

trash. Räh. Rebenhaus, 1. B21611
Schwalbacher Straße 48 5. ZimmerBohn. mit allem Zubehör. F 675
Ballufer Str. S. 1. D.-S.-W., 1300 M.,
3. b. Räh. Kheinfir. 99, 1 r. 3770
Beberkhife 38, 1. b.-Zim.-Wohn. per
jof., evil. ipater zu berm.
Vielanbür. 10 5.R.-V., 20 ob. 3. Et.,
1. Apr., ev. 1. Jan. Räh. I. Et.
Bilhelminenstraße 2. vord. Reroial,
herrichaftl. b. Zimmer. Wohnung.
1. Einge, 2 Balkon, Bad u. reicht.
Ruh. a. fof. zu b. R. 3. Et. 3771
Bilhelminenstraße 5. Op., a. vord.
Reroial, herrich, b.Zim.-Wohn. mit
großem Badez, u. reicht. Lubehor a.
iof. zu berm. Käh. Wilhelminenitraße 3. Op., Engelmann.
jingen Badez, u. reicht. Lubehor a.
iof. zu berm. Käh. Wilhelminenitraße 3. Op., Engelmann.

Wilhelmitraße 2a, 2. hochberrichaftl.
5. Zim.-Wohnung. Bad, gr. Balf.,
u. reicht. Lubehör, ber joiort od.
ipater. Rüh. Lod., Latt., 4013
5. Zim.-Wohnung (680 Mr.) an muh.
Komilie per 1. Januar zu berm.
Näh Revoeraasse 3. Laben. 2650

6 Pimmer. Beinmer.

Abelbeidirahe 56, 2. Erage, 6.21m..

Bohnung mit graß. Beranda, fof, zu berm. Räß. beim Hausbertv. oder Rheinstraße 66, 1.

Aols Seller uftv. fof. od. spät. zu bm., 1. od. 2. Erage. Räß. das. 4016.

Emfer Str. 22, 1. herrichafft. 6.31m..

Bohn., auch 8 od. 10 Rim., per fof. od. spät. Räß. das. 4016.

Enter Str. 22, 1. herrichafft. 6.31m..

Bohn., auch 8 od. 10 Rim., per fof. od. spät. Räß. das. 4016.

Triebrichtstraße 38, 2. St., befreh, aus 6. R. mit reicht. Habeh., p. 1. April 1911 zu berm. Sebr gerigwet für Rähnarzt. Rechtsanwalt ufw. Röbei Moris Gers u. Eie. 3736.

Geisbergitt. 14 6.3.—Bohn. Bohn. Raif. Fr. Ming 90, Sp., 6 S., St. nebit Rubeh, b. 10f. ob. 1pat. au bern. Rafe, 3 St., 3w. 19 u. 5 Uhr. 8947

Raifer Fr.-Ring 90, 3, 6 8., Rude u. Raifer-Ar. Ring 90, 2, 6 3., Küde u.

Bub. p. 1. April 31 b. Eb. Wüniche i. Reuberrichta, berückichtigt. Rähbafelbit, 3—6 Uhr.

Babellenitrake 38 herrich 6.-Bim. B.
Airchguste 28 G. Finnmer-Wohnung im 2. Stock auf gleich 31 bermieten.

Riberes boselbit.

B 21613

Ribbitockraße 9 herrichafbl. 6. 11. 5.

Rim. Wohn, mit Rentralbeigung 31
berm. Räh daselbit.

Marktplat 7 tif die 3. Etage, bestehend aus 6 ichonen Jummern,

Kücke mit Specielanmer, Bod,

Raniarben, mit Bentralbeigung,

Gas. 11. elektr. Beleuchung, lowie allen sonkigen Annehmlichteiten,

iof. od. iputer 31 berm. Näheres

um Bureau der Wesinhandlung

daselbit.

Morighte, 15 6 große Kim, m. reichl.

m Bureau der Weinhandlung dofeldi.
Moribstr. 15 6 große Kim. m. reicht.
Zud., 3. St., f. 950 Mt. a. sof. od.
später. Näh. 1. St. links. 4019
Mbeinkraße 47 schöne 6-Kim.-Wohn.
ganz der Renzeit entspr., 1. Eigege,
per sofort od. später dill. zu derm.
Räh. Mumenladen daseldit. 3410
Rheinkr. 86 gr. 6-K.-W., B., d. 3. Et.
a. gl. od. spät. Näh. das. Barr.
Schlichterstr. 14, 1, 6 gr. Zim. in rink.
D. m. r. Bd., a. 1. April. R. das 3.
Bederause 11, 3, 6 Sun. nebst 3.
Bederause 11, 3, 6 Sun. nebst 3.
Rähelminenstraße 8 6-Zim.-Wehn.
Bart. sof., 2. Etage der 1. Abril
1911 zu dim. Näh. daseldit. 4020
Wilhelmitraße 16 eine Wohn. 6 Z. Bilbelmftrage 16 eine Bohn., 6 3., u. Zubeh., Gth. 1 St., fof. ob. (pat., zu berm. Nah. im Laben. 4021

7 Bimmer.

Abolifirahe 4, 2. Et., 7 Limmer a. Lubehar zu vermieten. Raberes Rheinstrahe 40, 2. 4002 Abolifirahe 10, 2, sch. 7-8.-Woln. u. Lubeh. jof. od. joat. Rab. Bart. Friedrichstrahe 29 ist die 2. Grade.

7-Rimmer Bobnung mit Aubebo-u. 2 Maniarben, preistvert zu bm. R. Bieritabter Str. 9. II. Billa 4063 Raifer-Friedrich-Ring 31, 2,

Raifer-Friedrich-Ming 31, 2, schöne Wohnung, 7 Jimmer, reicht. Bub., der sof. od. spat. Aah. B. B. 21524
Raifer-Friedrich-Ming 40, Bart. oder 3. Etage, 7 L. reicht. Bub. der 1. April. Aah. 3. Etage, 3710
Rheinftraße 82, 1, 7-8.-Wohn, derrichaftlich, der Reugeit entsprechend eingericht, au dermieden. Röderes Morisstraße 49, 1. Tel. 3322, 4022
Taunusstraße 1, 2. Et. links, 7 Rim., Bad., gr. Ballon, uide. d. Abril 1911 zu den. Räse 2. Abril 1911 zu den

In Billa Ublandftrafe 16 je 7 Stm. ufto, 1, ob 2, Etage, su berm. Sch. 7-Sim. B., reichl. Rob., 3. St., lof. mit Rachles bis 1. April su berm. Nas, Goeffestr. 4, Borr.

8 Bimmer und mehr.

Abolfsallee 11, 1. herrich. 10-8um. B. m. reichl. 36. n. Berf.-Aufgug fof. eb. fpåt. Nah. Bart. 4024 Bierftabter Strate 10 Wohn., 8 Sim. mit Rebent., Bentralbeig, uftv., periofort ober April 1911. 4027

Raifer-fir.-Ring 56 ift die 8. Etage, bestebend aus 8 Zimmern, Bab-gimmer, Ruche, Mansarben, Reller, Rohlenaufqua, Bacuum-Anichlus usw., per fofort ober später zu ber-mieten. Raberes Bart, 46020

Merotal 8, Barterre ober Beleiage, 8 Rim., Ballon, zu berm. 4027 Rheinfraße 33 berrich. 9-8.-Wohn, m. Rub. a. 1. Apr. 1911 z. b. Rös. 4. St. ob. Möbell. Bef. 10—1, 0964 Sonnenberger Strafe 43, 2. Eige, 8 Sim. u. weichl. Rubehör, Sentr., Beizung, elestr. Lickt, Lift, auf gl. ober später zu bm. Räh. bei Fr. Braidt, Schöne Aust., 44, 4028 Wicianbftr. 13, 1. Et., herrfch. 8-8.-Wohnung der josort ob. spät. au dm. Räh. das. Parierre. 3576

gaben und Gefdiafteraume.

Aplerfir, 37 Lab. m. o. ofine 2-3.-13 Raberes Borbern, 1 r. 4021 Bertramftr, 20, 28fft, ob. Lag. 4031 Blücherftraße 27 Saben ob. mit gr. Lagerräumen, ca. 150—900 Omtr., per iof, ob. fpäier, Räheres Saberitod, Albrechtitraße 7. 4040 Bülowir. 9 Werfit, u. Wohn. 4050 Bülowir. 13 Laben 3. v., 25 Mf. 4051 Botheimer Straße 32, Edladen, biff. 3u bermieren. Nah. Bart. 4052 Dotheimer Str. 61 gr. hell. Bart. Raum f. Werfit. o. Vagerr., et. m. Bur. v. W., 3. v. R. B. 1 i. 4017 Dotheimer Str. 105 Werffidten v. Lagerraume, aans ober cefeils Dobheimer Str. 105 Werksichten u. Lagerräume, gans ober gefeilt, billig zu bermieten. 4041 Kaulbruunenstraße 3, Sib., ich. Bart. Käume, eb. mit ar. Keller u. Lager. rauen, zu bm. Wäb. Bdb. 1 I. 4067 Krantenstraße 13 II. u. gr. Wertst. Frankenstraße 19 ich. Lag. Mäume u. Werksichen zu berm. B 21618 Frankenfiraße 19 id. Sag.-Räume u. Werstädien zu verm. B21613
Friedrichten zu verm. B21613
Friedrichten zu verm. B21613
Friedrichten zu verm. B21613
Friedrichten zu verm. Ca. 48 Om., eb. auch 96 Om., per fof. od. spöt. zu v. d. 2000.

Beorg-August-Straße 8 Werstädie u. Laperräume. R. Wib. 1. B21616
Georg-August-Straße 8 Werstädie u. Laperräume. R. Wib. 1. B21616
Georg-August-Straße 16, dei Riskde, ichöne Lagerräume, auch Werstädie die illig zu vermeten. 2762
Göbenstraße 12, Gestaden. Räh der Trittler. Hochvaterre. 4043
Göbenstraße 29, Bart. T., Werstädie.
30 am. Lagerraum. 18 am. B21618
Göbenstraße 32, Laden, za. 64 Om., z. Grinfiell. v. Wöbel und B21610
Göbenstraße 32, Weden, za. 64 Om., z. Grinfiell. v. Wöbel und B21610 g. Einstell, v. Möbel usw. B21619 Göbenstraße 32 Wertstärte ob. Loger-raum sof. ober später. B 21620

Delenenftraße 9 Loben gu bm. 4044

Mr. 521. Dellmunbftrage 56, Baderei, nach neuefter poligeilicher Boricht, berperichtet, mit Wohn, sof. od. fb. 8u berm. Rab. 2. Stod rechts. 4045
Derberfit. 26 Lad. iof. 3u berm. 4046
Derberfit. 27 Berfit. o. Lagert. 4047
Dirichgraben 6. a. Schulb., Lad. mit anichl. 3-8.-33. iof. a. b. A. 1. 3723
Raifer. Friedr. Ring 61 2 belle Bart.R. g. a. Röbeleinft. Rab. 3. r. 4065 Raifer-Friedr.-Ring 61 2 belle Part.
R. a. s. Wödeleinst, Rad. 3 r. 4068
Karlftrüße 3D großer Arbeitstraum,
Bagerraum, Keller u. Burvau zu
vern. Rah. daß. dd. Dobheimer
Straße 28, 8 linds. B 21621
Altchgasse 24 eine II. Wertstatt. 4048
Wartifer. 22 ift ein großer Laden ur.
Boden, dedeut. Lagerräum., Wertstättnumen 2c., z. d. Räh, daß, im
Glosborensahen oder beim Cigent.
R. Weier, Kifolasitraße. 41. 6065
Kenbau Weisserausse 2 schover Laden Reubau Meigergaffe 2 fchoner Laber Reubau Meigergusse 2 schoner Laben 4. b. Nah. Schubhaus Greit. 9800 Mittelür. (Langgasse, Meigern.) 28.080 Moristen. Die n. b. Str., Sperte-wirtich, A. Bischolf, Linda. 11. 3386 Moristraße 7 Lagerräume u. Werfü-zu berm. Käh. beselbit. B 21622 Moristraße 43 Laben mit 2 Schau-fenstern icht billig zu berm. 3733 Moristraße 44 Laben, ebt. mit 28., auf gleich ob. spät. zu berm. 4122 Moristraße 50 Laben mit Wehnung, eb. Lagerräume, per sosset ober Moriburahe 50 Laben mit Wehnung, eb. Lagerraume, per fofort ober später zu bermieten. 4128 Avihür, 60 Laben m. 8-3.-28., aft. Gem. u. Rolomodus S., iof. ob. iv. zu berm. Nab. 3. St. I. 4124 Wariburahe 68 ift ein zirfa 135 am ar. heller Lagerraum u. ebenfolder Refler per I. Jan. 1911 ob. später zu bm. Kraftoufzug, eleftr. Licht u. Gas borh. R. dal. Sh. 1. 4054 Reroftrahe 28 belle Merffidte mit Schuppen iof. eb. ibait, zu bm. 3420 Rieberwalbstr. 4 Laben m. Bim. u. Referr, jof. ob. ipät. zu bm. 4120 Rebent, jof. ob. ipat, zu em. 41m. Drantenftraße 55, Rabe Maifer.Br.-Ring, Laben mit 8-Aim.-Wohn. u. Bubehör wegen Geickäftsberlegung fofort gu berm. Gur jebes Ge-fchaft goeignet. Hauentaler Str. 11 Baden, für jebes Rauentaler Str. 11 Laden, für jedes Weich geeig. i. b. N. Mis. 1. 3930
Rbeinbabnüraße 5 Bureau od. Lag...
Räume b. a. dm. A. das. B. 21623
Rbeinbabnüraße 5 Bureau od. Lag...
Räume b. a. dm. A. das. B. 21623
Rbeinbabnüraße S. Lati...
ge. 6-3. W. a. d. d. d. B. 21623
Rbeinfüraße S. Lati...
Archieft, auf al. od. ip. Raß. das...
Rheinfür. 101 ich. at. Laden m. Einricht. dr. zu derm. Räß. P. 4127
Riehlütaße 5 schore helse Werssichet, auch als Bagervaum zu dm. 4128
Riehlüraße 27 große Werssichtlich, auch als Rogervaum zu dm. 4128
Riehlüraße 27 große Werssichtlich, auch einstieller, Bureau, Hof. für jedes Geschätt, alles sehr reichlich, au dm. Rüß, das. 1. St. den Ecksörer 2056
Römerberg d Doseinbau, passend zur Werssichaltschafter. 1. Goseinbau, Bur...
L. Lagerr., edi. Verstillen, d. en Maichenberkürt. 1. hoseinbau, Bur...
L. Lagerr., edi. Verstillen, d. en Maichenberkürt. 3. Der ist. de. sp. 1623
Scharnberkürt. 36 Verst. R. B. Beisel Scharnberkürt. 36 Verst. R. B. Beisel Scharnberkürt. 36 Verst. R. B. Beisel Scharnberkürt. 32, Soseinbau, ed. 25 gm., für Bureau oder Lagerraum zu bermieien, 4129
Schierk. Str. 9 Verstillen, Auf 2006. gu bermieien, 4129 Schierft, Str. 9 Berfft, m. Phit, 8772 Schiern, Str. 9 Wertin, m. Ant., 3772
Schierfteiner Str. 11 Wertfiams, 4130
Schlichterftraße 12. B., ein großer beller Maum als Bureau, Afelier ober auch aum Möbeleinftellen au bermieten. Rah, baielbst. 4131
Schwalbacher Straße 2 2 ax. Part.Räume für Bureau ob. Geschäfts.
röume au bermieten. 2881

nb. 1010 15n., 10e, 17n., 1410

Sebandiat 3 ar. Werfstätte. B21784 Bestenbitraße 37 Laben für 20 Wf. monatl. zu v. Käh. Sth., Ader. Bielanbitraße 9 Logerwum oder Werfstätt zu bermieben. 4068 Berfitati au bermielen. 4063 Harfür. 13 Win. u. Bogerr. B 21626 Sietenring 11, Ech. Laden m. 2-8. Wohn. p. fof. zu berm. Rah. bei Born, Arch., 1 Stock. 8758

Bimmermannftrage 10 große belle Artifi, beste, Lagervaum. 4132
3 fcbine Räume, Rähe Saupfbahn,
bof, für Bureau die Wohnung p.,
auf gleich ob. fpct. Räh. Banbur.
Abolfsallee 59, Sout. 3528
Schwer Edleben mit B-3im. Bodh,
ber fof. billig zu berm. Räh. bei
Schreinermeißer Kilp, Gneisenausitrofie 4.

Schoner Laben mit Wohnung auf

fof. od. fpåt, zu berm. Mehgere Rold, Sellmunditraje 48. 413: Laben in erfter Geichäftslage Bles-babens, im "Tagblati " Sans", Langgaffe 21, jojort preistvert au bermieten. Raberes im Teg-blatt-Kontor, Schalberhalle rechts." Sch, gr, Edladen m. ich, Wohn, per 1. Jan., Ede Lugemb., u. Karlitr. Nab. bei E. Maffing. 4184

Walbstr. 49 geeign, Raum f. Kohlen-fleinberfauf zu bermieten. Näheres Kurts, friedrichstrasse 4, 8, 4068 Walbstraße 51 ist die Schwiede-Berfstatie fof, zu berm. Näheres Kaifer. Fr. Ring 56, Bart. F 239

#### Willen und Sanfer.

Aleines Geschäftsbaus, Mitte ber Stadt, ber fof. ob. spater zu berm ober zu berkaufen. Raberes ber L. Deifer, Kaif.-Priede.-R. 89, 1125

#### Wohnungen ohne Zimmer-Angabr.

Bleichstraße 25 Dochwohn, fof, zu v Emfer Straße 56 icone Frontip. 28 on ruhige Mieber billig zu berm Ras, Rr. 54, 1. Rah. Rr. 54, 1. 4186
Defenenstr. 11, D. D., Il. 25, g. dans
orbeit p. 15. Rev. R. Part. 4058
Zatustr. 5, Stb., Dach-Wohnung mit
Rubebör au bermieten. Raberes
Borderbaus 1. Stage. 4137
Lubwightage 1 Wohnungen zu verm.

Buffinpobergiraße 24, Bart, u. Ball. u. Zubebör. Wah. Lang-gaije 18, Vorzellangejchäft. 413S Mbeingauer Str. 16 febr ich From-ipis-W. im Wickl. R. B. B21627 Mbeeftr. 20 fl. B. p. 1. Nob. 3628 Frontspit-Wohnungen au bermieten. Näh. im Taable-Betlag. 3870 Wy

#### Möblierte Mohnungen.

3ahnftraße 36, B., mobl. 2.8.28ohn Möblierte Bimmer, Manfarden rtc.

Aboliftraße 3, Gif., 1 ob. 2 möbl. 3...
mit Rochgelegenbeit, su vermieten.
Albrechtfraße 4, S. 2, m. 3., sep. E.
Albrechtfraße 7, O. 2 r., möbl. Zim. 3. v.
Albrechtfraße 24, 2. möbl. Zim. 3. v.
Albrechtfraße 8, Borl., möbl. Zim. 3u v.
Arnbifraße 8, Borl., möbl. Zimmer,
Bertramftraße 13, B., elen. B., sep.
Bertramftraße 13, B., el. m. sep. 3.
Bismardring 11, 1 r., schon. große 3.

Doth, Str. 20, Mth. 1 I., gr. m. 3. Dotheimer Str. 31, 1 r., jonn. eleg. möbl. Stm. für 2 Peri, eb. fepar. Dotheimer Str. 41, Oth. 1 I., mbl. 8. Dotheimer Straße 94, B. r., einf. möbl. Zim. mit 2 Petten bei Wive. an antian. Ge ichaftsträusein 3. v.

möbl. Zim. mit 2 Petten bei Wire an anitand. Geichaftsfrankein z. v. Ellenbogengasse 15, B. 3 r. schön m. Zim. an Geichaftsfrank. billig. Emfer Straße 25 möbl. Zim. gleich. Emfer Straße 25 möbl. Zim. gleich. Emfer Straße 31 gut möbl. Wohn. u. Schlafzinmer in rub. Haben. Rranfenstraße 15, Z r., m. R. B 22658 Frankenstraße 15, Z r., m. R. B 22658 Frankenstraße 18, Z s. jedar. mbl. Rim. Friedrichstraße 18, Z s. jedar. mbl. Rim. Friedrichstraße 18, Z s. j. m. 30. 1 - 2 B. Gabelsbergerstr. 4, Z. am Beiliedsbergerstr. 4, Z. am Beiliedsbergerstr. 4, Z. am Beiliedsbergerstraße 11, B. 1 r., m. Z. (S). Beigebergfraße 11, B. 1 r., m. Z. (S). Deigebergfraße 11, B. 1 r., m. Z. (S). Göbenstraße 5, Z. am Z. sep. Eing. Däsnergasse 14, R. j. m. D. Eing. Däsnergasse 14, R. j. m. D. Eing. Däsnergasse 14, R. j. m. D. Sim. Dellmundir. 4, Z l., stol. m. R. m. R. Dellmundir. 6, Z r., am dellmundir. 6, Z l., gut möbl. Ramj. Dellmundir. 6, Z r., am dellmundir. 23, Z r., mbl. Mannsarde. Dellmundir. 23, Z r., mbl. Mannsarde. Dellmundir. 24, 1, stol. m. R. m. R. Dellmundir. 25, Ede Westrigter. jed, m. R. bill. Dellmundir. 28, 1, gut möbl. Sim. mit voller Remi. v. Wooder Remi. v.

Setramung, 5, 45, 7, 700, 3, 11. S. Sirf, fep. Kapellenftr, 5, B., gut möbl. Manf.- Sinmert, mit od. ohne Kaffee, an amfänd. Perjon billig zu berm.
Rariftr, 18, 2 r., g. m. R., 1 o. 2 B. b. Kariftraße 28, 2, kind möbl. Rim. b. Kirfigaffe 19, 1, mb. W.- u. Scholfz. Girfigaffe 19, 1, mb. W.- u. Scholfz. Kirchgaffe 19 mobl. Wanf, zu berm. Kirchgaffe 50 fchon mobl. Rimmer, Kirchgaffe 76, 1, schon mobl. Lim. an Geren oder Dame mit oder ohne Benfion all bermieten.

Langgaffe 54, 2. ich. nib. g. Daf. hib, moblierie Manfarde zu bermieten. Lehrstrafte 4, 3, ich. gef. m. J. billig. Lebritrefte 4, 3, ich. gef. m. 3. billig.
Luifenstraße 3, 2 r., möbl. Zimmer.
Luifenstraße 14, Eth. 1, g. m. 3. b.
Luifenstraße 43, 3, gut möbl. Limmer,
Luifenstraße 43, 3, jaub. möbl. Ranj.
Luremburgir. 6 fedom möbl. Manj.
Luremburgir. 6 fedom möbl. Manj.
Luremburgir. 6 fedom möbl. Manj.
Marfilir. 25. 1. möbl. Limmer fret.
Manerg. 8, 3, bei Hith, sep. m. 8.
Michelsberg. 1, 2, 11. möbl. Limmer.
Michelsberg. 28, Vb. 3, b. Pecket, ich.
mb. 3, m. boll. Benj., 3, 25, 60 M.
Moristraße 28, Vb. 3, b. Pecket, ich.
mb. 3, m. boll. Benj., 3, 25, 60 M.
Moristraße 30, Oth. 2, möbl. Lim.
Rerostraße 42 Schlafftelle zu berm.
Rieberwalbstraße 11, V. möbl. Lim.
Rifulesstraße 15, 2, nut möbl. Jim.
Rifulesstraße 15, 2, nut möbl. Jim.

Rifolastrabe 15, 2, gut mobi. Sem Rifolastrabe 43, 2, g. m. 8, 25 MM Attolastraße 43, 2, a. m. 8, 25 Mt. Oranienstraße 2 jd. m. 3 mit Benj. Oranienstraße 21 2 id. möbl. Bart.- Jim. 3u berm. Röh 2 St. Oranienstr. 22, 1 t., idiön m. 8. bill. Beilivosberastr. 30, V. id. möbl. 8. Meinbabuhr. 4, 3, gr. m. Md. 7211 Abeinftr. 47 2 gut möblierle Jim., cbil. 1—2 Beiren, bauernd zu bm. A. Ubsmann, 2, Eige rechts.
Abeinstraße 75, 2. St., an Geichäflsfränlein eint. möblierles Zimmer, cbil. m. Bem. softierles Zimmer, cbil. m. Pem. sofort zu bermieten.

Möberfir. 11, 1 I., m. 8, m. o. c. B. Nidderfir. 40, 1, separ. mobl. Simmer. Zaalgasse 22 beigh. mobl. Sim. billig, Saalgasse 36, 1, schönes separ. mool. Simmer, Sonnenseite.

9orfftraße 13, 2016. 2, m. 8. B22813

#### Leere Zimmer und Manfarden etc.

Ablerftraße 53 leece Manfarbe 8. vm Bismardring 25 ich, gr. leeves 3 im. v. 1. Dezbr. zu verm. B22678 Bleichstraße 25 leere Wamfarde iof. Blücheritr. 16 ich, bell. Fips. B2888 Bilicheritr. 16 jch. bell. Fips. B28826
Faulbrunnenitr. 11 2 ich. W., eins.
ob. gusammen, zu vm. Roh. 1 St.
Relbitr. 21 1 S. u. Reller joi. zu vm.
Frautenitr. 4 jchöne heizh. Wid. io.
Frantenitr. 5, S. 1, Böller, gr. 1. S.
Frantenitr. 9, 2 r., hab. Mani. 6 Mi.
Frantenitr. 9, 2 r., hab. Mani. 6 Mi.
Frantenitr. 9, 2 r., hab. Mani. 6 Mi.
Frantenitr. 15, 1 L., hab. Bani. u.
Icered Kimmer zu vermieten.
Frantenitraße 22 2 I. Mani. R. B.
Gneisenaufraße 27 zwei große ineinandergeh. Fips. Balk. Gieite.
Glöbenstraße 25, 1. Frontip. zu vm.
Goethestr. 18 gr. heizh. Frontip. 3.
Oelenenüraße 6, S. 2 I., iceres Jim.
Sellmundstraße 2 große Maniarde.
Delmundstraße 3 große Maniarde.
Delmundstraße 3, 1, ichöne Mani. a. v.
Oerberitr. 2, Oth. B., gr. 1. R. B. 2.
Jahnstr. 36 Icer. R. u. Mi. 8—0 MI.
Raifer-Friedrich-Ming 2 2 Maniard.
Riechgasse 19 Icere beise. Mani. zu v.

Rirchgaffe 19 leere beigh, Manf. zu b Artegung is teete geige, Noan; ab d. Ludwigstraße 4 1 Lim., a. mit Bett. Moribstraße 14 Wid. a. Wobbeleinst. Moribstraße 14 Wid. a. Wobbeleinst. Moribstraße 18 geteilte Mansarbe. Moribstr. 52 beigd. Akto. an anst. K. Niederwaldstr. 1 fgb. Wid. a. anst. B. Cranienstraße 35. B. B. 2 beere Irm. mit Gladobiaduk auf 1. Januar. Organienstraße 35. mehr. Wagniarder.

Oranienftrafe 35 mehr. Manfardes Oranienstraße 35 mehr. Manfardez. Oranienstraße 39 ich, leere Manf. Bhiliposderastr. 7 swei N. Freib. B. Rheindschnstr. 4, 3, gr. h36. M. 7210 Rheinstr. 66 or. u. II. leere Wit. 1 St. Nheinstraße 86 1 gr. Mid. Stude m. Rockof. an r. Med. fof. o. ip. N. B. Rheingauer Str. 14, Krib. 2 3, R. I. Richlitz 12 b36. Ms., mil. 10 W., fof. Nöberstraße 11, 2, 1. Rim. Nöh. B. Scharnborstitz. 25 gr. Fib. f. 1—2 B. Schiersteiner Str. 6, B., gwei schöne leere Zimmer zu vermieden. loere Simmer gu bermieten.

Schlichterftraße 13, 3, beigb. gr. Mf. Schwalbacher Str. 12, 1, beigb. I. Mf. Seerobenftraße 10, 1, icones Erfet. Seerobenstraße 10, 1, ichanes Erker.
Rim. m. Oren u. iep. E. zu 10 Mt.
Seerobenstr. 10, 8 r., gr. 1, Albest.
Stifffer 22, Gith, beigh Vel., 8 Mt.
Tannusstr. 18, 1, 2 leere Pimmer.
Bellrisitraße 21 gr. leeres Zimmer.
Zimmermannstr. 9, 2, 2 l, 3. m. Alf.
Gin leer. Zim., 1. St., mittl. Bism.,
Ntry an f. alt. D. ob. o. abs. Off.,
R. 166 an Tagbl. Zwit., Bismardr.

Remifen, Stallungen etc.

Blömardt, 9 Weinkeller bill. B 21698 Blüderftraße 44 Refler, eb. Lager-raum, au berm. Näh r. B 21698 raum, au berm, Rah, r, B 21698 Caliellir, 9 Stall f. 1 Bferd gu bm. Dotheimer Straße 61 prima Wein-leller m. Aufg., 280 Om. gr., gang überbant, fof. ob. fpät B 21629 Dotheimer Str. 100 Stall f. 2 Bf. n. Futierr. n. Remie fof. o. fd. 4139 Treiweibenkraße 4 Stall., 4 Bferbe, eb, mit Bobaung, gu berm. 4140 Erbacher Str. 6 Beintell, m. Schie, Felbstraße 10 Stallung zu bermieten, Friedrichstraße 50 frod. Reller als

Raum für Aufs-Garage, Lagerraum ob. Berfft, fofort billig au berm. R. Dosbeimer Gir. 124, B. I. 2677

#### Auswärtige Wohnungen.

Balbftraße 49 2.Simmer-Bohnung m. Kammer u. Garien-Anteil. 4144 Sonnenberg, Mübigaffe 2, p. 1. Jan. ichone 3-Jim.-Wohn. mit Gas uftv. zu berm. Preis 300 W.f.

#### - Mietgesuche

nur Angeigen mit Aberfdrift aufgenommen. — Das herborheben einzelner Oborre im Tegt burch feite Schrift ift uußarthaft.

Suche zum 1. Abril 1911 2-Jin: Wohn, Offerten unter S. 940 an den Tagbi.-Berlag.

Gine Beamtenfamilie mit 1 Kind fucht für 1, Destr. ober 1. Jan. eine 2-3. Sohn. mit Mani., Boh., oder eine 3-3. M., mit Meld., im Gartenh., im Süddertel. Räh. Bahnbofftrage 20, Sib. rechts.

Jurift fucht Bohn. u. Schlafgim., febr rubig. Jemenlicheigung er wünscht. Offerten wit Breis unter B. 946 an ben Tagbl. Berlag.

Suche einfach mobl. Bimmer (im S28.), fep. Eing. Offert. u. A. B. 50 bahnpoftlag. B22771

Möbl. Zimmer mit Benfion fojort zu mieten gei. Breis 12 Mt. Off. u. M. 45 hauptpoftl. Wiesbaben.

## Bermietungen 🥒

räume au bermiefen. 3881 Schwalbacher Straße 12 Lager ober Werffieit zu verm. Näh, Schwal-bacher Straße 23, Wirifchaft, 4060

Balluferftraße 10 Sab. m. 2-8.-B. p. joi. ob. jpat. Rab. Bart. I. B19801

#### 1 Bimmer.

Inbufte. 4, Mt., 1 Rim. u Kinde 3 pm. Nan. baf. od. n, 9-10 's porm. u, 1-2'/s nadm. b. Wimeel. Saligarter Str. 3. Mientfrenge 11 1. u. 2. Bim. Boboung

#### 2 Bimmer.

Manjarden wonning, Sim., Rüche, viertelj. 75 Mi., pofort zu vernit. Rab. Rerojir.

Mestaurant. 2 S. u. S., s. vm. Näb. Mansardw., Al. Beberg. 18. Karpes.

et.

It. 341

HE.

#### 3 Blumer.

Wee Goethes und Morigarate 76 find 3. und 4.Bim.-Monnungen gu berm. Rab. Parterre. 4146

Bajenftrage 2 fcone geräumige 3. Bim. Bohn., Sochparterre, jum 1. Digemoer ober fpaler ju vermieten Roberes bafelbit 1, o'er 2 Gioge.

#### \*\*\* Eugemburgulah 2

nunderer, 9. Bun. Bohn., Kinde. n. Reller, umftandeh, f. 5 90 Mf. \*\*\*\* Migelsverg 28 2 8-3.-Wohn, per joj, gu vm. 4147

## Wilhelmitrane 18,

Garrenh. find 3 Zim, mit Bab Küche und Reffer, au Bureausweden gelgn., folort o. ipät, zu vm. R. b. Hoffinwelter Neimerdinger, Wilhelmftr 38. 4148 Zimmermannftr. 8, 3,

fcone 3-Bim.-Wohnung m. Balton auf gleich ob. ip. nur an rubige Mieter (2-3 Berf.) gu bermieten. 3.23im. 2Bohn., Der Rengeit entfor., fort ober ipater gu Edarnhorftftr. 8, 1 redte.

Begimmer:Bobunng Eriftftrafe 4, Barterre, mit Balfon u. Borgörichen, au nur tubige finderloje Lente per iofort ober später zu vermieten. Räheres 1. Gtage. 4149

#### 4 Bimmer.

Landhans

Gutenbergftrafie 4, 4-3immer-Pohnung nie Bentralbeigung, Gos, et fir, vint, Gor en ber 1. Januar ober ivaler gu vermieten. Nab. b. Sausmeifter.

4=Kimmerwohnung mit Bentrulbeigung u. Berfonenau gug, für Argt ober auch ju Geschäftes am den gre gnet, folort ob. fp. gu bermitten. Rab. Dans- u. Grundbefiger-

percin. Lu fenftrage 19. Wohning ic 4 Bimmer Bab, Gletir, 1. u. 2. 6 tage iofort gu vermieten, Mpotheter Siebert.

#### 4=Bimm.=200hn.,

vis-a-vis dem Kochbr., vollft, nen berger., mit teicht. Aubeb., vilt, elefte, Richt Dampibeiz, per fot, ober später zu verm. Räheres Taunusurage 13, 1. 3451

## Adolfsallee 17, hth. 1,

4 Simmer, Küche u. Zubehör per fof. ober fpäter zu berm. (Br. Mf. 500.) Näh. Borderhaus Bart. 3959

5 Bimmer. Tambachtal 41 8380

berrid. 5=3.-28. m. a. Somi. a. fof. o. ip. 91. Nrd. Wen r. Dombatta 141. Kaifer-Friedrich-Ring 72 stüche u. Bubehor, fof. ju bermieten. Ruch, beim Sausmeifter. 3535

Meiftftr. 13, 3. 64., eleg. 5-6

Enifenfraße 46, Edbaus, 5-3im-Seig, Entfrant, per fot, o. fp. 31 7 Bifolasfir. 20, 2, gr 5-3mmn, Bohn. mit Bubeh, fofort ob ip gn bin. Rah. "Dotel Reichshof", Bahnhofftr, 16. 69:6

#### Tannusstraße 38

moberne berrichaltt. 5-C-Simmer-Bobnung m. Bab, Aufgug, clef r. Liebt, Zentralbeigung, Bacunn, Geler und Ballons u. j. iv. ver fo ort ober fpäter zu vermicken. naneres im Laben. THE REPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN ASSESSMENT ASS

#### 6 Bimmer.

Aldolfenlice 20, g. Gt., berts mer Wohnung, Bab, eleftr. Lidt ic. b. fot. o. fpater ju vermi ten. 2760 Raif.-Friedr.-Ring 3 fcone 1. R. Bohn. mit reicht. Bub. per 1. April 3. v. Anguj. 11-1, 3 Er. 3611

## Emfer Strafe 22, 1. Stage,

6 oder 10 Zimmer, Rüche, 2 Balfons, Bab, Gas, elettr. Licht und reicht. Jubebör, Gartenbenugung per fof et ober fpater zu vermielen. Na eres baselbst Barterre. 8719

Kaiser-Friedrich-Ring 60, 1, 6-Rim.-QBohning mit Balfon, Gas, eleftr. Libt, mit reichlichem :ubebor per 1. April od, früher zu bermieren, Nab. Bart, links, 9617

Haifer-Friedr.-Ring 72, 2, St. 6 Rimmer, flute, Bab u. alles Bu-bebor fofort o'er fpater an bermieren. Boburing in neu bergerichtet. Raberes beim Sausmeifter.

## Villa Ceffingstraße 12

herrichaitliche Wohnung von 6 großen Zimmern im Barterre und 3 im Somerrain, 3-4 Manfarben u. mit ionit. reicht. Inbehör, Balfon, Speife-aufang u. großem Garten (auch ohne aufgig it großen Gatten (auch ohne Souterrain) per 1. April 1911 gin bertmieten. Besichtig, woden ags 10-12 it, 13-135. Ebendaischfift 1. Eringe von 6 großen Lim, mit gr. Veranda 3-4 Mensarben, Spetienaufgig und fent, richt. Zubeh p. 1. Ap il 1911. Belichtig, wochenta 5 10-12 it, 2-5. Päheres beim Sandmister Wiech. Biftvifaftraft 49. Biftoriaftraße 49.

#### 7 Bimmer.

In Billn Rabellenftr. 49 51 berrichaitl. 7- u. 8-3im, Wohnung mit Bad, Lo gia, Baltons, reicht. Inbehör eiefer. Bicht. Gas. gr. Warten, per fof, ob. fpat zu verm. Nab. Kapellenfir. 49, 2. 8410

Abolfenllee 11, 2. Gt., herrichfill nong mit r ichl. Bubebor per 1. April 1911 ju vermieten, Rab, Bart. 2557

## Adolfsallee 22,

Ede Schlichterftraße, 2. Gtage, berrichafff, rub. Wohnung, mit großem Balfon, 7 Zimmer n. allem reichl. Zubehör, wird vollständig neu und mobern renoviert, evt. Buniche berudfichtigt, per 1. April 1911 v. fr. Rab. Frang-Abt-Strafe 2, 2. 3730

An der Ringkirche 7 ift bie 2. Rimmer u. Bubelior, fof. gu verinieten. Ran. Rati. Friedr Ring 56, B. F 289

Langgaffe 35, Barenfir., ift eine berifchaftl., tomfortable 7.8. Wohnung in 2, Grage mit ober ohne einen im Entrelol befindl. II. Saal per 1. April ober früher gu bermieten, Wegen Besichtigung beliebe man Bert tags 3m. 10 n. 12 Uhr im 3. St. ansauir. Tel. 8599. Gunbigfte Lage für jebe Braris, Gefchäft ob. Benfion. 4072

Schügenfraße 5 herrichaftl. Wohnung, 7 Jimmer, Diele u. reicht. Jubehör, per fof. o. fp. in vermieten. Näh. Banbureau Sallgarter Straße. Telephon 2944 Telephon 3941.

## Sochherrichaftl. Wohnung

bon 7 Bimmer mit reichlichem Rubehor Bithelmftrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Baubureau. 3878 8 Jimmer und mehr.

Friedrichstraße 2. Etage, Wohn., 1 Sal., 7 3im., Babezim. nebit Jubeb., cleft, Vi tr, auf fofort ob. fpat. 3. verm. Räb. bat. Gartenbaus erfte Etage. An-gufeben vorm, 3iv. 11 n. 1. 3774

Für Argt, Meditennwalt ac.! Gde Briedrichftrafe,

Richgasse 20, 1. Etage, 9 Jimmer m. reichl. Aubehör ber fofort ob. später zu verm. Rab. Wilhelm Gasser e o. Friebrichftraße 40.

Humboldtstraße 5 elegantes berrichaftl. Hochparierre von 8 Alamern n. reicht. Wirt-ichaftsräumen z. 1. April zu vm. Näh. Wohnungenachweis-Burean Lian & Cie., Friedrichte, 15.

(in ber Rabe bes Baldes), Simmer mit reichlichem Bu-bor fofort zu bermieten. F 231

Mheinstraße 39, 1. Stage, 8 Jimmer mit Jentral-beigung, eleftr. Licht und allem Komjort zu vermieten. Raberes Lion & Cie., Priedrichfirage 15.

Mheinstraße 90, 1. Etage, berrichaftliche Bohnung von 8 großen Simmern mit febr großer Beranba und reichlichem Bubehor per Upril 1911 ober früher gu vermiet. Rab. Bibeinfir. 40, Bart. 1. 3785

Mbeinftraße 108, 3 Ereppen, icone 8 - Zimmer Bobn, mit 2 Kaumern, 2 Redern und allem Zubehör per sofort preiswert zu ver-mieten. Näh, beselbit, Barterre, und Dankspurffrage 200. Dobbeimerftraße 60.

Billa Biftoriaftr. 40 hochberricatti. Bobning von 8 großen Bimmern mit reicht. Bubebor, 3 Manfarben, 2 Balfons, Speisenaufgug, eleftr, Licht, Zentralbeigung und großem Garten per 1. April 1911 gu vermieten. Besichtigung Wochentags 12—1 und 1/43—1/44. Näberes beim hausmeister Wirth baselbst. 3734

Webergaffe, Raff. Sof. 9 Bimmer, Babesimmer, Ruche, brei Maniorben, 2 Steller, für Artvat ober Argt, ber fofort ober fpater, neu bergerichtet, zu vermieten. Rab. Gartenhaus, Frau Mess.

faden und Gefchafteranme.

Beubau Mblerftrage 3, Bentrum ber Stabt, Laben, Wertstatt, Lagerraum und felaidenbierteller, auf for. o. ip. Raberes bafelbit

## Adolfstraße 7

großer Laden, 2 Schaufenfter, ebent, auch eingerichteter Beinfeller unb Magagin, billig gu verniteten. Bu erfragen bei Molsing, Beber gaffe 1, od. Daugbej. Berein. 3208

Barenar. 7, Eine Langgaffe, im 1. Stod, per 1. April ein fl. Sant, zu jedem Weichäft geeignet, zu ver-mieren. Näh. dafelbit im 3. St. zw. 10 u. 12 llbr. Telephon 3/99. 40/1

Bahnhofftraße 6 enlofal mit anflogend. Stumer per April 1911 gu vermieten. Räheres

Louis Franke, Withelmftr. 28, Telephon 415. Laden Sismardring 32 ... ohne Babengimmer fofort. Für jebes Gie-

Laden Bleichftraße 18 mit an fon. Bimmer u. Ruche gu verm.

Dobheimer Straße 63 bie Raume ber bisherigen Antomobil - Bentrale gu bermieten. Hah. Borberhans, 1. Stod links. B21457

11 Ellenbogengaffe 11 Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, per April 1911 ob. auch früher zu vermieten. Raberes bei M. Baum.

Friedrichftr. 8 Laden mit ober ohne Bohnnig p. Oft. gu bermieten. Rab, bei 3217 Klon & Co., Friedrichftr.

Schoner Saden mit Bohnung gu Dibtt Guttelbt Int Buttun berm. Gelbir. 19. fof. gu verm. Martene. 12. Rab. 2 r.

Lagerraume

Dienstag, S. Nobember 1910.

Frig - Renter = Strafe, nahe Sauptbabnhof, ju vermieten. Ge-raumiger Sof, Dunggrube, Remife, 2-fibeig, 19 m lang, 5 m tief. Stallung für 6-8 Beferbe, Waffers leitung, eleftr, Licht, fep. Ginfahrt. Rann auch für anbere gewerbliche Bwede bergerichtet merben. An-gufeben gwischen 4u. 5 Berfrage auf borberige Aumelbung beim Eigen-tumer, Billa Unbed, Mainger Strafe 68. 1. St. 3954

Goldgasse 2 Laben mit Ladengimmer gu bermieten. Maberes bei Roeifing.

2 Goldgaffe 2 Laden mit Labengimmer zu vermieten, in welchem feitber ein handarbeites geschäft mit Erfolg betrieben wird. Raberes bei Mocasing. 40.4

Kirdgaffe 5

ift ber bon ber Budthaublung Guft. Rrausmann innegehante Laben mit Rubeb, auf 1. April 1911, event. mit Radilag 1. Jan. 1911, zu berm. Rab, bal. ob. 28. Beiteid, Gobenftr. 7. Laden Mirchgaffe 13,

Die Läden Kirchgasse 43, 11 Bum Stordneff,

3. Bt. Ronbitorei u. Cafe, per 1. April au vermieten, Dab. Ontloben, 2989

großer Edladen m. Gousol u. großen Entresol u. Raden mit beionderem Singang ant der Lirdygasse, 600 Beteck, 11 Schaufenster, im Gangen ober geteilt zum 1. März 1911 zu verm. Näh. 1. Etage. 3491

Lunentrake 26 find Barterre-Rnume, für Burcau-ober Gefchäftiszwecke, zu vermieten, Rab. Borberd, 2 St. 3750

## Marktstr.

am Marfiplat, ift ber Geflaben mit 4 großen Schaufenftern und großem Lagerraim, zirta 80 🗆 : Meter, per 1. Januar 1911 epenil. 1. Piprit 1911 anbermeitig gu bermieten. Die Lage am Martt ift für jebe Brauche eine febr gute und für umfichtigen, gewandten Raufmann eine prima Grifteng. Raberes bei August Bifrig. Marttfirage 6, Rontor.

Mauritiuspr. 8, Neubau

find grobe Bureauraume, fowte Woh-nungen von 4 und 2 Jimmero, auf 1. November oder fpäter zu vin. Räh-bai. ob. Ratier-Friedr.-Rg 31. B 19829 19 Rengane 19

ich. gr. Lad. n. 2 Griern u. Lobenzin. m. ob. ob. Mohn. z. 1. 2 pril 1911 g. b. "Bacobi. Weinreftaurant, 2589

Mendan Rheinfrage 59

Baben in verfchiebenen Großen, bar-unter Geflaben mit Bentralbeigung u. moderniter Ausfrattung, beilen Lager-n, Geschäte-Raum, edt, nit Woh-nung, auf gleich ober ipater zu bet-mieten. Raberes baselbn 1. Grage bet Agmus. 360

(gegenüber Sauptbahnhof) Fabril-ober Lagerraum, hell, jeuersicher, 234 qm groß, mit Bureau ufw., gu berm. Räheres G. Kalfbrenner, Kriedrichliraße 12.

Schwalbacher Str. 9 (Menban) idoner Laben mit Lagerraumen unb 2= ober 4= Bimmer Bohnnig per fofort ober ipater gu betmieten. Raberes Bismardring & bei Mensemer. 3221 Preffrigftraße 20 Loben mit Zimmer, Riche und Reller fofort zu permieten. Räheres bei Gg. Stort. 3340

Großer Laden 8226 Portharage 28, mit 2 Schaufenftern, joi. ob. ipat. gu verm. Rab. Ediaben.

2 Maume, geeignet für Bureau,

3940 fofort gu bermieten. Rudolf Stassen, Bobnhofftr. 4.

Fir Frisence! Gin febr greigneter Laben, event. m. 2.3im. Wohn, billig an berm. R. Dopheimer Str. 28, 1. Sen. B22191

Bu jedem Betrieb groß. Getreibes u. Mehlsveicher, Niebers lage, Kontorräume, Stallung zu verm. Raberes Friedrichtraße 4, 3. 4057

Caladen mit Rebenraumten u. Reffer billig gu bm. Guetfenanftr. 16 bei Ripide. 8762

Imei Entresol für gureau

Bureau-Raume per fofort billig zu vermieten gangaffe 19, 1. 8740

Große helle Bureauränme mit Bentralheigung, in befter Geschäfts.
Inge, auf fofort ober fpater an ver-mieten. Raberes Saus- und Grundbefiterverein, Luifeufer. 19. F 378

2 adett, 2 Schaufenfter, 35 gm With, Gerhardt, Mauritineftr, 5. 3760 Laden m. 2 Schaufenft., Midelse berg 23, Gefe Schwalbader Strage ju vermieten.

Laden mit Labengim. g. verm. Balramftr. 88, 33.

Lagerräume und Werkhäften ber fof. ob. fbater ju vermieten. Rah. b. Il appes, Rt. Weberg. 13. ERLADEN, Gntrefot 160 0, 100 0, 4 Renfier, Coutervain 200 0. Wellrigfrafe 21, befte Lage des Weffends, gang ober geteit fof. ju vm. 92. Dellmundfir. 43. 3761

Smoner großer Laven mit Ladenzimmer, in bester Lage, sofort ob. später sehr billig zu um. Räh. Welltigir. 27, Löwen-Drogerie. 3233 Geränmitge Reersstatten, auch als Sagerräume verwendbar, billig an ver-mielen. Rab. Porfitraße 29, 2 lints, und Mauritiusstraße 7, Part. F 353

Gute Berkehrslage

Raben verich, Gröft., f. Ffarbereis, Raffee, Inftall.: ober abntide Spezialgeich, geeign., fof. preisw. zu berm. Offerten unt. Ba. 262 an den Tagbl. Berlag. B 22558 CHARGE STREET, STREET,

Parterrejimmer , and i. Geichaftes, ober Buro, ent.

Wood. Ealaden an B Berfehreftragen, für beffere Ronfung icafte, eb. auch Bigarren eb, Schube, foi, preisw, ju verm. Mufr, unter J. #67 an ben Tagbl.Beriag erbeten. B22556

## Gärtnerei

mit fleiner ober größerer Wohnung, lettere in neu erbaufem haufe,

3n vermieten. Raberes Reugaffe 5, Bart. 3810 Fabrifanlage Matsgrafe 49, gu feb. Betr. geeign., gang ob. get. gu berm. Nab. Friedrichfir. 4, R. 8235

Villen und Banfer.

Sagen Sie uns den Mietspreis

Ihrer Wohning, fofern er 600 Mt. ober mehr beträgt, wir werden Ihnen bann ein

Emfamilienhans

mit Garten bier nachweisen, das Sie im Gigenbent mindestens ebensa billig sommt. Räberes u. Prospettieber Elwise a. Rh., eine st. wett. Stadt m. gunt. Steuern, 20 Min. Gisend. b. Wisesbaden, legen wir det. Beekehrsbureau Elwise a. Rh. F88 Bu vermieten ober gu

verfaufen.

Schone Billa mit gr. Garten, Bil-beiminenfrage 42 (Merotal). Rab. 2Ballufer Strage 3, Bart. 3776 Billa Smillerftrage 14

(Mocifshobe), 8 Zimmer und Reben-ränme, iof, ober ivät, ju verm, ob. 3u ver auf n Artiteft R.d. Widlon. Biebria, Zannbäuferuraße, 71:9

Schöne Penflons-Villa, pr. Rurlage, Bleugeit, p. fof. ju verm. Dff. u. 2. 920 an ben Zagbl. Berl Dans a. Rh., 6 Rimm., reichlich elettr. Licht, fofort für 560 Mf. ju berm. v. Declinger, Erbach i. Mbg.

Möblierte Wohnungen.

Mainzer Str. 50,1, 5 mobilerte Rimmer mit Bab, ober 4 Simmer mit Ruche, auch get fit, gu vermieten. Rab. Barterre.

Merotal 37

eleg. mobil. Gtagen gu bermieten. In vornehmer Ruringe neueinger. elegant mobi. Giage, 4—5 große fonn. Zimmer. Balfon Kiche, Bas u. fonst. Zubehör breiswert zu ver-mieten Abeggiraße 5, b. Leberberg. Dibblierte ober unmöblierte

5-Zimmer-Bohnung fof, au bermieten. Deigung, el. Licht, Bacuum, Bad vorhanden. Schenken-borifirage 5, 2. Ausfun't Part. r.

Jur den Winter

eleg, möblierte Wohn, billig ju bm. Launusfrrage 75. An der Kurpromenade vor Sonnen-berg ift in Villa mit Garten ichone Hochpart-Bahnung.

5 bis 6 Zimmer, möbl. ober unmöbl., zu bm. Salte-itels der eleftr. Mahn. Offerien u. N. 943 an den Zagol.Berlag.

In erster Anrlage eine elegante möblierte, ist eine elegante mödlierte, ev. auch unmödlierte, berrichaltliche, mit allem Romfort ausges
hattete Billa von 17 z. T. feor großen Räumen (3 Mani.) sof. im ganzen od. geteilt nur mod-liert zu verm. I Bäder, groß. Garten, birest am Kurpart, ge-beste Sibterrasse und Balfons, event. Autogarage. Die Billa ist auch zu verfausen. Räberes Sonnenberger Straße 9, Barffeite.

Möblierte Bimmer, Manfarden gig.

Aldelffir. 3, 1, gut möbl. Wohns und Schlafe, bill. 3 b. Sep. Eing. 7240 Albrechtftrafe 23, 1, bubid möbl. Wohns und Schlafeimmer an beff. Beren ju bermicten.

Gur Danermieter. Albrechtftr. 28, 2, ich. möbl. Bohns u. Schlafz, an fol. herrn ob. Dame a. b. Bleichftr. 24, 1, fchön möbl Zimmer mit Schreibt ich u. voll. Beni. au bm. Goetheftraße 11, Bart., a. b. Abolisallee, gut möbl. Zimmer zu vermieten. verengartenftr. 6, 8, ich. m. 3. 3, berm. Magentaler Strafe 6, Barterre, gut mobliertes Jimmer zu verm. 8 32578 Moritiftr. 37, 2, gut möbl. Bohn. n Schlafgim, mit Bobegelegenheit. 7140

Batramfte. 35, 2, a. b. Emfer Str.; icon moblierte Bimmer mit ober ohne Benfion gu bermieten. Behaglich Ichones simmer

bei eingeln. Dame fof. guvermiet, Untere M. brechtitrafe 11, 1. Alleinstehende junge Pame

nimmt pflegebebürftige Berion, Danie ober Berr, mit auch ohne Benfton, auf. Bilbrechtftrage 11. 1. 2 gut mobl. Wohne u. Echtafjim. (Ging. fep.) 3.15. b. j. v. Schreibt. ev. Riav. Drubenfir. 4, 1. B22676

Gut mödl, sonnige Bimmer f, b. Wintermonate, auf Bunia Ruche, bill g ju verm. Geiebergur. 20, 1. Schön möbl. Zimmer

b. find rl. Ghep. Jabuftrage 19, Bart. Schön möbl. Zimmer mit Bentraibeigung, nabe Rochbr., filr 35 Mt. p. Mon. 3. vm. Caalgaffe So. Eleg. möbl. Zimmer,

eb. Bobn. m. Riche, Bentr. Deis., eleter. Licht, Mulaug, bermiete für ben Minter Stannend billig. Marpin. Zannueftrafie 49. Meine Rurtare!

Möbl, Simmer wit Bentrolheig., mit u. obne Benfion, direkt an den Kur-anlagen. Sonnenberg, Wiesbadener Straße 102.

Ben eingerichtetes rubiges ungeftortes Bobn-Schla jimmer gu vermieten. Bu erfragen im Tagbi. Beriag.

Danermieter

find t 2 beb. feb. möbl. 3im. m. Arübftud g bill. Br. im g. Saus, fr. Lage, Rabe 28ilbelmftr. Bu erfr. i. Tgbl.-Berl. Yn

Leeve Bimmer und Maniarden etc.

Parffir, 20 2 Garteng'mmer m. Bentral-Leigung gu vermieten. Rab, bei Fran Rautow, Canftelnsberg 4.

Schönes großes Zimmer an Frant, ober altere Dame leer ab-gugeben. Breis per Mouat 15 Mt. Schmalbaber Strage 42, Bll efeite 1. Gt. 20b., nur 9-11 Ubr vorm.

Memifen, Stallungen etc.

## Dokheimerstraße 86

In größerer Stallung mehrere mit Futterboben und Bagenhalle ju vermieten. Rab Dotheimerfir. 63, Borberh.

Hoditrake 10 Siallungen f. 5, 3 u. 2 Bferbe nebft Igl. Bohn. u. Sub. gu bm. Rab. Dirlinger, Weihenburgftrafte 8, 3. Michelsberg 28 großer Lagerfeller

Ju bermieten 1. Jan. 1911, a. frih.: Stallung für 3-4 Bierbe nebit Futterraum u. Bagenb. u. fl. Wohn., fehr geeten. j. Kutich., Sonnenberg, Bergitr, 2. Answärtige Wohnungen.

Riederwalluf.

4.3im. Bobn. m. Bub., b. Reugentipr. einger., Balfon, Bab, cleftrifch. Licht, per fol. ober ipater preism. ju berm. Rab. bei 28. Rredtet, Sauptfir. 27.

## Mietgesuche

4. bis 5-3immerwohunng mit reichlichen Bubehor, fowie eine belle 3- Bimmerwohnung für Bureauswede, legtere entweber über ob, unter ber obigen Bohnung im Hodeparterre ober auch in Mothers ober Geisenbau belegen, jum 1. April 1911 gefucht. Angebote mit Preibangabe ber beiben Bohnungen erbet. unter &. DAG an ben Tagbl.-Berlag.

Gesucht auf sofort von einz. Dame große 2. od. 3. gimmer.

Off. 11. F. 63 hauptpoftlag.

Gefucht wird junt 1. Dezember Wobuing. 8-10 Bimmer, in Billa in ober bei Bicobaben, an ber Strafenbahn. Dir. mit Breisangabe unter W. 640 an

ben Logbl. Berlag. Aelterer Berr,

muffalifd, fucht möbliertes Bohn- und Schlafzinnur in febrem haufe, erborte Lage, bei mäßigen Bebingungen, Befall, ausfuhrliche Offerten unter L. DEG nn ben Engbl Bering.

Wobl. fonnig. Zimmer mit 2 Betten gef. in gut. Saufe f. einige Bochen ob. langer f. 2Da nen (Edwestern), n. Austremde. Teles phoneswünfat — mögl. Zentrale heil. — jedoch nicht Bedinaung. Off. m. Preis incl. Frünftick pro Bocke u. pro Vonat, erb. unter E. E. Soo hanpipolitagernd.

n. 15. Rov. bis 1. April 1911 werb. f. Bure nawede 2 leere Rim. gel. Off. unter G. Bes an ben Lagbl. Perlog.

Baderet

au mieten, ebentl, ju taufen gefucht. Dir, an Wohnungsnachmetebureau Elton & Cie., Friedrichftr. 15.

Bur Errichtung einer Berfaufoftellt im Subviertel

udit ber Ronfumberein für Bies. baben und Umgegend gu Anfang Februar einen geegneten Baben von grla 40 DeMeier nebft entfprechinben baseräumen. In Befracht formen bie bintere Sarlftraße, Riebifiraße und obere Herberstraße. Angebote find bis zum 15. Rov. zu richten an das Burean des Konfumvereins, Bertramftr. 3. Der Bordand. B22784

Fremden Penftons

Kamillendension Grandpair, Villa Emser Sir. 15 u. 17, Tel. 3813. Altrenomnie tes Haus I. Kanges für Winter- u. Dauerpäste. Jede Diät. Sehr grosser Garton. — Bäder. — Flektr. Licht.

Benfion "Bauer", Briedriger. 4, 1, ode Withelmftr., impfiehlt hocheleg nie u. einjache Bimmer an Bintergafte.

In finer fliner Frembenpenfion find elegant mobl. Gudgimmer mit borgiiglicher Berpflegung abgugeben. Breis magig. Moelheibftrafe 33, 1, bicht bei ber Abolisallee.

Behagl. Winterangenthalt. Villa von Oldershansen,

Leberberg 10. Ren u. eleg, einger. Finnmer m. u. ohne Bension. Mög. Preise. Fentrolbeigung. Taleibst ein gr. Erferzim, wit pruchts. Auslicht, passend für Dauermieler.

Winteraufenthalt.

Silla Aupprecht,
Sonnenberger Sir, 40, nachft Aurh,
hat noch einige fonnige Zim, abzug,
Erfflaffige Berpflegung, Modernit,
Komfort, Ermänigte Binterpreife,
Brima Referensen.

Belterer gutfituierter Berr finbet angenehmes Beim bei alleinfiebenber befferer Fran. Offert, unter B. 9-82 an ben Zagbl.-Berlag,

Oppiteration,

bie fich einer mehrmonatlichen Rur unter-siehen muß, fucht einfache gute Beufion, am lieblten bei eine Dame. Angebote mit Breisangabe u. S. 946 an ben Tagbi. Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins

E. V. Geschäftsatelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 878

Wohnunge-Rachweis.

Burcan on & C

Priedrichstrafe. 15. Telephon 708.

Gröhte Auswahl von Miet- und Raufobjeften jeber Art.

## Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Markt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablba

#### Geldvertehr

#### Bapitalien-Angebote.

15,000 Mf, auf erfte Sypothet innerhalb 50 % der feldgerichtl. Eare zu 414 % igfort auszufeihen. Räheres Bureau Kirch-F 230

2. Onpoth. 20,000 Dt. p. fof. Off. Selbin. u. N. \$67 an Tabl.-Berl. 25,000 WR. a. 2. Stelle fofort an bengebt. Berlag.

45,000 WR.

(Segen und maß. Prodiffrage 27, 2. (Segen und maß. Prodified ble gn 41/8/0 nahme bis späteltens 1. Jan. u bergeben. Merm. Milhl (Inh. Well. Port), Friedrichstraße 10, 1.

#### Mapitalien-Gefuche.

1500 Dif. gegen Giderheit gein. 1944 an ben Tagbi. Berlag.

Zweite Hypothef in Bobe v. Mt. 22,000 m. Racht ju berff. Dff. u. A. 222 an ben Lugbt. Beriag.

#### Geldgeber erhaltentoftenfreien Nachweisguter Suppotheten

burch Ludwig Istel, Bebergasse 16 — Fernspr. 604.

1. Snpoih., auf pr. Objeft u. von pünftl, Jinszihl., u. d. Feldgerichtst., iof. od. ipäter gesucht. Offerten unt. E. 941 an den Tagdt. Berlag.

#### Strebsame Teute

(Biesbabener), bie fpat r ein eroneren Bermögen gu erwarten haben, fuchen gur liebernahme eines Gefchafts Rapital für Angablung. Diff. u. ab. 19-84 an Zagbl. Berl.

#### Immobilien

#### Immobilien-Verkäufe.

Bargeri. Gafthaus, 60 : Deftol. Bier, ferner Wein, Apfelmein ac., feche mobl. verm. Bim., weg. Burubefeg. für 75,000 M., bei 10-12,000 M. 2ing. gu vf. Rah. J. Ammad, Mgentur, Beilfir. 2.

#### Immobilien-Perkehrs-Gefellichaft m. b. f.,

Martiplat 3, Bart. Telephon 618. 7200 Größte Auswahl von Miet-und Kaufobieften jeder Art. Koftentofer Bohnungs:Radweis. Snbothefen Bermittlung.

#### Billa am Murpart,

Partftrafte 57, nachft b. Tennisplat, moderter Neubau, eleftr. Licht, gentral-heigung, 9 Zimmer, Diele und Reben-gelat, großer Garten, Blat für Stall. In erfragen im Baubüreau Langroit. Nifolabirage 8, Bart. 7024

Gine in nachfter Rafe bes Sturbaufes

ruhig gelegene Billa, mit allem Romfort ber Reugeit ausgestattet, auch F484 für Beuf., Benfionate .. und Canatorium ...

u. gunft'g. Zahlungsbebingungen gu beit ob.fol. ju verm. On. int. T. 927 an ben Tagbl. Berl

Dilla Brefeninoftr. 23 (Dambachauch gegen Etagenhaus gu pert.

## Einfamilien-Villa.

Die neuerbaute Billa Siegfrieditrate 4, an den Richard-Wagner-Anlagen bor Biebrich, in berrlicher geichützter Loge, mit allem neuzeitlichen Komfort ausgestaftet und in schönem, altem Garten gelegen, ift unter günftigen Bedingungen bom Besiber zu verfausen. Räberes bei Friedr. Marburg, Weinhandlung, Reugasse 3. Telepben 2069.

#### Daus in gut. Geidiaftelage,

in bem fe't vielen Jahren eine erftift unter fehr gunftigen Zahlungsbebim-gungen zu verlaufen, coll, auch zu ber-mieten. Raberes burch bie

#### 3mmobilien=Berfehrs= Gejellichaft m. b. S., Maritplay 8.

Mleines Daus mit Garten gum Bewohnen für eine ober zwei Familie eingerichtet, in gefunder rubiger Loge, Ahilippsberg-frafte, preisw, zu bert, burch Jufitz-rar Dr. Loeb, Hirchgusse 43, 1. F281

#### Nifolasftraffe.

Rentab. Gtagenhaus weggugsh. an pert. Rab. Wohnungenachm. Bur Lion & Cie., Friedrichftr. 15.

Dalls, gute Lage, 3. vert. ob. o. ff. Off. Bollagertarte 31, Bismardpoft. Wegen fichere Supotheten 2 gute Be-ichaftebaufer in guter Lage gu bert, Abreffe im Tugbl. Bert. B22613 Cw

#### Gelegenheitskauf Sans in Dotheim für 18,000 Mt., gu vert. Brandfajie 25,000 Mt., felbger. Tage 28,000 Mt. Off. S. 100 pofil.

Berkauf oder vermieten! Ein rentabl. icones Saus mit Torfahrt, gr. Soi, Garten und Terrafie ift ev. mit Geschaft billig ju verfaufen, gang auch geteilt, mobil. ob. vumöbliert

Benfion Frieda, Sabu i. Z.

## Ruhefit in Aurort, 38 Min. v. Samburg, neue Billa (10 8.)

after Gart, alter Bart, bed. unt Bert in verf. 30,000 M., Mnz. Vi. Hobb. Schul., Zagdgel. Off. unt. G. 25 bef. Rud. Mosso, Samburg. F151

## = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

in babon abwelchenber Sagansführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

#### Pierfaure

Lobnenber Rebenverbienft. Kleines Zigarrengeschäft mit guter stundschaft, w. als Revengesch, betr-weg. fann, borgeschrittenen Alters weg. unter günstigken Bedingungen sofort gu vertausen. Offerten u. R. 941

Droidlen-Bubrwert mit Rummer, join, 2 Salbb. g. Zumach., 2 Land. gu berf. Dobbeimer Gtr. 85, B21808 Gin Pferb, guverläffig, faujen Aberitrage 62.

au berfaufen Abferstraße 62.

116 jähr. Collie, Brachtegemplar, mir in sehr guse hände für 30 Me. an bert. Röh, im Tagbl. Gert. Yl Schoner Dadel gu verlaufen. im Banbl.-Berlag, B29612 Ca Rab. im Landt.-Beriog. 2 febbne ig. raffereine Rog-Terriers

Brämiterte Ranarienvögel, fow. dab, gef. 1909, billig abzugeben Mömerberg 28, Glabolz. Bigel, alle Arten, billig. Reith, delluurnditrage 12, 3.

Berfch. Woldvögel u. g. fprech. Staar bill. zu bf. Dotheimer Str. 17, Eth. Bela u. Wuff, Rergmurmel, reich garmiert, billig zu berf. Nindes-heimer Str. 40, 3 l. Anzusehen bon 10 bis 3 Uhr.

Reues ichones Lobentoftim, Gr. 44, billig gu bl. Dobbeimer Gtr. 18, 1 1 Reues weißes Gefellschafterleib u. creme Bluien-Rod, Gir. 44, ju pf. Oranierstraße 1. 2.

Grepe be Chine Toilette, hocheleg. ichid, matt-lila, neueste Horm, umitandehalder zur Hälfte des Breises, Größe 44. Seeroben Str. 28, 3 St., horm, 9—3 libr.

Gin Baillettentleib u. 1 Mobairfleid, wie weu (

Berf. Rah Taebl. Berkag. Ym Berfch, guterh. Koftime, Gr. 44, gu verfanien Wilhelminenitr. 10, L Damenfoldim 5 Wt., 1 bo. 15 Mt., 1 Bear Rollschuke vo It., Ghöliken 1 Mt., Blüfchjad. 2. Oransenitr. 14, L. Kleiber, Wintermantel, Schlaftod f. ichmake Dame, Kapotthite Bog, Aprinderhut Ilhkanditrage 16, 1.

Roftlime, fowie gr. Cane fehr bill. Bubiches meißes Meib bill, gu verf.

Rofilim, fupferf., wie neu, weg. Tr. m bert. Gerengartenftr. 5, 2 1. 7251 Bait u. Gefellichaftetleib preisw. Kaier Frbr. Ring 57, 1 r. 7247 Serich, ichw. Ladette, gut erh., febr bill, zu verl. Michelsberg 7, 3. Mehrere Jadetts, gut erhalten, zu vl. Guitob Abolf Strage 13, B. r.

gu bl. Gustan-AbolfsStrasse 13. 3. r.

Neuer Nod und Weste
sign einen Jungen b. 15—16 3. bill.
absvoch. Dobbeimer Str. 65, f r.

Elnterh, ichw. Tuchpaletot,
ich. dunsel. Rodenfreid, Gr. 48, bill.
zu dert. Wellrichtage 7, 1.

Schwarzer Gebrock
mit schwarzer u. weißseidener Weise
zu derfaufen. Näheres im Zogbl.,
Verlag.

Giuterh. S. Hebergieber bill. gu bert.

Malromitrage 83, Bart. Rebergieber, Frads u. Gebrode gu verlaufen Michelsberg 1, 2,

Gin ichmarger Sad-Angug, mittl. Big., wogen Abreije billig gu bert. Eleonorenitraße 3, 2.

Derren-Hebergieber, mittl. Big., u. S. Angug preiswert zu berfaufen Zimmermannstraße 3, S. 2, B22591 Ginige Ulfiers, Neberg., n. Gehrode u berlaufen Michelsberg 1, 2. O. Balciot, O. Caffo Mugug, blau, beibes veu, fehr bill. Wühlgafie b. 1 Binterrod u. Nebergieber, f. neu, Offisier-Meberrode, eig. Gofe, Schriftl. 80 Cm., 1 brauwer Mifer, 1 brauser Baletot, braumer Kinder-Bal., einz. Westen, sehr gut erbalt, pottbillig. Bertramser. 12, Bart. r. Selgr. Uniform Mantel, fast neu, ichwarz Mantel, Unif. Mod u. Hofe mit lieberrod bill zu bl. bei Krauter, Berrumübigasse 9, 2 l.
Reuer Teppiss, r. Kinderbett u. Geige zu berl. Portstr. 18, 3 4fs.

G. erh Rieiberichrant (Gichen) gu bert, Riebermalbitr 5, Sib. 9, mitte, Pians, fati neu, fowie zwei Geldichrante zu ver?. Friedrichstraße 17.

Bians, faß neu,
gu berkausfen Friedrichtraße 17, 1.
Ia Harmonium, 15 Register,
sn bert. Bithelminenstraße 14, 1.
Geige (¾) billig an verlaufen
Schwalbacher Straße 43. Frieurlad.
Grammsphon mit 16 Platten
f. 15 Wt. u. Span. Bond f. 10 Mt.
su bert. Köderstraße 17, 2 Gt.
Billig abungeben

Billig abzugeben einige mie Grantmophonplatten (Deitinn, Anote), wenig gespielt. Off unier B. 042 an den Tagbl. Berlag. Gut erhaltenes Billarb billig

gu bertaufen Helenenstraße 7, Bart Gute meberne n. afte Luxus. Gebrandistaden in Mobeln, Borgell. Sinn, Bilber, Lufter, Ilbren, Teppide Portieren uim. gu berfaufen Moolfsolice B

Pohns Gine., Aust. Ausziehiifch, 6 Robritible, Bertifo, Schaufelfinbl, obal, Tifch zu pf. Drubenftr. 3, 1. obdi, Liju si di, Oriberini di, il Baifata Ciur., lad., mit 2 Betten, Baifaton ur. Warm., Gold Trum. Griegel, 2-t. Aleiderfchr., Tifche, Decht. eif. weiß. Bett m. Meijingt. iven. ilms. zu dt. Borffir. 18, F. r. Schlafatu. Ginrichtung. Eichen.

Galafain. Vianfenitrope 15, 1 L. Gin pol. Schlafgim, billig gu verf.

Gin vol. Schlafzim, billig zu verf.

B. Minor, Pismardring 4. B22807

Schlafzimmer,
noch gut erh. billig zu verfausen
Caulivirate 3, 1.

Billige Möbel.

Anipb.-pol. Bett 49, Din., Blüsch, 45,
21. Spregelichr. G. Fluvgarbee, Eich.
17. Balickson. m. Marm. u. Spregelicht. 68, Auszugarbee, Eich.
18. Balickson. m. Marm. u. Spregelicht. 68, Auszugarbich, pol., 22, Calon.
11ch, pol., 21, Schreibrisch m. Ausjah,
pol. 48, sompl. Kuche ur Meisunznerd., mod., 75, Lür. Kleibericht. 35,
Salongarnstne 128, Berrifo, pol., 49,
Deckett 18, Kislen 450, Trumem 32,
Rachtisch 10, doss. nußb.-pol. Cakaiz.
m. Lürr. Spregelicht., m. Marr., Bat.,
Kahm., 2 Nachtisch., Besichtom. mit
Marm., Stühle. zul. 350 Mf., serner
Rahtisch, Kaneel. Teppich, Barlogen,
Binoleum, Bilder, Ilhren, Tüllbeden,
Gäulen, Bückertätz., Mair., ufb.,
Sachen sind ven und prima Bare.
Recostrage 4, 2. Nocoffvage 4, 2,

Gut erh. Möbel, Bett, Schränfe, Schlafz. Bodnz. Küchen Einr. fpottbillig. Rauentaler Straße 6. Bart, Bett mit Sprungr., Mafr. u. Dedb. für 25 M. zu bf. Helenenfir. 9. B.

2 egale Muschelbetten, wie neu, a 40 M. Kommode 8, Gofa 10, Dedbett 8 Mf. Bertromitr. 20, Mh. R. r.

beit 8 Mf. Bertramitr. 90, Mb. I. 1999. Ilms. 2 Betten, Aleibericht.
2-tür., prima Dech. u. Gasheisofen billig zu bf. Bleichitraße 30, Sth. 1.
Eif. Beit 4 Mf., Waschtom. 4 Mf., Rachtige 30 Mf., Gpiogel 1 Mf., Eichenbolztoffer, Stüple zu verlauf. Dotheimer Straße 41, 3 links.

Swei Betten, gut erh., preiswert zu verlaufen Kinchgaffe 1, Zigarrenleden.

4 gut erh. Kinderbetten, sow. neue

4 gut erh. Rinberbetten, fom neue portbill. Rauentaler Strage 6, B iporibiil. Rauentaler Girage 6, B.

2 ichone Rufft, Betten a 75 Mt.
Schlafz, fell u. bunfel Rufth, 295,
Schreibtisch u. Güderiche, Eich, a 75,
Camithur, Sofa, 2 Seffel, 125 Mt.,
Ctiomane 18—24, Divan 40 Mt.
Schernborftfrake 48, Möbellager.

2 Kinberbettfiell, eif, u. bafa

2 Kinderbettfiell., eif. u. höld., mit Mafr., fl. Tikh, Kinszichtisch, Stehbult m. Schrant, Kinderfegelib. (Pat.) billig. Bulawitt, 11, 3 rochs.

Gut erhaltenes Betfgeftell mit Sprungrabnten u. Keilliffen weg. Blasmangels fehr bill. zu verfaufen, baf, ift auch ein guter Winterüben, zieher auch fehr billig zu haben. Röberstraße 31, 3. Stod rechts.

Moberner Mahagoni-Salon mit grünen Stoff-Gardinen und Borbiere preiswurdig zu berfaufen. Räberos im Tagbl-Kontor. Schlaf-Sofa u. Bett-Citomanen, mur neu, zu bert. Edif, gegen Teil-zahlung. Eriparen ein Zimmer. Mutab Poolath, Friedrichfit. 46, 2d.

Gut erh. Sofa preidwert zu verf. Govenitrage 16, 1 l. B 22066 Chaifelongues 16 u. 18 Mt., mit Dede 24, Tafchendiw., rot u. gr., 40 u. 46 M. Nauentaler Str. 6, B. Gin Diman billig gu vertaufen. B. Winor, Bismardring 4. B22809

Ottomane in Weiß neu, hin zu berl, Kirchanie 50, 2. Eine hocht, Küchen-Ginricht, billig. W. Minor, Vismardring 4. 1822608 Kaffaschränfe

3u berkaufen Friedrichtrafe 17. Raffenichrauf mittierer Brobe 3u berf. Maber, Wellrichtrafe 27

1—2.tür. Rieiberidir., Bertife, Küdenidir., Gofutlich, Bojdir., Kom., Küdenir. billig Göbenitr. 15, Mib. 1, u. 2-t. Rleiber. u. Rüchenicht. Beitfiell. Perifes, Brandt. Boidt, Tiide, Stuffe, Anrichte, Ba. Thurn Societnermeifter. Schachtirafe 25 Rleiber- u. Weifigeugider., Bortier., Betten, Luiter, Tifche ic., gu jebem annehmb. Br. bt. Geisbergftraffe 14. Begen Fortsugs 1 Bufett, fait u., 1 Buchericht, 6-fl. Gaslitt, Gasberd billig au pf. Philippsbezoitt, 10, 1 r.

Reue mob. Ruchen-Ginrichtung bill, gu berf. Nieberwalbitt, 8, Werfit, Reue Rahmaichinen, Rene Nähmaschinen, in der Boltur etwas deschädigt, gibt mit 5 Jahren Garantie vill. ab Jalob Gottfried. Grabenfirake 26. Nähmaschine, 14 Jahr im Gebr., did zu verf. Bleichstraße 13. S. B. r. Nähmaschine, neu, 5 J. Garantie, Wahr, Wellrichtraße 27. B22761

Gine große Zeichenplatte,
ein eiernes Anderschieft, 1 Ropierpresse bill, zu bl. Scheftelier, 1, Bart.
2 Thefen, 2 Negale, Erferverschlag,
Briomenlamp, Betr-Seizofen zu bl.
Dobbeimer Straße 100, bei Bender,
Retlameschilb für Sischänbler,
ich, Korpfen, billig, Bronkenftraße 0. Gine große Beidenplatte,

Rontor-Abschluß, bestehend aus These mit Pusten, Schränken u. Durchgangstür, sehr geognet sür saufmann. Embrangs-raum jeder Art, billig zu versaufen, Räheres im Zogbl.-Kontor ("Zog blatt-Daus").

Salbverbed mit Coups.Muffan preisipert zu berfaufen Doebeimer Strafte 20, Wagnetei Riefdie.
Sis. u. Liegewagen u. Spiegel zu berf. Roberitraße 18, 4. B 22788

bill. gu bert. Göbenftr. 7, Mb. 2 Ifs. Zwei geb. Brennaber-Raber, in gut, Buffande billigft. G. Glober, B 22157

Fahrräber 10, 20, 30, 40, 50 977. Gleg. herrenrad mie Torp. Greit. Mauk. Rheingauer HP, 4-Spl. Benginmotor f. Muto ac. billig gu bert. Gneisenauftr. 15, 1 r. Berb, gemalt, Blattden, wie neu,

311 bf. Sonnenberger Str. 43, Braibt Ruchberd, gut erh., 2,00 Mir. lang. 0,80 breit, mit 2 Braidfen u. Widbrant preistvert zu verfaufen. 4 Serbe (Rober) 18, 20, 27 u. 30, iriiche Defen bon 10 20f. an, billig. Dienieher Raus, Riibesbeim. Str. 20.

Frijde Defen von 10 Wt. an, Unserif. Danerdr., email., 65 Marf. Replec, Yorkfrage 10, Sof. B22765

Schüner großer Kamin aus Marmorplait, bill zu verfaufen Räheres Taabi. Berlag, Yr Ein guterh, Riesner Dauerbr. Ofen, ein guterh, Immler & Ruh Dbr. Ofen bill, abgug, Dochfaftenstrage 2, Part

Gin großer Boften Irifche u. Amerit. Defen billig ab-gugeben Dochftattenftrage 2, Bart.

Amerikaner, Junker u. Ruh, Glas-Hangelaupe, eif Beit, Kinder, Babetranne, H. Einmachikander, Ber-fchieb, m. Rab, Geerobenit, 31, 1 v. 18 n. Arifche Dauerbr, (f. a. Arhl.) 10-20 Mt. Oejen und Serbe, gebr. b. Rübesbeim. Etr. 20, Ojeni, Kaus Benig gebr. Kondiforbadofen mit 3 Robren billig au verfaufen. Nah, im Tagbl.-Berlag. Ye

Doberne Gronen für Gas u. Gleffr. und Bandbeleuchtung für Eleftr, fehr preistvert gu bert. Langgaffe 10, Dreiarmiger Lufter ju vert.

Gleg. Sangelambe f. 6 201. Sellmumbitta Bonbademannen 15 Mf., Gastocher, Gastampen, Glubförper ufm. enorm billig. D. Kraufe, Wellrinftrage 10. Babewanne, 2 Gebrode mit Welten, Hebergieb, gu bf. Goetheftr, 21, 2 Gt

6 Noffaber 31 verlaufen. Rab.
u. 4 eij. Schilder 31 verlaufen. Rab.
bei Sirich, Walfmudiftreße 47.
Starfe Säde,
wenng gebr., größ. Opantum, billig
abzugeben. Steinholzwert, Nheingauer Straße 8.
B 22736

Reues Bimmertlofett, neuer Rafig billig gu bert. Eltbiller Gtr. 6, 1 :

#### Raufgesuche

Gine Geige in gutem Suftanb, gu faufen gefucht. Off, mit Breis-angabe u. O. 043 an ben Togbl. Berl

angabe u. O. 043 an den Togbl. Berl
Solo Geige,
tadellofes, den Ben Bagdl. Berlog.
Tit. u. T. 943 an den Kagdl. Berlog.
Ausrang. Sachen I. Art. Möbel.
Luiter, Badew., Kieid., Schube fauft.
Secrobenitt. 28, Oth B. r. Berden.
Gunt erhalt. Möbel zu faufen.
Bweight. Offert. u. u. 167 Togbl..
Bweight. Bismardring 29. Berry.
Gebrauchter Titch.
ca. 2—8 Wer. lang. 80—1 Wer., breit,
in faufen gefucht. Diferien unter
B. 943 an den Togbl. Berlog.
Auch gut erhaltene Sobelbant gef.

Roch gut erhaltene Sobelbant gel. Rleiner 2rab. Geber-Sanbfarren Bismardring 28, 1 t. Mittlere Babatiften u. Badmat. mei fiete Etlemann. Tel. 2439. fauft ftete Erlemann.

Gebr. Borgellan Wanbbeden au kaufen gef. Niederwaldite. 5. B. Reb. und Gafenfelle kauft zu hoben Preisen Allhandt, Geißler, Wellribler. 39. Tel. 1884

## Unterricht

Gepr. Lehrerin ert. gut. Unterricht u. Rachhilfe in aften Jachern, Rah im Zagbl.-Berlag.

Cugliich, Franz., Ital., f. Auslander Deutich, Ganifermunen-itraje 10, 2 l. Son 11—12 u. abende bon 6—10 su ipr. Gepruit. Lehrer. Steungrabbie Wabelsberger.

Rur grindl. Einz.-Unt. 25-jahr. Erf Raichinenschreiben. Beginn jeder-zeit. M. Goek, Köderalles 10, Bart Rither, Pians, Englisch. I. erf. Debrerin. Lerostrone 27, 8, Sither, Mandolinen, Guitarren, Lauten-Unterricht erfeilt billig. OM. u. K. D4B an den Tagbl.-Beriog.

Bügel-Rurie Faulbrunnenftrage 12, 2 L.

## Berloren Gefunden

Silb. Damen-Uhr mit Golbranb Samsi, v. Biebricher Sir., Jagerfir. berl. Gute Belobn, Jagerfirage 1. Sandtaidigen verloren

bon der Bartburg dis Friedrichstr., Ind. Ab. Narie der Glefte, Strede Biedd. Bierfiedt, auf d. A. Charlotte Bamberger, Blerstodt, Rassauer Dot. Tafelbit gegen Belohnung abzu-arben.

Gefunden filberne Berren-Uhr. Mm 2. Rov. in b. Geerobenftrage II. Bortemonnele gefunden. Abguf Bietenring 10, 3 Ifs.

Junger Wolfofpitt entlaufen. Schieriteiner Strafe 32, Sth. Bart. Bor Antauf wird gewarnt. B 22779

Schwarze Kabe gugelaufen. Abzuholen Scharnhorifitrage 27, (Fortschung auf Sette 18.)



Des grossen Andranges wegen empfiehlt es sich, inkäufe miglichst den Vormittagstunde vorzunehmen.

# norme Vorteil

die in ihrer Art wohl einzig dasteben dürften, biete ich während meiner Serien-Tage zu den

3 Einheits-Preisen:

Während der Serien-Tage:

billige Angebote grosser Posten Putz und Konfektion Hervorragend bedeutend unter Preis.



Jacken-Kostilme in gemusterten Stoffen . . . . 7.90, Jacken-Kostiime in einfarbig und Stoffen engl. Charakters, tadelloser Sitz . . . . . . . . 18.00,

Dienstag, S. November 1910.

1 Posten hochelegant, in Tuch, Diagonal 0000 Jacken-Kostiime, u. engl. gem. Stoffen, auf Seide gearbeitet, früher bis . . . . . . . . . . . . . . . 85.00, jetzt

Kinder-Paletots in Sammet und Manchester, verschiedene Kinder-Paletots in Cheviot und engl. Art . . . 4.95, KOSTHM-ROCKO aus Stoffen engl. Charakters, 6.95, 4.95, 1950 Paletots in cinfarbig und Stoffen engl. Art, gute Verarbeitung 

Franch-Capes, marengo, praktische Stoffe . . . . .

Ungarnierte Damen-Hiite in Filz und Atlas . 3.95, Ungarnierte Damen-Hiite, schwarz und farbig, neueste 6.95, Kinder-Hiite mit Band- oder Seiden-Garnitur 3.95, 2.95,

Damen-Hite mit Band- und Flügel-Garnitur, grosse Damen-Hite, schicke Formen, mit Taffet-, Sammet- od. Flügel-

Besichtigen Sie gefälligst meine Schaufenster-Auslagen.



fiefert schöne weiße Wasche bei garant. miorfreier Behandlung, 18 22346 Spez. Herrenwäsche. Beinfte Ansführung. — Billigfte Breife. Bardinenibannerei, Rafenbleiche. Gdarnborfifte. 7. Tel. 4074.



Stickerei Bender,



Gs gibt in Wiesbaben anbireiche Bertaufsftellen für Schuhmaren, Brufen Sie indeffen — ohne jegliche Berbindlichfeit — bie Damen- und herren-Stiefel, die wir fur 6.75 bis 8.75 jest als gang

#### hervorragend preiswert

offerieren und wir glauben gweifellos bei Bebari in erfter Reihe als Begingsquelle in Frage gu tommen. Bicobabener Conhwaren : Confum

Wejellichatt m. b. D., 19 Rirchgaffe 19, zwifchen Luifenfir. u. Friedrichftr. 3010 Eelepbon 3010.



Fette Bratgante I lieb hat, vor Krantheit und Siedum ichüten will, verlange Dr. Senkels kout franto Mt. 6.50, 8 fette Enten 7 Mt. Miller, Renderun (Oberschl.). Berlin-Pantow 488. (E. B.923) F161



Frau Dr. Edyar Heimann, G. m. b. H., Berlin W. 266 Folidaner Str. 116. F 88

von 1-10 Dialiagen von 1-10 Emma Brock. Sebantr. 7. B. fep.

Manikure. Mallage Ballith . Chanwald. Mero r. 17, 1,

Mffen Freunden und Befannten hierburch bie traurige Rachricht, baß es Gott bem Allmachtigen gefallen bat,

nach langem, ichmerem Leiben im Allter von 68 3abren in bie Ewigfeit abgurufen.

Mirababen (Geerobenfir. 24), ben 6. Robember 1910.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 9, Nobember, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle bed Subfriedhof's aus fratt.

Bir bie innige Teilnahme bei bem Sinfcheiben bes

Hermann Formberg

fagen wir Allen herzlichten Dant. Befonberen Dant bem Chef, fomte bem Berfonal ber Fitma Albert Beniner für ihr bochberziges Entgegentommen und ihre rege Betelligung.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaben, ben 8. Rovember 1910.

# Blumanthal's

Serien-Tuge 125 195 Serien-Tuge

eine Extra-Veranstaltung von ganz hervorragender Bedeutung.

K 38

## Schuhwaren-Dersteigerung.

Seute Dienstag, ben 3. Rov., vormittags 9% n. nachmittags 2% Uhr begt-nend, berfteigere ich im Anftrage bes herrn Nikolaus Blum wegen Aufgade bes Schuhlagers, in meinen Berfteigerungsfälen

43 Schwalbacher Strafe 43

bi: noch porhandenen Schubwaren als:

Damen-Anopf- und Schnftrftiefel, Derren-Bug- n. Schnftrftiefel, Rinberftiefel, Ruabenftiefel, Spangenfchube, Pautoffel

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Georg Fäger, Auktionator und Carator, Edeph 2448. Seimästelate: Schwatbacher Strafe 48. Teleph. 2448

## Hotel-Inventar-Versteigerung

Wegen Aufgabe bes Hotelbetriebes läft Herr Mermann Grether an Mittwoch, b. 9. November er., n. folgenden Tag, morgens Die und nachmittags Ih Uhr beginnend, im Hotel Et. Petersburg,

## 5 Museumstraße 5.

folgende gut erhaltene Wiobiliargegenftanbe, als:

Gine Mahagoni = Salon = Ginrichtung. beit. aus: Sofa mit Spiegel-Umban und 2 Seffel mit Plinichbezug, Salonichrant, Schreibtisch und Sosatisch, eine amerikan. Schlafzimmer-Ginrichtung, Bitidepine, befteh. aus: Doppelichlaft. Bett, Wafchtvilette, Tvil. Tifch, Rachttifch, Mieiberichrant, Bajcheichrant u. Saudtuchftander, Rugb. und weißlad, eif. engl. Betten, Rugbaum-Waichfommoden, Spiegelichrante, reachtitiene Meibers und Sandtudftanber, Meiberfdrante, großer 2.tir. Waicheidraut, Cofas, Ottomanen, Tifche, Gruhle, Spiegel, große Bartie Delgemalde, elefte. Beleuchtungsförper, 2 große Gallufter und 4 bagn paffende Band. belenchtungen, 2 eleftr. Bogenlampen, groffe Bartie Botel=Silber, ale: Platten, Gemufefcuffeln, große Enppenterrine, 13 Liter Inhalt, Cauffelreifen, Gancieren, Warmebedel, Brot- forbe, Menagen, Porlegiöffel, Raffecfannen, Teefannen, Milchfannen, Buderichalen, Benchter, Benergengitanber ze., Borgellan, Glas, Bafchgefciere, großer Perfer Teppich, Azminfterund andere Teppiche, Bettvorlagen, Buele Laufer, Gardinen, fehr gute Blufch=Bortieren. febr gutes Weißzeug, als: Tijde und Wettmafche, Baubtucher, Babetucher, Aulten, Birte-tifde, Gefindemobel, großer Warmefchrant für Gaobrigung, großer breiteil. Gistaften, gr. Bartie Anviergeimier und fouft. Rudjengeichire, 2 Glas. idilder und vieles andere mehr

freiwillig meifibietenb gegen Bargablung verfteigern. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich

Telephon 2941. Auftionator u. Tarator, Schwalbacher Straße 28.

#### Umtliche Anzeigen

Zwangsversteigerung.

Am 22. Rovember 1910, vormittags 10 Uhr, wird an Gerichtsstielle hier, Gerichtsfir. Ar. 2, Zimmer Ar. 60, das den Chelenten Kaufmann Adam Commerer zu Wiesbaden gehörige, in Wiesbaden Jorfftraße 11 (Ede Noonsfiraße 2) belegene Grundstüd, Edhans mit Hofraum, groß 2 ar 76 gm, Gebändesteueruntungswert 4800 Mt., persieigert.

Wiesbaden, 22. Sept. 1910. Rönigl. Amtegericht, Abt. 9.

Zwangsversteigerung.

Am 22. November 1910, vormittags 10 Uhr, werben auf Jimmer Rr. 60 bes Amtsgerichts die ber Witwe J. Fr. Sohn und Rindern gehörigen Grundflüce, hoftaite Wieshabenerstraße 16 und einige Acet, belegen in Donheim, berfleigert.

Der auf 28. Geptember 1910 beftimmte Termin fallt aus.

Wiesbaden, 21. Sept. 1910. Königliches Amtegericht, Abt. D. F 254

#### Nichtantliche Unjeigen

Muf bent

## großen Obstmarkt,

Efte Wellrit- u. Hellmundftr. (frühere Lofalitäten von Simon Meger) werben noch fortwährend

#### feinste Tafeläpfel,

gut ausgereitt, halibare Geb rasfriichte, billig abgigeben.

## Damen-Hüte!

gr Auswahl modernster Forsies in Filz, Samt und Seide, garniert u. usgarniert, darunter echt Rarlser Modelle, äuse preisw. Dotzheimar Str. 31, Part. L Hüte werden schiek gerniert.

D-00000



Reine teuren Streichhölger nötig! 30 Sage gur Brobe!

## Jenetzeng "Sirius"

gur jahrelongen Bengung! Aur einen Druf und man dat isfort eine hellsteuchtende Alaume zum Anseelen von Rigarres, Bfeisen n. und dient auch gleichzeitig als Laschensampe, "Sirius" ist hachten vermischt und koftet Mt. 150 per Stud, Borto und Bervanning 80 Bl. extra. Bersand gegen Nachnahme ober gegen Borbereinsendung (auch Briefmarken).

Kirberg & Comp. in Some Ur, 16 bei Solingen.

Melteftes Rabrifations. u. Berfanbhaus bes Solinger Industriebegirfes.

Bequem in der Weftentafche

zu tragen.

F 12

# Maffee

**\*** 

besonders aromatisch und ausgiebig:

Karlsbader Mischung Mk. 1.70

Wiener Mischung " 1.50 Rotterdamer Mischung " 1.40

Emmericher Waaren-Expedition

<del>\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

Telephon 2518.

Minge, Broiden ze, gratis und franto.

Hatalog

iber Golinger

Stablmaren,

Lebermaren,

Rufilm.,

velofted er,

vernrobre.

Haues und Küchengeräte, Ubren, Netten.

Baffen,

Manirtotanena Oc

#### Gefdjäftliche. Empfehlungen

Mortfetung von Seite 16.)

Bahtung@fdmierigfeiten Bathungsichwerigerten besettigt. Piele benlängert, Bergleiche ober Art übern. Rur außergericht. Sivem well u. bistoet. Off. unter Bergl. Buronn, Brieffach 48, Wiesb. Alle Schreinerarb., Beigen, Bolleren m. angen. Frankentraße 19, S15. Schreinerarbeiten w. bill. ausgef., Bedbel, Biamos werben aufpoliert, gergestelle wie nen. G. Donath, Kero.

Derren-Ang. m. unt. Gar. angej. Soie 5, Heberg 11, Röse gewend. 7.50, Red., Mein., Aufbüg. 1.40 Mf. Muster 3. D. Schneidevel Gellmunditt. 39, 1.

Berfelte Schneiberin eupffehlf fich in u. auf. d. Saufe. Bismardring 1, Bigarrenladen.

Tüchtige Schneiberin empfiehlt sic, Gleonorenstr. 9, 1 Us, Berf. Goneiberin empf. fich in D. u. Kinderfld., spez. Knabenanz., Neberzieh., Jadetts, in u. a. d. H. Duttl. Str. 94, B. r. Fr. Thierfolder.

Erfahr, Schneiberin empf, fich in u. aufz d. S., perf. i. Garn. u. Aenb. Nauentaler Strofe 3, DBd. Dudt. Schneiberin empfichlt fich. Afbrechtftraße 24,

Schneid, empf. fich im Anfertig, bon Kojt., Sausti, Kinderfi., Blujen. Off. LB. 167 Tagbi. Injt., B. N. 29. Berf. Scinciberin e. fich in u. a. b. O.

Conciberin empfichtt fich in allen Raharbeiten auf, dem Dause, Räh, bei Fr. Martin, Moribitt 30. Boh B. I. Bitte genau auf Ramen u. Bart. I. zu achien.

Weifzengnäberin empfiehlt fich, auch im Stiden u. Ausbessern bon Bujde außer dem Saufe. Geomoren, frage 5, 2. Stage links.

Rleibermacherin sucht n. Aunden auß. d. H., auch f. Henden u. Anaber fleider. A. Oranienstraße 30, 4 S Rüh. empf fich im Auf. v. Wäsche, Kush. v. Kl. v. Wasch. St. T. 1.30. Luisenploy 6, Oth. Warn, Frf. Troit. Einf. tucht Früulein empf. fich im Weiszeugnaben, Fliden, Ausbeh. bem Wähche u. Garberobe. Näheres Hartingstroße 6, 2 Gt. rechts.

Empfehle mich im Ansertigen u. Ausbest, b. Rleid u. Bajde. Scheffelftr. 10, Stb. B

Wabistin empf. f. in u. a. b. d. Porfstrafte 7. Frontspipe. P22684 Mobistin empstehlt fich im Anferdigen u. Aufard, von Siden nach neuell. Mobellen. Auf Wunsch im Sause. Weberpasse bo.

v. febr bill. modernifiert. Zwaten borbanden, Khilippederafit, 45, B. t. Sitte werben in u. auß bem Saufe schief u. billig gern. Siegier, Weber-gasse 40, vorm. zu sprechen.

in Ball. u. Thouser-Friftmen in Ball. u. Theater-Prifupen, nimmt a. R. an. Lothringer Six. 28, H. S. L.

Bafche s. Wafchen u. Bügeln Frankenftrage 16, Borbert, 1 fints.

Waiche jum Baichen u. Bügeln wird angenommen. Spezialität: "Gtärkväsche". Stiftstraße 10, S. 3. Waltamitrage 11, 3 rechts. Barror

Wügein wird billight u. gut bef., Send 10 Kf. Wälde wird abgeholt. Fran Kraybeller, Rambad), Wies-debouer Straße 18.

Wafche aufs Land wirb angen. Dobheimer Strafe 120, Stb. 8.

Stärfwäsche 3. Bügeln w. ang. Dotheimer Strofe 120, S. 3.

Böiche gum Waschen u. Bügein tv. angen, Gerbinenspann. Scharnhorstitrage 7. Telephon 4074.

## Verichtedenes.

Agl. Theater. Ein Actel Ab. C, 1. Reihe, gegen 1 Actel D, 1. Reihe, umgutaufgen. Dombachtal 2, 2 St.

Beff, Rind findet gute Pflege, Rab, Sellmundirage 40, S. 1 r.

Ounbe u. Raisen erh. gute Benfton u. Bflege, Off, an Reiger, Geisberg-ftraße I, bei Forkenbed.

Seirat!
Gin einf. eb. Fraul., Witte Wer, sein häuslich u. beideib., augenblidt, hier in Stellung, sehnt sich nach einem gemüflich, dein u. w. bieserhalb die Befaurrich, eines gleichgestunten Geren gwods späterer Seivot. Bitte um bertrauensbolle, nicht ausnihme Zuschriften unter W. 945 an den Lagdl-Berlag. Bermittler berbeien,

#### Bertaufe ----

Welegenheit

für Fefelichfeiten! und biberfer Champagner, Reftsestand diverier Champagnet, auch dalbe Fielden, franz. 11, deutsche Rarfen erster Fermen, abzugeben. Antrogen Alte Kolomade 42.

Ein Merd mit Sederrolle pa verdenfen. Näheres

Telebhon 2473. Seltene Gelegenheit!

Binien - Reife - Rolleffion, Benheiten in Wothe, Geibe u. Gpinen werben Dienstag u. Mittwochweit unter Breis verfauft Stariftrage 37, 3 r.

Schwarzer Gehrod mit fewarzer und weißfeibener Beste ju peranten. Rab. Tagbl.Berlag. Wx\*

Welegenheitskanf. Ein Boften Joppen, Paletois, Un-pfige, Sofen für herren u. Anaben gu jehr bill. Freifen Reugaffe 22. 7218 Geltene Gelegenheit! Wegen Abreife nach b. Austande find be 2 echte Oeigemalbe:

Einoreas Aldenbad, 2 G. v. Bodmann, and Petvarbeitt zu ichem annehms deren Preis zu vertaufen. Offert, unt M. 67 an Tagbl.-Haupt-Agentur, Milheimfricht & 7234

Ein erfitlaffiges Vianino

bon einer renommierten und defirmigsfähigen Kabrif bezogen, ift fiets das beste und disligste und gerechtri sichrejte Garantie. Man verlange Preisnit Liebrungsbedingungen und F 145 Referensen bon be

Pianoforte Fabrit With. Arnold, Afglaffenburg.

Biano, nen, für den gew., für den bill. Br. v. 440 Mt. au verf. B22787
K. Gaig, Bismardring 6.

Biano Mt. 150. m bert Masmin, Bismardr. 6, B22756 Stano ju verkanfen. 95 Min. Bebulze. Alabierft, am Rgl. Theater, Marftraje 27. Sprechft, 2-4. 1322019 Gin prantvolles ichmarges Piantico Girfe), to gut wie nen, weg, Anjadig, eines Flügeis preisw, an verlaufen. Rab. Rifotospr. 41, 2, 3m. / 2 u. 4 llbr. 7191

Flügel Wit. 320 sert. % Snig. Dismardring 6. Br2693 Originale, aufite Möbel und fonflige Altertumer billig abzug. Enftig, Golbgaffe 21, nachft b. Lang, gaffe, Daf, werben alte Porzellane gum hochften Preis angefauft.

Gelegenheitstanf f. Brantleute. Schlefgimmer, pol., mit Spiegelfdrant 950 Mt. W. Minor. Bismardring 4. Gelegenheitstauf!

Ginige eleg, moberne Schlafgimmer, Speifegimmer, Bobngimmers u. Ruchen-Ginrichungen, fowie verich. einz. Robel-finde, ale: Billette, Schreibtliche, Berti-fos, Garberobenfurante, Gluriolletten re. berfaufe au angergewöhnlich bill. Hriften. Blur erftfall. Arbeit, Ph. Seibel. Blobbellager, Bleichar. 11. B 22824 Bibreije halber hochelegante

Mibbel

billing gu berfaufen. Gbenbafelbft eleg. Sheinuler, per fof. gu verlaufen. Rab. Mains, Obere Uferfirage 15. F52

50001012001 in ichweren Goldrahmen wegen Radical Teilen and Stephen Radical

Dijerten Teilanblung abangeben. 1. R. 946 an ben Tagbi. Berlag.

#### Große Möbel=Woche!

Sum Berfauf fonnnen; Kompl. Schlorzim, Rücken, Büjett, Schräule, Bücher. u. Spiegelfchräule, Bertilos, Lifche und Ausgrehtische, Herren-und Damenichreibrische, Sofas, Offin-manen, Betten, Spiegel, Flucffünder, Meiderstünder usw. von heute zu nur jedem annehmbaren Preis. 17 Friedrichstraße 17.

Moderner Wahagoni-Salon mit grünen Stoff-Gardinen und Borriere preistwirdig gu bert. Rab, im Tagbl.-Konfor.

Laden-Cinrichtung, best, aus Regal u. Schranf m. Spieg. Schoiden u. Thele, sait neu, w. Umz. breisto. zu berfaufen. Offerten u. A. 713 an den Lagdt.-Verlog.

Kontor-Abschluß, besiebenb ans Thefe mit Bulten, Schränfen u. Durchgangstur, febr greignet für faufm. Empfangsraum jeber Urt, billig ju verlaufen. Rab. im Tagbl. Rontor (Tagbl. Sans). \* Schaufenfter: Geftelle, Fahnenichlid ic., billigft gu verfaufen. Shr. Ron, Langgoffe 16.

Firmenschild, Gifenblech, 210 cm lang, 40 breit, ge-wölbt, billig abjugeben. EV elmine. Langgaffe 26.

Martife, faft neu, 360 om breit, zu verfinnfen Langgaffe 26, To exment. Abreifebalber faft nemes

billig m berl. Annel. vorm. Martinfr. 2. für firm und Bein, uen, ipotibilig Albrediffrage 21, 2.

## Rouigeluche

!!! Sofort Nasse!!! N. Schiffer, Mehgergaffe 21, Jel. 3697, gablt ble höchften Breife für getragene Serren- n. Damenflebe, Militarjachen, Schnhe, Mibbel, Planbicheine, Golb, Siber, Brillanen und Zahngebiffe.

Werzahlt @ elgenitich am beffen? Rur L. Grosshut.

Meigergaffe 27. Telephon 2178. Raufegutern, Berrens, Damens n. Rinber!'. Beige, Ceppiche, Mobel, Pfanbich, altes Golb, Gilber, g. Racht, ic. Boft, gen.

A. Geizhals, Meagergaffe 25, A. GelZhals, Zelephon 8788, tauft bon Serid, gu bob, Breil, guterh, Derren- u. Damentl, Uniformen, Möbel, g. R., Wandicheine Goldo u. Elberlacien. g. R. Blandidein: 680108 n. Shberlacon Brillanten, lahngebille, Mul B. t. i. Saus. Sukauf v. guterh. Herr. D., Kind. Kieid., Schuhen, Stief., Mibeln, Gold, Silb, u. Brill. zu h. Pr. b. Jul. Rosenfeld, Metzgerg. 29. Tel. 3964. Postk. g.

Fran Sinnanne. gablt bie allerhochften Preife f. guterb. herr., Damen u. Linberfleid., Schube. Mobel, Golb, Silber, Racht. Boit, gen.

haben Sie schon Berrene, Damene u. Rindertt. 20. ausrangtert, wenn ja, fo beliellen fie nur

Fran Grosshut Grabenitrafie 26. Zelephon 3895. Rein Saben, beshalb hohe Breife. Beliere aut Briefmarkensammiung gu faufen gefucht. Diferten u. O. DAG en ben Tanbi. Berlag. Derrichaften.

Far getragene Berren. Unifige, Prad-Lieigfige, Smoting-Unifige, guterhalten, moberne Fasson, gabte ich bis gu 20 Det. Gest. Df. u. 4. and an ben Legbi.-Berlag.

Single of Delicit aller Art, Gifen, Beitrielle oc., bole jedes Omantium wie befannt, bezahle bester als jeder, nein. Beitt. Binderstraße 6.

## Bervachtungen

Wirtschafts-Derpochtung.

Die Reftaurations - Raume gum "Rarleruher Sof" find per 1. April 1911 gu vermieten. Rah. bei Heinrich Jung, Friebrichftrafe 44. Bu fprechen 1-2 Uhr.

## Unterricht

Englisch Französisch Italienisch Spanisch Russisch Elentsch

Privat- und Klassen-Unterricht am Tage und abends. Für Damon u. Berren.

Nationale Lehrkräfte. Berlitz School,

Luisenstrasso T.

Englischer Unterricht, Miss Sharpe, Luiseaplatz 6, 1, Engländeria (London) ort. Unter-

richt. Kenversation, Moritzstr. 4,3. Gebilbete bentiche junge Dame municht englischen Sprachenaustausch. Fally Die Beidrichte. 13,

2. Stod, unterrintet im Frangol., Rach-hilfen, Birtel. Die 2 erten St. gratis, Billifche frangol. Sprachen-austaufd. Dier en unter G. Ses an ben Laght-Berlag.

#### Institut Bein Rheinstr. HHS nahe der Ringkir he. Tel. 3080. Unterricht in allen Handels-

fächern etc. Stenogr., Maschinenschreiben, Schönschreiben etc.

Tages- u. Abend-Unterricht. Eintritt jederzeit.

Mai- u. Zeichenunterricht Adelheidstrasse 66, 8. Prima Referenz.

Micht. Rievierlebrerin, toni. geb., erteilt Unterr. 7 M., 2 Stb. wdit, Dit. u. W. #6 Zagbl. Saupt. Mg., Bilbelmftr. 8. 7207

Turnkurse für Dames, Müdchen, Herres u.

Enaben. Einzelunterricht f. schwache u. b utarme Personen,

Eintritt jederzeit. Fritz Sauer, stantl, gepr. Turnichrer, Adelheidstrasse \$2.

Englischer Unterricht.

Einglischer Unterricht.
Miss Carne. Gr. Burgstrass 6, 1.
Mein biesjähriger Aanguntersicht beginnt Dienstog, ben 8. Nov., abends Albr., Bleichfrage 14/30 (Jur Tentonia). Aumeldungen werden borifelbit gerne entgegengenommen. Hochachtungsboll Aug. Feitz. Langlehrer, hellmundstraße 40, Bart.

NB. Unterrichtsstunden regelm. Dienstags in Weetings, obends 9 Ulr. Cytra in Gingelunterricht zu jeder Lageszeit, auch Sonntags. Eerante für ballfertiges

auch Countage. Garantie für ballfertiges Zangen nach bentbar leichtefter Methabe. Call3s Unterricht, a. Conntage, ert.

Nerloren Gefunden

## Verloren

im Bart bei ber Dietenmfible am 6. Rob. nadmittags eine golbene lift, Monogranm M. F., mit febreargen Beberbugel, mit filberplatiertem Schilb, gegeichnet A. F. Gegen Belobnung abgugeben bei Miss Fechheimer, Edenshotel.

Verloren eine Granatbrosme. Abgug. geg. Belobn. Taunusfir, 57, 1.

Geschäftliche Empfehlungen

In feinem Brivathaufe Mittagotifa in Mt. 120. Bu er-fragen im Cagbl. Berlag. Yo

Perfekte Schneidertn

Sucht Arbeit in Bribat . Saufern. auch f. Aender. Ferntheil, Goethe-frage 1, 1. Gioge, bei Benrich. friage 1, 1. Giage, bei Denrich.
Dampfbader, Maffagen
und aubere Frauenleiben beh. Ciara

tra ilette, gept. Aranienori bez. Ciara in ilette, gept. Aranienori bez. Ciara in ilette, gept. Aranienori bez. Ciara in Mantrocri. bezanteli a. Arania, lowie a. Franchisten m. Gri. Hermine Franz. Moristr. 12, 1.

Massage Dianifure.
Sanggasse 54, 2. Ottile Keesberger. Massagen

bon Fran i lienbeth Linke, Bitcheloberg 32, 1.
Williage. Friedn Michel.
Lounuefranc 19, 8. Wallage.

Suh. Wall Blassel, Sealgaffe 16, 1 re, am Rocher. Manage! Sti. Minna Flene, Rifotasfir. 32,

Tieiparterre linfo. Paula Buschart bon 10-9 llb: Petrit fir. 48 Stb., Batt. t.

Maffeufe empfiehlt fic. Charlotte Flone, Smwalbacher Strafe 38, 2 St Suche vornehmen Rundentreis für Gefictes u. Korberpflege, sowie Blanisuse außer bem Hause. Maria Mil ex-Moritz, Wilhelmstraße 48, 2,

Elegante Manikure, Maffage, Mary Wagner, Helenen-ftrage 2, 2 reats,

Gefichts- und Magelpflege. Hilde Brinkmann, Albrechtftrofe 8, 1.

Whrenologin fid. Bermelogin Marie Sterm wehnt Deroftrafe 42, 3. Phrenologin

Sellmunbftrafte 19, 2 Gt. Fran Beariette Becker. Phrenologin To

Chadritrage 23, 1 St. Frau Amise anne. Sprechftb. 10-1, 4-10 cbenbg. Shrenologin B22800 Blitcherftr. 40, Bb. L. Fr. Glils Graf.

Berühmte Bhrenologin u. Chiromani'n für Serren u. Damen Sirichgraben 10, 2. Eline Wolf. Die vielgefuchte

- Bhrenologin -Fran Iba Schlegel von Langgaffe I wohnt Goldgaffe 16, 1, nabe Banggaffe,

BUTCHOIDAIH empfiehlt fic. Anna Danke, Joinfrage 6, 1. Chicomantin — Phrenologin. Cangiahrig jehr erjahren.

Täglich 9-0 libr. From Elise Pickenpack. Mm Romertor 3,1, visa vis Tagbi. Dans

Berichiedenes

Beteiligung gesucht

eingeführten Generalageniur ober Senial mit Banfvertreiung mit 10 Mille Gin-lage. Offerten unter W. 846 an ben Eagblatt Beilag.

Stiller Teilhaber mit 6000 MR. Ginl. f. Geldaft vornehm. Branche gefucht, Angeb, u. 42. 82 an Lagbi...Opt...eligt., Wilbelmftr. 8. 7287

Chepaar, meldes bier mit beiem Grodge langen Sabre ein Beidoft in Mo ferei Brobuften geführt bat, fucht ene Filtale in gleicher ober ande er Grande fofort in fiber-nehmen. Rauffon fonn gefellt werben, Geft. Offerten unter 2. 346 an ben

Tagbl. Bering erbeten. Milch, Butter, Gemüse 2c.

Aleinhandter und Handlerinnen, welche Arivate, Benfinnen, Anntinen, Williams, Gentlinnen, Benfinnen, Beiten burch Britmahme eines in jedem, jeibst dem seinen Hausbalt unentbebrlich geword, großen Konsttmarisets

glänzenden Berdienfl begirfe weite vergeben werben und wollen folde ihre genane Boreffe nebft Hin abe ber Stubtteile, melde fie bereite befudten ober gu befuden muni ben, u. D. 9868 an Shanenstein & Wogler A.-G. Bieebaben, mittellen.

Albaciehnte und Burüdgefiellte"anberer Gefellichaften finden Mufmabme bei erfter Deutfcher Pebenoverfidierung . Bant. Ber-treter gegenwärtig am Blage. Df. unt. T. Des an ben La bl. Berlag.

**Hapital** 

mirb burch Wechselaustausch und Berfauf von Wechiel schnellftens ver-mittelt. Off. it. M. 1347 an Mansenstein & Vonlor 4 -G. Mannheim.

Bent u. Rontrolle u. Muff. b. Stoates be leibt Geib gu 6". Ratenrudgablung. Boftlagerfart 36, Bisme refringpo...

But (Gefchaftdgelden) 4-6%. bistret, ohne Bürgen, a. Darlehen Rüdzahl, Selbfig, Axt & Ca., Berlin 178, Botebamer Str. 20. F 144

Unverfduld. in moment. traurig. 40 BRE. fof. 311 leihen. Offerten unter Z. Das an ben Tagbl.

Grfinder! Koftenloser Bau bon

ungeidinter Erfindungen. Garantie gegen Migbrand Raberco III. Mrunt, Callel.

#### Wer leiht

beff. Berionlichfeit jur Auslofung mert-boller Gachen 150 Mart? Agenten berbeten, Offerten unter 20. 043 an ben Tagbl. Berlag.



gmb Blafenteiben (Beichlechtsl.), auch alte Falle, Omerfilberfiechtum. Borgilg-

Robert Dressler, Rurinftitut f. naturgen, Dellweife, Morthfir. 17, a. b. Rheinfir., 9-12 u. 3-8. Web. felbftanb. Dame,

40 Jabre, lucht für die Bintermonate, Zusfenthalt in nur guter Fam Bies-babens ob, bei einzelner Dame. Bürde leiste Bflichten übern., ift auch gern ichriftl. tätig. Al Penfionspreis wird auf Bunich gez. Ansf. Off. dis 12, Nov. n. W. 942 an ben Tagol.-Berl.

Bet Brauenteiben jeber Art wende man fich bertrauenspoll an Franziska Wugner, Kirchgaffe 18, 1.

+ Franen +
wenden fic an eine arzil, geprüft.
Maffeufe; reife auch auswärts. Fran
karafe, Frantinet a. M., Gutleutftrafe 96, Bart.

Damen

erhalt. Rat in all. Frauenleiben, Frau Klisabeth Linke, Midelsb. 82, 1.

amen und Auskungt in jeder Ange-legenbeit burch Fr. Frieda Prois, Gneifenauftr. 19, Sop.

Alle Damen wenden fich rechtzeit, an Frau Marg. Bert, Riebiftr. 11, 1986. 2.

**Damen** erhalten Rat. B22011 Greta Woll, Borthftraße 14, 1.

Damen

erhalten Raf u. Ausfunft in jeder Angelegenheit durch Fr. Greeta Voll. Mörthstraße 14, 1, seb. B 22674

Diskr. Entb. u. Penf. h. Fran Bebamme, Schwalbacher Str. 61, 2. St.

Samen finden freundl, Aufn. Str. Diofr. Auch brieft, Rat in all. Fallen Brau Swart, Ceintuurdaen Umfterdam. (Ka. 2972) (Ka. 2972) F 145

Tran Friedericke Wehner, Chebermittlungeinfiftut, bitr. 55, 1. Gegrinbet 1904. Friedrichftr. 55, 1. Gegründet Erfies Gefchäft am Playe.

Disfrete Entbinbung nebft Rat. P52 5. Braun, Confenceim, Confftr. 15, Deiraten bermitelt reff Schachtfir. 30, 1. Wir Damen toftent,

Ber heiratet 18.j. Salbwaise m. 400,000 Bermögen? Rur Herren (w. a. ohne Bermög.), dei d. geg. e. rajde Seirat I. Sindern, borl., w. f. meld. L. Schlefinger, Berlin 18.

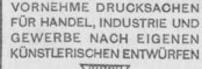
Richt berachten, wenn auch m. Tun absonberlich. Dube bes Rampfens u. b. Ginfamteit. Ober foll t. fterb. ? Berpfufchtes Leben! Es lentt fo betichieben b. Schidfal b. Belt, brum bitte - Berfteben.

#### Sie taufen ftets billig u. vorteilhaft Bettwaren bei Guggenheim & Marx Martftr. 14 am Schlosplay.

Bardent Breite 80 130 160 cm Qual, It-48 明. 90 彩. 1.45 Qual. Breite 80 120 160 am 95 Bf. 1.45 1.75 primar

Bebern in grau und weiß von Mt. 3.50-75 Bf. per Bib. Salbe Dannen u. Dannen in grau u. weiß, Mt. 6.00-2.25 per Bib., langjährig erprobte Garanties Dualitäten.

Biffen mit 2 Bfund Febern. K54 befte Ware . . 4,50, 3,20, 2,50 Raben v. famtl. Bettwaren gretis.







ELEGANTE DRUCKSACHEN FÜR FESTLICHE VERANSTAL-TUNGEN IM HAUSE, IN VEREINS-UND WOHLTÄTIGKEITSKREISEN



#### L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI - WIESBADEN

All, die v. d. Güte, Bellebth. Billigh. mei. Ware kei. Kenntnis hab., lief. Porto u. Frei !! All. zus. Verpack. Frei !! für 3.75 Alles In frisch u. lecker! 30 extr. ff. Sprotten Grösste Auswahl Billigste Preise

40 ff. Delikatessher, ! ff. Brat u. ff. M Hering 20 sehr schöße Büklge. 20 ff. Reilm. u. Bism. H. 1 speckff. Anl u. ff. Lachs. 40 extr. ff. Sardellen H 1 Dos. extr. ff. Rollhering 1 Dos. extr. ff. Her. in Gelé! 1 Dose extr. ff. Sardin, u. offeriert als Spenialität A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10, 1081 1 Dos. extr. ff. Anchovis Reparaturan. H. Degener, Swinemunde 62.

#### 👺 Feinschmecker 署 mollen Breislifte verlangen von Otto Dahlem.

Spalierobftaningen, Ibersheim am Rh. (Streis Borms).

Sfie. Tafel Bafermaft Ganfe, jung, fett, tagl. frijd geichl., lauber ge-rupft, 7-10 29b., à Bib. 60 Di. ab bier verf. geg. Radn. Panzer. Stiffelwethen, b. Gr. Friedrichsborf (Ofipr.). Rartoffeln offeriert

L. Landsberger. Bertin, Fruchtfraße 2. F 150

Butter! Mastgeflügel! franlo überall ber Nachushme alles per 10-B7d. Boftolli: Aufmild. Natur-butter Mf. 8.50, 1 Schmolggans ober 3-4 Enten, Boularden oder Suppen-hübner, zart, speciett, frisch geichlachtet, gerupft Mart 5.50. B. Nargules. Bucgacz 96, via Oberberg (Schlef.) F 12

Bar Geld verleiht geg. Maten-rudgabl, an Seber-mann reell und fcmell bie feit 6 Jahren beftebenbe Firma C. Gründler, Bectin S. O. 51,
Oranimitt. 165a. Größter Umfaß seit
Jahren Brobil, erft bei Ausgablg. FSS

Will. Gravse.

Will. Gravse.

Glettre-Bibrationsmasiage
Langgasse 10, 2, Helene Beamelburg.

## Isolierfilze, Isolierplatten,

Klingerit, empfiehlt

Technisches Warenhaus Mauritiusstrasse 1.

1474

## Bildschön

macht ein rofiges, jugenbfrifches Antilt und ein reiner, garter, fcbouer Zeint.
Auch bies erzeugt: 1876

Stedenpferd-Bilienmild.Seife bon Bergmann & Co., Madebeul Breis à St. 50 Bf., ferner macht bes

Lilienmild.Gream Daba rote und iprobe Sant in einer Racht weiß n. fammetmeid. Enbe 60 Bf. bei: With. Machembelmer, Otto Lilie, Ernst Hocks, Chr. Tauber, Rich. Seib. Hobert Santer, Jak. Minor, Ferd. Alexi. Ad. Gärtner, A. Cratz. Reinh. Göttel. Rd. Brecher, With. Gracfe.

## Wiesbadener Fremden-Liste.



L Law, m. Fr. New York — Rose
Law, New York — Rose
Law, New York — Rose
Lazarus, Kfm., Köln, Palast-Hotel
Lindemann, Fn. Berim
Wilhelminenstrasses 43
Lindenstrasses, Warschau, Engl. Hof
Lindener, Dr., m. Frau, Fulla
Hausshotel

Lindon, Fri., Devonshire Garbenstrasso 20 Lippmann, Kim., Düsseldorf Wissbadener Hof

Lorenz, m. Fr., Kaiserskautern
Zur guten Quelle
Lucka, Kétni, Frankfurt, Continental
Ludwig, Frankfurt — Prinz Nikolas
Lüdemann, Rochnungsrut, Stettin
Hotel Bender

Lutomirski, Kfm., Berlin - Einhorn M v. Macharo, Křm., Mudeira Prinz Nikolus Marsherg, Frankfurt — Zur Sonne Mars, stud, med., Marburg

Mana, Offizier, Bromberg — Rose Manufeld, Dresden — Englischer Hof Marcus, Kim., m. Fr., Bertin Grüner Wald Schwarzer Bock

Martin, Berlin - Metropole Matschulat, Fri., Berlin, Römertor 7 Maurer, Dr., Düsseldorf — Rose Meisel, Schwarzenbach, Hotel Krug Meyer, Fr., Rossrath — Rose Migmit, Konsul, m. Fr., Beenen Painsthotel

Mössner, Kim., Berlin — Gr. Wald Moleim, Kim., Köln — Grün, Wald Meimaus, Kim., M.-Gladbach Grüner Weld

Nelken, Rent., Berlin, Schwarz. Bock Neumann, Kim., Broslau, Metropole Neumark, m. Fr., Warschau Fachluches Hof Noller, Hotelbes, m. Fam., Schwarz-burg — Schwarzer Bock

burg — Schwarzer Bock Noll, Kim, Koblens — Nomenhof Nurnberg, Kim, Frankfurt Nomeni Nonnenhof Nussbaum, Kfm., Frankfurt Grüner Wald

0 Opitz, Prof., Düsseldorf, Viktoriahor. Oppenheim, Kfm., Berlin, Palasthotel

Pakuscher, Fr., Kronsch — Saalburg Pelzer, Dir., m. Fr., Gelsenkirchen

Pfann, Fr., Zurich — Rose
Pfeiffer-Burkerydorf, Fr. Ritterguesb.
Dr., Burkerydorf — Viktoriahotel
Plemp, Fr. Rent., m. Tocht., Holland
Alleestal Pohlmeyer, Frankfurt

w. Pokreywnicki, Regierungsrat und Pokraywnicks, Box, Amstroann, Aschaffenburg Royale

Potthoff, Fri., Kreuznach, Believue Putzoky, Kfm., Plauen, Grüner Wa 0

Quosig, Dr., Landau, Frankfurter Hof R

v. Radecke, Fr. Oberst, Frenkfurt Raetz, Frl. Schwester, Sinum Lehrstrasse 11 Union

Raschen, Kfm., Bremen — U Rausch, Kairo — Hotel Vogel Ress, Fahrikant, Mannheim Wiesbademer Hof Risch, Pfarrer, m. Fr., Heimkirchen Darmstädter Hof Rissling, Kfm., Berlin, Grün, Wald

Rössel, Hertlingshausen
Zur Stadt Biebrich
Rose, Verleger, Neurode, Quinisana
Rommerik, Ing., Warschau

Ruben, Rent., m. Fr., Herford
Hotel Nassau u. Cecilie
v. Rudorif, Oberleut., Liegnitz
Europäischer Hot
Rück, Fr., Salzburg — Centralhotel 5

Sachs, Oberregierungwat, mit Frau,
Hildesheim — Hotel Dahlbeim
Saloman, Kim., Hamburg, Gr. Whid
v. Sandersieben, Fr. Rittergatsbes.,
m. T., Hörnitz — Viktoriahezzi
Sandher, Kim., Mannheim
Grüner Weld
Schacke, Kfm., Ohlies
Wiesbadener Hof
Schameshine Even Wield Colorie

Schamschine, Exzell., Wirkl. Geheim. Ret, m. Fr., Petersburg. Hohenzollern

v. Scheibler, Freiherr, Lorch Metropole u. Monopol Scheibler, Kommerzienrat, Käln Hansshotel Schmidt, Kim., Düsseldorf Schmidt, Dr., m. Fr., St. Gasken Fürstenhof Schmittinger, Kim., Berlin

Grüner Whld Schneider, Direktor, Trier Wiesbadener Hof Schroeder, Oberleut., Forbach. Prinz Nikoliss Schüler, Frau Kommerzienrat, m. T. Schüler, Fran Romme, München — Rose Schultz, Kfm., Stattin, Pariser Hof Seibel, Holzhausen n. d. H. Weissemburgstrause 8, 2

Seiffeld, Kfm., München Delispoestrusse 4
Sichel, Kfm., Frankfort, Hotel Berg
Skomorovsky, Kfm., Leipzig
Frankfurter Hot

Frankfurter Ho!
Sonntag, Kim., Cleve — Taunushotel
Spacth, Hotelbes., Lindau.
Rod Nevernl
Steinhage, Kim., Nürnberg, Einhorn
Stein, m. Fr., Berkin, Schwarz, Bock
Stremm, Fr. Dr., Kassel, Nonnenhof
Suczynska, Kim., Warschau

Schmidt Prof., Trier — National Schmidt, Kfm., Berlin — Gr. Wald Schmidt, Kfm., Dreaden — Gr. Wald Schmidt, Feb., Augsburg Zur Stadt Biebrich Schmitz, Dr., m. Fr., Koblenz Hotel Weins Schmohl, Stuttgart — Schw. Bock Schmeidt, Fré., Augsburg Zur Stadt Biebrich Schmeider, Rittergutabes, Nieder

Schneider, Rittergutabes, Nieder-Imgenau — Schwarzer Bock Schönberger, Kfm., Mainz Kaiser-Friedrich-Rang 4, P. Schönfeld, Direktor, Weilburg Prinz Nikolas

Schönfeld, Referendar, Sinnig Wienbadener Hof Schor, Fr. Chotin — Schwarzer Bock Schreiber, Prof., Neuwicd

Schreiner, Prol., Neuwerd
Schreiner, Nastätten — Micheleberg 3
Schrey, Frl., Dahlem — Bellevne
Schroeder, Frl., Herborn
Emser Strasse 15/17
Schubert, Dn., mi Fr., Freiburg
Prinz Nikolas
Schulte, Kaufen Leinze

Schulte, Kaufm., Leipzig Wieshadener Hof Schultz, Fabrikant, m. Fr., M.-Glad-bach — Metropole u. Monopol Schwartz, Konsul, Riga Schwarzer Bock

Schweizer, Fr., m. Tochter, Karlaruhe Metropole u. Monopol Schweter, Kfm., Straubing, Hot. Krug Scubert, Bauunternehmer, Elberfeld Hotel Nonnenhof

Seeger, Pfarrer, Hela b. Danzig Emser Strasse 5 v. Seeger, Frl., Stuttmart Emser Strasse 5 Sefartz, Düsseldorf — Stuffe Biebrich Siebert, Kassel — Zum Habn Sungin, Frl., Mingorot — Ráviera Sokeloreroff, Fr., Russland

Savoy-Hotel Sommini, Rechtsunwalt, m. 2 Kind., Hotel Believoe Spahn, Direktor, Hohdorf, Taurutahot.
Spayer, Fr., Brüssel — Hotel Rose
Squiera, Honble, Rent., m. Fass., NewYork — Hotel Nassau u. Cecilie
Stanton, London — Rose
Sweffen, Fr., Köln — Nonnenhof
Stein, Dr., Düsseldori — Quisisum
Strinberg, Kfm., Düsseldori
Hotel Fuhr
Steinwissen Kfm. Köln

Steingieseer, Kfm., Köln Metropole und Monopol Steinwand, Direktor, Freibung Hotel Fürstenhof

Stern, Kfm., Azchen — Gr. Wald v. Stockhausen, Frl., B. Baden Sonnenberger Strasse 24 Strassburg, Dr., m. Fr., Bonn Grüner Wald Strauch, Fabrikdirektor, m. Fr. und Schwester, Reval — Villa Ruppmeht Strömel, Sassel — Zur Sonne Strassner, Ing., Buffalo Eckernfördenstrasse 17

Straues, Kurlsruhe Metropole und Monopol Strauss, Fr., Wormsh Metropole und Monopol

Mietropole und Monopol
Strenks, m. Fr., Oberhausen
Grüner Weld
Strobel, Kfm., Leepzig — Gr. Wald
Stucky, Kassenslautern — Reichspoet
Sturm, Leutn., m. Fr., Schneidemühl
Hotel Adler Badhaus
Salomon, Rosenau — Gold. Brumen
Schädel, Architekt, Frankfurt
Villa Monbigou
Sahafar, Dr. Mannhaim, Hotal Bare

Schäfer, Dr., Mannheim, Hotel Berg Schanzer jr., Frankfurt — Rose Scheidt, Fr., Düsseldorf, Hansahotel Schereschunski, Krm., Warschau

Bad Nerotel Scherhey, Dr., m. Frau. Riga Savoy-Hotel Schener, m. Familie, Worms Metropole u. Memopol Schild, Diplom-Ing., Idistein

Hotel Berg Schleicher, m. Fe., Düren Metropole u. Monopol Soblesinger, Kfm., Berlin Europäischer Hof Schlitt, Kim., m. Fr., Oberhausen

Alleessal

Thiemann, Fahrenholz — Zum Römer Thurn, Dr. med., Lodwigsburg Zum neuen Adler Tiedemann, Kfm., Hannover Tille, Rent., m. Fr., Sarbrücker Hotel Normal u. Cecik Toge, Fri., Mailand — Hotel Berg Tritton, London — Rose Troost, Oberleutnant, m. Fr., Soden

Taunus-Hotel Taumus-Hotel
Techebotareff-Bredan, Frau, m. Grs.,
Petersburg — Englischer Hof
Tuchmann, Kfm., Berlin, Palusthorel
Terlinden, Hochgelehrter, Ameterdam
Prinz Nikofas

Thompson, Fr. Elberfeld - Lindenhof Thompson, Fr. Rent., Irland Astoriu-Hotel

Tanke, Fr. Hotelb., Köln — Rheinhot. Tendlan, Frankfurt — Wiesb. Hof Thess, Rent., Gindenbach Hotel Weins Thomer, Kanthaus
Zur Stadt Biebrich
Thorm, m. Sohn, New-York
Wiesbodener Hof

Trautsche, Kim., Dreaden Köleischer Hof Traupel, Kfm., Beveheim

Zur Stadt Biebrich Trost, Konsistorialint, Sneyer Trunk, Kfm., Mennheim — Gr. White Tuchmann, Kfm., Beelin, Palast-Hotel

von Unger, Oberst, m. Fr., Kassel Römerbad Uthemann, Fr. Staatsrat, m. 2 Kind., Pengraburg — Royals

Uhlfelder, Kim., m. Fam., München Ulmer, Kfm., Köln - Kaiserhof V

van der Valk, Dr. med., Amsterdam Hotel Nassau u. Geeiffe Vesing, Dr. jur., m. Fr., Hamburg Hotel Rose

Viefeld, Karlsruhe Metropole und Monopol di Villanova, Fri., Italica — Hrneshoë Vincent, Frankreich — Nomenhof Vibert, Jersy — Hotel Berg Vibert, Fel., Jersy — Hotel Berg Voigt, Kfm., m. Fr., Berkin

Volk, Kím., Metz — Hotel Happel Vogt, Kím., Köln — Hotel Happel 12.

Wankin, m. Fr., Petersburg Englischer Het Wasserschleben, Kassel — Rose Wichr, Kim, Traben-Trarbach Lirdenhos

Weise, Kfm., m. Fr., Hannover Hotel Happel Weiss, Kim., Frenkfurt Nürnberger Hof v. Wentzel, Exz., Wirkl. Geh. Rat u., Oberpräe., m. Fr., Hunnover

Wilhelma Wiertheimber, Kfm., Frankfurt Wester, Fabrikant. Ohlige Westers Rose

Weyerbusch, Fabrik., m. Fr., Elber-feld — Painsthotel Willeumier, Frl. Knankenschwester, Ametordam — Balmoral Whitstock, Kfm., Mülhausen

Wohlleben, Kim., Leipzig, Gr. Whild Wolf, Fahrik, m. Fr., Lennep Wolff, Dr. med., m. Fr., Limburg Wienbadener Het Exh. Gr. Wald Wersbadener Hof Wortsmann, Kfm. Köln — Gr. Wild Witstz, Frau Fabrikant. m. Tochter, Pforzheim — Pens. Mussareta Welsch, Brükenau — Bayrischer Hof

Wetzel, Kfm., Nauheim Hotel Krug Weyhermann, Kfm., Berlin Griner Wald

Wich, Bamberg — Reichspost Wiemer, Weinheim, Evangel, Hospin Wiener, Kfm., Berlin, Grüner Wald Wilner, Rent., m. Fran, New York Hotel Nassan

Winkelhausen, Kommersten, mit Sohn, Pr. Stargardt, Gartenstrasse 3 Wolf, Leutnant, m. Frau, Brieg Marktatrasse 6

Wolff, Kim., m. Fr., Kaln Savoy-Hotel Wollmuran, Dregist, Dreaden Neustade Weisses Ross Wrangel, Gmf - Nonnenhof

Z Zanger, Ref., Neustadt, Emser Str. 1; Ziemke, Ingen., Essen — Hotel Krog

Luisenstrasse 42

I. Etage: Feinstes Familien-Café-Restaurant am Platze (Tag und Nacht geöffnet).

Parterre: Künstlerklause (Sehenswürdigkeit). Anfang, Pause, sowie Schluss des Theaters werden in meinen Lokalitäten durch ein elektrisches Läutewerk angezeigt.

nach Schluss des Theaters stets fertige Platten. Inhaber: Alwin Küstermann.

Drei erstklassige Biere. — Weine erster Firmen. Diners zu Mk. I.-, 1.50 u. 2.50, im Abonnement billiger. - Soupers zu Mk. 1.50 u. 2.50. - Von 6 Uhr ab reichhaltige Abendkarte. - Vor und

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

6 Moritzstrasse 6.

teinbürgerliches Familien-Restaurant.

6 Moritzstrasse 6,

Café Habsburg.

Von 2 Uhr nachts ab:

Warms Küchs, Wisser Spezialitätea

Sonder-Angebot

Die ganze Nacht geöffnet, 7193

Wochen-Programm:

Morgen Wittwoch, d. 9. Nov.: 4.

von morgens 9 Uhr ab: Wellfleisch m. Sauerkraut,

Dienstag, 8. Robember 1910.

Donnerstag, den 10. Novbr.:

der berühmten 12-jährigen Geigen-Virtuosin Irma Suranyi, verbunden mit Martinsgans.

wozu freundlichst einladet

Freitag, den II. Novbr.: GPOSSES EXTRA-AO

unter Mitwirkung des beliebten

Schuh'schen Männer-Quartetts,

Samstag, den 12. Novbr.:

Der Inhaber: Xaver Hirster.

Gut bürgerliches Restaurant - vorzügliche Küche. Diners von 12-21/s Uhr zu Mk. 1.25 und höher, im Abonnament Mk. 1.10. Täglich Künstler-Konzert ab 71/2 Uhr.

S verfügbare moderne und gemütliche Lokalitäten,

specien for Vereine und Gesellschaften. Weitgehendstes Entgegeakommen.

Ab 1. Nov, unter meuer Leitung. Direktion Adolf Schneider, seith. Wiesb. Hof.

<del></del> Heute 71/2 Uhr, Kasino:

Billetts in den Musikalien-Geschliften und an der Kasse. <del>\$</del>

Winterkup für Mranhe, Warme geschützte Lage am Shilabh, d. Taunus. Behagi, eingericht kl. Anst. Spezialheilamaialt, Centr. Heiz. u. Beieunhinng, neue Gesellsehaftaräume, warne und kaite Liegehalle. Soegaame Behandi, u. Verpfegung. Diatkur, (Dépendance für Minderbemittelte.)
Prospekte franko

Dr. M. Schnize-Mahleyas, Morvanarzi.
Senatorium Hofheim in Tannus.

Soeben erschienen:

Aus dem Inhalt:

Welche Papiere gewählt werden sollten, Wie man Gewinne erzielen kann, Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt werden kann, Amerikanische Papiere, Fingerzeige für Spekulanten, Winke für Kapitalisten etc. etc. F 200

Kostenfrei erhältlich durch:

Brown Saville & Bro, 83, New Oxford Street, London.



Ausstellung

Zum ersten Male

🚃 in Wiesbaden. 🚃

*natomidie* 

"Am Irquell des Lebens".

so Smillerplat, Top Gife Friedrichftraße 18. Stangend von erften medigintiden Un-toritäten benrieit. Zäglich geöffnet von 11-1 u. 4-10 Uhr

für Lerren fiber 18 3abre alt. Arettag bon 4-10 libe

nur für Damen. = Entree 30 Bf. Reine Radjahlung.

> Nur I Mark! das Los der beliebten Strassburger Letterie. Günst. Gewinnaussichten!

Ziehung sieher 19. Nov. Gesamthetrag I. W. 4 GD GD GD GD Mk. 1. Mauptgewinn

E GD GD GD Hk. 14 weitere Hauptgew. u. 1385 Gewinne

TOO MK.

Los à 1 Mk., 11 Lose Porto und Liste 25 Pfg. mpf. Lotterie-Unternehmer J.Stürmer Strassburg i.E. In Wiesbaden: C. Cassel, Kirchgass 40 u. Marktstr. 10,

R. Stassen, Bahnbofstrasse 4,

J. Stassen, Kirchgasse 51, C. Henk u. H. Emkes Nachf.

Reffaurant Hartmann, 22 Lidlerfirafte 22. Seute Dienstag:



fleigt im Breis. Sofortiger Ginfauf empfehlenswert im Spezialgeichaft

mermann Stenzel, 6 Schulgaffe 6.



## Billiges Hühnerfutter

150 Pfund II Wil., mit Gad, franto Ranfers Babuftatton, gegen Radnahme verlenbet F86

Rheinisch-Westfälischer Gellügelfutter-Vers., Neuss a. Rh.



Moritzstrasse 15.

Je 3 Aluminium - Essioffel,

Essgabeln, Kaffeelöffel, sus,

95 Pf.

15 Aluminium - Kaffeelöffel

95 Pf.

Je 5 Aluminium-Kinder-Sac-löffei und Gabeln, sus.

95 Pf.

6 Stück Brittania-Essioffel

oder Essgabein 95 Pf.

solange Vorrat reiche.

Sid-Kauthaus,

bei Abnahme von 50 Etfic pro Bunbel 16 Bf. liefert frei ine Sane B 22477 Julius Wolf.

Telephon 87. Schreinerei. Bleichttrafte 47

Ziehung 23. and 24. Hovember. Posener

aur Wiederhersteilung des alten Enthauses in Posen

Lose-Vertriebs-Ges. Berlin N. 24

A. Molling, Hannovor. Lud. Müller & Go., Berlin C.

Ausverkauf Mein diesjähriger

findet vom 5 .- 20. November statt.

Wäsche-Haus, Webergasse 30.

## == Tages=Deranstaltungen. - Vergnügungen. ===

Qurbans. coad-Ausfing ab Kurbaus nach ber Blatte. 4 Uhr: Abonnements-konzert. 5 Uhr: Lee - Konzert. 5 Uhr: Abonnements - Kongert. 8 Uhr: Abonnements - Kongert. 8 Uhr: im II. Soal: Humorifingly Soirce, Dans Fredh. Buigl. Schanipiele, Abends 7 Uhr: Die Zauberrlöte. Befteng. Theater, Abends 7 Uhr: Leifun.

Laifun,

Laifun.

volle - Thenter. Abends 8.15 Uhr:
Der fremde Blid.

volle - Theater, Bildeimstraße 5
(Hotel Romapol). Rochm. 4.30-10.

volle - Theater, Laintusstraße 1
Rachmittags 4—11 Uhr.

volle fla - Theater, Abends 8.15 Uhr:
Vorle fla - Theater, Abends 8.15 Uhr:
Vorle fla - Theater, Abends 8.15 Uhr:
Vorle flung.

Bornellung, Befreurant). 2751s. 8 Hhr:

Rongert. Beutscher Dof, Golbgaffe. Täglich abends 8 Uhr: Rongert. Erbpring-Restaurant, Täglich abends

7.30 Uhr: Konzert.

Welfdub - Balah, Lusthellungs - Gekinde. Abglich geoffnet 11—1 Uhr
borm., 8—6 nachm., 8—11 abends
Sieber-Abend bon Fran Gufft Aloff,
ian Sasino, abends 7.30 Uhr.

Armerbud' Runftfalon, Taunueftr. 6. Banger's Runftfalon, Luifenftraße 4

und 9.
Kunstalon Bistor, Wilhelmstr. 54.
Demmins keramische Sammlung (Reugesse, im Leikhaus, Eingang Schulgasse). Geöffnet Wittwochs u. Sambiags nedmittags von 3 die 5 Uhr. Eintritt frei.
Semäßesammlung Deinsmann im Baulinenschlöhden. Geöff. Sonntags von 10—1 Uhr. Wittvochs von 10—1 u. 8—5 Uhr. Eintritt frei.

Bellsfeshalle, hellmunbstraße 45, 1. Geöffnet: Werktags von 12—9½ Uhr: an den Sonne u. Feiertagen von 10—12 und 2½—8 Uhr.

bon 10—12 umb 24—8 IIbr.

susnigelfliche Rechts Austunft für Unbemittelle in Rassun. Sprechstunden für Rodember 1910:

Euse: Wontag, 21., 11½ IIbr.
Rassantebaur: Wontag, 21., 3 IIbr.
Rontobaur: Wontag, 14., 12¼ IIbr.
Lindburg: Wontag, 14., 6¾ IIbr.
Speilburg: Wontag, 14., 6¾ IIbr.
Speilburg: Wontag, 15., 11¾ IIbr.
Spridurg: Freilag, 25., 10¾ IIbr.
Spridurg: Freilag, 25., 10¾ IIbr.
Spridurg: Freilag, 25., 10¾ IIbr.
Edden: Poetag, 25., 3¼ IIbr.
Edden: Wontag, 28., 10¾ IIbr.
Edden: Tontag, 28., 11½ IIbr.
Spridurg: Treilag, 25., 12½ IIbr.
Spridurg:

Bie Bistiotheken bes BolköbithungsDereins flehen jebermann zur Bemubung offen. Die Bistiothef 1
(in der Schuke an der Kaftellitz)
ift geöffnet: Somntags dan 11 bis
1 Udr. Wittwechs dan 5 die 8 Uhr
und Somstags dan 5 die 8 Uhr
bie Bististhef 2 (in der Blücherichule): Dienstags dan 5-7 Udr.
Donnerstags und Somstags dan
5-8 Uhr; die Bistischef 3 (in der
Schuke an der oberen Kheinfer.):
Sonntags d. 11—1 Uhr. Tonners
tags und Somstags dan 5 die 8
8 Uhr; die Bistischef 4 (Siemgasse 9): Sonntags d. 10—12 Uhr.
Donnerstags und Somstags dan
6 die Richter (i. d. Gulenbergichule):
Wittwochs und Somstags dan
4 die 7 Uhr.
Arbeitsnachweiß d. Christ. UrbeiterBereins: Seerobenstraße 13, dei Die Bibliothelen bes Bollobithunge.

Bereine: Secrobenftrage 13, bei Schubmacher Ruche.

Schubmacher Ruchs.

\*\*Exeitsnachweis im Nathans, nnentgeltl. Stellenbermittlung. Dienitjtunden den 8-1 und 3-6 lihr
Vänner-Abteilung f. alle Berute.
Abteilung für Gast- und Schankwirtichaftigewerde für männliche
hatriangestellte. (Auch Sonniags
geöffnet den 10-1 libr.)

Brouen-Abteilung, für weibliches
hotelperfanal. den Berufgarten.
Berlauferlunen, Dienitmädden,
Berlauferlunen, Dienitmädden, Befch. und Buhfrauen. Bentraiftelle für Rranfenoflegerinnen

bes Urbeitsnachmeises für Frauen.
Aberlung 2 (für höbere Bernfe)
im Mathaus. Geöffnet von 149 bis
151 und 148 bis 1/7 Uhr.
Damen-Rinb. C. S. Oranienitt. 15, 1.
Pür Mintleder geöffnet von
morgene 10 bis abends 10 Uhr.

morgens 10 dis abends 10 ligt.
erein Prancusifbung Branenhubium. Befegimmer: Osanienfiraße 15, 1. Bückerandgabe inglich
bon 10 bis 7 libt. Auslunftsfielle
für Franzu Berufe: Biebrich.
Aberusterfiraße 9.

Berein für unonigetiliche Austunft ber Boblinftaleis. Ginrichtungen b.

Beer Bobtaless-Einstellungen b.
Rechtstragen ihr Unbemittelte Täglich von 6 bis 7 libr abends.
Ratdrus (Altheitsnachmeis), Ab-feilung für Wönnert.
Luft. nach Sonnenbad des Bereins für vollswerkländliche Gesinnbleits.
pflege (E. B.) auf dem Abelderg. Tänlich geöfinet von mergens 6 libr dis zum Gintritt der Lumbesdeit.

Rudin, 2.90 llhu: Mails silve Mails silve Maris and the Albert Maris Sping ab Kurhaus nach the Mochentagen morgens 7 Uhr und nachmittags 4.30 Uhr gediffnet. Der Kastellan wohnt nebenan.

Englische Kirche. Geöffnet Spingsliche Maris Fredh. Stiffsträfte gut Mitarbeit erwünsicht.

Britarbeit erwünsicht. Bestliche Massellan Wohntung: Friedrichten Massellan wohnt nebenan.

Englische Kirche. Geöffnet in den Tag von 10–12. Käster: Mr. Hutchison. Wohntung: Friedrichten Massellan wohnt nebenan.

Englische Kirchen Massellan wohnt nebenan.

grandenpelle eiwunkol.
erein haeft, geprüfter Maffeure,
Krankenpfleger und Heilgehilfen.
Bentralhelle für loftenlose Auskinfte. Joj. Ruhl, Weberg. 44, 2.
Geöffnet Mittwochs von 12—1 u.
3—4 Uhr. Berein

Frankenkaffe für Frauen und Jung-frauen. Melbestelle: Porkstr. 4. 2. Bemeinfame Oriskrankenkaffe. Melbe-ftelle: Budberstraße 12.

#### Bereins Nachrichten

Baulinenftift, Rachm. 3,30 Uhr: Nah-

Becein. Abends bon 8—10 llhr: Kürturnen und Vorturnerschule. Wiesbadener Fechistub. Abends 8 bis 10 llhr: Fechien.

bis 10 lihr: Fechien. Abends 8 Fechifpert-Berein Wiesbaben (vorm. Fechier-Gereinigung). 8—10 lihr: Fechien.

Fechen.
Turngesellschaft, 8½—10 Uhr abends Miegenturnen der Afriden u. Söglinge, sowie der Männerriege.
Männer-Turnverein, Abds, 8½ Uhr: Riegenturnen der afriden Turner und Söglinge. Nach demjelden: Algemeiner Singabend.
Gienograbhen Berein Gabelsberger, Anfanger-Unterzicht: 3½9—10 Uhr. Biesdadener Efperants . Gruppe, Ubends 830 Uhr: Sigung.
Gefangbrein Wiesbad, Männerflub, Abends 8½ Uhr: Frobe.
Gvang. Männers u. Künglingsverein. Abends 8½ Uhr: Jagendadseilung.
Biesdadener Afhieten-Klub. 8½ Uhr: Uebung.

Evangelijder Arbeiterverein, Abenba 81/2 Uhr: Sitherspiciprobe. Blau-Rreng-Berein. E. B. Abende

Siau-Krenz-Berein. E. S. Abends 8.30 Ukr: Gefangfunde. Euttempfer . Loge .. Taumudwecht". Abends 8% Uhr: Berfammlumg. Eprachenberein 1903. Abds. 8% Uhr: Fronzösische Kenversation. Stengeraden . Liub Stelze . Schren. Hoends 9 Uhr: Bereins- und Uedungsabend.

Fortbilbungegruppe Stolze . Schreb. Diftat-llebungen abbs. 9—10 Uhr, Sienographie . Schule (Gewerbe-

ichulgeb.) Schubert-Bund, 9 Uhr: Brobe. Mannergefang Berein Concerbia, 9 Uhr: Brobe. Männer - Quariett Difaria, 9 Uhr:

Meiangprobe.

Athletif - Sport - Berein Wirsbaden.

9 Uhr: Uebungsabend.

Miblerilfport - Riub Hisletis. Begt.
1892. Abends 9 Uhr: Uebung.

Praft. und Sportflub. Abends 9 Uhr:

Hebung. Rraft. und Sport Rint Menicitia. 9 libr: Hebung. Männergefang-Berein Union, 9 Uhr:

Gefang-Berein Lieberbffite, Abends 9 Uhr: Brobe. Technischer Ferein Wiesbaben. 9 Uhr:

Zechnister Berein Wiesbaben. 9 Uhr: Bereins.Abend. Christ. Berein jg. Männer. E. B. Abends 8.30 Uhr: Stemographie. Berb. Denifder Daudlungsgehilfen. Kreisberein Wiesbaben. Abends 9 Uhr: Berfammilung. Krieger. u. Militär Ramerabicaft Kaifer Wilhelm II. Abends 9 Uhr: Gefangurghe.

Gefangerobe.
Rrieger, n. Billitär.Berein. Abends
9 Uhr: Gefangerobe.
Stemm- und Ring.Atub Germania.
Abends 9 Uhr: Lebung.
Karfmännischer Berein Mattiacum.
Abends 9½ Uhr: Berjammlung.
Rännergejang.Berein Gilba, Abends
Rrobe.

Babern - Berein Bavaria. Befang-

Rabfabrer . Berein von 1904. Gaal-

## Fremden-Führer

Landesbank, Rheinstrasse 30.
Justizgebäude, Gerichtestrasse.
Passbureau, Friedrichstrasse 17.
Reichsbank, Luisenstrasse 21.
Hygiea-Gruppe, am Kransplatz.
Römerter (Heidenmauer), Am

Romertor. Hauptbahnhof am Kaiserplatz.

Polizei Direktion, Friedrich atrasso 17. Polizei - Reviere: I. Lehr-atrasse 27; II. Albrechtstrasse 13; III. Bertramstrasse 22, flinterhous; IV. Webergusse 46; V. Platter Strauge 16. Straume 16.

IV. Webergasse 46; V. Platter Strusse 16.
Protestant. Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt Eilenbogengasse 5.
Protest. Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt nebenan.
Protestant. Riugkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part. Katholische Pfarrkirche, Luisenstr. Den ganzen Tag offen. Kathol. Mariahilikirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag off. Althatholische Kirche, Friedenskirche, Schwalbacherstr Dur Küster wohnt Adlerstrasse 57.
Synagoge der laruei. Kultus Gemeinde, Michelaberg, Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgena 6.45 u. abenda 5.30 Ubr.

Griechische Kapelle, Tüglich geöffnet. Kastellan wohnt nebenan. Höhere Schulen: Kgl. Human. Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Kgl. Real-Gymnasium, auf d. Laisen platz, Stidt. Reform-Realgymnasium in der Oraniertzase. Stidt. Ober in der Oranienstrasse, Städt. Ober realschule am Zieten-Ring, Höhere Mädchenschule, am Schlossplatz u.

Dotzheimerstrasse. Gewerbeschule, in d. Wellritz-

strasse.

Land wirtschaftliches In
stitut zu Hof Geisberg.
Augusta - Viktoria - Bad,
Viktoriastrasse 4.
In balatorium am Kochbrumaen.
Täglich gedifnet von 9-12 Uhr vorm.
Nebulor - Inhalatorium -

Taglich geöffnet von 9-12 Uhr vorm.

Nebulor - Inhalatorium Taunusstrasse 57, geöffnet von 8-1
Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.
Laboratorium Fresenius,
Kapellenstrasse 11, 13, 15.
Loge Hohenzellern, Adelheidstrasse 81.
Civil-Casino, Friedrichstr. 22.
Offizier - Casino, Dotzheimer
Strasse 3.

Offizier - Casino, Dotzheimer Strasse 3.
Loge Plato, Friedrichstrasse 27, Besichtigung nur für Berechtigte. Turn-Hallen. Turnverein: Hell mundstrasse 25. Männer-Turnverein. Platter Strasse 18. Turngesellschaft: Schwalbacher Strasse 8. Reitschule, Saalgasse 36. Schiessetände der Wiesbadener Schützen - Gesellschaft, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Flobert-Schiessstand: Beau-

Lawn - Tennis - Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.

## Berfteigerungen

Bersteigerung bon Schultmaren im Sause Schwalbacher Straße 48 born, 9,30 Mbr. (S. Logik, 519 S. 26.)

Berlieigerung ben Mobilben ufm. im Seurie Bleichstroße 34, bermittage 9,30 lihr. (Siehe Begbl. Rr. 520,

## Theater Concerte





Dienstog, ben 8. Robember, 258. Borftellung, 8. Boritellung im Abonnement 2D. Die Janberflöte.

Oper in 8 Alten bon 28. A. Mojart, Tegt bon Gmanuel Schiffnneber.

Berionen: Camino, ein egyptifcher Bring . . . . beir Schut. Spreider . Derr Schalt.
Ernerter Briefter . Derr Armbrecht.
Bweiter Briefter . Derr Echuld.
Erfter Gebarnischter Derr Schuld.
Die Königen der Racht Hel. Friedelbt.
Bamino, ihre Tocher Fri Engell.
Erste Dame im Gelolge

ber Ronigin Gran Engelm nn Göttlich tweite Dame im Gefolge Frl. Begitbbl.

ber Ronigin . Dritte Dame in Befolge b. Ronigin Frau Schröber-Raminofin Griter Ferl Aramer Fri. Rramer. Fri. Ramberger. Fri. Gewier. Smitter ! Bapagena . . . Dir Erwa. Papagena . . Frau Dans-Joepffel. Biono atos, ein Mohr Derr Deute. S TT Griv n.

Briefter. Stlapen, Wefolge . \* Zamine: Derr Rurt Commer von ber fonigt. Oper in Berlin ale Geaft.

. \* Sarafire: herr Balter Gdarb nom Santiceater in St. Gallen gie Gaft.

als Galt.
Mufif. Leit.: Gert Brof. Mannftgebt
Spielleitung: Gert Ober - Regisseur Rebus.
Delor. Einricht.: Gert Maschinerie-Direktor hoftat Schid.
Die Türen bleiben während der Ouverture gefchloffen.

Gine langere Baufe tritt tinr nach bem 1. Alt ein. Grhöbte Sreife. Anfang 7 Uhr. Gube 93/4 Uhr.

Middioods, ben 9. November, Ab. A: Madeine Butterfft. Donnerstog, 10. Nobember, 25. C: Enlbeim Zell. Screitag, ben 11. Robember, Ab. B: Die Wolfflire. Scansbag, ben 12. Robember, Ab. D: Bro Tiabolo.

See Tichole.

Somman, ben 13. Robember, 2.30 Hhr nodul. (Boffspreife): D, biefe Sent. nodul. (Boffspreife): D, biefe Sent. nones. Thenes. Mountement A: D. Dorn. h. Ma belle qui danse.

Refideny-Cheater. Gigentümer w. Leiber: Dr. phil, Herman Rauch.

Dienstag, ben & Rovember. Dupenblarten gultig.

#### Caifun.

Drama in 4 Aften bon Meldpior Lenghel, Spielleitung: Ernft Bertram. Berfonen:

Dr. Mitobe Toteramo Berm. Reffeltrager. Tom Folhilawa . Friedt. Degener. Jueyafu Kodanjalhi . Georg Küder. Inole Erronary . Carl Winter. Dr. Sheftwa Omahi N. Wiliner-Schönau Holpf Potoms . . . Alphons I Dr. Rigin Litamaru . Abilly Sch Alphone Rud. Raofata Minate . . F. Schönemann. Dr. Theolore Dupont,

Sharles Menarb-Buinstn,

Sories Regard-Buinsty,
Schrifteller . Walter Taut,
Hellan Larode . Bella Pagner,
Lberefe Wennier . Selma Wurte.
Georges Boniac, Diener
bei Tot vano . Theo Münch.
Gerichtspräsident . Reinbold Hager.
Shatsonwolt . Der Peler-Rebel Staatsanwalt . . . Rurt Reller-Webri

Berteidiger . . . Rubolf Bortal. Dolmetich Garl Gräg.
Schriftschrer Prit Herborn.
Sin Geschworener Hans Bernt.
Gerichtsbiener Leo Tachauer.
Spielt im heutigen Baris.
Nach dem 2. Afte isndet die geöhere
Baufe Hatt.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittivoch, den 9, November: Der große Name. Donnerstog, ben 16. Re Wann fommit du wieder? Freibag, den 11. November: Der Felbherrnhügel.

Samstag, den 12. Rovember: Der heilige Aloifius.

#### Chenter-Gintrittsproife.

Breife der Bläte einicht. Warberobe und Brogramme-Gebühr:
Salon-Roge Mt. 6.—, (Ganze Loge — 4 Bläte Mt. 20.—). 1. Rang-Loge — 5.—, 1. Rang-Balton Mt. 4.50, Crdeiter-Seffel Mt. 4.—, 1. Sperr-it Mt. 3.50, 2. Sperrfit Mt. 3.50, 2. Kang Mt. 1.50, Balton Mt. 1.25. Dubenblarien einicht. Garberobe und Brogramme-Gebühr: 1. Kang-Boge Mt. 43.— 1. Rang-Bellon Mt. 42.—, Ordefter-Seffel Mt. 36.—, 1. Sperfit Mt. 30.—, 2. Sperrfit Mt. 24.—, 2. Hang Mt. 15.—, Balton Mt. 24.—, 2. Hang Mt. 15.—, Balton

Bet. 12.50.

Hünfzigerlarten einsehl. Sorberobe
and Brogramin-Gebühr: 1. MangLoge Pef. 190.—, 1. Nang-Balton
Mef. 168.—, Orch-Seffet Wel. 140.—,
1. Sperrfit Mef. 116.—, 2. Sperrfit
Nef. 50.—, 2. Stang Mef. 60.—, Vallon
Mef. 40.—.

Bolks-Cheater. (Bürnerliches Schaufvielhaus.) Dobbeimer Straße 19. Direttion: Bans Millielmy. Dienstag, ben 8. Ropember, Abends 8.15 Uhr.

Der fremde Blick. (Les yeux qui changent.) Schaufpiel in 8 Aften von B. Chril und Maurice Frotes. Spielleitung: Direktor Wilhelmh. Verfonen:

3man Daniloff | Dir. Bilbelinb.

Rarpatt, Derbergenater Sans Johennn. Ratbarina, Dienerin

Natharina, Dienerm bon Sonia . . . Hina Walter, Ein Bote . . . G. Berglichweiger. Ort ber Somblung: Ruhland. Zeit: Um bas Jahr 1818.
Der 1. und 3. Alf spielt in einem bleinen Dorf in der Nähe Wilnas; der Lüft in einer Gerberge auf dem Wege nach Smalenst, der zweite und 8. Alf 6 Monate später als der erste.

Mittwoch, ben 9. Nob.; Die Grille. Donnerstag, ben 10. Rob.: Der Frembe Blid. Freitag, ben 11. Rob., siem erften Mal; Die Hoffnung auf Gegen.

Kurhaus zu Wiesbaden Dieustag, den 8. November, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Kunzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer

 Ouvertûre zur Oper "Das eherne Pferd" von D. F. Auber.
 Nocturne aus der Serenade No. 4. op, 78 von S. Jadassoin.

3. Dorfschwalben, Walzer v. J. Strausa.

4. Vorspiel zur Oper "Neerodal" von

Roude d'amour von N. Westerhout,
 Phantasie aus der Oper "Carmen"

8. Wickinger-Marsch v. E. Wembener

Nachmittage 5 Uhr: Tee-Konzart im Weinmale

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurtaxkarten oder Abonementakurten.

Abends 8 Uhr. Abennements-Konzert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Herr Kapellmetr, H. Jemer, Krönungsmarsch aus der Oper "Der Prophet" von G. Meyerbeer.
 Fest-Ouvertüre von A. Leutner.
 Introduction und Walner aus "Kin Karne abfest von E. Hartmann.
 Frühlingslied von F. Mendelssohn.

5. Spinnerlied von F. Mendelssohn.
6. Phantasie "Von Glack bis Wegner"
von A. Schreiner.
7. Cantique de Noël von A. Adam.
8. Hymne und Triumphanssch aus der
Oper "Arda" von G. Verdi.

Abends 8 Uhr im kleinen Saste: Humoristische Seirée.

Herr Hans Fredy, Mitglied des ebemal, Welzogen'schen Bunten Theaters in Berlin. U. s. kommen zum Vortrage: Inter-

H. Fredy. — Der Liebe Finch, grosse Oper in 4 Akton mit Chor u. Ballett. — Der Humorist. — Der Jungfernkranz. 1.—4. Reihe S Mk., 5.—14. Reihe 2 Mk., Galerie I Mk. (Sämtl. Plätze mumeriort.)

5 Withelmstrasse 5 Motel Metrosole.

Programm von Dienstag, S. November, bla Preitag, 11. November, einschl. inflens heiligst. Walliahrteert,

(Prachi-Naturaufnahme). In der Gewalt des Cäsaren. Histor, Draum Waker-Duct aus Joh, Streums Operate "Witcher Elies" Marie Ottomann u. A. Kutznaz,

Tonbild. 7244 Ballettpantomine. — Ein ifindlicher Romen. —

Hervorngende Aufnahme. Trinklied aus Verdi's Oper: ..... Tranvinsu\*. Tombild. Holopernsing, F. Kauffmann and J. Nadolowitsch. Bernene Hausichren. lm Humpelroek. "Moritz will mit dem Fung. oberne febrere," Posse.

## SECRET A SEE EFE

Stiffetrasse 18, " Fernruf 8818. Gastspiel-Theater Schmidt. hen! Thgl. 8.25 Chri Neul

Das ist der Gipfel!

Ermässigter Ververkauf in d. Zigarren goschäft Cassel, Milliamel (Wellritrairance), " Her Nerostrasse),

Hotel Prinz Nikolas. Täglich: Konzerte der Paul Freudenbergschen Künstlerkapelle.

Café Habsburg Kirchgasse, 7192 Gastspiel d. Violinvirtuosen V. Christ-sou-Teutsch s. Bukarest, Tägl. abda. Konzert v. 9-2 Uhr.

7 1/2 Mit abendy beginnen täglich bie Romerte bes Damen-Orchefters im Sotel Ceppelma.

Seite 22.

## == Verlosungsliste. ==



#### (Nachdruck verboten.)

#### Inhalt.

1) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Taler-Lose).
2) Congo 100 Fr.-Lose ven 1888.
5) Frankfurt a.M. Syg Stadt-Anleihe Lit.W. und Straßenb.-Anl. v.1899.
6) Lätticher 25, 100 Pr.-Lose v. 1897.
6) Bumänische 45, ameriisierbare Rente von 1890.
6) Rumänische 45, ameriisierbare

6) Romanische 4% amortisierbare Rente von 1891. 7) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1894.

 Braunschweigische Prämien-Ani. (20Taler-Lose).

Pramien-Ani. (201aler-Lose).
182. Seriemziehung am 1. Novbr. 1910.
Pramienziehung am 31. Dezbr. 1910.
Serie 59 180 706 783 828 945
2531 2074 2187 2224 2462 2485
2611 2632 2643 2878 3004 5143
3145 3432 3531 3755 3769 3795
3904 4124 4216 4322 4964 5119
4198 4521 5696 5754 6222 6832
6861 7430 7627 7766 7927 7961
8061 8129 8164 8233 8284 8348
8061 8129 8968 9222 8346 9488 8519 9039 9085 9292 9346 9498 9519 9888 9632 9902.

2) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888. 136. Veriosung am 20. Oktober 1910. Zahlbar am 15. April 1911.

Serien:
1851 2537 4692 4873 4923
5179 8165 11493 11554 15847
15888 24737 30240 30911 32312
82084 35178 88665 28932 42043
50939 52983 55035.

Prämien;
Serie 1351 Nr. 24, 4692 4 7 19, 4873 3 18 (700), 4923 24, 5179 22, 11554 8 14 18, 15847 7, 24737 1 22 (1500), 30240 11, 30911 15 16, 32984 3 7, 35178 21 (100,000), 38665 14, 38932 2, 52983 3 19 (750), 55035 18 (750)

56035 16 (750).

Die Nummern, wolchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 400 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-baltenen Nrn. mit 215 Fr. gezogen.

3) Frankfurt a. M.

3) Frankfurt a. M.

3'\2'\0'\0 Stadt-Anleihe Lit. W.
und Straßenbahn-Anl. v. 1899.
Verlosung am 24. Oktober 1910.
Zahlbar am 1. Februar 1911.
Lit. W. (8. Verlosung).
\(^1\) 5000 \(^2\).
\(^2\) 2000 \(^3\).
\(^2\) 375 456 609 822 849
984 1019 021 113 115 135 169 180
207 222 447 480.
\(^1\) 1000 \(^2\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).
\(^1\) 1000 \(^3\).

\$ 2000 £ 1060 171 485 673 822 2072 818 832 862 3177 194 235 738

787 987 4289. å 200 .K. 15257 548 638 873 16109 157 167 185 277 762 793 845

Der weitere Bedarf ist durch Ankauf gedeckt.

4)Lütticher2%100Fr.-L.v.1897. 89. Verlosung am 20. Oktober 1910. Zahlbar am 1. September 1911. Serien:

Serien:
330 855 929 1142 1633 4859
5824 6427 7458 8083 8656 10146
12118 13163 15806 15034 15612
15787 17359 17624 18521 19190
19836 23481 24129 24829 28122
25596 24011 31348 31543 32520

29506 20911 31348 31642 32520 32920 33474 33556.

Prämien:
Serie 330 Nr. 11 16 (1000), 855 1, 629 9 (250) 12, 1142 9, 1633 14 (250), 7458 14, 8693 8 12 (500), 10145 15, 121182, 12103 9, 13806 26 (156, 600), 150343, 15612 1, 15787 9, 17524 4, 18521 24, 19150 11, 22481 13, 24829 17, 29911 11, 31543 11, 32220 6.

Die Nummerz, welchen kein Betrag sigefügt ist, sind mit 140 alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen,

5) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1890. Anlethe von 274,375,000 Fr.

6) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1891. Anielhe von 45,000,000 Fr. 40.Verlosung am 18. Sept./LOkt. 1910. Zahibar am 1. Januar 1911. à 500 Fr. 63 124 185 193 284 549

A 5000 Pr. 32429 515 680 890 918 33006 107 248 254 251 270 307 330 760 832 907 34058 383 474 589.

#### 7) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1894. Anleihe von 120,000,000 Fr.

752 921 991 83349 513 817 878 887 916 84299 812 343 856 404 750 985 85143 176 423 404 759 866 86027 078 096 142 887. à 5000 Fr. 86428 567 600 784 832 841 986 87086 131 292 881 974 88106 260 269 482 540 787 89194 348 586 822 888 892 926 90078 271 811 413 490 548 570 605 778 790 888 91296 806 312 314 401 583 684 92000 172 254 267.

Berning.

who, angelediefer furb sum unmitteflacter Aniskanios von Zelegicamuen ist ben Befännern unb den Einnehmen der Anderfacten untersteinnehe, jur antegraphischen Steinen der Anderfacten untersteinnehe, jur antegraphischen Steinen der Gelegiefenmen fram an der Gebotter gefannen, einen Scleinfachen Britan in feinem Benten gegetigten und Benten gebeiter auf per Bedeutrig felben wirden ist in die der Schalenstein der Angeleilter Der Schalensphard, der ein un Steinen zu der Bedeutrigen Geben für der Schalensphard, der ein und zu Schalenstein Steinen gestellt gegeten Steinen Steinen gest sind in der Einfachen um Zeigendrichen, der Gebeiter ihre fin klund bei Berteilt der Schalenstein der Schalenstein der Steiner und Schalenstein der Scha

Liebesbeiefe als Capete. Einen merthviltdigen Zinnnerfchund hat Mrs. May Dyfe, die junge Withre eines amerifchund hat Mrs. May Dyfe, die junge Withre eines amerifchund for Mrs. May Dyfe, die junge Withre eines amerifan ihren Salon mit den ungegählten Liebesdriefen lapegleren lassen, der in den leiten Monaten zugegangen
find. Die junge Withre bescht ten Rermögen, aber sie sine bserdenbe Schöngeit, die unter ihren Loryug schwer
au seiden hat. Als sie nach dem Tode ihres Ihannes den
Antrag eines Opfers ihrer Annen absehmt, durde bleser
Kord in Dasou Stadigsspräch; die Erzähling wirtte
függeschip, es samen neue Anträge, und schießlich drangen
die Interdiewer ein; acht Lage später war Mrs. Dyfe im
ganz Amerika berähnt. Alse Stränden bies unsond, die
Zeitungen ließen nicht den schret Beute, und in den leiten
Ridocen hat die junge Wittve über tausend geberatsanträge
besonnnen.

Der Roman

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

(Schlug.)

9kr. 261.

Bufd). Hinterm Eine Ibylle von Albert Johannfen,

Dienstag, 8. Robember.

1910.

(Rachbrud berboten.)

folgenben Zag ging ihr die Scade im Roof herte bach nacht halen fannte fie sich nicht. Er hate bach nacht nicht für die Seern einen auträchgeligt 20., spran halen für die Sacho den Ruden Binne phinter dem stüdengen Bar bergen Rober rechterte ihn noch ein gang anderer Semili, Brau Rathing datte ein Butter nitsgebracht, das in einen ungerschnittenen Bogen gedruckten Rapieus gewirdelt nach Zechne.

Rudhing datte ein Brot mitgebracht februer Binnen ungerschnittenen Bogen gedruckten Rapieus gewirdelt nach für den Bogen fann der Euthang eines Warchens. Es blanen und einer roten, die im tieffter Einfannen fehre blanen und einer roten, die im tieffter Einfannen fehr bligten. Reinis Wenfehen Ruge batte fie ertricht und sie en über Schoeler erferne blanen und einer roten, die im tieffter Einfannen fehre blanen und einer Aben wegen find au stere Schoeler erfrühltungstage, die zoner burch die Bratte einer bunteter roten Rote scheen beschen mich sie Bratten einer Bunteter roten Rote scheen er in den Schoele Benn mehren mich sie Bilditer einer Bunteter roten Rote scheen und siene Gedeurfen Bildingstage, die der erfrüchten Bildingstage, die der kapf, noch aus den beisten Bildinen der Borde scheen wird der Rote scheen Stillunen fein der Schoele Benn mechte und steine Gedeurfen Bunteter zu der Bratter für der Schoele Benn und fiest der Stillune im der Schoele Benn mechte siele bei Bildinen sie er eine Bulinnen und fies der Schoele Benn der Schoele Benn der Schoele Benn einer Bunder schoele Bunten und seine Schoele Bunten und seine Schoele Bunten der Berger schoelen Stillungstage und der Schoele Benn der Schoele Bunten nicht schoel Bunten Bale gefürcht der Schoele Ginne Ben der Finden Bunden Schoele Bunten micht seine Schoele Ginne Bund der eine Schoele Ginne Ben der Finden Bunder. Schoele Ginne Ben der Finden Bunden schoelen Schoele Ginne Ben der Finden Bunden in Ben Bunden in der Bunden Ben ber Ginne Ben und bei Berger Schoele Ginne Ben und bei Berger Schoele Ginne Ben und bei Berger Schoele Ginner Ben und bei Berger Schoele B Endlich hielt er inne, "Bist du aber dergnügt. Weißt du, woher das fommt?"

Sie stand still und strick das Harn glüßenden Den Kopf hing, aus der Stirn. Aus ihrem glüßenden Gesickt schauten ihn ihre Augen groß und volld au.
"Las kommt vom Bucker. Ich hab spild an, "Las schmung ist als Bucker. Wesenn man vom Bandern gang matt und mide ist und dann ein großes Glas Buckrvaßer trink, ist man gleich wieder frisch.

Sein das met den Bandern gang matt und mide ist und dann ein großes Glas Buckrvaßer trink, ist man gleich wieder frisch.

Seis dog mit einem seichten Rachen derächstlich die Oberstippe boch. "Bom Buckers Dummtopf"
Das wohlbefannte und so lange mit Sehnsuche sein wartete Gerassel eines herantommenden Waggens wurde latt. Aus dem Aniesen der Räde seiten dam den Stein der Sparen der Bein war in des hatten faum den Stein der Benn war in bester Etimmung, den stein Gere Benn war in bester Etimmung, den seine sine sine ein mit gebrach, als den sen einer recht nadrestwaß Gutes esten sie den schen gut zu Gebbe gemach. Und wie es num einmal so ist, das denne Reute auch geren mat einas Gutes esten son einer recht nadre hatt. Noste ze dereißen hat.

Staden mitgebracht, allerdings von einer recht nadre hatt. Noste ze den Korb einen soliten deren. Mis Załob den Pagen in die Scheuer gefchoken und dem Pferde Futter dorchen in der Scheuer gefchoken und dem Pferde Futter das Tisch, Gereb batte, den Kuchen zu Eisch, Gereb batte, den Kuchen zu Schren, eine weiße Lischdese ausgelegt, was sonst nur an hoden Feitragen geschaft. Tas machte einen feitrische Einkunger durch einige tischtige Stick als er nun den Hunger durch einige tischtige Stick Schonzydrot einigermaßen beschwichtigt hatte, im stiller Andack. Wie bas bas Reben den flucken kann man sich seite sie Beit dem den den der Geren des Schen bass school und ich zu bas find fünft. "Rein, Wutter zählte nach. "Zo sehlt einer. Du hast den finnt. "Rein, Wutter, ich habe vier gegessen. Den kantter sch ibn zweiselnd an. "Ganz gewißt. Mutter!" Sche saget sche kicht under den ganzen Abend und noch den Length für den bei bei bei bei bei ben Kalden in zie ballen Eine baben Bine.
Ruchen in ziese halben Stunde kehrte auch Kalhinka
Beach einer halben Stunde kehrte auch Kalhinka
Brah zurück, unwirks über die Raben, denn die Gestläffe waren ichlecht geganngen. Sie hatte den größten Zeil ihrer Ware an Höfer der Berbatkunden, duch war nicht so wiel begahlten voie die Bribatkunden, auch war noch eine Schuld beim Kaufmann zu berichtigen ges, westen. Wit dem Erlöß sollte sie nun wieder eine Roche seben, und mit Hilpe der Bech Ber Berte Ber Geben, und mit Hilpe der Berte Be

Berantwutilig fie bie Shriftfeitung: M. Caulie bem Bruft in Sonnenherg

Morgen dämmerte noch faum. Nun sag er wach bis zum Aufgang der Sonne und sann über die Blumen und seinen Aufgang der Sonne und sann über die Blumen und seinen sonderen Traum noch.

Am anderen Lage erzählte er Bine das Märchen, während sie wieder vor der Tür im Sande lagen. "Eines Tages aber kan ein Gärtner, der noch settenen Pflangen such einen Gärtner, der noch settenen vundervollen Pslumen sand. Er grub sie aus und dengen Stadte sie nach seinen Gärten, der dicht bei einer größen Stadt mit himmelhoch ragenden Türmen und Hamen?"
"Ka, und dann?"
"Ka, und dann?"
"Ha, und dann?"
"Ha, bie Blumen wuchsen hinter dem Busch!"
"Bas du schnackt!"

Sie lag lang ausgestreckt im weißen Sande, nur den Ropf hatte sie auf die Hand gestüt, während er aufrecht sal. Run schaute sie ihn von unten mit ihren großen Augen an, in denen wieder das sonderbare Fismmern lag. Unter diesem Blick wurde ihm gand du was?"

beklommen "Weißt i fagte Te und rudte naber 011

herran.
"Neusich habe ich gelauscht, wie deine Mutter und "Neusich habe ich gelauscht, wie deine Mutter und meine Wutter über unsere Zufunft sprachen. Wenn die Kinder nur erst aus der Schule sind, dann wird es desser, meinten sie. Seine Wutter sagte: "Es sehlt ein Mann in der Wirtschaft, wir Frauen können doch am Ende nicht wiel machen. Wie wäre es, meinte deine Mutter, wenn unsere Kinder sich heitraten."
Nutter, wenn unsere Kinder sich heitraten."
Wittestung fam ihm so überraschend, daß er erst keine Wittestung kann ihm so überraschend, daß er erst keine Wittestung kann aber drach er in ein sautes

Witteilung fi Kdorte fand Kdorte fand Ladgen aus. "Ja. ladge du biff ja ei finde ich den "Kir joll Binel Tann heraus."

, lache nurl Ich lachte auch erst. Dich heiraten, ja ein bummer Junge, dachte ich. Aber nunch ben Plan nicht mehr so unsumig."
ir sollten hinterm Busch bleiben? Nein, nein, Lann kämen wir ja aus dem Hungern gar nicht

"Eu magst mich also nicht?" "Aber davon ist ja feine Keig eder nicht. Ich will nur en." Rebe, nicht Bine; ob 10, nich dich bid

Meine Mutter meinte, wir würden unfer gules Kuskenn unfere Bestumgen sussammengelegt und zussammen bewertschaftet würden, ernährten sie schau übren Kann. — Aber, daraus kann ja nun nichts Wearn, — Aber, daraus kann ja nun nichts derden", sinder sie ipöttisch sort, "du willst ja in die weite Welt hinaus und ein berühmter reicher Wann werden", "Das will ich anch", rief Jakob mit blitzenden "Das will ich anch", rief Jakob mit blitzenden "As wichts hält mich hier, auch du nicht!"
"As wuster Mutter erzählt. Du könntest som dem Kraum nicht ein, gehe in Gottes Namen. Um mich braucht du dich nicht zu könnten Welleicht kommt der einen Krinz und hoht mich, und wenn es sein Prancht du bich nicht zu könntern. Vielleicht kommt der eines die ein gede in Gottes Namen. Um mich braucht dei ist eine webelmann aber ein Bauer, aber reich nuch er fein, und schließlich ist auch noch der Sträußeinschiebe da, der dach eine Frau braucht —"
Treich nicht zu sich und eine Krau braucht —"
Treich nicht gestellten Redeschünzel ab; die Stimme paurde ihr unsicher. Sie sprung auf und rannte spormesstellte ihr anch berblitte nach Was

Hanje, ber ichaute the Bas

An einem schwillen Sonnabend nach Jakob fist müde und abgearbeitet feines Haufes. Es war doch alles an als der Anabe ersehnt hatte. anders g gekommen, Tite

Seine Mutter halte eine lange schwere Krankheit durchgemacht. Die frühere Arbeitskraft kehrte nicht wieder. Da muhte dann ihr Sohn eingreifen. Die Kussicht, jemals hinter dem Busch derauszukonnmen, schward immer nicht, down die Milliarbehörde ihn, den einzigen Ernährer einer Mutter, sreigad. Er arbeitete underdrechen, und der seisiche Hinger wurde ein ihnner setzuer Saft in ihrem Haufe, aber der Hinger nach der Fetzuer, nach Leben und Wissen drichte were micht die ein favorer Steine, nach seben und Wissen der der Kunger nach der Kerne, nach ihn heran und Taunte ihm ihr Horan und raunte ihm ihr Dhr: "Vons guähr an ihn heran und raunte ihm ihr Dhr: "Vons guähr durch die hinaus! Bestie Spaten und Sense hin und ziehe hinaus!

Noch hatte er immer gehofft, daß seine Mutter über furd ober sang eine Kräbende im Wittwenstift des nahen Kirchboris erhalten werde. Dann würde er alles zu Eelde gemacht haben und in die Fremde gezogen sein. Soeben hatte sie ihm aber die Nachricht gebracht, daß man eine bedurstigere Berson dergezogen habe, sie hatte ja einen erwachsenen Sohn, der sie ernährte. Und das sit ja auch tvahr, Jakob", hatte die Mutter gesagt, die über ihre Noweilung gar nicht sehr betrübt war. "Was soll ich auch bedhilden Ges geht uns ja ganz gut. Da bleib ich dach lieber bei dir hinterm

warten. Sinde. ouf bie 200 пешшеп. Safeb bic M Jakob hatte erst ein heftiges Wort auf der Zunge, die Mitteilung ihn wie ein Schlag traf. Er besaug sich aber, sagte kein Wort und setzt sich dann ist Bank, wo er bald in dumpfes Hindritten versut. So war ihm denn auch die lette Hossinung geminen. Nun mußte er auf den Tod seiner Mutter rien. Tas war nicht scha und vohl gar eine

Da stand, ohne daß er ihr Kommten bemerkt hatte, Bine vor ihm. Sie war nach achtschrigem Dienst im Terfe vor einem Monat nach ihrer Mutter gezogen, die sest auch der Hilfe bedurfte.

Von der Glut der untergehenden Sonne überströmt stand sie da. Ein Wort aus längst vergangenen Tagen stoh die da. Ein Wort aus längst vergangenen Tagen stoh die der Kopf. Wie lautete ess "Als menn die Sonne durch der Blätter einer dunkelsroten Rose scient."

roten Rose scheint."

Rum gingen ihm die Augen auf und er sah, was sür ein hilbsches stattliches Mädchen sie geworden war.

Sie setzte sich zu ihm auf die Bant.

Su, Bine", — ein weicher Klang lag in seiner Sin, was sie heite blüht —"

Tann wandellen sie blüht —"

Tann wandellen sie busammen über die blühende Keide durch das Gedisch, Wanchmal verlegten verschaungen und eng aneinanderdrängen, um hindurchen sich bücken und eng aneinanderdrängen, um hindurchen ihm allmählich die trüben Gedansen, win hindurchen Gaald legte er seinen Arm um ihren Kacken.

Bald legte er seinen Arm um ihren Kacken.

Bald legte er seinen Arm um ihren Kacken.

Bald beiralen würden.

Als Jakob am Worgen erwackte, goß ein strömender Regen der nach der Schwille des vorhergebenden

sakob am Morgen erwachte, gog der nach der Schwille des einem fernen Gewilter gesolgt h ein strömender vorhergebenden von, vom asch-

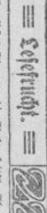
Regen, der nach der Schwüle des vorhergehenden Altends einem fernen Gewitter gesolgt war, vom asche grauen Himmel.

War es eine Folge des trüben Morgens, daß ihm das Gestern in einem andern Lichte ersteilen? Saus michtern und klar stand plöglich sein Leben vor ihm, wie es sich num hinterm Buich gestalten würde: die Jusie es sich num hinterm Buich gestalten würde er seinen Jusie er schren kahren lassen und seinen Wissenschurft befriedigen können. Er würde inumer mehr verbaucrt und höchstens so viel vor sich bringen, daß er nicht mit seiner Bine zu hungern brauchte. Zest war er gotte

lob gesund und krästig, wenn aber Krankheit ihn heinte suchte, könnten seine Kinder ebenso hungern, wie er in seiner Kindheit. Schon seht würde es nicht zu reich-lich sein, hatte er doch auch für zwei alte Francen zu prgen

Aber was sollte er fich um den arbeitsschweren heihen Sommer, den Hoft und den Winter gudlen, wo ihm noch in voller Glut sein Liebesschilblug blühre? Und nun sprang er von seinem Lager auf, und beim Anziehen stel ihm wieder das Märchen von den beiden Blumen ein, "Ich habe den Faden schlicht weiter gesponnen. Kein Gärtner hat sie in seinem Sarten dei der Siadt nit den hackenden Türmen verpstanzt. Wlüben sie Blumen nur für den Beschauer da?

Enbe.



branden i iff cin bereithes Ding um die Eussanfeit!" Aber ein Wesen, dem wir sagen tönnen: "Es ift um die Einsamseit!" Matthion. cin

# Moden, nicht "ziehen" 0



Ein Portier als Brivatdogent. Der Bortier bes "Laferew ichen Wissenschaftlichen Instituts für orientalische Philosopie in Petersburg hat sich, wie der "Inst." aus Beiersburg geschrieben wird, wer einigen Tagen dem Egamen underzogen und es in allen Fächern glänzend des stadern glänzend des stadern glänzend des stadern. Während seiner Dienstett als Portier hatte er sich mit der orientalischen Philosopie allmählte befannt gemacht und begann auf eigene Fant ein privates Studium, bei dem er von den Prosessen, die seinen Lerneifer saben, unterstützt wurde. Auf Ausserberung der Prosessen

# Tiesvadener Canbla

"Tagblatt-Jaus". Schaller-Salle geöffnet von 6 Uhr morgend bis 5 Uhr abenda.

27,000 Abonnenten.

Angeigen-Aunahme: Bur bie Alend-Ausgebe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgebe bis 3 Uhr nachmittags.

2 Tagesausgaben.

"Tegblatt - Caus" ftr. 6650-68. En 8 Uhr morgens bis 8 Uhr afenbil.

Angelgen-Berts für die Zeile: ib Big bir lebele Ungeigen im "Arbeitswarft" und "Lieiser Ungeiger" in einheitunger Sehner Sehner Sehner für alle übeigen beteten Ungeigen wo Sig. für alle auswarfigen Angelgen: 1 Mit. für lotate Refliemen; 2 Mit. für answärfigen Angelgen: 1 Mit. für lotate Refliemen; 2 Mit. für answärfigen Refliemen. Eines beite konten der Berten der Berten

Side bir Mainel ine bon Ungeigen an vergefcriebenen Tagen wird feine Gewähr übernemmen,

Nr. 522.

Wiesbaden, Dienstag, S. Rovember 1910.

58. Jahrgang.

## Abend=Ausgabe. 1. 381att.

Die türkische Anleihe.

Begings-Breis für beibe Ansgaben: 70 Dig, monatich, UR. 2.— viertelisbritig burch ben Berlag Bunggaffe ft, ehne Dringerlobn. Di 3.— viertelisbritig durch alle beutichen Sofiaustatten, ausichtieblich Bestelgelb. — Dezugs-Bestellungen nehmen ausredem entgegen: in Wiesboben die Inwisstelle Ibi-wurdtrug In, fante die 112 Ausgabeitellen in allen Teilen des Sabri in Wedrick: die bertigen 3 Aus-gabeitellen und in den benachbarten Janborten und im Abelingun die betreffenden Tagblatt-Arüger.

Die türkische Anleihe ift nunmehr unter Doch und Fach gebracht worden, und damit hat Deutschland einen unbestrittenen Erfolg erzielt, nicht bloß auf wirtschaftlichem Gebiete, denn es fteht außer Frage, daß ber Berlauf ber gangen Affare einen Bendepunft in der Orientpolitif bildet, wenigstens in der Richtung, bag die Stellung der Türkei gegenüber Deutschland eine andere geworden ift. Man weiß, daß der Gintritt bes jungtürlischen Regimes im Osmanenreiche eine Entfremdung mit Deutschland brachte, weil bie neuen Machthaber Deutschland als eine ber ftartften Stüten ber Regierung Abd ul Hamids betrachteten, Aberdies war man den englischen Lockungen verfallen, die io lieblich ertonten und ben Jungturfen bas Blaue bom Simmel berunter veriproden batten, Mis aber die Brobe auf das Exempel gemacht werden follte, fiehe da, ba mußten die Jungtfirfen die triibe Erfahrung machen, bak man in England mit Worten febr ichnell bei der Sand ift, es meift aber bei den leeren Berfprechungen fein Bewenden haben läßt. Der Berlauf ber ichweren Balfanfrifis zeigte den Jungturfen die forrette Saltung Deutschlands und man faste feitdem wieder größeres Bertrauen. Die Annäherung zwischen Deutschland und der Türkei war begreiflicherweise England und Frankreich wenig angenehm und fo kamen die Treibereien, die sich bei ber jüngsten türkischen An-leihe abspielten. Allenthalben fand der türkische Finanzminister Dichabid verschlossene Türen, setvohl in London wie auch gang befonders in Paris, Frantreich stellte unerfullbare Forderungen, und gwar feineswegs aus wirtichaftlichen Gründen, fondern man ließ febr deutlich hindurchbliden, bag politifche Motive babei mit im Spiele waren, und es wurde gang offen von ber Breffe erflart, man wolle ber Türkei feine Unleihe geben, bamit biefe bas Gelb für militärische Anichaffungen brauche, die in Teutschland gedeckt würden. Gleichzeitig umfte allerdings Frankreich bas feltfame Schanfpiel erleben, daß ihm feine guten englischen Freunde beinahe in den Arm gefallen waren, indem eine englische Finanggruppe geneigt war, bas Geichaft mit der Türkei zu machen.

Diejes fam aber nicht guftande und fo legte fich dann die beutsche Finangwelt ins Mittel und nach allem, was man hört, scheint man dabei kein so schlech-tes Geschäft zu mochen. Sind doch die der Anleihe zu-grundeliegenden Garantien, die Zolleinnahmen der Proving Ronftantinopel, die erstflaffigsten, die man fich benken kann. Wie berlautet, ift in den Konferengen gwifchen dem Finangminister Dichabid und dem Direktor ber Deutschen Bank Geheimrat Beliserich berein-bart worden, 51/2prozentige Schahscheine bon 6 Willio-

nen Bfund mit Lauffrift bis gum 14. Dai 1911 ausgugeben, des ferneren wurde eine Aprozentige Bollanleihe fest übernommen, wenn auch für deren Emission ein gelegener Reitpunkt abgewartet werben foll. Aber es handelt fich, wie gefagt, nicht nur um diese finangielle Transektion, sondern auch die politische Seite der gan-gen Angelegenheit ift von Bebeutung, wie auch der genannte türfifche Finangminister in einer Unterredung ausbriidlich erffarte, bag bie freundichaftliche Saltung Deutschlands es der Türket möglich gemacht habe, in einem fritischen Moment ihre Unabhängigkeit und Würde zu wahren. Damit ift deutlich die Stimmung in der Tierfei charafterisiert, die auch in der unten wiedergegebenen Auslassung des "Tanin" zum Ausbrud fonunt, und es wird Cache unferer Staatsmanner fein, bie Gelegenheit beim Schobfe gu falfen, um uns wieber am Goldenen Sorn auf Die Dauer einen maßgebenden Einfluß zu sichern. In diefer Sinsicht burfen wir wohl Bertrouen ju dem jehigen Leiter ber Austandspolitif Teutschlands haben, denn Herr bon Riderlen - 28 ächter fennt aus langjähriger Braris das dortige schwierige Terrain zur Genüge. An ber Seine wie an der Themse wird man freilich, obwohl diefer Gang der Dinge vorauszuseben war, nicht fonderlich erbaut sein, wie denn auch die Boisdamer Monarchenbegegnung den Herren ichwer auf der Leber gelegen hat, weil man daraus eine engere An-näherung Rugiands an Deutschland und damit auch eine Anderung hinfichtlich ber Mächtefonstellation auf dem Balfan befiirchtete. In der Tat fann man wohl als Ergebnis des Abschlusses des Anleibegeschäftes die Bieberberftellung bes ehemaligen beutichen Ginfluffes in Konstantinopel bezeichnen. Wie gesagt, es ist nun an ben Leitern umserer auswärtigen Politik, Dieser Stellung Die Dauer gu fichern,

Gine bebeutungsvolle türlifche Breffimme.

Der "Danin" publigiert an leitender Stelle einen Artifel anläglich ber Reidmung bes Anleihebertrages. Die wichtigiten Stellen diefer Muslaffung find "An den Abichluft der Anleihe bat Dentichland teinerlei politifde Bebingung gefnüpft. Die deutsche Tipsematie hat dagegen meifterhafter Runft gebandelt. Bahrend der Berhandlungen mit Frankreich riet fie uns beständig, uns mit Frankreich zu einigen. Leutschland bat bann nicht nur nicht politische Bedingungen aus bem Spiele gelaffen, es fah auch bollftandig ab, geschäftliche Licte-eungen hineingubeziehen. Die deutsche Finang machie uns fo gute Bedingungen als möglich; in feinent einzigen Augenblid ibefulierte fie auf die gegenwar-tigen Berlegenheiten ber Türfei. Sie bat uns ben Abidlug ber Anleibe im Geflible der Freundichaft ermöglicht. Teutschland warf sich nicht wie ein Wucherer auf unser Land. Wenn seine Wedingungen eiwas wen i ger günstig sind als diesenigen des früheren frangösischen Kontraftes, fo liegt bie Urfache

eingig in bem ichwierigen Stande bes Belomarf. tes in Berlin. Die Türkei wird niemals ben Beweis tiefer Freundschaft, ben Dentidland uns lieferte, ber-Bir werden fiets ben berfohnlichen Geift ber geffen. Unterhandler, Geheinnrat Belfferich und betben Suguenin, ju ichaben wiffen, Deutschland hatte materiell von uns profitieren fonnen, indem es bie Bedinaungen geschraubt hatte; boch ftunde diefer Gewinn in feinem Berhällnis gu bem moralifchen, ben es jebt giebt. Die Ottomanen find ein fentimentales Bolf. Diejenigen, welche unfer Berg erobern wollen, muffen mit Gradbeit und Robleffe uns behandeln."

hd. Konftantinopel, 8. November. Wie aus Pfortefreisen verlautet, enthalt der Anleihevertrag eine Alanfel, wonach es der turfischen Regierung frei steben foll, durch Rudzahlung der Borfchuffe auf die Anleihe gu vergichten. Der Anleihebertrap foll erft beute untergeichnet werben,

## Das argentinische Fleisch in Wien.

Diefer Tage ift in Wien argentinisches Fleisch verbeit Erfan für unfer beimifches Rinbfletfch gebilbet. Es fann, fo führt "Die Buennft" aus, fonftatiert werben, bat alle Stimmen fich ju einer uneingeschräuften Anerfemnung biefes Fleisches vereinigt haben. Kommunase und magistrarische Funditonare, besonders auch Beterinaremis-organe, Fleischhauer, Gastwirte und schließlich auch die Sausfrauen, haben erffart, bat bie Bubereitung biefes Pausfrauen, baben ertiart, bag bie flohe, und baß es nicht nur als Suppens und Subfleisch, sondern auch als Braienfleisch allen Ansprüchen genüge, die an eine sehr gute Qualität gestellt werben fomen, wenn es auch im Bergleich ju unserem beimischen Fleische etwas reich ift. Dem argenfinischen Fleisch sehlt die feine Marmorierung burch Fett, die ber Gourmand so sehr an unseren Hoch primagnalitäten zu schähen weiß. Hierin wird aber taum ein Mangel erblicht werben tonnen, benn bas argentluifche Ffelich foll ja in erfter Linie ein Solfenahrungemirtel fein und fon Rreife jum regelmäßigen Bieifchgenuß wieder berangiehen, die biefen mifgegeben haben, als bie Breife für bas heimische Fleisch unerschwinglich wurden. Es foll weiter, indent es der Fleischnot stenert, auch für das inkändische Fleisch preisbildend wirfen. Diesen doppeiten, nationalöfonomisch und für die Bollsgesundheit bebeutungsvollen Aufgabe wird jeboch bas überfeeische Fleisch nicht gerecht werben, wenn die Spannung zwischen ben Breifen für heimisches und fiberfeeliches foloich eine fo geringe bleibt, wie fie jeht war. Das argentinifde Gleifch bejag einen Liebhaberwert. Der alte Erfahrungsfat, bag die Breife mit ber Rachfrage fleigen, wurde eben auch in biefem Fall bestätigt. Daraus ergibt fich aber, bag fcom beitte alle Magnahmen getroffen werben muffen, um gu verhindern, bag bas argentinifche Fleifch, wie bies gegenwärtig faft icon bei unferem beimifchen Gleifch ber Sail ift, ju einem Lurusartitel werbe. Diefer Gefahr tann aber unr burch bie sofortige besinitive Zulaffung eines nicht

#### Fenilleton.

(Ranbend berboten.)

## Dariser Theaterbrief.

Der newe Capus, das alljährliche Rovember-Erelgnis ber großen Bonfebarbs, war, wie gewohnt, fein Migerfolg. Alfred bom "Figaro", ber bie Belt burch fein eingefniffenes Monocle betrachtet und fiber nichts erstaunt tft, bat fich biosmal vor feiner Bremiere bagegen auflehnen wolfen, bag man ihn den Philosophen des "tout s'arrange gu nennen gewohnt ift. In allen feinen früheren Stilden jeboch hatte er fich auf ben Standpunkt gestellt, baft bie fchwierighen Familien und Gesellschaftstragodien nur die Bebeutung haben, bie man ihnen gibt, bag fie an fich feine haven und offne Aweisel harmonisch, angenehm und gar vergnibgt ausgeben muffen, wenn die Meure fich bem nicht mit Sewalt wiberfeten. Die Mieure von Mifred Capus burften fich feinem Spfiem nicht wiberfeten; burch alle spannenden und rührenden Szenen hindurch, an benen es meber in "La Veine" noch in "Les deux Ecoles" fehlt, berfpart man ben leitenben Gebanten bes Mutoren, ber um jeben Breis ber gliidlichen Sofung gufteuern will. Das bem Parifer Tomperament nicht ganz paffende flawische Bitfchetoo", Die Gleichgültigfeit, Unempfindlickeit und ber paffibe Biberftanb wurden in ber frangofifchen Gittentomobie gur Gejeffichaftemoral erhoben. eine gange Reihe bon "And Cabuffen" abmien ben großen Monocle-Bhilofopben nach, und man fonnte eine Beile glauben, Liebesleib und Finanggujammenbend maren Dinge, Die in bem boberen Miffien (bemt Cames bewegt fich nur in Galons) teine Tranen und Bergweiflung mehr verurfachen tonnien. Bor ber Bremiere feines biesidhrigen Berfes "L'Aventurier" feste Monfieur Copus in langen Beltungsartifeln auseinander, daß er aus dem "tout s'arrange" feine Theorie habe machen twollen, im Gegenteil. Darnach erwariete man biesmal ein Drama mit fragischem Ausgang, einen "Abenteuter", ber ein abenienerliches Enbe finden würde, und feinen, ber, wie Brevannes in ben "Deux Ecoles", fich ber übrigen optimijifichen und nonchalanten Gefellichaft einpaffen werbe, - berm in ben febr gemifchten, eleganien Areifen, in bie uns Capus gern fiibrt, waren ftets auch einige Raub- und Induftrieritter gut feben, bie unter ber band gu ben anfinnbigften und ehrbarften Berfonlichkeiten wurden. Rach ben Beripredungen, bie und gemacht worben waren, bebeutete Die Rovitat ber "Borte-Saint-Martin" fitr alle eine Enttäufdung, tropbent ber Beifall nad breien ber vier Mite

febr ftart losbroch. Art lagt micht von Art. Der neue Cabus glich ben fritheren auf ein Sgar, Der jetige Abenteurer enbet als braver Kamilienvoter. Er fommt aus egotischen Lanben mit einem Millionenbermögen nach ber Baterflabt Grenoble gurild: Etienne Raufon, ber frühere Galgenfield, wird bon bem Ontel und übrigen Familie nicht gerabe freudboll empfangen. Der alte Cueron ift ein hochangesehener Fabritbefiber und im Bug, Die rote Chrentegions-Rofette ins ehrgeltige Rnopfloch ju befommen. Die Bartfer Regierung berlangt bon Effenne Auftlarung über gewiffe Manipulationen, mit benen er in Gubafrifa feln Millionenvermogen aus ben Golbfelbern berborgeichachert baben foff. Gueron mare barum ben etwas anrüchigen Reffen gern wieber fos, nachbem er bie ifin friiber borgeicoffenen Gefber eingeftricben hat. Moer fein Cobn Jacques, ber jest bie vaterliche Fabrif feltet, bot binter bem Rilden bes Baters auf ber Borfe fpendiert und 200 000 Frant verloren, fo baf bie Sabrit nabegn bor bem Ruin fieht. Effenne ift bie einzige Rettung. Er icheint feine Silfe nicht berweigern gu wollen. "Ja, ba fann man fie gang fo feben, ble Franen, wie fie find in gro-Ben Momenten, wenn es beißt, ben Ropf hochzuhalten und tapfer gu fein. Und jo find fie, wenn fie euch retten. Bor-

warts, Martha, mir vortvaris", ruft Ctienne Raufon, als Martha, Die Grau von Jacques, bem Mbenteurer entfoloffen bie Babrhelt fiber bie Lage ibres Gatten und ibres Schwiegervaters fagt, bie beibe nicht mit ber Sprache beraus tounen. Etlenne flebt bie noch unberheiratete Schwefter Marthas, Geneviebe, und ihreiwegen will er eingreifen. In biefem pinchologischen Moment, two bas Gute ibn git faffen icheint, bringt Genebiebe ihnt felbst bie Nachricht, baß fie fich mit einem Deputierten und Streber, Barege, berlobt bat. Im Ru wirb Eliennes Berg gu Stein. Mon tame fich ben britten und vierten Aft hingubenten: wie Geneviebe Etfenne aufleht, wie fie feine Liebe errat und wie fie ben Deputierien fahren läßt, ber ihr bereits bas Minbel bes Minifterprafibenten vorzieht. Rach bem gewohnten Regept entpuppt fich ber Capussche Selb als ein respeliabler Fabrifdirefter, ber ein brabes Brovingfranlein gludlich machen wirb. Die großen Aufregungen erfiidt Capus fimmer wieber im Entiteben mit weicher Sand. Es geht ihm wiber bie Rafur, Blenfchen gu feben, Die janchgen ober janemern. Geine Erbe bat mir noch erloschene Buffane, Mber bie frierarische Qualität feines Opus ift wieberum nicht zu beftreiten. Die Darftellung war vortrefflich. Guitrb fpielte mit gewohntem Phlegma, bas Straft und Birtuofitat nicht ausschließt, ben Abenteuter, Bille. Dorziet war eine nieblide Generiebe, Das Theater "Borte Saint-Martin", bas mit 350 etwas gequalten Aufführungen bas "größte Melfterwert bes Jabrounberis", "Chantecter", abtot, ichien aufgnatmen, flatt bes Roftanbichen Feberviebs wieber leibe baftige Memichen auf ber Blibne geigen gut fonnen.

Minbre be gorbe ift eitva ber Gegenhol gu Cabus. Der Moge Rame "be Lorbe" genfigt, um ben Barifern ein taftes Grufeln ben Stüden binunterlaufen gu laffen. Das ift ber Mann bes Schredenstheaters. Er erfand bie ifberrealistischen Mord- und Greuelfzenen, die bem Grand-Enignol zur Berühmigeit verhalfen. Doot fieht man ja immer noch allabenblich unter fünf Ginatiern brei Gin-

Tontingentierten Quantums überfeetschen Fleisches gur Ginfuhr begegnet werben, - Einer Anregung bes Marti-Direttors Bauer zufolge hatte Bürgermetfter Dr. Neumaber für mittage flabtuche Funftionare und einige Gafte in ben Rathausteller ju einer Roftprobe von argentinischem Gleisch gelaben. Es wurde argentinisches Fleisch in ben berichiebenften Bubereitungen burch ben Ratbaus-Tellerwirt Dombacher ferviert. Buerft wurde Suppe aufge-tragen bon Rinbfleifch, bas in beifem Baffer jugefest, und Cuppe von foldem Fleifch, bas in taltem Baffer gugefest war. Dann folgte bas entsprechende Subfleifch. Suppe und Meifch nach ersterer Zubereitung erhielten von ber Mehrzahl ber Gafte ben Borgug. Hierauf wurde Gulafch ferviert. Die Beirieb wurde berwenbet teils als Roftbraten, teils als Rumpfteat, teils als Roaftbeef. Lungen-braten wurde gedämpft in Cremefauce ferviert. Lon Schöpfenfleifch, bas ob feiner guten Qualität besonderes Lob erntete, wurden Schöpfenfloteletts und Schöpfenfleats (von ber Reule) ferviert, Rathaustellerwirt Dombacher äußerte sich über bas argentinische Fleisch ungefähr wie folgt: "In meiner Kilche wurde bas argentinische Fleisch so behandelt wie unfer hiefiges Fleisch. Ein Unterschied wurde nur gemacht beim Guppenfleifch, bas teils in beigem Baffer, teils in faltem Baffer zugesett wurde. Einen Qualitätsuniericieb gwifchen ben Suppen und bem Fleifch nach beiben Arien fonnte ich nicht fonftatieren. Das Meijch hat feine Brobe großarlig bestanben. Rur war bie Reit etwas ju furg. Rach meiner fiberzeugung hatte bas Meilch noch 24 Stunden nach bem Auftauen liegenbleiben follen. Dann hatte bas Eistvaffer abrinnen konnen, und bas Fleifch hatte einen murberen, saftigeren Charafter angenommen. Ich beschäftige Röche, die in London tätig waren, argentinifches Fleisch genau tennen und ihm außerordentliches Lob fpenden." - Das jest in Wien eingetroffene Quantum argentinischen Fleisches ist als eine Art Rostprobe zu betrachten. Die nachfte größere Genbung - girfa 600 bis 800 Tommen — foll am 6. ober 8. Dezember in Bien eintreffen, eine weitere Sendung bann Ende Jamiar. — Der Sefreiar ber handels- und Gewerbefammer Dr. Max v. Tabenihal bat nummehr ben Bericht über die auf Anregung ber Regierung fürglich burchgeführte Studienreife gur Erhebung ber Berforgung Englands mit argentinischem Fleisch erfrattet. Der ausgezeichnete Bericht tommt zu bem flaren Schluß, daß die Einfuhr argentinischen Fleisches nach Ofterreich nicht mir keinem Bebenken be-gegnen konne, sondern unbedingt zu empfehlen wäre. Be-fonders bemerkenswert ist, was der Referent in seinen Schluffaben über bie Breife fagt. Danach bewegen fich bie Breife von gefrorenem Fleifch in Argentinien und in England in außerorbenilich erheblichem Mage unter ben Breifen für einheimisches Fleisch, fie find alfo geeianet, Die Lebenshaltung ber Bevöllerung wefenflich zu verbifligen,

Dienstag, 8. November 1910.

#### Dentsches Reich.

\* Hof- und Bersonal-Rachrichten. Der Generalleutnant, General à la suite des Kaisers, Eraf zu Dohna-Schlobitten, und der Hohlen, begeben sich heute nach Wilhelmsbaben, um auf dem Kreuger "Gneisenau" die Reise nach Ceblon anzutreten. Die Berren werden sich dort den kronprinzlichen Jersschaften anschließen.

Die benischenglischen Beziehungen. Der "Dailh Chronicle" veröffentlicht einen umfangreichen Sonberdericht eines Mitarbeiters, der während eines Besuches in Berlin ausgedehnte Gelegenheit gehabt hat, die deutschenglischen Beziehungen mit hervorragenden Antoritäten der Politif, der Finanz und des Handels zu besprechen. Seine Eindrückstung inch des Jandels zu besprechen. Seine Eindrückstud sollschender Die anglo-deutschen Beziehungen, obwohl diplomatisch korrest, sind nicht herzlich, überall arbeiten die belden Mächte in verhülltem, zuweisen underhülltem Antag on nich nu b. Ferner: In deutschen autlichen und nichtautslichen Kreisen herrsch ber leidenschaftliche Wunsch, die Beziehungen zu herbessern. Drittens:

Die Einschränfung der Rüftungen ist nur möglich nach vorhergegangener politischer Berständigung. basonberen bebt ber Korrespondent noch herbor, bag in Deutschland in amilichen Kreifen barüber geflagt wirb, bag Deutschland bei jebem Schritt entweber auf offenen britifden Wiberftand ober boch auf eine Unterströmung britischen Argwohns und britischer Eifersucht stoße. Soweit ber Korrespondent. In seinem Leitartifel stellt der "Dailh Chronicle" bann die unbeautwortet gelaffene Frage auf: Befigen benn die britifchen und beutschen Staatsmänner wicht Mut und Weisheit genug, um eine fich auf bas gesamte internationale Gebiet erstredende Berständigung herbeizusühren? Darauf läßt sich vor allem erwidern, daß die unverkundare Antipathie bes britischen Ministers bes Auswartigen, Gren, gegen Deutschland in erfter Linie ein ichwer zu überwindenbes hindernis für die herstellung eines bemich-englischen Einvernehmens bilben würde und daher die Ausficht auf ben Erfolg eines in diesem Sinne angustellenden Berfuchs ge-

\* Herr von Hehdebrand unter Bolizeischutz. Die Stimmung gegen den schwarzblauen Blod kam zum Durchbruch am Sonntag in einer in Trebnitz abgehaltenen konservativen Bersammlung, in der Abg. von Hehdebrand seinen Wählern den Rechenschaftsbericht erstattete. Der Reduer wurde von heftigen Zwischenzusen vlelsach fürmisch unterbrochen. Rach Schluß empfing vor dem Bersammlungskofal eine große Menschennenge Hehdebrand mit Drohrusen, so daß ihn Gendarmerte mit gezogenem Säbel schlißen mußte.

\* Die bayerische Regierung gegen ben Mobernisteneld. Die bayerische Regierung läßt ein Absegen des Mobernisteneides in größerem Umsange nicht zu. Der bayerische Sesanbte beim Batikan hat eine Note übergeben, die Regierung werbe den Eid unter allen Umständen verhindern. Der Kuntius Frühwirth macht jeht beim Batikan den Bersuch, einen Ausgleich noch vor Eröffnung der Seminare zu

\* Ein Abberitenftreich. Die Margburger Stabibertretung hat es fertig gebracht, das 25jährige Berufsjubiläum ihres berühmten Mitburgers Erzelleng b. Leube vorüber. geben zu laffen, ohne bem bon aller Welt gefeierten Debiginer, beffen Ruf fo biefe Studenten und Battenien nach Burgburg führt, ein Beiden ber Sochichatung und Dantbarkeit zu geben. Erft als bie Zeitungen über bie Feier und die dem Jubilar zuteil gewordenen Ehrungen berichfeten, bei benen fich ber Regent mit ber Berleihung bes Prabitats Erzellenz an die Spite ber Gratulanten gestellt hat, tam bem Oberbürgermeister bie Erleuchtung, und er schidte bann post festum ein Telegramm, bas mit ber gebubrenben Sciierfelt aufgenommen wurde. Gin Aleriferjubilaum hatten bie Burgburger Stadtwater vielleicht nicht berfauntt. - Geheimrat von Leube gebentt übrigens Burgburg zu verlaffen, was wohl einem Berzicht auf fein afabemisches Lehramt gleichkommt; Geheimrat b. Leube steht im 68. Lebensjahr,

\* Bon ber ruffifden Grenge. Bieberum finb ben brufalen ruffifchen Grengvorschriften gwei Menfchenleben jum Opfer gefallen. Bor einigen Tagen verfuchten einige ruffifche Auswanderer - ein Mann und eine Frau mit gwei Rinbern - bei Coury heimlich die Grenze ihrer Beimat gu überschreiten. Als fie bereits ben Szeszuppefluß überschritten und bas preußifde Gebiet erreicht hatten, murben fie bon bem ruffifden Grenghoften bemertt, ber wiederholt auf bie Leute ichof und fowohl ben Mann wie bie Frau gu Boben ftredte. Die Ungludlichen blieben wahrend ber gangen Racht mit ben tleinen 21/2 und 5 Jahre alten Rinbern am Ufer liegen. Erft am Morgen rief ein Offigier ber Grengfolbaten einem preufifden Gutabefiner bag an jener Stelle zwei erichoffene Ruffen liegen mußten. Der Mann fant bie beiben Leute noch lebenb bor und fchaffte fie famt ben Rinbern ins nachfte Dorf. Dort angefommen, war ber Mann, ber einen Gonts in Die Bruft erhalten hatte, jedoch bereits tot, während man die Frun, die gleichfalls einen Bruftschuß erhalten hatte, am Loben zu erhalten hofft. Der Erschossene war ein Bekannter von ihr, mit dem zusannnen sie sich nehft ihren Kindern zu ihrem in Amerika ledenden Manne begeben wollte. Einige Einwohner bes Dorfes haben sich der armen Menschen angenommen und für ärziliche hilfe usd, gesorgt. Zur Untersuchung bes Falles ist das Gericht und der Königt. Landrat in Stallupönen eingetroffen.

\* Situng bes zionistischen Altionskomittes. Die "R. J. K." melbet: Die für ben 22. November anberaumte Situng bes zionistischen Altionskomittes findet nicht in Esln, sondern in Berlin (Elite-Hotel) statt.

#### Deer und flotte.

Ordens-Berleihungen. Die Rettungsmedaille am Bande erhielten die Gefreiten Anstatt und Rath im 1. Rass. Pion.-Bat. Ar. 21.

#### Ansland.

Öfterreich-Ungarn.

Die bentsch tischechischen Ausgleichsberhandlungen, Gine Bollversammlung ber tischessischen Landlagsabgeordneten sprach sich gegen die bon den ischechtschaften Teilenehmern gemachten Einwendungen gegen die Ausgleichsberhandlungen aus und beschloß deren Fortsehung.

Oberleutnam Hofrichter hat durch Bermittlung der Militärstrafanstalt Möllersdorf ein 50 Seiten umfassendes Wiederaufnahmegesuch an das Garnisongericht in Wien gelangen tassen, worin er seine Unschnled beteuert und die Schuld auf andere Bersonen schiedt, bezüglich deren die im Borjahre gepslogenen Vorerhebungen resultatlos geblieben sind. Das Gesuch wird dem Militärobergerichte vorgelegt.

#### Schweiz.

Der Lohnfampf im Uhrmachergewerbe. Insolge bei Bermitelung ber Behörben ift ber Lohnsampf im Schweizer Uhrmachergewerbe burch Berständigung beigelegt worden.

#### Italien.

Der Mindener Runtins beim Bapft. Der Babft empfing gestern ben Münchener Auntius Frühwirth in Brivataudienz.

#### Belgien.

Rönigs Leopolds Rachlaßt. In der Rachlasiaffäre des Königs Leopold steht eine Einigung bedor, über das Schickfal der Kodurger Gründung gibt die Brüffeler Press befannt, das die Prinzessimmen Clementine und Stephanie sich mit der belgischen Regierung dahin geeinigt haben, daß sie gegen eine Bergütung von je 4 Millionen Frank auf ihre Ansprüche auf die 30 Millionen aufgesundener Kongowerte verzichten. Gleichzeitig wird gemeldet, das die Prinzessin Luise einen Prozes gegen den Staat und gegen die Kodurger Gründung eingereicht hat, weil sie mit dieser Abstandssumme sich nicht zusteden geden kann und wist.

#### Erankreich.

Die Ernope ber Geelnigten Sozialisten beschloß, an bas Ministerium zwei Interpellationen zu richten, erstens über seine "arbeiterfeindliche Politit" und zweitens über die Umftände, unter welchen das Kabinett gebildet wurde. Die erste Interpellation wird von Jaures vertreten werden.

#### Gugland.

Der Zeithunft ber Königsfrönung. Der König unterzeichnete eine Prollamation, woburch als Termin für bie Krönung bes Königs ber 22. Juni 1911 feftgeseht wirb.

Der 70. Geburtstag Lord Anthichilds. Ans London meldet die "R. J. R.": Lord Nothschild begeht beute, am 8. November, seinen 70. Geburtstag. Die südsische Semeinde wird dies durch die fiberreichung eines Grainlationsalbums mit den Unterschriften der Präsidenten aller jüdischen In-

briiche, Abachenfampfe und Attentate, Die gufammen ein halbes Dubend Tote forbern und bem bornehmften Bubitfinn jum erwünschien Rerventigel verhelfen. Die großen Bubnen neibeten bem "theatre a cote" feinen fietigen Erfolg und beauftragten be Lorbe, ihnen abenbfillenbe Schauerbramen ju fchreiben fiber irgenbwelches fogiale Thema und literarifch. Er beforgte bas ausgezeichnet für Antoine-Gemier und wird es wohl noch bis jum Theatre Français bringen. Das Theatre Garah Bernbarbt, in bem nichts mehr gieben will, nicht einmal Sarah Bernhardt felbit, bat fich bon Anbre be Lorbe und Mireb Binet ein Frrenbansftud ichreiben laffen, bei bem auch bie Galerie mitfpielt - von ber Aufregung forigeriffen, Thefe: Man lagt Geifiestrante gar zu leicht aus bem Swangstamifol heraus, handlung: Lionel und Rahmond Bercier haben gufammen ein handelshaus. Raymond berfucht in einem Tobfuchtsanfall feine Gattin Quife gu erwfirgen; er muß eingesperrt werben. Das Gefet will, bag bie Rapitalien eines Frren nicht in ber Inbufirie, fonbern in ficheren Staatspapieren angelegt werben. Der Firma Gebrüber Bercier brobt bieferhalb ber Ruin, Dime. Quife lagt fich überreben, bag ihr Dann als geheilt entlaffen werden muß. Der Fremarzt will nichts bavon wiffen, ber Geiftestranke fpielt aber mit folder Schlaubeit bor bem Richier ben Gefunden, bag bem Antrag ber Gattin flatigegeben werben muß. Bon ba an fragt man fich im Bublifum nur noch, wen er ermorben wirb -, ber egoiftiiche Lionel tommt bagu, wie Rahmond gerade feine Frau überfallt und wird felbft mit allen Schifanen erwürgt. . . Man mag bestreiten, bag bas Theater für fo fchaurige Genfationen ba ift; bas Bublifum firomt bingu und bat allein bas Recht ber Kritit: "L'Homme mystérieux" — 100 Aufführungen!

Man annet auf, im Balais Rohal, bas nach jahrzehntelanger Blütezeit mit seinen übertrieben ungezogenen und unangezogenen Baubebilles viel ominöse Direktionswechsel burchmachte, wieder einenal herzlich über einen Schwark lachen zu können, der zwar der Epoche Ladiches anzugehören scheint, aber statt Beit- und Unterhosen-Szenen viel ursprünglichen Hunor enthält. "Le Million" von Georges Berr und Maurice Guillem aud ist die Seschichte eines großen Loses, das ein Maler gewonnen hat, das ihm mit seinem Sammetrod von einem Eindrecher gestohlem wird, das zur Berhaftung der Unschuldigen und

jur Freilaffung ber Schuldigen führt, bas an einen Tenor berfauft worben ift, bas bon ber Freundin bes Malers aus bem 3bnumer bes Tenors geholt werben foll, bas fie mit bem Frad biefes Carufos jum Fenfter binaus auf bie Strafe wirft, bas auf ein mit 100 Rilometer Gefchwindigfett bablusaufendes Rennauto fällt, bas - - -- man berfiert ben Atem, wenn man nur baran benft, was bem großen Los alles pafflert. Schluf ber Romobie ift natur-Hich, baf ber efriide Ginbrecher bas Los für ben rechtmäßigen Befiger gurudholt und ibm baffir als einzige Entfchabigung bie Geliebte ftibipt! - Einbrecher und Deteltivs find nach wie bor febr in Dobe: ber frangoffiche Deifterbieb Arfene Lupin und ber englische Deifterbetettiv Cherlod Solmes begegnen fich biesmal im Ausfhattungsibeater Chatelet und führen die Zuschauer in toller Abivechilung burch luftige und aufregende Bilber hindurch: Lupin gibt fich jogar für ben Minifter ane, fcbreitet bie Front ber Truppen ob und wird von ber Gehelmpolizei gegen anardiffifche Attentate beidust . . . . - Im großen gangen bemerft man etwas tole eine Tenbeng ju nalberem Amiljement in Baris - parden! - in ben Roubeautes bas Baubeville "Chou blane" ("Beigfraut") von Grenot-Dancourt und Dieubonne mit einer in ben Schwiegerfohn berfiebten Schwiegermutter ift nichts für junge Mabchen trop bes Ginbrechers, ber auch bier nicht fehlt! Rarl Babm.

#### Aus Runft und Seben.

Eleber-Abend. Herr Dr. Emanuel Kapfer, weicher gestern abend im Saale ber "Bartburg" konzertierte, ist ein geborener Wiesbadener, der, nach Absolvierung seiner akademischen Studien, sich in München zum Sänger bildete. Bornehme Bildung war auch die hervorstechende Elgenschaft in seinen gestrigen Darbietungen. Sinn und Bedeutung seben Liedes waren tief ersast und wurden durch sorgfältige Betonung auch dem Zuhörer in sein ersähltem Empsindungsausdruck übermitteit. Die Zertbehandlung ließ nicht nur korrette Deutlückeit, sondern auch Berfänduts sir das Charasteristische im Sprackaut ersennen. Die Stimme ist ein warmtimbrierter Variton von beachtenswerter Tragsähigkeit und im Plano von besonderer Eindrichteit. Doch mas hier vor einem gewissen Schwelgen in diesen zarieren Tonsarben gewarnt sein. Beispielsweise hätte Löwes "Donglas"-Ballade durch ein

fräftigeres Jugreisen sicherlich noch an Wirtung gewonnen. Die Answahl ber Lieber zeugte von hohem kinsklerischem Ernst. Das Programm wies manche selten gehörte Kompositionen von Schubert, Löwe und hugo Wolf auf, welche an die musikasische Gestaltungskrast hohe Ansorderungen siesen und nur von wirklich intelligenten, sein empfindenden Sängern gemeistert werden können. Herr Kanser hatte sich in seine Ausgade völlig eingeledt: durch sessen der hatte sich in seine Ausgade völlig eingeledt: durch sessen der nehmen. Der kanser hatte sich in seine Ausgade völlig eingeledt: durch sessen der nehmen Lieder, wie "Lehte Hossungsgehaltes befriedigten die ernsteren Lieder, wie "Lehte Hossungsgehaltes befriedigten die Krähe" von Schubert oder "Heinweh" von Wolf u. a. n. Doch auch Sieder mit leicht humorvollem Einschlag wie Löwes "Prinz Eugen" fanden stillgerechte Wiedergabe. Am Radvier des gleitete herr Königt. Musstvierfor zerleit mit Gesichmaß und technischem Geschild. Die ausmertsam lauschenden Zuhörer spendeten den Darbietungen reichen Beisall.

= Mavier Abend. Saft gleichzeitig mit bem Lieber-Abend fand im Rafino ber Rlavier-Abend ber Bigniftin Minia b. Gabain fratt. Das Rongert intereffierte mehr burch bas, was man borte, ale burch bas, wie man's borte. Die Runftlerin fpielt mit etwas berber Migentulerung; ihr Anschlag erscheint wenig abwandlungsfählg und ber Borirag bar im gangen eimas Lebrhafies: man bennift bei aller Gebiegenheit juweilen ein warmeres poefievolles Ginbringen in ben Stoff Ramentlich machte fich bies bei ber zum Schuß gespielten Beethovenschen Sonata Appassionata bemerkbar, die sich burch eine sehr stramme Auffassung fennzeichnete. Immerbin trat überall eine gut mußtalifche Begabung und eine berftanbige Interpretierungofunft gutage; und bag Anna b. Gabain gubem für zwei umfangreiche, gänzlich unbefannte neue Afavier-werfe fo mutig eintrat, muß imter allen Umfiänden als eine feltene und icone Tat gepriefen fein. Gine Rlavier-Sonate, Op. 50, von Siegfried Rarg-Clert (einem geborenen Rordländer; febt gegenwärtig in Leipzig) zeigt und ben Romponiften als einen unferer Mobernften Er experimentiert ins Große. In ftarfem Ringen nach Eigenart offenbart fich ba viel fubjeitive Billfür; viel Sturm und Drang; viel abentenerliche Sarmonit. Die melobifchen Bartien greifen jumeift auf Schumann und Grieg gurud und bieten manches Ammifenbe. Das Form-Talent ift bebeutenb. Radft bem faft allen fiberfpannten erften Sag intereffiert befonbere ber langfame gweite Sat, ber febr filmmingsboll austlingt. Zigeunerijd-wild berläuft bas

ftitutionen Englands feiern. Die Aberreichung wird am Mittwochnachmittag in New Court, bem Site ber Nothschildigen Bant, erfolgen. An bemielben Tage wird auch ber Borftand ber vereinigten Spnagogen Londons, besten Prafibent der Lord ift, Lord Nothschild eine Abresse überreichen.

Mbend-Ansgabe, 1. Blatt.

Streikunnihen im Kohlenrevier. Neue Unruhen sind im Minenbezirt von Wales ausgebrochen. Die Ausständigen versammelten sich Montagfrüh, bezleitet von ihren Frauen, verhinderten die Maschinisten, Heizer und Erubenarbeiter, an die Arbeit zu gehen und zogen darauf troh des herrschenden Unwetters durch die Straßen. Die Polizei war machtlos. Schließlich wurde sie von den Ausständigen mit Steinwürsen angegriffen und aus dem Elpdachtal verjagt. Truppen werden erwartet, um die Ordnung wiederherzusiesen.

#### Spanien.

Die Stimmung in Spanien fcilbert Brafibent Ricolas Salmeron p Garcia in ber "Deutschen Nevue" in folgenden Ausführungen: Gaft alle großen Städte, einschließ-lich ber Landeshauptfladt Mabrid, mablen mit überwiegenber Mehrheit republikanische Abgeordnete. Es ist absolut unmöglich, angesichts ber Sprache ber Tatfachen gu leugnen, bağ ber Republikanismus in Spanien bie impofanteste im Lande vorhandene soziale Macht ift. Wemt biese bei weitem ftartfte fogiale Macht nicht burchgebenbs, fonbern nur gelegentlich auch bie größte politische Macht ift, bie am meiften gu wirfen und fich burdgufegen bermag, fo liegt bas an verschiebenen gang besonberen Grunden, unter benen bie Unfahigfeit ber republikanischen Partei, fich gu organifieren, und bie notorifche, fich nach berichiebenen Richtungen bin exstredenbe Unbrauchbarfeit vieler ihrer Elemente, foweit babei ihre Distuffionefinrer und ihre Maffen in Betracht tommen, die wichtigfien fein durften. Richt nur die republikanische Pariet, fonbern die öffentliche Meinung in gang Spanien bat mit innigfier Freude Die Broffentierung ber portugiefifchen Republit bernommen. Es liegt in bem natürlichen Berlauf ber Dinge begründet, bag biefes Ereignis einen gang bebeutenben Ginflug auf bie Gestaltung unferer inneren nationalen Politit ausüben wird. Wenn es noch eine Rettung für die spanische Monarchie gibt, was einigermaßen gweifelhaft ericheinen burfte, fo tounte biefe nur in einer befinitiven Abtehr bon bent vatifanischen und rudschrittlichen Geifte und in bem Befemminis zu einer ausgesprochenen und in weitem Ginne Aberalen Regierung besteben.

Der Ausstand in Sababell. Aus Sababell wird gemelbet: Der Arbeiterausschuß beschloß die Biederausnahme der Arbeit, Bahlreiche Arbeiter fanden fich auf den Arbeitsfiellen wieder ein.

#### Würket.

Ons Besinden des ehemaligen Sustans Abb ul Hamib tft, abgesehen von zeitweiligen durch ein Blasenleiben hervorgerusenen Welteiten, befriedigend. Der Sustan ist, wie verlautet, guter Laune und bestimmt selbst den Speisczeitel. Er hat sich von dem leiten Anfall ziemlich erholt und sein Leibarzt versichert, er könne noch lange leben.

#### Marokko.

Der beutsche Gefandte v. Sedenborff ift in Langer eingetroffen.

#### Bereinigte Staaren.

Der große Berkehrsarbeiterausstand in Rew Port. Ein großer Teil ber Drofchtenkutscher schloß sich ben ausstänbigen Gepäckrägern in einem Sympathiestreit an. Es kam zu zahlreichen Ausschreitungen. Die Bewegung broht auf alle Fuhrleute sich auszubehnen mit Ausnahme ber Rutscher, welche die Lebensmittelzusuhr besorgen.

#### Arngnay.

Die revolutionäre Bewegung. Rach Welbungen aus Montevideo haben die Aufständischen sich der Stadt Nicopherez bemächtigt. Die Regierung fährt fort, Aruvben in das Innere des Landes zu senden. In Montevideo selbst ist alles ruhig. Mehrere hervorragende Persönlichkeiten sind abgereist, um als Bermittler zwischen der Regierung und den Insugenten zu dienen und den Frieden im Lande wiederherzusstellen.

#### Suftschiffe und Zeroplane.

Pring Heinrich als Flieger,

\* Darmstadt, & Robember. Bring heinrich nahm auf bem Enterschen Flugseibe bei Darmstadt seit etwa 8 Tagen in Begleitung des herrn Enter an mehreren Flügen tell. Sonntag suhr der Pring zum ersten Male alle in und legte eine Strecke von eiwa i Kilometer zurück. Der Flügplatist von Militär streng abgesperrt, da die Flüge, wie es heißt, im Juteresse der Landesberteidigung geheim bleiben sollen.

wh. Donai, 7. November. Der Luftschiffer Willows entleerte den Leufbakon "Cith of Cardiff", womit et von London bis Corbedem (Dep. Bas de Calais) geslogen war, da er wegen des herrschenden Sturmes die Fahrt nach Baris nicht fortsehen kann.

#### Ans Stadt und Laud.

#### Wiesbadener Nachrichicu.

28 ie 3 baben, 8. November.

#### Bantanbuntegung.

Befamiflich ift Die bauliche Entwidlung einer Stadt bon ben berichiebenften Saftoren abhängig. Sanbel und Gewerbe bringt in erster Linie eine Junahme ber Einwohnerfchaft mit fich. Wenn, wie bier in Biegbaben, Sanbel und Gewerbe nicht überwiegen, sondern die Gigenfchaft Biesbabens als Rur- und Babefradt in Berbinbung mit einer fconen tanbicafilichen Umgebung bie Buwanberung angiebt, fo liegen bier gang besonbere Berhaltniffe bor. Dabei ift ju berudfichtigen, bag ber für Wiesbaben am meifien erwungichte Zuwachs fich aus ben Rreifen ber Rentner, penfionierten Offiziere, Beamten, fury aus wohlhabenben Schichten gufammenfest, welche fich bier gur Rube feben und ben Reft ihres Lebens unter möglichft angenebmen Berhatiniffen genießen wollen. Dieje Bevöllerungsfreife laffen fich bort nieber, wo man verfleht, es ihnen möglichst augenehm zu machen. Sierzu gehören aber nicht nur gefeffchaftliche Beranftaltungen und fanbichaftliche Schönheiten, fonbern auch paffenbe, ben berichiebenften Bilnichen entiprechende Bohngelegenheiten.

Das Maffemmieibaus, bie Mietfaferne, ift, fo führte Landmeffer Schmidt geftern abend in ber Turnhalle ber Turngefellichaft" in einem im Auftrag bes "Saus- und Erundbesithervereins, E. B." gehaltenen Bortrag aus, für viele nicht bas, was fie bier in Wiesbaben fuchen, bas tonnen fie in jeber Groffiabt baben. Gie fuchen bier in Biesbaben bie Gartenfiadt, um fich für ben Reft ihrer Tage ein Eigenheim zu gründen. In bezug hierauf ift in Biesbaben im letten Jahrzehnt wenig gefcheben. Wahrend in ber gefchloffenen Bautveife gange Stadtfeile im Beften und Guben ber Stadt nen entftanben find, ift bie Enweiterung ber Stadt im Often und Morben, two offene Bautveife borgefchrieben ift, nur wenig fortgefchritten. Wenn man baraus einen Schluß gieben barf, fo ift es ber, bag bie Qualitat ber Buwanderung nachgelaffen bat, und ein weiterer Schluß ift ber, bag man ber befferen Qualitat ber Buwanderung nicht gemigend entgegengekommen ist, b. b. bag man ihnen nicht genügend preiswerte und gufagenbe Bohngelegenheit geboten.

bricht bie Linie. Und boch wirft bas Gange nirgenbs unrubig, sonbern es bilbet eine Gruppe voll Ginheitlichkeit, voll Rraft und Leben. Stilvoll, gemeffen, geichloffen, geigen fich bem gegenüber mit reizvoller Technik behandelte Roliefs wie: Mumenmadden, bie Babenbe, und Aunbfiguren, wie bie einer Abefinnierin und einer Anienben, mabrend bas pinchologifche Montent besonbers flart auch in einer Stubienmaste gu einem St. Georg und in bem mit einfachften Mitteln groß und feffelnd wirfenben Robf einer Rheinlänberin ober in bem in Solnhofer Stein gefcmittenen Bortrait ber Frau bes Runftlere hervortritt. Urbifd biefes Reliefs, Frau Rowargit-Feffner, find eine Angabl Blumenftilleben ausgestellt, welche fomobl burch ibre kubne, pafiofe, fichere Technit überrafchen, als burch bie ein-Art, wie die Rinber Floras in erfter toloriftifche Borwurfe behandelt werben, worüber übrigens bie Beichnung nicht vernachläffigt wurde. Sin und wieber awar fleben bie Strauge noch ein wenig gufammen, lofen fich nicht immer loder bon ihrem Sintergrunde, aber bie meiften ber Bilber erfreuen Berg und Auge burch ihre geschmachvolle Anordming und ble fast manulich frafivolle Beignung ber Eigenart. Gin bunter Berbfiftrauf, bann einige Brimeln.

Sch. v. B.

#### Theater und Literatur.

inspiratorifchen, toloriftifchen Begabung gu bezeichnen.

ferner Goldlad und Nargiffen und die Anemonen in blauer

Baje find als besonders glüdliche Dolumente einer fast

Bant Linbenberg, unfer gefchatter Mitarbeiter, feiert in biefen Sagen feinen 50. Geburtstag und jugleich fein 25jabriges Schriftftellerjubilaum, Gaft wahrend ber gangen Beit feines fiterarifchen Wirfens bat er uns mit feiner auf genauefter Reminis ber Berliner Berbaltniffe berubenben, anregenben und feffelnben reichshaupifiabtifchen Manberchronit bebacht, ein Bestanbteil unferes Feuilletons, ber in weiteften Rreifen befenbers beliebt ift. Aber unfere Lefer tennen ben fleifigen Journaliften auch als Romanfdriftifteller, als Beltreifenben und Gifmograbben, ber fich befonbers um bie Burbigung bes Ronigreichs Rumanien, mit beffen Königspaar er befreundet ift, verbleut machte. Lindenberg ift in Rollegenfreisen als liebenswürdiger, fiets gefälliger Bernfsgenoffe befonbers beliebt, und fo wird fein 50. Geburtstag am 11. b. Bl. gewiß nicht abne moncherlei Ehrungen für ihn verlaufen.

Wannin tverben nun nicht mehr Lanbffünfer gebaut? Die einen fagen, Die Strafenfoften find ju boch, Die anderen fagen, die Grund- und Bobenpreife find ju boch. Rach einer bom fladifden Bermeffungsamt aufgestellten Berechnung bat fich ergeben, bag innerhalb ber Gemarfung Biegbaben, mit Ausnahme bon Clarenthal, werm man die feitherige Entwidlung als touftant aunimmt, noch für fiber 200 Jahre Billenbenterrain gur Berfügung ficht; bemgegemiber find die Preise, welche für bas robe, noch gar nicht ausgeschloffene Biffenbauterrain geforbert werben, exorbitant boch, fo boch, bag, wenn bie Stragenfoften bagu tommen, nur außergewöhnlich reiche Leute noch ben Preis bezahlen können. Daher fonnnt es auch, bag bie Spelufation fich mit Billenbauen und Erichliegen bon Billenterrain mur wenig befaßt. Deshalo flegen ungablige Plage on bereits ausgebauten Stragen brach und beshalb berlangfamt fich bie gange Entwidlung. Daß billiges Baugelande gang erheblich bie Entwidlung beeluflußt, zeigt bas Aufbluben ber Bororte, obgleich biefe, twas fonfilge Amehmlidfeiten anbelangt, recht wenig gu bieten haben.

Daber nuß die Forberung erhoben werben, auch in Wiesbaden seibst billiges Rillenbanterrain auf den Markt zu wersen, um den Bororien und anderen Orten mit Erfolg Konslurrenz machen zu können. Um größere Bezirfe zu erschließen, ohne daß der einzelne zu große Aufwendungen für Straßenkoften, Freilegung usw. aufzudringen hat, millen sich sämiliche Grundbesicher in den einzelnen Bezirken zusammentun und gemeinschaftlich vorgeben. Es genügt auch nicht die herselnung der Straßen. Es unissen seines durch gegenseitigen Austausch durch die sogenseitigen Austausch durch die sogenseite Zusammenlegung oder richtiger gesagt Umlegung.

An der dand von Beispielen erläuterte der Reduer so dann zunächst den Begriff der Unlegung und kam dabei zu dem Schluß, daß, je größer das Umlegungsgebiet, desto leichter die Unslegung und die Zufriedenstellung sämtlicher Beteiligten. Dem Rehrwert eines Erundstück wird dadurch Rechnung getragen, daß das neue Grundstick möglichst in der gleichen Lage, welche es vor der Umlegung einnahm, wieder ausgewiesen wird. Wer sich näher für dereits ausgesührte Unslagungen interessiert, sam die Abdisdung einer großen Ainzahl ausgesührter Unslegungen auf dem Stadt-

bermeffungsamt einfeben. Bu ber Befprechung bes gefchäftlichen Berfahrens bei Umlegungen bemeifte ber Referent, bag in Frantfurt bie Baulanbumlegung burch ein befonberes Gefet, Die fogenounte lex Abides, geregelt ift. Diefe lex Mides gilt borläufig nur für Frantfurt. Ihre wichtigfien Beftimmungen find folgende: Die Umlegung ift aus Granben bes öffentlichen Wohls vorzunehmen. handelsgärtnereien, Baumichulen, Barkanlagen tomen ausgenommen werben. Die Umlegung erfolgt entweber auf Antrag ber Gemeinbebehörben ober bon mehr als ber Salfte bon Eigentumern, wenn biefe gugleich mobr als bie Sallte ber umgulegenben Mache besithen. Das Strafen und Plangelande wird aus ber Gesammaffe vorweg ausgeschieden und ber Stadt fiberwiefen. Die Refimaffe wird in Geftalt geordneter Bauplate an bie Eigentilmer verfeift, und gwar nach bem Berhalinis ber eingeworfenen Grunbfride. Die Zuweifung foll fimlidit in berfelben örrlichen Lage erfolgen, in welcher fich bie gu erfebenben Grunbfilde befinben. Filr bas gu Strafen und Blaben erforberliche Gelanbe ift Gelbentfchabigung zu gewähren, fotveit bies 85, bezim. 40 Prozent ber bon ben Gigentilmern eingeworfenen Flache fiberfteigt. Der Sat von 25 Prozent ist gillig, wenn bie Umlegung auf Amtrag bes Magiftrais erfolgt, ber Sat von 40 Progent, wenn die Umlegung auf Antrag ber Intereffenten erfolgt. Der Wert bes zuzmweisenben Baugelandes muß minbeftens bem bes alten Erunbftide gleich fein, anberenfalls ift ben Gigentfimern ber Minberwert in Gelb gu erfeigen. Chemfo ift fibr emtzogene Gebaube, hanbelsgartnereien, Baumichulen und bergleichen ebentuell Entfcabigung in Geld zu gewähren. Die Ausführung bes Umlegungeverfahrens wird bewirft burch eine Rommiffion, besiebend aus gwei Rommiffaren bes Regierungeprafibenten und wenigftens je einem Baufachverftanbigen, einem Rechtsberftanbigen, einem geprüften Sandmeffer und einem weiteren Sachberftanbigen. Die Kommiffton beftinnnt, innerhalb welcher Beit bie Strafen und Blate für ben öffentlichen Bertehr und ben Anbau herzustellen find. Falls bie Umlegung auf Antrag ber Gemeinbebeborbe erfofgt, barf ein Beitraum ben 4 Jahren im allgemeinen nicht überschritten werben. In allen Fragen enticheibet bie Umlegungetommiffion in erfter Infiong, ber Begirteausfong in gweiter und letter Jufiang, indeffen bleibt ungeachtet biefer Entftredt. Ge find babel 149,1 Softar (600 Morgen) für bie Bebauung erichloffen worben. In Befracht tommen 149 Intereffenten mit 643 alten Befitiffen, welche in 298 neue icheibungen ber Rechtstveg offen. Freiwillige Umlegungen haben nach einer Mitteilung aus bem Jahre 1904 in ben borbergebenben 10 Sabren fich auf 14 Gelanbefomplere erumgelegt wurben.

Soweit bie Mitteilungen fiber bas Grantfurter Berfahren. Es fragt fich nun, welcher Weg bier in Biesbaden einguschlagen tvare. Da bie lex Abides für Biesbaben feine Gultigfeit befitt, tourmt für Biesbaben bie Bwangsumlegung auf Grund biefes Gefebes nicht in Frage. Für Bicebaben liegen gwei Moglichkeiten bor: Entweber freiwillige Umlegung mit Buftimmung famtlicher Beteiligten in einem Umlegungogebiet, ober Umlegung auf Grund ber alten naffanifden Berordnungen fiber Gitertonfolibationen bon 1829 und fpater, welche burch bie preufifche Gesetgebung mit einigen Anderungen fibernommen wurden. Für ben erfteren Fall liegt ein Beifpiel aus Duffelborf bor, too in ben Johren 1904/06 ein Gebiet bon 16 Seftar (rund 64 Morgen) burch freiwillige Umlegung für bie Bebauung erichloffen wurde, Bedingung bei einer berortigen freiwiffigen Umlegung ift die Buftimmung famtlicher Beteiligten. Die Wirfung ift im Abrigen gleich. Bet ber Umlegung wird bas Stragenland gleichfalls fofort in ganger Breite in bas bolle und uneingefchrantte Gigentum ber Stabt übemviefen. Welches Berfahren anzuwenben ift, ift Frage bes einzelnen Jans. In ben Landbausbierteln ift bas Frantfurter Berfahren mit gleichmäßiger Belaftung fomilicer Grundfilide bes Umlegungsgebiets nach ihrer Machengroße vorzugiehen, ba Grundftilde an breiten Strafen feinen Borteil bor folden an fonnalen Strafen baben. In ber gefchloffenen Bautveife ift bas Duffelborfer Berfah-

Finale: ein Leibenschaftssturm, ber sich erft im lepten Schließ mahlich beruhigt. Das gange Wert ift burch überaus vollen und reichen Rlaviersah ausgezeichnet.

Berhältnismäßig einsacher — was man so in der modernen Musik "einsach" neunt — gibt sich das Werk von Walter Courvosser (einem geborenen Schweizer; lebt gegenwärtig in München): es sud phantasevoll erdachte "Bariationen über ein eigenes Thema". In Kolorit und Stimmung voll Abwechslung — bald zart und elegisch, bald kraftvoll und energisch — erscheinen hier alle Teile geschickt gruppiert und zu wirksamer Steigerung herangesishtt; das Ganze kröut eine imposante Juge voll kontrapunktischer Spitzlindigseiten. Akes in allem ein sehr glänzendes Liavierwerk.

Anna b. Gabain, als beredter Anwalt beiber Movitäten, wurde bon ber Zuhörerschaft burch freundlichften Beisall bebankt. O. D.

\* Lowargit-Musfiellung. Im oberen Zeil bes Galons Banger begegnen wir eben einer fleinen intereffanten Musstellung bes Frankfurier Klinfelerehrpaares Kowarzit, Bon Spieph Rowarsif, befanntlich einem febr angesehenen Maitter, fanben wir erft fürglich in ber jo bebeutsamen Platetten-Ausstellung eine gute Auswahl feiner Blatetten, auf beren Gebiet er ja langft nicht nur als Meifter gilt, sondern auch als Babnbrecher. Ift er, ber bas Wesen biefer Kunft besonbers an ber Quelle, in Paris, eingehend flublerte, boch schon bor mehr als einem Jahrzehnt ein farter Anreger gewesen, bag Deutschland für Die Platette und Mebaille wiebererobert werbe. Bon feiner fraftvollen Muffaffung und technischen Meisterschaft in ber Behandlung fleiner Reliefportraits fpricht bier wieber eine Angahl in einem Rahmen vereinigter Portraits recht marfanter Abpfe: Theobor Monmisen, Leopold Sonnemann, Dr. Barrentrap u. a. m. In allen fallt und nicht mir ber Blid für bas angerlich Charafteriftische auf, sonbern eben fo febr ber geiftige Ausbrud, ber auch in einem marmornen Junglingelopf, einem Sochwert großgugigfter Bilbnisfunft, befonbers überrafchend in Ericheimung tritt. Sier zeigt fich and ber an nichts Aleinlichem baftenbe große Bug bes Runftlers, ber mur auf bas wirflich Bebeutfame gebt. Das tut er felbst ba, wo ein "realistisches Motiv", wie etwa eine bide, alte, ichlafenbe Frau, gu einer anberen Behandlung verführen tonnte. Daß Rowarzit bem Rleinen im Großen aber nicht aus bem Wege geht, beweist fein Löwenwürger, Mebes Musfeichen fpielt in biefem Kraftforper und unter-

ren gwedmagiger, ba Grunbftude an breiten Stragen wertboller find, höber gebaut werben tonn und ber größere Berfebr eine geschäftliche Ausnupung ermöglicht. Unter Umftanben wird man beibe Berfahren gemeinfam anwenden. Bur Beranfchaulichung führte ber Rebner bas Billengebiet zwifchen ber Mainger Strage und Bierftabter Strage an. Bor 10 Jahren war bereits bie Leffingitraße, Brethobenftrage, Alhvinenftrage ausgebaut. Jenfelts biefer Stragen liegt ber breite Ring, beffen Freilegung und Ausbau eine Menge Gelb toften wirb, fo viel, bag bie Amlieger am Ring, wenn fle biefe Roften auf ben Breis ihrer Grunbftude auffclagen wollen, fo leicht feinen Räufer für biefe finben werben. Mus biefer Erfeminis beraus ift ber Ausbau jebenfalls bis jest unterblieben. Diejenigen Grunbfilidsbefiger, beren Grunbftude nun jenfeits bes Ringe liegen, fommen im natürlichen Berlauf ber Dinge nun auch nicht eber gur Berwertung berfelben, bis ber Ring feibst ausgebaut ift. Es ware ja möglich, bag einzelne Stragen über ben Ring vorgeirleben würben, um bas Sand jenfeits bes Rings gu erfchließen, Die Grundftude batten aber bann immer noch nicht ben Wert, ben fie nach Ausbau bes Rings felber haben würben, ber bas Gelanbe in viel grofigigigerer Beife erfchließt, ale bies burch borgetriebene Stragen im Anfcfiuf an ble fcmalen Strafen bes befiehenben Stra-gemebes gescheben famt. Die Befiber ber Grunbftide jenfeits bes Rings haben baber, auch wenn ihre Grundstüde nicht unmittelbar an ben Ring angrengen, ja felbft, wenn fie weit bom Ring entfernt find, ein begründetes Intereffe aut Ausbau bes Rings. Man fann fogar fagen, je großzügiger ber Ring ausgebaut wirb, besto mehr Interesse haben ble Sinterlieger, ba ihre Grunbftude um fo wirfungeboller aufgefchloffen werben. Es ift beshalb nicht mehr wie billig, baß fie gur Freilegung biefer breiten Strage auch ibrerfeits beitragen, bag alfo mit anderen Worten bas gange Gebiet fich gleichmäßig an bem Aufschluß beteiligt. Der Beg ber Umlegung ermöglicht es, burch eine verhältnismaßig geringe prozentuale Abgabe von Grundfrideflachen auch in ber geschloffenen Bauweife Anfagen gu ichaffen, welche einem gangen Begirt werterbobenb wieber gugute kommen. Durch bas Gefet bom 21. Marg 1887 ift bie Generaltonmiffion Caffel mit ber Durchfilbrung ber Ronfolibation in Raffau beauftragt worben. Dortfin find auch etwaige Antrage zu richten, und zwar am zwedmäßigften burch die hiefige Spezialkommiffion, welcher ja auch die Bearbeitung obliegt. Bei ben gur Durchführung bes Berfahrens ftatifindenden Berbandlungen berbinden bie Be-Gegenstände eines gemeinfamen Interesses auch bie abwesenben Teilnehmer ohne Ridficht auf bie Babl ber Erfchienenen, wenn fie mit allgemeiner Befanntmachung bes Gegenstandes ber Berhandlung geladen find. Die Strafen-toften fallen naturgemäß ben Anliegern gur Laft. Aber biefe Roften richten fich alsbann nach ber Front eines bebauungsfähigen Grundftiids. Irgendwelche Borlagen für Gegenseiten und andere Fronten fallen fort. Die Laften berteilen fich auf fämtliche Anlieger und fallen nicht bem zur Laft, ber zuerft baut. Abrigens ift es nicht ausgefcoloffen, bag bie ftäbtische Berwaltung auch bem Grundbefiber noch weiter entgegenkommt. Der Magistrat hat sich in einem Schreiben an ben "Saus- und Grundbefigerberein" bereit erlfart, vorbehaltlich ber Brfifung in jebem einzelnen Mall, Antragen auf Ausbau bon Stragen in ben Lanbhausbierteln mobilwollend entgegengutreten, wenn bie Mulleger ble Strafe freilegen und fich verpflichten, bie Binfen ber Strafentoften gut gablen. Gine überfclägliche Berechnung, wie boch bie Stragenkoften in Billenvierteln fich ungefähr belaufen, hat ergeben, baß für 150 000 M. ungefahr 1 Kilometer Strafenanlage in borfaufigem Musbau mit Ranal, fo wie fle jum ersten Andau notwendig ift, fich herfiellen lagt. Das macht auf ben laufenben Deter rung 150 DR. und für ben Frontmeter unter Berudfichtigung ber Arengungen rund 100 Dt. Die jahrlichen Binfen für ben Frommeter betragen bemnoch rund 4 DR. und für einen normalen Bauplay bon 25 Meier Front rund 100 Mt. Dafür tft ber Bauplat aber bann fertig. Er fann baufertig ber- tauft werben. Auf biefem Weg wird es felbft bem weniger Rapitalfraftigen möglich fein, jur Erfchliegung feiner Grundftide als Bauland und jur Berwertung feines Erundbefibes ju gelangen, obne bag bie Silfe ber gewerbs-

maßigen Grundftudefpetulation erforberlich mare. Der Aufichluß unferer fo icon gelegenen Lanbhausviertel flegt fowohl im Intereffe ber Stadt wie gang befonbers in bom ber Grundftildebefiger. Es handelt fich nicht nur um bie Werterhöhung ber neu aufgeschloffenen Grund. ftlide, welche anderenfalls in abschbarer Beit überhaupt nicht gur Bebauung gelangt waren, fonbern bie Entwidlung ber Stadt, ber Bugug mobifabenber Fremben wird allgemein gehoben und bie Tatigfelt ber gewerbetreibenben Rlaffe ber Eftewohnericaft erhalt auf biefe Beile eine notwendige Forberung. Es mare befonbers Cache ber beteiligien Bereine, bes "baus- und Grundbefigervereine" und ber Begirtsvereine, in bem Ginne auf ihre Mitglieber einjumirfen, bag fie bem gemeinschaftlichen Auffebluß größerer Begirte burch Umlegung von landwirtichaftlich benunten Grundftuden in gu Baupfaben geeignete nabertreten. Bu weiteren Musffünften und auch ju Berhandlungen und Borfcblägen ertfatte fich ber Rebner am Schluß feiner inter-

effanten Ausfihrungen jebergeit gern bereit.

Die gutbesuchte Berfammfung wurde bon Stabtberorbiteien Rafforemter, bem Borfigenben bes "Saus- und Grundbefigervereins", eröffnet und von biefem auch mit einem Soch auf Biesbaben gefchloffen. Stabtverorbneter Rallbrenner fprach im Anfchlug an ben Bortrag fiber bie hebung bes Zugugs und bemerfte u. a., bag bie Rufammenlegung ber Grunbftude nicht allein im 3mereffe ber Grundbefiger liege; vorausfichtlich wurde baburch auch bas Baubonbwert und bie Bautatigfeit eine Belebung erfahren. Der Rebner ftreifte fobann bie Reichewertguwacheftener und fprach fich gegen bie Einführung berfesben ans, weil er befürchtete, bag bie Beräußerung bon Grunbftilden beburch viel schwieriger wurbe, ba bie Bumachofteuer bis auf bas 3abr 1885 gurudreichen foll. In bezug auf Die Grundftudumlegung hanbele ber Berein im Ginberftanbnis mit bem Magiffrat. In ber Distuffton beteifigten fich ferner Oberlandmeffer Silbebrand, ber intereffante Musführungen über bas Bufammenlegungsberfahren in vericiebenen Stäbten machte, Stabtverorbneter Schwant, welcher über

bie wirtschafiliche Stiffs prach, die Wiesbabener Wohmungeverhältniffe, fowie die Gigenheimbewegung fritiflerte und fich ebenfalls für die Zusanmenlegung von Grundftitden aussprach. Ferner fprach Direttor Bobeder über bie Einfamilienhäufer. Architeft Gros befürchtete, bag ben Beftrebungen ber Eigenheimgefellichaften nicht lebiglich philauthropische Grunde, fondettt auch Erwerbstrüchsten gugrunde lägen. Stadiverordneier harimann befonte, bag bie Bebauungsplane, befonbers bie alteren Fluchtlinienplane, bie Beschaffung bon Bauplagen verfeuern. In neucrer Beit fei man jeboch bagu übergegangen, biefe Blane zu revidieren. — Die Berfamunlung haite turg nach 11 Uhr the Ende erreicht.

- Wiesbabener Rennen. Die im Lauf bes Commers erfolgte Borbesichtigung ber Rennbahn bei Erbenheim in Gegenwart bes Magiftrats, jablreicher Stabtverorbneten, bes Borftanbe bes "Biesbabener Rennflube" und ber Bertreter ber Breffe ift von herrn Photograph Rarl Ripb bierfelbft in einer wohlgelungenen Gruppenaufnahme feftgehalten worben. Das 1 Meier auf 1 Meier 30 Zentimeter große Bilb wird bon heute ab auf einige Tage in bem Schirmgefchaft von B. Rinbshofen, Ede Lang- und Goldgaffe gur Befichtigung ausgestellt fein und burfte für viele, namentlich auch im hindlid auf die Bufunft, von befonderem Intereffe fein.
- Die Uhr ber Lutherfirche ninunt gurgeit bas Inter-effe bes Bublitums in Anspruch. Ge find feit ihrer Fertigfiellung wiederholt Rlagen laut geworben über mangelhafte Erkenntlichkeit ber Biffern, begiv. ber Beigerftellung. Riefe Uhr weicht insofern von ben bisher Ablichen Konstruftionen ab, als an Stelle ber Ziffern fich bergolbete Ornamente befinden, was an und für fich die Deutlichkeit gerabe nicht ungunftig beeinfluft. Es burfte bon Interesse fein gu erfahren, bag ber Durchmeffer ber Bifferblatter ober bier beffer gejagt Bifferfrange fiber 21/2 Meter beträgt. Rach ber Ctabtfeite bin ift ber Raum zwifden ben bie Biffern barftellenben Ornamenten burch eine weiße Glascheibe ausgefüllt, auf ber fich ebenfalls, am Tage aber unfichtbare Biffern auf ber Rudfeite befinden, welche aur Nachtzeit burch eleftrische Junenbeleuchtung fichtbar werben. Was nun die Rlagen fiber bie Unbeutlichkeit ber Bifferblatter betrifft, fo find biefelben ja nicht gang unberechtigt, immerbin tann behauptet werben, bag bie Uhr und gerabe ble beleuchtete Geite bebeutenb beffer gu erfennen ift wie die Bahnhofsuhr. Der hauptmangel besteht wohl barin, baß sich bas Golb ber Zeiger, beziehnmgsweise Biffern bon bem gelben Berbut bes Turms gu wenig abhebt. Es fonnte fich alfo blog barum hanbeln, einen buntlen Sintergrund gut ichaffen, woburch bas fibel sweifellos gehoben mare. Birbe bann außerbem ber eiwas fchwache Schlag ber vollen Stunde verftarti, bann burften gweifel-Tos alle berechtigten Rlagen verftummen, refp. bie Uhr allen Anforberungen genilgen, (Die Mitteilung, bag bie Biffern fchoars überftrichen worben feien, ift falfch und beruht auf einer Berwechflung mit ben oben ermahnten Machtziffern.)

- Lanbesverficherungsanfialt heffen-Raffau. Sicherem Bernehmen nach findet in ben nächsten Tagen in hiefiger Stadt eine außerorbentliche Brufung ber Quittung Bearten ftatt, welche bon Bureaubeamten ber Lanbesberficherungsaufialt Belien-Raffau ausgeführt werben twirb. Mir Arbeitgeber, welche mit ber Bermenbung ber fälligen Beitragemarten noch im Rudftand find, empfiehlt es fich baber, gur Bermeibung bon Strafen und Beiterungen alsbalb bas Berfaumte nadgubolen. Auch empfehlen wir, bie Quittungefarten in ber michften Reit bereitzuhalten, bamit biefelben auch bei efwaiger Abmofenheit bes Arbeitgebere ober Berficherten bon ben Angehörigen und Beaufitagten bem Kontrollbeamien alebalb porgelegt und baburch öftere Störungen und Zeitverlufte für

beibe Teile vermieben werben tonnen.

- Ehrenvoller Auftrag. Der herr Auftusminifter hat herrn Professor Dr. h. c. Walter, Direttor ber Musterschule: Realgonmasium in Franksure a. M., früher in Biesbaben, beauftragt, einer Ginlabung bes Brafibenten Builer bon ber Rolumbia-Uniberfitat in Rem Dorf nachzukommen und bort Borlesungen über die Meihobe bes neusprachlichen Unterrichts zu halten. Dr. Walter begibt sich aufangs Januar borthin und wird bis Ende Juni in Amerifa verbleibett.

- Golbene Sochzeit. Am 10. November feiert bas Gbepaar Rarl Beiler, Abolfsallee 25, bas feltene Geft ber golbenen Sochzeit in aller Frifche und Befunbheit,

- 25jabriges Arbeiterjubilanm. Beute find es 25 Jahre, bag herr M. Gomibt in ben Dienft ber ftabtifchen Schlachthofverwaltung eingetreien ift. Berr Schmibt, melcher wegen feiner gewiffenhoften Dienfrführung fich ber Achtung feiner vorgesetten Dienstochorbe erfreut, bat fich im besomberen bie Gunft bes im Schlachthof vertebrenben Bublifums erworben. An feinem Chrentag wird es ihm an Aneikemung nicht fehlen.
- Budfführungefurfus. In ber Gewerbefdule beginnt Freitag, ben 11. Dobember, abends 8 Uhr, ein Buchführungefirfus für Gewerbetreibenbe und Frauen unb Töchter von folden. Anmelbungen werben noch entgegengenommen.
- Breisgefronies Geflügel. Bei ber bom 5. bis 7. Robember flatigefundenen großen allgemeinen Geflügelausftellung in Roftheim bei Maing erhielten bie Berren Rat. I burn auf 1.1.Rotfcbilb-Mobchen ben 1. Chrenpreis, auf 1. 1. Welbichilb-Monchen einen 2. Breis. Desgleichen herr Bithelm Momberger auf 1. 1. blaue Brieftauben einen 1. Preis und auf 1. 1. blaue und 1. 1. gehämmerte Brieftauben je einen 3. Breis, besgleichen auf 1. 1 3merahilhner einen 3. Preis.
- Fernsprechverfehr, Bum Fernsprechverfehr mit Bicdbaben find neuerbinge unbeschränft jugelaffen: Bobegraben und Gouba (Rieberlanbe). Die Gebubt für bas gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 1 Dt. 50 Bf.
- Mutige Tat. Geftern abend icheute auf ber Biebricher Strafe ein bor einem mit Solg belabenen Magen gefpanntes junges Pferb, wie man annimmt, vor einem Automobil und ber "Gleitrifchen". Gin ben boberen Stanben angehöriger bebergter Berr fing mit ficherer Sand bas feurige Tier am Runbell auf und hielt ben Durch-

brenner fo lange, bis ber Wagen wieber aufgerichtet mar. Bludlicherweife ging nur bie Laterne bei bem aufregenben Borgang in Tranmer.

- Bamunfall, Am Reubau bes Militarlagaretts an ber Bestermalbstraße stürzte gestern nachmittag ber 16 Jahre alte Laglobner Christian Klunt aus ber Portftrage bom erften Stod in ben Reller. Er erlitt babei schwere Ropfverlehungen und wurde von ber Sanitätswache nach Anlegung eines Rowerbands in bas Aranienhaus bes "Baulinenftifis" berbracht.
- Schwere Brandwunden erlitt heute morgen turz nach 7 Uhr in bem Saufe Blücherplat 3 bas 17 Jahre afte Dienftmabden Rigra Berrmann, Die Berungliidie hatte um bieje Beit mit einer Betroleumlampe hantiert, bie aus irgend einer Beranlaffung umfiel und babei explobierte. Mit fcweren Brandwunden an beiben Sanben und Unterarmen wurde bie Berlette bon ber Sanitatetvache nad bem Krankenhaus bes "Baulinenftifts" übergeführt.
- Unfiell richtete vorgestern in einem Restaurant bier ein bon einem Aufzug fallenbes großes Tranchiermeffer an, Ginem Amgestellten paffierte nämlich bas Malbeur, als er ben Ropf in ben Aufzugichacht ftedte, bag er von bem Meffer getroffen wurde, wobei feine Rafe ftart bleffiert wurde. Immerhin hatte er noch Glid bei bem Unfall, benn ebenfogut hatte er feine Unvorsichtigfeit auch mit bem Berluft eines Auges bugen tomen.
- Schnufaften Diebfiahl. In ber bergangenen Rach murbe ber Schaufaften eines herrenkleibergeschäfts in ber Mauritiusffrage bon einem bis jest noch unbefammten Tater mittels Radfichliffels geöffnet und baraus berichiebene Anabenbelleibungöftlice entwenbet. Der Tater wurde burch bas hingutommen eines in ber Rabe wohnenben herrn gestört und flob, nachdem er fich ertappt fab, unter Burildlaffung eines großen Teils ber bereits aus bem Raften entivenbeten Cachen.
- Selbft geftellt hat fich ber Staatsantvalifchaft ein Hotelier aus Rönigstein, gegen ben eine Anklage wegen Bechfelfalfchung bon einer Barmer Bantfirma erhoben wurde. Ge handelt fich um einen Wechsel über 24 000 D., beffen Migeptant gefälicht ift.

— Kurgösse. Es sind hier eingetroffen: Graf und Gröfin Douglas aus Rassvid im "Sotel Quisisana". Baron und Baronin b. Schröder aus hamburg im "Hotel Rose". — Bersonal-Nachrichten. Die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliedenen Orden ist erteilt worden, und zwar des Türk-lich Waldecksen Verdenistreuses dritter Rasse dem Andrea Duderitadt in Dies und der Kaiserlich Russischen silbernen Webaise am Bande des St. Stanistausordens dem Kirchen-diener Arichel an der russischen Kapelle in Homburg d. d. d. — Kurdaus. Am Mittwoch sübet der Rassenausselle.

— Kurbaus. Am Mittwoch führt der Wagenausflug der Kurberwaltung, 21½ Uhr ab Kurbaus, nach Clarenthal, Chausechaus, Georgenborn, Schlangenbad und zurück.

— Meine Antigen. Heute Dienstag, ben 8. And. abends 8 Uhr, wird in ber Stenograndie-Schule (Gewerbeschule) ein Aursus (Stolze-Schren) eröffnet, wozu Anmelbungen noch bei Beginn bes Unterrichts entgegengenommen werden.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

\* Barstfal. Der hier schon bekannte Friedrich 3 as. tows fi. Leinzig beschäftigte sich in einem Vortrag in der Loge Klaso über Den sinnbildichen Gebalt von R. Bagners Varstial" zunächt mit der Frage der Dentung sundolischer Kunst. Gerade Bagner derstand den Tieferen Sinn seiner Tramen, wie iehr er sich anch um ihn mübte, lange Jahre nicht, wie aus einem Brief an Rödel bervorgeht. Auherdem dei Bagner is nur überkisserte Sagenstösse, wenn auch meilt nur großer Treiheit, gehaltet. Die Aufgabe beiht also nicht: Deute im Sinne des Kunütlers, sondern: lies den iatjackich im Sinnbild liegenden Ideengedalt beraus, und ie tiefer du dringt, un io wede wirt du schopfen! Der Boyreutder Reister deseichnete als den Indalt seiner Dramen, der wahren Rulifdramen überhaupt, das don aller Konvention losgelöste Keinsmenschliche". Das Kunütwerf ist nur dem Erleben zugänglich, und Erleben ill eine Sache des ganzen Benschen. Die Vernunft zur Klaurbeit im Theater, wo einzig das Ausschlich der Deutung. Sie dat nicht so sehr zu erflären", als diesenfer auf die wunderbaren Jüge und Ausammenbange, auf das Ziefnunge disauweisen. Eie bat der Vernunft den Klausede des Bühnenweihselben der Deutung. Sie dat nicht so sehr Vernunft den Klausede der Vernunft den Klause in des Schr, das Gefühl, der Kille, der Sime der Klaused, die Bantasie und jolen. — Dann erzühlte der Kladen des Saches der Schner die Jahe und ging auf den Rechner die Jahe des Bühnenweihselben den Erzühlt der Klausede des Bühnenweihselben den Erzühlt der Klausede und den Schofferernst der reinen Reichen der Erzühlt der Klause der Schnie die Klause der Ersühlt der Klausen klause der Schnie die Klause der Erzühlt der Klausen klause der Schnie der Anschreie und ging auf den Sechner die Jahe der Schnie der Klausen der Erzühlt der Erzühlt der Klausen Leie und Ließe der Schnie der Erzühlt der Erzühlt der Klausen Leie der Gesangsleder Ausder der Erzühlt der der Gesangsleder Ausder Gertag künftlerin, aus der Schule der Gesangslederen Beigen, verfüg über eine wo

Rurhaus. Wie wir schon mitteilten, mußte die Solistin des 3. 3 pf lus fonzertes der kurberwalnung am Freitag dieser Woche, Frau Felia Litbinne, insolge Krausbeit absagen. Der Kurberwalnung it es aber gelungen, in der erlien Ultiplinder l. Dosover zu Wieten, Wadanne Charles Cabier, einen vollwertigen Ersah zu sinden. Die Künstlerin ist dieses Jahr den den meisten bedeutenderen Auslikgesellschaften zu Gattipielen einzelehen wurden. Gelegentlich der Vielischauskellen der eingeladen warden. Gelegentlich der Abichiedsborftellung bom Leo Slezak, in welcher Madame Cahier im "Troubadour" zum erstennal die "Azurena" sang, wurde die Künstlerin zum un-vorderzeiehenen Star dieser Borstellung. Sie wurde von Bublikum buchtäblich zum Wagen getragen. Der versiorbene belannte Komponist Sward Grieg äuserte sich wie folgt über die Künstlerin: "Wadame Cabier ist die größte Künstlerin, die ich während meines longen Lebens gehört habe, denn sie kann alles."

""Bachmeisels Himmelsabet", ber neue vieraltige Schwarf bon Wishelm Jacoby und Harth Gohlmann, findet seine Erst-aufsührung für Wiesbaden im hiesigen Residenz-Theater am Samstag, den 26. d. M.

"Bantet-Orlif-Austiellung. Im Rathaufe find noch einige fehlende Bilder der Banfof-Orlif-Auskellung, von der "Gesellschaft für bildende Runft" veranstaltet, eingetroffen, die morgen früh zur Aufstellung gelangen.

Bortrag über "Moderner Strafvollzug und Berbrecherpfuchelsgie". Auf den am Mittwoch, den 9. November, abends
9 Udr. im großen Saal der "Bartburg" dier itatifindenden Bortrag des Geren Bfarrers Brith B bil i pp i aus Wiesbaden über "Modernen Strafvollzug und Berbrecherphydologie", be-lanntlich der zweite in der dieswinterlichen Bortragsreihe des D. S. B., machen dir hierburch nochmals aufmerkfam.

D. H., machen wir hierdurch nochmals aufmerkam.

"Frankfurter Stadtsbeater. (Soielplan.) Opern-haus: Mittwoch, den 9. Nobember: "Margarethe". Donners-tag den 10.: "Doffmanns Erzählungen". Freitag, den 11.: Geichloffen. Samstag, den 12., zum erstenmal: "Sufannens Gebeimnis". Dierauf zum erstenmal: "Der Schleier der

Bierrette". Sonntag, ben 18., nachm. 1/4 Uhr: "Die geschiebene Fran". Abends 7 Uhr: "Susannens Gebeimuns". Der Graft; "Der Schleier der Pierrette". Wontag, den 14.: "Der Eraftz den Aufendurg". Dienstag, den 15.: "Die Ambersläte". Mittwoch, den 16.: Geschlossen. — Schauspielbe 1haus: Kittwoch, den 9. Kodember: "Der große Rame". Donnerstag, den 10.: "Ballensteins Agger". Dierauf: "Die Viccolomin". Freitag, den 11.: "Ballensteins Tod". Samsiag, den 12., zum erstenmal: "O diese Leutnants". Sonntag, den 18., nachmittags 1/4 Uhr: "Das dierte Gedot". Abends 7 Uhr: "O diese Leutnants". Kinter von unsere Leut". Dienstag, den 15.: "O diese Leutnants". Kintwoch, den 16.: Bustag. Donnerstag, den 17.: "Die torichte Jungfrau".

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

#### Aus dem Landhreis Wieshaden.

Der verregnete Sochheimer Marlt.

Ber tenni am Mhein und Main nicht bas Stäbtchen, bas jo ftolg auf bem Rebenbugel thront, bas morgens von ben erften und abende von ben legten Sonnenftrablen gefüßt wird? Socheim ift berühmt burch feinen Wein und feinen Markt. Der vorgestrige Somtiag war jo recht bagu geelgnet, eine fleine Sprintour nach bem verlodenben Sochheim gu unternehmen, - boch wir hatten total den Markt vergeffen. Erft als fpat am Abend Bferbegetrampel und bas Bruffen ber erworbenen "Breitgeftirmen" ertonte, fibele Gefeffcaften tamen, bie bon gebratenen Safen, Gamfen und Enten ergablien, erinnerten wir und mit Schreden, bag wir ben Sochheimer Martt, wie fcon fo mond andere wichtige Angelegenheit, verbummelt hatten. Gludlicherweise läßt fich bas Berfäumte noch nachholen, benn ber Montag lag noch bor und, und bas ift ja ber Saubtiag bes Sodifeimer Martis. Das Wetter geftern früh war gwar nicht febr verlodenb, - boch, wer gern tangt, bem ift leicht geigen. Der Regen batte bas Gute, bag wir im Gifenbahncoups Play in Menge fanben. Im Gegenfat gu fonfilgen Sochheimer Marklingen traf ber Bug mit einer erstanmlichen Blinfalichteit am Biel unferer Blinfche ein, Auf ben Strafen Sochheims bemmie tein Gebrange unfere Schritte, Raich ging es auf bem regenglangenben Strafenpflafter vorwäres, etwas ichwieriger wurde bie Geschichte auf ben Wegen, bie nach bem Martiplat fithrien, bort zeigte Bhitter Erbe eine recht unangenehme Anhänglichfeit an unfere Stiefel. Enblich toar auch biefe Schwierigfeit überwunden, doch unfere Soffmung, bag fich bas Wetter beffern werbe, fcwand hier, als wir faben, bag fliegende Photo-graphen, Geiltänger, Aunftreiter, Fenerfreffer, bie boch alle geborene Optimiften find, ihre Goate eingupaden begamen. Gaben biefe Runftler jebe hoffmung auf, bann mußten auch wir bergagen. - Dit einer Schar betrübt gur Erbe blidenber Bierfitfler traten wir ben Rudweg an und erinnerten une ber furgen Borte bes Mainger Lofafpoeten F. Bennig, ber in feinem Gebicht "Der Sochheimer Martt" fingt: "Es ift nun einmal fo auf Diefen Tag gestiftet, bag ce mit Rubeln ichutten muß".

Diamantene Sochzeit.

d. Asrbenstadt, 7. Robember. Dieser Tage seierten die Sbeleute Bhlikp Seinrich Renneisen das seltene Fest der dia mantenen Hochzeit. Beide Eheleute sind noch körpersich und geistig wohlauf. Die don dem Rasser berliebene goldene Sheindläumömedaille mit der Zall 60 murde den Ehepaar, das 60 Jahre lang Freud und Leid miteinander gestellt bat, durch Herrn Bfarrer Hehne im Auftrag des Herrn Landrals Kammerberrn d. Beimburg überreicht.

wc. Biebrich, 7. Nobember. Gestern diest die dieige evangesische Gemeinde unter dem Vorsihe von Pfacrer D. Gerber turd unter Witwirkung des ebangelischen Archen zu den gesangelischen Politivirkung des ebangelischen Kirchen gesangelischen Fabelle der Ulter in Anweienheit eines zahlreichen Publitums ihren Ruther-Abend ab. Dere erste Ansprache dielt dabei Pfarrer Archen aus Welesdaden, indem er auf die diese Schwahschlichen hinvies, welche das Bild des Keformators zu berdunkeln suchten, odwohl leiner sich der überzeugung verschließe, daß aus der Keformation ein neues Empordsüben in Wischenschaft, Aunft und Stifflicheit auch für die latholische Sirche erwachten sei; die Handliche Vierde der nach die klasselsaden, Erschwahsen von den deutsche der die dehanden Geten die den von den Beischaden. Der Schwede vor der Verfüllung entgegen. In der Männer dieser Zeit redeten noch beute zu uns. Die größen ibealen Gedanlen der Keformation hätten fortgebrirtt die auf unsere Zeit und gingen der Erfüllung entgegen. In der Keformation feiere man die Grindung der ebangelischen Kirche, die, wenn ihre Teile auch beute in dieser oder jener Frage auseinandergingen, doch innerlich durch denselben Geist zusammengesugt seien. Der Unterschied zwischen und tärfe den Trieb zum gestlichen Schwertum und Kaldinismus sein der Der Unterschied zwischen und tärfe den Trieb zum gestlichen Schwert in Gemeinde und Sücde und tärfe den Trieb zum gestlichen Schwert in Gemeinde und Sieden vollen, erhebenden Berlauf.

#### Maffanische Nachrichten.

Gine Bertrauenstundgebung für Die Reichstagsfanbibatur Sturm.

= herborn, 7. Robember. Um 5. November murbe in einer öffentlichen Berfammlung bes hanfabundes folgenbe Refolution einstimmig angenommen: "Die am 5. Nov. im "Raffauer Sof" ju herborn verfammelten Mitglieber bes Samfabunbes fprechen bem Borfigenben bes Sanbesverbande Raffan bes Sanfabundes, herrn Albert Sturm. aus Anlag ber Abernahme einer Reichstagstanbibatur ihr vollites Bertrauen aus; fle find überzeugt babon, bağ Berr Sturm fich ftets bewußt fein wirb, bag ber im Landesberband Raffan bertretene Bergban und bas Gifengemenbe ohne ben bestohenben Bollichut bem Untergang preisgegeben mare, und bag herr Sturm gemag bem am 13. Februar b. 3. bon herrn Geheimrat Rieber in Effen (Rubr) in öffentlicher Berfamnflung gegebenen Berfprechen - unbefchabet feiner fonftigen Stellung gur Bollpolitif - unbebingt und mit allem nachbrud für eine Beibehaltung ber Eingangsgolle für Gifen und Eifemwaren in Minbefthohe ber bestehenben eintreten wird, um weitgebenbe wirifchaftliche Schabigungen aller Erwerbeftanbe bes Dill- und Labingebiets abzumenben und ihren Lebensnerv gefund ju erhalten."

d. Ideien i. T., 5, Nobember. In einer start besuchten Bersammlung des Lebrerdereins Wistein am gestrigen Tage im Hotel "Aun goldenen Kamm" surad Serr Radnorst Kr. Maurer-Abstein über Radnobusiene und Schulkahnbilege". Die auschliebende lebbaste Diskussion resultierte in dem Beschusse, dei Kal. Landratsamte in Langenschwalbach boch borstellig zu werden, damit bon Amiswegen im ganzen Untertaumuskreise die Schulzabnpflege obligatorisch

n. Heftrich, 7. November. Der 70 Jahre alte Landwirt Abam Jäkel von bier geriet mit einem Bein in die Dresch-maschine. Das Bein wurde vollskändig zermalmt, so daß es über dem Anie abgenommen werden mußte.

#### Gerichtliches.

#### Ans Wiesbadener Gerichtofalen.

we. Ein Beiratsichwindler. Der zweimal bereits mit Zuchthaus vorbestrafte Laufmannsgehilfe 28. von 28 i e 5. baben lemte Embe Oftober, als in feiner Raffe nicht gerabe Hochflut war, die Röchin Katharina R. tennen, benbelte mit ihr an, versprach ihr, fie gu beiraten und veranlagie fie mach und mach, ihm ihre gangen Ersparniffe mit 260 M. auszufolgen, die er bann berbrauchte. Auch entwendete er ber Geliebten eines Tages, als fie ihn auf ihr Bimmer fchicfte, um Gelb gu holen, 100 M. Spater, als bon bem Mabchen nichts mehr ju holen war, machte er fich aus bem Staub. Das Gericht verurteilte ihn wegen Beerugs zu 18 Monaten Zuchthaus, 150 M. Gelbftrafe und erffarte ibn gugleich auf bie Dauer von 5 Jahren ber burgerlichen Chrenrechte für berluftig.

#### Ans auswärtigen Gerichtsfälen.

Rbg. Schwerer Diebftahl. Bon ber Straffammer au Biesbaben war am 3. Ceptember 1910 ber Reifenbe Frang Sarta wegen Erbrechens und Beraubung eines Obferftode ale rudfalliger Dieb ju 3 Jahren gucht fan e berurieilt worben. Geine gegen biefes Urteil eingelegie Revision ift nur formeller Ratur, indem er Anwesenheit eines Zeugen während ber Hauptverhandlung und vor beffen Bernehmung im Sihungofaal rugt. Das Roich &gericht bat min bie Rebifion bes G. toftenfallig ber-

#### Nermischtes.

Bu bem Berfiner Ginbruchsbrama.

wb. Berlin, 7. Rovember. Unter bem Berbacht, ben nachts in ber Potsbamer Strafe berühren Morb an bem Chepaar Teste begangen zu haben, wurde heute nachmittag ber Arboiter Baul Tippe aus Schöneberg in ber Sebanftrage verhaftet. Gin Beuge teilte ber Kriminalpolizei heute bormittag mit, bag ibn bor einiger Bett ein Mann auf bem Arbeitsmarft habe berführen wollen, an einem ruch in ber Bohnung ber Tentefchen Chelente teilgunehmen. Die weiteren Befundungen bes Beugen führten alebann jur Berhaftung bes obengenannten Arbeitere, beffen Schwester früher einmal im Teptefchen Saushalt als Diensimabden in Stellung war.

Mis ber Morber bes Chepaares Teufe in ber Boisbamer Strafe bas Protofoll jur Unterfdrift borgelegt be- fam, nachbem er fich wieberholt in Biberfpruche berwichelt batte, bemachtigte fich feiner eine furchtbare Erregung. In bicjem Augenbild ließ ber Ariminaltommiffar bie Tilr öffnen und ben jungen Mann hereinbilden, bem Tippe auf bem Arbeitsmarft feinen urfprünglichen Bian enthult batte. Da erft brach ber Berbrecher in fich gufammen, aber er raffte fich wieber auf und erflarte, ihm fei unwohl, weil er entfehlichen Sunger habe. Der Rommiffar riet ibm, erft fein Gewiffen gu erleichtern, bann tonne er effen. Darauf legte Tippe ein umfaffenbes Geftanbnis ab. Er erhielt bann nach bem "B. E." Nahrung. Währenb bes Effens machte er auf einem Bierunterjag Aufgemmungen und gar nie Gielle an, wo fein gelabener Revolver gu finden fei, ebenfo einen Plat, wo er eine Uhr verstedt habe, die er in ben letten Tagen gestohlen hatte. Tippe behauptet, bag er nicht bie Abficht gehabt babe, bie Cheleute gu toten. Gie feien aber auf ibn eingefturnt, batten ihn gepadt und fortwährend um Silfe gerufen. Seiner Sinne nicht mehr machtig, habe er blinblings losgeichoffen.

Berlin, 8. November. (Eigener Draftbericht.) Die bei dem Einbruch in der Bolsbamer Strafe durch einen Schuft in den Kopf ichwer verleute Frau Tegle ift ge-

sh. Die Münchener Entführungsgeschichte. Entgegen ben Melbungen, wonach es fich bet ber Entführung eines fungen Mabchens in Minchen mittels eines Automobils anscheinend um eine Erpreffung hanbeln follte, ftellt fich bie Angelegenheit jest boch als eine reine Liebesaffare bar, bei ber, abgefeben bon bem unriditig angegebenen Ramen, allerbings merfrouvbige Rebenunftanbe milfpielen, bie ein nochmaliges Gingeben auf bie Sache rechtfertigen. Entführt ift nicht bie Tochter bes Reichsgrafen Fugger-Glott, fonbern bie 20jahrige Tochter Greti bes Rechtsamvalts und Justigrats Max Rutiger aus Nachen, ber erft bor wenigen Lagen nach Minchen übergefiebelt ift. Gelegenflich eines Ausfluges auberte fie ju ihren Angehörigen, baß fie einen Ginkauf in ber Stabt machen und beshalb guruchleiben muffe. In Wirflickeit wurde fie mahrend biefer Zeit bon bem Stubenien Rarl Pahet, Sohn bes verftorbenen Generalargtes Bagel in München, im Antomobil guerfi nach Imsbrud und bon bort uber Baris nach London entführt, wo bas Baar bereits einge-troffen ift. Belbilfe gu ber planmagigen Entführung hat ben Ermitflungen ber Minchener Boligei gufolge ber altere ber befannten Tennisfpieler Briber Aleinichroth geleiftet, weshalb gegen ihn ein Saftbefehl erlaffen worben ift. Meinfcbroib bertebrie mit Bagel icon feit langerer Beit auf Minchener Tennisplagen und, wie es icheint, ift bie Befanntichaft gwifden bem jungen Mabden und Bapel auch gleichfalls auf ben Tennisplaten erfolgt. Aus ber Befanntichaft ift ichnell ein Liebesverhalmis entftanben, bas ju einem heiratsantrag bes jungen Mannes bei ben Eltern ber Dame gefichrt bat, ber aber bei biefen auf Biberfiand frieg. Das Liebespaar befchlog infolgebeffen bie Plucht nach London, wo fie fich jedenfalls zu vermählen gebenfen. Der Saftbefehl gegen Rieinfdroth ift ergangen, weil in begug auf ihn nachgewiesen worben ift, bag er am Toge ber Entführung bas Automobil beforgt bat und mit bem jungen Baar bon ber Borfindt Schwabing aus fiber ben Brenner nach Innsbrud gefahren ift. Er bat bann noch bafür geforgt, bag bie beiben in Junsbrud Unterfunft erhielten und icheint auch noch bie weiteren Reisevorbereitungen nach Baris und Lombon getroffen gu haben. Den bon ber Familie Ruftigers aufgebotenen Boligeibeamten und Deteftibes ift es nicht gelungen, die Ausreißer vor ihrer Ankunft in London abzufassen. Dagegen ift Juftigrat Rüttger ingwischen in Conbon ebenfalls eingetroffen, um ben Aufenthaltsort ber Flüchflinge gu ermitieln, Bermutitch find biefe aber bereits getraut.

\* Schiffstataftrophen. Gin in Tromboe eingelaufener Dampfer melbet, bag er ben bon Lichangel fommenben hollanbijden Dampfer "Banma" in offener See untergeben gesehen habe. Eine hilfeleistung war infolge bes Sturmes unmöglich. Die gange Mannichaft ertrant. — Aus Babice wurde in ben letien gwei Tagen ber Untergang von gebn Schiffen im Sturm gemelbet, wobei über fünfaig Mann Befagung umfamen. - Der hollanbifche Dambjer "Allaib", von Marfeille nach bem Schwarzen Bleere unterwegs, ift in ber Rabe bes Leuchtturme bon Conoubier, 10 Meilen bon Coubaras, gestranbet. Drei Pilotenbampfer und ein Schleppboot find bemüht, bas Schiff wieber flott gu machen. Das Fahrzeug befindet fich borlaufig nicht in Gefahr. -Rach einer Lloydomelbung aus Bluth ift ber mit Roblen von Methil nach Samburg belabene Dampfer "Cabella" aus Flensburg burch ben Schleppbampfer "Brince" gestern bort eingebracht worben. Das bintere Enbe ber Schraubenwelle ber "Capella" ift gebrochen. Das Schiff bestubet fich im Trodendod und muß die Labung ausschiffen. — Rach einer weiteren Llohbsmelbung aus Quebec liegt ber bon Montreal nach Samburg bestimmte beutsche Frachbampfer "Bring Abalbert" bor Gorel, Er tourbe am Stener fo fchwer befcabigt, bag er bon bort nach Quebec im Schleppian go

bracht werben muß. \* Der Schiffbruch ber "Breugen". Die gesante Be-manning bes Fünsmasters "Breugen" wurde teils burch Rafetenapharat, teils burch Schlepper aufgenommen und ans Land gebracht. Mit bem Nachfaffen bes Sturmes hat sich bie Lage bes Schiffes berart gebeffert, bag bie Leute auf bas Schiff gurudgingen. — Bei ber Firma Laeis ift folgen bes Lefegramm bes Raifers eingegangen: "Dief betrübt burch bie Rachricht von bem schweren Unglud bes stolzen Fünsmasters "Breußen", spreche ich ber Reeberet mein wärmstes Beileib aus. Ich bitte um birette Resbung über ben Ausgang ber Katastrophe, besonders über das und be-unruhigende Schickal der braden Manuschaft. Wilhelm I. R." - Londoner Zeitungen bringen lange Berichte über bie Strandung ber "Breugen", in benen fie die Zabfer-feit ber Mannichaft und ber Paffagiere loben. Der Rapitan bes Schiffes, Riffen, tom geftern an Land, um mit ben Bertretern feiner Reeberei gu beraten; ber Sturm verhinderte ibn, wieder an Bord ju gehen. Der Raplian fagie ben Berichterstattern: "Ich bin ftolg auf meine Leute: als bas Nettungsboot tam, fogien fie: "Kapitan, toir wollen bet Ihnen ausharren; im schlimmften Falle tonnen wir an ganb schwimmen." Die ganze Racht sangen bie Leute bei ben Bumparbeiten. Als ich an Land ging, entschloffen fich fogar bie Baffagiere, auf bem Schiff zu bleiben. Der Rapitan hofft, an Borb gurudgufebren und bas Golff flott machen gu tonnen. - Die geftranbete "Breugen" fließ mabrend ber Racht verschiedentlich auf die Alippen auf. Das Schiff hat 3 wolf Fuß Waffer im Ramvorschiff. Bwanzig Mickleppungsversuche waren bisber erfolg-108, Das Better ift etwas beffer geworben. - Geftern nachmittag wuchs ber Sturm fo ftarf an, bag es unmöglich war, irgend einen Berfuch ju machen, bie "Preufen" von ben Rlipven los gu befommen. Das Schiff ift noch hober auf ben Felfen binauf geworfen worben,

## Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

#### Banken und Börse.

" Die Bayerische Vereinsbank in München hofft für 3210, soweit sich das Erträgnis heute übersehen läßt, die gleiche Dividende wie im Vorjahr, nämlich 9 Proz., verleilen zu können.

Roundorfer Bank in Liq. In der Generalversammlung waren 55 Aktionäre mit 686 Stimmen vertreten. Die Versamm-lung nahm bei 110 Stimmenthaltungen mit 489 gegen 87 Stimmen das Angebot des regreßpflichtig gemachten früheren Aufsichtsrats an. wonach dieser insgesamt 44500 M. zu zuhlen hat, tells sofort, teils ratenweise. Der Fortgang der Liquidation wurde als relativ erfreulich bezeichnet.

Dienstag, 8. November 1910.

#### Industric und Handel.

\* Das Scheitern der deutsch-amerikanischen Kali-Verhandlungen. Die deutsch-amerikanischen Kali-Verhandlungen Berlin sind gescheitert, Herr Davis reiste gestern nach Wien ab, die Herren Bradley und Dowell haben via Paris und London die Reise nach Boston angetreten. Ihre Rückkehr nach Berlin oder neue Verhandlungen überhaupt scheinen für abeehbare Zeit ausgeschlossen zu sein. Die Amerikaner führen Klage darüber, daß die Antwort des Kalisyndikats auf ihre Vorschlöge lediglich Bemängelungen ihrer Offerte, die teilweise überdies deplaziert seien, enthalten habe und keine den guten Willen bekundende Gegenvorschläge. Den deutschen Amtsstellen könne nicht unbekannt geblieben sein, daß die amerikanische Regierung, indem sie dem Vorgehen ihrer Vertreter einen inoffiziellen Charakter gab, der deutschen Regierung lediglich eine goldene Brücke habe bauen wollen. Wieweit diese Auffassungen der amerikanischen privaten Interessenten den amtlichen Meinungen entsprochen und wieweit Washington nunmehr den von den Amerikanern erhoffien Schutz durch Ein-leitung direkter diplomatischer Verhandlungen gewähren will. bleibt abzuwarten. In den Kreisen des Kalisyndikats, die nicht der Kommission angehörten, scheint man, der "Frankf. Zig." zufolge, an dem Standpunkte, daß das Kalisyndikat der Abreise der Amerikaner ruhig zusehen könne, festzuhalten. Der Nord-trust und die Independents stellten durchaus nicht Amerika dar, denn der Südtrust habe sich mit dem Kalisyndikat geeinigt. wenngleich nur dahin, daß er nicht schlechter stehen dürse als In Washington werde man sich ein offizielles Vorgeben wohl sehr überlegen. Bis zum 31. Dezember d. J., dem angeblichen Tage der Abführung von 6 Mill, M. Über-kontingentsabgabe pro 1910, würden sich die Amerikaner wohl wieder melden.

\* Aktienbrauerei Homburg v. d. Höhe vorm. A. Messer-schmidt, Homburg v. d. Höhs. Wie mitgeteilt wird, erzielte die Gesellschaft in 1909/10 einen Bruttogewinn von ca. 77 000 M. Nach Abschreibungen in etwa vorjähriger Höhe (damals 49 720 Mark) und Extrazuwendung von 10 000 M. an den ordentlichen Reservefonds wird eine Dividende von 2 Proz. vorgeschlagen, (Die letzten drei Jahre waren ohne Dividende geblieben.))

Zahlungsschwierigkeiten. Das Warenkredithaus A. Wertheim in Göln strebi laut "Konfektionär" einen Vergleich auf Basis von 20 Proz. an. Die Passiven betragen 383 000 Mark, die Aktiven 62 500 M. — In dem nunmehr fünf Jahre andauernden Konkurs der Brauerei Lahntal in Nassau ist vor dem Amtsgericht die Masse ausgeschüttet worden. Die Gläubiger erhielten 35 Proz. ihrer Forderungen.

#### Verschiedenes.

= Einiges über Kautschuk. Die Kautschukpapiere haben kurzlich eine starke Baisse erlebt, als sich erwies, daß nur durch Aufsammlung der Froduktion ein Mangel an dem wertvollen Material und damit eine übermäßige Verteuerung dieses für die Industrie notwendigen Naturprodukts eingefreien war. Trotz dieser künstlichen Hausse und trotz der naturnotwendig folgenden Baisse, die eine Menge unvorsichtiger und kenntnisloser Spekulanten schwer schädigte, bleibt der Kautschuk nach wie vor eines der dankbarsten Spekulationsobjekte. Aber Vorsicht und genaue Kenntnis der "Branche" ist notwendig, wenn man verdienen und sich vor Schaden bewahren will. Eine wertvolle Schrift, welche die beste Information allen bietet, welche Geld in Kautschukpapieren anlegen wollen, hat soeben ein Fach-mann in diesen Papieren, Max Krauß, im Verlage von Pecher, de Brackeleer u. Ko. in Antwerpen unter dem Titel: "Einiges über Kautschuk und Kautschuk-plantagen" herausgegeben. In sehr klaren, interessanten Ausführungen spricht es über Herkunft, Pflanzung, Ernte des Materials, behandelt die verschiedenen Pflanzungsgebiete, spricht über die Rentabilität und Aussichtsmöglichkeiten und gibt schließlich eine statistische Tabelle über eine Reihe solider Pflanzungsgesellschaften. Das Werkehen will nicht der wissenschaftlichen Literatur über Kautschuk angereiht werden, auch den Fachmännern, den Pflanzern und den Kolonialgesellschaften nichts Neues bringen. Es will nur knapp alle diejenigen, die sich an dem noch verhältnismäßig neuen Zweig kolonialer Unternehmungen kapitalistisch beteiligen wollen, über die Punkte unterrichten, die für sie wissenswert sind. Wir können das Büchlein bestens empfehlen.

#### Berliner Börse. Letzte Notierungen vom 8. November.

(Elgener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

leizte Vorletzte Div. Notierung. 162,50 Berliner Handelsgesellschaft . . . . 168.25 113.75 113.50 130,90 Deutsche Bank 256.50 256.75 144,25 Deutsch-Asiatische Bank . 107,50 191,50 L-sconto-Commandit . . . . . . 191.25 129.25 129,20 Oesterreichische Kreditanstalt 148,70 143,60 148 139,50 189,50 Wiener Bankverein . . . . . . 145,90 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. . . . Berliner Grosse Strassenbahn . . . . Söddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft . 186,25 122 Hamburg-Amerik. Paketfahrt . . . . 107,10 107,40 Oesterreich-Ung. Staatsbahn 22,50 22,30 Oesterr. Südbahn (Lombarden) . . . 110.60 110.75 Baltimore u. Ohio . . . . . . . Pennsylvania 149,25 148,30 152 87.90 151.30 87.75 81.60 10 Südd. Immobilien 60 % . . . . Schöfferhof Bürgerbräu . . . 85.50 Cementw. Lothringen . . . Farbwerke Höchst . . . . 115.75 115 27 497.25 497,60 10 182 169,25 Feiten & Guilleaume Lahm. . 117.25 155.80 Lahmeyer . . . . . . . 117 158,70 Rhein.-Westfal. Kalkwerke . 133,80 163,75 Adler Kleyer
Zellstoff Waldhof
Bochumer Guss.
Buderus 429,50 288 425,50 263 10 111,50 111,75 202,20 Deutsch-Luxemburg . . . . . . . 11 

Allgem. Elektr. Gesellsch. . . . . .

187,60

213,70

188,60

212,60

187.50

241,50

170.10

#### Telte Nachrichten.

Die Raiferin als Chef eines ruffifden Regiments.

hd. Berlin, 8. Rovember. Der "Täglichen Rund-ichau" gufolge bat ber Bar die Raiferin gum . des Beib-Wardebufaren-Regiments in Grobno ernannt, Das Regiment fteht in Barichan und wird durch den Generalmajor von Kaufmann befehligt, Die Uniform ift grun und filber. Es ist der erfte Fall, daß eine deutsche Raiserin ober auch preußische Ronigin Chef eines ruffischen Regiments ift. Raifer Wilhelm wurde zweiter Chef des Regiments.

#### Die Dftaffenfahrt bes Aroupringenpaares.

Port Said, 8, November, (Eigener Drahtbericht.) Die Reise des Kronprinzenpaares war bisher meist von ichonem Wetter Cegimitigt. Rachdem der Dampfer "Bring Andwig" bier eintraf, meldeten fich der Rommandant der "Sertha", sowie der deutsche und englifche Konful bei dem Kronpringenpaare, das ipater die "Bertha" befuchte und die Stadt befichtigte, tags 1 Uhr erfolgte die Abreife von Port Said.

#### Der Bar in Darmftadt.

Darmftadt, 8. Rovember. (Gigener Drahtbericht.) Der Kaifer von Rugland besuchte heute vormittag mit ben beiden alteften Großfürstinnen-Tochtern und in Begleitung des Großherzogs das großherzogliche Musjeum und verweilte dort 11/2 Stunden.

#### Gine Begrüffung des Botichafters bon Schoen burch bie Barifer beutiche Rolonie,

wb. Baris, 8. November. Das geftrige Monatseffen ber Dentichen Rolonie, dem iber 2000 Gafte beiwohnten, gestaltete fich ju einer überaus berg-lichen Begrugungsfeier ju Ehren bes neuen Botichafters Freiheren b. Schoen. In einem beifällig aufsgenommenen Trinffpruch auf den Boischafter und bessen Gemahlin erinnerte Herr Kaufmann Bessels daran, dog Freiherr b. Schoen in den Jahren 1887 bis 1895 als Legation sietretär und Botichaftstat in unermudlicher und ersprieglicher Weise das Gedeihen aller deutschen Einrichtungen in Paris gefördert und fich damit die unauslöschliche Sympathie und Wertichabung ber Deutschen Rolonie erworben habe. Der Botichafter dankte in warmen Worten und betonte, wie es ihn beglude, daß er nunmehr an die Stätte gurudgekehrt fei, wo er vor langen Jahren als echt deutsch gefinnter Mann mit feinen besten Kräften für beutsche Interessen babe eintreten konnen. Bei feiner gangen Tätigfeit habe er immer und überall nur das Wohl des beutschen Bolles im Ange gehabt und dieses Biel werde ihm auch bei feinem neuen Wirken in Paris itets als unverriidbarer Leitstern vorschweben. Die in Frankreich lebenden Deutschen könnten sicher sein, Die daß fie an ihm einen allezeit hilfsbereiten Freund und Beschützer finden würden. Der Botschafter ichlog seine wirfungsvolle Rede, die wiederholt mit stürmischen Beifallsrufen unterbrochen wurde, mit einem Soch auf das Teutichtum in Baris.

#### Bum Abbrud ber bentidpamerifanifden Ralis Berhandlungen.

hd. London, 8. Robember. Bu dem beborstehenden deutsch-amerikanischen Bollkonflikt in der Ralifrage wird ber "Times" aus Dem Port gemelbet: Der Ausbruch eines deutsch-amerikanischen Bollfrieges in der Kalifrage burfte noch einige Beit auf fich warten laffen, ba die Entscheidung in diefer Ungelegenheit beim Brafibenten ber Bereinigten Staaten liegt, der erft Ende dieses Monats aus Banama gurudlehrt. Man ift in Rem Jork der Meinung, daß die amerikanischen Intereffen unter einem etwaigen Bollfrieg mehr leiden würden. Prafident Laft hat fich bereits gegen etwaige Komplifationen geäußert und es ift infolgedeffen möglich, daß trot der öffentlichen Meinung, welche annimmt, Das Deutschland in Diefer Angelegenheit Amerifa einen ichlechten Streich gespielt habe, eine Rrifis bermieben werden wird.

#### Briands Erffarung.

wb. Baris, 8, November. Ter wichtigste Teil der ministeriellen Erflärung, die heute bor den Rammern abgegeben werben soll, bezieht fich auf den Eisenbahnerstreif und wird ganz unzweibeutig gum Ausbrud bringen, bag bie Regierung feine Unterbrechung der für die Ration wefentlichen öffentlichen Dienstbetriebe zuzulaffen gefonnen ift. Um eine Biederfehr des Streifes gu verbindern, wird die Regierung, entsprechend den Wünschen der Kommer, Magnahmen gur Ausfüllung der Luden der bestehenben Gefetgebung in Borichlag bringen. Gine diefer Maknahmen foll der Regierung die ausgedehntesten Bollmachten, betreffend die Einberufung jum Mili-tärdien ft. geben. Sehr harte Strafen follen die Urheber oder Anstister von Sabotage-Aften, Auflebnung ober Indifgiplin treffen. Schlieflich wird die Regierung den festen Willen befunden, fich nur auf die Bartei der Republifaner gu ftuben.

#### Der Schluft ber Bruffeler Beljausftellung.

lid. Bruffel, 8. Robember. Geftern obend fand an-läglich des Schlusses der Weltausstellung in den Räumen der Ausstellung ein großes Bantett ftatt. Baron Gangen hielt eine Ansprache, in der er allen benen feinen warmen Dank aussprach, welche fich an dem großen Erfolg der Ausstellung verdient gemacht haben. Er verwies auf die Freundschaft bin, welche durch die Ausstellung gwiichen Belgien und den anderen Mationer geichlotien murbe, Bierauf banete ber bentiche Bevollmächtigte, der frangösische und ber-ichiedene andere fremde Bertreter. Trot des ichlechten Betters, es regnete zeitweise in Strömen, waren zahl-

reiche Reugierige berbeigeeilt, um bem Schlug-Feuernerf beigmichnen. Gine große Menichenmenge erangte fich in den Garten und in Alt-Bruffel. Zahlreiche Wufiffords machien Konzert und die Stimmung war eine außerordentlich animierte. Um 11 Uhr fand dann der allgemeine Rehraus statt.

#### Bu ben BergarbeitersUnruhen in England,

ld. London, 8. Robember. Rene ichwere Unruhen find gestern, wie gemeldet, in England im Minentegert von Wales ausgebrochen. In Clydach Bale fam es zu wiisten Ausschreitungen. Auf Trompetensignale hin rotteten fich gu früher Stunde große Saufen Streifender gufammen. Die Maschinisten und Beiger, welche noch der Combridge-Grube geben wollten, wurden bon den Streikenden angegriffen und in die Flucht goschlagen. Es fam zu Rämpfen mit der berittenen Boligei, deren Bferde von den anftiirmenden Streifenben gu Boden getvorfen murden, Schlieflich fetten fich die Streifenden in den Befit ber Rohlengruben und löschten alle Feuer aus. In dem Schacht befinden sich noch 300 Pferde, die nun dem Tode geweiht find.

#### Gifenbahnunfalle.

hd. Freiburg, 8. November. Gestern abend stiegen auf der Station Schallftadt bei Freiburg ein Güterzug und ein Versonenzug zusammen, infolge falscher Beichenstellung. Die Berfonengug-Lofomotibe und einige Wagen des Guterzuges fturgten um, Ginige Berfonen murben verlett.

#### Ein Deppel-Raubmorb.

hd, Haarlem, 8, November. Im Dorfe Spaarndom wurde der 67fahrige Steuereinnehmer und feine 65jährige Schwester ermordet. Man fand beibe mit eingeschlagenem Schadel und aufgeschnittenem Salfe bor. Die Gemeindekasse mit 1700 Frank war ausgeraubt. Als Täter wurden zwei Bekannte des Einnehmers aus Amfterdam berhaftet.

Beuthen, 8. November. (Eigener Drahtbericht.) Heute nacht ftarb ber Stifter bes am 26. d. M. zu ent-hullenden Tenkmals Friedrich bes Großen, Stadtrat Ignat Hakuba.

wb. Chriftiania, 8. Robember, Die Rochricht bon dem Untergange des holländischen Dampsers "Gamma" ift nach der Zeitung "Sojoefarte Tidende" unrichtig. Der Dampfer murbe bon einem deutschen Fifchdampfer in Bardoes eingeschleppt. Der "Gamma" Sturme bas Steuer gebrochen worden; auch hatte fie den Bordermoft berloren Menschenleben find nicht berloren gegangen.

#### Lehte Dandelsnachrichten.

Telegraphischer Aursbericht.
(Mitgeteilt vom Bankaus Bfeiffer u. Ka. Langgaste 18.)
Franklurt Börse, 8. November, mittags 1236 like. Aredia 208.75, Diskonto-Kommandit 1910/m. Dresdner Bankston, Deutsche Bank 257.25. Danbelsgesellichaft 188. Staaisbahn 180.50, Lombarden 22, Baltimore und Obio 110.75, Gelsenfirchen 213.25, Bochumer 225, Sarvener 187.25. Türkenlose 179. Nordbentischer Alohd 107.28, Damburg-Amerika-Basket 144.25, Apros. Kussen 92.75, Bödnig 2417/m, Edison 268.75, Schudert 154.50, übersee 182.50. Tendenz: rubig.

Wiener Börse, 8. Kobember, Sterreichische Kredit-Aftien 664, Staatsbahn Aftien 749.50, Lombarden 117.20, Marknoten 117.60. Telegraphifcher Rursbericht.

## Öffentlicher Wetterdienft.

#### Wettervorausjage

der Piensistelle Frankfurt a. IL (ERefeorolog, Albeilung bes Machial, Bereins)

für ben 9. November:

Wechfelnbe Bewölfung, noch mehrfach Regen, fühler.

Genaueres burch bie Franffurter Betterfarten (monatfic 50 Bf.), welche am "Tag. Nati Daus", Banggaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervoransfagen find außerdem in ber Tagblatt-Hauptagentur, Wilhelmstraße 8, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

#### nieteorolog. Beobachtungen, Station Wiesbaden.

7. November.	7 Uhr morgens	2 llhr nachm.	9 Mhr abeibs.	Mittel
Barometer auf O' u. Normals ichmere Barometer a. b. Meeresipiegel Thermometer (Celius) Dunfispanning (Willimeter) Bielativ Feuchtigfeit (1/0) Windrichtung Roberichtung Roberichtung Roberichtung	796,8 746,5 5,4 6,3 94 6D, 1 0.8	782.5 74.5 10.5 7.6 80 \$23.5 6.1 edrigfte	738.2 746.2 7.7 6.3 80 29. 5 2.4 Eemperat	785,0 745,1 7,8 6,7 84,7 —

Auf- und Untergang für Sonne (3) und Mond (2).

November	im &	iiben Min.	Sin Uhr	o gang Win.	Unte Uhr	rgang Pin.	Sin Lihr	gong Win.	Unte Uhr	rgang Din.
2.	12	11	7	30	4	51	2 :	1 92.	10	22 %.

#### Die Abend-Ansgabe umfast 10 Seiten.

Leitung: 20. Schulte vom Bruid.

Berummortifier Arbaltene für Bolielt u. Danbel: A. Degerhorft, Arbenbeimer Sch.; tur Freilleton: E. Schafte vom Brithl. Commensers; für mirebatener, Kansticken: G. Bötberpt; für Kaffangide flackstren, Aus der Ungebung mit Gerichtbisal: A. Diefenbach; für Permidiere, Evot und Beetlaften: E. Losader; für die Augeigen u. Reftenen: D. Donnauf; fämtlich in Wiesbaben. Brud und Berlag der L. Schallenbergiften hof Buchbruderei is Wesbaben.

Von Montag, den 7., bis Samstag, den 26. November:

## Großer Weihnachts - Vorverkauf.

Ein grosser Teil unserer Lagerbestände wird zu

## bedeutend ermäßigten Preisen

abgegeben und dadurch eine besonders günstige Kaufgelegenheit geboten. – Auf alle übrigen Waren

bei Einkäufen von 20 Mark an

3 Prozent Kassenskonto.

## Kunstgewerbehaus Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstraße.



ment, im gressen Saale

Murhaus Wiesbaden. Samstag, den 12. Nov. 1910. abends S' : Uhr, im Abonne-

Anzug: Geselischaftstoilette (Herren Frack oder Smoking). Ein ritiskarten für Nie Städtische Murverwaltung.

Größter kaufmännischer Verein.

Mittwod, ben 9. November, abende 9 Uhr, im großen Saale der "Bartburg", Schwalbacher Strake:



Herrn Pfarrer Philippi, Wiesbaden, früher Geiftlicher am Budthaus in Ples, Berfaffer bes Buchthaus-romans "Moam Rotmann",

## Moderner Strafvollzug u. Verbrecherpfnchologie.

Gintrittspreife für Mitglieber und beren Angehörige Mf. 0.60, für Richtminglieber Mf. 1. - Gintrittstarten find erfällitch bei allen durch Blafate fenntlich gemachten Geschäften, sowie an der Abendfasse. Cantoffunng / Ginnde bor Beginn. F575



2.-4. Bolfovortrag ber Mula ber Stadt, Oberrealichnie am Bietenring:

herr Direftor Dr. Moefer:

#### Cand u. Cente in den Bereinigten Staaten von Amerita. Dit Lichtbildern nach eigenen Anfnahmen bes Bortragenben,

II. Teil: Freitag, ben 11. Nov., pünftlich 8 1/2 Ilhr:

Im wilden Westen.

Gintritt 10 Big. Refervierte Blage für 50 Big. in ber Limbarth-Bennichen Buchhandlung (Arangolan), in ber Bolfelejehalle (Bellmunbftr.) n. am Caaleingang.

feinste Pflanzenbutter Margarine empfiehlt täglich frisch

Rheinstrasse 67.

Apotheker C. Portzehl,

Germania-Drogerie.

Bitte genau auf die Firma zu achten!

Varieté ersten Manges. Alla endlich 81/4 Uhr: Spezialitäten - Vorstellung.

Hugo Renz mit seinen dressierten Elephanten

und Ponys. María?? Das clektrische Rätsel. Willi Meybrik, Humorist,

und die übrigen Nummern Massend Sinung von 11-1 Uhr.

\*\*\*\*\* Wegen vorgerückter Saison

Ausverkauf

Hutfassons, Flügeln, Reihern, Blumen zu ermässigten Preisen.

Export, Engres, Detail, Friedrichstrasse 37, 2, gegenüber dem Hl. Geisthospiz.

Mauarell-Farben, Del-Farben, Tempera, und Baftell-Farben, Baftellifte, Saftellpapiere u. Baftell. Farbfaften, Malleinwand und Mallaften in jeber famtliche Lade, Dele, Firniffe, Mal-ftruffe, und Malmittel, Bronge-Farben in 20 berichiedenen

Rinancen, fowie bib. Bebarfsartifel für Runft-und Deforations.Malerei. Brima Borften- und Runftler-Mal-

piniel, Stapprahmen, Rlapp-bretter und Malbretter, Blafilin, und Mobellierhölger. Fertige Delfarben, Ladfarb., Sart-trodenble und ftaubbinbenbes Fuß-hybenbl.

bobendl. dried Aufhodenlade und Mörigs dried Aufhodenlade und Mörigs Rörins Puffbobenlade und of Rörelinweift, Emaillefarbe ju Fabrifpreifen.

## August Rörig & Cie., Martificate 6, am Marti, neben bem Ral. Bollgei-Brafibium.

Telphon-Rummer 2500 Somptoir und 8350 Fabrit. 1544



Befanntmachung.

Bei ber am 1. November I. 38. ftattgefunbenen Biebung von Anteilicheinen ffir Die Beichaffung einer Turnhalle bom 1. Oftober 1888 find folgenbe Rummern gezogen worben:

12, 43, 49, 59, 66, 94, 112, 150, 164, 173, 184, 198, 254, 280, 287, 851, 372, 378, 879, 387, 390, 427, 444, 447, 492, 507, 524, 527, 534, 547, 608, 645, 665, 682, 686, 705, 728, 734, 744, 784, 811, 869, 888, 889, 920, 940, 942, 971, 976 unb 1045

Die Betrage tonnen gegen Rudgabe ber Scheine bei unferem Raffierer herrn Louis Vogel, Emfer Strafe 63, in Empfang genommen werben.

Wicsbaben, ben 4. November 1910.

Der Borftand.



Stolle-Seren, leichtefte, leiftungsfähiafte. Belgirlet, Boltiage ifw. Mittwoch und Freitag 9 libr, Seatban, Edwielle 18, Part. Honorar Mf. 6.50, ca. 15 Stunden. Fortbitbungsfurfus, Echnellichreibes furfe. Boltjand Ansbildung in 8 Klaisen. (Biddert, Leitzirlet, Boträge ifw. Mittwoch und Freitag 9 libr, Saalban, Schwalbacherftr. 8). Unmelbung u. Brofpefte: Littfangerturfus beginnt Frettag, 11. Rob. abbe

Gefcafienelle Morigitr. 21 und im Unterrichtelofal. Stolzefcher Stenogr. Berein G. S. Ctolzes Giren, Gegrundet 1866,



seif 25 Jahren bewährt. Fir nile West aports Distinger,

L. Kimmel, Nerostraße 46, J. Miner, Schwalbscher Straße 23, W. Schild, Friedrichstraße 16, K. Schirmer, Rheingauer Straße 10,
K. Seyb, Rheinstraße 101,
O. Siebert, Marktstraße 9. 1531

#### Martoffeln! Befte Gelegenheit jum Gintellern. Bieierung frei ins Saus.

Gortenverzeichnis	Bentz.	5 Str.	dump!
Runde weiße	8.— 8,50 3,51 8,50	2.90 8.40 3.40 3.40	25 \$1 80 . 80 . 80 .,
vorzügl. Salat n. Röftfartoffel Gierfartoffeln . Edde Daberide Mänschen : Salatt.)	3,70 3,75 3,75 1,75	3,60 8,70 8,70 7,50	35 - 35 - 70 -

meben dem Kol. Polizei-Präfidium. Erit. Farbenipezialgeschäft am Plate Gegründet 1895. Telphon-Lummer 2500 Komptoir und 3850 Fabril. 41 Sellmundfirage 41. 1015



Enten! Gar. Ich. Unt., 10 Mon, alt, vollt. ausgewachien,

ichwer, 10 St. ca. 8 Mis ichm. Ganfe 31 M. 10 St. Riefenganfe 38 M., 12 ich. lieifchig. Enten 22 M. 12 Riefenenten 26 Mit. F89 imeon Reinisch, Oberberg I, Golei.

Mepfel, I. feinfte Sorte Gartner ZBiler, Badymanerfirage, Gr. antifer Eiden-Aleiberichrant bill. zu bert. Mitolasftrage 18, Och



= Der neue === Tagblatt-Fahrplan

Winter-Ausgabe = 1910 11 =

in handlichem Taschen-Format ist erschienen und im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt - Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. pro Stück = zu haben. ==

医器器

#### Amtliche Anzeigen-

Zwangsversteigerung bes ber Chefran bes Dajors Sugo Lindpaintner, Glifabeth, geb. Bobi zu Arengnach geborigen Seufes Michelsberg 10 in Biedbaben findet am

3. Januar 1911. vormittags 10 Uhr, an ber Gerichtsftelle, Bimmer Dr. 60,

2Bicebaden, 31. Oftbr. 1910. Rönigl. Umtegericht, 21bt. 9.

#### Konkursverfahren.

In bem Ronfursverfahren über Das Bermogen ber Chelente Bhilipp Rourad Bibound Johannette, geb. Werner, bon Langen-Schwalbach ift jur Abnahme ber Schufrechnung bes Bermalters, Bur Grbebung von Ginwendungen gegen bas Schluftverzeichnis ber bei ber Berteilung gu berudfichtigenben Forberungen, fowie gur Anhörung ber Glaubiger fiber bie Gritatiung ber Anologen und bie Gemahrung einer Bergutung an bie Mitglieber bes Glanbigerausichuffes ber Schlug-

Montag, ben J. Degbr. 1910, pormittage 10% Hhr, bor bem Roniglichen Amtsgerichte bierfelbit, Bimmer Rr. 12, bestimmt.

Laugen. Edwalbach, den 4. Ropbr. 1910.

Der Gerichtsichreiber bes Munigl. Umtegerichts.

## Konfursverfahren.

In ber Ronfursfache fiber bas Berinogen ber Cheleute Counmacher Wilhelm Rogwarm und Wilhelmine geb. Rettenbach ju Baufen fi. Mar, fit Termin jur An-hörung ber Gläubigerversammiung wegen Einstellung bes Konlursverfahrend weg, ungenügenber Ronfurdmaffe und Abnahme ber Golugrechnung bes Bermaltere in beiben Ronfurfen Dr. 1 unb 209 beftimmt auf

Montag, den 5. Dezember 1910, vormittage 10 Hhr. Langen-Schwalbach, F254 ben 3. Rovember 1910.

#### Der Gerichteichreiber bes Rönigl. Mmtegerichts.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Bermitiags 11 Uhr ankengend, berfürsche ich im Biandiodal Delenenftraße 24: Möbel aller Art, iowie 2 Sierbe, 2 Landauer-Chaisen, ein Bittoriausagen, 3 Majelifa Basen, 6 Salmen, Schreibtische, Bertifed, Bertifed, Bertifed, Main, bauen auschließend um 11½ Uhr, im Sause Moriblichend um 11½ Uhr, im Sause Moriblichend um 11½ Uhr, im Sause Moriblichend um 11½ Uhr, im Sause Wortbliche, 28, mit Genehmaung des Dauseigenstimers: 2 Ladenregale, 1 These und 1 Ertergestell disentlich zwangsweise geach Barzahlung. Die Benbeigerung in der Moribliche fentlich zwangsweise geach Gerschung. Die Benbeigerung in der Moriblichafe inder hatt.

Bicsbaben, den 8. November 1910.

Baur, Gerichtsbollz, Körnerstr. 3.

#### Befanntmachung.

Mittwods, ben 9. November 1910, mittags 12 Uhr, berffeigere ich im Berfeigerumsblodele Deleuenstraße 5: 1 Schreibtisch, 1 Komunde und 1 Benfolischant BESS-1 Ronfolidrani B22847 milich stvangsweise gegen Bar-Bolisbaben, ben 8. Nobember 1910.

Meber, Gerichtsvollgieber, Rauentaler Strafe 14, 8.

Befauntmachung. Mittwoch, ben 9. Rov. c., mittags Mittuoch, ben 9. Nov. c., mittags
12 Mor, verficiaere ich im Sauje
Delanenfträfe 7 dier: I Bionino, ein
Rifect, I Sefe., I Svicaelfor., ein
Rifect, I Sefe., I Svicaelfor., ein
Rifect, I Sefe., I Svicaelfor., ein
Rifect, I Mredenzicht, 8 Meicherichranie, I Schreibiriche, 8 Berifos,
I vallt. Bet. 3 Bojos, 8 Baichlom,
Zeiche, Svicael, Bilder n. stiertlie meinbietend zwangsweise geg. Barz.
Landschaft eine Schreibiriche 7.

Befanntmadung.
Mittwode, ben 9. Avbenber 1910, andmittags 3 Mer, werden im Douge Celeveniteage 24: 100 Rollen Oadpoode, 1 Büjett, 1 Scherblisch, avei Kieideriche, 2 Arum., 1 Soig, iechs Scijel, 1 Undsiehtlich, 4 Andbaiten, 1 Ladensbele, 1 Bazenregel, 1 Sisjedunt, 8 Meg., 2 Delbechiler uiw. diffentlich atvangsto, p. Bars, bertieg. Onbermann, Gerichisbollzieher, Befanntmachung. Befanntmadung.

Befauntmachnig. Der Fruchtmarkt beginnt während der Bintermonate (Oliober die ein-ichlieferich Rörg) um 10 Uhr ber-

Stabt. Maife-Mmt.

S. November 1910.

Befanntmachung und Warnung,
betr, den Andreasmark.

Bie in früheren Jahren derhiete
ich auch für den diesjährigen
Andreasmark zur Verhühung den
Roberten, sowie zur Vermeidung den
Velöftigungen, wie Gefähedengen
des Kubliftums das Kipeln unt
Pfaufedern, Federwischen u. dergl.,
ferner das Schlagen mit sogenannten
Prissen, und zwar sowohl auf dem
Prissen Straßen und allen öffentlichen Betalen (Wirtschaften und.)
der Stadt.

Dem gleichen Berboie ist — ebenfalls aus santäted und sicherbeitsvolszellichen Gründen — unterstellt:
das Wecken mit Konfesti und sozen.
Auftäckungen, das Bespripen Anderer mit Flissigseit mis Tuben
oder auf bostlige Weise, der beläsigende Geberauch den sogenammen
Pfüsseln, endlich jeder sontinge gleich
oder ühnlich geartete, besätigende
Unfrag.

No vorne bermit deinarnd der

blittein, endlich jeder jontige gleich ober ühnlich geartete, beläftigende Unfüg.
Infüg.
Ich warne biermit dringend der Art und bemerke, daß die Schuhmannschaft aufs krengte angewiesen ist, Luwiderbandelnde unmochichelich zweds empfinählicher Bestrafung auf Erund des § 36011 des Reichsftwingieschunges zur Angeige zu beingen.

Biesbaben, ben 1. November 1910. \* Der Boligeipräfibent. v. Schend.

Befanntmachtung.
Die Dienstmagd Anna Edmeibereit, geboren am 27. Dezember 1881 zu Abenden zuweite Launusstraße 21 wohnbaft, entzieht fich der Krivorge für ihr Kind, is das es aus öffentlichen Witseln unversitäts werden nung.

Witseln unversitätst werden nung.
Bir erjuden um Mitteilung ihres Musenkolts.

Wieschaben den 4 Nedember 1910

Biesbaben, ben 4. November 1910. Der Magiftrat. Armenverwaltung, Befanntmachung.

Befanntmachung.
Die ledige Katharine Tamm, geb.
am 24. Juni 1876 zu Wiesbaden, sulett Kunlbrunnentraße 6 wohnhaft,
entzieht fich der Kürforge für ihr Kind, so daß es aus öffentlichen Witteln unterftübt werden muß.
Wit erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Biebonben, ben 1. Robember 1910. Der Magiftent, Armenberwaltung,

Biesbaden, den 1. Robember 1910.
Der Magikrat. Armenberwaltung.
An Gaben ind eingegangen:
a) Hir dass warme Frühitüf für arme Schullinder: durch & B. 3 Mt., durch den "Tagdiatit" Berlag d Mt., den Herre 20 Mt., den Herre E. L. Deeber 20 Mt., den Herre Erdberordneten Dr. Dreber 20 Mt., den Herre E. L. 10 Mt., den Herre E. L. 10 Mt., den Herre E. Mt., den Krau Deftet Günt 10 Mt., den Dr. 3. But., den Herre E. Mt., den Geren Mart. Beibetier Friedrich Karl Maber I. den Oder Herre E. Mt., den Geren Mart. Beibetier Friedrich Karl Maber I. Mt., den Oder Abler Baddass, Langaafie, 10 Mt., den Herre Mart. Bienet 10 Mt., den Herre E. Mt., den Geren I. de. Gebender Geren Gebenfamte Mrme: den Deren Schilberordiseten Dr. Dreber 20 Mt., den Herre E. D. D., den Geren Schilberordiseten Dr., der Konter E. L. 10 Mt., den Deren Schiedsmannstehen Vergleich 5 Mt., den Seren Kentner E. L. 10 Mt., den Deren Schiedsmannstehen Vergleich 5 Mt., den Bern Kentner Beitien Echordis den Mt., den Kentner Beitien Echordise Mt., den Kentner Beitien Echordis den Krau Leigeschaften Traders den R. R. 5 Mt., den Deren Kentner Beitien Echordise Marten Weiter Gaben mit Dant der Motern Weiten Eingeschaften Traders den R. R. 5 Mt., den Geren Weiten Wieder mit Dant besichenigt.

Der Embfang wird mit der Bitte nin weitere Gaben mit Dant besicheinigt.

Der Embfang wird mit der Bitte nin weitere Gaben mit Dant besicheinigt.

Der Embfang wird mit der Stite nin weitere Gaben mit Dant besicheinigt.

icheinigt. Wiesbaben, den 3. November 1910. Der Magifirat. Armenverwaltung.

#### . Richtautliche Mureigen

große Musmaul, Gt. 8, 5, 6, 8, 10, 15, 20 Wit. J. Zamponi. ore wante

Econe 2jahr, braune Tedelhunbin billig abzugeben Nevoftrage 4, 2 Damen fonnen im Abonnement frisiert werden. Rab. bei Rich. Eelle, Hrifert werden. Rab. bei Rich. Eelle, Hrifert a. Resideng-Theater. Delenenstraße 18, 2 L. Auch wird Unterricht im Frisieren erteilt.
Bes. Herenwäsche z. Waschen, Bugeln u. Und w. ann. Wäsch. Stehriter Str. 12,

Baide g. Baiden n Bugeln wengen. Carbinen gefpannt. Schulberg 27.1, 2 r.

#### Neuer Ballsport.

Ber ift Raufer und Rabeifant meines in Deutschland gefchusten Ballichleuber- u. Jangipiele Ballichleubers u. Fangipiels (Ballettsipiel) Ein hübicher handlicher Sportariel, für zing und alt, ein wirstlich reigendes, vornehmes Sportfpiel, Gaison-Spiel, für die Reife des sonders geeignet. Die Spielart ift wie dieseinige des Tennisspieles und erfordert auch liedung. Gelaer Fasbistantbringt das Spiel in den Jandel? Der Breis ist sehig wer. Brid.

Ernit Behir wen, Jeienring d.
Link Wanliss gede im einige der

Muf Buntich gebe ich einige ber Spiele, sowiel mir möglich ift, bas Baar fompt, gu Mt. 14, 16 bis 10 bis Beinnachten ab, ba ich bie Spiele nur felbft aufertige, Gimel - Spiele Jugendspiele gu Mt. 7.

Griisste Auswahl. Anfortigung aller

Haararbeiten. G. Dette, Michelsberg II. Tranerhute.

Unfertigung event, in 12 Stunben. Frida Wolf, Gr. Burgfir. 6, 1.



Grabschmuck Porzellanbuch ».

Schilder Meingebr. Schrift

Porzellanmalerei Rheinstr. 33.H.

## Trauerfränze,

auch in den billigften Brets-lagen, fiets in großer Auswahl vorrätig. 1500

Ernst Wahl, Wilhelmftr. 40. Bahnhofftr. 3. Eel. 908. Zel. 910.

#### Behandele Arankheiten

uf natürliche Beije. Gleftrijche Ruren, Spfent b. Dr. Dr. v. Allmonda.

Bams Reidel. Raturheilfundiger,
Walfmüblstraße 10, Gartenh. 1.

Sprechz. v. 3-8 n. u. Sonnt. v. 10-1.

Chepaar, welches bier mit bestem Grolge langere Babre ein Welchöft in Molferei-Brobuften geführt bat, lucht eine Filiole in gleicher ober anberer Branche fofort ju über-nehmen. Kantion fann gestellt werben. Gell. Offerten unter Z. 946 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

## Samstag-Regelge

fucht noch einige Serren. Gest. Offerten unter A. B. 10 postl. Schüpenhofftr. Worivstraße 7 gut möbl. 8. f. 18 Wf. Rimmer mit Benson (Asraelit.) sofort zu baben. Offerten u. 8. 1947 an den Tagbi. Bertag.

Gin olter Derr indit ein gemütliches Deim; möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit voller Benfion, am liebft. als Alleinmieter, in ruh. Brivafhaus. Bart. u. 3. Etage ausgesichloffen. Off. mit ungefährer Breisangabe unter B. 948 an den Tagbt. Verlög erdeben.

Lehrmabden für Aurzwarengeichaft gefucht Moribitrage 7.

Bir ein größeres Spezialgeschäft wind ein tücktiger Buchhalber und Kornespondent get. Derjelbe muß in allen vorsonwnenden Fäckern durchaus erfahr, sein. Majdinenschreiben u. Stenograph, erwünscht, Amtritt eb. josort. Off. u. E. 947 Tagbl.-Berlag.

mit Telephonanichine gum Aufbügeln besterer Herrenlleiber für bauernd gesucht. Diff, mit Breisangabe u. E. 1917 an

Sautionsfahiger Mann fucht Bertrauenepoften gu übernehmen. Gefl. Off. u. B. 9 & 2 an Tagbi. Berl.

## In ber Racht bom 22,-23. Oftober

murbe cin Blatin=Brillantring

(Berrenring, 3 Steine) verloren.

Bleberbringer ober berjenige, welcher Angaben über ben Berbleib bes Ringes machen fann, erhalt obige Belohnung. Molfrace, Rheinfir. 94, 2.

## Bimmerfdluffel verloren.

Gegen Belobnung abangeben beim Bortier, Biesbadener Bof. Samstagabend in Droichte b. Bahnhof nach Mainger Gtr. 32 u. bon da nach hoftscherer, feid. Schirm mit filb. Krude liegen geblieben, Gegen Belohnung abzugeben Mainzer Strafte 82.

Gelb. Damen-Dalbiduh Jorffer. Gde Micherplat, bertoren. Abzug. 2009. Bel. Blücherplat 6, 8 r. Berlorell Montag weichen 8 u. Berlorell 4 lihr v. Sonnenberger Struße dis Bacharach, Langgaffe, fleine Perten-Stangenbrofche. Abzugeben

#### Manchen verlaufen,

gegen Belobnung Gunbbureau.

welf, ein schwarzer Bied und ichvorger Schwang. Wiederbringer Belobnung Beufion Binter, Sonnen-

Der Gelogie 34.

Der Gelbat u. b. Mäbchen,
w. Sonntagabend Ede KradgasseLwisenste. den grauen Feld aufgeboden, sind erfammt. Abzugeben
Scharnhorstitraße 1, 3 lints, jonst
wird Angelge erschaftet. Bitte, Oslar, tommen Sie b. batb mai nach Di-a, Gl. Grt, 4, 1, Gruy

Heute abend verschied sanft unser lieber Vater und Grossvater.

## Wilhelm Noetzel,

im 73. Lebensjahre.

Die trauernden Kinder und Enkel.

Wiesbaden, Fischbachtal b. Saarbrücken, München, Bedburg, Essen u. Moskau, den 7. November 1910.

Trauerfeier am Freitag, den 11. November, nachmittags 3 Uhr, im Hause, Wiesbaden, Hainerweg 1, daran anschliessend Beerdigung auf dem Nordfriedhof.

#### Statt jeder besonderen Anzeige.

Beftern abend entichlief fanft infolge eines Schlaganfalls unfere liebe Schwester, Tante und Schwagerin,

## Fräntein Euise Richt

3m Ramen aller Sinterbliebenen: Charlotte Lighter.

Wiesbaden, ben 7. November 1910.

Die Beerbigung finbet Mittwoch nachmittag 2 Uhr bom Sterbehaufe, Mheinganer Strage 6, aus ftatt.



## Manner-Turnverein.

Unferen Mitgliebern gur Rachricht, bag unfer laugiahriges Mitglieb

#### Berr Herm. Stickdorn am Sonntag, ben 6. b. Mts., verichieben ift.

In der am Mittwoch nachmittag 34/3 Uhr ftattfindenden Be-erdigung von der Leichenhalle bes alten Friedhofes nach bem Rord-friedhof ersuchen wir unfere Mitglieder, sich recht zahlreich zu beteiligen. Zusammentunft 3 Uhr Turnhalle,

Der Vorftand.

#### Todes=Unzeige.

Sierburch erfullen wir bie traurige Bflicht, bavon Mitteilung gu machen, baß unfer Mitglieb und Borftanbemitglieb,

#### herr hermann Stickdorn, Schuhmadjermeifter,

am 6. Rovember nach furgem Beiben entichlafen ift.

Die Beerbigung findet am Mittwod, B. b. Dt., nachm. 1/4 Hbr. pon ber Leichenhalle bes Rorbfriebhofs (Blatterftrage) aus ftatt unb bitten mir unfere Mitglieber um recht jablreiche Beteiligung.

Die Vorftände ber Schuhmadjer-Imangs-Innung, " Schuhmader-Vereinigung Wiesbaden.

Danklagung. Für bie vielen wohltnenden Beweife berglicher Teilnahme bei bem hinscheiden meiner lieben Frau, unferer guten Mutter,

Frau Marie Tenffer, geb. Wolf,

fagen wir auf biefem Wege allen Bermanbten, Freunden u. Befannten unferen aufrichtigften Dant.

Die traneenben Sinterbliebenen:

Frang Leuffer und Cochter.

Wieshaben, ben 8. Robember 1910.

Die Grequien für Die Berfiorbene finden Donnerstag morgen 7.15 Uhr in ber Maria-Silf-Rirche fintt.

## LUDWIG ALTER

## Hof-Möbelfabrik DARMSTADT

Telephon 35

Grossh, Hess, Hoflieferant

Kaiserl. Russ. Hoflieferant

Ausstellungshäuser: Elisabethen-Str. 34 und Zimmer-Strasse 2 u. 4. Fabrikgeb. Kirschenallee 12

En gros

En detail

Export

Turin 1902: . . . Gold. Medaille St. Louis 1904: . Gold. Medaille

Mannheim 1907: Gold. Mcdaille

Darmstadt 1901: Plakette Darmstadt 1904: Plakette Darmstadt 1908: Plakette

Erstklassige Möbelfabrik von Weltruf. Hervorragend leistungsfähig in bezug auf Qualität, Formenschönheit und Preise.

Ständig wechselnde Ausstellung von mehreren hundert Kompletten Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen. Sämtliche Räume, auch die einfachsten, sind von ersten Künstlern entworfen. Eigenes Atelier für Innen-Architektur.

> Franko - Lieferung Dauernde Garantie

Zeichnungen und Vorschläge Kostenlos

Große Kocheier per Stud 7 Bfg. iortierte Siedeter per Stud & Big.,

Trinf-Gier. geftempelt, per Ctud 10 Bfg., jeinste Sügrahm-Tajelbutter per Bfb. Mt. 1.40.

Grünbergs Giergroßhandel, Manergaffe 21. Tel. 769. Schweinefleinfleisch

Altetnothousum. Regergane 31

Bfund and 55 Bi 10 Beringe 35 Bf. - Zuder-Abichlag!

la gem. Bfd 23, bei 5 Pfd. 22 Pf., Warfelguder (fein Breimfirfel)
Bfd. 25, bei 5 B d. 24 Bf.,
Schlerlinsen, groß. Bfd. 15.
Extra groß 20 Pf.,
Katserlinsen Pfd. 23 Pf., B 2514
Margarine, ff., Bfd. 65, crital. 80 Bf.,
Pflanzen-Wargarine (Warfe Toramin), increecht, Bfd. 85 Bf.
empfiehlt Georg Geiser.
Forsttraße, Ede Echarnhorhstr.

Maining! Billige Lageräpfel!

Grober Riarentaler Mepfelverfauf. Alle Sorten Reineiten, Goldparman und Rodap el. Alle Sorten werden vond If), on abgegeben. Brimg gepfludte Bare. Seerobenftrafie 3, Toreing , Solfeller, Dirfcharaben 8, Part.

Geft. Juker per Pfd. 22 Pf.

Mbeingauer Str. 2 Telephon 479.

Welegenheitsfauf. Ein Boften Joppen, Paletote, Un-guge, Dofen für herren u. Anaben au febr bill. Preifen Mengaffe 22. 7218

Welegenheitsfauf. Polierte Chlafgimmer . 350 Mt. Moberne Rüchen, Bifch 130 Mt. Wich .- Puffett mit Schnigerei 170 Mt. b. gu berf, Winer. Bismerd.Ring

Unschöne u. lästige

Korpertülle vermindert Zehrtee Fucus, Gutschmeckend und angenebm wirkend. Pak. I idk., 5 Pak. 4.50 Mk. - Nur Kneipp-u.Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59,

Die editen Thur. Gierfartoffeln, Magnum bonum und Maus-fartoffeln find eingetroffen, Mr. Miller. Merofrage 39.

Telephon 2710.

in Erun, Blau, Schwarzweiß geltreift u. Grou, alle auf reine Seibe gefüttert und bis Eroge 52 gang billig gu taufen.

Leo Nagele. Damenichneiber, Rirdigaffe 76, 1.

Hotel "Erbpring",

Mauritiusplay 1. Minwochabenb: Sansmader Mratwurft und Strant, Schweinepfeffer.

Donnerstag : Mehelfuppe und Romjert ber Sandlapelle.

Dedreifer gu baben Mainger Bierhalle, Mouers guffe 4, Tel. 329, With, Ackerknocht,

Wegen Geschäfts-Aufgabe

# Vollständiger Ausverkauf von Spielwaren.

Die Geschäftsräume bleiben, um die Preise herabzusetzen, Mittwoch, den 9. November, geschlossen.

Zum Ausverkauf gelangen:

Grosse Posten Puppen, Puppenköpfe, Eisenbahnen, Soldaten, Gesellschafts-Spiele, überhaupt Spielwaren aller Art.

Serie I: Früherer Wert bis 2 Mk.,

jetzt jedes Stück 35 Pf.

Serie II:

Früherer Wert bis 3 Mk., jetzt jedes Stück 85 Pf.

Serie III:

Früherer Wert bis 4 Mk., jetzt jedes Stück 1.65 Mk. Serie IV:

Früherer Wert bis 6.50 Mk., jetzt jedes Stück 2.65 Mk.

Mein Spielwaren-Lager enthält nur kurante Waren, darunter die neuesten Erscheinungen.

===== Um dasselbe bis Weihnachten vollständig zu räumen, sind alle Preise bedeutend ermässigt. Der Verkauf beginnt Donnerstag, den 10. November, vormittags 9 Uhr.

Mein Geschäft ist geöffnet von 9-1 und von 3-8 Uhr.

K48

Kaufhaus Caspar Jührer. Kirchgasse



Braut-Ausstattungen,

eigene, beste Anfertigung, für feineren Haushalt passend

von 750 Mk. an mit Federbetten 1340

Leinenhaus

Wiesbaden - Langgasse 37.

Gaszuglampen,

Büster, Speifezimmerkron., Benbel in großer Auswahl billig zu verlaufen. Friedr. Porr. Schwalbacher Straße 85, Part. Lein Laben.



K31

Anguet. Tafchen, Rorbe R. gut n. febr billig Webergaffe 3, Sth.

Mänse=Bertilgung

Din Saus, Garten u. Feld. - 54 Drogerie Bruno Hacke, gegenüber bem Rochbrunnen.

Georg Zollinger, Schwalbacher Str. 43. Aeltestes Spezial-Geschäft am Platze.

Große Restaurationsräume. Vornehm. Speisesaal. Internat. Verkehr. Erstklassige Speisen und Getränke.

Anerkannt vorzügl. Kaffee. - Eigene Konditorei. Gutgepflegte Biere: Steinhäusser Gold, Münchner Löwenbräu, Pilsner Urquell und Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk Sr. M. d. D. K.

Fritz Mrieger, Hoffieferant u. Hoffraiteur.

von Mt. 1.25 an. bon Mt. 2.50

Schleifen gut und billig. Philipp Braemer, Deigergaffe 27. Telephon 2079.



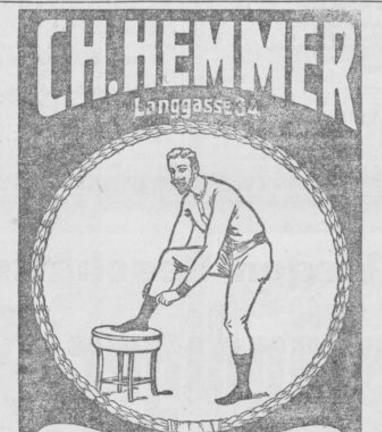
Soll. Molferei=

(feinfte Qualitat)

1540 Gier= und Buttergroßhandlung IP. LOMP, Guenbogengaffe 4. Telephon 138.

R. Busch, Mlavierbauer.

Dotheimer Strafe 21. Tel. 1737.



# Unterzeuge

alle moderne und bewährte Qualitäten in jeder Grösse zu bekannt billigen Preisen.

Anfarbeiten und Umändern von ufw. ufw. beforgt gründlich Gurtleret und galvanifche Auftalt mit Motor. Betrieb.

Michelsberg 28. - Rebil. IBlimser. - Telephon 1983.

Färberei und chem. Waschanstalt Birchgaffe 48, Cannusftr. 19, Jettelbechftr. 24.

Telephon 1062.



Mühlgasse II-I3.

Vorteilhafte Bezugsquelle für gestrickte Herren-

Handschuhe.

Aparte Neuheiten in: Kragenschoner, Krawatten,

Kragen, Manschetten, Hosenträger.

Größte Auswahl in bunten Socken and Trikolagen. Stets Neuheiten.

für Toileite u. Soarichmud. B. v. Santose, Runiblumengeichaft, Mauritinsftr. 12.

Klöppel-Valenciennes-

in jeder Preislage empfiehlt die Schweizer Stickerei-Manufaktur

W. Kussmaul 1497 aus St. Gallen,

mm Rheinstrasse 39.

Cognac vorteilhaft Drogerie Backe.

Reiper's gemahlene Raffee-Mifchung, bas Pfund 3n

> NEW I.empfiehlt:

Telephon 114.

"Lange Jahre litt ich an

Biel, schr viel habe ich ersolgios verfucht. Ich prodierte Auser's Baient.
Medizinal - Seise. Nidetich besierte
es sich von Tag zu Tag. Nahm wur
z. Waschen Zucke's Baient-Medizinal-Seise u. hatte grobartigen Erziele. M. S. in B. a Sid. 50 Bi.
(15%ig) u. 1.50 M. (35%ig. härfne
Korml. Dazugehör. Budvoh. Greme
75 Bi. u. 2 M., fern. Budvoh-Seise
(mild) bo Bi. u. 1.50 M.
Geht: Tamuns. u. Schübenhafapoth.
Dr. M. Albersbeim. Otto Siebert,
J. D. Müner, Wilh. Machenheimer,
Chr. Tanber. B. Mitsätter Whee,
Drogerie A. Grab, Langgasse. Ab.
Sasienfamv, Mauritussir. I. Walt.
Schupv. Mexi., Miner. u. Noebus.
Drogerie, Otto Lisie, R. Santer,
M. Senb. C. Sortzehl, Carl Chimher,
Wilh Graese, B. Bernheim. Bade &
Cestions, Dans Krah, E. Spielmann;
Sandt-Depot: Taunus Apothele. In
Biebrich: Ad. Oppenheimer,